

AUKTIONEN DR. CROTT



MANNHEIM I/BW

Das Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren • Inhaber Stefan Muser
seit 1975



82. Auktion

Sonntag, 7. November 2010 • Hotel Sheraton, Frankfurt Airport

AUKTIONEN DR. CROTT



MANNHEIM 1/BW

Das Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren • Inhaber Stefan Muser
seit 1975

Friedrichsplatz 19 • D-68165 Mannheim

Postfach 12 04 41 • D-68055 Mannheim

Tel.: ++49 (0) 621 / 32 88 650

Fax: ++49 (0) 621 / 41 40 04

e-mail: info@uhren-muser.de

<http://www.uhren-muser.de>

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 10:00 - 18:00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Business hours: Monday-Friday 10:00 am to 6:00 pm, by appointment only

Bankverbindung / Bank details: Südwestbank AG Stuttgart

BLZ / Sort code: 600 907 00

Konto-Nr. / Account No.: 624 745 007

SWIFT-Code / BIC-Code: SWBSESS

IBAN-Code: DE95600907000624745007



Unser Team / Our Team

Susanne Bruckbauer



Steffi Pflästerer



Renate Schmidt



Sonja Muser



Alexandra Ulrich



Torsten Becker



Hilde Muser



Birgit Stevanovic



Jürgen Jatzko



Unerwartete Dachbodenfunde

Eine durch Zufall gefundene Patek Philippe Referenz 1518 in Stahl war die Sensation unserer 69. Auktion und wurde mit 1,3 Millionen Euro die teuerste je in Deutschland verauktionierte Armbanduhr. Diese Geschichte wird unter Uhrenliebhabern wie eine Legende behandelt und geistert durch die Presse immer dann, wenn es um das Thema Wertsteigerungen bei Uhren geht.

Völlig perplex reagierte ich auch auf den Anruf eines Neukunden, der in einer Schreibtischschublade eine "Taschenuhr aus Glashütte mit allen möglichen Anzeigen und einem Gewicht von fast einem Pfund" gefunden haben wollte. Diese "Grande Complication" von Union Glashütte wurde über viele Jahrzehnte von Generation zu Generation weitergereicht, ohne je wirklich benutzt zu werden und verlor im Laufe der Zeit an Bedeutung oder wurde gar vergessen. Nun, mit der kommenden Auktion hat sie jetzt die Möglichkeit zur Legende zu werden – denn sie ist die schwerste jemals in Glashütte gefertigte Goldtaschenuhr!

Dies ist aber nur eines unserer Ausnahmeobjekte in diesem Auktionskatalog. Betrachten wir die Präzisionsuhren: die Strasser & Rohde mit der gestürzten Hemmung – ganz sicher ein weiterer Leckerbissen für die Liebhaber von Glashütter Uhren – oder die Riefler E-Type Nr. 803, eine der drei genauesten jemals in Deutschland gefertigten Präzisionsuhren, auch das Tourbillon von James-C. Pellaton, dem Großmeister der Schweizer Tourbillonkonstrukteure. Highlight der umfangreichen Auswahl von Goldemail-Objekten ist eine der frühesten – wenn nicht sogar die früheste, bekannte deutsche Goldemail Halsuhr, die wir als Lot Nr. 350 zum Aufruf bringen. Auch herausragende Musik- und Singvogelautomaten werden wir Ihnen wieder in bestechender Qualität präsentieren können.

Diese Aufzählung könnte ich über mehrere Seiten beliebig ausweiten – aber ich möchte Ihnen die Spannung keinesfalls vorweg nehmen und Ihnen gerne die Gelegenheit bieten, Ihre Sammlung mit dem für Sie passenden Objekt zu ergänzen.

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot ausgefallener Zeitmesser!

Treasures in the Attic

A Patek Philippe Reference 1518 in steel found purely by chance was the sensational surprise at our 69th auction and – when sold for the sum of 1.3m euros – the most expensive wristwatch ever to be sold during a German auction. This is the stuff of legends amongst the watch connoisseurs and is usually mentioned in the press whenever the subject of value enhancement of watches is an issue.

I was quite stunned though to receive the call of a new customer who had found an object in a desk drawer which he described as "a Glashuette pocket watch with all kinds of indications and a weight of nearly a pound"... This "Grande Complication" by Union Glashütte was passed on over centuries from generation to generation and obviously became less important with time, only to be finally forgotten. Well, the watch will have the opportunity to become a legend too during our upcoming auction – this is the heaviest gold pocket watch ever created in Glashuette.

Of course this is only one of the many exquisite objects in our auction catalogue. Taking a look at the precision clocks, there is the Strasser & Rohde with its inverted escapement – certainly another object of desire for the lovers of Glashuette clocks – or the Riefler E-Type No. 803, one of the most accurate of all the precision clocks ever produced in Germany; or the tourbillon by James-C. Pellaton, grand master of Swiss tourbillon makers. A highlight in the large selection of gold enamel objects is one of the earliest (if not the earliest) German gold enamel pendant watch known today, which we will be introducing as lot No. 350. We are also able to present a number of superb musical and singing bird boxes of outstanding quality.

I could keep going like this for quite a while – but of course I do not want to spoil your anticipation... It will be my pleasure to meet you during the auction and help you find the perfect addition to your collection.

Please look forward with me to a multifaceted and high value range of wonderful timepieces!

Eine gute Zeit wünscht Ihnen / With warm regards,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Muser', written in a cursive style.

Stefan Muser
Auktionen Dr. Crott

Hinweise zur Auktion

Saalbieter

Wenn Sie persönlich an unserer Auktion teilnehmen möchten, können Sie sich bereits während der Vorbesichtigung oder am Auktionstag Ihre persönliche Bieternummer zuteilen lassen. Bitte achten Sie auf Ihre Bieternummer, um Missbrauch zu vermeiden. Die Objekte werden in der Regel entsprechend der Reihenfolge unseres Kataloges aufgerufen und multimedial vorgeführt.

Schriftliche Gebote

Um Ihre schriftlichen Gebote berücksichtigen zu können, bitten wir Sie um die Zusendung des ausgefüllten und unterschriebenen Bieterformulars vor der Auktion per Post oder Fax. Wir empfehlen wegen der Kürze der Zeit schriftliche Gebote zusätzlich auch fernmündlich mitzuteilen. Bitte beachten Sie, dass bei schriftlichen Geboten die Lot-Nummer, nicht aber die Objektbezeichnung verbindlich ist.

Das Formular finden Sie im hinteren Bereich unseres Katalogs oder im Internet unter www.uhren-muser.de. Geben Sie die gewünschten Lot-Nummern, den Titel, Ihr persönliches Höchstgebot und Ihre vollständige Adresse an.

Telefonische Gebote

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben persönlich an unserer Auktion teilzunehmen, können Sie sich von unserem Telefon-Team anrufen lassen. Wir stehen Ihnen in vielen verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Um Ihre Gebote berücksichtigen zu können, muss auch hierfür die Anmeldung per Post oder per Fax erfolgen. Zur Anmeldung benutzen Sie bitte das Formular für schriftliche Gebote und tragen anstelle Ihres Höchstgebotes „TELEFON“ ein. Bitte teilen Sie uns mindestens eine Telefonnummer mit, unter der Sie am Auktionstag zu erreichen sind. Festnetz wird bevorzugt. Bitte beachten Sie, dass wir telefonische Gebote erst ab einem unteren Schätzwert von EUR 1.000 annehmen können.

Zahlung

Es besteht die Möglichkeit ersteigerte Objekte bereits während der Auktion bar oder mit bankbeglaubigtem Scheck zu bezahlen. Ansonsten wird Ihnen für ersteigerte Gegenstände die Rechnung nach der Auktion zugesandt.

Preise

Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise und als Orientierungshilfe für Kaufinteressenten vorgesehen.

Bitte beachten Sie unsere Versteigerungsbedingungen im hinteren Teil unseres Kataloges.

Tips for the Auction

Bidding at the Auction

If you are planning to attend our auction in person, you will need to register during the pre-sale view or on the auction day and you will receive a numbered paddle to identify yourself. In order to avoid abuse, we kindly ask you not to leave your paddle unattended. Lots offered for sale are generally auctioned in the order they appear in the catalogue.

Written Bids

The auctioneer accepts completed and signed absentee bids in written form, provided they are submitted to us by fax or post before the start of the auction. Due to the limited time, we recommend that you confirm your fax bid by a telephone call. Please note that for written bids the lot number, not the description is binding. Order forms are provided at the back of our auction catalogue as well as on our homepage www.uhren-muser.de. Please fill in the lot number you wish to bid for as well as a short description, your maximum bid, and your full address.

Telephone Bids

If you cannot attend the auction in person, you may participate by telephone. A member of Auktionen Dr. Crott staff will contact you during the auction; different languages are being spoken. All telephone bids must be confirmed in writing on a completed order form sent by post or fax. Please use the order form at the back of the catalogue for this, without stating a maximum bid and recording that this concerns telephone bidding. Please make sure you provide at least one telephone number where you can be contacted during the auction, preferably a landline. Please note that we can only accept telephone bids for lots starting with an estimated minimum bid of 1000,- Euros.

Payment

Payment can be made at the auction by cash or certified bank cheque. In case of a telephone or written bid you will be notified directly after the auction if your bid has been successful.

Estimates

The prices indicated in the catalogue are estimates and are intended to provide a guidance for potential buyers; they cannot be considered a prediction of the actual selling price of an object.

Please refer to the Conditions of Sale at the back of the catalogue.

82. Auktion
Sonntag, 7. November 2010, 12:00 Uhr
Sheraton Frankfurt Hotel, Flughafen

Vorbesichtigung
Frankfurt

Samstag, 6. November 2010, von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Sonntag, 7. November 2010, von 8:30 Uhr bis Auktionsende

82nd Auction
Sunday, 7th November 2010, 12:00 pm
Sheraton Frankfurt Hotel, Airport

Preview
Frankfurt

Saturday, 6th November 2010, 2:00 pm until 9:00 pm
Sunday, 7th November 2010, 8:30 am until end of the auction

**Unsere Frühjahrs-Auktion findet am Samstag, 7. Mai 2011 und
Sonntag, 8. Mai 2011 statt.**
**Our spring auction takes place on Saturday, 7th May 2011 and
Sunday, 8th May 2011.**

Internationale Repräsentanten International Representatives

Representative for Switzerland

Terence Howells
Hammerstr. 3, Wettsteinplatz
4058 Basel
Tel.(+41) (0) 61 6928020

Representative for Great Britain

Richard Stenning
London
Tel. (+44) 207 321 0353
auction@dr-crott-london.co.uk

Representative for Italy

Costa A. & E. Cronometri
Piazza di Soziglia 1/4
16123 Genova
Tel. (+39) 010 2476111
uhrge@costacronometri.com

Representative for the Czech. Rep., Slovakia, Slovenia and Croatia

Lubomir Komarek
Hanychovska 557
46010 Liberec 3, Czech. Rep.
Tel. (+42) 777 089 088
chronos048@centrum.cz

Representative for Scandinavia

Fenomenom
Marko Ylöstalo
PL 185
00181 Helsinki, Finnland
Mobile (+358) (40) 5542323

Representative for the USA

Robert Wingate
12900 Preston Rd. Ste. 1010
Dallas, Texas 75230
Tel. (+1) 972 3 927 676

Representative for South America

Eckhard Freiwald
Placa Independencia 721
11000 Montevideo, Uruguay
Tel. (+598) 2 970333

Representative for Australia

Dir. Heinz K. Schmidt
3-5 Paxton Drive
Glen Waverley 3150 / Melbourne / Victoria
Tel. (+61) 3 9560 7351

Impressum

Rechtsberatung

Legal advice
RA Bernd Nennstiel
Mannheim, Tel. (+49) (0) 160 8408465

Wissenschaftliche Betreuung

Scientific management
Prof. Dr. Ing. P. Wutsdorff

Fotos

Photos
Jürgen Jatzko, Torsten Becker
Auktionen Dr. H. Crott

Satz und Gestaltung

Design and Layout
Jürgen Jatzko, Tanja Küppershaus
Muser Medien GmbH, Mannheim

Lithografie

Lithography
Fred Klöpffel
Muser Medien GmbH, Mannheim

Übersetzungen

Translations
Sabine Winterbauer

Druck

Print
Druckerei Schefenacker, Deizisau

Katalogpreis

Illustrated catalogue
25,- EUR Deutschland (Germany)
35,- EUR Europa + Übersee (Europe and Overseas)

Detailaufnahmen der Uhren und eventuelle Nachträge zu
unserem aktuellen Katalog finden Sie unter

www.uhren-muser.de

The screenshot shows a web browser window with the title "Auktionen Dr. H. Crott - Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren". The address bar displays "http://www.uhren-muser.de/". The main content area features a grid of 12 high-quality photographs of various watches and clock movements, including a blue dial watch, a gold watch movement, a pocket watch with a blue dial, a gold watch movement, a pocket watch with a white dial, a pocket watch with a blue dial, a pocket watch with a white dial, a pocket watch with a blue dial, a pocket watch with a white dial, a pocket watch with a blue dial, and a pocket watch with a white dial.

AUKTIONEN DR. CROTT
MANNHEIM 1/BW
Das Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren • Inhaber Stefan Muser
seit 1975

Auktionen Dr. H. Crott
Inh. Stefan Muser
Friedrichsplatz 19
D 68165 Mannheim

Tel.: 0049 (0) 621 32 88 650
Fax: 0049 (0) 621 41 40 04
eMail: info@uhren-muser.de
Businesshours:
Mo.-Fr. 10 am to 6 pm
by appointment only
Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
nur nach Vereinbarung

Startseite Katalog Termine Gebote / AGBs Hinweise zur Auktion Bewertungssystem Kontakt
Homepage Catalogue Dates Bid Order / Cond. of Sale Hints to the Auction Grading System Contact

Detailed photographs of the watches and clocks and later
additions to our present catalogue can be found on our
homepage

www.uhren-muser.de

1

**A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden ·
Werk Nr. 16138 · Geh. Nr. 16138 · 52 mm · 138 gr.
· circa 1883**

**Hochfeine und frühe Glashütter Savonnette · geliefert an
Charles William Schumann in New York**

Geh.: 18Kt Gold · guillochiert · rändiertes Mittelteil · à goutte ·
Goldcuvette · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · radiale röm.
Stunden · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Spade-
Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · rhodiniert · "fausses côtes"
Dekoration · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben ·
Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral
handgravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad · chato-
nierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubin-
deckstein auf Anker und Ankerrad

**A very fine and early Glashuette hunting case pocket watch
· geliefert an Charles William Schumann in New York**

Case: 18k gold · engine-turned · reeded band · à goutte · gold
dome · glazed movement **Dial:** enamel · radial Roman hours ·
sunk auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate
movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration ·
screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation
balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance
cock · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone
on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape
wheel

31426 G/C: 2, 7 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.300 - 4.600 USD



2

**A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden ·
Werk Nr. 28633 · Geh. Nr. 28633 · 52 mm · 111 gr.
· circa 1889**

Hochfeine Glashütter Herrentaschenuhr · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold · gestuft · glatt · Goldcuvette **Zffbl.:** Email ·
arab. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger
Werk: 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte
Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-
Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruh-
kloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad
· chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter
Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

**A gentleman's very fine Glashuette pocket watch · quality
1A**

Case: 18k gold · tiered · smooth · gold dome **Dial:** enamel ·
Arabic numerals · sunk auxiliary seconds · blued spade hands
Movm.: 3/4 plate movement · frosted · gilt · screwed gold
chatons · blued screws · gold screw compensation balance ·
blued balance spring · florally hand-engraved balance cock ·
index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel
· chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby
endstone on lever and escape wheel

31433 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.800 - 4.000 EUR 3.700 - 5.300 USD



3*

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 49404 · Geh. Nr. 49404 · 57 mm · 150 gr. · circa 1901

Hochfeine, schwere Glashütter Savonnette · mit Uhrenkette · gefertigt in Qualität 1A

Geh.: 18Kt Roségold · glatt · à goutte · Goldcuvette · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Zeiger
Werk: 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

A very fine, heavy Glashuette hunting case pocket watch · with watch chain · manufactured in quality 1A

Case: 18k rose gold · smooth · à goutte · gold dome · glazed movement **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · Louis XV hands
Movm.: 2/3 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel
31366 G/C: 2 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51
6.500 - 8.500 EUR 8.600 - 11.200 USD



4

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 45214 · Geh. Nr. 45214 · 48 mm · 100 gr. · circa 1901

Feine, seltene Glashütter Herrentaschenuhr · gefertigt in Qualität 1A

Geh.: 18Kt Rotgold · gestuft · guillochiert · Gehäuseform "Breguet" · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Breguet-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh

A gentleman's fine, rare Glashuette pocket watch · manufactured in quality 1A

Case: 18k pink gold · tiered · engine-turned · case design "Breguet" · gold dome **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold Breguet hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance
31544 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 5.500 EUR 5.300 - 7.300 USD

5

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 19243 · Geh. Nr. 19243 · 54 mm · 127 gr. · circa 1885

Feine, seltene und frühe Glashütter Savonnette · gefertigt in Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold · gestuft · glatt · Gehäuseform "Louis XV à goutte" · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · rote Minuten · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh

A fine, rare and early Glashuette hunting case pocket watch · manufactured in quality 1A

Case: 18k gold · tiered · smooth · case design "Louis XV à goutte" · gold dome **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk auxiliary seconds · red minutes · gold Louis XV hands **Movm.:** 2/3 plate movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance
31567 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
5.000 - 7.000 EUR 6.600 - 9.200 USD



6

A. Lange, Dresden, Werk Nr. 10899, Geh. Nr. 10899,
42 mm, 76 gr., circa 1876

Hochfeine, frühe und kleine Glashütter Savonnette – gefertigt in
Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, monogrammiert, Gehäuseform "Jürgens",
Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine
Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt,
vergoldet, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, Goldschrauben-
Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, feinst gravierter Unruhkloben,
Goldanker und -ankerrad, Diamantdeckstein auf Unruh.

A very fine, early and small Glashuette hunting case pocket watch –
manufactured in quality 1A

Case: 18k gold, engine-turned, monogrammed, case design "Jürgens",
gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds,
blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, screwed
gold chatons, blued screws, gold screw compensation balance, blued
balance spring, very finely engraved balance cock, gold lever and -escape
wheel, diamond endstone on balance.

31746 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 6.000 EUR 4.000 - 7.900 USD

7

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte/SA · A. Lange &
Söhne · Werk Nr. 73435 · Geh. Nr. 73435 · 32 mm · 31 gr. ·
circa 1914

Feine Glashütter Damen-Savonnette mit Originalschatulle und
-zertifikat

Geh.: 14Kt Rotgold · monogrammiert · Gehäuseform "Lucia" · Goldcuvette
Zffbl.: Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde ·
Louis-XV-Zeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute
Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale ·
Goldanker und -ankerrad

A lady's fine Glashuette hunting case pocket watch with original
box and certificate

Case: 14k pink gold · monogrammed · case design "Lucia" · gold dome
Dial: enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · Louis
XV hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold
screw compensation balance · blued balance spring · gold lever and escape
wheel

31745 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.800 - 2.800 EUR 2.400 - 3.700 USD



8

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte SA A. Lange & Söhne ·
Werk Nr. 51950 · Geh. Nr. 51950 · 55 mm · 117 gr. · circa 1901

Feine Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Rotgold · gestuft · glatt · Gehäuseform "Louis XV" · Goldcuvette
Zffbl.: Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde
Werk: 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben ·
Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung

A fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k pink gold · tiered · smooth · case design "Louis XV" · gold dome
Dial: enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds
Movm.: 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device
31225 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



9

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/SA A. Lange & Söhne ·
Werk Nr. 86216 · Geh. Nr. 86216 · 53 mm · 100 gr. · circa 1925

Nahezu neuwertige Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Gold · gestuft · glatt · Gehäuseform "Louis XV" · Goldcuvette
Zffbl.: Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis XV-Zeiger
Werk: 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung

An almost as new Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k gold · tiered · smooth · case design "Louis XV" · gold dome
Dial: enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · Louis XV hands
Movm.: 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device
31236 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



10

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/S A. Lange & Söhne ·
Werk Nr. 53309 · Geh. Nr. 53309 · 55 mm · 117 gr. · circa 1902

Feine Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Rotgold · gestuft · glatt · Gehäuseform "Louis XV" · Goldcuvette
Zffbl.: Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde
Werk: 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung

A fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k pink gold · tiered · smooth · case design "Louis XV" · gold dome
Dial: enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds
Movm.: 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device
31230 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD





11

J. Assmann, Glashütte i/S., Werk Nr. 16387, Geh. Nr. 16387, 53 mm, 105 gr., circa 1910

Glashütter Herrentaschenuhr mit Uhrenkette

Geh.: Silber, glatt, Silbercuvette, Goldscharniere. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde und Blattmitte, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad, goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's Glashuette pocket watch with watch chain

Case: silver, smooth, silver dome, gold hinges. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk seconds and center, gold Louis XV hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, polished screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, gold-chatoned ruby endstone escape wheel.

31199 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

1.200 - 1.500 EUR 1.600 - 2.000 USD

12

J. Assmann, Glashütte i/Sachsen, Werk Nr. 22193, Geh. Nr. 22193, 60 mm, 152 gr., circa 1905

Große, schwere Glashütter Herrentaschenuhr - gefertigt in Qualität 1A - mit Uhrenkette

Geh.: Silber, guillochiert. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Goldchatons, spiegelpolierte Schrauben Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, fein gravierter Unruhkloben, Rückerfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A gentleman's large, heavy Glashuette pocket watch - manufactured in quality 1A - with watch chain

Case: silver, engine-turned. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, screwed gold chatons, mirror-polished screws gold screw compensation balance, blued balance spring, fine engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, chatoned diamond endstone on balance, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

31185 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



13

J. Assmann, Glashütte i/S., Werk Nr. 14891, Geh. Nr. 14891, 54 mm, 112 gr., circa 1905

Feine Glashütter Herrentaschenuhr mit Uhrenkette

Geh.: Silber, glatt, Silbercuvette, Goldscharniere. **Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, eingesetzte Sekunde, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, Goldankerrad, Grossmann's Goldausgleichsanker.

A gentleman's fine Glashuette pocket watch with watch chain

Case: silver, smooth, silver dome, gold hinges. **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, sunk seconds, gold Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, signed, polished screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, gold escape wheel, gold counterpoised "Grossmann" lever.

31198 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

800 - 1.200 EUR 1.100 - 1.600 USD



14

**Uhrenfabrik Union Glashütte in Sachsen, Werk Nr. 75770,
Geh. Nr. 75770, 57 mm, 140 gr., circa 1915**

Feine, schwere Glashütter Savonnette in 1A Qualität gefertigt

Geh.: 14Kt Gold, glatt, à goutte, Goldcuvette, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde und Blattmitte, Spade-Goldzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, feinst gravierter Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A fine, heavy Glashuette hunting case pocket watch manufactured in quality 1A

Case: 14k gold, smooth, à goutte, gold dome, glazed movement. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk seconds and center, gold spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, screwed gold chatons, blued screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, very finely engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, chatoned diamond endstone on balance, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

31206 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

3.500 - 5.000 EUR 4.600 - 6.600 USD



15

**Uhrenfabrik Union Glashütte in Sachsen, Werk Nr. 78826, Geh. Nr. 78826,
60 mm, 137 gr., circa 1915**

Feine, große und schwere Glashütter Herrentaschenuhr mit Uhrenkette

Geh.: Silber, glatt, Goldscharniere. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, reich mit Rankwerk handgravierter Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A gentleman's fine, large and heavy Glashuette pocket watch with watch chain

Case: silver, smooth, gold hinges. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, signed, screwed gold chatons, blued screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, balance cock lavishly engraved with entwined leaves, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, chatoned diamond endstone on balance, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

31186 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

2.500 - 3.500 EUR 3.300 - 4.600 USD

16

**Uhrenfabrik Union Glashütte in Sachsen, Werk Nr. 54641,
Geh. Nr. 54641, 57 mm, 142 gr., circa 1908**

Feine Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Roségold, glatt, Gehäuseform "Lucia à goutte", Goldcuvette, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde und Blattmitte, Spade-Goldzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, goldchatoniertes Minutenrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, feinst gravierter Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad.

A fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k rose gold, smooth, case design "Lucia à goutte", gold dome, glazed movement. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk seconds and center, gold spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, blued screws, gold-chatoned center wheel, gold screw compensation balance, blued balance spring, very finely engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel.

31242 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD



17

Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte (SA), eGmbH,
Werk Nr. 207912, Geh. Nr. 207912, 51 mm, 100 gr.,
circa 1915

Feine Glashütter Savonnette mit Originalschatulle und -papieren
Geh.: 14Kt Roségold, guillochiert, Goldcuvette. Zffbl.: Email, arab.
"Empire" Zahlen, eingesetzte Sekunde und vertiefte Blattmitte, Louis-XV-
Goldzeiger. Werk: 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte
Goldchatons, gebläute Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute
Unruhspirale, gravierter Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung,
Goldanker und -ankerrad.

A fine Glashuette hunting case pocket watch with original box and
papers

Case: 14k rose gold, engine-turned, gold dome. Dial: enamel, Arabic
"Empire" numerals, insert seconds and sunk center, gold Louis XV hands.
Movm.: 2/3 plate movement, frosted, gilt, screwed gold chatons, blued
screws, screw compensation balance, blued balance spring, engraved
balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape
wheel.

31429 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

18

Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte (SA), eGmbH,
Werk Nr 103749, Geh. Nr. 103749, 31 mm, 28 gr.,
circa 1908

Hochfeine, kleine Glashütter Damensavonnette
Geh.: 14Kt Rotgold, glatt, à goutte, Goldcuvette. Zffbl.: Email, arab.
Zahlen, eingesetzte Sekunde und vertiefte Blattmitte, Louis-XV-Goldzeiger.
Werk: 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben,
Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, gravierter Unruh-
kloben.

A lady's very fine, small Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k red gold, smooth, à goutte, gold dome. Dial: enamel,
Arabic numerals, insert seconds and sunk center, gold Louis XV hands.
Movm.: 2/3 plate movement, frosted, gilt, blued screws, gold screw
compensation balance, blued balance spring, engraved balance cock.

31194 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD



19

Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte (SA), eGmbH,
Werk Nr. 201331, Geh. Nr. 201331, 52 mm, 101 gr., circa 1915

Feine Glashütter Savonnette

Geh.: Silber, glatt, Silbercuvette. **Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, vertiefte kleine Sekunde, vertiefte Blattmitte, Spade-Goldzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, goldchatoniertes Minutenrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, graviertes Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad, goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad.

A fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: silver, smooth, silver dome. **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, sunk auxiliary seconds, sunk center, gold spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, signed, blued screws, gold-chatoned center wheel, gold screw compensation balance, blued balance spring, engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, gold-chatoned ruby endstone on escape wheel.

31195 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD



20

Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte (SA), eGmbH, Werk Nr. 202929,
Geh. Nr. 202929, 52 mm, 96 gr., circa 1915

Feine Glashütter Herrentaschenuhr

Geh.: Silber, glatt, Silbercuvette. **Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, vertiefte kleine Sekunde, vertiefte Blattmitte, Spade-Goldzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, goldchatoniertes Minutenrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, feinst floral handgravierter Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Goldankerrad.

A gentleman's fine Glashuette pocket watch

Case: silver, smooth, silver dome. **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, sunk auxiliary seconds, sunk center, gold spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, signed, blued screws, gold-chatoned center wheel, gold screw compensation balance, very fine florally hand-engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold escape wheel.

31190 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
800 - 1.200 EUR 1.100 - 1.600 USD

21

Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte (SA), eGmbH, Werk Nr. 204560,
Geh. Nr. 204560, 54 mm, 115 gr., circa 1900

Feine Glashütter Herrentaschenuhr mit Uhrenkette

Geh.: Silber, glatt, Silbercuvette, Goldscharniere. **Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, vertiefte Blattmitte, vertiefte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, verschraubte Goldchatons, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, graviertes Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad.

A gentleman's fine Glashuette pocket watch with watch chain

Case: silver, smooth, silver dome, gold hinges. **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, sunk center, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, blued screws, screwed gold chatons, gold screw compensation balance, blued balance spring, engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and escape wheel.

31197 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD





22

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 10466 · Geh. Nr. 10466 · 51 mm · 107 gr. · circa 1875

Feine frühe Glashütter Savonnette · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold · glatt · à goutte · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · radiale röm. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

A fine early Glashuette hunting case pocket watch · quality 1A

Case: 18k gold · smooth · à goutte · gold dome **Dial:** enamel · radial Roman numerals · sunk auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

31215 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

3.000 – 4.000 EUR 4.000 – 5.300 USD

23

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 14550 · Geh. Nr. 14550 · 50 mm · 98 gr. · circa 1885

Feine Glashütter Herrentaschenuhr mit Uhrenkette

Geh.: Silber · glatt · Silbercuvette · Goldscharniere **Zffbl.:** Email · radiale röm. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad

A gentleman's fine Glashuette pocket watch with watch chain

Case: silver · smooth · silver dome · gold hinges **Dial:** enamel · radial Roman numerals · sunk auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · gold lever and escape wheel

31201 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

1.000 – 1.500 EUR 1.400 – 2.000 USD



24

J. Assmann / Georg Salomo, Glashütte b. Dresden · Werk Nr. 14523 · Geh. Nr. 14523 · 51 mm · 101 gr. · circa 1904

Seltene Glashütter Herrentaschenuhr mit seltener Herstellersignatur – mit Uhrenkette

Geh.: Silber · graviertes Monogramm · guillochierte Silbercuvette mit gravierter Signatur · Goldscharniere **Zffbl.:** Email · radiale röm. Stunden · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · reich mit Rankwerk handgravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad

Georg Paul Salomo wurde am 29. Januar 1874 geboren. Er heiratete im Dezember 1924 in Glashütte / Sa. und arbeitete als Regleur bei Assmann.

A gentleman's rare Glashuette pocket watch with rare manufacturer signature – with watch chain

Case: silver · engraved monogram · engine-turned silver dome with engraved signature · gold hinges **Dial:** enamel · radial Roman hours · sunk auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · balance cock lavishly engraved with entwined leaves · gold lever and escape wheel

Georg Paul Salomo was born on January 29, 1874. He married in December 1924 in Glasshuette, Saxonia, and worked as régleur for the Assmann company.

31191 G/C: 2, 24 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41

1.000 – 2.000 EUR 1.400 – 2.700 USD



25

**A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 43083 ·
Geh. Nr. 43083 · 52 mm · 90 gr. · circa 1902**

Feine Glashütter Savonnette · zusätzlich hat die Uhr ein Lange-Zertifikat

Geh.: 18Kt Roségold · glatt · monogrammiert · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad

A fine Glashuette hunting case pocket watch · this watch is accompanied by a Lange certificate

Case: 18k rose gold · smooth · monogrammed · gold dome **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold Louis XV hands

Movm.: 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel

31434 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



26

**Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/SA A. Lange & Söhne ·
Werk Nr. 72933 · Geh. Nr. 72933 · 58 mm · 150 gr. · circa 1915**

Hochfeine und schwere Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Rotgold · gestuft · glatt · Gehäuseform "Louis XV à goutte" · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad

A very fine and heavy Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k pink gold · tiered · smooth · case design "Louis XV à goutte" · gold dome **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel

31124 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

2.000 - 4.000 EUR 2.700 - 5.300 USD



27

**Uhrenfabrik Union Glashütte in Sachsen, Werk Nr. 54488,
Geh. Nr. 54488, 55 mm, 121 gr., circa 1905**

Hochfeine Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Rotgold, glatt, monogrammiert, à goutte, Goldcuvette, 5-teilige Scharniere. **Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, eingesetzte Sekunde und Blattmitte, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, goldchatoniertes Minutenrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, feinst gravierter Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad.

A very fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k pink gold, smooth, monogrammed, à goutte, gold dome, 5-piece hinges. **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, sunk seconds and center, gold Louis XV hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, blued screws, gold-chatoned center wheel, gold screw compensation balance, blued balance spring, very finely engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel.

31425 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD



28

**Moritz Grossmann, Dresden, Werk Nr. 4200,
Geh. Nr. 4200, 50 mm, 108 gr., circa 1890**

Feine, seltene Glashütter Halbsavonnette

Geh.: 18Kt Gold, eingelegte röm. Emailzahlen, guillochiert, monogrammiert, à goutte, signierte, guillochierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingelegte Sekunde, gebläute Doppelspade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, goldchatoniert, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, fein floral gravierter Unruhkloben, Goldanker und -ankerrad, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A fine, rare Glashuette half hunting case pocket watch

Case: 18k gold, inlaid enamel Roman numerals, engine-turned, monogrammed, à goutte, signed, engine-turned gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, inlaid seconds, blued double spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, gold-chatoned, polished screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, chatoned diamond endstone on balance, fine florally engraved balance cock, gold lever and escape wheel, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

31246 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41

3.500 - 5.500 EUR 4.600 - 7.300 USD



29

**Max Braun / Deutsche Uhrmacherschule
Glashütte i/SA, Werk Nr. 2563, Geh. Nr. 2563,
54 mm, 122 gr., circa 1900**

**Seltene Schuluhr - gefertigt an der deutschen
Uhrmacherschule Glashütte - mit Uhrenkette**

Geh.: Silber, glatt, Silbercuvette, Goldkrone, -scharnier und -lasche. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzte Blattmitte, signiert, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, fein gravierter Unruhkloben, Rückerfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad, Rubindeckstein auf Ankerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

**A rare graduate's piece - made at the Deutsche
Uhrmacherschule Glashuette - with watch chain**

Case: silver, smooth, silver dome, gold crown, hinge and shackle. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, sunk center, signed, gold Louis XV hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, signed, screwed gold chatons, blued screws, gold screw compensation balance, fine engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, ruby endstone on escape wheel, chatoned diamond endstone on balance.

31204 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

3.000 - 5.000 EUR 4.000 - 6.600 USD



30

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/S A. Lange & Söhne ·
Werk Nr. 52273 · Geh. Nr. 52273 · 56 mm · 132 gr. · circa 1905

Seltene Glashütter Savonnette im Silbergehäuse · mit Uhrenkette

Geh.: Silber · glatt · Gehäuseform "Lucia" · Silbercuvette **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · gebläute Breguet-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · signiert · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad

A rare Glashuette hunting case pocket watch in a silver case · with watch chain

Case: silver · smooth · case design "Lucia" · silver dome **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · blued Breguet hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · signed · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel

31249 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD



31

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 13184 · Geh. Nr. 13184 ·
49 mm · 96 gr. · circa 1883

Feine frühe Glashütter Herrentaschenuhr

Geh.: 18Kt Gold · glatt · Gehäuseform "Jürgens" · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · signiert · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhklöben · Goldanker und -ankerrad

A gentleman's fine early Glashuette pocket watch

Case: 18k gold · smooth · case design "Jürgens" · gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · signed · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · gold lever and escape wheel

31188 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.400 - 1.800 EUR 1.900 - 2.400 USD

32

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 45871 ·
Geh. Nr. 45871 · 38 mm · 47 gr. · circa 1904

Hochfeine Glashütter Damen Halbsavonnette

Geh.: 18Kt Gold · eingelegte arab. Emailzahlen · glatt · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · radiale röm. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Spade-Goldzeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad

A lady's very fine Glashuette half hunting case pocket watch

Case: 18k gold · inlaid enamel Arabic numerals · smooth · gold dome **Dial:** enamel · radial Roman numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold spade hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel

31253 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD





33

Deutsche Präzisionsuhr Original Glashütte, Werk Nr. 208523, Geh. Nr. 208523, 53 mm, 111 gr., circa 1918

Feine Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Roségold, glatt, Goldcuvette, Gehäuseform "Lucia". **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, vertiefte Sekunde und vertiefte Blattmitte, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Goldchats, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, graviertes Unruhkloben, Ruckerfeder-Feinregulierung.

A fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k rose gold, smooth, gold dome, case design "Lucia". **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk seconds and sunk center, Louis XV hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, screwed gold chats, blued screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, engraved balance cock, index spring fine adjusting device.
31244 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.200 - 1.500 EUR 1.600 - 2.000 USD



34

Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte (SA), eGmbH, Werk Nr. 208741, Geh. Nr. 208741, 51 mm, 95 gr., circa 1918

Feine Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Rotgold, guillochiert, Goldcuvette, Gehäuseform "Lucia". **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde, vertiefte Blattmitte, Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, goldchatoniertes Minutenrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, graviertes Unruhkloben, Ruckerfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad.

A fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k pink gold, engine-turned, gold dome, case design "Lucia". **Dial:** enamel, Arabic numerals, insert seconds, sunk centre, spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, blued screws, gold-chatoned center wheel, gold screw compensation balance, blued balance spring, engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and escape wheel.
31224 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.200 - 1.500 EUR 1.600 - 2.000 USD



35

Deutsche Präzisionsuhr Original Glashütte, eGmbH, Werk Nr. 351572, Geh. Nr. 351572, 51 mm, 98 gr., circa 1918

Feine Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Gold, glatt, Goldcuvette, Gehäuseform "Lucia". **Zffbl.:** arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde und vertiefte Blattmitte, Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, goldchatoniertes Minutenrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, floral handgravierter Unruhkloben, Ruckerfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad.

A fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k gold, smooth, gold dome, case design "Lucia". **Dial:** Arabic numerals, insert seconds and sunk center, spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, polished screws, gold-chatoned center wheel, gold screw compensation balance, blued balance spring, florally hand-engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel.
31227 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.200 - 1.500 EUR 1.600 - 2.000 USD

36

**Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/S A. Lange & Söhne ·
Werk Nr. 37621 · Geh. Nr. 37621 · 53 mm · 110 gr. · circa 1897**

Feine Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Rotgold · glatt · Gehäuseform "Lucia" · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · radiale röm. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger

Werk: 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung

A fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k pink gold · smooth · case design "Lucia" · gold dome **Dial:** enamel · radial Roman numerals · sunk auxiliary seconds · blued spade hands

Movm.: 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device

31228 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD



37

**Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/S A. Lange & Söhne ·
Werk Nr. 37470 · Geh. Nr. 37470 · 55 mm · 124 gr. · circa 1896**

Feine Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Rotgold · glatt · Gehäuseform "Lucia" · Goldcuvette · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde

· Louis-XV-Zeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad

A fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k pink gold · smooth · case design "Lucia" · gold dome · glazed movement **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · Louis XV hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel

31237 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

1.500 - 1.800 EUR 2.000 - 2.400 USD



38

**Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/SA A. Lange & Söhne ·
Werk Nr. 23845 · Geh. Nr. 23845 · 48 mm · 83 gr. · circa 1887**

Feine Glashütter Halbsavonnette

Geh.: 14Kt Gold · glatt · eingelegte kobaltblaue radiale röm. Emailzahlen.

Zffbl.: Email · radiale röm. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Doppel-Spade-Zeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad

A fine Glashuette half hunting case pocket watch

Case: 14k gold · smooth · inlaid cobalt blue enamelled radial Roman numerals.

Dial: enamel · radial Roman numerals · sunk auxiliary seconds · blued double spade hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel

31192 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

1.300 - 1.800 EUR 1.800 - 2.400 USD





39

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 30989 · Geh. Nr. 30989 · 50 mm · 108 gr. · circa 1892

Feine Glashütter Savonnette · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Roségold · glatt · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Rückerfeder-Feinregulierung · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

A fine Glashuette hunting case pocket watch · quality 1A

Case: 18k rose gold · smooth · gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk auxiliary seconds · gold Louis XV hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · index spring fine adjusting device · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

31239 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.500 - 5.000 EUR 4.600 - 6.600 USD

40

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 31595 · Geh. Nr. 31595 · 58 mm · 150 gr. · circa 1893

Feine, schwere Glashütter Savonnette – Ankerchronometer · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold · gestuft · glatt · à goutte · Goldcuvette · fünfteilige Scharniere **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Werksverglasung · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Rückerfeder-Feinregulierung · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

A fine, heavy Glashuette hunting case pocket watch – lever chronometer · quality 1A

Case: 18k gold · tiered · smooth · à goutte · gold dome · five-piece hinges **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · glazed movement · gold Louis XV hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · index spring fine adjusting device · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

31212 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
10.000 - 15.000 EUR 13.100 - 19.700 USD



41

A. Lange & Söhne Glashütte i/SA · Werk Nr. 63957 · Geh. Nr. 63957 · 53 mm · 114 gr. · circa 1914

Feine Glashütter Savonnette · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold · glatt · à goutte · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Rückerfeder-Feinregulierung · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

A fine Glashuette hunting case pocket watch · quality 1A

Case: 18k gold · smooth · à goutte · gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · index spring fine adjusting device · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

31217 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.500 - 5.000 EUR 4.600 - 6.600 USD



42

**Uhrenfabrik Union Glashütte in Sachsen, Werk Nr. 54354,
Geh. Nr. 54354, 52 mm, 102 gr., circa 1908**

Feine, seltene Glashütter Savonnette in 1A Qualität gefertigt

Geh.: 14Kt Roségold, guillochiert, Gehäuseform "Lucia", Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, feinst graviertes Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A fine, rare Glashuette hunting case pocket watch manufactured in quality 1A

Case: 14k rose gold, engine-turned, case design "Lucia", gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk seconds, Louis XV hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, screwed gold chatons, gold screw compensation balance, blued balance spring, very finely engraved balance cock, index spring fine adjusting device, chatoned diamond endstone on balance, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

31240 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 4.500 EUR 4.000 - 5.900 USD



43

**Uhrenfabrik Union, Glashütte bei Dresden, Werk Nr. 44061,
Geh. Nr. 44061, 58 mm, 152 gr., circa 1910**

Hochfeine Glashütter Savonnette in 1A Qualität gefertigt

Geh.: 18Kt Rotgold, gestuft, glatt, Gehäuseform "Louis XV à goutte", Goldcuvette, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, rote Minuten, eingesetzte Sekunde und Blattmitte, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, reich mit Rankwerk handgravierter Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A very fine Glashuette hunting case pocket watch manufactured in quality 1A

Case: 18k pink gold, tiered, smooth, case design "Louis XV à goutte", gold dome, glazed movement. **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, red minutes, sunk seconds and center, gold Louis XV hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, signed, screwed gold chatons, blued screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, balance cock lavishly engraved with entwined leaves, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, chatoned diamond endstone on balance, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

31251 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 5.500 EUR 5.300 - 7.300 USD



44

**Uhrenfabrik Union Glashütte in Sachsen / Reform Glashütte,
Werk Nr. 75082, Geh. Nr. 75082, 53 mm, 107 gr., circa 1904**

**Feine Glashütter Savonnette mit seltener Herstellersignatur- gefertigt in
Qualität 1A**

Geh.: 14Kt Roségold, glatt, Gehäuseform "Lucia", Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, feinst graviertes Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

**A fine Glashuette hunting case pocket watch with rare manufacturer
signature - manufactured in quality 1A**

Case: 14k rose gold, smooth, case design "Lucia", gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk seconds, Louis XV hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, screwed gold chatons, blued screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, very finely engraved balance cock, index spring fine adjusting device, chatoned diamond endstone on balance, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

31221 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.800 - 4.000 EUR 3.700 - 5.300 USD





45

J. Assmann, Glashütte i/Sachsen, Werk Nr. 21581, Geh. Nr. 21581, 52 mm, 106 gr., circa 1910

Feine, seltene Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Gold, à goutte", glatt, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde und Blattmitte, Breguet-Goldzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad.

A fine, rare Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k gold, à goutte", smooth, gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk seconds and center, gold Breguet hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, polished screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, gold-chatoned ruby endstone on escape wheel.

31235 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD

46

J. Assmann, Glashütte i/Sachsen, Werk Nr. 21743, Geh. Nr. 21742, 57 mm, 136 gr., circa 1910

Feine, schwere Glashütter Savonnette – gefertigt in Qualität 1A

Geh.: 14Kt Gold, gestuft, glatt, à goutte, guillochierte Goldcuvette, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde, eingesetzte Blattmitte, vergoldete Cathedral-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Goldchatons, spiegelpolierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, fein gravierter Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Diamantdeckstein auf Unruh, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad, Goldanker und -ankerrad.

A fine, heavy Glashuette hunting case pocket watch – manufactured in quality 1A

Case: 14k gold, tiered, smooth, à goutte, engine-turned gold dome, glazed movement. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk seconds, sunk center, gilt cathedral hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, screwed gold chatons, mirror-polished screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, fine engraved balance cock, index spring fine adjusting device, diamond endstone on balance, ruby endstone on lever and escape wheel, gold lever and escape wheel.

31208 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

3.500 - 5.500 EUR 4.600 - 7.300 USD



47

J. Assmann, Glashütte i/Sachsen, Werk Nr. 21786, Geh. Nr. 21786, 56 mm, 132 gr., circa 1911

Feine, schwere Glashütter Herrentaschenuhr – Ankerchronometer

Geh.: 14Kt Gold, glatt, à goutte, Goldcuvette, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde, eingesetzte Blattmitte, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, fein gravierter Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine, heavy Glashuette pocket watch – lever chronometer

Case: 14k gold, smooth, à goutte, gold dome, glazed movement. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk seconds, sunk center, gold Louis XV hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, screwed gold chatons, blued screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, fine engraved balance cock, index spring fine adjusting device, ruby endstone on balance and escape wheel, chatoned diamond endstone on balance.

31211 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

2.800 - 10.000 EUR 3.700 - 13.100 USD



48

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 28923 ·
Geh. Nr. 28923 · 38 mm · 50 gr. · circa 1893

Hochfeine, kleine Glashütter Damen-Savonnette · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold · glatt · Goldcuvette Zffbl.: Email · arab. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger Werk: 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad

A lady's very fine, small Glashuette hunting case pocket watch · quality 1A

Case: 18k gold · smooth · gold dome Dial: enamel · Arabic numerals · sunk auxiliary seconds · gold Louis XV hands Movm.: 2/3 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on escape wheel

31222 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.500 - 5.000 EUR 4.600 - 6.600 USD



49

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte SA A. Lange & Söhne ·
Werk Nr. 67052 · Geh. Nr. 67052 · 35 mm · 37 gr. · circa 1908

Feine Glashütter Damen-Savonnette

Geh.: 14Kt Roségold · glatt · Gehäuseform "Lucia" · Goldcuvette Zffbl.: Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Zeiger Werk: 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Goldanker und -ankerrad

A lady's fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k rose gold · smooth · case design "Lucia" · gold dome Dial: enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · Louis XV hands Movm.: 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · gold lever and escape wheel

31247 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.000 - 2.500 EUR 2.700 - 3.300 USD



50

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 42238 ·
Geh. Nr. 42238 · 39 mm · 55 gr. · circa 1900

Feine Glashütter Damen-Savonnette · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold · glatt · à goutte · Goldcuvette Zffbl.: Email · arab. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger Werk: 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

A lady's fine Glashuette hunting case pocket watch · quality 1A

Case: 18k gold · smooth · à goutte · gold dome Dial: enamel · Arabic numerals · sunk auxiliary seconds · gold Louis XV hands Movm.: 2/3 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

31220 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.500 - 5.000 EUR 4.600 - 6.600 USD



51



52



53



51

Glashütter Präzisions-Uhren-Fabrik AKT.- GES. Glashütte i/S, Werk Nr. 104422, Geh. Nr. 104422, 54 mm, 115 gr., circa 1900

Feine Glashütter Herrentaschenuhr

Geh.: Silber, glatt, Silbercuvette, Goldscharniere. **Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, eingesetzte Sekunde und Blattmitte, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, goldchatoniertes Minutenrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, graviertes Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad.

A gentleman's fine Glashuette pocket watch

Case: silver, smooth, silver dome, gold hinges. **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, sunk seconds and center, gold Louis XV hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, blued screws, gold-chatoned center wheel, screw compensation balance, blued balance spring, engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel.

31427 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
800 - 1.400 EUR 1.100 - 1.900 USD

52

Enno Koopmann Glashütte i/SA · Geh. Nr. 5839 · 54 mm · 120 gr. · circa 1905

Seltene, feine Glashütter Herrentaschenuhr – Schuluhr – gefertigt an der deutschen Uhrmacherschule Glashütte

Geh.: Silber · glatt · Gehäuseform "Lucia" · Silbercuvette · Goldscharniere **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · vernickelt · streifendekoriert · verschraubte Goldchatons · polierte Schrauben · Schrauben-Komp.-Unruh · Rückfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

Enno Koopmann

Enno Koopmann absolvierte von 1904 bis 1905 eine Ausbildung an der Deutschen Uhrmacherschule Glashütte. Er war in Bremen ansässig. Koopmann war Mitglied der Saxonia.



A gentleman's rare, fine Glashuette pocket watch – graduate's piece – made at the Deutsche Uhrmacherschule Glashuette

Case: silver · smooth · case design "Lucia" · silver dome · gold hinges **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · nickel-plated · stripe-decorated · screwed gold chatons · polished screws · screw compensation balance · index spring fine adjusting device · ruby endstone on lever and escape wheel

Enno Koopmann

Enno Koopmann trained at the German Watchmaking School in Glashuette from 1904 to 1905. He lived in Bremen and was a member of the Saxonia fraternity.

31348 G/C: 2 Z/D: 2, 17 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD

53

D. Gruen & Söhne, Dresden, "Precision Watch", Werk Nr. 63692, Geh. Nr. 177306, 50 mm, 93 gr., circa 1900

Feine Glashütter Herrentaschenuhr für den amerikanischen Markt

Geh.: 14Kt Gold, guillochiert, rändiert, floral handgraviertes Mittelteil. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** geteiltes 3/4-Platinenwerk rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, Safety Pinion, verschraubte Goldchatons, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, Goldankerrad, goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's fine Glashuette pocket watch for the American market

Case: 14k gold, engine-turned, reeded, floral engraved band. **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** divided 3/4 plate movement rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, safety pinion, screwed gold chatons, gold screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, gold escape wheel, gold-chatoned ruby endstone on escape wheel.

31431 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD





54*

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 16141 · Geh. Nr. 16141 · 51 mm · 108 gr. · circa 1880

Feine, seltene Glashütter Savonnette im Charles William Schuhmann-Gehäuse · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Roségold · guillochiert · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger

Werk: 3/4-Platinenwerk · vernickelt · dekoriert · verschraubte Goldchavons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · handgravierter Unruhkloben · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh

A fine, rare Glashuette hunting case pocket watch in a case made by Charles William Schuhmann · quality 1A

Case: 18k rose gold · engine-turned · glazed movement **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk auxiliary seconds · blued spade hands

Movm.: 3/4 plate movement · nickel-plated · decorated · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · hand-engraved balance cock · chatoned diamond endstone on balance

31036 G/C: 2 Z/D: 3, 16, 32 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 5.000 EUR 4.000 - 6.600 USD



55

A. Lange Dresden · Werk Nr. 6553 · Geh. Nr. 6553 · 41 mm · 87 gr. · circa 1870

Nahezu neuwertige Glashütter Damen-Savonnette · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold · gravierte Monogrammkartusche · guillochiert · rändiertes Mittelteil · guillochierte Goldcuvette mit Widmungsgravur

Zffbl.: Email · radiale röm. Zahlen · vertiefte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchavons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

A lady's as new Glashuette hunting case pocket watch · quality 1A

Case: 18k gold · engraved monogram cartouche · engine-turned · reeded band · engine-turned gold dome with presentation engraving

Dial: enamel · radial Roman numerals · sunk auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

31310 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD





56

56

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 60800 · Geh. Nr. 60800 · 51 mm · 94 gr. · circa 1907

Feine Glashütter Herrentaschenuhr

Geh.: 18Kt Gold · guillochiert · Gehäuseform "Linda" · Goldcuvette
Zffbl.: Email · radiale röm. Stunden · eingesetzte kleine Sekunde · Spade-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Goldanker und -ankerrad · Rückfeder-Feinregulierung

A gentleman's fine Glashuette pocket watch

Case: 18k gold · engine-turned · case design "Linda" · gold dome
Dial: enamel · radial Roman hours · sunk auxiliary seconds · gold spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · gold lever and escape wheel · index spring fine adjusting device
 31187 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 1.600 - 2.200 EUR 2.100 - 2.900 USD

57

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 47010 · Geh. Nr. 47010 · 46 mm · 73 gr. · circa 1905

Hochfeine, kleine Glashütter Herrentaschenuhr · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold · glatt · à goutte · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad · Goldanker und -ankerrad



57



58

A gentleman's very fine, small Glashuette pocket watch · quality 1A

Case: 18k gold · smooth · à goutte · gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold Louis XV hands **Movm.:** 2/3 plate movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · index spring fine adjusting device · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel · gold lever and escape wheel
 31193 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 3.000 - 4.500 EUR 4.000 - 5.900 USD

58

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte SA A. Lange & Söhne · Werk Nr. 58520 · Geh. Nr. 58520 · 51 mm · 85 gr. · circa 1907

Feine Glashütter Herrentaschenuhr

Geh.: 14Kt Roségold · guillochiert · monogrammiert · Gehäuseform "Lucia" · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Spade-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad

A gentleman's fine Glashuette pocket watch

Case: 14k rose gold · engine-turned · monogrammed · case design "Lucia" · gold dome **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel
 31189 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 1.500 - 1.800 EUR 2.000 - 2.400 USD



59

59

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 80877 · Geh. Nr. 80877 · 54 mm · 107 gr. · circa 1915

Seltene Glashütter Herrentaschenuhr mit Uhrenkette

Geh.: Silber · guillochiert · Silbercuvette · Goldscharniere **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Spade-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad

A gentleman's rare Glashuette pocket watch with watch chain

Case: silver · engine-turned · silver dome · gold hinges **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel

31203 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.200 - 1.500 EUR 1.600 - 2.000 USD

60

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/SA A. Lange & Söhne · Werk Nr. 79439 · Geh. Nr. 79439 · 56 mm · 118 gr. · circa 1920

Seltene Glashütter Herrentaschenuhr mit Uhrenkette

Geh.: Silber · glatt · Silbercuvette · Goldscharniere **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Spade-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad



60



61

A gentleman's rare Glashuette pocket watch with watch chain

Case: silver · smooth · silver dome · gold hinges **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel

31200 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
800 - 1.500 EUR 1.100 - 2.000 USD

61

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 49413 · Geh. Nr. 49413 · 53 mm · 102 gr. · circa 1907

Feine Glashütter Herrentaschenuhr mit Uhrenkette

Geh.: Silber · glatt · Silbercuvette · Goldscharniere **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad

A gentleman's fine Glashuette pocket watch with watch chain

Case: silver · smooth · silver dome · gold hinges **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel

31202 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD



62

GUB Glashütte/SA, Werk Nr. 217741, Geh. Nr. Nr. 217741, 58 mm, 138 gr., circa 1950

Feine, seltene Beobachtungsuhr mit schwarzem Zifferblatt und indirekter Zentralsekunde

Geh.: Silber, glatt, Druckboden. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, Zentralsekunde, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, indirekte Zentralsekunde, Nickelstahl-Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung.

Glashütter Uhrenbetriebe "GUB"

Nach dem Zusammenbruch der Firma Lange & Söhne im Jahre 1945 entstand eine neue Uhrenfertigung in Glashütte, die wieder Beobachtungsuhr und Seechronometer baute.

Ähnliche Uhren sind ausführlich beschrieben und abgebildet in "Beobachtungsuhr" von Norbert Eder, Callwey-Verlag, Seiten 86/87

A fine, rare deck watch with black dial and indirect centre seconds

Case: silver, smooth, push back. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, centre seconds, luminous alpha hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, blued screws, indirect central seconds, nickel steel screw compensation balance, blued hairspring, index spring fine adjusting device.

Watch Production Glashuette (Glashütter Uhrenbetriebe "GUB")

After the collapse of the company Lange & Soehne in 1945, a new company was formed in Glashuette, which once again produced deck watches and marine chronometers.

Identical watches are described and illustrated in detail in "Beobachtungsuhr" (Deck watches) by Norbert Eder, Edition Callwey, pages 86/87.

31245 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD



63

A. Lange & Söhne Glashütte i/SA, Fertiggestellt Andreas Huber, München-Berlin, Werk Nr. 204130, Geh. Nr. 1087449, 59 mm, 166 gr., circa 1943

Glashütter Beobachtungsuhr mit Gangreserveanzeige und Hoheitszeichen

Geh.: versilbert, glatt, Militärgravur: Hoheitszeichen "M 11541".

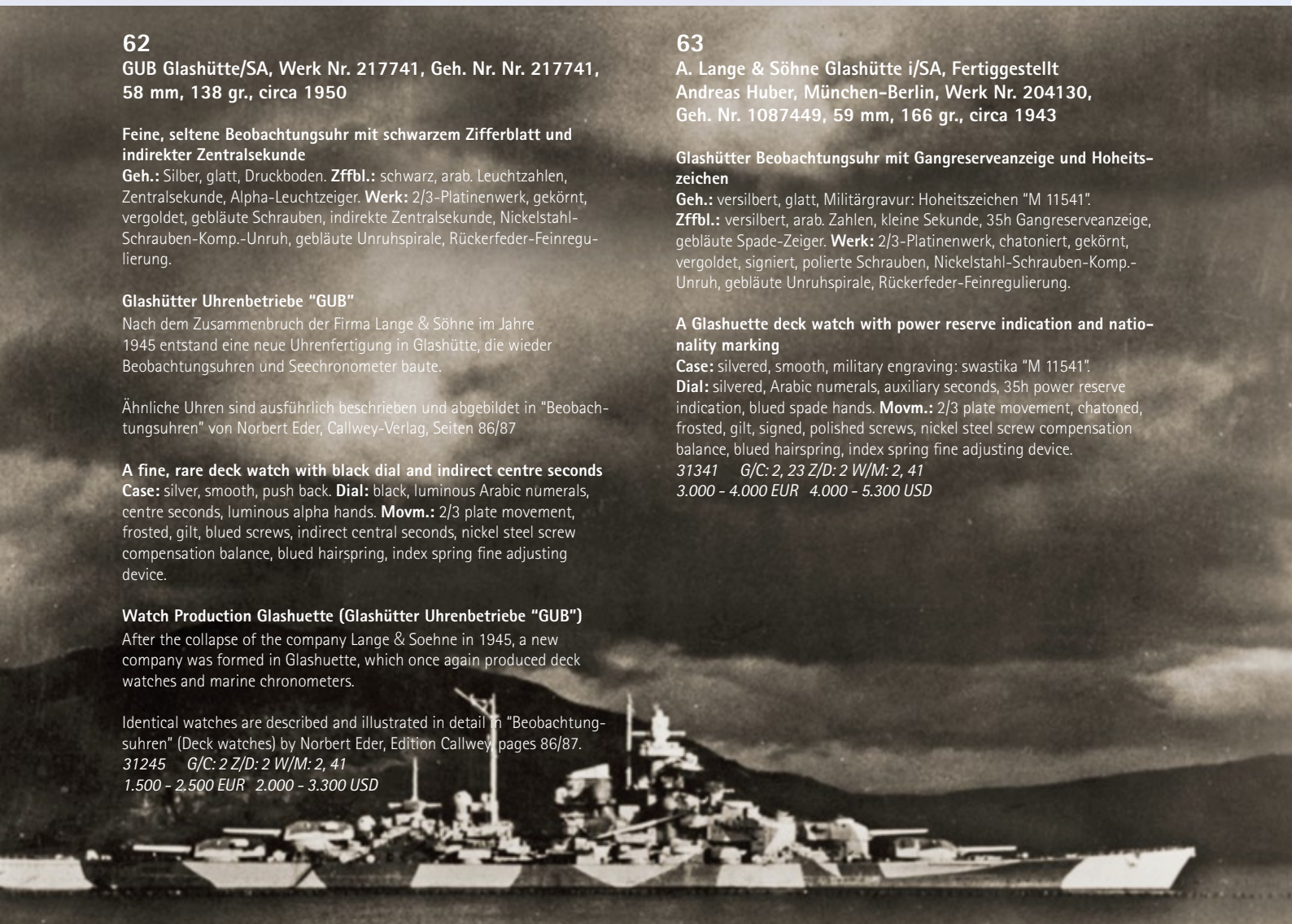
Zffbl.: versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 35h Gangreserveanzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, chatoniert, gekörnt, vergoldet, signiert, polierte Schrauben, Nickelstahl-Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung.

A Glashuette deck watch with power reserve indication and nationality marking

Case: silvered, smooth, military engraving: swastika "M 11541".

Dial: silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, 35h power reserve indication, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, chatoned, frosted, gilt, signed, polished screws, nickel steel screw compensation balance, blued hairspring, index spring fine adjusting device.

31341 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.300 USD



64

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/SA., LANGE-UHR
· Werk Nr. 505265 · Geh. Nr. 56810 · 51 mm · 86 gr. ·
circa 1939

Feine Glashütter Savonnette · Qualität OLIW · zusätzlich hat die Uhr
eine Originalschatulle

Geh.: 14Kt Gold · glatt Zffbl.: vergoldet · arab. Zahlen · kleine Sekunde
· gebläute Breguet-Zeiger Werk: geteiltes 2/3-Platinenwerk · gekörnt
· vergoldet · gebläute Schrauben · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute
Unruhspirale · Rückerfeder-Feinregulierung

A fine Glashuette hunting case pocket watch · quality OLIW · this
watch is accompanied by an original box

Case: 14k gold · smooth Dial: gilt · Arabic numerals · auxiliary seconds ·
blued Breguet hands Movm.: divided 2/3 plate movement · frosted · gilt ·
blued screws · screw compensation balance · blued balance spring · index
spring fine adjusting device

31428 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD

65

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/SA., LANGE-UHR
· Werk Nr. 540673 · Geh. Nr. 540587 · Cal 90 · 49 mm ·
67 gr. · circa 1943

Feine Glashütter Herrentaschenuhr · verkauft am 08/07/1943 an
die Firma Joseph Resch Fils in Bukarest für 549 Mark · Qualität
OLIW · zusätzlich hat die Uhr einen Lange-Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold · Importstempel für Rumänien · Gehäuseform "Biseau"
Zffbl.: zweifarbig vergoldet · arab. Zahlen · kleine Sekunde · gebläute
Zeiger Werk: 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · 15 Jewels · gebläute
Schrauben · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rücker-
feder-Feinregulierung

Das Kaliber 90

Bis heute existieren nur zwei dieser Uhren. Die eine mit der Nr. 540621,
abgebildet bei Meis "A. Lange & Söhne", München 1997, Seite 196 und
die vorliegende Uhr. Durch das Lange & Söhne Versandbuch-Original ist
bekannt, dass am 8. Juli 1943 fünf dieser Uhren nach Rumänien geliefert
worden sind. Im Juli 1943 wurden alle Kapazitäten bei Lange & Söhne
für die Herstellung der kriegswichtigen Beobachtungsuhr benötigt. Es
kann daher angenommen werden, dass diese fünf Uhren für Nazigrößen
in Rumänien gefertigt wurden. Das Kaliber 90 war die Konstruktions-
grundlage für das später größere Kaliber 48, welches in den Marine-
Beobachtungsuhr zum Einsatz kam.

A gentleman's fine Glashuette pocket watch · sold on 7/08/1943 to
company Joseph Resch Fils in Bukarest for 549 Marks · quality
OLIW · this watch is accompanied by Lange extract from the
archives

Case: 18k gold · import hallmark for Romania · case design "Biseau"

Dial: two-coloured gilt · Arabic numerals · auxiliary seconds · blued hands

Movm.: 2/3 plate movement · frosted · gilt · 15 jewels · blued screws ·
screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine
adjusting device

Calibre 90

Only two of these watches exist today - No. 540621, which is illustrated in
"A. Lange & Soehne" by Meis, Munich 1997, p. 196, and the watch at hand.
The original delivery record of Lange & Soehne shows that five of these
watches were sent to Romania on July 8, 1943. In July of 1943 Lange
& Soehne operated at full capacity to supply the deck watches needed
by the military. This leads to the assumption that the five watches were
created for important Nazi officials. Calibre 90 was the basis for the larger
calibre 48, which was later used in the navy deckwatches.

31783 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
6.000 - 8.000 EUR 7.900 - 10.500 USD





66

Adolph Lange, Dresden/Glashütte · Werk Nr. 5026 · Geh. Nr. 5026 · 48 mm · 96 gr. · circa 1865

Hochfeine, frühe Glashütter Halbsavonnette · gefertigt für den österreichischen Markt · verkauft an Hofjuwelier J. Marenzeller in Wien

Geh.: Silber · guillochiert · schwarze eingelegte radiale röm. Zahlen · signierte Cuvette **Zffbl.:** Email · radiale röm. Stunden · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 1/2-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad

A very fine and early Glashuette half hunting case pocket watch · manufactured for the Austrian market · sold to J. Marenzeller, jewellers to the court in Vienna

Case: silver · engine-turned · inlaid radial Roman numerals · signed dome **Dial:** enamel · radial Roman hours · sunk auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 1/2 plate movement · frosted · gilt · blued screws · screw compensation balance · blued hairspring · very finely engraved balance cock · gold lever and -escape wheel

31573 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 8, 41, 51

4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD



67

Alfred Dreyse, Santiago Chile, Deutsche Uhrmacherschule Glashütte i/SA, Werk Nr. 1495, 55 mm, 133 gr., circa 1904

Seltene, feine Schuluhr – gefertigt an der deutschen Uhrmacherschule Glashütte mit Kopie des Abgangszeugnisses

Geh.: Silber, glatt, Silbercuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, verschraubte Goldchatons, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, fein gravierter Unruh- und Ankerkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A rare, fine graduate's piece – made at the Deutsche Uhrmacherschule Glashuette with copy of the diploma

Case: silver, smooth, silver dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, signed, screwed gold chatons, polished screws, gold screw compensation balance, fine engraved balance and lever cock, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

31756 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 8, 41, 51

3.000 - 4.500 EUR 4.000 - 5.900 USD

68

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 42695 · Geh. Nr. 42695 · 51 mm · 100 gr. · circa 1900

Seltene Glashütter Savonette im Stahlgehäuse · mit Uhrenkette · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle und ein Originalzertifikat

Geh.: Stahl · brüniert · aufgelegtes Goldwappenschild · glatt · Goldkrone und -scharnier Zffbl.: Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger Werk: 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rükkerfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad

A rare Glashuette hunting case pocket watch in a steel case · with watch chain · this watch is accompanied by an original box and an original certificate

Case: steel · browned · applied gold hatchment · smooth · gold crown and hinge Dial: enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold Louis XV hands Movm.: 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel

31520 G/C: 2, 6, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 30

3.500 - 6.000 EUR 4.600 - 7.900 USD

69

A. Lange & Söhne Glashütte B/ Dresden · Werk Nr. 48160 · Cal. 41 · 49 mm · 79 gr. · circa 1907

Extrem seltene Glashütter Herrentaschenuhr im brünierten Stahlgehäuse · verkauft am 13.05.1907 für 199 M an Fa. Max Wohllebe, Berlin · zusätzlich hat die Uhr einen Lange-Stammbuchauszug

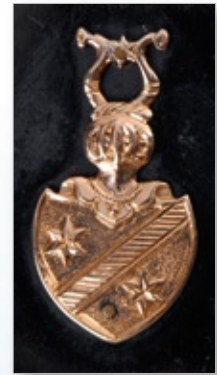
Geh.: Stahl · brüniert · glatt · Gehäuseform "Royal" · Goldkrone, -drücker, -bügel, -scharnier und -lasche Zffbl.: Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger Werk: 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · 15 Jewels · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rükkerfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad

A gentleman's extremely rare Glashuette pocket watch in a browned steel case · sold on 05/13/1907 for 199 M to the company Max Wohllebe, Berlin · this watch is accompanied by Lange extract from the archives

Case: steel · browned · smooth · case design "Royal" · gold crown, -pusher, -bow, -hinge and -shackle Dial: enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold Louis XV hands Movm.: 3/4 plate movement · frosted · gilt · 15 jewels · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel

31549 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41

3.000 - 6.000 EUR 4.000 - 7.900 USD





70

**Wilhelm Schmidt, Havelberg, Deutsche Uhrmacherschule
Glashütte i/SA, Geh. Nr. 509, 52 mm, 102 gr., circa 1888**

**Feine, seltene Schuluhr – gefertigt an der deutschen Uhrmacher-
schule Glashütte**

Geh.: Silber, graviertes, kobaltblau emailliertes Monogramm, guillochiert, Gehäusemacher-Punzzeichen "W&P", Goldpendant und -krone, Werksverglasung, Goldscharniere. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, verschraubte Goldchatons, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, floral gravierter Unruhkloben, Goldanker, Goldankerrad, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

**A fine, rare graduate's piece – made at the Deutsche Uhrmacher-
schule Glashuette**

Case: silver, engraved, cobalt blue enamelled monogram, engine-turned, case maker punch mark "W&P", gold pendant and crown, glazed movement, gold hinges. **Dial:** enamel, radiale Roman hours, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, blued screws, screwed gold chatons, screw compensation balance, blued balance spring, florally engraved balance cock, gold lever, gold escape wheel, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

31424 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD





71

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 12507 ·
Geh. Nr. 12507 · 54 mm · 138 gr. · circa 1883

Feine, seltene, frühe Glashütter Savonnette "Ankerchronometer" ·
gefertigt in Qualität 1A · verkauft 1883 für 588 Mark · ehemals
mit Gangregister der Sternwarte Leipzig

Geh.: 18Kt Gold · guillochiert · gravierte Freiherrnkrone · monogrammiert
· à goutte · Goldcuvette **Zfbl.:** Email · radiale röm. Zahlen · eingesetzte
kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt
· vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Schrauben-
Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben ·
chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeck-
stein auf Anker und Ankerrad

A fine, rare, early Glashuette hunting case pocket watch "Anker-
chronometer" · manufactured in quality 1A · sold in 1883 for
588 Marks · formerly with rating certificate of the observatory
Leipzig

Case: 18k gold · engine-turned · engraved crown of a baron ·
monogrammed · à goutte · gold dome **Dial:** enamel · radial Roman
numerals · sunk auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 2/3 plate
movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · screw
compensation balance · blued balance spring · very finely engraved
balance cock · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned
ruby endstone on lever and escape wheel

31260 G/C: 2, 7 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.000 - 10.000 EUR 6.600 - 13.100 USD



72

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 34504 · Geh. Nr. 34504 ·
56 mm · 132 gr. · circa 1897

Hochfeine Glashütter Herrentaschenuhr – "Ankerchronometer" · verkauft 1897 für
519 Mark

Geh.: 18Kt Gold · glatt · à goutte · Goldcuvette · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen ·
eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt
· vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh ·
gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Rükkerfeder-Feinregulierung · Goldanker
und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf
Anker und Ankerrad

A gentleman's very fine Glashuette pocket watch – "Ankerchronometer" · sold 1897 for
519 marks

Case: 18k gold · smooth · à goutte · gold dome · glazed movement **Dial:** enamel · Arabic numerals ·
sunk center and auxiliary seconds · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt
· screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring ·
very finely engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel
· chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel
31210 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
10.000 - 15.000 EUR 13.100 - 19.700 USD





73

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 42801 · Geh. Nr. 42801 · 32 mm · 32 gr. · circa 1900

Feine Glashütter diamantbesetzte Goldemail Damen-Savonnette · mit Uhrenkette

Geh.: 18Kt Gold · glatt · à goutte · floral graviert · Diamantbesatz · polychrom emailliertes Dekor zweier Amouretten · Goldcuvette
Zffbl.: Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Zeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad

A lady's fine diamond-set gold enamel Glashuetten hunting case pocket watch · with watch chain

Case: 18k gold · smooth · à goutte · florally engraved · set with diamonds · polychrome enamelled decoration depicting two little amourettes · gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · Louis XV hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · gold lever and escape wheel

31304 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

9.500 - 11.000 EUR 12.500 - 14.500 USD





74

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 81641 · Geh. Nr. 81641 · Cal. 45 · 57 mm · 117 gr. · circa 1920

Feine, seltene Glashütter Savonnette mit Viertelstundenrepetition · verkauft am 13.12.1920 für 9025 M (Inflation !) an Herrn Franz Sommer, Glashütte · zusätzlich hat die Uhr einen Lange-Stammbuchauszug

Geh.: 14Kt Gold · glatt · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesezte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · 2 Hämmer · 2 Tonfedern · goldchatoniertes Minutenrad · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Golddanker und -ankerrad

A fine, rare Glashuette quarter repeating hunting case pocket watch · sold on 12/13/1920 for 9025 M (inflation!) to Mr. Franz Sommer, Glashuette · this watch is accompanied by a Lange extract from the archives

Case: 14k gold · smooth · gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · 2 hammers · 2 gongs · gold-chatoned center wheel · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel

31383 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

11.000 - 15.000 EUR 14.500 - 19.700 USD





75

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 16975 · Geh. Nr. 16975 · 53 mm · 144 gr. · circa 1884

Feine, seltene Glashütter Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition · verkauft 1884 für 700 Mark · gefertigt in Qualität 1A
Geh.: 18Kt Rotgold · gestuft · glatt · à goutte · Goldcuvette · Schieber für Repetitionsauslösung **Zffbl.:** Email · radiale röm. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · signiert · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · 2 Hämmer · 2 Tonfedern · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

Lit.: Martin Huber "Die Lange-Liste", München 2000, Seite 164.

A gentleman's fine, rare Glashuette quarter repeating pocket watch · sold in 1884 for 700 Marks · manufactured in quality 1A

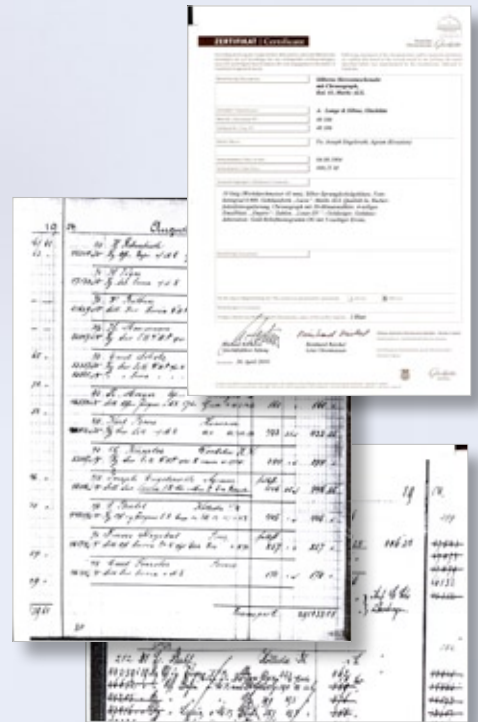
Case: 18k pink gold · tiered · smooth · à goutte · gold dome · slide for repeating mechanism **Dial:** enamel · radial Roman numerals · sunk auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · signed · screwed gold chatons · blued screws · 2 hammers · 2 gongs · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

Lit.: "Die Lange-Liste" by Martin Huber, Munich 2000, page 164.

31350 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

15.000 - 20.000 EUR 19.700 - 26.200 USD





76

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 48386 · Geh. Nr. 48386 · Cal. 43 · 55 mm · 130 gr. · circa 1904

Hochfeine Glashütter Savonnette mit Chronograph · im seltenen Silbergehäuse · verkauft am 04/08/1904 an die Firma Joseph Engelsrath in Agram (Kroatien) für 446,25 Mark · zusätzlich hat die Uhr einen Lange-Stammbuchauszug

Geh.: Silber · aufgelegtes Goldmonogramm · aufgelegte 5-zackige Adelskrone · Gehäuseform "Lucia" · Silbercuvette · Goldkrone, -drücker, -scharnier und -lasche · Chronographendrücker bei "6" **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · eingesetzter 30 Min.-Zähler · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · feinst geschliffene und anglierte Chronographenteile · Schaltrad · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh

A very fine Glashütte hunting case pocket watch with chronograph · in a rare silver case · sold on 08/04/1904 to the company Joseph Engelsrath in Agram (Croatia) for 446,25 Marks · this watch is accompanied by Lange extract from the archives

Case: silver · applied gold monogram · applied jagged coronet · case design "Lucia" · silver dome · gold crown, pusher, hinge and shackle · chronograph pusher at "6" **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · sunk 30 min. counter · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · very finely ground and bevelled chronograph steel parts · ratchet wheel · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · gold-chatoned ruby endstone on balance

31687 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
25.000 - 30.000 EUR 32.800 - 39.300 USD





77

**Uhrenfabrik Union, Glashütte bei Dresden, Werk Nr. 42357,
Geh. Nr. 42357, 55 mm, 144 gr., circa 1908**

**Hochfeine Glashütter Savonnette mit Chronograph – gefertigt in
Qualität 1A**

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, Goldcuvette, Werksverglasung.

Zffbl.: Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde, eingesetzter 30 Min.-
Zähler, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet,
verschraubte Goldchats, gebläute Schrauben, fein geschliffene
Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh,
feinst gravierter Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, chatonierter
Diamantdeckstein auf Unruh, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker
und Ankerrad.

**A very fine Glashuette hunting case pocket watch with chronograph
– manufactured in quality 1A**

Case: 18k gold, tiered, smooth, gold dome, glazed movement.

Dial: enamel, Arabic numerals, sunk seconds, sunk 30 min. counter, gold
Louis XV hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, screwed gold
chats, blued screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet
wheel, gold screw compensation balance, very finely engraved balance
cock, index spring fine adjusting device, chatoned diamond endstone on
balance, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

31209 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

12.000 - 16.000 EUR 15.800 - 21.000 USD



78

A. Lange & Söhne Glashütte i/SA · Werk Nr. 67009 · Geh. Nr. 67009 · Cal. 45 · 54 mm · 121 gr. · circa 1908

Bedeutende, hochfeine und einzigartige Glashütter Savonnette mit Chronograph · mit schwarzem Zifferblatt · verkauft am 22.11.1908 für 679 M an Frederico Krüssmann in Rio de Janeiro · geliefert an Antonio Pereira Amares · dies ist die einzige Taschenuhr von Lange & Söhne mit schwarzem Zifferblatt und die einzige Uhr mit Zusatzkomplika-tion, welche an Frederico Krüssmann geliefert wurde · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle, ein spanisches Lange-Zertifikat und einen Lange-Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold · eingelegetes transluzid rotes Emailmonogramm · Gehäuseform "Royal" · signierte Goldcuvette · Chronographendrücker bei "6"
Zffbl.: Email · schwarz · radiale röm. Stunden · eingesezte kleine Sekunde · eingesetzter 30 Min.-Zähler · Spade-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · geschliffene, anglierte Chronographenstahlteile · Schaltrad · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rükkerfeder-Finregulierung · Goldanker und -ankerrad

Lit.: Martin Huber "Die Lange-Liste", München 2000, Seite 152.

Antônio Pereira Amares

Antônio Pereira Amares war Präsident des brasilianischen Fußballverbandes und der Industrie- und Handelskammer von Campos und Abelardo Brito.



An important, very fine and extremely rare Glashuette hunting case pocket watch with chronograph · with a black dial · sold on 11/22/1908 for 679 M to Frederico Krüssmann, Rio de Janeiro · delivered to Antonio Pereira Amares · this piece is the only hunting case pocket watch by Lange & Soehne with a black dial and the only watch with additional complications which was delivered to Frederico Krüssmann · this watch is accompanied by an original box, a Spanish Lange certificate and a Lange extract from the archives
Case: 18k gold · inlaid translucent red enamelled monogram · case design "Royal" · signed gold dome · chronograph pusher at "6" **Dial:** enamel · black · radial Roman hours · sunk auxiliary seconds · sunk 30 min. counter · gold spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · ground, bevelled chronograph steel parts · ratchet wheel · screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel

Lit.: "Die Lange-Liste" by Martin Huber, Munich 2000, page 152.

Antônio Pereira Amares

Antônio Pereira Amares was president of the Brazilian Soccer Association and of the Chamber of Industry and Commerce in Campos and Abelardo Brito.

31547 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
50.000 - 70.000 EUR 65.500 - 91.700 USD



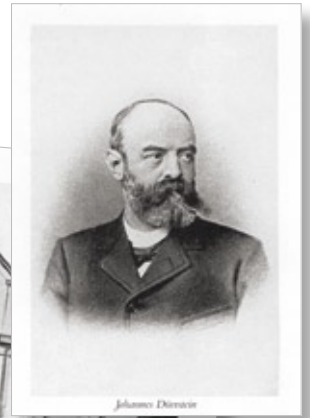


79

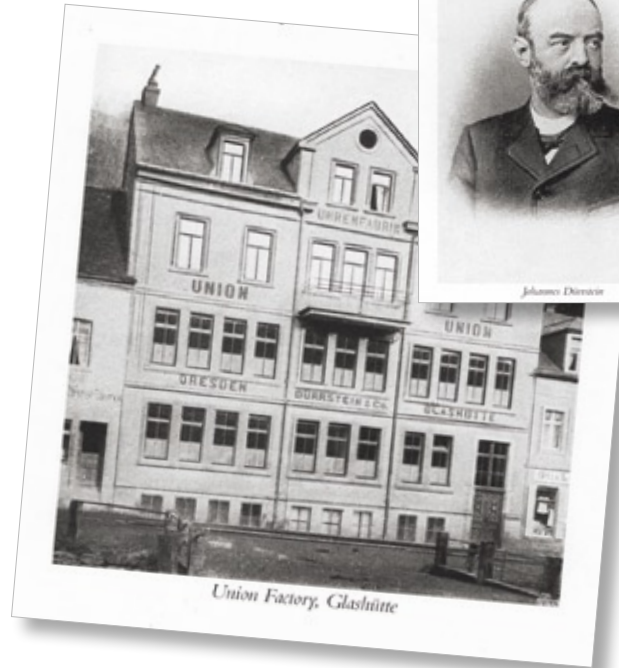
Uhrenfabrik Union, Glashütte bei Dresden, Werk Nr. 43216,
Geh. Nr. 43216, 69 mm, 400 gr., circa 1896

Museale, bedeutende, astronomische Glashütter Goldsavonnette, "Grande Complication", die so genannte Glashütter Jubiläumsuhr mit Originalschatulle und Originalgarantie – diese Uhr hat mit 400 Gramm das höchste Gewicht aller jemals in Glashütte produzierten Goldtaschenuhren

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubtes Goldmonogramm, gestuft, glatt, Gehäuseform "Louis XV à goutte", Goldcuvette, Hebel für Ein- bzw. Ausschaltung des Selbstschlages, Hebel für Wahlschaltung: Grande- bzw. Petite Sonnerie, Mittelteil mit zwei Drückern für Schleppzeigerchronograph, sowie Schieber für Minutenrepetition, Werksverglasung.
Zffbl.: Email, arab. "Empire" Zahlen, eingesetzte blitzende Fünftelsekunde "Seconde foudroyante" und kleine Sekunde in Kombination mit Mondalter, Schleppzeigerchronograph mit eingesetztem 30-Minutenzähler, eingesetzte Skalen für Tag-, Datums- und Monatsschaltung unter Berücksichtigung des Schaltjahres, segmentförmiger Ausschnitt für Mondphase mit kobaltblau emailierter Goldscheibe sowie eingelegten Goldmonden und Sternen, signiert, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk Cal. Louis Elysée Piguet, gekörnt, vergoldet, signiert und nummeriert, gebläute/spiegelpolierte Schrauben, spiegelpolierte anglierte Chronographenhebel, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Tandemaufzug mit oben liegenden wolfsverzahnten, spiegelpolierten Gesperren für 2 Federhäuser, spiegelpolierte, anglierte Doppelzeigerzange mit Schaltrad für Schleppzeiger, rotgoldene Chronographenräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, reich mit Rankwerk handgravierter Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.



Johannes Dörflinger





Glashütter

Ahrenfabrik Union

Glashütte bei Dresden.



Garantiekarte für № 43216.





Aus der Historie der Glashütter Uhrenfabrik "Union" berichtet Bernd Schaarschmidt:

"... Ein Meisterwerk unserer heimischen Industrie, der Uhrmacherskunst, wurde uns dieser Tage von dem Herrn Vertreter der Präzisions-Uhrenfabrik-"Union" Dürrstein & Co., Glashütte u. Dresden vorgelegt und eingehend erklärt. Dieses komplizierte Kunstwerk, welches ein ziemlich ansehnliches Vermögen repräsentiert, wiegt mit seinem 18 Kt. Goldgehäuse circa 300 gr. Die Uhr, welche auf Bestellung von obiger Firma angefertigt wurde und bereits das 6. ! Exemplar dieser Art ist, zeigt Datum, Wochentag und Monat mit selbsttätiger Einstellung des Datums wie des Schaltjahres. Die Ablesung der Zeit ist bis auf die 1/5 Sekunde möglich. Die Uhr repetiert die Minuten, außerdem schlägt sie 1/4 und ganze Stunden selbsttätig." So aus einem Bericht vom Mai 1898. Desweiteren wird im September 1902, bei einem Besuch in der Uhrenfabrik "Union" berichtet: "Herr Bergter, der Vorstand der Dürrsteinischen Uhrenfabrik "Union", zeigte uns wieder zwei neue "mit allen Schikanen" versehene Präzisions-Taschenuhren im Goldgehäuse und erfuhren wir auf Befragen, daß ihm die Hauptarbeiten der Anlage sowohl, als auch der Herstellung persönlich zufallen." Bei den in Arbeit befindlichen Uhren handelte es sich um die Nummern 55806 und 44502. Die Feinheiten in der Ausführung aller Stahlteile, deren Harmonie und Schönheit sind ein Spiegelbild der unüberbietbaren beruflichen Fertigkeit von Julius Bergter und Martin Simmchen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Herrn Bernd Schaarschmidt, der uns sein großes Fachwissen bei dieser Beschreibung zur Verfügung stellte.

Die "Glashütter Jubiläumsuhr"

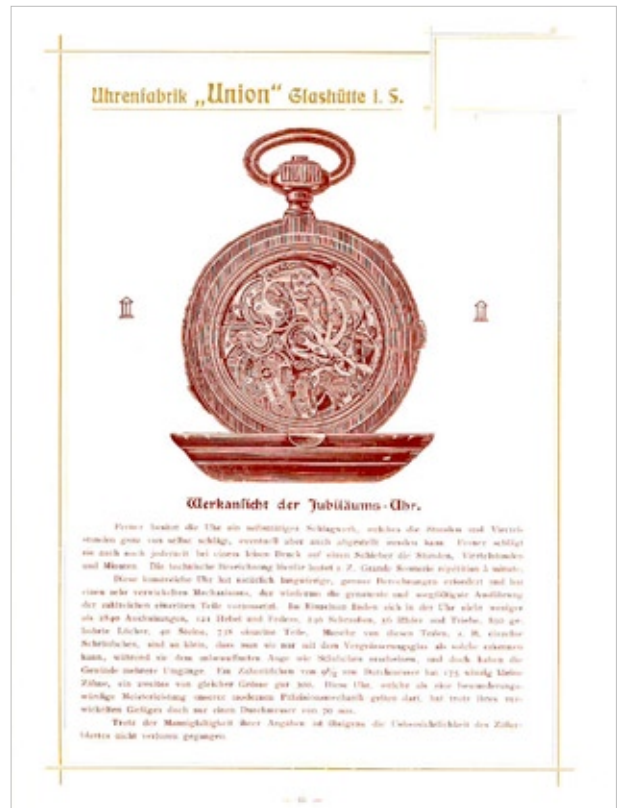
Am 12. Juni 1996 wurde bei Christie's in London unter der Lot Nummer 233 die "Schwesteruhr" dieser hochkomplizierten Uhr versteigert. Sie trägt die Nummer 43216.5 und befindet sich in einem Gehäuse mit emailliertem Dekor von Prof. Carl Ludwig Graff. Die Schwesteruhr erzielte einen Zuschlag von 397.500 Pfund, das entspricht einem damaligen Preis von 934.125 DM.

Diese Uhr mit der Glashütter Nummer 43216 besitzt ein Werk mit 20 Linien (Durchmesser 45 mm) und ist nicht mit der Louis-Elysée Piguet-Nummer unter dem Zifferblatt versehen. Das Werk der Schwesteruhr mit der Nummer 43216.5 erhielt von Louis-Elysée Piguet die Nummer 5771 und wurde mit einem ähnlichen Mechanismus der Nummer 5767 im Jahre 1896 an die Uhrenfabrik Union geliefert. Auch wenn unsere Uhr keine Louis-Elysée Piguet Nummerierung hat, muss es sich bei der vorliegenden Uhr um die Piguet Werknummer 5767 handeln. Diese Werke wurden mehr oder weniger komplett ausgeliefert, in Glashütte jedoch dann unter der Leitung von Julius Bergter fertig gestellt und justiert.

An important Glashütte astronomical gold hunter of museum quality, a "Grande Complication", the so-called Glashütte Jubilee Watch with original box and warranty card – with a weight of 400 grams, it is the heaviest of all pocket watches ever produced in Glashütte

Case: 18k gold, screwed gold monogram, tiered, smooth, case design "Louis XV à goutte", gold dome, lever for self strike activation and deactivation, lever for choosing between Grande- or Petite Sonnerie, centre part with





two pushers for split seconds chronograph and slide for minute repetition, glazed movement. **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, sunk flying fifths of a seconds indication "seconde foudroyante" and auxiliary seconds in combination with moon age, split seconds chronograph with sunk 30 min. counter, sunk scales for day, date and month switching considering the leap year, semicircular aperture for cobalt blue enamelled gold moon phase disc with sunk gold moon and stars, signed, gold Louis XV hands. **Movm.:** 2/3 plate movement Cal. Louis Elysée Piguet, frosted, gilt, signed and numbered, blued/mirror polished screws, mirror polished chronograph levers with bevelling, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, tandem wind on the top with wolf-teethed mirror polished click work for 2 barrels, mirror polished double hand tong with polished bevelling, separate ratchet wheel for split seconds chronograph, pink gold chronograph wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, balance cock lavishly engraved with entwined leaves, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, chatoned diamond endstone on balance, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

As Bernd Schaarschmidt reports on the history of the Glashuette watch company "Union":

"... A masterpiece of our local watchmaking industry was recently presented and explained to us in great detail by a representative of the company "Union" Duerrstein & Co., Glashuette and Dresden, makers of precision watches. This complicated work of art, which represents a quite considerable amount of value, has an 18K gold case and weighs about 300 grams. The watch was made to order and is the 6th of its kind (!); it shows date, day of the week and month and automatically adjusts the date and the leap year. The reading of the time is exact to 1/5 of a second. The watch repeats the minutes and strikes the quarter hour and the hour." (From a record dated May 1898). Another recount from a visit to the "Union" watch company in September 1902 states: "Mr. Bergter, the

director of the Duerrstein watch company "Union" showed us two special new precision pocket watches in gold cases and told us, that he did most of the design work as well as the actual manufacturing himself." The watches referred to were nos. 55806 and 44502. The exquisite execution of the steel parts as well their harmony and beauty are a fine example of the unmatched craftsmanship of Julius Bergter and Martin Simmchen.

We would like to give our special thanks to Mr. Bernd Schaarschmidt, who with his expertise and knowledge helped us greatly in creating this description.

Glashuette "Jubilee Watch"

A "sister watch" of this highly complicated watch was sold at a Christie's auction in London on June 12, 1996 as lot No. 233. The watch carries the number 43216.5 and its case is decorated with enamelling created by Prof. Carl Ludwig Graff. The sister watch was sold for 397,500 Pound Sterling, which at the time converted to a price of 934,125 German marks. This watch with the Glashuette number 43216 contains a 20 line (45 mm diameter) movement and is not numbered with the Louis-Elysée Piguet number underneath the dial. The movement of the sister watch with the Union number 43216.5 was numbered 5771 by Louis-Elysée Piguet and supplied together with a similar mechanism No. 5767 to Uhrenfabrik Union in 1896.

Even if our watch does not carry a Louis-Elysée Piguet number, it must be the Piguet movement number 5767.

These movements were supplied virtually complete but would have been finished and adjusted in Glashütte under the direction of Julius Bergter.

31038 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
300.000 - 600.000 EUR 393.000 - 786.000 USD



Glashütter

Uhrenfabrik Union

Glashütte bei Dresden.



Garantiekarte für № 45216.



Uhren-Fabrik
O N
Sachsen.



80

Sinn/Heuer "Bundeswehr", Geh. Nr. 8218, Cal. Val. 230, 43 mm, circa 1975

Große Fliegerarmbanduhr der deutschen Bundesluftwaffe mit Chronograph – mit Gravur und Versorgungsnummer

Geh.: Stahl, aufgeschraubter Boden mit Militärgravur: BUND 6645-12-146-3774, Drehlunette. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, geschliffene Chronographen-Stahlteile, Stoßsicherung, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

An aviator's large wristwatch of the German "Bundesluftwaffe" with chronograph – with engraving and stock no.

Case: steel, screwed back with military engraving: BUND 6645-12-146-3774, turnable bezel. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, ground chronograph steel parts, shock protection, Glucydur balance, shock protection for balance.

31766 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD

81

Sinn "Military Chronograph", Geh. Nr. 88865, Cal. Lemania 5100, 43 mm, circa 1990

Große, neuwertige, automatische Fliegerarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: Stahl, aufgeschraubter Boden. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, zentraler 60 Min.-Zähler, 12h-Zähler, 24h-Anzeige, Tag- und Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, Stoßsicherung, Glucydur-Unruh.

81

82

An aviator's large, as new, automatic wristwatch with chronograph

Case: steel, screwed on back. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, central 60 min. counter, 12h counter, 24h indication, day- and date indication, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, shock protection, Glucydur balance.

31765 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD

82

Heuer "Bundeswehr", Cal. Val 230, 43 mm, circa 1975

Große Fliegerarmbanduhr mit Chronograph der Bundesluftwaffe

Geh.: Stahl, aufgeschraubter Boden mit Militärgravur: BUND 6645-12-146-3774, Drehlunette. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

An aviator's large wristwatch with chronograph of the "Bundesluftwaffe"

Case: steel, screwed back with military engraving: BUND 6645-12-146-3774, turnable bezel. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, luminous hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur balance, shock protection for balance.

31764 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD



83

**International Watch Co. Schaffhausen "Mark XI" ·
Werk Nr. 1214720 · Geh. Nr. 6B/346-1814/51 · 36 mm ·
circa 1951**

Feine Fliegeruhr der British Royal Air Force

Geh.: Stahl · Schraubboden mit Militärgravur · Antimagnetismus-Weich-eisenabschirmung **Zffbl.:** schwarz · arab. Zahlen/Leuchtindizes · Zentralsekunde · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Brückenwerk · chatoniert · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · polierte Schrauben · Glucydur-Schrauben-unruh · gebläute Unruhspirale · Incabloc Stoßsicherung für Unruh

An aviator's fine watch of the British Royal Air Force

Case: steel · screw back with military engraving · protection cap against magnetism **Dial:** black · Arabic numerals, luminous indexes · central seconds · luminous baton hands **Movm.:** bridge movement · chatoned · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · polished screws · Glucydur screw balance · blued hairspring · incabloc shock protection for balance
31769 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.300 USD

Die "Mark XI":

1948 konzipierte IWC neue Fliegeruhren für England, sie kamen bei den verschiedensten Luftwaffen des vereinigten Königreiches von England zum Einsatz. Ausgerüstet mit dem heute legendären Handaufzugwerk "Kaliber 89" versprachen sie größtmögliche Zuverlässigkeit unter härtesten Bedingungen und den Schutz gegen magnetische Einflüsse im Flugzeugcockpit ohne eine Beeinflussung der Genauigkeit. Beispiellos waren u.a. auch die Testbedingungen, bei der die "Mark XI" während 648 Stunden extremste Tests bestehen musste bevor sie ausgeliefert wurde. Auch als Expeditionsumuhr kam der zuverlässige Zeitmesser IWC "Mark XI" zum Einsatz, so begleitete er z.B. Sir Edmund Hillary und Mr. J.H. Miller, Chef-Navigator der "Ross Sea Expedition", auf ihrer strapaziösen Antarktis-Expedition.

84

**International Watch Co. Schaffhausen "Mark XI" ·
Werk Nr. 1211769 · Geh. Nr. 6B/346-707/51 · 36 mm ·
circa 1951**

Feine Fliegeruhr der British Royal Air Force

Geh.: Stahl · Schraubboden mit Militärgravur · Antimagnetismus-Weich-eisenabschirmung **Zffbl.:** schwarz · arab. Zahlen/Leuchtindizes · Zentralsekunde · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Brückenwerk · chatoniert · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · polierte Schrauben · Glucydur-Schrauben-unruh · gebläute Unruhspirale · Incabloc Stoßsicherung für Unruh

An aviator's fine watch of the British Royal Air Force

Case: steel · screw back with military engraving · protection cap against magnetism **Dial:** black · Arabic numerals, luminous indexes · central seconds · luminous baton hands **Movm.:** bridge movement · chatoned · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · polished screws · Glucydur screw balance · blued hairspring · incabloc shock protection for balance
31768 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.300 USD

The "Mark XI":

In 1948 IWC designed new aviator's watches for England, they were used in different air forces in the United Kingdom of England. Equipped with the today legendary manual hoist movement "Kaliber 89", they promised the highest possible reliability under toughest circumstances and protection against magnetic influences in the cockpit without corrupting the preciseness. The testing circumstances according to which the "Mark XI" had to survive extreme tests during 648 hours before delivery were also unprecedented. The reliable IWC "Mark XI" was also used as expedition watch, as it accompanied for example Sir Edmund Hillary and Mr. J.H. Miller, who was navigator in chief of the "Ross Sea Expedition" on their strenuous expedition to Antarctica.

85**86****87****85**

Junghans, Werk Nr. 9678, Geh. Nr. 6745, Cal. 88, 38 mm, circa 1960

Seltene Fliegerarmbanduhr der Bundesluftwaffe "Bundeseigentum 12-124-8591" - mit Chronograph

Geh.: Stahl, eloxiert, Schraubboden, Drehlunette. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Baton-Leuchtzeiger.

Werk: 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, fein mattierte Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

An aviator's rare wristwatch of the German Luftwaffe "Bundeseigentum 12-124-8591" - with chronograph

C: steel, plated, screw back, turnable bezel. **D:** black, Arabic luminous numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, luminous baton hands. **M:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, fine matted steel parts, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

31763 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.200 - 2.000 EUR 1.600 - 2.700 USD

86

Junghans, Werk Nr. 7319, Cal. 88, 38mm, circa 1960

Nahezu neuwertige Fliegerarmbanduhr der deutschen Bundesluftwaffe "Bundeseigentum 12-124-8591" - mit Chronograph

Geh.: Stahl, eloxiert, Schraubboden, Drehlunette. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Baton-Leuchtzeiger.

Werk: 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, fein mattierte Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

An aviator's almost as new wristwatch of the German Luftwaffe "Bundeseigentum 12-124-8591" - with chronograph

C: steel, plated, screw back, turnable bezel. **D:** black, Arabic luminous numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, luminous baton hands. **M:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, fine matted steel parts, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

31771 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.700 USD

87

Hanhart, Werk Nr. 0304, Cal. 15, 38 mm, circa 1957

Seltene Fliegeruhr der Bundesluftwaffe - Typ 417 ES - mit Versorungsnummer

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Militärgravur: 6645-12-120-4858 und Bundesadler, Drehlunette. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Leuchtzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, 17 Jewels, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, monometallische Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

An aviator's rare wristwatch of the Bundesluftwaffe - Type 417 ES - with stock no.

Case: steel, screw back with military engraving: 6645-12-120-4858 and "eagle", turnable bezel. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, luminous hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, 17 jewels, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, monometallic screw balance, shock protection for balance.

31767 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41
1.200 - 2.000 EUR 1.600 - 2.700 USD

88

Zenith "Special", Werk Nr. 3033436, Geh. Nr. 8116782, 41 mm, circa 1935

Seltene, frühe Fliegerarmbanduhr

Geh.: Stahl, monogrammierter und datierter Schraubboden

Zffbl.: schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, Leuchtzeiger.

Werk: 1/2-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Werksverglasung, Schrauben-Komp.-Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

An aviator's rare, early wristwatch

Case: steel, monogrammed and dated screw back. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, luminous hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, frosted, gilt, polished screws, glazed movement, screw compensation balance, cam type fine adjusting device.

31015 G/C: 2, 11 Z/D: 3, 9 W/M: 2, 41, 51

1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.700 USD

89

Tutima, Glashütte, Geh. Nr. 201264, 39 mm, circa 1943

Fliegerarmbanduhr der Deutschen Luftwaffe mit Chronograph und 30 Min.-Zähler

Geh.: vernickelt, Stahl-Schraubboden, rändierte Drehlunette.

Zffbl.: schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler,

Skeleton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, vernickelt, geschliffen, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, monometallische Schraubunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

An aviator's wristwatch of the Deutsche Luftwaffe with chronograph and 30 min. counter

Case: nickel-plated, steel screw back, reeded turnable bezel. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, luminous skeleton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, nickel-plated, ground, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, monometallic screw balance, ruby endstone for balance.

31624 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51

2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



90

International Watch Co., Schaffhausen "Mark XII",
Geh. Nr. 2630283, Ref. 3241, Cal. 884/2, 36 mm,
circa 1995

Nahezu neuwertige, feine, automatische Fliegeruhr mit Datum – mit Garantiekarte

Geh.: Stahl, Schraubboden und -krone, Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, arab. Zahlen/Leuchtindizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, 36 Jewels, polierte Schrauben, Sekundenstopvorrichtung, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad.

An aviator's almost as new, fine, automatic wristwatch with date – with guarantee card

Case: steel, screw back and crown, protection cap against magnetism, IWC buckle. **Dial:** black, Arabic numerals, luminous indexes, centre seconds, date indication, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, 36 jewels, polished screws, hack feature, Glucydur balance, shock protection for balance, chatoned ruby endstone on escape wheel.

31518 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

91

International Watch Co., Schaffhausen, "Fliegeruhr Doppel-chronograph", Geh. Nr. 2542181, Ref. 3713, 42 mm, circa 1994

Feine, automatische Fliegeruhr mit Datum und Schleppteilchronograph – mit Bedienungsanleitung, Papieren und Garantiekarte

Geh.: Stahl, Schraubboden, Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung, verschraubte Krone, originale Stiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tag-/Datumsanzeige, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, vergoldet, dekoriert, geschliffen, spiegelpolierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

An aviator's fine, automatic watch with date and split seconds chronograph – with operating instructions, papers and a guarantee card

Case: steel, screw back, protection cap against magnetism, screwed crown, original buckle. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, day/date indication, luminous alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, gilt, decorated, ground, mirror-polished chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance.

31066 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 4.500 EUR 4.000 - 5.900 USD

92

International Watch Co. Schaffhausen "Fliegerchronograph" · Geh. Nr. 2614660 · Ref. 3705 · Cal. 7912 · 39 mm · circa 1996

Feine automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph, Tag- und Datumsanzeige · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle · Bedienungsanleitung, Papiere und Garantiekarte

Geh.: Keramik schwarz · Stahl Schraubboden · Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung · IWC Stiftschließe **Zffbl.:** schwarz · arab. Leuchtzahlen · kleine Sekunde · 30 Min.- und 12h-Zähler · Tag- und Datumsanzeige · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Rotoraufzugswerk · vergoldet · dekoriert · 5 Adj. · 25 Jewels · gebläute Schrauben · polierte Chronographenstahlteile · Exzenter-Feinregulierung · Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh

A gentleman's fine automatic wristwatch with chronograph, day and date indication · this watch is accompanied by an original box · operating instructions, papers and a guarantee card

Case: ceramics black · steel screw back · protection cap against magnetism · IWC buckle **Dial:** black · luminous Arabic numerals · auxiliary seconds · 30 min. and 12h counter · day and date indication · luminous baton hands **Movm.:** rotorwind movement · decorated · gilt · 5 adj. · 25 jewels · blued screws · polished chronograph steel parts · cam type fine adjusting device · Glucydur balance · shock protection for balance

31065 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.500 - 5.000 EUR 4.600 - 6.600 USD





93

International Watch Co., Schaffhausen "Mark X",
Werk Nr. 1087491, Geh. Nr. 1131571, Cal. 83, 35 mm,
circa 1945

Feine Herrenarmbanduhr der britischen Streitkräfte verkauft am 21.
Februar 1945 – mit Stammbuchauszug

Geh.: Stahl, Druckboden mit Militärgravur: "W.W.W. M12591".
Zffbl.: schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, Baton-Leuchtzeiger.
Werk: Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte
Schrauben, monometallische Schrauben-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A fine wristwatch of the British Forces – sold on February 21st
1945 – with extract of the archives

Case: steel, push back with military engraving: "W.W.W. M12591".
Dial: black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, luminous
baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses
côtes" decoration, polished screws, monometallic screw balance, blued
hairspring.

31661 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41
4.000 - 5.000 EUR 5.300 - 6.600 USD



94

International Watch Co. Schaffhausen "Mark XI" ·
Werk Nr. 1251475 · Geh. Nr. 6B/346-750/52 · Cal. 89 ·
36 mm · circa 1952

Feine Fliegeruhr der British Royal Air Force – mit IWC Stamm-
buchauszug

Geh.: Stahl · Schraubboden mit Militärgravur · Antimagnetismus-Weich-
eisenabschirmung **Zffbl.:** schwarz · arab. Zahlen/Leuchtindizes · Zentral-
sekunde · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Brückenwerk · chatoniert · rhodiniert
· "fausses côtes" Dekoration · polierte Schrauben · Glucydur-Schrauben-
unruh · gebläute Unruhspirale · Incabloc Stoßsicherung für Unruh

Die "Mark XI":

1948 konzipierte IWC neue Fliegeruhren für England, sie kamen bei den
verschiedensten Luftwaffen des vereinigten Königreiches von England
zum Einsatz. Ausgerüstet mit dem heute legendären Handaufzugwerk
"Kaliber 89" versprachen sie größtmögliche Zuverlässigkeit unter härtesten
Bedingungen und den Schutz gegen magnetische Einflüsse im Flugzeug-
cockpit ohne eine Beeinflussung der Genauigkeit. Beispiellos waren u.a.
auch die Testbedingungen, bei der die "Mark XI" während 648 Stunden
extremste Tests bestehen musste bevor sie ausgeliefert wurde. Auch
als Expeditionsuhr kam der zuverlässige Zeitmesser IWC "Mark XI" zum
Einsatz, so begleitete er z.B. Sir Edmund Hillary und Mr. J.H. Miller, Chef-
Navigator der "Ross Sea Expedition", auf ihrer strapaziösen Antarktis-
Expedition.

An aviator's fine watch of the British Royal Air Force – with IWC
extract from the archives

Case: steel · screw back with military engraving · protection cap against
magnetism **Dial:** black · Arabic numerals, luminous indexes · central
seconds · luminous baton hands **Movm.:** bridge movement · chatoned ·
rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · polished screws · Glucydur
screw balance · blued hairspring · incabloc shock protection for balance

The "Mark XI":

In 1948 IWC designed new aviator's watches for England, they were used
in different air forces in the United Kingdom of England. Equipped with
the today legendary manual hoist movement "Kaliber 89", they promised
the highest possible reliability under toughest circumstances and
protection against magnetic influences in the cockpit without corrupting
the preciseness. The testing circumstances according to which the
"Mark XI" had to survive extreme tests during 648 hours before delivery
were also unprecedented. The reliable IWC "Mark XI" was also used as
expedition watch, as it accompanied for example Sir Edmund Hillary and
Mr. J.H. Miller, who was navigator in chief of the "Ross Sea Expedition" on
their strenuous expedition to Antarctica.

31662 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.000 - 4.500 EUR 5.300 - 5.900 USD





95

International Watch Co., Schaffhausen,
Werk Nr. 1057714, Geh. Nr. 1087144, Cal. 83,
38 mm, circa 1942

Bedeutende, extrem seltene Fliegeruhr "Spezialuhr für Flieger", sogenannte Mark IX – verkauft am 16/05/1944 an Kuchàr & Wittmann, Bratislava – mit IWC Stammbuchauszug. Die Mark IX wurde in den Jahren 1936 bis 1944 hergestellt, heute sind 430 Exemplare bei IWC registriert

Geh.: Stahl, matt, Druckboden, Werkschutzkappe, Drehlu-
nette, IWC StiftschlieÙe. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leucht-
zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Skeleton-Leuchtzeiger.
Werk: Brückenwerk, rhodiniert, "fausses còtes" Dekoration,
15 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, monometallische Unruh,
Breguet-Spirale.

An aviator's important, extremely rare wristwatch
"Special Wristwatch for Aviators", so called Mark IX –
sold on 05/16/1944 to Kuchàr & Wittmann, Bratislava
– with IWC extract from the archives – The Mark IX
was produced between 1936 and 1944, now a total of
430 watches is currently registered at IWC

Case: steel, matted, push back, steel dust cap, turnable bezel,
IWC buckle. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, sunk
auxiliary seconds, luminous skeleton hands. **Movm.:** bridge
movement, rhodium-plated, "fausses còtes" decoration,
15 jewels, mirror polished screws, monometallic balance,
Breguet balance spring.

31660 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

20.000 - 26.000 EUR 26.200 - 34.100 USD

96

International Watch Co., Schaffhausen,
Werk Nr. 1032413, Geh. Nr. 1053654, Cal. 83,
38 mm, circa 1942

Bedeutende, extrem seltene Fliegeruhr "Spezialuhr für Flieger", sogenannte Mark IX - verkauft am 18/06/1942 an Aura A.G. - mit IWC Stammbuchauszug. Die Mark IX wurde in den Jahren 1936 bis 1944 hergestellt, heute sind 430 Exemplare bei IWC registriert
Geh.: Stahl, matt, Druckboden, Werkschutzkappe, Drehlu-
nette, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leucht-
zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Skeleton-Leuchtzeiger.
Werk: Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration,
15 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, monometallische Unruh,
Breguet-Spirale.

An aviator's important, extremely rare wristwatch
"Special Wristwatch for Aviators", so called Mark IX -
sold on 06/18/1942 to Aura A.G. - with IWC extract
from the archives - The Mark IX was produced between
1936 and 1944, now a total of 430 watches is currently
registered at IWC

Case: steel, matted, push back, steel dust cap, turnable bezel,
IWC buckle. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, sunk
auxiliary seconds, luminous skeleton hands. **Movm.:** bridge
movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration,
15 jewels, mirror polished screws, monometallic balance,
Breguet balance spring.

31703 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

20.000 - 26.000 EUR 26.200 - 34.100 USD





97

Wempe, Hamburg, Werk Nr. 336, Cal. 31, 55 mm, circa 1943

Fliegeruhr der Deutschen Luftwaffe

Geh.: grau mattiert, Druckboden mit Militärgravur, überlanges Lederband in Fliegerausführung. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen und -indizes, Zentralsekunde, gebläute Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, indirekte Zentralsekunde, Schrauben-Komp.-Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

An aviator's watch of the Deutsche Luftwaffe

Case: matted grey, push back with military engraving, oversized aviator's leather strap. **Dial:** black, luminous Arabic numerals and -indexes, centre seconds, blued luminous hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, indirect centre seconds, screw compensation balance, cam type fine adjusting device.

31014 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

98

Lacher & Co., Pforzheim, "LACO", Werk Nr. 15453, Geh. Nr. H 20470, Cal. "Durowe", 55 mm, circa 1940

Seltene Fliegeruhr der deutschen Luftwaffe mit zusätzlichem Kompass

Geh.: grau mattiert, Druckboden, überlanges Lederband in Fliegerausführung. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen und -Indizes, innere Stunden- und äußere Minutenskala, Zentralsekunde, gebläute Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, 22 Jewels, gebläute Unruhspirale, Guillaume-Schrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

An aviator's rare watch of the German Luftwaffe with additional compass

Case: grey mattfinished, push back, oversized aviator's leather strap. **Dial:** black, luminous Arabic numerals and -indexes, inner hour scale and outer minute scale, central seconds, luminous blued hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, 22 jewels, blued hairspring, Guillaume screw compensation balance, ruby endstone on lever and escape wheel.

31340 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.300 - 4.600 USD



99

Lacher & Co., Pforzheim, "LACO", Werk Nr. D03301,
Cal. "Durowe", 55 mm, circa 1943

Fliegeruhr der deutschen Luftwaffe

Geh.: mattiert, Druckboden mit Militärgravur. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen und -indizes, innere arab. Stunden, äußere Minutenskala, Zentralsekunde, gebläute Rhombus-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, 22 Jewels, indirekte Zentralsekunde, polierte Schrauben, Sekundenstopvorrichtung, große Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

An aviator's watch of the "Deutsche Luftwaffe"

Case: matted, push back with military engraving. **Dial:** black, luminous Arabic numerals and -indexes, inner Arabic hours, outer minute scale, centre seconds, blued luminous lozenge hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, 22 jewels, indirect centre seconds, polished screws, hack feature, large screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on lever and escape wheel.

31012 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

100

Wempe, Hamburg, Werk Nr. 43184, Geh. Nr. 1091, 55 mm,
circa 1940

Fliegeruhr der Deutschen Luftwaffe mit Gravur: "RLM" (Reichsfluchtministerium) - "Navigations-B-Uhr"

Geh.: grau mattiert, Druckboden mit Militärgravur, überlanges Lederband in Fliegerausführung. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen und -indizes, Zentralsekunde, gebläute Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, monometallische Schraubenunruh.

Armband-B-Uhren mit Chronographenkalibern

Bei den ersten Armband-B-Uhren von Wempe wurde wegen der Zentralsekunde mit Taschen-Chronographen-Werken (Valjoux 61) experimentiert. Da Glashütte nicht genügend Armband-B-Uhren-Werke liefern konnte, hat vor allem Wempe alle verfügbaren Taschen-Chronographen-Werke von Valjoux, Longines, Excelsior Park, Heuer etc. so umgebaut, dass der Chronographenmechanismus stillgelegt und nur die Zentralsekunden-

Funktion genutzt wurde. Diese Werke wurden in die Gehäuse der Armband-Beobachtungsuhrn gebaut. Es konnte somit nicht unbedingt Chronometerqualität erreicht werden, und die Uhren hatten als äußerlich erkennbare Einschränkung nicht die Sekunden-Stopp-Funktion zum sekundengenauen Einstellen. Die Uhren bekamen somit meist nicht die Fl.-Nr. 23883, sondern die Markierung "RLM Nav.-B-Uhr" und eine fortlaufende Nr. Da die vorhandenen Zifferblätter nicht unbedingt zu den Werken passten, waren sie gesondert verschraubt oder geklebt. Quelle: Konrad Knirim, "Militär Uhren: 150 Jahre Zeitmessung beim deutschen Militär", Bottrop 2002, Seite 342

An aviator's watch of the Deutsche Luftwaffe with engraving: "RLM" (Reichsfluchtministerium) - "Navigations-B-Uhr"

Case: matted grey, push back with military engraving, oversized aviator's leather strap. **Dial:** black, luminous Arabic numerals and -indexes, centre seconds, blued luminous hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, monometallic screw balance.

Navigation Wristwatches with Chronograph Calibers

Wempe experimented on their first navigation wristwatches with centre second indicators using pocket watch chronograph movements (Valjoux 61). As Glashütte was unable to supply enough navigation wristwatch movements, Wempe made use of all pocket chronograph movements available (from Valjoux, Longines, Excelsior Park, Heuer etc.). They disabled the chronograph mechanisms so only the centre second indicator function was used. These movements were built into navigation wristwatch cases. These movements were built into navigation wristwatch cases. These watches did not reach chronometer quality standards and they had the obvious limitation that they had no stop second for accurate time setting. Most of these watches came with the Fl. number 23883 as well as the marking "RLM Nav.-B-Uhr" and a series number. The dial faces used did not properly fit the movements and so were glued or screwed on. Source: "Military Timepieces: 150 Years Watches and Clocks of German Forces" by Konrad Knirim, Bottrop 2002, page 342

31013 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



101*

Lacher & Co., Pforzheim, "LACO", Werk Nr. 01821,
Geh. Nr. H 1821, Cal. "Durowe", 55 mm, circa 1940

Nahezu neuwertige Fliegeruhr der deutschen Luftwaffe mit zusätzlichem Kompass Modell "AK 39 FL 23235-1" und extrem seltener Auslieferungsschatulle

Geh.: grau mattiert, Druckboden, überlanges Lederband in Fliegerausführung. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen und -Indizes, innere Stunden- und äußere Minutenskala, Zentralsekunde, gebläute Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, 22 Jewels, gebläute Unruhspirale, Guillaume-Schrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

An aviator's almost as new watch of the German Luftwaffe with additional compass model "AK 39 FL 23235-1" and extremely rare delivery box

Case: grey mattfinished, push back, oversized aviator's leather strap.

Dial: black, luminous Arabic numerals and -indexes, inner hour scale and outer minute scale, central seconds, luminous blued hands.

Movm.: bridge movement, frosted, gilt, polished screws, 22 jewels, blued hairspring, Guillaume screw compensation balance, ruby endstone on lever and escape wheel.

31379 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

2.000 - 4.000 EUR 2.700 - 5.300 USD

102

Walter Storz, Pforzheim - STOWA -, Werk Nr. 6208,
55 mm, circa 1945

Nahezu neuwertige Fliegeruhr der Deutschen Luftwaffe - eine der letzten ausgelieferten, nahezu neuwertigen Uhren

Geh.: grau mattiert, Druckboden mit Militärgravur. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen und -indizes, Zentralsekunde, gebläute Rhombus-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, streifendekoriert, vernickelt, 20 Jewels, indirekte Zentralsekunde, polierte Schrauben, große Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Ankerrad.

An aviator's almost as new watch of the Deutsche Luftwaffe - one of the last delivered, almost as new watches

Case: matted grey, push back with military engraving. **Dial:** black, luminous Arabic numerals and indexes, centre seconds, blued luminous lozenge hands. **Movm.:** bridge movement, stripe-decorated, nickel-plated, 20 jewels, indirect centre seconds, polished screws, large compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, ruby endstone on escape wheel.

31011 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.000 - 4.000 EUR 2.700 - 5.300 USD

103*

A. Lange & Söhne, Glashütte i/SA, Werk Nr. 212476,
55 mm, circa 1940

Fliegeruhr der deutschen Luftwaffe mit zusätzlichem Kompass Modell "AK 39 FL 23235-1" - montiert von Schätzle & Tschudin in Pforzheim

Geh.: grau mattiert, Druckboden, überlanges Lederband in Fliegerausführung. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen und -Indizes, innere Stunden- und äußere Minutenskala, Zentralsekunde, gebläute Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, gebläute Unruhspirale, Guillaume-Schrauben-Komp.-Unruh, Rückfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker.

An aviator's watch of the German Luftwaffe with additional compass model "AK 39 FL 23235-1" - assembled by Schätzle & Tschudin in Pforzheim

Case: grey mattfinished, push back, oversized aviator's leather strap.

Dial: black, luminous Arabic numerals and -indexes, inner hour scale and outer minute scale, central seconds, luminous blued hands.

Movm.: 2/3 plate movement, frosted, gilt, polished screws, blued hairspring, Guillaume screw compensation balance, index spring fine adjusting device, counterpoised lever.

31380 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

2.500 - 5.000 EUR 3.300 - 6.600 USD





101*

102

103*

104*

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1013926,
Geh. Nr. 1033326, Ref. 431, Cal. 52T 19''' H6 S.C., 55 mm,
circa 1940**

**Extrem seltene, nahezu neuwertige Fliegeruhr der Deutschen
Luftwaffe – verkauft am 04/11/1940 an Siegfried Heindorf in Berlin
– mit IWC Stammbuchauszug**

Geh.: Stahl, matt, Werksschutzkappe, Druckboden mit Militärgravur "FL 23883", überlanges Lederband in Fliegerausführung. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, Zentralsekunde, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, polierte Schrauben, indirekte Zentralsekunde, Sekundenstopvorrichtung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung.

"Die große IWC Fliegeruhr für die Deutsche Luftwaffe"

1940 wurden unter den Werknummern 1013801-1015000, 1200 Fliegeruhren mit Kaliber 52 T-19'', H 6 S.C. hergestellt, wovon 1000 dieser Fliegeruhren mit den Gehäusenummern 1033201-1034200 an Siegfried Heindorf in Berlin geliefert wurden.

Lit.: "IWC" Jürgen King, April 2001

An aviator's extremely rare, almost as new wristwatch of the Deutsche Luftwaffe – sold on 11/04/1940 to Siegfried Heindorf in Berlin – with IWC extract from the archives

Case: steel, matt-finished, protective cap, push back with military engraving "FL 23883", oversized aviator's leather strap. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, centre seconds, luminous alpha hands.

Movm.: 2/3 plate movement, frosted, gilt, chatoned, polished screws, indirect centre seconds, hack feature, screw compensation balance, blued hairspring, index spring fine adjusting device.

"The big aviator's watch of IWC produced for the German Airforce"

In 1940, 1.000 pieces of the big aviator's watch with case numbers between 1033201 and 1034200 were shipped to Siegfried Heindorf, Berlin/Germany.

Lit.: "IWC" Jürgen King, April 2001

31378 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

20.000 - 27.000 EUR 26.200 - 35.400 USD





A. Lange & Söhne, Werk Nr. 215654, Geh. Nr. 215654,
Cal. 48.1, 65 mm, circa 1943

Extrem seltene, bedeutende Beobachtungsuhr für Messbatterien der Waffen-SS mit Unruhhaltvorrückung – bestellt vom SS-Führungshauptamt IX in Berlin-Wilmersdorf und versandt an die SS-Artillerieschule Glau – Sonderanfertigung mit Sekundenangabe in Spiegelschrift und Fünftelsekunde – Lange & Söhne Stamm-buchauszug

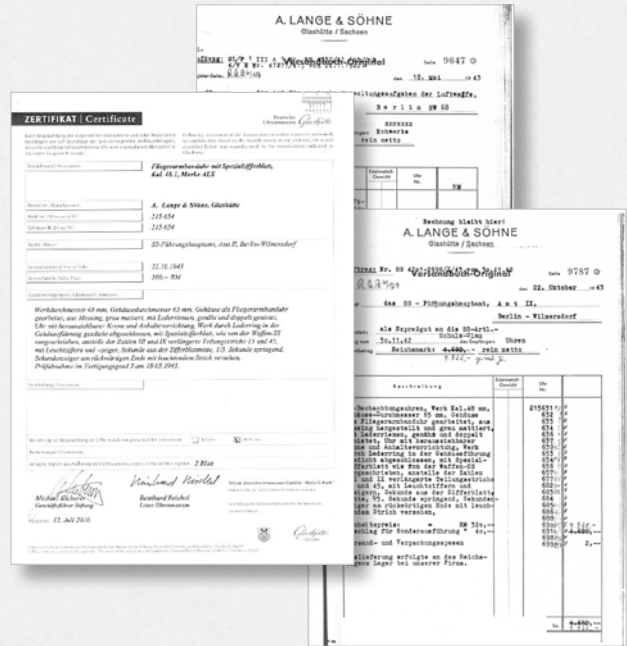
Geh.: Metall, grau mattiert, Druckboden. Zffbl.: matt schwarz, arab./röm. Leuchtzahlen, Zentralsekunde, äußere Minuten 5-55, innere spiegelverkehrte Minuten 5-55, Fünftelsekundenteilung, verlängerte Teilungsstriche bei 15 und 45, gebläute Stahl-Lanzenleuchtzeiger. Werk: 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, indirekte Zentralsekunde, Nickelstahl-Komp.-Unruh, gebläute Breguet-Unruhspirale, Rückfederfeinregulierung, Saphirdeckstein auf Unruh.

Beobachtungsuhr für Messbatterie (M-B)

Im Jahr 1940 beauftragte das "Waffen- und Geräteamt" der Waffen-SS die Firma Lange & Söhne auf Basis der Luftwaffen B-Uhr eine "Beobachtungsuhr für Messbatterie" (M-B) mit größerem Durchmesser zu entwickeln. Für die fotografischen Aufnahmen sollten die Sekundenziffern zusätzlich in Spiegelschrift aufgebracht werden. Nach den Prototypen im Silbergehäuse sollten von März 1941 ab monatlich 10 Uhren abgeliefert werden. 1943 wurden laut dem vorliegenden Dokument 22 dieser Uhren im vernickelten Messinggehäuse mit 65 mm Durchmesser von Lange & Söhne fertiggestellt.

Das hier gezeigte Exemplar der B-Uhr-Sonderanfertigung wurde mit den weiteren am 22.10.1943 an das SS-Führungshauptamt in Berlin verschickt. Lit.: Konrad Knirim "Militär Uhren", Verlag Peter Pomp, Essen 2002, Seite 452.

An extremely rare, important deck watch for the Waffen-SS "Messbatterie" – ordered by the SS-Führungshauptamt IX in Berlin and sent to the SS-artillery school in Glau near Berlin – purpose-built watch with seconds' device in mirror writing and flying fifths of a seconds indication – Lange & Soehne extract from the archives
Case: metal, matted grey, push back. Dial: matted black, luminous Arabic/Roman numerals, centre seconds, outer minute scale 5-55, inner hour scale in mirror writing 5-55, fifths of a seconds' indication, extended devices at 15 and 45, luminous blued steel lance hands. Movm.: 2/3 plate movement, frosted, gilt, polished screws, indirect centre seconds, nickel steel compensation balance, blued Breguet balance spring, index spring fine adjusting device, sapphire endstone on balance.



Navigation watch of the Waffen-SS (M-B) – Deck watch for the SS "Messbatterie"

In 1940 the Waffen-SS ordered the company Lange & Soehne to develop a deck watch for the "Messbatterie", based on the Luftwaffe watch B but with a larger diameter. For photographic purposes the seconds numerals were to be added in mirror writing too. After some silver-cased prototypes, ten watches per month were to be delivered starting in March 1941. According to the document at hand Lange & Soehne produced 22 of these watches in nickel-plated cases and with a diameter of 65 mm in 1943. This B-watch special design was sent together with the others to the SS-Fuehrungshauptamt in Berlin on October 22, 1943.

Lit.: "Militär Uhren" by Konrad Knirim, Essen 2002, page 452.

31302 G/C: 2, 8 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41

30.000 – 45.000 EUR 39.300 – 59.000 USD





55 0 5
50 22 2 11 10 01
X IX 44-M 20 42 12
45 40 32 30 52 51 50 20
VIII VII 30 25
M-B 50 20
35 30 25

106

**A. Lange & Söhne, Glashütte B/Dresden,
Werk Nr. 208 006-B, Cal. 48, 185 x 185 x 185 mm,
circa 1940**

**Seltenes Torpedoboot-Chronometer mit Beobachtungsuhrwerk und
56h Gangreserve**

Geh.: Eichenkasten, Holzgriffe, mit Schauglas, schwarz lackiertes Messing-Kardanikgehäuse. **Zffbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, radiale röm. Zahlen, große Sekunde, schwarze Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, Ankerhemmung, große Nickelstahl-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung.

**An rare torpedo boat chronometer with deck watch movement and
56h power reserve**

Case: oak box, wooden handles, with glass, black varnished brass gimbals and bowl. **Dial:** silvered, signed, numbered, radial Roman numerals, large auxiliary seconds, black spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, lever escapement, large nickelsteel-screw balance, blued hairspring, index spring fine adjusting device.

31339 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD



107*

Allion à Versailles, Werk Nr. 315557, Geh. Nr. 103950, 51 mm, 89 gr., circa 1918

Seltener Fliegerchronograph mit 30 Min.-Zähler – für den amerikanischen U.S. Air Service

Geh.: Eisen, brüniert, glatt. **Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, kleine Sekunde bei "6", 30 Min.-Zähler, Signatur "U.S. Air Service", Spade-Goldzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh.

The U.S. Air Service (Die Luftstreitkräfte der Vereinigten Staaten von Amerika)

Der United States Army Air Service (genau: "The Air Service, United States Army") war ein Vorläufer der heutigen Luftstreitkräfte der USA, der United States Air Force. Der United States Army Air Service wurde am 24. Mai 1918 gegründet, nachdem die Vereinigten Staaten in den ersten Weltkrieg eintraten; damit wurde die Einheit "Aviation Section, U.S. Signal Corps" ersetzt, die von 1914 bis 1918 die Luftstreitkräfte der USA gebildet hatte. Source: http://en.wikipedia.org/wiki/United_States_Army_Air_Service, Stand 16/09/2010

An aviator's rare pocket watch with chronograph and 30 min. counter – produced for the U.S. Air Service

Case: iron, browned, smooth. **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, auxiliary seconds at "6", 30 min. counter, signature "U.S. Air Service", gold spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, polished screws, ground chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance.

The U.S. Air Service

The United States Army Air Service (officially the Air Service, United States Army[1]) was a forerunner of the United States Air Force. It was established on May 24, 1918, after U.S. entry into World War I, replacing the Aviation Section, U.S. Signal Corps which had been the nation's air force from 1914 to 1918.

Source: http://en.wikipedia.org/wiki/United_States_Army_Air_Service, as of 09/16/2010.

31047 G/C: 3, 9, 24 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

500 - 1.000 EUR 700 - 1.400 USD



108

Omega "Cadran" Brevete S.G.D.G., Geh. Nr. 3361704, 57 mm, 138 gr., circa 1905

Seltene Herrentaschenuhr mit Chronograph und polychromem S.G.D.G. Tachymeter-Zifferblatt und -skala

Geh.: Eisen, brüniert, glatt. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzter 15 Min.-Zähler, konzentrische Tachymeterskala, Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, feinst geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung.

S.G.D.G. Tachyzifferblatt

Es ermöglichte die Direktablesung, ohne zu rechnen, aller Geschwindigkeiten zwischen 10,5 und 140 Meilen pro Stunde. 15-Minuten-Zähler beginnend mit 5 verschieden farbigen Minutensegmenten als Hinweis auf welcher Farbe der spiralförmig angelegten Tachometerskala die Geschwindigkeit abgelesen werden kann.

Quelle: Marco Richon "Omega", 2007, S. 520-523.

A gentleman's rare pocket watch with chronograph and polychrome S.G.D.G. dial and tachy scale

Case: browned iron, smooth. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk 15 min. counter, concentric tachy scale, spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, very finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device.

S.G.D.G. Tachymeter Dial

The tachymeter dial allows the measuring of any speed between 10.5 and 140 miles per hour without the help of calculations.

15-minute counters starting with 5 individual minute segments in different colours to indicate which colour will show the speed on the spiral tachymeter scale.

Source: Marco Richon "Omega", 2007, p. 520-523

31636 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



109

Joseph White & Son, Coventry & London, Makers to the Admiralty, Werk Nr. 38711, Geh. Nr. 38711, 59 mm, 198 gr., circa 1909

Schwere, seltene Beobachtungsuhr mit 6 Minuten Karussell - hergestellt für "D. Norris, Unico Agente para Brazil"

Geh.: Silber, glatt, gestuft, Gehäusemacher-Punzzeichen "WB", Goldscharniere. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, verschraubte Goldchatons, Karussell mit 6 Minuten Rotationszeit, Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingende, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

Karussell-Uhren

Sechs Minuten Karusselle sind sehr selten. Tatsächlich ist die Geschwindigkeit der Rotation näher an einem Tourbillon, als an einem Karussell. Karussell-Uhren sind eine Erfindung des Dänen B. Bonnicksen, der dazu 1892 in England ein Patent anmeldete. Er wollte mit seiner Erfindung einen Mittelweg zwischen "teurem" Tourbillon und normalem Chronometer gehen, erreichte sogar mit seinen Karussell-Uhren bessere Ergebnisse als andere Hersteller mit Tourbillons.



A heavy, rare deck watch with 6 minute carousel - produced for "D. Norris, Unico Agente para Brazil"

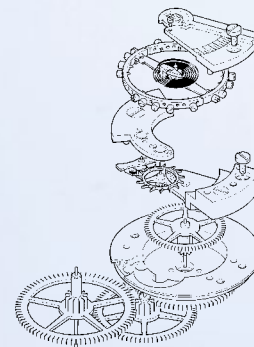
Case: silver, smooth, tiered, case maker punch mark "WB", gold hinges. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, blued screws, screwed gold chatons, carousel revolving in 6 minutes, gold screw compensation balance, blued freesprung hairspring, ruby endstone on lever and escape wheel, chatoned diamond endstone on balance.

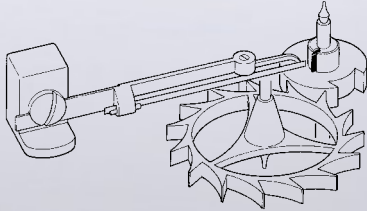
"Carousel" watches

Six-minute carousels are very rare. In fact, the speed of rotation is closer to that of tourbillons than of carousels.

"Carousel" watches are a design by the Danish watchmaker B. Bonnicksen, who registered the patent in 1892 in England. His intention was to create a compromise between the "expensive" tourbillon and a normal chronometer - and he actually achieved better results with his carousel than some of the tourbillons.

31123 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
6.000 - 8.000 EUR 7.900 - 10.500 USD





110

Zenith, Le Locle, 60 mm, 187 gr., circa 1915

Sehr seltenes Halbsekunden-Beobachtungschronometer – geliefert an Julius Haffner, Pola, Lieferant der kaiserlich und königlichen Kriegsmarine in Pola, Istrien – in der originalen "Pola"-Holztransport-schatulle

Geh.: Silber, gestuft, signierte Silbercuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Federchronometerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale mit 2 Endkurven, patentierte Feinregulierung, Rubindeckstein auf Chronometerrad.

Um 1900 hergestellte Expeditionstaschenuhren mit Chronometerhemmung in der "Pola-Mahagonibox"

Damit diese Uhren nicht von Unbefugten verstellt werden konnten, wurde eine verschließbare Mahagonischatulle mitgeliefert. Diese ist so konstruiert, dass man beim Öffnen des oberen Holzsprungdeckels nur die Uhrzeit ablesen kann. Auch das Aufziehen ist nach dem Zurückklappen des oberen Deckels möglich. Doch nur derjenige, der den Schlüssel für den Tresorverschluss besaß, konnte die Uhr aus dem Kasten nehmen, um die Zeiger zu verstellen.

Ausführlich beschrieben und abgebildet in "Alte Uhren", Callway Verlag, Seiten 331-333, Heft 4/1983.

An extremely rare half seconds beating deck chronometer – delivered to Julius Haffner, Pola, deliverer of the k. and k. military navy in Pola, Istria – in its original "Pola" wooden transport box

Case: silver, tiered, signed silver dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, spring detent escapement, gold screw compensation balance, blued balance spring with both sides passing, ruby endstone on chronometer wheel.

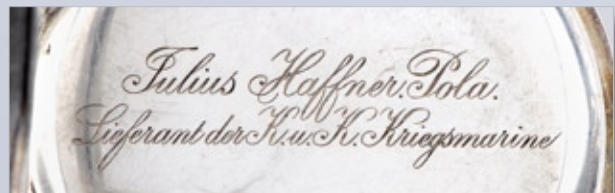
Expedition pocket watches with chronometer escapement produced around 1900 and their original "Pola" mahogany transport box

To ensure that these watches could not be adjusted by anybody but their owner, they would delivered in a lockable mahogany box. The construction of the box shows the time and allows the watch to be rewind when the top jumping lid is open. However, only the person in possession of the safe lock key was able to take the watch out of its case and adjust the hands.

Detailed description and illustration in "Alte Uhren", Callway Verlag, pages 331-333, issue 4/1983.

31779 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.500 - 6.500 EUR 5.900 - 8.600 USD





111

Breguet, Werk Nr. 3213, Geh. Nr. 3213, 54 mm, 114 gr., circa 1920

Feine Observatoriumsbeobachtungsuhr mit Schleppezeigerchronograph

Geh.: Silber, glatt, rändertes Mittelteil. **Zffbl.:** Email, signiert, nummeriert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 60 Min.-Zähler, gebläute Breguet-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, vernickelt, geschliffen, Vipernpunze der 1. Klasse des "Observatoire Besancon", polierte Schrauben, feinst geschliffene und anglierte Chronographenstahlteile, Schaltrad, polierte Doppelzeigerzange mit Schaltrad für Schleppezeiger, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A fine observatory deck watch with split seconds chronograph

Case: silver, smooth, reeded band. **Dial:** enamel, signed, numbered, Arabic numerals, auxiliary seconds, 60 min. counter, blued Breguet hands.

Movm.: bridge movement, nickel-plated, ground, "viper" punch mark of the 1st class by the "Observatoire Besancon", polished screws, very finely ground and bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, polished double hand tong with polished bevelling, separate ratchet wheel for split seconds chronograph, gold screw compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on escape wheel.

31566 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41

12.000 - 14.000 EUR 15.800 - 18.400 USD



112*

Paul Buhré, Le Locle, Barbezat-Bôle S.A., Werk Nr. 8529,
Geh. Nr. 8529, 64 mm, 198 gr., circa 1940

Hochfeiner, großer und schwerer Beobachtungs-Chronometer
"Chronomètre du Bord" – mit Originalschatulle und original Bulletin
1ère Classe de l'Observatoire Astronomique et Chronométrique de
Neuchâtel vom 1. Juni 1943

Geh.: Nickel, glatt, nummerierte und signierte Cuvette: "Chronomètre
du Bord No. 8529 Bulletin avec prix Classe Bord del l'Observatoire
Astronomique de Neuchâtel". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, kleine
Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, "fausses côtes"
Dekoration, rhodiniert, 9 Adj., 18 Jewels, spiegelpolierte Schrauben,
Ausgleichsanker, große Guillaume-Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute
Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A very fine, large and heavy deck chronometer – with original box
and original Bulletin 1ère Classe de l'Observatoire Astronomique et
Chronométrique de Neuchâtel dated June 1st, 1943

Case: nickel, smooth, numbered and signed dome: "Chronomètre du Bord
No. 8529 Bulletin avec prix Classe Bord del l'Observatoire Astronomique
de Neuchâtel". **Dial:** enamel, radial Roman hours, auxiliary seconds, blue
spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, "fausses côtes" decoration,
rhodium-plated, 9 adj., 18 jewels, mirror-polished screws, counterpoised
lever, large Guillaume screw compensation balance, blued balance spring,
ruby endstone on escape wheel.

31727 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

4.000 - 5.000 EUR 5.300 - 6.600 USD





113*

113*

Ami Lecoultré, Brassus & Geneva, Werk Nr. 3482, 47 mm, 102 gr., circa 1888

Außergewöhnliches, extrem seltenes, neuwertiges, antimagnetisches Exportwerk im Transportgehäuse. Schleppezeigerchronograph mit blitzender 1/4 Sekunde "Seconde Foudroyante" und Nullstellung – mit Holztransportschatulle

Geh.: grau mattiert, glatt, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, "Seconde Foudroyante", gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, Adjusted, spiegelpolierte Schrauben, spiegelpolierte Chronographenstahlteile, Schaltrad, "Patd. Jany. 4.87, Aug. 21, 1887, 15. May 1888", Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

Exportwerke

Mitte bis Ende des 20. Jahrhunderts exportierten viele namhafte europäische Uhrenmanufakturen fertig gestellte Uhrwerke in Transportgehäusen in die Vereinigten Staaten von Amerika. Diese wurden dort von ortsansässigen Juwelieren, z. B. Tiffany & Co. in New York für Patek Philippe oder Charles William Schuman für Lange & Söhne nach dem Geschmack ihrer Kunden in neue Gehäuse eingeschalt. Dies ist eine der überaus seltenen Gelegenheiten ein solches Werk zu erwerben, noch dazu in einer sehr seltenen komplizierten Ausführung.

A gentleman's remarkable, very rare, as new, anti-magnetique pocket watch movement for export in a transportation case. A split seconds chronograph with flying fourth of a seconds indication "Seconde Foudroyante" and zero set device – with wooden transportation box
Case: matted grey, smooth, glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, "Seconde Foudroyante", blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, adjusted, mirror-polished screws, mirror-polished chronograph steel parts, ratchet-wheel."Patd. Jany. 4.87, Aug. 21, 1887, 15. May 1888", gold screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.

Watch movements for export

During the mid 20th century many renowned European watch manufacturers exported finished movements in transport cases to the United States of America. Local jewellers such as for example Tiffany & Co. in New York for Patek Philippe or Charles William Schuman for Lange & Soehne would subsequently fit the movements into new cases to the taste of their customers. This is one of the very rare opportunities to acquire one of these movements, particularly as this piece has such an exceptionally complicated design.

31729 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
 10.000 - 12.000 EUR 13.100 - 15.800 USD

114



115*



114

Ulysse Nardin, Locle Suisse "Chronomètre", Werk Nr. 127658, Geh. Nr. 727554, 65 mm, 237 gr., circa 1956

Hochfeiner Beobachtungs-10tel Sekunden-Schleppezeigerchronograph

Geh.: Stahl, glatt, Schraubboden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, geschliffene Doppelzeigerzange mit Schaltrad für Schleppezeiger, Schrauben-Komp.-Unruh, Exzenter-Feinregulierung, Rubindeckstein für Ankerrad.

A very fine, deck chronometer with split tenth of a second chronograph

Case: steel, smooth, screw back. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, blued Breguet hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, ground double hand tong with polished bevelling, separate ratchet wheel for split seconds chronograph, screw compensation balance, cam type fine adjusting device, ruby endstone on escape wheel.

31755 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD

115*

Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 412701, 44 mm, 39 gr., circa 1935

Extrem seltenes Genfer Taschenuhrenwerk mit kompliziertem Mechanismus für Herrentaschenuhr mit "Bras en l'air"-Anzeige im Transportgehäuse

Werk: Brückenwerk, dekoriert, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 18 Jewels, polierte Schrauben, große Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A very rare Geneva pocket watch movement with a complicated mechanism for a pocket watch with "Bras en l'air"-indication in a transportation case

Movm.: bridge movement, decorated, rhodium-plated, ground, 6 adj., 18 jewels, polished screws, large gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.

31278 W/M: 2, 41, 51
 8.000 - 10.000 EUR 10.500 - 13.100 USD

116

Omega, Swiss Made Fab. Suisse, "Genaue Zeit",
Werk Nr. 716543, Ref. 5008, Cal. 53.7 SC-6720,
155 x 155 x 70 mm, circa 1950

Feine, seltene Tischuhr

Geh.: Messing, vergoldet, quadratisch. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes / arab. Zahlen, Zentralsekunde, Alpha-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, 8-Tage Werk, indirekte Zentralsekunde, Schrauben-Komp.-Unruh.

A fine, rare table clock

Case: brass, gilt, square form. **Dial:** silvered, applied indexes / Arabic numerals, centre seconds, alpha hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, 8-day duration, indirect centre seconds, screw compensation balance.

31777 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.700 USD



117

James Murray, Royal Exchange, London, Nr. 964,
155 x 150 x 150 mm, circa 1850

Feines, seltenes Marinechronometer mit 54h Gangreserveanzeige

Geh.: Mahagoni, Messing-Kardanikgehäuse, Messinggriffe, verglaste ränderte Schraubblunette. **Zffbl.:** versilbert, radiale röm. Zahlen, signiert und nummeriert, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Messingwerk, profilierte Pfeiler, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung, gebläute Schrauben, Komp.-Unruh mit 2 Gewichten und 2 Schrauben, zylindrische Unruhspirale, Diamantdeckstein.

A fine and rare ship's chronometer with 54h power reserve indication

Case: mahogany, brass gimbals and bowl, brass handles, glazed reeded screw bezel. **Dial:** silvered, radial Roman numerals, signed and numbered, gold spade hands. **Movm.:** brass movement, moulded pillars, chain/fusee, spring detent escapement, blued screws, comp. balance with two weights and 2 adjusting screws, helical balance spring, diamond endstone.

31346 G/C: 2, 16 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
2.000 - 2.500 EUR 2.700 - 3.300 USD



118

Charles Frodsham, 84 Strand London, Werk Nr. 2407,
150 x 165 x 150 mm, circa 1850

Feines Schiffschronometer mit 48h Gangreserveanzeige

Geh.: Mahagonikasten, Messing intarsiiert, eingelassenes Elfenbeinschild, aufgeschraubte Griffe, Schauglas, Messing-Kardanikgehäuse.

Zffbl.: versilbert, signiert, nummeriert, eingelegte radiale röm. Zahlen, große Sekunde, gebläute Fleur de Lys Zeiger. **Werk:** Messingwerk, 64 mm, dekoriert, signiert, profilierte Pfeiler, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung, gebläute Schrauben, Werkschutzkappe, schwere bimetallic Chronometerunruh mit 2 Gewichten und 4 Schrauben, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

A fine ship's chronometer with 48h power reserve indication

Case: mahogany box, brass inlays, ivory signature shield, screwed on handles, glass, brass gimbals and bowl. **Dial:** silvered, signed, numbered, inlaid radial Roman numerals, large seconds, blued fleur de lys hands.

Movm.: brass movement, 64 mm, decorated, signed, moulded pillars, chain/fusee, spring detent escapement, blued screws, movement protection cap, heavy bimetallic chronometer balance with 2 weights and 4 screws, freesprung, blued, helical balance spring, chatoned diamond endstone on balance.

31704 G/C: 3, 16 Z/D: 3, 8 W/M: 2, 41, 51

1.600 - 2.500 EUR 2.100 - 3.300 USD



119

Clerke, 1 Royal Exchange, London, 320 x 240 x 190 mm,
circa 1880

Seltenes, übergroßes Präzisions-Chronometer mit Kullbergs verbesserter "Flat Rim" Experimentalunruh

Geh.: vergoldetes Messinggehäuse, 5-seitig facettverglasst, geschwärzter, drehbarer Holzsockel mit Arretierungsvorrichtung. **Zffbl.:** versilbert, guillochiert, gravierter Ziffernring mit radialen röm. Stunden, gravierte, kleine Sekunde bei "12", 8-Tage-Gangreserveanzeige, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** massives rechteckiges Messing-Vollplatinenwerk Cal. Viktor Kullberg, massive profilierte Werkspfeiler, Schlüsselaufzug, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, aufgeschraubtes Echappement mit Federchronometerhemmung, schwere Kullberg-"Flat Rim"Chronometerunruh mit 2 Gewichten und 4 Schrauben, freischwingende, zylindrische Unruhspirale, Diamantdeckstein.

F W Clerke, London

F W Clerke ist verzeichnet als Händler von hochwertigen Uhren in Top-Qualität.

Viktor Kullberg

Viktor Kullberg wurde 1824 in Visby auf der schwedischen Insel Gotland geboren. Ab 1840 ging er bei einem Chronometer-Hersteller in die Lehre, und arbeitete nach Abschluß seiner Ausbildung für Louis Urban Juergensen in Kopenhagen. 1851 ging Kullberg aus Anlass der Weltausstellung nach London; er blieb im Anschluß daran in England und arbeitete als Hersteller von Marine- und Taschenuhren, für die er etliche Neuerungen entwickelte.

Für seine qualitativ hochwertigen Werke und die Leistungsfähigkeit seiner neuen Hilfskompensation erhielt Kullberg immer wieder Bewertungen in Chronometertests weltweit und wurde mit zahlreichen Gold- und Silbermedaillen ausgezeichnet. Aufgrund seines weltweiten Handels und seines international guten Rufes wurde er 1874 als Chronometer-Hersteller der schwedischen und der norwegischen Marine ausgewählt und der Leiter der königlichen Sternwarte Greenwich sagte über eine von Kullbergs Uhren, die an den Tests in Greenwich 1882 teilnahm, dies sei "der beste Chronometer der dort je getestet wurde".

Kullberg blieb unverheiratet, hatte jedoch zwei Söhne. Nach seinem Tod am 7. July 1890 erbten diese gemeinsam mit Kullbergs Neffen Peter John Wennerstrom den Betrieb. Nach dem Tod von Kullbergs Söhnen wiederum kauften Wennerstrom und sein Sohn die verbleibenden Anteile der Firma, die später von Sanfrid Lindquist bis zur Zerstörung der Räumlichkeiten im Zweiten Weltkrieg weitergeführt wurde.

Lit.: Paul M. Chamberlain, "It's about Time", New York, Seiten 435-437

A rare, giant carriage clock with Kullberg's revised "Flat Rim" experimental balance

Case: gilt brass case, facet glazed on five sides, blackened pivotable wooden base with locking device. **Dial:** silvered, engine-turned, engraved chapter ring with radial Roman hours, engraved auxiliary seconds at "12", 8 day power reserve indication, blued Breguet hands. **Movm.:** solid rectangular brass full plate movement Cal. Viktor Kullberg, solid moulded movement pillars, keywind, blued screws, chain/fusee, screwed platform with spring detent escapement, heavy Kullberg-"Flat Rim" chronometer balance with 2 weights and 4 screws, freesprung helical balance spring, diamond endstone.

F W Clerke, London

F W Clerke, retailer of top quality clocks and watches.

Victor Kullberg

Victor Kullberg was born at Visby on the island of Gothland, Sweden in 1824 and was apprenticed to a chronometer maker in 1840. On the completion of his training he was employed by Louis Urban Juergensen in Copenhagen, but was attracted to Britain at the time of the 1851 Exhibition. In Britain he remained as a maker of marine and pocket chronometers to which he brought several innovations.

From 1860 onwards, thanks to the high quality of his machines and the efficiency of his new forms of auxiliary compensation, he consistently scored ratings in chronometrical competitions throughout the world and was awarded numerous gold and silver medals. With an international trade and reputation he was appointed chronometer maker to the Swedish and Norwegian navies in 1874 and, about a machine entered for the Greenwich trials of 1882, the Astronomer Royal reported that it was 'the finest chronometer they had ever had on trial'. Although unmarried, Kullberg had two sons. On their father's death, 7 July 1890, they jointly inherited the business with his nephew Peter John Wennerstrom. After the death of the nephews, Wennerstrom and his son bought out the other interests in the business. Subsequently it was continued by Sanfrid Lindquist and survived until the 2nd World War during which its premises were destroyed.

Lit.: Paul M. Chamberlain "It's about Time", New York, page 435-437

31483 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

30.000 - 40.000 EUR 39.300 - 52.400 USD







120

Julien Huguenin à Paris, Geh. Nr. 1673, 66 mm, 209 gr., circa 1830

Bedeutende, große Taschenuhren – vermutlich Meisterstück – mit Variation der Wippenchronometerhemmung nach Louis Berthoud, "Construit à Paris en 1830 par Julien Huguenin"

Geh.: Silber, guillochiert, signierte Cuvette, Goldscharniere. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, gebläute Breguet-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, 10 Jewels, gebläute Schrauben, Wippenchronometerhemmung, dreiarmlige bimetalliche Chronometerunruh mit 3 Platinschrauben und 3 verschiebbaren Gewichten, freischwingende gebläute zylindrische Unruhspirale mit zwei Endkurven, Rubindeckstein auf Unruh und Wippe.

Diese Wippe stellt eine Weiterentwicklung derjenigen von Louis Berthoud dar. Die Uhr ist in "Marine- und Taschenuhren" von Hans von Bertele, Callwey Verlag 1981 auf Seite 206 abgebildet. Sie ist signiert: Julien Huguenin, Construit à Paris en 1830.

An important, large pocket chronometer – most likely a masterpiece – with variation of the pivoted detent escapement according to Louis Berthoud, "Construit à Paris en 1830 par Julien Huguenin"

Case: silver, engine-turned, signed dome, gold hinges. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, auxiliary seconds, signed, blued Breguet hands.

Movm.: bridge movement, keywind, frosted, gilt, 10 jewels, blued screws, pivoted detent chronometer escapement, three-armed bimetallic chronometer balance with 3 platinum screws and 3 movable weights, blued freesprung helical hairspring with terminal curves, ruby endstone on balance and pivoted escapement.

This pivoted detent is an advancement of Louis Berthoud's mechanism. The watch is illustrated in "Marine- und Taschenuhren" by Hans von Bertele, Edition Callwey 1981, on page 206. It is signed "Julien Huguenin, Construit à Paris en 1830".

31570 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

12.000 - 15.000 EUR 15.800 - 19.700 USD



121*

Meister Zürich by Thomas Mercer, Nr. 1233,
155 x 140 x 85 mm, circa 1950

Hochfeine und seltene trapezoide Reiseuhr mit Federchronometerhemmung und 8-Tage Gangreserveanzeige – mit Chronometergang Zertifikat, originaler Lederschutulle und Schlüssel

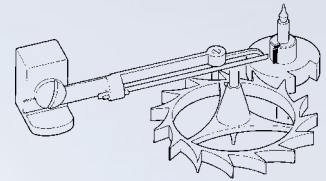
Geh.: Messing, glatt, geschliffen, vergoldet, Bracket-FüÙe, dreiseitig facettverglast und verglaste Oberseite, Tragegriff. **Zffbl.:** Silber, radiale röm. Zahlen, gravierte kleine Sekunde bei "12", 8-Tage-Gangreserveanzeige, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Messing-Vollplattenwerk, dekoriert, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, Unruhanhaltvorrichtung über Hebel "Start/Stop", runde Pfeiler, Echappement mit Federchronometerhemmung, Chronometerunruh mit 2 Schrauben und 2 Gewichten, freischwingende, zylindrische Unruhspirale.

A very fine, important and rare trapezoidal carriage clock with spring detent escapement and 8-day power reserve indication – with chronometer rate certificate, original leather box and key

Case: brass, smooth, ground, gilt, bracket feet, facet glazed on three sides and glazed upper part, handle on top. **Dial:** silver, radial Roman numerals, engraved auxiliary seconds at "12", 8 day power reserve indication, signed, blued spade hands. **Movm.:** brass full plate movement, decorated, gilt, blued screws, chain/fusee, balance stop device via lever "Start/Stop", round pillars, platform with spring detent chronometer escapement, chronometer balance with 2 screws and 2 weights, freesprung, helical balance spring.

31741 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

8.500 - 10.000 EUR 11.200 - 13.100 USD



122*

Patek Philippe & Co. Geneva, Switzerland, Werk Nr. 170285,
Geh. Nr. 272026, Cal. 21''', 60 mm, 160 gr., circa 1911

Seltene, feine Genfer Beobachtungsuhr – Qualität Extra – mit 36h
Gangreserveanzeige – verkauft am 08/12/1917 – mit Patek Philippe
Stammbuchauszug und Dokumentation – ehemals mit Genfer Obser-
vatoriums Chronometergangschein Klasse A vom 20. August 1913
Geh.: Silber, glatt, Silbercuvette. Zffbl.: versilbert, radiale röm. Stunden,
kleine Sekunde, 36h Haut/Bas-Anzeige, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: Brückenwerk "Extra", rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration,
polierte Schrauben, goldchatoniertes Minutenrad, wolfsverzahnte
Aufzugsräder, Guillaume-Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruh-
spirale, Rükkerfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Diamantdeckstein
auf Unruh, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A rare, fine Geneva deck watch – quality extra – with 36h power
reserve indication – sold on 12/08/1917 – with Patek Philippe
extract from the archives and documentation – formerly with
Geneva Observatory rating certificate, grade A, obtained on August
20th, 1913

Case: silver, smooth, silver dome. Dial: silvered, radial Roman hours,
auxiliary seconds, 36h Haut/Bas indication, blued spade hands.

Movm.: bridge movement "Extra", rhodium-plated, "fausses côtes"
decoration, polished screws, gold-chatoned center wheel, wolfs-
teeth winding wheels, Guillaume gold screw compensation balance,
blued balance spring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever,
diamond endstone on balance, ruby endstone on lever and escape wheel.

31354 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

14.000 - 20.000 EUR 18.400 - 26.200 USD



Abgangsort
Lieu d'expédition
Luogo di partenza

Genève

Sendungen - Envois - Invii

Gattung (Art
der Verpackung)
Espèce (Nature
de l'emballage)
Specie (Natura
dell'imballaggio)

Form approved.
Budget Bureau No. 48-R247.

No. _____

FOR REPAIRS OR ALTERATIONS
WATCHES, CLOCKS, AND TRAVELERS'

August

(This space
is for
specification
should be made
as to whether
to be within
the limit of
weight)

etc. One

Place Wichita Kansas
(Address)

PATEK PHILIPPE

Calatrava Genève

Zolldeklaration - Déclaration en douane - D
Schweizerische Postverwaltung - C 2
Postes suisses

Inhalts
(Seite)

Contenu
(verso)

Contenuto

Wert

Value
monétaire
Valor
monetaria

400.-



BY AIR MAIL
PAR AVION

PA
G



123*

International Watch Co., "IWC" Probus-Scafusia,
Werk Nr. 529938, Geh. Nr. 776613, 53 mm, 84 gr.,
circa 1912

Extrem seltene, nahezu neuwertige Schaffhausener Herrentaschenuhr mit Regulatorzifferblatt – geliefert an Eugen Kovacs in Wien, von dem höchstwahrscheinlich auch die Modifikation von Standardausführung auf Regulatoraufteilung ausgeführt wurde. Mit Originalschatulle und original Blanko-Zertifikat. Eine identische Uhr im Silbergehäuse, ebenfalls mit der Signatur "Kovacs Wien", war von 2007 bis 2010 im IWC Museum in Schaffhausen ausgestellt.
Geh.: 14Kt Gold, streifendekoriert, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Regulatorzifferblatt, Email, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Baton-Zeiger.
Werk: 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, "Patent 31457", verschraubte Goldchatons, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, chatonierter Rubindeckstein auf Anker.

A gentleman's extremely rare, nearly as new Schaffhausen pocket watch with regulator dial – delivered to Eugen Kovacs in Vienna, who most probably carried out the modification from standard to regulator dial. With original box and blank certificate. An identical watch in a silver case signed "Kovacs Wien" was exhibited in the IWC Museum in Schaffhausen from 2007 to 2010.

Case: 14k gold, stripe-decorated, signed gold dome. **Dial:** regulator dial, enamel, sunk auxiliary seconds, blued baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, polished screws, "Patent 31457", screwed gold chatons, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, chatoned ruby endstone on lever.

31037 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
6.000 - 10.000 EUR 7.900 - 13.100 USD

124

Joh. Kovar, Wien, Höhe 1390 mm, circa 1920

Hochfeine Präzisions-Sekundenpendeluhr in äußerst dekorativem ebonisierten Eichengehäuse – 8-Tage Gangdauer

Geh.: Eiche, gestuft, facettverglaste Fronttüre. **Zffbl.:** versilbert, eingelegte arab. 24-Stundenanzeige bei "6", zentrale arab. Minuten, eingelegte arab. Sekunden bei "12", Aufzugsvierkant im Stundenrohr, verchromte Messinglunette, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Rechteckform-Messingwerk, verschraubte Chatons für Anker und Ankerrad, polierte Schrauben, vier massive Werkspfeiler, Gewichts Antrieb, Graham-Ankerhemmung mit Saphirpaletten, Zweizylinder-Nickel-Stahl-Kompensationspendel nach Satori mit Quarzglas-Pendelstab und gläsernem Korrekturgewichtsteller.

A very fine precision regulator in an extremely decorative ebonized oak case – 8-day power reserve

Case: oak, tiered, facet glazed front door. **Dial:** silvered, inlaid Arabic 24-hour indication at "6", central Arabic minutes, inlaid Arabic seconds at "12", keywind, chromium plated brass bezel, blued spade hands.

Movm.: rectangular-shaped brass movement, screwed chatons for lever and escape wheel, polished screws, four solid movement pillars, weight driven, Graham lever with sapphire pallets, nickel steel double cylinder compensation pendulum according to Satori with quartz glass rod and glass disc for correcting weights.

31578 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

11.000 - 15.000 EUR 14.500 - 19.700 USD



125

Staatl. Berufsfachschule, Furtwangen No. 45,
Höhe 1440 mm, circa 1980

Hochfeine Präzisions-Sekundenpendeluhr in äußerst dekorativem
Mahagonigehäuse – 8-Tage Gangdauer

Geh.: Mahagoni, gestuft, facetverglaste Fronttüre und Seiten.

Zffbl.: versilbert, eingelegte arab. Stundenanzeige bei "6", zentrale arab. Minuten, eingelegte arab. Sekunden bei "12", Aufzugsvierkant im Stundenrohr, lackierte Messinglunette, gebläute Spade-Zeiger.

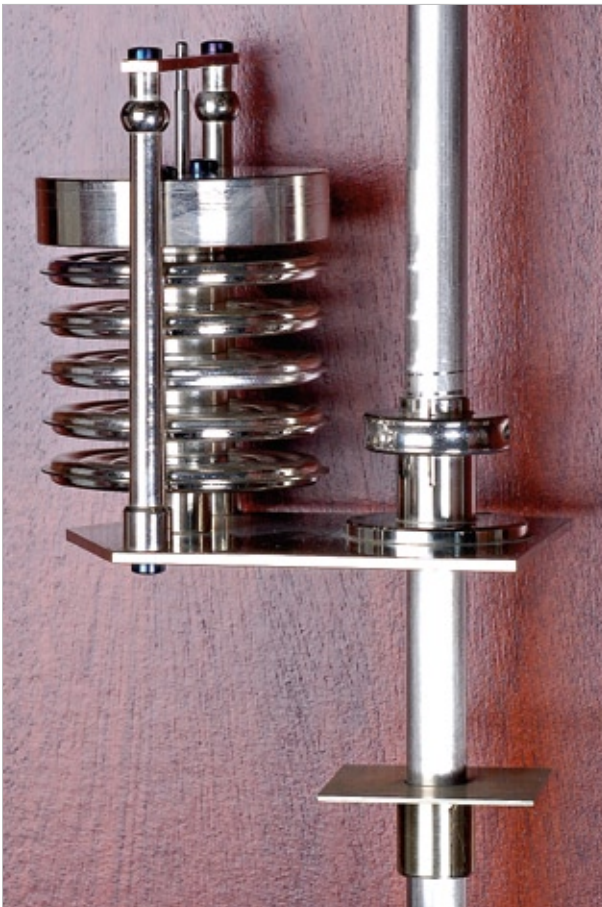
Werk: Rechteckform-Messingwerk, verschraubte Chatons, gebläute Schrauben, vier massive Werkspfeiler, Gewichtsantrieb, Graham-Ankerhemmung mit Saphirpaletten, Nickel-Stahl-Kompensationspendel nach Riefler Typ K mit Barometerkompensation.

A very fine precision regulator produced in an extremely decorative
mahogany case – 8-day power reserve

Case: mahogany, tiered, facet glazed front door and sides. **Dial:** silvered, inlaid Arabic hours at "6", central Arabic minutes, inlaid Arabic seconds at "12", keywind, laquered brass bezel, blued spade hands. **Movm.:** rectangular-shaped brass movement, screwed chatons, blued screws, four solid movement pillars, weight driven, Graham lever with sapphire pallets, nickel steel compensation pendulum according to Riefler type K with barometrique compensation.

31577 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

11.000 – 15.000 EUR 14.500 – 19.700 USD







126*

James-C. Pellaton Dr.h.c. / Ecole d'horlogerie Le Locle, Werk Nr. 6170-JCP 2, Fabriqué spécialement pour son ami Georges Schaarren, Bienne, 200 x 200 x 100 mm, circa 1946

Museales Tischchronometer mit 1-Minuten-Tourbillon – geprüft 1946 am Observatorium in Neuchâtel und ausgezeichnet mit dem 1. Preis – mit dem original Chronometer-Gangschein "Bulletin 1ère Classe de l'Observatoire Astronomique et Chronométrique de Neuchâtel" und der original Verleihungsurkunde des l'Observatoire Cantonal "Premier Prix", einem Originalfoto von James-C. Pellaton mit handschriftlicher Widmung, sowie der originalen Holz-Transportbox mit Ledertrageriemen

Geh.: Mahagoni, poliert, runde, planverglaste Schraub lunette; rückseitig keilförmiger, allseitig verglaster Präsentationsboden mit Scharnier, Holz-Transportkasten. **Zffbl.:** versilbert, eingelegte radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, 56h Gangreserveanzeige, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: 4/5-Platinenwerk, feinst gekörnt und vergoldet, signiert, datiert, nummeriert: 6170, sowie Kartusche: JCP-2, spiegelpolierte Schrauben, Kette/Schnecke, feinst poliertes, mattiertes und angliertes 1-Minuten-Drehgestell, Wippenchronometerhemmung mit Rubindeckstein auf Wippe und Chronometerrad, Platingegengewicht, gebläute Unruhspirale mit Rückerzeiger und Goldregulierskala, Guillaume-Unruh, 20 Gewichts- und Regulierschrauben aus Gold, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, großer, chatonierter, tief blauer Saphirlagerstein.

Der unangefochtene Meister des Tourbillons, James C. Pellaton

Von diesem Uhrentypus, der "Marine-Borduhr" hat James-C. Pellaton insgesamt nur 5 Exemplare gefertigt, wovon nur ein Exemplar, nämlich das vorliegende, für einen Observatoriumstest eingereicht wurde und prompt den 1. Preis erzielte. Überhaupt nahmen nur 10 seiner Tourbillons an Observatorium Tests teil. Diese "Ausnahmepräzisionsuhr" wurde vom Meisterregleur Louis Augsburger aus Le Locle regliert.

Die Uhr mit Tourbillon stellte die höchste Perfektion in der Zeiterfassung dar. Von den 1920er Jahren bis zu den 1940ern war James C. Pellaton einer der berühmtesten Hersteller von Tourbillons und Drehgestellen, die er an angesehene Firmen wie z.B. Patek Philippe, Vacheron Constantin, Girard-Perregaux und Ulysse Nardin lieferte. Er lernte das Handwerk von seinem Vater, der selbst ein bekannter Hersteller von Tourbillons war und arbeitete auch mit dem gleichen Typ von Rohwerken wie dieser. Pellaton wurde Direktor der Uhrmacherschule in Le Locle, die ihm 1943 den Ehrendokortitel verlieh – einer von nur dreien die damals verliehen wurden.

Lit.: Drei identische Exemplare sind ausführlich beschrieben und abgebildet in Reinhard Meis "Das Tourbillon", München 1986, S. 318-319.

Georges Schaarren

Georges Scheren gründete bereits 1918 die Firma Mido. Mit dem Firmensitz in Le Locle befindet er sich im Herzen des schweizer Jura Gebirges.





A table chronometer of museum quality with 1-minute-tourbillon – proofed at the Observatory Neuchâtel in 1946 and achieved the first price – with the original chronometer rating certificate of the Observatory Neuchâtel “Bulletin 1ère Classe de l’Observatoire Astronomique et Chronométrique de Neuchâtel” and the original award certificate of the l’Observatoire Cantonal “Premier Prix”, accompanied by an original photo of James-C. Pellaton with his handwritten dedication and the original wooden transport box with leather carrying strap

Case: mahogany, polished, planglazed screw bezel; on reverse side wedge-shaped glazed presentation bottom with hinge, wooden transportation box. **Dial:** silvered, inlaid radial Roman numerals, auxiliary seconds, 56h power reserve indication, blued spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, very finely frosted and gilt, signed, dated, numbered: 6170, with cartouche: JCP-2, mirror-polished screws, chain/fusée, very finely polished, matted and bevelled 1 minute rotation cage, pivoted detent escapement with ruby endstones on escape wheel and pivoted detent, platinum counterweight, blued hairspring with regulator and gold regulator scale, Guillaume balance, 20 gold weight and regulator screws, pierced balance cock, large chatoned deep blue sapphire bearing jewel.

The undisputed master of tourbillons, James C. Pellaton

James-C. Pellaton only ever created five watches examples of the type “navy deck watch” and only one of them, the watch at hand, was presented for testing at an observatory, where it promptly won first prize. All in all only 10 of his tourbillons took part in observatory tests. This exceptional precision clock was adjusted by the master “regleur” Louis Augsburguer in Le Locle.

The watch with tourbillon carriage was an ultimate in precision timekeeping. From the 1920’s to the 1940’s, James-C. Pellaton (ca. 1880 -1954) was one of the most esteemed maker of tourbillons and tourbillon carriages, which he supplied to the most prestigious companies including Patek Philippe, Vacheron Constantin, Girard-Perregaux, Ulysse Nardin. He learned his craft from his father, also an esteemed tourbillon maker. In design he followed his father, working on the same type of ebauches. He became director of the horological school in Le Locle, which in 1943 awarded him the degree of Doctor Honoris Causa, one of only three awarded at the time.

Lit.: Three identical examples are described and illustrated in Reinhard Meis “Das Tourbillon” Munich 1986, pages 318-319.

Georges Scheren

Georges Scheren founded the Mido company as early as 1918. The company has its seat is in Le Locle in the heart of the Swiss Jura Mountains.

31726 G/C: 1, 4 Z/D: 1 W/M: 1, 41
100.000 - 150.000 EUR 131.000 - 196.500 USD

CRÉATION JAMES-C. PELLATON, D.E.M.C., LE LOCLE
POUR SON AMI GEORGES SCHAEFFER
PREMIER PRIX
OBSERVATOIRE DE NEUCHÂTEL
1948



6170



STRASSER & ROHDE GLASHÜTTE i SACHS.

127

Strasser & Rohde Glashütte, No. 792, Höhe 2300 mm,
circa 1925

Bedeutende und museale Präzisions-Sekundenpendeluhr mit freier Strasserhemmung in gestürzter Anordnung

Geh.: Mahagoni, lanzettbogenförmig, profiliert, Bogenfeld mit intarsiertem Bandelwerk, Front facettverglast. **Zffbl.:** quadratisches, versilbertes Zifferblatt mit Zentralminute, eingelegte Stundenanzeige "1-12" bei "12" und eingelegte Sekunde bei "6", signiert, nummeriert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** massives Messingvollplattenwerk, lackiert, massive Werkspfeiler, Antrieb über seitlich geführtes Gewicht, rubinchatonierte Lager, Hemmung mit chatonierten Rubindecksteinen, Strasser-Anker mit Rubinpaletten, Abfallregelung durch Messinggewicht, besondere Pendelanregung mittels Rubinkugel, resonanzfeste Auflage und Montierung von Werk und Pendel, Zweizylinder-Nickelstahlpendel - Typ 12, signiert, dazwischenliegende Kompensation, bilaterale Aneorid-Dosenkompensation mit Regulierteller.

Strassers legendäre Präzisionspendeluhr mit Hemmung in gestürzter Bauweise

Von Oktober 1921 bis November 1923 sind lediglich 9 Präzisionspendeluhren dieses Typs hergestellt und davon nur 8 ausgeliefert worden. Die meisten davon befinden sich heute in Museen, wie z. B. dem Glashütter Uhrenmuseum oder dem Internationalen Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds. Diese hochinteressanten Glashütter Präzisionspendeluhren waren in höchster Qualität vollendet und stellten einen Gipfelpunkt der vergangenen und nicht mehr wiederkehrenden Uhrmacherkunst der Glashütter Pendeluhrenfabrikation dar.

Abgebildet und detailliert beschrieben in: Hans Jochen Kummer / Herbert Dittrich "Ludwig Strasser, Ein Uhrenfachmann aus Glashütte, Präzisionsuhren aus Sachsen", München 1994, Seite 188-190.

An important seconds precision pendulum clock of museum quality, with Strasser-type detached gravity escapement in an inverted alignment

Case: mahogany, lancet arched, moulded, inlaid ribbon decoration to the tympanum, facet glazed front. **Dial:** square dial, silvered, central minute indication, inlaid hour indication "1-12" at "12" and inlaid seconds at "6", signed, numbered, blued spade hands. **Movm.:** massive full-plate brass movement, laquered, solid pillars, impulse through laterally guided weight, ruby-chatoned bearings, escapement with chatoned ruby endstones, Strasser-type lever with ruby pallets, rate control through a brass weight, special pendulum impulse via ruby ball; resonance proof support and mounting of movement and pendulum, two cylinder nickel steel pendulum - type 12, signed, intermediate compensation, bilateral compensation with aneroid capsule and regulating plate.

Strasser's legendary precision pendulum clock with inverted gravity escapement

A mere 9 precision pendulum clocks of this type were produced between October 1921 and November 1923 and only 8 of them were delivered. Today most of the clocks are held by museums such as for example the Glashuette watch museum or the international watch museum in La Chaux-de-Fonds. These exciting precision pendulum clocks were executed in a superb quality and are the peak of perfection in the art of pendulum clockmaking in Glashuette - gone and never to return. Illustrated and described in detail in: "Ludwig Strasser, Ein Uhrenfachmann aus Glashuette, Praezisionsuhren aus Sachsen", by Hans Jochen Kummer, Munich 1994, page 188-190.

31452 G/C: 2, 31 Z/D: 2 W/M: 2, 41
100.000 - 150.000 EUR 131.000 - 196.500 USD





128

Clemens Riefler, Nesselwang, Werk Nr. 803, E-Type,
Höhe 1450 mm, circa 1960

Museale, astronomische Präzisionssekundenpendeluhr – nur 3 Exemplare wurden von der Firma Riefler gebaut, diese stellen die Quintessenz der Entwicklung mechanischer Sekundenpendeluhren dar

Geh.: lackierter, luftdichter Kupferzylinder, Glasdom, Gusseisenaufhängung mit Justierschrauben **Zffbl.:** kleines Sekundenzifferblatt, Durchm. 140 mm, versilbert, Elektroaufzug mit Kontroll-Halbmondfenster, Messinglunette, gebläuter Stahlzeiger **Werk:** Messingplatinenwerk, vergoldet, Stahlteile verchromt, nur zwei Achsen, Saphirlagersteine, doppeltes vergoldetes Riefler-Hemmungsrad, freie Schwerkrafthemmung mit Impulsdoppelhebel mit Auflagegewicht auf den Hemmungsrädern von ca. 1 Gramm, Saphirpaletten, spezieller, konstanter elektrischer Aufzug, Schneidenaufhängung auf Achatplatten, Pendel Type J1 mit zylindrischem Pendelgewicht aus Super Invar sowie Pendelstab aus Quarzglas, Auflage-teller und Vorrichtung für Fotozelle, Zeitabnahmevorrichtung mit Beleuchtungslämpchen, Amplitudenablesmikroskop und Fotozelle, auf justierbarer Schiene montiert, Barometer, Thermometer, von Riefler entwickelter und gefertigter Fotozellenverstärker mit Ferneinschaltung, Steuerrelais für Sekundenkontakt, Kontrollinstrumente, elektrische Riefler-Sekundennebenuhr Type F1 neu mit Regulatorzifferblatt, gebläute Stahlzeiger.

Die präziseste mechanische Sekundenpendeluhr der Welt

Sie wurde 1958 konstruiert, 1960 gefertigt als dritte von insgesamt nur 3 Uhren und von dem Physiker Dr. H. Gockel im Riefler-Laboratorium getestet. Die Entwicklung dieser Uhr basierte auf der Idee herauszufinden, welche die maximale Genauigkeit ist, die von einer mechanischen Sekundenpendeluhr überhaupt erreicht werden kann. Die Uhr E-Type Nr. 803 ist vollständig original.

Sie ist die einzige der drei Uhren mit einem Quarzglas-Pendelstab. Die Uhr kommt zusammen mit den Kopien der original Konstruktionsunterlagen, sowie Schriftverkehr und Dokumentationen zum Aufruf.





An in museum quality, astronomical precision seconds pendulum clock – built by Riefler in only 3 examples, to try what maximum accuracy is possible by a seconds pendulum clock

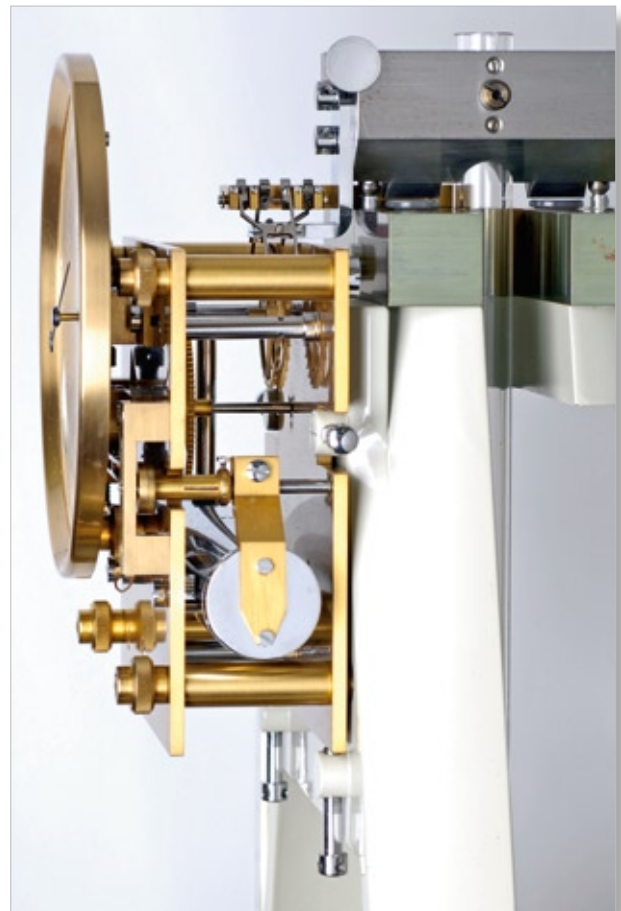
Case: laquered, air-tight copper cylinder, glass dome, cast iron suspension with adjusting screws **Dial:** small seconds dial, diam. 140 mm, silvered, half-moon control window for electrical winding system, brass bezel, blued steel hand **Movm.:** brass plate movement, gilt, steel parts chromium-plated, two axles, all pivot holes jewelled with sapphires, free gravity escapement with two double sided impulse levers and the special two Riefler escapement wheels, double sided impulse levers made in super invar, the weight of each is in this way balanced on the pivot that only 1 gram lies on the wheel, sapphire palettes, special Riefler-Electric rewind supplementary, knife edge suspension on agate pads, pendulum type J1 with cylindrical pendulum bob made of super invar and quartz glass pendulum rod, beat microscope, optic and photoelectric cell, mounted on an adjusting slide, barometer, thermometer, amplifier made by Riefler in their own electronic department with remote control, second contacts and control instruments, electric slave clock type F1 new with a regulator dial, blued steel hands.



The most precise mechanical seconds pendulum clock in the world

The clock was designed in 1958 and built in 1960; it was the third of only three clocks and was tested by the physicist Dr.H. Gockel in the Riefler laboratory. It was designed with the intention to determine the maximum precision that could be achieved by a mechanical seconds pendulum clock. The clock E-Type No. 803 is in original condition. This is the only one of the three clocks that has a quartz glass rod. The clock is accompanied by copies of the original design plans as well as paperwork and documentation.

31775 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
70.000 - 150.000 EUR 91.700 - 196.500 USD





Clemens Riefler Nesselwang

Nr. 803
1960

50

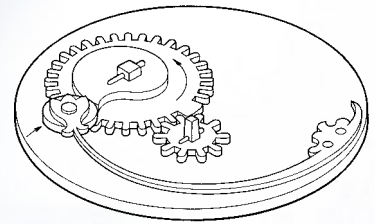
40

30

20

10

0



129

Meistermarke "AR", Andreas Ron, Augsburg,
50 x 64 x 31 mm, 175 gr., circa 1590

Bedeutende, frühe und seltene, große, ovale Augsburger Halsuhr mit Stundenselbstschlag und Stackfreed

Geh.: feuervergoldet und Silber, reich floral durchbrochen gearbeitet, randseitig graviertes geometrisches Dekor, Frontdeckel mit 12 Ausschnitten für Stundenzahlen, floral graviertes, silbernes Mittelteil mit durchbrochen gearbeiteten Blüten- und Blattranken. **Zffbl.:** feuervergoldet, graviertes Rankendekor, randseitig graviertes geometrisches Dekor, aufgelegter silberner Ziffernring mit röm. Zahlen, Metallknöpfe, zentrale gravierte Stadtansicht mit Häusern und Fluss und großer Burg auf Hügel, gebläuter Stahlzeiger. **Werk:** feuervergoldetes Messing-Vollplatinenwerk, Eisenräderwerk, Spindelhemmung, Stackfreed, Löffelunrast mit Schweinsborstenregulierung, innenverzahnte Schloßscheibe, 1 Hammer auf Bodenglocke.

Andreas Ron

Die Markierung "AR" in ihrer schildförmigen Kartusche auf dem Zifferblattboden steht für Andreas Ron (auch Ran, Rain) 1550-1605; Ron war ein Uhrmacher, der in der Mitte des 16. Jhdts. in Augsburg tätig war. Quelle: Jürgen Abeler, "Meister der Uhrmacherkunst", 2. Auflage, Wuppertal 2010, S. 468.

Die vorliegende Uhr ist ein ausgezeichnetes Beispiel einer frühen deutschen Uhr mit Stundenschlag und Stackfreed. Das Stackfreed besteht aus einer Kurvenscheibe und einer Blattfeder und gleicht die Zugfeder aus. Die Vorrichtung wurde wohl im 16. Jhd. in Nürnberg erfunden und fand hauptsächlich im süddeutschen Raum Verwendung. Das Stackfreed hatte eine geringere Höhe als die Konstruktion mit Kette/Schnecke und erlaubte daher die Herstellung von wesentlich flacheren Uhren.

Beschrieben und abgebildet in "Watches", Cecil Clutton & George Daniels, Ausgabe 1965, S. 89-91

An important, early and rare, large, oval Augsburg Renaissance verge clockwatch with hour self strike and stackfreed

Case: firegilt and silver, lavishly florally pierced, lateral engraved with geometrical pattern, front lid with 12 cut-outs for the hours, florally engraved silver band with pierced floral and foliage design. **Dial:** firegilt, engraved foliage decoration, lateral engraved with geometrical pattern, applied silver chapter ring with Roman numerals, metal touch pieces, the centre field engraved with a village, a river scene and a large castle on a hill, blued steel hand. **Mov.:** firegilt brass full plate movement, iron train, verge escapement, stackfreed, foliot and hog's bristle, locking plate with internal teeth, 1 hammer/1 bell.

Andreas Ron

The "AR" stamp in its shield-shaped cartouche on the dial plate stands for Andreas Ron (or Ran, Rain) 1550-1605; Ron was a watchmaker working in Augsburg in the mid 16th century.

Source: "Meister der Uhrmacherkunst" by Juergen Abeler, 2nd edition, Wuppertal 2010, p. 468.

The watch at hand is a very fine example of early German hour striking so-called "clockwatches" equipped with a stackfreed. The stackfreed design consists of an eccentric cam and a spring-loaded roller and serves as a mainspring-equaliser. The device was most likely invented in Nuremberg in the 16th century; it seems to have been used only in the southern areas of Germany. The stackfreed design was less high than the earlier chain/fusée and thus allowed the creation of much flatter watches.

Described and illustrated in "Watches", Cecil Clutton & George Daniels, Edition 1965, p. 89-91

31165 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 4, 8, 41, 51
18.000 - 30.000 EUR 23.600 - 39.300 USD





130

Estienne Hubert à Rouen, 39 x 27 mm, 38 gr., circa 1660

Hochfeine und extrem seltene Miniatur Bergkristall-Halsuhr in gelappter Form mit Datumsanzeige

Geh.: zweiteiliger feuervergoldeter Metallrahmen, gelappter und kanellierter Bergkristalldeckel und -schale, durchbrochener Pendant und Knopfabschluss. **Zffbl.:** vergoldet, floral graviert, Zentrum graviert mit Landschaftsszene, versilberter Ziffernring, gravierte röm. Zahlen und Halbstundenteilung, drehbarer Datumsring, fein geschnittener gebläuter Eisenzeiger. **Werk:** Vollplatinen-Messingwerk, gekörnt, vergoldet, Balusterpfeiler, Darmsaite/Schnecke, Spindelhemmung, zweiarmige Eisenunruh ohne Unruhspirale, gravierter durchbrochener gearbeiteter Unruhkloben, obenliegendes gebläutes/vergoldetes, graviertes Gesperr, silberne Regulierscheibe.

Estienne Hubert

Estienne Hubert war von 1655 bis 1720 ein bedeutender Uhrmacher in Rouen. 1656 wurde er zum Meister ernannt. Uhren von ihm befinden sich im British Museum, im Guidehall Museum und im Victoria and Albert Museum.

Quelle: http://watch-wiki.de/index.php?title=Hubert,_Estienne_%28%29, Stand 14.09.2010.

A very fine and extremely rare pre-balance miniature rock crystal watch of lobed form with date indication

Case: firegilt, two piece frame, lobed and fluted rock crystal cover and back, pierced pendant and button final. **Dial:** gilt, florally engraved, engraved centre depicting a landscape, silvered chapter ring, engraved Roman hours and half hour division, turnable date ring, finely cut blued iron hand. **Movm.:** full plate brass movement, frosted, gilt, baluster-shaped movement pillars, gut/fusee, verge escapement, plain two arm steel balance without spring, floralely pierced and engraved balance cock, top lock with blued/gilt click work, silver regulator disc.

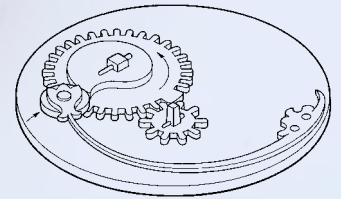
Estienne Hubert

Estienne Hubert was a renowned clockmaker in Rouen from 1655 until 1720; he became a Master in 1656. The British Museum, the Guildhall Museum and the Victoria and Albert Museum all own clocks created by Hubert.

Source: http://watch-wiki.de/index.php?title=Hubert,_Estienne_%28%29, as of 09/14/2010

31610 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 30
10.000 - 15.000 EUR 13.100 - 19.700 USD





131

Meistermarke "PR" (Paulus Rosentreter zugeschrieben),
Nürnberg, 63 mm, 262 gr., circa 1560

Bedeutende, seltene, große Halsuhr mit Stundenselbstschlag und Stackfreed

Geh.: feuervergoldet und Silber, Rückseite reich floral durchbrochen gearbeitet, randseitig graviertes geometrisches Dekor, graviertes, silbernes Mittelteil mit durchbrochen gearbeitetem Bänderdekor. **Zffbl.:** Silber, randseitig graviertes florales Dekor, radiale röm. Zahlen, zentrale gravierte Landschaftsszene mit Figurenstaffage, Fluss und Burg, gebläuter Stahlzeiger. **Werk:** feuervergoldetes Messing-Vollplatinenwerk, Spindelhemmung, Stackfreed, Löffelunrast mit Schweinsborstenregulierung, innenverzahnte Schloßscheibe, 1 Hammer auf Bodenglocke.

An important, rare, large Renaissance verge clockwatch with hour self strike and stackfreed

Case: firegilt and silver, back side lavishly florally pierced, lateral engraved with geometrical pattern, engraved silver band with pierced geometrical band design. **Dial:** silver, lateral engraved with foliage pattern, radial Roman numerals, the centre field engraved with an animated landscape, a river scene and a large castle, blued steel hand. **Mov.:** firegilt brass full plate movement, verge escapement, stackfreed, foliot and hog's bristle, locking plate with internal teeth, 1 hammer/1 bell.

31175 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 3, 4, 16, 41, 51
4.000 - 8.000 EUR 5.300 - 10.500 USD





132

Meistermarke "HF" und Stern (zugeschrieben Hans Fronmüller d.Ä., Augsburg), 62 mm, 278 gr., circa 1570

Frühe und seltene einzeigrige Augsburger Renaissance Halsuhr mit Stundenselbstschlag und Wecker - mit außergewöhnlicher Gehäusedekoration: das Motiv des doppelköpfigen Reichsadlers der freien Reichsstadt Augsburg

Geh.: Bronze, reich floral durchbrochen gearbeitet und ornamentiert, Bodenglocke, Frontdeckel mit zweipaßförmigen Ausschnitten für Stunden, Rückdeckel durchbrochen gearbeitet, Motiv des doppelköpfigen Reichsadlers. **Zffbl.:** Kupfer, feuervergoldet, graviert, Zahlen I-XII und 13-24, zentrale drehbare gravierte Weckerscheibe mit radialen arab. Zahlen, Eisenzeiger. **Werk:** feuervergoldetes Messing-Vollplatinenwerk, Spindelhemmung, innenverzahnte Schloßscheibe, 2 Hämmer, massive Werkspeiler, Stackreed, Löffelunrast mit Schweinsborstenregulierung.

An early and rare one-handed Renaissance neck watch with hour self strike and alarm - with an exceptional case decoration: the double-headed imperial eagle of the free imperial city Augsburg

Case: bronze, lavishly florally pierced and ornamented, bell, front lid with double-lobed apertures for hours, back lid with double-headed eagle. **Dial:** copper, firegilt, engraved, numerals I-XII and 13-24, central turnable engraved alarm disc with radial Arabic numerals, iron hand.

Movm.: firegilt brass full plate movement, verge escapement, locking plate with internal teeth, 2 hammers, solid movement pillars, stackreed, foliot and hog's bristle.

31316 G/C: 2, 11 Z/D: 2, 8, 23 W/M: 3, 15, 18, 41
25.000 - 35.000 EUR 32.800 - 45.900 USD



133

Butterfield à Paris, 60 x 52 mm, circa 1700

Feine Äquatorial Sonnenuhr mit Originalschatulle

Geh.: Silber, handgravierte oktagonale Grundplatte, umklappbares fein graviertes Schattendreieck mit Scharnier, in Grundplatte eingelassener Kompass, Skala eingestellt auf den 49° Breitengrad. **Zffbl.:** konzentrisch angeordnete retrograde röm. Stundenskala.

Das Butterfield-Zifferblatt ist eine Art semi-universales, horizontales Zifferblatt, das erstmals in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts hergestellt wurde. Es verdankt seinen Namen dem britischen Instrumentenmacher Michael Butterfield, der in Paris lebte und arbeitete.

A fine Equinoctial sun dial with original box

Case: silver, hand engraved octagonal dial-plate, fine engraved gnomon is hinged and folds flat, dial-plate with set compass, the scale is drawn for a latitude of 49°. **Dial:** concentric retrograde Roman hour scale.

The Butterfield dial is a type of semi-universal horizontal dial, which was first produced in the second half of the 17th century. It owes its name to the British-born instrument maker, Michael Butterfield, who spent his working life in Paris.

31778 G/C: 2, 23 Z/D: 2

1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD





134

Johann Willebrand in Augsburg, 75 mm, circa 1690

Frühe Augsburger Äquinoktial-Ringsonnenuhr

Meridianring: Messing, umlaufender Beschlag mit Aufhängung, gravierte Breitenscala von 0°-90° und beidseitig geographische Breiten von deutschen und europäischen Städten. **Equatorialring:** Messing, graviert, auf der einen Seite mit radialen arab. Stunden (1-12 und 1-12), gegenüber mit geographischen Breiten von deutschen und europäischen Städten, innerer Ring mit 24h Einteilung. **Brücke:** gravierte Tierkreiszeichenskala mit entsprechenden Abbildungen, gegenüberliegend gravierte Monatsinitialen, Schieber mit Sonnenöhr.

Johann Willebrand (1658-1726)

Willebrand gilt zusammen mit Johann Martin zu den besten Instrumentenkonstrukteuren und -herstellern ihrer Zeit. Die Präzision und Kunstfertigkeit in der Ausführung wurde nie mehr erreicht, manche feinen Details sind nur unter der Lupe zu entdecken. Willebrand kam 1682 von Frankfurt nach Augsburg und arbeitete bei seinem Stiefbruder Johann Martin.

Lit.: K. H. Pohl "Alte Wissenschaften" in Köln

An early Augsburg equinoctial ringdial

Meridian-ring: brass, suspension ring ist attached to bracket by means of a hook and moves in grooved rim, engraved degree scale divided clockwise from 0°-90°. **Equatorial ring:** brass, engraved, obverse side with radial Arabic hours (1-12 and 1-12), reverse side with geographical declinations of several German and other European cities, inner-rim hour scale is divided for all 24 hours. **Bridge:** one side has engraved zodiacal scale with corresponding dates for entry, other side with engraved initials of the month, pinhole gnomon has indexes that move ober the bridge scales.

Johann Willebrand (1658-1726)

Willebrand and Johann Martin are considered to be amongst the best instrument designers and makers of their time. The precision and the craftsmanship they achieved in their constructions remains unrivalled - some of the finest details are only visible with a magnifying glass. Willebrand moved from Frankfurt to Augsburg in 1682 to work with his stepbrother Johann Martin.

Lit.: K. H. Pohl, "Alte Wissenschaften" (Old Sciences), Cologne

31033 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 41

5.000 - 8.000 EUR 6.600 - 10.500 USD



135

Ludovicus Theodatus Müller in Augsburg, 76 mm, circa 1740

Seltene Augsburger Äquinoktial-Ringsonnenuhr

Meridianring: Messing, feuervergoldet, umlaufender Beschlag mit Aufhängung, gravierte Breitenscala von 0°-90° und beidseitig geographische Breiten von deutschen und europäischen Städten. **Equatorialring:** Messing, graviert, auf der einen Seite mit radialen röm. Stunden (I-XII, I-XII), gegenüber mit geographischen Breiten von deutschen und europäischen Städten, innerer Ring mit 24h Einteilung. **Brücke:** gravierte Tierkreiszeichenskala mit entsprechenden Abbildungen, gegenüberliegend gravierte Monatsinitialen, Schieber mit Sonnenöhr.

A rare Augsburg equinoctial ringdial

Meridian-ring: brass, firegilt, suspension ring ist attached to bracket by means of a hook and moves in grooved rim, engraved degree scale divided clockwise from 0°-90°. **Equatorial ring:** brass, engraved, obverse side with radial Roman hours (I-XII, I-XII), reverse side with geographical declinations of several German and other European cities, inner-rim hour scale is divided for all 24 hours. **Bridge:** one side has engraved zodiacal scale with corresponding dates for entry, other side with engraved initials of the month, pinhole gnomon has indexes that move ober the bridge scales.

31032 G/C: 2, 8 Z/D: 2 W/M: 41

2.500 - 3.000 EUR 3.300 - 4.000 USD



136

Martin Ditman, Bruxelles, 40 mm, 55 gr., circa 1640

Exquisite Renaissance Halsuhr

Geh.: Silber, aufwändig floral ornamentiert und graviert. **Zffbl.:** feuervergoldeter, aufwändig floral gravierter Fond, silberner Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, Eisenzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, Darmsaite/Schnecke, aufgelegtes gebläutes durchbrochen gearbeitetes Gesperr für Federspannung, balusterförmige Werkspfeiler, Spindelhemmung, Eisen-Ringunruh ohne Spirale, floral durchbrochen gearbeiteter gravierter Unruhkloben.

An exquisite Renaissance pre-balance spring neck watch

Case: silver, lavishly florally ornamented and engraved. **Dial:** firegilt, lavishly florally engraved background, silver chapter ring with radial Roman numerals, iron hand. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, signed, gut/fusee, applied blued pierced click work, baluster-shaped movement pillars, verge escapement, iron ring balance without balance spring, florally engraved pierced balance cock.

31172 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

10.000 - 15.000 EUR 13.100 - 19.700 USD





137

Benjamin Hill, Londini, 60 mm, 162 gr., circa 1660

Extrem seltene, astronomische Doppelgehäuse-Spindeltaschenuhr mit Tidenanzeige

Geh.: Außengehäuse - Silber, glatt, großes Außenscharnier, Innengehäuse - Silber, glatt. **Zffbl.:** gekörntes, vergoldetes Zifferblatt, graviertes Dekor "Hand Gottes", in der unteren Hälfte aufgelegter silberner Ziffernring mit radialen röm. Stunden, in der oberen Hälfte aufgelegte sich drehende silberne Kalenderscheibe mit fixiertem äußeren Datumsring, auf der Scheibe gravierte Monatsanzeige, Tidenanzeige, Sternzeichen und innen Datumsanzeige für den Beginn des jeweiligen Sternzeichens. Auf der linken Seite Fenster für gravierte und rotierende Scheiben mit Tagesanzeige und den jeweiligen Tagesregenten, rechts drei Fenster für Mondphase, darüber Anzeige des Mondaufganges, darunter Anzeige des Mondalters, Messingzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, durchbrochen gearbeitete ägyptische Pfeiler, Kette/Schnecke, Spindelhemmung, dreiarmlige Eisenunruh, gravierter, floral durchbrochen gearbeiteter Unruhklöben.

Londoner Gezeiten-Anzeigen

Uhren die die Gezeiten in London anzeigen sind ungemein selten. Diese Uhren waren ursprünglich für Navigationsoffiziere und Steuerleute gedacht, die die genauen Gezeiten der Themse kennen mussten, um den Fluss befahren zu können.

Benjamin Hill

Benjamin Hill wurde am 22. März 1617 getauft. 1640 sprach ihn die Uhrmachergilde frei, 1641 wurde er von der Gilde der Schmiede freigesprochen. Hill nahm ab 1651 den Rang eines Beigeordneten in der Uhrmachergilde ein, wurde 1652 zu ihrem Vorsteher ernannt und war Meister der Gilde von 1657 bis 1659. Ab 1646 arbeitete er in der Boar's Head Alley nahe der Fleet Street in der Gemeinde St. Dunstan's, aller Wahrscheinlichkeit nach in einem Hof namens Cock and Key Court. Als Hills Eigentum während des großen Feuers von London 1666 zerstört wurde zog er in die Fetter Lane. Benjamin Hill starb 1670 im Alter von etwa 53 Jahren. Quelle: <http://www.brianloomes.com/details/detailbhill.html>, Stand 15.7.2010

An extremely rare, astronomical pair-cased verge pocket watch with tide indication

Case: outer case - silver, smooth, large lateral hinge, inner case - silver, smooth. **Dial:** frosted, gilt, engraved decoration "the Hand of God", the lower dial with an applied chapter ring with radial Roman hours, the upper dial consists of a fixed outer date ring with a central revolving calendar disc, which indicates the month, the tide, the signs of the Zodiac. The inner ring indicates the date in each month on which the signs of the Zodiac commens. On the left side window with a rotating disc showing the days of the week with their corresponding allegorical figures. The right-hand sector consists of three windows with the phase of the moon, above the time of the moon rise and below its age, brass hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, signed, pierced Egyptian movement pillars, chain/fusee, verge escapement, three-arm iron balance, florally engraved, pierced balance cock.

LondonTides

Watches which show the time of the London tides are extremely rare. These watches were designed for the navigators who needed to know the exact time of the Thames tides to be able to navigate on the river.

Benjamin Hill

He was baptised 22nd March 1617. He was made a free Brother in the Clockmakers' Company 1640 and free of the Blacksmiths Company in 1641. He became a Clockmakers' Company Assistant in 1651, Warden in 1652, Master from 1657-59. By 1646 he worked in Boar's Head Alley off Fleet Street in St. Dunstan's parish, possibly in a yard named Cock and Key Court. His property was destroyed in the Great Fire of London in 1666 and he then moved to Fetter Lane. He died in September 1670, aged about 53. Source: <http://www.brianloomes.com/details/detailbhill.html>, as of 07/15/2010.

31173 G/C: 3, 7, 11 Z/D: 2, 8, 51 W/M: 2, 30, 41, 48
10.000 - 15.000 EUR 13.100 - 19.700 USD





138

Konvolut aus 3 Halsuhren / Lot of 3 neck watches

Unsigniert, 72 x 54 x 36 mm, 229 gr., circa 1860
Seltene oktagonale Halsuhr – Nachbildung einer Renaissance Halsuhr

Geh.: Messing, vergoldet, Vorder- und Rückseite verglast, Mittelteil mit sechs kobaltblauen Ziersteinen. **Zffbl.:** Messing, versilberter Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, zentraler graviertener Stern, fein geschnittener, vergoldeter Messingzeiger. **Werk:** oktagonales Messing-Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, Spindelhemmung, profilierte Pfeiler, silberne Regulierringe, dreiarmige Stahlunruh, durchbrochen gearbeiteter, graviertener Unruhkloben mit Fratze.

A rare octagonal neck watch – a revival Renaissance watch

Henry Ester, 36 x 46 x 22 mm, 67 gr., circa 1800
Feine einzeigrige, oktagonale Halsuhr im Bergkristallgehäuse

Geh.: Bergkristall, gravierte, vergoldete Messingbeschläge, kannelierter facettierter Bergkristalldeckel und -schale. **Zffbl.:** Silber, gravierte, radiale röm. Zahlen, fein geschnittener gebläuter Eisenzeiger. **Werk:** Messing Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, floral graviert, Spindelhemmung, Balusterpfeiler, dreiarmige Messingunruh, graviertener floral durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben.

A fine one-handed octagonal neck watch in a rock crystal case

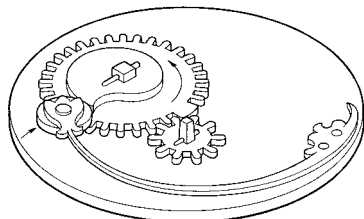
J. Gallier, Ayon, 28 x 42 x 23 mm, 54 gr., circa 1870
Feine, einzeigrige, oktagonale Halsuhr im Bergkristallgehäuse

Geh.: Bergkristall, gravierte, vergoldete Messingbeschläge, kannelierter facettierter Bergkristalldeckel und -schale. **Zffbl.:** Messing, zentrale gravierte Stadtansicht, gravierte, radiale röm. Zahlen, fein geschnittener gebläuter Eisenzeiger. **Werk:** Messing Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, Spindelhemmung, Balusterpfeiler, zweiarmige Eisenunruh, graviertener floral durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben.

A fine, one-handed, octagonal neck watch in a rock crystal case

31176 G/C: 2, 8 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 30

2.000 - 5.000 EUR 2.700 - 6.600 USD



139

Konvolut aus 4 ovalen Halsuhren / Lot of 4 oval neck watches

Unsigniert, 47 x 57 x 24 mm, 118 gr., circa 1875
Außergewöhnliche Halsuhr mit Wecker und Stackfreed

Geh.: Messing, reich floral und mythologisch durchbrochen gearbeitet und ornamentiert, Bodenglocke. **Zffbl.:** Silber, kunstvoll graviert, silberner Ziffernring mit röm. Zahlen, zentrale drehbare floral gravierte Wecker-scheibe, durchbrochen gearbeitete Stahlzeiger. **Werk:** Messing-Vollplatinenwerk, Spindelhemmung, 1 Hammer, profilierte Werkspfeiler, Stackfreed, Löffelunrast, Schweinsborstenregulierung.

A remarkable neck watch with alarm and stackfreed

Unsigniert, 54 x 44 x 32 mm, 107 gr., circa 1870
Halsuhr im aufwändig dekorierten Gehäuse

Geh.: Messing, teilweise vergoldet, reich floral und mythologisch graviert und durchbrochen gearbeitet. **Zffbl.:** versilbert, kunstvoll graviert, röm. Zahlen, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Messing-Vollplatinenwerk, reich floral floral graviert, Spindelhemmung, profilierte Werkspfeiler, silberne Regulierringe, dreiarmige Messingunruh, feinst floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhrücke.

A neck watch in a lavishly decorated case

Unsigniert, 51 x 48 x 28 mm, 114 gr., circa 1570
Einzeigrige, ovale Halsuhr

Geh.: Messing, graviert, profiliertes Mittelteil, Ringpendant. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, kunstvoll floral graviert, silberner Ziffernring mit röm. Zahlen, Eisenzeiger. **Werk:** Messing-Vollplatinenwerk, floral graviert, Spindelhemmung, profilierte Balusterpfeiler, Darmsaiten/Schnecke, Stahlunruh, durchbrochen gearbeiteter und floral graviertener Unruhkloben, Sperrad mit Sperrfeder.

An one handed, oval neck watch

La Bautrollier, 56 x 41 x 34 mm, circa 1870
Einzeigrige ovale Halsuhr mit Emaildekoration

Geh.: Bergkristall und Messing, feuervergoldet, gravierte Messingbeschläge, Vorderseite mit polychrom emailierter Szene der Heiligen Dreifaltigkeit, Innendeckel mit graviertener Szene Jesu Christi, Rückseite mit kannelierter, facettierter Bergkristallschale. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, gravierte röm. Zahlen, Eisenzeiger. **Werk:** Messing-Vollplatinenwerk, floral graviert, Spindelhemmung, profilierte Balusterpfeiler, Darmsaiten/Schnecke, Stahlunruh, durchbrochen gearbeiteter und floral graviertener Unruhkloben.

An one handed oval neck watch with enamel decoration

31177 G/C: 2, 8, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 17, 41

4.000 - 8.000 EUR 5.300 - 10.500 USD

140

Monogramm "HH", England, Höhe 72 mm, circa 1820

Hochfeine, kleine Tisch-Sonnenuhr in Form eines Miniaturglobus

Geh.: Elfenbein, feinst graviert, aufklappbar, runder Elfenbeinsockel mit aufgesetzter Messingplatte, balusterförmiger Schaft. **Zffbl.:** retrograde röm. Stundenskala mit Schattendreieck.

A very fine, small table-sun dial in the shape of a miniature globe

Case: ivory, very finely engraved, hinged, circular ivory base, applied brass plate, baluster-shaped shaft. **Dial:** retrograde Roman hour scale with gnomon.

31463 G/C: 2 Z/D: 2

2.500 - 3.000 EUR 3.300 - 4.000 USD

141

Cox, London, 69 mm, circa 1812

Feiner, seltener Taschenglobus

Geh.: Holz, lackiert, Darstellung der Längengrade, des Äquators, des südlichen und nördlichen Polarkreises, Kartusche mit Signatur "Cox 1812", lederbezogene Schutzschatulle, innen grün lackiert, Abbildung des Himmelsglobus.

James Cox

James Cox, tätig in London von 1811 bis 1857. Cox war einer der zahlreichen Händler, die von Lane dessen Globen mit einem Durchmesser von 6.9 cm mit unbeschrifteten Plaketten kauften und sie dann unter "Cox London 1812." weiter vertrieb. In den 1830er Jahren kamen Globen mit den Durchmessern von 7.6 und 12.7 cm auf den Markt, die als "Cox Terrestrial Globe 2nd Edition 1836" und "Celestial Globe by J.S. Cox" bezeichnet waren; sie waren jedoch aller Wahrscheinlichkeit nach nicht mit dem Globus von Lane identisch, der 1790 erstmals in Umlauf kam. Quelle: <http://www.omniterrum.com/pages/Globe%20makers.html>, Stand 13/09/2010

A fine, rare pocket globe

Case: wood, laquered, map of the longitudes, of the equator and of the Arctic and Antarctic Circle, cartouche with signature "Cox 1812", leather-covered pocket, green laquered interior with the depiction of the celestial globe.

James Cox

James Cox worked 1811-1857 in London. One of the many traders who bought Lane's 6.9 cm-globes with blank vignettes and resold them as "Cox London 1812." In the 1830s, 3- and 5-inch globes signed as "Cox Terrestrial Globe 2nd Edition 1836 and Celestial Globe by J.S. Cox" appeared on the market, but they were most likely not identical with Lane's globe, which was first published in 1790.

Source: <http://www.omniterrum.com/pages/Globe%20makers.html>, as of 09/13/2010.

31581 G/C: 2, 32

2.700 - 4.000 EUR 3.600 - 5.300 USD



142

Unsigniert, Höhe 190 mm, circa 1740

Seltene süddeutsche Barock Tischuhr mit Hinterzappler – mit Viertelstundenrepetition, Viertelstundenselbstschlag und Weckwerk

Geh.: Kupfer und Messing, feuervergoldet, Vorderseite reich mit volutenförmigem Rankwerk graviert. **Zffbl.:** aufgelegter, versilberter Kupferziffernring mit gravierten radialen röm. Stunden, zentrale Weckerscheibe, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** Rechteckform-Messingwerk, 4 Federhäuser, 3 Hämmer / 2 Glocken, profilierte Werkspfeiler, Spindelhemmung, schnellschwingendes Kurzpendel.

A rare South-German table clock from the baroque era with fast beat pendulum – with quarter repeater, quarter hour self strike and alarm

Case: copper and brass, gilt, front side with lavishly engraved volute-shaped foliate scrolls. **Dial:** applied silvered copper chapter ring with engraved radial Roman hours, alarm disc in the centre, pierced hands.

Movm.: rectangular brass movement, 4 barrels, 3 hammers / 2 bells, moulded movement pillars, verge escapement, fast beat short pendulum.

31317 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8, 23 W/M: 2, 8, 41, 51

4.000 - 5.000 EUR 5.300 - 6.600 USD



143

Noel Cauger à Caen, Höhe 250 mm, circa 1700

Kleine, feine französische Laternenuhr mit Stundenschlagwerk

Geh.: Messing, feuervergoldet, 4 runde Ecksäulen mit balusterförmigen Basen und Kapitellen, 2 glatte seitliche Türen, gravierte, seitlich durchbrochen gearbeitete Aufsätze mit Vogeldekoration, durchbrochen gearbeiteter und mit Blütendekoration und Fratze gravierter frontaler Aufsatz, 4 bogenförmige Bänder, Glocke, Balusterbekrönung. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, im Zentrum graviertes Rankendekor und Signatur, Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, Fleur-de-Lys-Eisenzeiger. **Werk:** Messingräderwerk, massive Platinen und Pfeiler, Gewichtsantrieb über Schnur und Gegengewicht für Gehwerk und Schlagwerk, Spindelhemmung, rückwertig aufgesetzte Schlosseiche, 1 Hammer / 1 Glocke, Kurzpendel.

A small, fine French hour striking lantern clock

Case: brass, firegilt, 4 round corner columns with baluster-shaped bases and capitals, 2 plain side doors, the two sides with pierced frets on top, the front with engraved maskaron and floral patterned fret, 4 bow-shaped hoops, bell, crowned by a baluster. **Dial:** brass, firegilt, richly engraved with foliate and floral patterns, chapter ring with radial Roman numerals, Fleur-de-Lys iron hands. **Movm.:** brass wheel movement, massive plates and pillars, weight driven via cord and counter weight for going and striking train, verge escapement, applied locking plate on reverse side, 1 hammer / 1 bell, short pendulum.

31569 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
5.000 - 7.000 EUR 6.600 - 9.200 USD



144

Unsigniert, Deutschland, Höhe 250 mm, circa 1670

Seltene deutsche einzeigrige Laternenuhr

Geh.: Messing, feuervergoldet, geschlossenes Messinggehäuse, 2 aufwändig floral gravierte, seitliche Türen und Front, obere Abschlüsse mit gravierten, durchbrochen gearbeiteten Aufsätzen, Glocke. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, Monogramm und Datum "C 1734 G", durchbrochen gearbeiteter Eisenzeiger. **Werk:** Messingräderwerk, massive Pfeiler, Gewichtsantrieb über Schnur und Gegengewicht für Gehwerk und Schlagwerk, Spindelhemmung, rückwertig aufgesetzte Schlosseiche, 1 Hammer / 1 Glocke, Kurzpendel.

A rare German one-handed lantern clock

Case: brass, firegilt, 2 lavishly florally engraved side doors and front, on top 3 frets engraved with foliate and floral patterns, bell. **Dial:** brass, firegilt, chapter ring with radial Roman numerals, monogram and date "C 1734 G", pierced iron hand. **Movm.:** brass wheel movement, massive pillars, weight driven via cord and counter weight for going train and striking train, verge escapement, applied locking plate on reverse side, 1 hammer / 1 bell, short pendulum.

31568 G/C: 2, 7, 23 Z/D: 2, 23 W/M: 2, 41
5.000 - 7.000 EUR 6.600 - 9.200 USD



145

Johann Obst, Oppotschna (Oppochna), 69 x 69 x 51 mm,
circa 1680

**Hochfeine, quadratische, böhmische Miniatur-Horizontal-Tischuhr
mit Stundenschlagwerk und Wecker**

Geh.: Messing, feuervergoldet, gestuft, seitlich aufgeschraubte
verglaste und gravierte Silberrahmen, Scheibenfüße, Bodenglocke.
Zffbl.: Champlèvé, versilbert, radiale röm. Zahlen, zentrale Weckerscheibe,
Eisenzeiger. **Werk:** quadratisches Messingwerk, floral gravierte, durch-
brochen gearbeitete Appliken, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben,
Kette/Schnecke, floral graviertes Federhaus für Schlagwerk, baluster-
förmige Werkspeiler, 2 gravierte Hämmer, Schlossscheibe für Schlagwerk,
Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale,
silberne Regulierscheibe, durchbrochen gearbeiteter, floral gravierter
Unruhkloben.

Provenienz: Familie der Grafen von der Asseburg, Schloss Hinnenburg in
Brakel bei Paderborn.

Diese Uhr war Teil der Ausstellung "Johann Hevelius" in Zaandam vom
01.07.2007 bis 31.10.2007.

Lit.: Jürgen Abeler, Meister der Uhrmacherkunst, 2. Auflage, Wuppertal
2010, S. 411.

**A very fine, small square cased Bohemian miniature table clock with
hour self strike and alarm**

Case: brass, firegilt, tiered, lateral glazed and engraved silver frames, disc
feet, bell. **Dial:** Champlèvé, silvered, radial Roman numerals, central alarm
disc, iron hand. **Movm.:** square brass movement, florally engraved, pierced
appliques, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, florally engraved barrel
for striking train, baluster-shaped movement pillars, 2 engraved hammers,
locking plate for strike mechanism, verge escapement, three-arm brass
balance, blued balance spring, silver regulator disc, florally engraved,
pierced balance cock.

Provenance: Family Count von der Asseburg, Schloss Hinnenburg in
Brakel near Paderborn.

This clock was part of the exhibition "Johann Hevelius" in Zaandam from
07/01/2007 until 10/31/2007.

Lit.: Meister der Uhrmacherkunst by Juergen Abeler, 2nd edition,
Wuppertal 2010, p. 411.

31180 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

16.000 - 20.000 EUR 21.000 - 26.200 USD



http://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Anton_von_der_Asseburg



146

Johann Georg Wegelin, Augusta, 76 x 76 x 72 mm,
circa 1705

**Bedeutende quadratische Augsburg Miniatur Horizontaltischuhr
mit Stundenselbstschlag**

Geh.: feuervergoldetes Messinggehäuse, glatt, 4 profilierte und gedrückte Kugelfüße, Bodenglocke. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, Gehäusezwickel aufwändig mit Akanthuslaub graviert, aufgelegter versilberter Ziffernring mit gravierten und emaillierten radialen röm. Zahlen, im Zentrum feinst gravierte Akanthusranken, Eisenzeiger. **Werk:** quadratisches Messingwerk, feuervergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, 1 Hammer mit graviertem, durchbrochen gearbeitetem Tierkopf, Spindelhemmung, Schlossscheibe, aufgelegte, gravierte, durchbrochen gearbeitete, florale Zierelemente, silberne Regulatorscheibe, dreiarmlige Eisenunruh, floral durchbrochen gearbeiteter, graviertes Unruhkloben.

Johann Georg Wegelin

Sohn des Josua Wegelinn. Geboren 1667, gestorben 1727.

Als selbständiger Uhrmacher wird er ab 1701 geführt. Zu seinen Arbeiten zählen Tisch-, Kommoden- und Wanduhren.

Quelle: Jürgen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", 2. Auflage, Wuppertal 2010, S. 585.

**An important square cased Augsburg miniature table clock with
hour self strike**

Case: firegilt brass case, smooth, 4 moulded bun feet, bell. **Dial:** brass, firegilt, the corner spandrels engraved with acanthus, applied silvered chapter ring with engraved and enamelled radial Roman numerals, finely engraved acanthus tendrils in the centre, iron hand. **Movm.:** square brass movement, firegilt, signed, blued screws, chain/fusee, 1 hammer with engraved and pierced knob in the shape of an animal head, verge escapement, locking plate, applied engraved and pierced flower decoration, silver regulator disc, three-arm iron balance, florally engraved and pierced balance cock.

Johann Georg Wegelin

Son of Josua Wegelinn. Born in 1667, died in 1727.

Wegelin was first registered as independent watchmaker in 1701. He is known for table, commode and wall clocks.

Source: Juergen Abeler, "Meister der Uhrmacherkunst", 2nd edition Wuppertal 2010, p. 585.

31181 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

15.000 - 18.000 EUR 19.700 - 23.600 USD





147

Jacobus Mayr, Augusta, 140 x 140 x 87 mm, circa 1675

Hochfeine einzeigrige, hexagonale Augsburgische Horizontal-Tischuhr mit Stundenschlagwerk und Wecker von einem der bedeutendsten Augsburger Kunstuhrmachern – mit geprägter Originallederschattulle

Geh.: feuervergoldetes Messinggehäuse, floral graviert, gestuft, seitliche aufgeschraubte Sichtfenster, 3 Bodenzierknöpfe, 3 gedrückte, profilierte Kugelfüße, Bodenglocke. **Zfbl.:** vergoldet, reich floral graviert, versilberter Messingziffernring mit radialen röm. Zahlen, eingesetzte zentrale Weckerscheibe, gebläuter Eisenzeiger. **Werk:** hexagonales, vergoldetes Messingwerk, floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Appliken, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke für Gehwerk, 2 Federhäuser für Stundenschlagwerk und Wecker, Balusterpfeiler, 2 reich gravierte Hämmer, Schweinst borstenregulierung, Spindelhemmung, dreiarmlige Eisen-Ringunruh, aufgelegte, gravierte Regulierscheibe, graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben.

Jacob Mayr I

Geboren wurde er circa 1648, ab 1672 wird er als Meister geführt. Viele seiner Werke befinden sich in Privatsammlungen, ein astronomisches Uhrwerk von ihm im Britischen Museum. Jacob Mayr I. starb 1714. Quelle: Jürgen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, S. 420.

A very fine one-handed hexagonal Augsburg table clock with hour self strike and alarm by one of the most eminent Augsburg clock makers – with original embossed leather box

Case: firegilt brass case, florally engraved, tiered, lateral screwed windows, 3 decoration knobs, 3 moulded bun feet, bell. **Dial:** gilt, lavishly florally engraved, silvered brass chapter ring with radial Roman numerals, sunk central alarm disc, blued iron hand. **Movm.:** hexagonal gilt brass movement, florally engraved, pierced appliques, signed, blued screws, chain/fusee for going train, 2 barrels for hour strike and alarm, baluster shaped movement pillars, 2 richly engraved hammers, hog's bristle, verge escapement, three-arm iron ring balance, applied, engraved regulator disc, engraved, pierced balance cock.

Jacob Mayr I

Jacob Mayr I was born around 1648 and listed as a master from 1672 on. Many of his pieces are held in private collections and the British Museum owns one of his astronomical movements. Jacob Mayr died in 1714.

Source: Jürgen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, p. 420.

31183 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

18.000 - 22.000 EUR 23.600 - 28.900 USD





148

Josua Wegelinn, Augsburg, 150 x 150 x 120 mm, circa 1685

Bedeutende quadratische Horizontaltischuhr mit Viertelstunden-selbstschlag

Geh.: feuervergoldetes Messinggehäuse, aufwändig mit Erdbeerblüten und Ranken graviert, 4 Eckappliken in Form von stilisierten Karyatiden, 4 profilierte und gedrückte Kugelfüße, 2 Bodenglocken. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, Gehäusezwickel aufwändig mit Erdbeerblüten graviert, aufgelegter versilberter Ziffernring mit gravierten und emaillierten radialen röm. Zahlen, im Zentrum feinst gravierte Erdbeerblüte, gravierte, durchbrochen gearbeitete Messingzeiger. **Werk:** quadratisches Messingwerk, feuervergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, zwei zusätzliche Federhäuser für Schlagwerke, 2 Hämmer mit gravierten, durchbrochen gearbeiteten Tierköpfen, Spindelhemmung, Schlossscheibe, aufgelegte, gravierte, durchbrochen gearbeitete, florale Zierelemente, Kontrollzifferblatt für Viertelstundenschlagwerk, Regulierskala, dreiarmige Stahlunruh, floral durchbrochen gearbeiteter, gravierter Unruhklubben.

Josua Wegelinn

Als selbständiger Uhrmacher wird er ab 1658 geführt. Zu seinen Arbeiten zählen Tisch- und Telleruhren.
Quelle: Jürgen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", 2. Auflage, Wuppertal 2010, S. 585.

An important square cased table clock with quarter hour self strike

Case: firegilt brass case, engraved with strawberry flowers and scroll work, the four corners decorated with stylized silver caryatids, 4 moulded bun feet, 2 bells. **Dial:** brass, firegilt, the corner spandrels engraved with strawberry flowers, applied silvered chapter ring with engraved and enamelled radial Roman numerals, a finely engraved strawberry blossom in the centre, pierced and finely engraved brass hands. **Movm.:** square brass movement, firegilt, signed, blued screws, chain/fusee, two additional barrels for striking train, 2 hammers with engraved and pierced knobs in the shape of animal heads, verge escapement, locking plate, applied engraved and pierced flower decoration, control dial for quarter hour strike, regulator scale, three-arm steel balance, florally engraved and pierced balance cock.

Josua Wegelinn

Wegelinn was first registered as independent watchmaker in 1658. He is known for table and plate clocks.

Source: Juergen Abeler, "Meister der Uhrmacherkunst", 2nd edition Wuppertal 2010, p. 585.

31256 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41
18.000 - 22.000 EUR 23.600 - 28.900 USD



149*

Martin Zoller, Augsburg, 104 x 104 x 75 mm, circa 1620

Bedeutende, frühe, astronomische, hexagonale Horizontal-Tischuhr mit Stundenschlag, Mondphase, Mondalter, Datums- und Monatsanzeige

Geh.: Messing, vergoldet, graviertes, florales Dekor, seitlich aufgeschraubte Sichtfenster, sechs Eckverzierungen in Form von stilisierten Silber Karyatiden, volutenförmige, ausgestellte Silber Füße, Bodenglocke. **Zffbl.:** aufgelegter, versilberter Ziffernring mit radialen röm. Stunden, äußerer graviertes Silber Monatsring, polychrome Emailinlagen in Grubenschmelztechnik im Zentrum und silberner Datumsring, halbkreisförmiger Ausschnitt mit Mondalter und Mondphasenscheibe mit graviertem Mond und Sternen vor blauem Grund, gravierte Blüten und Vögel. Gebläuter Eisenzeiger für Stunden-, graviertes Messingzeiger für Datums- und Eisenhand für Monatsanzeige. **Werk:** hexagonales Messingwerk, signiert, vergoldet, gebläute Schrauben, zweimal Kette/Schnecke für Gehwerk und Schlagwerk, profilierte Werkspfeiler, 1 aufwändig graviertes Hammer in Form eines Tierschädels, Spindelhemmung, innenverzahnte Schlossscheibe, dreiarmlige Messingunruh, silberne Regulierringe, graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben.

Martin Zoller

Dieser bedeutende Augsburger Uhrmacher wird u.a. von E.H. Baillie "Watchmakers" 1929 erwähnt und von Jürgen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", 2. Auflage, Wuppertal 2010, S. 619. Abeler gibt als Lebensdaten Martin Zollers 1590 bis 1633 an. Martin Zoller hat jedoch um 1590 seine Meisterprüfung abgelegt und noch nach 1633 gelebt, ist uns doch bekannt, dass im Juli 1635 Matthäus Holl, ein Sohn des Elias Holl, bei Zoller seine Lehrzeit antrat, die bis 1638 dauerte. Wahrscheinlich ist auch, dass Zoller 1649 dem großen Rat der Stadt Augsburg angehörte. Es sind auch Tischuhren von Martin Zoller bekannt, die um 1640 entstanden sein müssen. Über Martin Zoller ist im Augsburger Stadtarchiv folgendes notiert: „Etwa 25-Jährig machte er seine Meisterprüfung und gehörte noch 1649 dem Großen Rat der Stadt Augsburg an. Er muss also mindestens 85 Jahre alt geworden sein.“



An important, early, astronomical, hexagonal table clock with hour strike, moon phase, moon age, date and month indication

Case: brass, gilt, engraved foliage decoration, lateral screwed on windows, the six edges decorated with stylized silver caryatids, volute-shaped silver feet, bell. **Dial:** applied silvered chapter ring with radial Roman hours, outer silver ring with engraved names of the months, polychrome Champlevé enamel inlays and applied silver date ring in the centre, semicircular aperture with moon age and moon phase disc with engraved moon and stars on a dark blue ground, engraved flowers and birds. Blued iron hand for hour indication, engraved brass hand for date indication and stylized hand for month indication. **Movm.:** hexagonal brass movement, signed, gilt, blued screws, double chain/fusee for going train - and striking train, moulded movement pillars, 1 lavishly engraved hammer in the shape of an animal's head, verge escapement, locking plate with internal teeth, three-arm brass balance, silver regulator disc, engraved, pierced balance cock.

Martin Zoller

This eminent clockmaker of Augsburg is mentioned in "Watchmakers" by E.H. Baillie of 1929 and Jürgen Abeler, "Meister der Uhrmacherkunst", 2nd edition Wuppertal 2010, p. 619. According to Abeler, Martin Zoller lived from 1590 until 1633. Martin Zoller probably did his master's examination in about 1590 and was still living after 1633, as we know that Matthäus Holl, a son of Elias Holl, was an apprentice to Martin Zoller until July 1638. In all probability Zoller was a member of the Great Council of the City of Augsburg in 1649. Furthermore, some table clocks made by Martin Zoller still exist, all of them must have been made about 1640. 31382 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 23 W/M: 2, 41, 51 35.000 - 45.000 EUR 45.900 - 59.000 USD





150*

"SA:HA: in Dresden" (Samuel Haug, Augsburg und Dresden),
130 x 130 x 85 mm, circa 1630

Museale, hochfeine, quadratische Horizontaltischuhr mit Viertelstunden- und Stundenselbstschlag und Weckwerk - Provenienz König August des Starken von Sachsen

Geh.: Messing, feuervergoldet, die Seiten mit durchbrochen gearbeiteten Silberapplikationen, jeweils im Zentrum Silberkartuschen mit dem Königswappen und den Initialen König Augusts des Starken, vier Eckappliken mit Akanthusranken, vier Löwenklauen-Füße, 2 Bodenglocken.

Zffbl.: Messing, feuervergoldet, signiert, gravierte Erdbeerblüten und Ranken, aufgelegter, gravierter, silberner Ziffernring mit radialen röm. Stunden, eingelegte Weckerscheibe mit floraler Gravur im Zentrum, reich verzierte gebläute Stahlzeiger. **Werk:** quadratisches Messingwerk, feuervergoldet, floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Appliken, Kette/Schnecke für Gehwerk, 3 Federhäuser für Stundenschlagwerk, Viertelstundenschlagwerk und Wecker, balusterförmige Werkspfeiler, 2 Hämmer, die Köpfe verziert mit gravierten Fischköpfen, zusätzlicher Hammer und Glocke für Wecker, Kontrollzifferblatt für Viertelstundenschlag, Schlosseiche, Schweinsborstenregulierung, Spindelhemmung, zweiarmige Stahlunruh ohne Unruhspirale, aufgelegte, floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Zierelemente, fein floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Fabeltier.

Diese Uhr stammt ursprünglich aus der Zeit des Großvaters von August dem Starken Johann Georg I (1585 – 1656), Kurfürst von Sachsen von 1611 bis 1656. Offensichtlich wurde sie innerhalb der Familie weitergegeben und von August dem Starken mit seinen Initialen und seinem Wappen nachträglich modifiziert.

August der Starke, August II. König von Polen

Geboren am 12.5.1670 in Dresden. Seit 1694 nach dem plötzlichen Tod seines älteren Bruders als Friedrich August I. Kurfürst von Sachsen, sowie ab 1697 König von Polen und Großfürst von Litauen (als August II.) in Personalunion. August der Starke nahm im Bündnis mit Russland am Nordischen Krieg teil und wurde von Karl XII. von Schweden geschlagen. 1704 - 1709 wurde er von Stanislaus Leszczyński als polnischer König bis zur Niederlage Karls XII. bei Poltawa verdrängt. Als Kurfürst von Sachsen gilt er als Prototyp des absolutistischen Herrschers, jedoch als König von Polen infolge der Adelsopposition und des Einflusses Peters des Großen ohnmächtig. Seine Bau- und Sammeltätigkeit stattete Warschau und Dresden ab 1720 mit barocken Bauten und prächtigen Sammlungen aus, wie dem Dresdner Zwinger mit seiner berühmten Porzellansammlung. Insgesamt soll August der Starke 267 Nachkommen gezeugt haben. Er starb in der Nacht des 31.1.1733 in Warschau.

Quelle: <http://www.wissen.de/wde/generator/wissen/ressorts/geschichte/index?page=1054236.html>, Stand 12.08.2010.

Samuel Haug

Laut Jürgen Abeler signierte Samuel Haug seine Werke mit der Abkürzung "SA/HA" auch "SiHiA" ab. Geboren 1580 in Augsburg wurde Haug 1612 selbständiger Uhrmachermeister und fertigte zahlreiche Uhren, wie Tischuhren, Figuren- und astronomische Uhren an, die sich heute in zahlreichen Museen und Sammlungen befinden. Haug starb 1637 in Augsburg.

Quelle: Jürgen Abeler, Meister der Uhrmacherkunst, 2. Auflage, Wuppertal 2010, S. 223.



http://de.academic.ru/pictures/dewiki/1831501pen-August_der_Starke.JPG





An of museum quality, very fine, square cased horizontal table clock with quarter hour / hour self strike and alarm - with King Augustus the Strong provenance

Case: brass, firegilt, the side panels with applied pierced silver decoration, each panel centred with a cartouche with the coat of arms and the initials of August the Strong, the four corners decorated with acanthus tendrils, four lion-paw feet, 2 bells. **Dial:** brass, firegilt, signed, engraved with strawberry motif and foliate scrolls, applied silvered chapter ring with radial Roman hours, sunk alarm disc with centred florally engravings, blued steel hands with flower motif. **Movm.:** square brass movement, firegilt, florally engraved, pierced appliques, chain/fusee for going train, 3 barrels for hour strike, quarter hour strike and alarm, baluster-shaped movement pillars, 2 hammers with gilt heads formed and engraved with exotic fish, additional hammer and bell for alarm, control dial for quarter hour strike, locking plate, hog's bristle, verge escapement, two-arm steel balance without balance spring, florally engraved and pierced ornaments, fine florally engraved, pierced balance cock with mythical creature.

This clock was originally created in the time of Johann George I (1585-1656), Elector of Saxony from 1611 to 1656 and grandfather of Augustus II the Strong. The clock was obviously passed through the family and Augustus had it modified to carry his own initials and coat of arms.

Augustus II the Strong, King of Poland

Born May 12, 1670 in Dresden. Became Frederick Augustus I, Elector of Saxony in 1694 after the sudden death of his older brother and King of Poland and Grand Duke of Lithuania as Augustus II in 1697. Augustus the Strong joined an alliance with Russia in the Great Northern War and was defeated by King Charles XII of Sweden. >From 1704 to 1709 Stanislaus Leszczynski replaced him on the Polish throne until the defeat of Charles XII at Poltava. As Elector of Saxony Augustus was

considered the archetype of an absolute ruler, whereas he was more or less an impotent king of Poland due to the opposition of the nobility and the influence of Peter the Great. His building and collecting activities from 1720 onwards gave Warsaw and Dresden their famous baroque buildings and magnificent collections, such as the Zwinger in Dresden with its wonderful porcelain collection. Augustus the Strong is said to have fathered 267 children. He died in Warsaw on January 31, 1733 during the night.

Source:

<http://www.wissen.de/wde/generator/wissen/ressorts/geschichte/index,page=1054236.html>, as of 08/12/2010

Samuel Haug

According to Jürgen Abeler, Samuel Haug signed his pieces with the abbreviation "SA/HA" or "SiHiA". Haug was born in Augsburg in 1580 and became an independent watchmaker in 1612; he created a great number of pieces such as table clocks, figure clocks and astronomical clocks. Today his creations can be found in many museums and collections. Haug died 1637 in Augsburg.

Source: Jürgen Abeler, Meister der Uhrmacherkunst, 2. Edition, Wuppertal 2010, p. 223

31283 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
32.000 - 40.000 EUR 42.000 - 52.400 USD

151

Jean Le Mayre à Paris, Höhe 400 mm, circa 1665

Bedeutende französische Louis XIV "Pendule Religieuse" mit Halbstundenschlagwerk und exquisiter Werksausführung

Geh.: Holz, geschwärzt, Gehäuse im Stil der "Hague Klokken", Bracket-Füße, dreiseitig verglast, Fronttüre flankiert von zwei stilisierten korinthischen Pilastern mit vergoldeten Basen und Kapitellen, rundbogiger Giebel mit intarsierten Zinnzierleisten, zwei seitliche balusterförmige Aufsätze. **Zffbl.:** vergoldeter Messingziffernring, radiale röm. Zahlen, durchbrochen gearbeitete, reich gravierte Messing-Zeiger, Fond mit schwarzem Samt bezogen, scharnierte, reich gravierte, vergoldete, signierte Messingkartusche vor Kontrollfenster bei "6". **Werk:** reich verziertes, geschwungenes, trapezförmiges Messing-Vollplattenwerk, signiert, vier balusterförmige Werkspfeiler, 1 Hammer / 1 Glocke, 2 Federhäuser mit wolfsverzahnten Rädern und gebläuten Gesperren, Spindelhemmung, Schlossscheibe, Zykloidenbacken, Pendel mit Fadenaufhängung.

Ähnliche Uhren von Jean Le Mayre sind abgebildet und ausführlich beschrieben in: H. M. Vehmeyer, "Clocks - Their origin and development 1320-1880", vol. II, Gent 2004, S. 800-807.

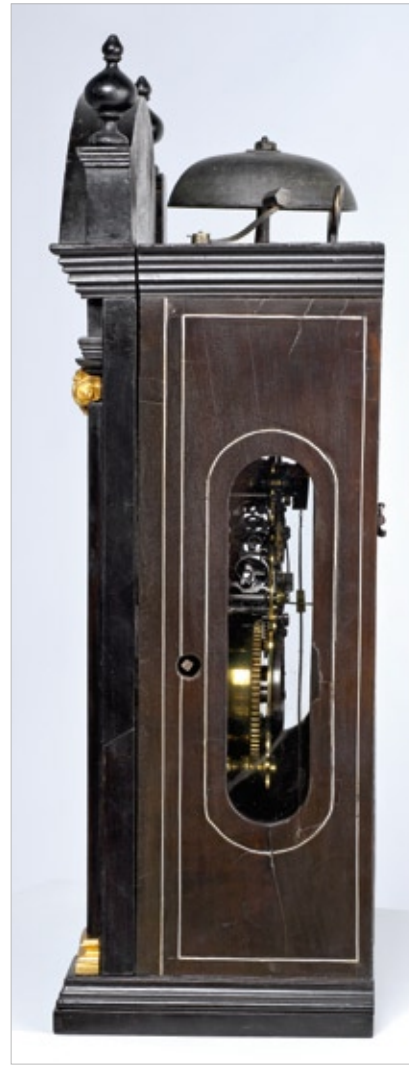
An important French Louis XIV half hour striking "pendule religieuse" in best movement design

Case: wood, blackened, case in "Hague Klokken" style, bracket feet, glazed on three sides, front door flanked by two stylized Corinthian pilasters with gilt base and capital, arched pediment with tin inlays, two balusters on top. **Dial:** gilt brass chapter ring, radial Roman numerals, pierced, lavishly engraved brass hands, the background covered with black velvet, hinged, richly engraved, gilt brass cartouche with signature covering the control window at "6". **Movm.:** richly ornamented, waved, trapezoid brass full plate movement, signed, four baluster-shaped movement pillars, 1 hammer / 1 bell, 2 barrels with wolfs teeth wheels and blued click works, verge escapement, count wheel, cycloidal cheeks, silk suspended pendulum.

Similar clocks are illustrated and described in detail in: H. M. Vehmeyer, "Clocks - Their origin and development 1320-1880", vol. II, Gent 2004, pp. 800-807.

31182 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

15.000 - 20.000 EUR 19.700 - 26.200 USD







152

Johann Michael Böck in Linz, Werk Nr. 22, 88 mm, 665 gr., circa 1820

Seltene österreichische Kutschenuhr mit Viertelstundenrepetition und Wecker – dazu ein Biedermeierständer aus Nußbaum

Geh.: Messing, feuervergoldet, glatt, randseitig durchbrochen gearbeitet, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, bombiert, radiale röm. Stunden, zentrale drehbare Weckerscheibe, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, konische Werkspfeiler, 3 Hämmer/1 Glocke, große Regulierringe, dreiarmlige Messingunruh, spiegelpolierte Stahl-Unruhbrücke.

A rare Austrian quarter repeating coach clock with alarm – accompanied by an Biedermeier walnut pedestal

Case: brass, firegilt, smooth, lateral pierced, large lateral hinge.

Dial: enamel, domed, radial Roman hours, central turnable alarm disc, Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, chain/fusee, conical movement pillars, 3 hammers, 1 bell, large regulator scale, three-arm brass balance, mirror-polished steel balance bridge.

31531 G/C: 2 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51

4.000 - 9.000 EUR 5.300 - 11.800 USD



153

Pierre Margotin à Paris, Höhe 440 mm, circa 1675

Bedeutende, französische Louis XIV "Pendule Religieuse" mit Halbstundenschlagwerk

Geh.: Eiche furniert, ebonisiert, Gehäuse im Stil der "Hague Klokken", profilierter Sockel, dreiseitig verglast, rundbogiger, profilierter Giebel, Glocke. **Zffbl.:** vergoldeter Messingziffernring, eingelegte radiale röm. Zahlen, durchbrochen gearbeitete, reich gravierte Messing-Zeiger, Fond mit schwarzem Samt bezogen, mit zwei posaunenspielenden Figuren scharnierte, reich gravierte, vergoldete, signierte Messingkartusche vor Kontrollfenster bei "6". **Werk:** reich verziertes, quadratisches Messing-Vollplatinenwerk, signiert, vier balusterförmige Werkspfeiler, 1 Hammer, 1 Federhaus, Zykloidenbacken, Spindelhemmung, Schlossscheibe, Pendel mit Fadenaufhängung.

Pierre Margotin

Pierre Margotin wurde um 1625 in Paris geboren, sein Sterbedatum ist nicht bekannt. Er wurde 1625 zum Meister seiner Gilde ernannt und diente ihr von 1681 bis 1695 als Geschworener. Es ist bekannt, dass ein Mann namens Pierre Margotin 1711 an der Hochzeit seines Kollegen Duponchel teilnahm - es könnte sich hierbei jedoch auch um Margotins Sohn gleichen Namens gehandelt haben. Der ältere Margotin stellte hauptsächlich Kleinuhren her und nur einige seiner größeren Uhren, datiert auf die Zeit zwischen 1680 bis 1710, sind heute noch vorhanden.

An important French Louis XIV half hour striking "pendule religieuse"

Case: oak veneered, ebonized, case in "Hague Klokken" style, moulded base, glazed on three sides, arched pediment, bell on top. **Dial:** gilt brass chapter ring, inlaid radial Roman numerals, pierced, engraved brass hands, the background covered with black velvet, hinged, richly engraved, gilt brass cartouche with signature and two figures playing trombone covering the control window at "6". **Movm.:** richly ornamented trapezoid brass full plate movement, signed, four baluster-shaped movement pillars, 1 hammer, 1 barrel, cycloidal cheeks, verge escapement, count wheel, silk suspended pendulum.

Pierre Margotin

Pierre Margotin was born in Paris around 1625, the exact date of his death is unknown. He was appointed master clockmaker in 1646 and served from 1681 to 1695 as juryman of his guild. It is a fact that a man named Pierre Margotin attended the wedding of his colleague Duponchel in 1711, however, it is quite possible that this may have been Margotin's son, who was also called Pierre. The elder Margotin mainly created watches and only a few of his clocks have survived. They are dated 1680-1710.

31680 G/C: 2, 17 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.500 - 6.000 EUR 4.600 - 7.900 USD





154

Grayam, London, circa 1730 / Transformée par L. Leroy & Cie. à Paris 1894, 114 mm, 1150 gr.

Seltene Friedberger Kutschenuhr aus bischöflichem Besitz mit Viertelstundenrepetition, Viertelstundenselbstschlag und Wecker "Herkules und Minerva"

Geh.: Silber, randseitig durchbrochen gearbeitete Voluten, Repoussé-Szene: links Soldat mit Schild, darauf graviertes Bischofswappen, oben Minerva, unten ein Putto und ein Jüngling mit Rosenblüten, rechts Herkules, signiert "Lutz". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, zentrale drehbare Weckerscheibe, gebläute Poker & Beetle-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, silberne durchbrochen gearbeitete Werkspeiler, 3 floral gravierte Federhäuser für Schlag- und Weckwerk, 4 Hämmer/1 Glocke, Goldschrauben-Komp.-Unruh, durchbrochen gearbeiteter gravierter Unruhkloben mit Fratze, Diamantdeckstein für Unruh.

Friedberger Kutschenuhren

Diese Uhr ist ein wunderbares Beispiel dafür, welche Wertschätzung Friedberger Kutschenuhren zu allen Zeiten erfahren haben und welche Wege sie zurücklegten. Das vorliegende Exemplar wurde eindeutig in Friedberg gefertigt. Um einen höheren Verkaufspreis zu erzielen, wurde das Werk in Anlehnung an den berühmten englischen Uhrmacher George Graham mit einem Londoner Fantasienamen signiert. Die Uhr kam irgendwann auf ungeklärtem Wege nach Paris, um dort 1894 von der damals berühmten Präzisionsuhrenfirma L. Leroy & Cie. modernisiert zu werden. Die Umgestaltung erfolgte optisch nahezu unmerklich, der originale Unruhkloben wurde beibehalten, darunter schwingt aber jetzt eine große Goldschrauben-Komp.-Unruh in Chronometerqualität, angetrieben von einer Präzisionsankerhemmung. Das getriebene Gehäuse ist signiert "Lutz", ein Name, der als Punze "FCL" oder nur "L" des öfteren auf Friedberger Gehäusen zu finden ist.

"Herkules und Minerva"

Die Verbindung "Herkules und Minerva" ist kaum ungewöhnlich. Im Kontext allegorischer Herrscherrepräsentation verkörpern beide das Ideal weiser Führung und militärischer Stärke.

Quelle: Jeanette Kohl, "Fama und Virtus", Berlin 2004, S. 206.



A rare Friedberg carriage clock from the property of a bishop, quarter repeater, quarter strike and alarm "Hercules and Minerva"

Case: silver, the edges with pierced volutes and scroll-work, repoussé scene: on the left side soldier holding a shield with a bishop's crest, above Minerva, beneath a putto and a young man with roses, on the right side Hercules, signed "Lutz". **Dial:** enamel, radial Roman hours, central turnable alarm disc, blued Poker & Beetle hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, chain/fusee, pierced silver movement pillars, 3 florally engraved barrels for striking- and alarm train, 4 hammers, 1 bell, gold screw compensation balance, pierced and engraved balance cock with grotesque face, diamond endstone on balance.

Friedberg carriage clock

This clock is a perfect example for the high esteem in which the carriage clocks from Friedberg were always held and shows how far these pieces travelled. The clock at hand was definitely produced in Friedberg. To achieve a higher sales price it was signed with a fancy London name in the style of George Graham.

At a point in time the clock turned up in Paris and was modernized in 1894 by L. Leroy & Cie., who were at the time a renowned company for precision clocks. The modifications are near invisible to the eye; the original balance cock was kept while the piece was fitted with a large gold screw compensation balance of chronometer quality driven by a precision lever escapement. The embossed case is signed "Lutz", which is a name often found on the Friedberg cases, sometimes stamped "FCL" or just "L".

"Hercules and Minerva"

The combination "Hercules and Minerva" is hardly unusual; in the allegorical representation of sovereignty they stand for the ideal alliance of wise leadership and military strength.

Source: Jeanette Kohl, "Fama und Virtus", Berlin 2004, p. 206.

31580 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 48, 51

15.000 - 20.000 EUR 19.700 - 26.200 USD



155

Frs. De Roches & fils (Francois Des Roches & Fils, Geneve),
107 mm, 920 gr., circa 1735

Museale, hochfeine Dreifachgehäuse-Kutschenuhr mit Viertelstundenrepetition und Wecker mit Originalschlüssel – eine der wenigen noch existierenden Kutschenuhren mit drei erhaltenen Gehäusen
Geh.: Aussengehäuse – Messing/Silber, mit Rochenhaut belegt, Ziernageldekoration, Schallöffnungen. Übergehäuse – Silber, floral durchbrochen gearbeitet, verziert mit Bandelwerk und Rocaillen, Medaillon mit gravierter Stadtansicht. Innengehäuse – Silber, glatt, seitlich floral durchbrochen gearbeitet, floral gravierter Pendant. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Bogenminuterie, zentrale drehbare Weckerscheibe, vergoldete Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, gravierte Zierelemente, Kette/Schnecke, balusterförmige Werkspfeiler, 3 Hämmer/1 Glocke, dreiarmlige Stahlunruh, floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke.



An in museum like quality, very fine triple-cased coach clock with quarter repetition and alarm with original key – one of the few remaining carriage clocks with three cases

Case: first outer case – brass/silver, covered with ray skin, stud decoration, sounding holes. Outer case – silver, florally pierced, ribbon decoration and shell work, cartouche with engraved townscape. Inner case – silver, smooth, florally pierced edgings, florally engraved pendant.
Dial: enamel, radial Roman hours, bow curved minutes, central turnable alarm disc, Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, engraved decoration, chain/fusee, baluster-shaped movement pillars, 3 hammers/1 bell, three-arm steel balance, florally engraved and pierced balance bridge.

31506 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 16 W/M: 2, 41
16.000 – 22.000 EUR 21.000 – 28.900 USD





156

Unsigniert, vermutlich Augsburg, 560 x 270 x 170 mm, circa 1600

Museale, hochfeine und extrem seltene Renaissance Kruzifix Uhr mit Viertelstundenschlag und Automaten

Geh.: Kupfer, vergoldetes Messing, Stahl und Ebenholz.

Rechteckiges, profiliertes Gehäuse aus Ebenholz mit Zierleisten auf vier gedrückten Kugelfüßen. Terrassenförmiger Aufbau aus vergoldetem Messing mit ziselierten und fein gravierten Rankenornamenten, im Zentrum befindet sich das Uhrwerk mit reich verziertem Zifferblatt. Oberhalb befindet sich das Ebenholzkruzifix mit der Figur Christi. Ein eingebauter Automat läßt den Kopf Christi alle zehn Minuten heben und senken. Am Fuße des Kreuzes ein "Memento mori" mit Totenschädel und gekreuzten Gebeinen. Links die Figur der Jungfrau Maria, die ihre Hände zum Himmel zu jedem Viertelstundenschlag hebt, rechts Johannes mit dem Evangelium in seinen Händen, der das Buch emporhebt und senkt. Die Szene ist durch einen vergoldeten und reichlich mit Flügeln und Engeln dekorierten Rundbogen aus vergoldetem Messing umrahmt.

Zfbl.: Messing, vergoldet, aufgesetzter silberner Ring mit Viertelstundeneinteilung, gravierte röm. Zahlen "1-12" am Außenrand, gravierte arab. Zahlen "13-24" innen, gebläute Eisenzeiger. **3 Werke:** GehWerk: Eisernes Vollplatinenwerk, Eisenräderwerk, Darmsaite/Schnecke, Spindelhemmung. ViertelstundenschlagWerk: Eisernes Vollplatinenwerk, Eisenräderwerk, feststehendes Federhaus. StundenschlagWerk: Eisen-Vollplatinenwerk, Eisenräderwerk, Darmsaite/Schnecke, Schlossscheibe, 1 Hammer / 1 Glocke.

Die Schlagwerkmechanismen aktivieren die Figur der Maria und des Johannes, wohingegen der Werksmechanismus den Kopf des Christus bewegt.

Die einfache Spindelhemmung mit Waag wurde nach 1658 durch eine Spindelhemmung mit kurzem Pendel ersetzt.

Dieses anonyme und ziemlich komplexe Werk deutscher Provenienz, vermutlich aus Nürnberg oder noch wahrscheinlicher aus Augsburg stammend, war vermutlich für einen kirchlichen Würdenträger bestimmt.

Diese Tischuhr war Bestandteil der Ausstellung "Les Inventeurs du Temps. Trésor de la haute époque horlogère (1500-1700)", präsentiert im Museum der Schönen Künste von Arras (7.2.- 27.4.2009).

Quelle: "Les Inventeurs du Temps. Trésor de la haute époque horlogère (1500-1700)", Arras 2009, Editions DeGeorge, S. 101.

A very fine and extremely rare Renaissance crucifix clock of museum quality, with quarter strike and automatons

Case: copper, gilt brass, steel and ebony. Rectangular moulded ebony case with ornamental strips on four pressed ball feet. Gilt brass construction with chased and finely engraved tendrils, central clock with lavishly decorated dial. Above the clock is the ebony crucifix with the figure of Christ. The automaton raises and lowers the head of Christ every 10 minutes. At the feet of the cross is a "memento mori" with skull and crossbones. To the left is the Virgin Mary, raising her hands towards heaven with every quarter strike, to the right is John raising and lowering the Gospel in his hands. The scene is framed by a gilt brass round arch richly decorated with wings and angels. **Dial:** brass, gilt, applied silver chapter ring with quarter hour division, outer engraved Roman numerals "1-12", inner engraved Arabic numerals "13-24", blued iron hands. **Three Movements:** Going train: iron full plate movement, iron train, gut/fusee, verge escapement. Quarter striking mechanism: iron full plate movement, iron train, fixed barrel. Hour striking mechanism: iron full plate movement, iron train, gut/fusee, locking plate, 1 hammer / 1 bell.

The striking mechanisms activate Maria and John, the movement mechanism moves the head of Christ.

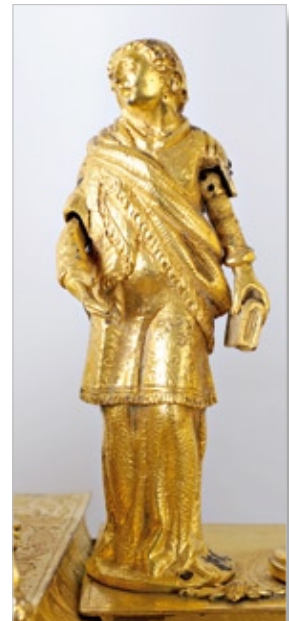
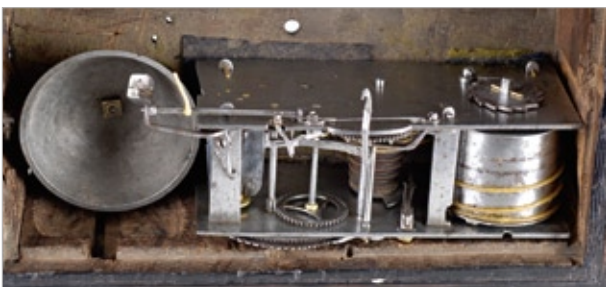
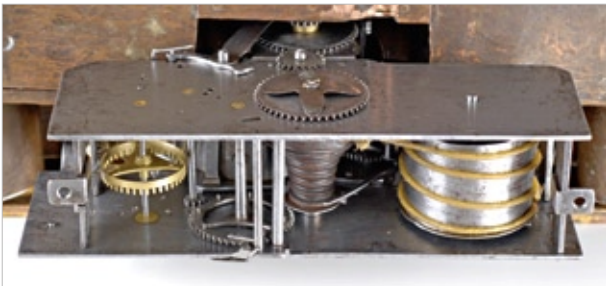
The simple verge escapement with foliot was replaced by the escapement with the short pendulum sometime after 1658.

This anonymous and rather complex piece is of German origin and was in all likelihood created in Nuremberg or Augsburg for a member of the clergy.

The table clock was part of the "Les Inventeurs du Temps. Trésor de la haute époque horlogère (1500-1700)" exhibition presented at the Arras Museum of Fine Arts (7.2.- 27.4.2009).

Source: "Les Inventeurs du Temps. Trésor de la haute époque horlogère (1500-1700)", Arras 2009, Editions DeGeorge, p. 101.

31305 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8, 23 W/M: 2, 8, 41, 48, 51





157



158



159



157

Breitling à Genève, Geh. Nr. 11 von 40 Série Limitée, Cal. Z 74, 37 mm, circa 1985

Hochfeine, nahezu neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit Vollkalender und Mondphase - limitierte Serie Nr. 11 von 40 Exemplaren

Geh.: 18Kt Rotgold, Schraubboden, originale 18Kt Goldstiftschließe.
Zffbl.: versilbert, aufgelegte Indizes/röm. Zahlen 3-6-9-12, Zentralsekunde, Mondphase, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Leaf-Goldzeiger.
Werk: Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine, almost as new, automatic wristwatch with full calendar and moon phase - limited edition No. 11 of 40 pieces
Case: 18k pink gold, screw back, original 18k gold buckle. **Dial:** silvered, applied indexes/Roman numerals 3-6-9-12, centre seconds, moon phase, day-, date- and month indication, gold leaf hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

31513 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.300 USD

158

Breitling à Genève, Geh. Nr. 275081, 36 mm, circa 1983

Seltene, nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr mit Chronograph - Originalschatulle

Geh.: 18Kt Roségold, Druckboden, ovale Chronographendrücker, originale 18Kt Goldstiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Indizes / arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Tachymeterskala, Datum, Leaf-Goldzeiger.
Werk: Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schrauben-unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's rare, almost as new wristwatch with chronograph - original box

Case: 18k rose gold, push back, oval chronograph pushers, original 18k gold buckle. **Dial:** black, applied indexes / Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, tachy scale, date, gold leaf hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

31057 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

159

Breitling à Genève, "Navitimer Montbrillant", Geh. Nr. 01/30, Cal. 88, 36 mm, circa 1996

Hochfeine, extrem seltene, limitierte Herrenarmbanduhr mit Chronograph, 30 Min.-, 12h-Zähler und Datum - Limitierte Serie Nummer 1 von 30 hergestellten Exemplaren - mit Originalschatulle, Originalgarantie und Bedienungsanleitung

Geh.: 18Kt Roségold/Weißgold, Druckboden mit Werksverglasung, rändiertes Mittelteil, originale 18Kt Goldstiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes/arab. "12", kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Mondphase, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, gebläute Baton-Zeiger.
Werk: Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, feinst geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schrauben-unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine, extremely rare, limited wristwatch with chronograph, 30 min. and 12h counter and date - limited edition No. 1 of 30 produced pieces - with original box, with original guarantee and operating instructions

Case: 18k rose gold/white gold, glazed push back, reeded band, original 18k gold buckle. **Dial:** silvered, applied indexes/Arabic "12", auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, moon phase, day-, date- and month indication, blued baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, polished screws, very finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

31053 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

160

Breitling à Genève, "Premier", Werk Nr. 42000029,
Geh. Nr. 218, Ref. H42035, Cal. 42, 36 mm, circa 1998

Seltene, automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph mit
10-Min.- und 3h-Zähler und Datum - mit Originalschatulle, C.O.S.C.
- Chronometergangschein, Garantie und Papieren

Geh.: 18Kt Rotgold, Druckboden, originale 18Kt Rotgoldstiftschließe.
Zffbl.: schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 10 Min.- und
3h-Zähler, Datum, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk,
38 Jewels, polierte Schrauben, feinst geschliffene Chronographen-Stahl-
teile, Schaltrad, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's rare, automatic wristwatch with chronograph with
10 min. and 3h counter and date - with original box, C.O.S.C. rating
certificate, guarantee and papers

Case: 18k pink gold, push back, original 18k pink gold buckle. **Dial:** black,
luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 10 min. and 3h counter, date,
luminous alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, 38 jewels, polished
screws, very finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel,
Glucydur balance, shock protection for balance.

31319 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD

161

Breitling à Genève, Geh. Nr. 011 von 170 Série Limitée,
Cal. Venus 170, 33 mm, circa 1983

Hochfeine, nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr mit Chronograph
und Tachymeterskala - Originalschatulle

Geh.: 18Kt Roségold, Druckboden, originale 18Kt Roségoldstiftschließe.
Zffbl.: versilbert, aufgelegte Goldindizes / arab. Zahlen 3-9, eingesetzte
kleine Sekunde, Tachymeterskala, vertiefter 30 Min.-Zähler, Leaf-
Goldzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels,
polierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad,
monometallische Schraubenunruh.

A gentleman's very fine, almost as new wristwatch with chrono-
graph and tachy scale - original box

Case: 18k rose gold, push back, original 18k rose gold buckle.
Dial: silvered, applied gold indexes / Arabic numerals 3-9,, sunk
auxiliary seconds, tachy scale, sunk 30 min. counter, gold leaf hands.
Movm.: 3/4 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, polished
screws, finely matted chronograph steel parts, ratchet wheel, monome-
tallic screw balance.

31058 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD





162

163

164

162

Breitling à Genève, "Chronomat – Longitude GMT",
Geh. Nr. 1108, Ref. A20048, Cal. 7750, 39 mm, circa 2000

Nahezu neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Zweizonenzeit – Originalschatulle und Papiere

Geh.: Stahl, graviertes Schraubboden, Drehlunette, original Stiftschließe.
Zffbl.: schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 12h-Zähler, 30 Min.-Zähler, Datum, verstellbarer 24h-Zeiger, Baton-Leuchtzeiger.
Werk: Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 25 Jewels, polierte Schrauben, polierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's almost as new, automatic wristwatch with chronograph and second time zone – original box and papers

Case: steel, engraved screw back, turnable bezel, original buckle.
Dial: black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 12h counter, 30 min. counter, date, adjustable 24h hands, luminous baton hands.
Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 25 jewels, polished screws, polished chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance.

31422 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.200 – 1.500 EUR 1.600 – 2.000 USD

163

Breitling à Genève, "Chronomat", Geh. Nr. 119046,
Ref. B13050-1, Cal. 7750, 39 mm, circa 2000

Nahezu neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph – Originalschatulle und Papiere

Geh.: Stahl, graviertes Schraubboden, drehbare Indexlunette, original Stiftschließe. **Zffbl.:** grau, guillochiert, aufgelegte Leuchtindizes, kleine Sekunde, 12h-Zähler, 30 Min.-Zähler, Tachymeterskala, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 25 Jewels, polierte Schrauben, polierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's almost as new, automatic wristwatch with chronograph – original box and papers

Case: steel, engraved screw back, turnable index bezel, original buckle.
Dial: grey, engine-turned, applied luminous indexes, auxiliary seconds, 12h counter, 30 min. counter, tachy scale, date, luminous baton hands.
Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 25 jewels, polished screws, polished chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance.

31421 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.000 – 1.500 EUR 1.400 – 2.000 USD

164

Breitling "Chronometre Automatic", Geh. Nr. 330063,
Ref. A13352, 39 mm, circa 2002

Nahezu neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph – mit Originalschatulle, Garantie und Papieren

Geh.: Stahl, Schraubboden, drehbare Indexlunette. **Zffbl.:** weiß, aufgelegte Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, signiert, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 25 Jewels, polierte Schrauben, spiegelpolierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's almost as new, automatic wristwatch with chronograph – with original box, guarantee and papers

Case: steel, screw back, turnable index bezel. **Dial:** white, applied luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, signed, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 25 jewels, polished screws, mirror-polished chronograph steel parts, Glucydur balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, incabloc shock protection for balance.

31318 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.200 – 1.800 EUR 1.600 – 2.400 USD

165

**Breitling à Genève, "Navitimer 92", Geh. Nr. 069,
Ref. K30021, 38 mm, circa 1994**

Nahezu neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph – mit Zertifikat und Bedienungsanleitung

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, rändierte Drehlunette, original 18Kt Goldfaltschließe. **Zffbl.:** versilbert, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 12h-Zähler, 30 Min.-Zähler, Telemeterskala, Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, dekoriert, rhodiniert, Adjusted, 38 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Exzenter-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's almost as new, automatic wristwatch with chronograph – with certificate and operating instructions

Case: 18k gold, screw back, reeded turnable bezel, original 18k gold deployant clasp. **Dial:** silvered, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 12h counter, 30 min. counter, telemeter scale, luminous hands. **Movm.:** rotorwind movement, decorated, rhodium-plated, adjusted, 38 jewels, polished screws, Glucydur balance, cam type fine adjusting device, shock protection for balance.

31515 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.500 - 5.000 EUR 4.600 - 6.600 USD

167

**Breitling à Genève, "Old Navitimer", Ref. K13022, 41 mm,
circa 1999**

Seltene, nahezu neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Rechenschieberfunktion über drehbare Lunette

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, Drehlunette, originale 18Kt Goldstiftschließe. **Zffbl.:** blau, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, Datum, Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, geschliffen, rhodiniert, polierte Schrauben, polierte Chronographen-Stahlteile, monometallische Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's rare, almost as new, automatic wristwatch with chronograph and slide rule function via turnable bezel

Case: 18k gold, screw back, turnable bezel, original 18k gold buckle.

Dial: blue, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, date, luminous hands. **Movm.:** rotorwind movement, ground, rhodium-plated, polished screws, polished chronograph steel parts, monometallic balance, shock protection for balance.

31056 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD

166

**Breitling, "Navitimer Rattrapante", Werk Nr. 93,
Ref. L34030, Cal. Piguet, 38 mm, circa 1996**

Seltene, nahezu neuwertige, feine Herrenarmbanduhr im Platingehäuse mit Schleppeigerchronograph und Datum – limitierte Serie, Nr. 15 von 25 Exemplaren – mit Zertifikat und Bedienungsanleitung

Geh.: Platin, Schraubboden, Drehlunette, 18Kt Weißgold-Faltschließe. **Zffbl.:** blau, aufgelegte arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** hochfeines Rotoraufzugswerk, "fausses côtes" Dekoration, rhodiniert, feinst geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 5 Adj., 39 Jewels, polierte Schrauben, Stoßsicherung, Glucydur-Unruh.

A gentleman's rare, almost as new, fine platinum wristwatch with split seconds chronograph and date – limited edition, No. 15 of 25 watches – with certificate and operating instructions

Case: platinum, screw back, turnable bezel, 18k white gold deployant clasp. **Dial:** blue, applied Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous baton hands. **Movm.:** very fine rotorwind movement, "fausses côtes" decoration, rhodium-plated, very finely grounded chronograph steel parts, ratchet-wheel, 5 adj. 39 jewels, polished screws, shock protection, Glucydur balance.

31514 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
8.000 - 12.000 EUR 10.500 - 15.800 USD



168

Breitling à Genève, "Premier", Geh. Nr. 593472, Ref. 788, 36 mm, circa 1946

Seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: 18Kt Rotgold, Schraubboden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, Baton-Leuchtzeiger.

Werk: 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Schraubenunruh.

A gentleman's rare wristwatch with chronograph

Case: 18k pink gold, screw back. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, luminous baton hands.

Movm.: 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, polished screws, finely ground chronograph steel parts, Glucydur screw balance.

31546 G/C: 2, 23 Z/D: 3, 8 W/M: 2, 8, 41, 51

2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD

169

Breitling à Genève, "Duograph", Geh. Nr. 706793, Ref. 799 PL, Cal. Venus 179, 34 mm, circa 1947

Feine Herrenarmbanduhr mit Schleppezeigerchronograph

Geh.: Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Tachymeterskala, Baton-Leuchtzeiger.

Werk: Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, feinst geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, scherenförmige Doppelzeigerzange mit separatem Schaltrad für Doppelchronograph, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rükkerfeder-Feinregulierung.

A gentleman's fine wristwatch with split seconds chronograph

Case: steel, push back. **Dial:** silvered, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, tachy scale, luminous baton hands.

Movm.: bridge movement, rhodium-plated, ground, polished screws, very finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, scissor-shaped double hand tongs with separate ratchet wheel for double chronograph, screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device.

31757 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

6.500 - 8.500 EUR 8.600 - 11.200 USD



170

Breitling à Genève, "Spatiographe Montbrillant",
Geh. Nr. 09 von 25 Série Limitée, Ref. L36030, Cal. 36,
41 mm, circa 1997

Hochfeine, schwere und seltene automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph, Spatiographe 10 Minuten-Anzeige und Rechenschieberfunktion über drehbare Lunette – limitierte Serie Nummer 09 von 25 in Platin hergestellten Exemplaren.

Geh.: Platin, Druckboden, ränderte Drehlunette, Weißgoldfaltschließe.
Zffbl.: schwarz, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 10 Min.- und 3h-Zähler, Tachymeterskala, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, polierte Chronographen-Stahlteile, monometallische Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

Der "Spatiographe Montbrillant"

Der außergewöhnliche Navitimer "Spatiographe" von Breitling ist sozusagen die moderne Ausgabe eines Chronographen, den Breitling bereits in den 1950er Jahren eingeführt hatte. Das Modell ist mit einem großen digitalen 10-Minuten-Totalisator ausgestattet, der das Ablesen von kleinen Zeitintervallen besonders leicht macht. Die Uhr ist dadurch z.B. ausgesprochen geeignet für Piloten, die Instrumentenanflüge und Warteschleifen berechnen müssen. Breitling entwickelte das Automatikwerk Kaliber 36 eigens für diese Uhr.

Quelle: http://www.breitlingsource.com/watch_details/Navitimer_97.html, Stand 11.6.2010

A gentleman's very fine, heavy and rare, automatic wristwatch with chronograph, spatiographe 10 minute timer and and slide rule function via turnable bezel – limited edition No. 09 of 25 in platinum produced pieces

Case: platinum, push back, reeded turnable bezel, white gold deployant clasp. **Dial:** black, applied indexes, auxiliary seconds, 10 min. and 3h counter, tachy scale, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, polished screws, polished chronograph steel parts, monometallic balance, shock protection for balance.

"Spatiographe Montbrillant"

The unusual navitimer "Spatiographe" is for all intents and purposes a modern version of a chronograph Breitling had already introduced in the 1950s. It is equipped with a large ten minute digital totalizer, which facilitates the readout of short time spans enormously. This makes the watch for example particularly useful for pilots who need to time instrument approaches and holding patterns. Breitling developed the Cal 36 automatic movement especially for this watch.

Source: http://www.breitlingsource.com/watch_details/Navitimer_97.html as of 06/11/2010

31054 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2
5.000 - 8.000 EUR 6.600 - 10.500 USD

171

Breitling à Genève, "Navitimer", Geh. Nr. 0631,
Ref. A30021, 38 mm, circa 1990

Automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: Stahl, Schraubboden, ränderte Drehlunette, original Stiftschließe.
Zffbl.: blau, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 12h-Zähler, 30 Min.-Zähler, Telemeterskala, Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, dekoriert, rhodiniert, Adjusted, 38 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Exzenter-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's automatic wristwatch with chronograph

Case: steel, screw back, reeded turnable bezel, original buckle. **Dial:** blue, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 12h counter, 30 min. counter, telemeter scale, luminous hands. **Movm.:** rotorwind movement, decorated, rhodium-plated, adjusted, 38 jewels, polished screws, Glucydur balance, cam type fine adjusting device, shock protection for balance.

31534 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.300 - 1.800 EUR 1.800 - 2.400 USD



172

Breitling à Genève, "Duograph", Cal. Venus 185, 37 mm,
circa 1980

Hochfeine, komplizierte Herrenarmbanduhr mit Schleppzeigerchronograph

Geh.: 18Kt Rotgold, Druckboden. **Zffbl.:** rotvergoldet, arab. Zahlen/ aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 12h-Zähler, 30 Min.-Zähler, Leaf-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, feinst geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, scherenförmige Doppelzeigerzange mit separatem Schaltrad für Doppelchronograph, monometallische Schraubenunruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine, intricate wristwatch with split seconds chronograph

Case: 18k pink gold, push back. **Dial:** pink gilt, applied indexes/Arabic numerals, auxiliary seconds, 12h counter, 30 min. counter, leaf hands.

Movm.: 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, polished screws, very finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, scissor-shaped double hand tongs with separate ratchet wheel for double chronograph, monometallic screw balance, incabloc shock protection for balance.

31395 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

10.000 - 13.000 EUR 13.100 - 17.100 USD





173

Breitling à Genève, Geh. Nr. 130001, 37 mm, circa 1969

Hochfeine Herrenarmbanduhr mit Schleppezeigerchronograph, Datum und Mondphase

Geh.: 18Kt Roségold, Druckboden. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, aufgelegte Goldindizes, kleine Sekunde, 12h-Zähler, 30 Min.-Zähler, Datum- und Mondphasenanzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, feinst geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, scherenförmige Doppelzeigerzange mit separatem Schaltrad für Doppelchronograph, monometallische Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine wristwatch with split seconds chronograph, date and moon phase

Case: 18k rose gold, push back. **Dial:** two-tone silvered, applied gold indexes, auxiliary seconds, 12h counter, 30 min. counter, date- and moon phase indication, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, polished screws, very finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, scissor-shaped double hand tongs with separate ratchet wheel for double chronograph, monometallic screw balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance.

31396 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

15.000 - 20.000 EUR 19.700 - 26.200 USD







174

International Watch Co. Schaffhausen "Da Vinci" · Geh. Nr. 2442199 · Ref. 3750 · Cal. 7906 · 39 mm · circa 1989

Ungetragene, automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph und ewigem Kalender · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle, Bedienungsanleitung, Papiere und einen IWC Garantieschein
Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · verschraubte Krone **Zffbl.:** weiß · aufgelegte Leuchtindizes · kleine Sekunde · 30 Min.- und 12h-Zähler · Mondphase · digitale Jahresanzeige bis 2499 · Tag-, Datums- und Monatsanzeige · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Rotoraufzugswerk · vergoldet · 5 Adj. · 36 Jewels · gebläute Schrauben · polierte Chronographenteile · Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh

IWC Da Vinci

Die Da Vinci von IWC war der erste automatische Chronograph der Welt mit ewigem Kalendarium und vierstelliger Jahresanzeige. Mit ihrem ewigen Kalendarium, das bis ins weit entfernte Jahr 2499 reicht, ist die Da Vinci ein bleibender Wert in einer sich wandelnden Zeit. Jedes Schaltjahr, jeder Vollmond, jeder Datumswechsel der nächsten 500 Jahre sind ihr schon lange bekannt.

A gentleman's new old stock, automatic wristwatch with chronograph and perpetual calendar · this watch is accompanied by an original box, operating instructions, papers and an IWC letter of guarantee

Case: 18k gold · push back · screwed crown **Dial:** white · applied luminous indexes · auxiliary seconds · 30 min. and 12h counter · moon phase · digital year display until 2499 · day-, date- and month indication · luminous baton hands **Movm.:** rotorwind movement · gilt · 5 adj. · 36 jewels · blued screws · polished chronograph steel parts · Glucydur balance · shock protection for balance

IWC Da Vinci

The IWC Da Vinci was the world's first automatic chronograph with perpetual calendar and a four-digit annual display. With its perpetual calendar through to the year 2499, the Da Vinci is a lasting value in times of change - it knows every leap year, every full moon, every date change of the next 500 years.

31450 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41, 51
 5.000 - 6.500 EUR 6.600 - 8.600 USD



175

International Watch Co. Schaffhausen "Romana" · Geh. Nr. 2591062 · Ref. 2050 · Cal. 18561 · 36 mm · circa 1994

Hochfeine, seltene Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender und Mondphase · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle · Bedienungsanleitung und Papiere · mit Revisionsbeleg vom 13. Juli 2010
Geh.: 18Kt Gold · aufgeschraubter Boden · 18Kt IWC Stiftschließe **Zffbl.:** versilbert · radiale röm. Zahlen · Mondphase · Tag-, Datums-, Monats- und Jahresanzeige · gebläute Leaf-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · dekoriert · rhodiniert · Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh

A gentleman's very fine, rare wristwatch with perpetual calendar and moon phase · this watch is accompanied by an original box · operating instructions and papers · with service paper dated July 13, 2010

Case: 18k gold · screwed on back · IWC 18k buckle **Dial:** silvered · radial Roman numerals · moon phase · day-, date-, month and year indication · blued leaf hands **Movm.:** bridge movement · decorated · rhodium-plated · Glucydur balance · shock protection for balance
 31315 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 7.500 - 9.000 EUR 9.900 - 11.800 USD

176

International Watch Co., Schaffhausen "Da Vinci",
Werk Nr. 2412986, Geh. Nr. 2418651, Ref. 3750,
Cal. 7906, 38 mm, circa 1988

Extrem seltene, hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit
Chronograph, ewigem Kalender und Mondphase - limitierte Edition
für Italien Nr. 001 von 120 Exemplaren - produziert zum 120.
Jubiläum von IWC im Jahre 1988 - mit Originalschatulle, Bedie-
nungsanleitung und Garantiekarte

Geh.: 18Kt Roségold, Druckboden mit Gravur, bewegliche Anstöße, 18Kt
Rotgoldstiftschließe. Zffbl.: schwarz, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde,
12h-Zähler, Tag-, Datums-, Monats- und Schaltjahresanzeige, Mondphase,
Baton-Leuchtzeiger. Werk: Goldrotoraufzugswerk, vergoldet, "fausses
côtes" Dekoration, 5 Adj., 36 Jewels, gebläute Schrauben, Glucydur-Unruh,
Stoßsicherung für Unruh.

**A gentleman's extremely rare, very fine automatic wristwatch
with chronograph, perpetual calendar and moon phase - limited
edition for Italy No. 001 of 120 pieces - produced for the 120th
anniversary of IWC in 1988 with original box, operating instruc-
tions and guarantee card**

Case: 18k rose gold, push back with engraving, flexible lugs, 18k pink
gold buckle. **Dial:** black, applied indexes, auxiliary seconds, 12h counter,
day-, date-, month and leap year indication, moon phase, luminous baton
hands. **Movm.:** gold rotorwind movement, gilt, "fausses côtes" decoration,
5 adj., 36 jewels, blued screws, Glucydur balance, shock protection for
balance.

31606 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

10.000 - 12.000 EUR 13.100 - 15.800 USD

177

International Watch Co., Schaffhausen "Portugieser Chrono-
graph Automatic", Geh. Nr. 3080510, Ref. 3712, 41 mm,
circa 2000

Große, nahezu neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit
Chronograph

Geh.: 18Kt Rotgold, aufgeschraubter Boden, 18Kt Rotgoldstiftschließe.
Zffbl.: versilbert, erhabene arab. Goldzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-
Zähler, Leaf-Goldzeiger. Werk: Rotoraufzugswerk, dekoriert, vergoldet,
5 Adj., 27 Jewels, polierte Schrauben, polierte Chronographenteile,
Sekundenstopvorrichtung, Glucydur-Unruh.

**A gentleman's large, almost as new, automatic wristwatch with
chronograph**

Case: 18k pink gold, screwed on back, 18k pink gold buckle. **Dial:** silvered,
raised Arabic gold numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, gold leaf
hands. **Movm.:** rotorwind movement, decorated, gilt, 5 adj., 27 jewels,
polished screws, polished chronograph steel parts, hack feature, Glucydur
balance.

31590 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

6.500 - 8.000 EUR 8.600 - 10.500 USD





178

**International Watch Co., Schaffhausen "Porsche Design",
Geh. Nr. 2387920, 32 mm, circa 1985**

Seltene Herrenarmbanduhr mit Vollkalender und Mondphase

Geh.: Titan/Gold, Schraubboden, Kautschukarmband mit TitanfaltschlieÙe.

Zffbl.: schwarz, Mondphase, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Baton-Goldzeiger.

Werk: Präzisionsquartzwerk

A gentleman's rare wristwatch with full calendar and moon phase

Case: titanium/gold, screw back, caoutchouc buckle with titanium deployant clasp.

Dial: black, moon phase, day-, date- and month indication, gold baton hands.

Movm.: precision quartz movement

31517 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41

1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD



179

**International Watch Co., Schaffhausen, "Electronic",
Werk Nr. 2816443, Geh. Nr. 2032366, Cal. 150, 42 x 38 mm,
circa 1975**

Seltene Herrenarmbanduhr mit Datum

Geh.: Stahl, Druckboden, Stahlarmband. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Leuchtindizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Stimmgabelwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration.

A gentleman's rare wristwatch with date

Case: steel, push back, steel bracelet. **Dial:** blue, applied luminous indexes, centre seconds, date indication, luminous baton hands. **Movm.:** tuning fork movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration.

31700 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41

600 - 800 EUR 800 - 1.100 USD



180

**International Watch Co., Schaffhausen "Big Ingenieur",
Werk Nr. 3005023, Geh. Nr. 3230459, Cal. 51112, 46 mm, circa 2006**

Seltene, schwere, automatische Herrenarmbanduhr mit 7 Tage Gangreserveanzeige und Datum - Originalschatulle und Zubehör

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Werksverglasung, verschraubte Krone, IWC Stahlarmband. **Zffbl.:** schwarz strukturiert, aufgelegte Leuchtindizes, Zentralsekunde, 7-Tage-Gangreserveanzeige, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 44 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung fr Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's rare, heavy, automatic wristwatch with 7 day power reserve indication and date - original box and accessories

Case: steel, glazed screw back, screwed crown, IWC steel bracelet. **Dial:** balck structured, applied luminous indexes, centre seconds, 7 day power reserve indication, date indication, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 44 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, chatoned ruby endstone on escape wheel.

31608 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

3.000 - 5.000 EUR 4.000 - 6.600 USD

181**182****183****181**

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 1350829, Geh. Nr. 1387604, Ref. 807A,
Cal. 8521, 34 mm, circa 1955**

Automatische Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Gold. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Alpha-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 21 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, Rückfeder-Feinregulierung.

A gentleman's automatic wristwatch

Case: 18k gold. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, date indication, alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 21 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance, index spring fine adjusting device.

31701 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
900 - 1.200 EUR 1.200 - 1.600 USD

183

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 1246687, Geh. Nr. 1272032, Ref. 807A, Cal. 85,
34 mm, circa 1951**

Automatische Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Gold. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Alpha-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 21 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's automatic wristwatch

Case: 18k gold. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 21 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

31702 G/C: 3, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
900 - 1.200 EUR 1.200 - 1.600 USD

182

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 1299484, Geh. Nr. 1314904, Cal. 852, 34 mm,
circa 1953**

Feine automatische Herrenarmbanduhr mit ausgestellten Anstößen

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden. **Zffbl.:** vergoldet, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Alpha-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 21 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's fine automatic wristwatch with flared lugs

Case: 18k gold, screw back. **Dial:** gilt, applied indexes, centre seconds, gold alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 21 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

31540 G/C: 3, 13 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.400 - 1.600 EUR 1.900 - 2.100 USD



184

185*

184

International Watch Co. Schaffhausen "Ingenieur – Officially Certified Chronometer Automatic" · Geh. Nr. 2632340 · 34 mm · circa 1980

Feine automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – mit Originalschatulle und Papieren

Geh.: Stahl · Schraubboden · verschraubte Krone · Stahlfaltschließe
Zffbl.: weiß · aufgelegte Indizes · Zentralsekunde · Datum · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Rotoraufzugswerk · rhodiniert · geschliffen · polierte Schrauben · Sekundenstopvorrichtung · Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · Exzenter-Feinregulierung

A gentleman's fine automatic wristwatch with date – with original box and papers

Case: steel · screw back · screwed crown · steel deployant clasp
Dial: white · applied indexes · centre seconds · date · luminous baton hands **Movm.:** rotorwind movement · rhodium-plated · ground · polished screws · hack feature · Glucydur balance · shock protection for balance · cam type fine adjusting device
 31324 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 2.500 – 3.200 EUR 3.300 – 4.200 USD

185*

International Watch Co. Schaffhausen "Ingenieur Chronograph Exclusively For Mercedes AMG" · Geh. Nr. 3145628 · Ref. 3725 · 42 mm · circa 2005

Automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Tachymeterskala · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle, eine Garantiekarte und Bedienungsanleitung

Geh.: Titan · Schraubboden · Titanarmband **Zffbl.:** schwarz · aufgelegte Leuchtindizes/arab. Zahlen · kleine Sekunde · Tachymeterskala · 30 Min.-Zähler · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Rotoraufzugswerk · rhodiniert · geschliffen · 5 Adj. · 25 Jewels · polierte Schrauben · polierte Chronographenstahlteile · Glucydur-Unruh · Exzenter-Feinregulierung · Stoßsicherung für Unruh

A gentleman's automatic wristwatch with chronograph and tachy scale · this watch is accompanied by an original box, a guarantee card and operating instructions

Case: titanium · screw back · titanium bracelet **Dial:** black · applied luminous indexes/Arabic numerals · auxiliary seconds · tachy scale · 30 min. counter · luminous baton hands **Movm.:** rotorwind movement · rhodium-plated · ground · 5 adj. · 25 jewels · polished screws · polished chronograph steel parts · Glucydur balance · cam type fine adjusting device · shock protection for balance
 31285 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 4.000 – 5.000 EUR 5.300 – 6.600 USD

186

International Watch Co., Schaffhausen "Ingenieur Automatic 500000 A/M", Geh. Nr. 2424106, Cal. 37590, 34 mm, circa 1990

Feine, schwere, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum produziert in einer Kleinstserie von circa 137 Stück in den Jahren 1989-1992 in Gelbgold - Originalschatulle

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, schweres IWC Goldarmband mit Faltschließe. **Zffbl.:** vergoldet, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, dekoriert, vergoldet, 5 Adj., 21 Jewels, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Feinregulierung.

A gentleman's fine, heavy, automatic wristwatch with date produced between 1989 and 1992 in a small series of 137 pieces in yellow gold - original box

Case: 18k gold, screw back, heavy IWC gold bracelet with deployant clasp. **Dial:** gilt, applied indexes, centre seconds, date indication, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, decorated, gilt, 5 adj., 21 jewels, Glucydur balance, shock protection for balance, fine adjusting device. 31658 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41 6.500 - 8.500 EUR 8.600 - 11.200 USD

Ingenieur Automatic 500000 A/M

In IWCs jüngerer Geschichte stellt «Ingenieur 500 000 A/m» einen der glorreichsten Misserfolge dar, denn ein Misserfolg war sie zumindest in kommerzieller Hinsicht. Basierend auf dem ETA-Ebauche 2892 hatte die Schaffhausener Manufaktur während der achtziger Jahre für die Kompassuhr (Referenz 3551 mit Kaliber 37541 bzw. 37542), vor allem aber auch für die «Minentaucheruhr» der deutschen Bundeswehr (Referenz 3519 mit Kaliber 3755AM) zwei Werke gebaut, die sich durch eine aussergewöhnliche Unempfindlichkeit gegen magnetische Felder auszeichneten. Indem man ein solch super-antimagnetisches Kaliber für ein neues Spitzenmodell der Ingenieur-Linie entwickelte, sollte das dabei erworbene technische Wissen nun auch auf breiter Basis kommerziell genutzt werden. Ziel der Übung war es, das Werk nicht länger durch einen Weicheisenkäfig gegen elektrische Felder schützen zu müssen, sondern selbst amagnetisch zu machen.

Die hohen Erwartungen wurden schliesslich sogar noch übertroffen, als das neue Kaliber 35790 einem Magnetfeld von 3,9 Millionen A/m widertand und dabei einen neuen Weltrekord setzte. Diese erstaunliche Leistung konnte nur dank einer Reihe von Innovationen erreicht werden. Wie bei den Kompassuhren wurde die Schwungmasse auf Rubinkugeln gelagert, neu war, dass die Spirale aus Niob-Zirkon gefertigt war, und auch an vielen weiteren Partien wie Ankerrad und Hemmungen wurden Speziallegierungen eingesetzt.

Quelle: http://www.moeb.ch/Ingenieur/10d_500000Am.html, Stand 19.09.2010.

187

International Watch Co., Schaffhausen "Ingenieur Automatic 500000 A/M", Geh. Nr. 2516114, Cal. 37590, 34 mm, circa 1990

Feine, schwere, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum produziert in einer Kleinstserie von circa 137 Stück in den Jahren 1989-1992 in Gelbgold - Originalschatulle und Originalpapiere - mit zusätzlichem Lederarmband und IWC Goldstiftschließe

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, schweres IWC Goldarmband mit Faltschließe. **Zffbl.:** weiß, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, dekoriert, vergoldet, 5 Adj., 21 Jewels, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Feinregulierung.

A gentleman's fine, heavy, automatic wristwatch with date produced between 1989 and 1992 in a small series of 137 pieces in yellow gold - original box and original papers - with additional leather strap and IWC gold buckle

Case: 18k gold, screw back, heavy IWC gold bracelet with deployant clasp. **Dial:** white, applied indexes, centre seconds, date indication, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, decorated, gilt, 5 adj., 21 jewels, Glucydur balance, shock protection for balance, fine adjusting device.

31659 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41 7.000 - 8.500 EUR 9.200 - 11.200 USD

Ingenieur Automatic 500000 A/M

The Ingenieur 500,000 A/m stands for one of the most glorious failures in IWC's later history, and a failure she was in at least a commercial sense. During the early eighties, IWC had developed two exceptional amagnetic movements based on the ETA calibre 2892, the Porsche compass watch (Ref. 3551 with calibre 37541 and 37542) and the "Minentaucheruhr" for the German Bundeswehr (Ref. 3519 with Cal. 3755AM). Now, IWC planned to commercialise the acquired technical know-how by developing an even more resistant calibre for a new leader model of their "Ingenieur" line. The goal was not to shield the movement against magnetic fields in a soft iron Faraday's cage as in the previous models, but to make the movement itself amagnetic. The expectations were even surpassed when the new calibre 35790 set a new world record surviving a field of 3.9 million A/m. These astonishing results were achieved by a set of technical innovations, including using rubies as rotor ball-bearings, a special amagnetic material for pallet fork and roller, as well as a new alloy (niobium-zirconium) for the balance spring. Source: http://www.moeb.ch/Ingenieur/10d_500000Am.html, as of 09/19/2010.





188

International Watch Co. Schaffhausen, "Portugieser F. A. Jones", Werk Nr. 3069594 · Geh. Nr. 0817/3000, Werk Nr. 3070003 · Geh. Nr. 171/1000, Werk Nr. 3070569 · Geh. Nr. 162/500, Cal. 98290, 43 mm, circa 2000

Neuwertiges, seltenes Set aus drei Herrenarmbanduhren – hergestellt in einer limitierten Serie von 500 Exemplaren in Platin, 1000 in Rotgold und 3000 in Stahl – zusätzlich hat das Set Originalschatullen und Originalpapiere

Hochfeines, seltenes Herrenarmbanduhrenset

Geh.: Stahl/18Kt Rotgold/Platin · Druckboden mit Werksverglasung · IWC Lederarmband · IWC Stiftschließe **Zffbl.:** weiß · arab. Zahlen · vertiefte kleine Sekunde · Breguet-Zeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · reich dekoriert · rhodiniert · geschliffen · 5 Adj. · 18 Jewels · polierte Schrauben · Glucydur-Schraubennurh · Stoßsicherung für Unruh · langer Rückerzeiger

An as new, rare set of three gentleman's wristwatches – produced in a limited edition of 500 pieces in platinum, of 1000 pieces in pink gold and of 3000 pieces in steel – this set is accompanied by an original box and original papers

A gentleman's very fine, rare wristwatch set

Case: steel/18k pink gold/platinum · glazed push back · IWC leather bracelet · IWC buckle **Dial:** white · Arabic numerals · sunk auxiliary seconds · Breguet hands **Movm.:** 2/3 plate movement · lavishly decorated · rhodium-plated · ground · 5 adj. · 18 jewels · polished screws · Glucydur screw balance · shock protection for balance · large regulator tail
31601 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
34.000 - 38.000 EUR 44.600 - 49.800 USD

189

International Watch Co., Schaffhausen "Portugieser Chronograph Rattrapante", Geh. Nr. 2599133, Ref. 3712-003, Cal. 76240, 41 mm, circa 1999

Große, schwere Herrenarmbanduhr mit Schleppzeigerchronograph

Geh.: 18Kt Roségold, aufgeschraubter Boden, IWC Goldstiftschließe.
Zffbl.: versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Leaf-Goldzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, dekoriert, vergoldet, 5 Adj., 27 Jewels, polierte Schrauben, polierte Chronographenstahlteile, Sekundenstopvorrichtung, Glucydur-Unruh.

A gentleman's large, heavy wristwatch with split seconds chronograph

Case: 18K rose gold, screwed on back, IWC gold buckle. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, gold leaf hands.
Movm.: 2/3 plate movement, decorated, gilt, 5 adj., 27 jewels, polished screws, polished chronograph steel parts, hack feature, Glucydur balance.
31069 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
8.000 - 11.000 EUR 10.500 - 14.500 USD

190

International Watch Co., Schaffhausen "Portugieser Chronograph Rattrapante", Geh. Nr. 2669899, Ref. 3712, 41 mm, circa 1999

Große, feine Platin Herrenarmbanduhr mit Schleppzeigerchronograph – limitierte Serie Nummer 39 aus 250 Exemplaren

Geh.: Platin, aufgeschraubter Boden, IWC Platinstiftschließe.
Zffbl.: versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Leaf-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, dekoriert, vergoldet, 5 Adj., 27 Jewels, polierte Schrauben, polierte Chronographenstahlteile, Sekundenstopvorrichtung, Glucydur-Unruh.

A gentleman's large, fine platinum wristwatch with split seconds chronograph – limited edition No. 39 of 250 pieces

Case: platinum, screwed on back, IWC platinum buckle. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, leaf hands.
Movm.: 2/3 plate movement, decorated, gilt, 5 adj., 27 jewels, polished screws, polished chronograph steel parts, hack feature, Glucydur balance.
31067 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
8.000 - 12.000 EUR 10.500 - 15.800 USD



191

International Watch Co. Schaffhausen "Ingenieur SL 'Jumbo' Automatic" · Geh. Nr. 2223237 · Ref. 1832 · Cal. 8541B · 40 mm · circa 1982

Seltene, antimagnetische, automatische Herrenarmbanduhr mit Zentralsekunde und Datum · Originalschatulle, Originalzertifikat, Garantie und Zubehör

Geh.: Stahl · Schraubboden und -krone · Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung · IWC Stahlarmband **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Leuchtindizes · Zentralsekunde · Datum · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Rotoraufzugswerk · rhodiniert · geschliffen · polierte Schrauben · Sekundenstopvorrichtung · Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · Exzenter-Feinregulierung

Gérald Genta und IWC

Dieser Name steht für Kreativität in der Uhrmacherei. Konventionen und Moden sind nicht seine Sache, er hat immer wieder neue Möglichkeiten erdacht, die Zeit zu lesen. Jahrzehntlang hat er im Fremdauftrag für große Uhrenfirmen erfolgreiche Konzepte und außergewöhnliche Designs erarbeitet (z. B. Patek Philippe - "Nautilus", Audemars Piguet - "Royal Oak", IWC - "Ingenieur") und einer ganzen Epoche Schweizer Uhrenbaus seinen individuellen Stempel aufgedrückt. Manche dieser Uhren sind heute die zentralen Modelle in den Kollektionen einiger der edelsten Uhrenmarken. Seine eigene Uhrenmarke gründete er erst Ende der 1980er Jahre mit großem Erfolg.

A gentleman's rare, antimagnetic, automatic wristwatch with centre seconds and date · original box, original certificate, guarantee and accessories

Case: steel · screw back and crown · protection cap against magnetism · IWC steel bracelet **Dial:** silvered · applied luminous indexes · central seconds · date · luminous baton hands **Movm.:** rotorwind movement · rhodium-plated · ground · polished screws · hack feature · Glucydur balance · shock protection for balance · cam type fine adjusting device

Gérald Genta and IWC

The name Gérald Genta stands for creative watchmaking; Genta has no interest in conventions and trends but succeeds in finding ever new ways of telling the time. For decades he developed successful concepts and extraordinary designs for major watchmakers - designs such as, for example, the Patek Philippe "Nautilus", the Audemars Piguet "Royal Oak" or the IWC "Ingenieur"; a whole era of Swiss watchmaking bears his mark. Today many of these watches are highlights in the collections of the most exclusive brands and Genta started his own trade name in the late 80s with great success.

31657 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
7.000 - 9.000 EUR 9.200 - 11.800 USD



192

International Watch Co. Schaffhausen "Portugieser"
- sogenannte "Missing Link" · Werk Nr. 2286244 ·
Geh. Nr. 1455182 · Ref. 325 · Cal. 982 · 41 mm ·
circa 1980

**Feine Herrenarmbanduhr · verkauft am 14.08.1981 an IWC
Frankfurt am Main · mit IWC Stammbuchauszug**

Geh.: Stahl · Druckboden **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte arab. Zahlen
· kleine Sekunde · Louis-XV-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert ·
"fausses côtes" Dekoration · chatoniert · 5 Adj. · 19 Jewels · polierte
Schrauben · Glucydur-Schraubenunruh · Stoßsicherung für Unruh ·
Rückerfeder-Feinregulierung

"Portugieser - Missing Link"

Die Portugieser wurde in den 40iger Jahren auf Veranlassung zweier
Brüder aus Lissabon gefertigt. Weil sie sich eine exakt gehende Uhr
wünschten, verwendete IWC ein Taschenuhrenkaliber.

Die Nachfrage nach dem Modell war jedoch nicht sehr groß und bis
1946 wurden nur etwa 80% der Serie verkauft. Die verbleibenden Werke,
Gehäuse und Zifferblätter für ungefähr 140 Uhren wurden eingelagert.
Ende der 1970er Jahre erfolgte dann ein neuer Auftrag über 83 Portu-
gieser und man verwendete die noch vorhandenen Teile, allerdings
wurden für einige Uhren auch neue Zifferblätter angefertigt. In den
späten 1980er Jahren wurde wiederum eine kleinere Anzahl dieser Uhren
geordert - doch die eingelagerten Uhrenteile waren verschwunden und
sind es bis heute.

Die Portugieser, die aus dem 1970er-Auftrag kamen, bezeichnet man
gerne als "The Missing Link", weil sie das Bindeglied zwischen der
Ur-Portugieser aus den 1940er Jahren und der zum 125. Jahrestag der
IWC wieder aufgelegten Jubiläums-Portugieser darstellen und aus einer
Serie stammen, deren Uhrenteile bis heute verschwunden sind.

Quelle: <http://www.goerter.de/IWCFORUM/Der%20Fund%20einer%20Original%20Portugieser%28deutsch%29.pdf>, Stand 24.09.2010



**A gentleman's fine wristwatch · sold on 08/14/1981 to IWC
Frankfurt · with IWC extract from the archives**

Case: steel · push back **Dial:** silvered · applied Arabic numerals · auxiliary
seconds · Louis XV hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated ·
"fausses côtes" decoration · chatoned · 5 adj. · 19 jewels · polished screws
· Glucydur screw balance · shock protection for balance · index spring fine
adjusting device

"Portuguese Missing Link"

The so-called Portuguese watch was created to order for two Portuguese
brothers in the 1940s; as they wished for an extra precise watch IWC used
a pocket watch calibre.

However, the demand for the model was not very great and only about
80% of the series had been sold by 1946. The remaining movements, cases
and dials for circa 140 watches were put in storage. In the late 1970s
83 Portuguese watches were produced for a small order and the old parts
were used, while new dials were created for some of the pieces. In the late
1980s again a small number of the model was ordered - but the original
parts had disappeared from the stock and have not resurfaced since.
The Portuguese watches of the 1970s are often called "the missing link",
because they tie the original Portuguese of the 1940s to the anniversary
model IWC launched for its 125-year anniversary and because they come
from a series whose parts are lost.

Source: <http://www.goerter.de/IWCFORUM/Der%20nd%20einer%20Original%20Portugieser%28deutsch%29.pdf>, as of 09/24/2010

Original%20Portugieser%28deutsch%29.pdf, as of 09/24/2010

31656 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

30.000 - 35.000 EUR 39.300 - 45.900 USD



193

International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 955316,
Geh. Nr. 1169100, Cal. 98, 43 mm, circa 1936

Bedeutende Herrenarmbanduhr, sog. "Ur-Portugieser" - ausgestattet mit dem legendären Taschenuhrenkaliber Cal. 98

Geh.: Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte arab. Zahlen, vertiefte Sekunde, Leaf-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, chatoniert, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rükkerfeder-Feinregulierung.

Die große Ur-Portugieser

Die große "Ur-Portugieser" wurde anfänglich auf Veranlassung zweier portugiesischer Uhrenhändler aus Lissabon und Porto, mit dem Namen Rodriguez and Teixeira, angefertigt. Sie erkundigten sich bei IWC in Schaffhausen nach einer großen Armbanduhr, entgegen des damaligen Geschmackes immer kleiner werdender Armbanduhr. Die geplante Uhr sollte einen Durchmesser von 43 mm haben, ungewöhnlich für die Zeit, in der die meisten Uhren einen Durchmesser von 31 mm hatten. IWC wählte für diesen Zweck ihr damals flachstes und zuverlässigstes Taschenuhrenwerk, Cal. 98 aus, welches sich aus dem früheren Kaliber 74 entwickelte, bei dem die Produktion jedoch in den 1930er Jahren eingestellt wurde.

Quelle: The Jubilee Portugieser: History: <http://www.timezone.com/library/extras/extras.htm>. Stand: 11.10.2007

A gentleman's important wristwatch, the so-called first "Portugieser" - fitted with the legendary pocket watch calibre 98

Case: steel, push back. **Dial:** silvered, applied Arabic numerals, sunk seconds, gold leaf hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, chatoned, screw compensation balance, blued hairspring, index spring fine adjusting device.

The original large "Portugieser"

The original large "Portugieser" wristwatch was initially produced on commission from two Portuguese watch dealers named Rodriguez and Teixeira, one from Lisbon and the other from Porto. They requested a large watch be made by IWC, which ran counter to the taste of the times which tended toward smaller and smaller wristwatches. The intended watch would have a diameter of 43mm, unlike many wristwatches of the period which were 31mm in diameter. IWC chose to use their flattest and most reliable pocket watch movement, which at the time was their Cal. 98, evolved from their earlier caliber 74, which had ceased production in 1930.

Source: The Jubilee Portugieser: History: <http://www.timezone.com/library/extras/extras.htm>. As of: 10/11/2007

31655 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

23.000 - 28.000 EUR 30.200 - 36.700 USD



194

International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 931960,
Geh. Nr. 1101659, Ref. 325, Cal. 74, 42 mm, circa 1940

Bedeutende Herrenarmbanduhr, sog. "Ur-Portugieser" mit originale schwarzem Zifferblatt - verkauft am 16. Mai 1944 an F. G. Kuchár - Insgesamt wurden zwischen 1939 und 1952 nur 304 Exemplare des legendären Uhrkalibers 74 hergestellt und ausgeliefert - mit IWC Stammbuchauszug und Garantiekarte
Geh.: Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, Leaf-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, punziert, 16 Jewels, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung.

Die "Ur-Portugieser"

Um 1930 erkundigten sich portugiesische Juweliere bei IWC in Schaffhausen nach einer Armbanduhr im Edelstahlgehäuse mit den Qualitäten einer Beobachtungsuhr. Ein Wunsch, der sich bislang nur im Taschenuhrformat erfüllen liess. Aber IWC machte es möglich und baute aus dem eleganten Brückenwerk Kaliber 74 eine präzise Armbanduhr, die entgegen dem herrschenden Zeigeist, der nach kleinen Uhren im Art-déco-Stil verlangte, neue Trends setzte.

Lit.: Die Uhren von IWC - Bewährtes aus Schaffhausen



A gentleman's important wristwatch, the so-called first "Portuguese" watch with original black dial - sold on May 16th, 1944 to F. G. Kuchár - Only 304 pieces were produced and delivered in years 1939 to 1952 with the legendary watch Cal. 74 - with IWC extract of the archives and guarantee card

Case: steel, push back. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, luminous leaf hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, chatoned, chased, 16 jewels, polished screws, screw compensation balance, blued hairspring, index spring fine adjusting device.

The "Portuguese"

Around 1930 Portuguese jewellers enquired at IWC in Schaffhausen about the possibility of a wristwatch of deck watch quality in a steel case. So far these specifications had only been possible in pocket watches, but IWC rose to the challenge and created a precise wristwatch from the elegant bridge movement calibre 74. This piece set a new trend against the prevailing taste preferring the small art deco-style watches.

Lit.: Die Uhren von IWC - Bewährtes aus Schaffhausen

31654 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
25.000 - 31.000 EUR 32.800 - 40.700 USD



195

Omega Watch Co., Swiss, / Andrew Grima, "Goldspiele",
Werk Nr.23999816, Geh. Nr. 8305, Ref. 102, Cal. 711,
39 x 34 mm, 61 gr., circa 1969

Extrem seltene, automatische Damenanhängeuhr "Teak", signiert
"Andrew Grima"

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, geschliffenes Rauchquartzglas, Signatur am
Anhänger, hoch ziselierte, goldreliefierte Oberfläche. Zffbl.: vergoldet,
Indizes, Baton-Zeiger. Werk: Rotoraufzugswerk, rotvergoldet, geschliffen,
2 Adj., 24 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für
Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Andrew Grima

Andrew Grima wurde 1921 in Rom geboren. Seit 1966 ist er Hoflieferant
des englischen Königshauses. Er wurde zwölfmal mit dem Oscar
des Diamonds-International Awards ausgezeichnet. 1969 wurde er von
Omega beauftragt eine Kollektion von hohem künstlerischen Niveau und
modernem Styling zu entwerfen. So entwarf er eine der größten, je von
einem einzigen Künstler entworfenen Schmuckuhren-Kollektionen von
55 Uhren und 30 dazu passenden Schmuckstücken. Bestehend bei seiner
Kreation sind die großen Dimensionen, der kontrastierende Einsatz von
Gold bei nüchternen Gehäuselinien und die Verwendung von Edelsteinen
und Schmucksteinen als Uhrengläser, wie Rauchquarz, Mondstein,
Turmalin, etc.
Ausführlich abgebildet und beschrieben in Marco Richon "Omega" Bienne
2007, Seite 732.

A lady's extremely rare, automatic pendant watch "Teak", signed
"Andrew Grima"

Case: 18k gold, push back, cut smoky quartz glass, signature on the
pendant, high chased, gold textured surface. Dial: gilt, indexes, baton
hands. Movm.: rotorwind movement, pink gilt, ground, 2 adj., 24 jewels,
polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type
fine adjusting device.

Andrew Grima

Andrew Grima was born in Rome in 1921. He was purveyor to the court of
the British Royal Family from 1966 on and a 12-time winner of the Oscar
at the Diamonds-International Awards. In 1969 Omega commissioned
him to produce a modern highly artistic and stylish collection; Grima
designed one of the largest gemstone watch collections ever created by a
single artist - the range consisted of 55 watches and 30 matching pieces
of jewellery. The most impressive features of Grima's pieces are their
large dimensions, the contrast of using gold with modest case shapes as
well as watch glasses made from jewels and gems such as smoky quartz,
moonstone, tourmaline and others. Andrew Grima died in December 2007.
Detailed description and illustrations in "Omega" by Marco Richon, Bienne
2007, page 732.

31709 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

6.000 - 8.000 EUR 7.900 - 10.500 USD

196

Zenith "Chronometre Automatic 670", Werk Nr. 2091,
Geh. Nr. 0069, Ref. 30.0010.670, 33 x 33 mm, circa 1995

Seltene, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum - limitierte
Serie Nr. 069 aus 750 Exemplaren - mit Originalschatulle, Zerti-
fikat, Chronometer Bulletin und Originalpapieren

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, original Goldstiftschließe. Zffbl.: vergoldet,
aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Alpha-Zeiger. Werk: Rotorauf-
zugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 27 Jewels, polierte
Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's rare, automatic wristwatch with date - limited
edition No. 069 of 750 pieces - with original box, certificate,
chronometer rating certificate and original papers

Case: 18k gold, push back, original gold buckle. Dial: gilt, applied indexes,
centre seconds, date, alpha hands. Movm.: rotorwind movement,
rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 27 jewels, polished screws,
Glucydur balance, shock protection for balance.

31332 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.600 - 2.400 EUR 2.100 - 3.200 USD

197

Omega "Cosmic Automatic", Werk Nr. 12878541,
Geh. Nr. 11116631, Ref. 3944, Cal. 381, 32 x 32 mm,
circa 1952

Seltene Herrenarmbanduhr mit Kalender und Mondphase

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, Drücker für Kalender, 18Kt Goldstiftschließe.
Zffbl.: versilbert, aufgelegte Goldindizes, kleine Sekunde, signiert, Datum-
sanzeige, Fenster für Tages- und Monatsanzeige, Mondphase, Alpha-
Goldzeiger. Werk: Brückenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels,
spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubennruh, Stoßsicherung für
Unruh.

A gentleman's rare wristwatch with calendar and moon phase

Case: 18k gold, push back, pusher for calendar, 18k gold buckle.

Dial: silvered, applied gold indexes, auxiliary seconds, signed, date
indication, window for day and month indication, moon phase, gold alpha
hands. Movm.: bridge movement, pink gilt, ground, 17 jewels, mirror-
polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

31550 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

7.500 - 8.500 EUR 9.900 - 11.200 USD

195



196



197



198



199



200



198

Omega "De Ville", Werk Nr. 25444110, Geh. Nr. NB 1486, Ref. 101.00009-66, Cal. 320, 35 mm, circa 1968

Herrenarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: Stahl, Druckboden, "Omega" Krone. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Tachymeterskala, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's wristwatch with chronograph

Case: steel, push back, "Omega" crown. **Dial:** silvered, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. counter, tachy scale, luminous baton hands. **Movm.:** bridge movement, pink gilt, ground, 17 jewels, mirror-polished screws, finely matted chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance.

31393 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.700 - 3.300 EUR 3.600 - 4.400 USD

199

Minerva, Geh. Nr. 469350, Ref. 350, Cal. Minerva, 33 mm, circa 1940

Seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: chromplattiert, Stahl-Druckboden, bewegliche Anstöße. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, röm. Zahlen/Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, gebläute Leaf-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, monometallische Schraubenunruh.

A gentleman's rare wristwatch with chronograph

Case: chromium-plated, steel push back, flexible lugs. **Dial:** two-tone silvered, Roman numerals/indexes, auxiliary seconds, 30 min. counter, blued leaf hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, monometallic screw balance.

31400 G/C: 2, 49 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.500 - 2.900 EUR 3.300 - 3.800 USD

200

Omega Watch Co., Swiss, Werk Nr. 25003320, Ref. 101.010-65, Cal. 321, 35 mm, circa 1968

Herrenarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: goldplattiert, Stahl-Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's wristwatch with chronograph

Case: gold-plated, steel push back. **Dial:** silvered, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, luminous baton hands. **Movm.:** bridge movement, pink gilt, ground, 17 jewels, mirror-polished screws, finely matted chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance.

31394 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 6, 8 W/M: 2, 8, 41, 51
1.800 - 2.200 EUR 2.400 - 2.900 USD



201

**Omega, Swiss, Werk Nr. 8381183, Geh. Nr. 9875322,
Cal. 33.3 CHRO, 37 mm, circa 1962**

Feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: 18Kt Roségold, Druckboden, "Omega" Stiftschließe.

Zffbl.: versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Tachymeterskala, Leaf-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's fine wristwatch with chronograph

Case: 18k rose gold, push back, "Omega" buckle. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, tachy scale, leaf hands.

Movm.: 3/4 plate movement, frosted, gilt, 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, blued balance spring.

31640 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

5.000 - 10.000 EUR 6.600 - 13.100 USD

202

Omega Watch Co., Swiss, Werk Nr. 11497321,
Geh. Nr. 10864092, Ref. 2466, 37 mm, circa 1950

Feiner Ärztechronograph mit Pulsationsskala

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Goldindizes, eingesetzte kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Pulsationsskala, Alpha-Goldzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A fine "doctor's watch" with chronograph and pulsation scale

Case: 18k gold, push back. **Dial:** silvered, applied gold indexes, sunk auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, pulsation scale, gold alpha hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

31637 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
6.000 - 10.000 EUR 7.900 - 13.100 USD

203

Omega Watch Co., Swiss, Werk Nr. 11497549,
Geh. Nr. 10864119, Ref. 2468, Cal. 27 CHRO C12 T2PC,
37 mm, circa 1950

Feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph und blauer Telemeterskala

Geh.: 18Kt Roségold, Druckboden, "Omega" Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, blaue Telemeterskala, Leaf-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's fine wristwatch with chronograph and blue telemeter scale

Case: 18k rose gold, push back, "Omega" buckle. **Dial:** silvered, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, blue telemeter scale, leaf hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

31638 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
7.000 - 12.000 EUR 9.200 - 15.800 USD





204

**Omega Watch Co., Swiss, Werk Nr. 9381130,
Geh. Nr. 9015624, Cal. 33.3 CHRO, 38 mm, circa 1944**

Seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: Stahl, Druckboden, "Omega" StiftschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, vertiefte kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, blaue Tachymeterskala, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's rare wristwatch with chronograph

Case: steel, push back, "Omega" buckle. **Dial:** silvered, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, 30 min. counter, blue tachy scale, blued Breguet hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted gilt, 17 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, gold screw compensation balance, blued balance spring.

31545 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 3, 8, 41, 51
5.000 - 8.000 EUR 6.600 - 10.500 USD

205

**Omega Watch Co., Swiss, Werk Nr. 1473979,
Geh. Nr. 30/63, Cal. 2221 - Lemania 15 CHT, 40 mm,
circa 1960**

Feine, seltene Fliegerarmbanduhr mit Eindrückerchronograph der Royal Canadian Navy Air Force - geliefert an die Royal Canadian Air Force 1960 - mit Omega Stammbuchauszug

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Militärgravur: "RCN CAS-1 Serial No. HA-62-1340 6W/16", Drücker für Chronograph bei "2", Werkschutzkappe. **Zffbl.:** versilbert, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, vernickelt, geschliffen, 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, StoÙsicherung für Unruh, Unruhanhaltvorrichtung.

An aviator's fine, rare wristwatch with single button chronograph of the Royal Canadian Navy Air Force - delivered to the Royal Canadian Air Force in 1960 - with Omega extract from the archives

Case: steel, screw back with military engraving: "RCN CAS-1 Serial No. HA-62-1340 6W/16", pusher for chronograph at "2", movement protection cap. **Dial:** silvered, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, nickel-plated, ground, 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance, balance stop device.

31635 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 8.000 EUR 5.300 - 10.500 USD



206

**Omega "Speedmaster Professional Mark II",
Werk Nr. 32842852 , Ref. 145.034, Cal. 861, 41 mm,
circa 1971**

**Schwerer, extrem seltener Chronograph der Luxusklasse im
exaltierten Stil der frühen 1970er Jahre**

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden mit Gravur, "Omega" Krone, "Omega"
Goldarmband u. Faltschließe. **Zffbl.:** vergoldet, aufgelegte Leuchtindizes,
kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, innere rote Tachymeterskala,
Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rotvergoldet, geschliffen,
17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-
Stahlteile, Glucydur-Unruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-
Feinregulierung.

**A heavy, extremely rare high-end chronograph in the eccentric style
of the early 1970's**

Case: 18k gold, screw back with engraving, "Omega" crown, "Omega" gold
bracelet and deployant clasp. **Dial:** gilt, applied luminous indexes, auxiliary
seconds, 30 min. and 12h counter, inner red tachy scale, luminous baton
hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, pink gilt, ground, 17 jewels, mirror-
polished screws, finely matted chronograph steel parts, Glucydur balance,
incabloc shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

31631 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.000 - 9.000 EUR 6.600 - 11.800 USD

207

**Omega "Seamaster", Werk Nr. 27320782,
Geh. Nr. 07.700.107, Ref. 145.006, Cal. 321, 37 mm,
circa 1969**

**Nahezu neuwertige, seltene und schwere Herrenarmbanduhr mit
Chronograph - Originalschatulle und Garantie**

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden mit Gravur, "Omega" Krone, 18Kt "Omega"
Goldarmband u. Faltschließe. **Zffbl.:** vergoldet, aufgelegte Indizes, kleine
Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, Baton-Zeiger.
Werk: 2/3-Platinenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels, polierte
Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad,
Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung
für Unruh.

**A gentleman's almost as new, rare and heavy wristwatch with
chronograph - original box and guarantee**

Case: 18k gold, screw back with engraving, "Omega" crown, 18k
"Omega" gold bracelet and deployant clasp. **Dial:** gilt, applied indexes,
auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, baton hands.
Movm.: 2/3 plate movement, pink gilt, ground, 17 jewels, polished screws,
finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw
balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance.

31391 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.000 - 8.000 EUR 6.600 - 10.500 USD





208

F. Borgel, Genève, Geh. Nr. 117917, 36 mm, circa 1913

Extrem seltene, früher Eindrückerchronograph – in einem seltenen, patentierten, verschraubten Gehäuse von F. Borgel

Geh.: Silber, Krone mit Chronographendrücker, rändierte Lunette.

Zffbl.: Email, radiale röm. Stunden, kleine Sekunde, 12h Zähler, 30 Min.-Zähler, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

An extremely rare, early single button chronograph – in a rare, patented, screwed case design by F. Borgel

Case: silver, crown with chronograph pusher, reeded bezel. **Dial:** enamel, radial Roman hours, auxiliary seconds, 12h counter, 30 min. counter, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, finely ground chronograph steel parts, screw compensation balance, blued balance spring.

31537 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
7.000 - 9.000 EUR 9.200 - 11.800 USD



209

PM. Wolf, Swiss, Werk Nr. 501, Geh. Nr. H125487/437, 35 mm, circa 1915

Seltene, frühe Herrenarmbanduhr mit Schutzklappdeckel – so genannte Schützengrabenuhr ursprünglich entwickelt vom Gründer der Rolex Watch Co. Hans Wilsdorf für den Einsatz im Feld

Geh.: Silber, Druckboden mit Scharnier, scharnierter Schutzdeckel mit zentralem Sichtfenster und radialen arab. Zahlen. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, Skeleton-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, dekoriert, vernickelt, 2 Adj., 10 Jewels, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's rare, early wristwatch with hinged protection cap – so called trench watch developed by the founder of the Rolex Watch Co. Hans Wilsdorf for afield's missions

Case: silver, push back with hinge, hinged protection cap with round window in the centre and radial Arabic numerals. **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, luminous skeleton hands. **Movm.:** bridge movement, decorated, nickel-plated, 2 adj., 10 jewels, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring.

31009 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51
1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.700 USD



210

**Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 301939,
Geh. Nr. 177198, 37 mm, circa 1907**

Seltene, frühe Genfer Halbsavonnetten-Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden mit Scharnier, eingelegte kobaltblaue, radiale röm. Emailzahlen. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Doppel-Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, Ausgleichsanker, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's rare, early Geneva half hunting cased wristwatch

Case: 18k gold, hinged push back, inlaid cobalt blue, enamelled radial Roman numerals. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued double spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, wolfteeth winding wheels, screw compensation balance, counterpoised lever, blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.

31538 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.500 - 5.500 EUR 5.900 - 7.300 USD

211

**Omega Watch Co., Swiss, Werk Nr. 9374366,
Geh. Nr. 8601648, Cal. 28.9 CHRO, 34 mm, circa 1944**

Seltene Herrenarmbanduhr mit Eindrückerchronograph und dreifar-
biger Tachymeterskala

Geh.: 14Kt Gold, Druckboden mit Scharnier, Drücker für Chronograph bei "2". **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, blaue, rote und grüne Tachymeterskala, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh.

A gentleman's rare wristwatch with single button chronograph and
three-coloured tachy scale

Case: 14k gold, hinged push back, pusher for chronograph at "2". **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, blue, red and green tachy scale, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance.

31557 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 8, 41, 51
8.000 - 11.000 EUR 10.500 - 14.500 USD



212

Universal Genève "Compur", Geh. Nr. 555643, 38 mm, circa 1920

Feine, seltene Genfer Herrenarmbanduhr mit Chronograph und 45 Min.-Zähler

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden mit Scharnier. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, rote Tachymeterskala, rote Telemeterskala, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's fine, rare Geneva wristwatch with chronograph and 45 min. counter

Case: 18k gold, hinged push back. **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, red tachy scale, red telemeter scale, blued Breguet hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, polished screws, ground chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, blued balance spring.

31558 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.800 - 6.000 EUR 6.300 - 7.900 USD



213

William Payne & Co., London, Geh. Nr. 7541, 37 mm, circa 1886

Bedeutende, feine und frühe Halbsavonnetten-Herrenarmbanduhr mit Viertelstundenrepetition – für den englischen Markt – die bislang früheste bekannte produzierte Herrenarmbanduhr mit Schlagwerk

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, signierte Goldcuvette, Druckboden mit Goldscharnier, Schieber für Repetitionsauslösung, Drücker bei "6" zum Öffnen des Gehäusedeckels, eingelegte schwarze radiale röm. Emailzahlen, Gehäusemacher-Punzzeichen "MF" (Meylan Frères), Widmungsgravur: "FORTITER, FIDELITER, FELICITER", Nov. 1886", ("tapfer, ehrlich, erfolgreich"). **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Doppel-Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk (vermutlich Louis Benjamin Audemars Cal.), gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Spitzankerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad

Eine sehr ähnliche Uhr aus dem Jahre 1892 ist im Museum der Fa. Omega in Biel ausgestellt. Ausführlich abgebildet und beschrieben in Marco Richon "Omega" Bienne 2007, Seite 31. M. Richon führt hierzu aus: "Es handelt sich hier nicht nur um eine der ersten Armbanduhren, sondern ebenfalls und ganz besonders, um die allererste Armbanduhr mit Minutenrepetierwerk der Welt." – In unserem Falle würde das bedeuten, dass die von uns angebotene Uhr die erste Armbanduhr der Welt mit Repetierwerk wäre. Uns ist keine frühere bekannt.

PAYNE & Co.

William Payne & Co. ist seit 1816 verzeichnet und war für Uhren mit und ohne musikalischem Schlagwerk bekannt. Die Firma war außerdem mit einer neuen Art von Schrittzähler erfolgreich, für die sie 1831 das British Patent No. 6078 erhielt. WP & Co hatte während fast des gesamten 19. Jhd. ihren Sitz in der New Bond Street 163 und beschäftigte sich bis 1906 ausschließlich mit Uhren. Dann erweiterte die Firma ihre Palette mit dem Diamantenhandel und dem Verkauf von Schmuck; unter anderem vertrieb Thomas Cole seine kostspieligen Produkte über William Payne & Co. Ab 1915 tauchte die Firma allerdings nicht mehr im Handelsregister auf; ihre Anschrift war zu dieser Zeit bereits die der Firma Asprey's.

A gentleman's important fine and early half hunter wristwatch, quarter repeater created for the English market – the earliest known gentleman's wristwatch with a striking mechanism

Case: 18k gold, tiered, smooth, signed gold dome, push back with gold hinge, slide for repeating mechanism, pusher at "6" for opening the lid, inlaid black enamelled radial Roman numerals, case maker punch mark "MF" (Meylan Frères), dedication engraving: "FORTITER, FIDELITER, FELICITER", Nov. 1886" (strong, reliable, felicitous"). **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued double spade hands. **Movm.:** bridge movement (probably Louis Benjamin Audemars Cal.), frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, wolfteeth winding wheels, English lever escapement, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.

A very similar watch dated 1892 is exhibited in the Omega museum in Bienne. The watch is illustrated and described in detail in "Omega" by Marco Richon, Bienne 2007, page 31. M. Richon states: "This is not only one of the first wristwatches, but first and foremost the world's very first wristwatch with a minute repeating mechanism." – This would imply that the watch we are presenting is the world's first wristwatch with a repeating mechanism. To the best of our knowledge no earlier one is known.

PAYNE & Co.

William Payne is first recorded in 1816 and is known to have made musical as well as ordinary watches. In 1831 he was awarded British Patent No 6078 for a new form of pedometer with which he had considerable success. Established at 163 New Bond Street for most of the 19th century, their business was entirely horological until 1906 when they diversified into diamond dealing and retail jewelry. The expensive products of Thomas Cole were retailed by them, but the company disappears from trade directories in 1915 by which time their address was already the same as that of Asprey's.

31536 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41

16.500 - 30.000 EUR 21.700 - 39.300 USD



214

Rolex "Oyster Perpetual" Werbeplakat aus den 1950er Jahren, "Art Institute Orell Fuessli, Zürich", 1270 x 890 mm, gerahmt

Orell Füssli

Bekannt ist Orell Füssli in Zürich als grösste allgemeine Buchhandlung; schweizweit bekanntestes Produkt sind die erstmals 1909 für die Schweizerische Nationalbank hergestellten Banknoten. Die Gesellschaft ist seit 1897 an der Zürcher Börse kotiert.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Orell_F%C3%BCssli, Stand 30.09.2010

Rolex "Oyster Perpetual" advertisement poster from the 1950s, "Art Institute Orell Fuessli, Zürich", 1270 x 890 mm, framed

Orell Fuessli

Orell Fuessli in Zurich is known to be the largest general bookshop of Switzerland; the holding's printing section has printed the banknotes for the Swiss National Bank since their introduction in 1909. The company was first listed at the stock exchange in Zurich in 1897.

Source: http://de.wikipedia.org/wiki/Orell_F%C3%BCssli, as of 09/30/2010

31511 G/C: 2

700 - 1.400 EUR 1.000 - 1.900 USD



215

Rolex "Submariner" Werbeplakat aus den 1950er Jahren, Entwurf Peclard, gedruckt von Haefeli & Co., La Chaux-de-Fonds, 1270 x 890 mm, gerahmt

Michel Péclard (1911 – 1996)

Geboren in Madagaskar, gestorben in La Sarraz. Lehre als Mechaniker in der Schweiz. Tätigkeit als Gestalter, Grafiker und Bildhauer.

Quelle: <http://www.horgenglarus.ch/website/05designers/PopupDesigners/peclard.html>, Stand 30.09.2010

Rolex "Submariner" advertisement poster from the 1950s, design Peclard, printed by Haefeli & Co., La Chaux-de-Fonds, 1270 x 890 mm, framed

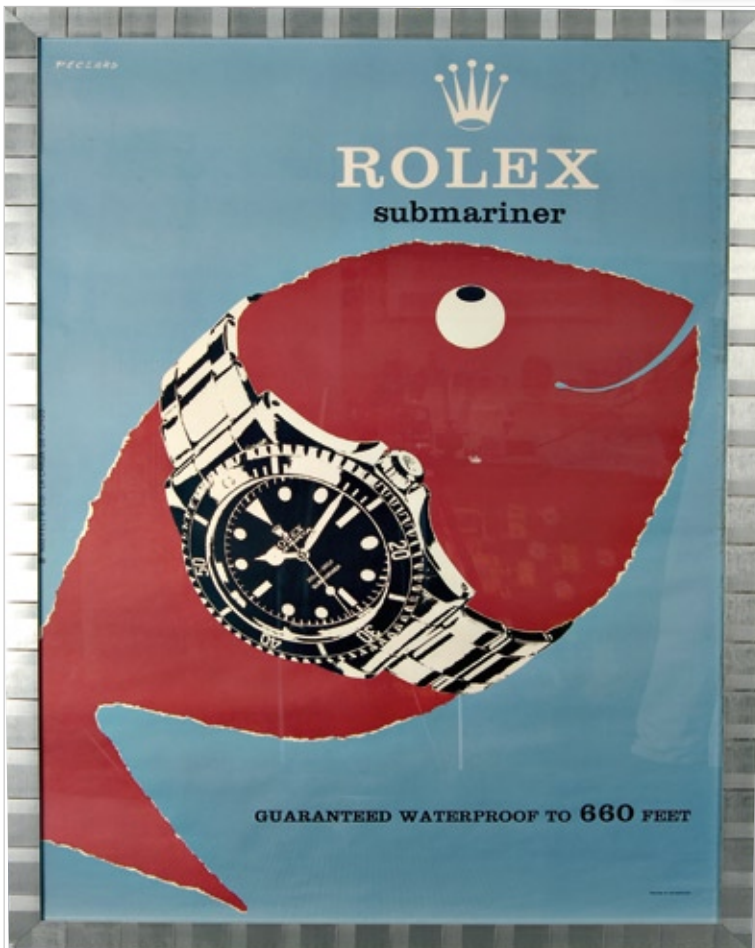
Michel Péclard (1911 – 1996)

Michel Péclard was born in Madagascar and died in La Sarraz. He apprenticed as a mechanic in Switzerland and worked as a graphic designer and sculptor.

Source: <http://www.horgenglarus.ch/website/05designers/PopupDesigners/peclard.html>, as of 09/30/2010

31512 G/C: 2

700 - 1.400 EUR 1.000 - 1.900 USD



216

Rolex Werbeplakat aus den 1950er Jahren, Entwurf Herbert Leupin,
1270 x 890 mm, gerahmt

Herbert Leupin (1916–1999)

Er war ein Schweizer Grafiker und Grafikdesigner, spezialisiert auf Gebrauchsgrafik und international bekannt für seine Plakatkunst. Im Jahr 1960 wurde ihm der Medal Award des Art Directors Club Chicago verliehen, ebenso das Certificate of Merit des Art Directors Club in New York City. Leupin begann in dieser Zeit verstärkt als künstlerischer Grafiker zu arbeiten. Im Jahr 1961 gewann er den ersten Preis beim Internationalen Plakatwettbewerb von Toronto. 1964 wurden Arbeiten von ihm auf der documenta III in Kassel in der Abteilung Grafik gezeigt. 1968 gewann er die Goldmedaille der Plakat-Biennale von Warschau. Im Jahr 1969 hatte er seine erste Retrospektive im Gewerbemuseum Basel, 1972 eine weitere Retrospektive im Deutschen Plakatmuseum Essen. Im Jahr 1974 wurde er mit der Ernst-Litfass-Medaille in Kassel ausgezeichnet. Von seinen zahlreichen Plakatentwürfen wurden insgesamt 89 Plakate unter den jeweils „besten Schweizer Plakaten des Jahres“ mit einer Anerkennungsurkunde des Eidgenössischen Departement des Innern prämiert. 1990 erfolgte die Aufnahme Leupins in die „Hall of Fame“ des Art Directors Clubs Schweiz.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Herbert_Leupin, Stand 30.09.2010.

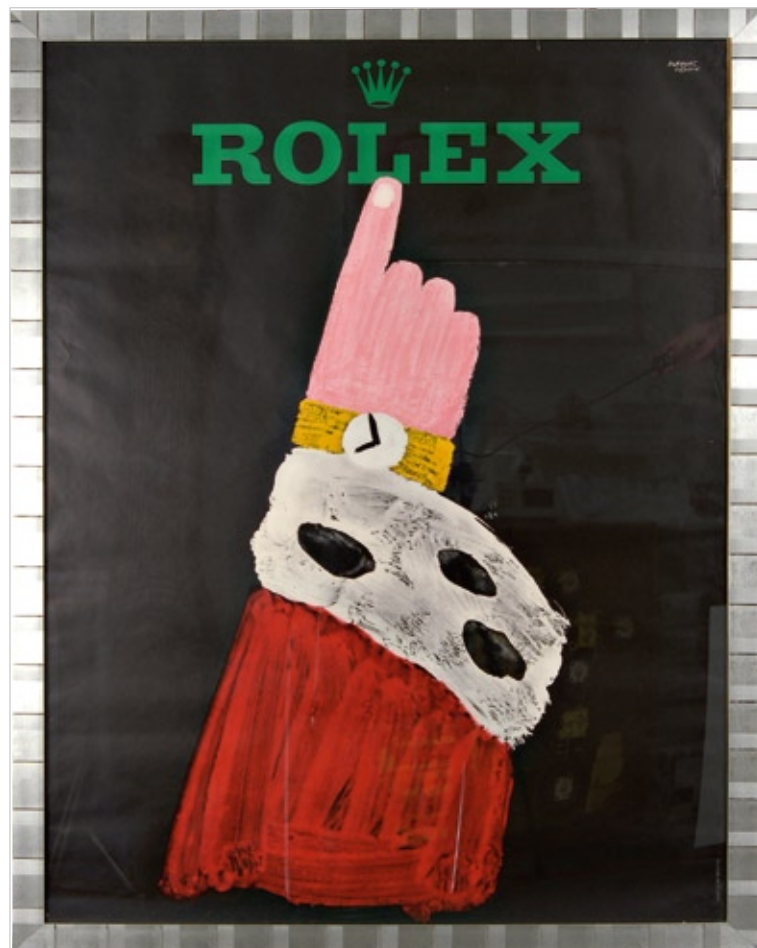
Rolex advertisement poster from the 1950s, design Herbert Leupin,
1270 x 890 mm, framed

Herbert Leupin (1916–1999)

Herbert Leupin was a Swiss designer and graphic artist specialising in commercial art; he won international fame for his advertisement posters. In 1960 Leupin received the Medal Award of the Art Directors Club in Chicago as well as the Certificate of Merit of the Art Directors Club in New York City. Around this time Leupin began to specialise in artistic design. In 1961 he won first prize at the International Poster Competition in Toronto. Some of his works were shown during the documenta III 1964 in Kassel in the graphic arts section and he won a gold medal at the Poster Biennale 1968 in Warsaw. Leupin had his first retrospective in the Gewerbemuseum in Basel in 1969 and a second one in 1972 in the German Postermuseum in Essen. In 1974 he was honoured with the Ernst Litfass Medal in Kassel. Of his numerous poster designs as many as 89 posters won an honours certificate issued by the Federal Department of Home Affairs, marking them as "amongst the best Swiss posters of the year". In 1990 Leupin was inducted into the Hall of Fame of the Swiss Art Directors Club.

Source: http://de.wikipedia.org/wiki/Herbert_Leupin, as of 09/30/2010
31510 G/C: 2

700 - 1.400 EUR 1.000 - 1.900 USD



217

**Rolex "Oyster Perpetual Day Date Chronometer",
Werk Nr. 7453641, Geh. Nr. W814899, Ref. 18206,
Cal. 3155, 36 mm, circa 1995**

Hochfeine, seltene automatische Herrenarmbanduhr mit Tages- und Datumsanzeige

Geh.: Platin, Schraubboden, verschraubte Krone, massives "President"-Platinarmband. **Zffbl.:** Silber, strukturiert, graviertes "Rolex"-Schriftzugmuster, aufgelegte Diamantindizes, Zentralsekunde, Tag- und Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 31 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine, rare automatic wristwatch with day and date indication

Case: platinum, screw back, screwed crown, solid "President" platinum bracelet. **Dial:** silver, structured, engraved "Rolex" lettering pattern, applied diamond indexes, centre seconds, day and date indication, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 31 jewels, mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

31442 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

5.000 - 10.000 EUR 6.600 - 13.100 USD

218

**Rolex "Oysterquartz Day-Date Superlative Chronometer
officially certified", Werk Nr. 0082008, Geh. Nr. 6348595,
Ref. 19018, Cal. 5055, 36 mm, circa 1980**

Feine Herrenarmbanduhr mit Tages- und Datumsanzeige - Originalschatulle

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, rändierte Goldlunette, verschraubte "Twinlock"-Krone, massives 18Kt "President"-Goldarmband.

Zffbl.: Holzoptik, aufgelegte Diamantindizes, Zentralsekunde, Tag- und Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Präzisionsquartzwerk, rhodiniert, streifendekoriert, Temp. adjusted, 11 Jewels, polierte Schrauben.

A gentleman's fine wristwatch with day and date indication - original box

Case: 18k gold, screw back, reeded gold bezel, "Twinlock" winding crown, solid 18k gold "President" bracelet. **Dial:** amber-coloured, applied diamond indexes, centre seconds, day and date indication, luminous baton hands.

Movm.: precision quartz movement, rhodium-plated, stripe-decorated, temp. adjusted, 11 jewels, polished screws.

31446 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 3, 8, 41, 51

3.500 - 4.500 EUR 4.600 - 5.900 USD



219

Rolex "Oyster Perpetual Datejust Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. 2678348, Ref. 69288, Cal. 2135, 26 mm, circa 1988

Hochfeine, automatische, brillantbesetzte Damenarmbanduhr mit Zentralsekunde und Datum

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone, strukturierte Goldlunette mit Brillantbesatz, 18Kt "President"-Birkengoldarmband mit Faltschließe. **Zffbl.:** vergoldet, aufgelegte Brillantindizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 29 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A lady's very fine, automatic, brilliant-set wristwatch with centre seconds and date

Case: 18k gold, screw back, "Twinlock" winding crown, structured gold bezel set with brilliants, 18k "President" birch gold bracelet with deployant clasp. **Dial:** gilt, applied brilliant indexes, centre seconds, date indication, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 29 jewels, mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

31444 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.800 - 3.800 EUR 3.700 - 5.000 USD

220

Rolex "Oysterquartz Datejust Superlative Chronometer officially certified", Geh. Nr. R682391, Ref. 17013, Cal. 5035, 36 mm, circa 1987

Seltene, nahezu neuwertige Genfer Herrenarmbanduhr mit Datum

Geh.: Stahl/Gold, Schraubboden, rändierte Goldlunette, verschraubte "Twinlock"-Krone, "Oyster"-Stahl/Goldarmband Ref. 17013B. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Goldindizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Präzisionsquartzwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 1 Adj., 11 Jewels, polierte Schrauben.

A gentleman's rare, almost as new Geneva wristwatch with date

Case: steel/gold, three-body, screw back, reeded gold bezel, "Twinlock" winding crown, steel/gold "Oyster" bracelet Ref. 17013B. **Dial:** blue, applied gold indexes, central seconds, date indication, luminous baton hands. **Movm.:** precision quartz movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 1 adj., 11 jewels, polished screws.

31061 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.000 - 2.500 EUR 2.700 - 3.300 USD

221

Rolex "Datejust", Werk Nr. 1980227, Geh. Nr. E592439, Ref. 69068, Cal. 2135, 26 mm, circa 1991

Hochfeine, automatische, brillant- und rubinbesetzte Damenarmbanduhr mit Zentralsekunde und Datum

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone, Lunette mit Brillant- und Rubinbesatz, 18Kt "President"-Goldarmband mit Faltschließe. **Zffbl.:** Gold, guillochiert, graviertes "Rolex"-Schriftzugmuster, aufgelegte Brillantindizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 29 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A lady's very fine, automatic, brilliant- and ruby-set wristwatch with centre seconds and date

Case: 18k gold, screw back, "Twinlock" winding crown, bezel set with brilliants and rubies, 18k "President" gold bracelet with deployant clasp.

Dial: gold, engine turned, engraved "Rolex" lettering pattern, applied brilliant indexes, centre seconds, date indication, luminous baton hands.

Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 29 jewels, mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

31445 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.300 USD

222

Rolex "Oysterquartz Day-Date Superlative Chronometer officially certified", Geh. Nr. 7148187, Ref. 19019, 36 mm, circa 1982

Seltene, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum und Zentralsekunde mit 18Kt Weißgoldarmband

Geh.: 18Kt Weißgold, Schraubboden, rändierte Lunette, verschraubte "Triplock"-Krone, 18Kt "President"-Weißgoldarmband mit Faltschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Tag- und Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Präzisionsquartzwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, Temp. adjusted, 11 Jewels, spiegelpolierte Schrauben.

A gentleman's rare, automatic wristwatch with date and centre seconds with 18K white gold bracelet

Case: 18k white gold, screw back, reeded bezel, "Triplock" winding crown, 18k "President" white gold bracelet with deployant clasp. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, day and date indication, luminous baton hands. **Movm.:** precision quartz movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, temp. adjusted, 11 jewels, mirror-polished screws.

31060 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
5.500 - 7.000 EUR 7.300 - 9.200 USD



219

221

220

222

223**224****225****223**

Rolex "Oyster Perpetual Date Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. D904413, Geh. Nr. 2779836, Ref. 1500, Cal. 1570, 35 mm, circa 1970

Feine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum

Geh.: Stahl, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone, "Oyster"-Stahlarmband. **Zffbl.:** versilbert, anthrazit, aufgelegte Leuchtindizes, Zentralsekunde, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 26 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's fine, automatic wristwatch with date

Case: steel, screw back, "Twinlock" winding crown, steel "Oyster" bracelet. **Dial:** silvered, anthracite, applied luminous indexes, centre seconds, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 26 jewels, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

31541 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.300 - 1.600 EUR 1.800 - 2.100 USD

224

Rolex "Oyster Perpetual Datejust Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. 6683590, Geh. Nr. X752389, Ref. 16200, Cal. 3135, 36 mm, circa 1991

Feine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum - mit Originalschatulle und -papieren

Geh.: Stahl, Schraubboden, rändierte Lunette, verschraubte "Twinlock"-Krone, "Jubilee"-Stahlarmband. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 31 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's fine, automatic wristwatch with date - with original box and papers

Case: steel, screw back, reeded bezel, "Twinlock" winding crown, steel "Jubilee" bracelet. **Dial:** blue, applied indexes, centre seconds, date indication, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 31 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

31423 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.000 - 1.600 EUR 1.400 - 2.100 USD

225

Rolex "Oyster Perpetual Date Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. 38293185, Geh. Nr. A703309, Ref. 15210, Cal. 3135, 34 mm, circa 1999

Feine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum - mit Originalschatulle, Originalgarantie und Papieren

Geh.: Stahl, Stahl-Schraubboden, verschraubte "Triplock"-Krone, "Oyster"-Stahlarmband Ref. 78350. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 31 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's fine, automatic wristwatch with date - with original box, original guarantee and papers

Case: steel, steel screw back, "Triplock" winding crown, steel "Oyster" bracelet Ref. 78350. **Dial:** black, applied indexes, centre seconds, date indication, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 31 jewels, mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

31329 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.200 - 2.000 EUR 1.600 - 2.700 USD

226

Rolex "Oyster Perpetual GMT-Master officially certified Chronometer", Geh. Nr. 1442306, Ref. 1675, Cal. 1530, 39 mm, circa 1961

Seltene, automatische Herrenarmbanduhr mit 24h-Anzeige, Zentralsekunde und Datum

Geh.: Stahl, Schraubboden, rändierte blau/braune Lunette, verschraubte "Twinlock"-Krone, genietetes "Oyster"-Stahlarmband. **Zffbl.:** Lackschwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, zentraler roter 24h-Leuchtzeiger, Datum-sanzeige, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 25 Jewels, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

Ref. 1675

Als Rolex die Werkserie 1030 aus der Produktion nahm und die Serie 1530 einführte wurde die Benennung auf dem Zifferblatt von "officially Certified Chronometer" auf "superlative Chronometer Officially Certified" abgeändert, um der noch genaueren Präzision des neuen Werks Rechnung zu tragen.

Die Einzigartigkeit dieser frühen 1675 GMT Masters liegt darin, dass sie die einzigen Uhren sind, die zwar mit dem 15XX-Werk ausgestattet wurden, jedoch noch den ursprünglichen "CC"-Text auf dem Zifferblatt tragen. Man kann davon ausgehen, dass der Hersteller des Zifferblatts Stern die alte Form des Modells 6542 für diese erste Serie der 1675-Zifferblätter verwendete.

Diese OCC 1675 GMT Masters-Modelle wurden anscheinend nur während der ersten Monate der Produktion hergestellt; ob dies nun 2-3 Monate lang oder 6-8 Monate lang der Fall war, darüber gehen die Meinungen auseinander! Auf alle Fälle war es lediglich eine sehr kurze Phase, so dass es sich bei dieser Version um die seltenste handelt, die von der Rolex GMT Master jemals hergestellt wurde.

Die vorliegende Uhr befand sich über 50 Jahre lang im Familienbesitz; obwohl die Uhr wie durch die Revisionsquittungen belegt regelmässig gewartet wurde, besitzt sie doch immer noch ihr seltenes schwarzes Originalzifferblatt, das sich zu einem wunderbaren Tiefbraun hin verändert hat sowie den originalen Lünettenring, der eine Patina trägt wie nur das Alter sie hervorbringt.

A gentleman's rare, automatic wristwatch with 24h indication, centre seconds and date

Case: steel, screw back, reeded blue/brown bezel, "Twinlock" winding crown, riveted steel "Oyster" bracelet. **Dial:** lacquered black, luminous indexes, centre seconds, central red luminous 24h hand, date indication, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 25 jewels, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

Ref. 1675

When Rolex discontinued the 1030 series of movements and introduced the 1530 series they changed the dial nomenclature from 'officially Certified Chronometer' to 'superlative Chronometer Officially Certified' to quantify the superior accuracy the new movement was capable of. These first 1675 GMT Masters are unique in being the only model equipped with the 15XX movement but still bearing the old 'CC' text on the dial, it is safe to assume that Stern, the dial maker, used the old plate, previously used on the 6542 model for this first run of 1675 dials.

These OCC 1675 GMT Masters seem to have been made for only the first few months of the watch' production run, opinions vary on how long, some say as long as 6 or 8 months whilst others believe that it was only for the first 2 or 3 months; either way it was a very short period, making this variant the most rare production version of the Rolex GMT Master ever produced.

The watch has been the property of one family for over 50 years and even though it has been serviced many times, as evidenced by the file of service receipts going back many years, it still retains its rare and original gloss black dial which is turning a wonderful deep brown and its original bezel insert which has achieved a patina only possible with age.

31685 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 5.000 EUR 3.300 - 6.600 USD

227

Rolex "Oyster Perpetual Submariner 100m/330ft", Werk Nr. 60398, Ref. 5508, Cal. 1530, 37 mm, circa 1959

Seltene, automatische Taucherarmbanduhr

Geh.: Stahl, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 2 Adj., 17 Jewels, gebläute/spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

Ref. 5508

Bis etwa 1964 waren die Submariner-Zifferblätter mit Golddruck gestaltet, doch die Firma Rolex änderte dies um noch näher an ihr Ideal einer perfekten Taucheruhr heran zu gelangen. Zwei letzte experimentelle Modelle ohne Kronenschutz wurden eingeführt: Referenz 5508, die die Referenzen 6536 und 6536/1 ersetzte. Diese Modelle waren mit den Kalibern 1530 und 1560-Werken der neuen 1500 Serie ausgerüstet. Referenz 5508 war garantiert wasserdicht bis zu einer Tiefe von 100m/330ft und konnte mit oder ohne Aufdruck "Chronometer" auf dem Zifferblatt geliefert werden. Diese Referenz wurde etwa von 1958 bis 1965 produziert; Referenz 5508 kam um 1957/1958 auf den Markt.

A diver's rare, automatic wristwatch

Case: steel, screw back, "Twinlock" winding crown. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 2 adj., 17 jewels, blued/mirror polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

Ref. 5508

Until around 1964 the Submariner dials showed the so-called gilt printing, but Rolex changed this to get closer to its vision of the perfect diving watch. Two final experimental Submariner models without crown guards were introduced: Ref. 5508, replacing the References 6536 and 6536/1. These models were fitted with new 1500 series movements; Cal. 1530 and Cal.1560 were used. Reference 5508 was guaranteed water-proof to 100m/330ft and could be delivered with or without the word "Chronometer" on the dial. This reference was produced approximately from 1958 to 1965; reference 5508 appeared about 1957-58.

31556 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
9.000 - 10.000 EUR 11.800 - 13.100 USD



228

Rolex "Oyster Perpetual Datejust Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. 3170687, Geh. Nr. W509877, Ref. 69308, Cal. 2135, 29 mm, circa 1995

Hochfeine, automatische, brillantbesetzte Damenarmbanduhr mit Zentralsekunde und Datum – mit Originalschatulle und Transportschachtel

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone, Lunette besetzt mit Diamanten im Baguette-Schliff, schweres 18Kt Goldarmband mit Brillantbesatz. **Zffbl.:** Email, aufgelegte, goldgefasste Brillantindizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Baton-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 29 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A lady's very fine, automatic, brilliant-set wristwatch with centre seconds and date – with original box and transport box

Case: 18k gold, screw back, "Twinlock" winding crown, bezel set with baguette-cut diamonds, heavy 18k gold bracelet set with brilliants.

Dial: enamel, applied gold-set brilliant indexes, centre seconds, date indication, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 29 jewels, mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

31448 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD

229

Audemars Piguet Swiss · "Promesse" · Werk Nr. 458260 · Geh. Nr. E11664 · Ref. 67260BA/O/1156BA/03 · Cal. 2508 · 20 x 35 mm · 142 gr. · circa 2005

Hochfeine, neuwertige Genfer Damenarmbanduhr · mit Originalpapieren

Geh.: 18Kt Gold · aufgeschraubter Boden · Krone mit Saphircabochon · AP 18Kt Goldarmband mit Goldfaltschließe **Zffbl.:** blau · signiert · Dauphine-Zeiger **Werk:** Präzisionsquartzwerk

A lady's very fine, as new Geneva wristwatch · with original papers

Case: 18k gold · screwed on back · crown with sapphire cabochon · AP 18k gold bracelet with deployant clasp **Dial:** blue · signed · dauphine hands

Movm.: precision quartz movement

31594 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

5.000 - 6.000 EUR 6.600 - 7.900 USD



230*

Rolex "Prince", Werk Nr. 71624, Geh. Nr. 74678, Ref. 971U,
36 mm x 26 mm, circa 1936

Extrem seltene Herrenarmbanduhr

Geh.: Sterlingsilber, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 15 Jewels, polierte Schrauben, Qualität "EXTRA PRIMA", monometallische Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Seitenanker.

A gentleman's extremely rare wristwatch

Case: sterling silver, push back. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 15 jewels, polished screws, quality "EXTRA PRIMA", monometallic screw balance, blued balance spring, lateral lever.
31296 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51
4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD

231

Rolex "Prince Brancard - Observatory Quality",
Werk Nr. 75740, Geh. Nr. 864, Ref. 1491HS, 24 x 42 mm,
circa 1926

Seltene Herrenarmbanduhr mit springender, digitaler Stundenanzeige

Geh.: Silber, Druckboden. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, eingelegte arab. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, gebläute Stahlzeiger. **Werk:** Formwerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 15 Jewels, polierte Schrauben, Qualität "EXTRA PRIMA", monometallische Schraubenunruh, Ausgleichsanker.

Prince Brancard

Hergestellt in massivem Silber, Edelstahl, Edelstahl mit Gold, in 9Kt, 14Kt und 18Kt Gold sowie in 9Kt, 14Kt und 18Kt zweifarbigem Gold und in Platin - die Prince Brancard ist zweifellos die eleganteste der Formarmbanduhren. Die rechteckige, taillierte Uhr ist leicht gebogen, um sich dem Arm besonders gut anzupassen. Die ersten Modelle der Uhr - die Referenzen 971, 971A, 971U und 1490 - wurden von 1929 bis 1935 hergestellt. Hierbei sind die Platinausführung deren ursprünglicher Verkaufspreis 1929 bei 65 £ lag, sowie die Ausführung mit springender, digitaler Stundenanzeige, heute die begehrtesten Modelle der Prince Brancard-Uhren.

A gentleman's rare wristwatch with digital jumping hour indication

Case: silver, push back. **Dial:** two-coloured silvered, inlaid Arabic numerals, auxiliary seconds, signed, blued steel hands. **Movm.:** rectangular movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 15 jewels, polished screws, quality "EXTRA PRIMA", monometallic screw balance, counterpoised lever.

Prince Brancard

Produced in solid silver, in stainless steel, stainless steel and gold, in 9K, 14K, and 18K gold, in 9K, 14K and 18K two-coloured gold, and in platinum - the Prince Brancard model is by far the most elegant watch among the form wristwatches. Its rectangular, flared and slightly curved shape is designed to fit the wrist well. The first models of the Prince Brancard, which were references 971, 971A, 971U and 1490, were produced from 1929 to 1935. With an original sale price of 65 £ in 1929, the platinum version is now undoubtedly the most sought-after model of the Prince wristwatch, as well as the model with digital jumping hour indication.
31555 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
8.500 - 13.000 EUR 11.200 - 17.100 USD



232

**Rolex "Cosmograph Daytona" – sog. "Paul Newman",
Geh. Nr. 1767411, Ref. 6241, Cal. 722, 37 mm, circa 1965**

**Hochfeine, seltene Herrenarmbanduhr "COSMOGRAPH DAYTONA" –
sog. "Paul Newman"**

Geh.: Stahl, Schraubboden, schwarze Lunette mit Tachymeterskala, verschraubte "Twinlock"-Krone, genietetes "Oyster"-Stahlarmband Ref. 7205. **Zffbl.:** versilbert/schwarz, aufgelegte Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 3 Adj., 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh, rotvergoldetes Räderwerk.

Paul Newman

Paul Newman – die Jahrzehnte umspannende Karriere des beliebten Hollywood-Stars erlebte ihre Höhepunkte in 8 Academy Award-Nominierungen, einem Ehren-Oscar 1985, und einem Oscar als bester Schauspieler in dem Film "Die Farbe des Geldes" 1986 mit Tom Cruise. Newman glänzt jedoch nicht nur als Schauspieler, sondern auch durch seine Regiearbeiten; für "Rachel, Rachel" erhielt er z.B. von den New Yorker Filmkritikern die Auszeichnung "bester Regisseur". 1925 in Cleveland, Ohio geboren, startete Newman seine Karriere in einer örtlichen Kinderschauspielgruppe; mit 18 trat er in die Marine ein und verbrachte 3 Jahre als Funker im Pazifik. Nach seinem College-Abschluß schrieb Newman sich in der Yale Drama School ein; er zog nach New York, wo er beim Fernsehen arbeitete und schließlich seine erste Broadway-Rolle als Alan Seymour in William Inge's "Picnic" bekam. Dort traf er auch Joanne Woodward, die er 1958 heiratete. Das Paar spielte bis heute in 10 Filmen zusammen; beide waren 1992 Empfänger der Kennedy Center Honors-Auszeichnung, die jährlich für besondere Beiträge zur amerikanischen Kultur in den darstellenden Künsten verliehen werden. Der begeisterte Rennfahrer Newman eroberte sich auch einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde – als er 1995 mit seinen Teamkollegen das 24-Stunden-Rennen von Daytona in der GT-1-Klasse gewann, war er der älteste Fahrer der dieses Rennen je gewonnen hatte.



A gentleman's very fine, rare wristwatch "COSMOGRAPH DAYTONA"- so called "Paul Newman"

Case: steel, screw back, black bezel with tachy scale, "Twinlock" winding crown, riveted steel "Oyster" bracelet Ref. 7205. **Dial:** silvered/black, applied luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 3 adj., 17 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance, pink gilt train.

Paul Newman

Paul Newman - the eight-time Academy Award nominee whose career spans decades is one of the film industry's most beloved stars. Newman received his special honorary Oscar in 1985 and a Best Actor Oscar the following year for his performance in "The Color of Money" with Tom Cruise. The actor is also a distinguished as a director with such films as "Rachel, Rachel", for which he received "Best Director" from the New York Film Critics. Cleveland-born in 1925, Newman began his acting career with a local children's drama group. On turning eighteen, he enlisted in the navy and spend the three following years as a radioman on torpedo bombers in the Pacific. He enrolled in Yale Drama School after college and, after moving to New York and working in television, had his first Broadway role as Alan Seymour in William Inge's "Picnic". It was here that he first met Joanne Woodward, who was to become his wife in 1958. Woodward and Newman have so far starred in ten films together. Both were recipients of the Kennedy Center Honors in 1992 - the honors are presented annually to significant contributors to the American culture through the performing Arts. An enthusiastic race-car driver, Newman is also a four-time winner of the Sports Club of America National Championship. Newman gained himself an entry in the Guinness Book of Records as the oldest driver to win such a race when he won the 24 hours of Daytona in the GT-1 Class along with his teammates in 1995.

31415 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
30.000 - 55.000 EUR 39.300 - 72.100 USD



233

Rolex "Oyster Cosmograph Daytona", Geh. Nr. 5503359, Ref. 6263, Cal. 727, 37 mm, circa 1979

Herrenarmbanduhr "COSMOGRAPH DAYTONA" mit Originalzertifikat

Geh.: Stahl, Schraubboden, verschraubte Krone, verschraubte Drücker, schwarze Lunette mit Tachymeterskala, "Oyster"-Stahlarmband Ref. 78350. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, spiegelpolierte anglierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Schraubennurh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's wristwatch "COSMOGRAPH DAYTONA" with original certificate

Case: steel, screw back, winding crown, screwed pusher, black bezel with tachy scale, steel "Oyster" bracelet Ref. 78350. **Dial:** silvered, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous baton hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, rhodium-plated, ground, polished screws, mirror-polished bevelled chronograph steel parts, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

31787 G/C: 2, 4, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
14.000 - 16.000 EUR 18.400 - 21.000 USD



234

Rolex "Oyster Perpetual Chronometer", Werk Nr. 942673,
Geh. Nr. N32531, Ref. 6062, 36 mm, circa 1953

Bedeutende, hochfeine, extrem seltene, automatische Herrenarm-
banduhr mit Vollkalender und Mondphase – eines der bedeutendsten
und seltensten Rolex-Chronometer. Von 1950 bis 1953 wurden
350 Exemplare in Gold, 50 Exemplare in Rotgold und nur eine sehr
limitierte Anzahl in Stahl gefertigt.

Geh.: Stahl, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone, genietetes
"Oyster"-Stahlarmband. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes mit arab.
Zahlen 6 und 9, kleine Sekunde, Tag-, Datums- und Monatsanzeige,
Mondphase, Alpha-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert,
Glucydur-Schraubenunruh.

A gentleman's important, very fine, extremely rare, automatic
wristwatch with full calendar and moon phase – one of the most
important and rarest chronometers by Rolex. From 1950 to
1953 only 350 examples were made in gold, 50 pieces in pink gold
and a very limited small series in steel were produced.

Case: steel, screw back, "Twinlock" winding crown, riveted steel "Oyster"
bracelet. **Dial:** silvered, applied indexes with Arabic numerals 6 and 9,
auxiliary seconds, day-, date- and month indication, moon phase, gold
alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, Glucydur
screw balance.

31269 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41
75.000 - 90.000 EUR 98.300 - 117.900 USD





ROLEX
OYSTER PERPETUAL

SUN DEC

OFFICIALLY CERTIFIED
CHRONOMETER

SWISS MADE



235

Rolex "Oyster Perpetual officially certified Chronometer",
Werk Nr. N32576, Geh. Nr. 942554, Ref. 6062, Cal. 00039,
35 mm, circa 1953

Extrem seltene, automatische Herrenarmbanduhr mit Kalender und
Mondphase. Von 1950 bis 1953 wurden 350 Exemplare in Gold,
50 Exemplare in Rotgold und nur eine sehr limitierte Anzahl in
Stahl hergestellt.

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, verschraubte "Oyster Plus"-Krone,
18Kt Rolex-GoldstiftschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Pfeilindizes,
kleine Sekunde, Mondphase, äußere Datumsskala, Tag-/Monatsfenster,
Mondphase, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert,
Glucydur-Schraubenunruh.

A gentleman's extremely rare, automatic wristwatch with calendar
and moon phase. From 1950 to 1953 only 350 examples were made
in gold, 50 pieces in pink gold and a very limited small series in
steel.

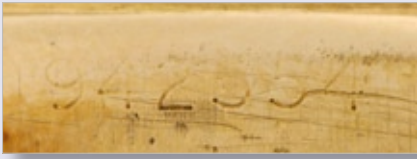
Case: 18k gold, screw back, "Oyster Plus" winding crown, 18k Rolex gold
buckle. **Dial:** silvered, applied dart indexes, auxiliary seconds, moon phase,
outer date scale, day/month windows, moon phase, luminous alpha hands.

Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, Glucydur screw balance.

31602 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

75.000 - 95.000 EUR 98.300 - 124.500 USD





236

Maurice Lacroix "Masterpiece Double Retrograde",
Geh. Nr. MP 7018, Ref. AI 89202, Cal.ML 100, 43 mm,
circa 2003

Nahezu neuwertige, schwere Herrenarmbanduhr mit retrograder 24h Anzeige, 40h Gangreserveanzeige und retrograder Datumsanzeige – mit Originalschatulle, Originalzertifikat, Garantie und Papieren

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, 18Kt Goldstiftschließe. **Zffbl.:** Silber, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, retrograde 24h-Anzeige, retrograde 40h Gangreserveanzeige, retrograde Datumsanzeige, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, chatoniert, 5 Adj., 50 Jewels, gebläute Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's almost as new, heavy wristwatch with retrograde 24h indication, retrograde 40h power reserve indication, retrograde date indication – with original box, original certificate, guarantee and papers

Case: 18k gold, screwed on glazed back, 18k gold buckle. **Dial:** silver, applied indexes, auxiliary seconds, retrograde 24h indication, retrograde 40h power reserve indication, retrograde date indication, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, chatoned, 5 adj., 50 jewels, blued screws, Glucydur screw balance, incabloc shock protection for balance.

31447 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41
2.000 - 4.000 EUR 2.700 - 5.300 USD

237

Waldan International "Chronometre Chronographe",
Werk Nr. 359, Geh. Nr. 378, 36 mm, circa 1996

Schwere Herrenarmbanduhr mit Vollkalender, Chronograph und Mondphase – mit Bulletin de Marche vom Observatorium La Chaux-de-Fonds, 15. Januar 1996

Geh.: 18Kt Roségold, Werksverglasung. **Zffbl.:** weiß, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tag-, Monats- und Mondphasenanzeige, 24h-Anzeige, äußere Datumsanzeige, Leaf-Zeiger. **Werk:** Goldro-

toraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 25 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, spiegelpolierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's heavy wristwatch with full calender, chronograph and moon phase – with Bulletin de Marche Observatoire La Chaux-de-Fonds, January 15th 1996

Case: 18k rose gold, glazed back. **Dial:** white, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, day-, month and moon phase indication, 24h indication, outer date indication, leaf hands. **Movm.:** gold rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 25 jewels, mirror-polished screws, mirror-polished chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance.

31345 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

238*

Blancpain "2000", Geh. Nr. 648, Ref. 1106-1127-55,
36 mm, circa 1990

Hochfeine Herrenarmbanduhr mit Datum und 100h-Gangreserveanzeige – Originalschatulle, Bedienungsanleitung und Papiere

Geh.: Stahl, Druckboden, original Stiftschließe. **Zffbl.:** weiß, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen 9-12, vertiefte kleine Sekunde, Gangreserveanzeige, Leaf-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 29 Jewels, polierte Schrauben, Beryllium-Ringunruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine wristwatch with date and 100h power reserve indication – original box, operating instructions and papers

Case: steel, push back, original buckle. **Dial:** white, applied indexes/Arabic numerals 9-12, sunk auxiliary seconds, power reserve indication, luminous leaf hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 29 jewels, polished screws, Beryllium ring balance, shock protection for balance.

31295 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.700 - 2.500 EUR 2.300 - 3.300 USD



239

Cartier "Pasha", Geh. Nr. 859834 CD, Cartier Nr. 480, Cal. 2388, 38 mm, circa 1995

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum, 50h Gangreserveanzeige und 24h-Anzeige

Geh.: Stahl, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, Drehlunette, Krone mit Onyxcabochon, Originallederarmband und original FaltschlieÙe. **Zffbl.:** anthrazit, strukturiert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen 3-9, Zentralsekunde, 50h Gangreserveanzeige, 24h-Anzeige, Datumsanzeige, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, dekoriert, 30 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date, 50h power reserve indication and 24h indication

Case: steel, screwed on glazed back, turnable bezel, crown set with onyx cabochon, original leather bracelet and original deployant clasp. **Dial:** anthracite, structured, applied indexes/Arabic numerals 3-9, centre seconds, 50h power reserve indication, 24h indication, date indication, luminous alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, decorated, 30 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance. **31535 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51 1.300 - 1.800 EUR 1.800 - 2.400 USD**

240*

Perrelet 1777, Swiss, Geh. Nr. A1008/A0690, Cal. DM 05/A189, 42 mm, circa 2008

Ungetragene, automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Datum - Originalschatulle

Geh.: Stahl, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, Originallederarmband und original FaltschlieÙe. **Zffbl.:** schwarz, dekoriert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, signiert, Datum, Dauphine-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, dekoriert, 49 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, StoÙsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's new old stock, automatic wristwatch with chronograph and date - original box

Case: steel, screwed on glazed back, original leather bracelet and original deployant clasp. **Dial:** black, decorated, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, signed, date, dauphine luminous hands.

Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, decorated, 49 jewels, polished screws, Glucydur balance, blued balance spring, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

31288 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41 1.600 - 1.900 EUR 2.100 - 2.500 USD

241

Bulgari "Automatic", Werk Nr. 26092, Geh. Nr. L10770, Ref. LCV35S, 220 MBBL, 35 mm, circa 2003

Feine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum - mit Originalschatulle und -papieren

Geh.: Stahl, graviertes Schraubboden, gravierte Lunette, original StiftschlieÙe. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen/-indizes, Zentralsekunde, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses cÔtes" Dekoration, 21 jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung für Unruh.

A gentleman's fine, automatic wristwatch with date - with original box and papers

Case: steel, engraved screw back, engraved bezel, original buckle.

Dial: black, luminous Arabic numerals/indexes, centre seconds, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses cÔtes" decoration, 21 jewels, mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

31320 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41 1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD



242



243



244



242

Heuer, Werk Nr. 4513462, Geh. Nr. 05165, Ref. 1873, Cal. CS3110, 35 mm, circa 1996

Feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph – mit Originalschatulle, Zertifikat und Papieren

Geh.: Stahl, Schraubboden, original StiftschlieÙe. Zffbl.: versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzeiger. Werk: 4/5-Platinenwerk, geschliffen, 18 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung für Unruh.

A gentleman's fine wristwatch with chronograph – with original box, certificate and papers

Case: steel, screw back, original buckle. Dial: silvered, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous baton hands.

Movm.: 4/5 plate movement, ground, 18 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance.

31330 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.200 - 2.000 EUR 1.600 - 2.700 USD

243

Minerva, Werk Nr. 735599, Ref. A481, Cal. Minerva 48, 34 mm, circa 1997

Feine Herrenarmbanduhr – mit Originalschatulle und Papieren

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Werksverglasung, original StiftschlieÙe. Zffbl.: schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, Mercedes-Leuchtzeiger. Werk: Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, StoÙsicherung für Unruh.

A gentleman's fine wristwatch – with original box and papers

Case: steel, glazed screw back, original buckle. Dial: black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, luminous Mercedes hands.

Movm.: bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, screw compensation balance, shock protection for balance.

31326 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
500 - 800 EUR 700 - 1.100 USD

244

Minerva "Serie Limitee", Geh. Nr. 24/50, Ref. C232-7C, 36 mm, circa 1995

Feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph – limitierte Serie Nr. 24 von 50 Exemplaren – mit Garantieschein

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, Mittelteil mit gravierten Lorbeerzweigen, original GoldsiftschlieÙe. Zffbl.: versilbert, strukturiert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen 6-12, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Leaf-Zeiger.

Werk: 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, StoÙsicherung für Unruh.

A gentleman's fine wristwatch with chronograph – limited edition No. 24 of 50 pieces – with letter of guarantee

Case: 18k gold, push back, band with engraved laurel scrolls, original gold buckle. Dial: silvered, structured, applied indexes/Arabic numerals 6-12, auxiliary seconds, 30 min. counter, leaf hands. Movm.: 2/3 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

31403 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.300 USD

245**246****247****245**

Zenith "Prime", Werk Nr. 101219, Ref. 01-0010-420,
Cal. 420, 42 mm, circa 1997

Seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Datum – mit Originalschatulle, Zertifikat und Papieren

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Werksverglasung, original Stiftschließe.
Zffbl.: schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, Datum, Dauphine-Leuchtzeiger.
Werk: 4/5-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 25 Jewels, gebläute Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's rare wristwatch with chronograph and date – with original box, certificate and papers

Case: steel, glazed screw back, original buckle. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, date, luminous dauphine hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, rhodium-plated, ground, 25 jewels, blued screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur balance, shock protection for balance.
31331 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.200 - 2.000 EUR 1.600 - 2.700 USD

246

International Watch Co., Schaffhausen, "Fliegerchronograph", Werk Nr. 2488268, Geh. Nr. 2456767, Ref. 3740, Cal. 631, 36 mm, circa 1991

Feiner automatischer Fliegerchronograph mit 30-Min.- und 12h-Zähler und Datum – mit Zertifikat, Garantie und Papieren

Geh.: Stahl, matt, aufgeschraubter Boden mit Gravur, verschraubte Krone, Werkschutzkappe, originale Stiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Präzisionsquarzwirk mit Schrittschaltmotoren und mechanischem Chronographenmodul, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 25 Jewels, polierte Schrauben, spiegelpolierte Chronographen-Stahlteile.

An aviator's fine automatic watch with chronograph, 30 min. and 12h counter and date – with certificate, guarantee and papers

Case: steel, matted, screwed on back with engraving, screwed crown, movement protection cap, original buckle. **Dial:** black, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, date indication, luminous baton hands. **Movm.:** precision quartz movement with step switching drive and mechanical chronograph module, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 25 jewels, polished screws, mirror-polished chronograph steel parts.

31323 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.800 - 2.600 EUR 2.400 - 3.500 USD

247

Glashütte Original "Navigator", Werk Nr. 200600, Geh. Nr. 0175, Ref. 1066070704, Cal. GUB 10-60, 38 mm, circa 1995

Hochfeine, schwere Herrenarmbanduhr mit Chronograph – mit Originalschatulle und Zertifikat

Geh.: Stahl, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, Tachylunette, original Stiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 6h-Zähler, Leaf-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 48 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's very fine, heavy wristwatch with chronograph – with original box and certificate

Case: steel, screwed on glazed back, tachy bezel, original buckle. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 6h counter, luminous leaf hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 48 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

31322 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.700 - 2.500 EUR 2.300 - 3.300 USD

248



249



250



248

Minerva Watch Co., 36 mm, circa 1950

Feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: Stahl, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, original StiftschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, gebläute Leuchtzeiger.

Werk: Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc StoÙsicherung für Unruh.

A gentleman's fine wristwatch with chronograph

Case: steel, screwed on glazed back, original buckle. **Dial:** silvered, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, blued luminous hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 17 jewels, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance.

31399 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.500 - 2.900 EUR 3.300 - 3.800 USD

249

Minerva, Geh. Nr. 695528, Ref. 160, Cal. Minerva, 37 mm, circa 1940

Feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: goldplattiert, Stahl-Druckboden. **Zffbl.:** vergoldet, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, gebläute Leaf-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Incabloc StoÙsicherung für Unruh.

A gentleman's fine wristwatch with chronograph

Case: gold-plated, steel push back. **Dial:** gilt, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, blued leaf hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, incabloc shock protection for balance.

31401 G/C: 3, 29 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41
2.000 - 2.800 EUR 2.700 - 3.700 USD

250

Minerva, Geh. Nr. 731419, Cal. Minerva, 37 mm, circa 1940

Seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: goldplattiert, Stahl-Druckboden. **Zffbl.:** rotvergoldet, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Tachymeterskala, gebläute Leaf-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Incabloc StoÙsicherung für Unruh.

A gentleman's rare wristwatch with chronograph

Case: gold-plated, steel push back. **Dial:** pink gilt, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, tachy scale, blued leaf hands.

Movm.: bridge movement, frosted, gilt, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, incabloc shock protection for balance.

31402 G/C: 3, 23 Z/D: 3, 8 W/M: 2, 8, 41
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

251

Enicar "Sherpa Jet Graph GMT", Geh. Nr. 1305099,
Ref. Nr. 072-02-02A, Cal. 724, 40 mm, circa 1970

**Nahezu neuwertige Fliegerarmbanduhr mit
24h-Anzeige und Chronograph**

Geh.: Stahl, Stahlboden mit Bajonettverschluss, drehbare Lunette.
Zffbl.: schwarz, Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30-Min.- und 12h-Zähler,
Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, vergoldet, fein geschliffene
Stahlteile, Schaltrad, Adjusted, 17 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-
Unruh, Stoßsicherung.

**An aviator's nearly as new wristwatch with second time zone with
24h indication and chronograph**

Case: steel, steel screw back with bayonet locking, turnable bezel.
Dial: black, luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter,
luminous baton hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, gilt, finely grounded
steel parts, ratchet wheel, adjusted, 17 jewels, polished screws, Glucydur
balance, shock protection.
31398 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.800 - 2.500 EUR 2.400 - 3.300 USD

252*

Universal Genève "Aero Compax GMT", Geh. Nr. 2583559,
Ref. 890101/01, Cal. Venus 178, 41 mm, circa 1965

**Extrem seltene, große Genfer Fliegerarmbanduhr mit Chronograph und
Zweizonenzeit mit 24h-Anzeige - mit Bedienungsanleitung**

Geh.: Stahl, Schraubboden, Drehlunette. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen,
kleine Sekunde, 15 Min.- und 12h-Zähler, 24h-Anzeige, gebläute Baton-
Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels,
spiegelpolierte Schrauben, geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad,
Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

**An aviator's extremely rare, large Geneva wristwatch with chrono-
graph and second time zone with 24h indication - with operating
instructions**

Case: steel, screw back, turnable bezel. **Dial:** silvered, Arabic numerals,
auxiliary seconds, 15 min. and 12h counter, 24h indication, blued luminous
baton hands. **Movm.:** bridge movement, pink gilt, ground, 17 jewels,
mirror-polished screws, ground chronograph steel parts, ratchet wheel,
Glucydur balance, blued balance spring, shock protection for balance.
31373 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.700 - 4.500 EUR 4.900 - 5.900 USD

253

Blancpain "Fifty Fathoms Barakuda", Geh. Nr. 209542,
Cal. AS 1361 N, 41 mm, circa 1965

**Schwere, automatische Kampfschwimmer- und Berufstaucherarm-
banduhr - mit Originalschatulle und Originalpapieren**

Geh.: Stahl, Schraubboden, signalfarbene Drehlunette. **Zffbl.:** schwarz,
Leuchtindizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger.
Werk: Rotoraufzugswerk, geschliffen, rhodiniert, 17 Jewels, polierte
Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsi-
cherung für Unruh.

Abgebildet und beschrieben in: Konrad Knirim "Militäruhren", Bottrop
2002, Seite 546-548.

**An attack and professional diver's heavy, automatic wristwatch -
with original box and original papers**

Case: steel, screw back, signal-coloured turnable bezel. **Dial:** black,
luminous indexes, central seconds, date, luminous baton hands.
Movm.: rotorwind movement, ground, rhodium-plated, 17 jewels,
polished screws, Glucydur screw balance, blued hairspring, shock
protection for balance.

Detailed description and illustrations in:
"Militäruhren" by Konrad Knirim,
Bottrop 2002, page 546-548.

31674 G/C: 2, 5 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD

251

252*

253



254

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club II
Quarz", Werk Nr. 2364913, Geh. Nr. 2282797, Cal. C2250,
34 mm, circa 1986

Seltene Herrenarmbanduhr mit Datum

Geh.: Stahl, Schraubboden, IWC Stahlarmband mit Faltschließe.
Zffbl.: schwarz, aufgelegte Leuchtindizes, Zentralsekunde, Baton-Leucht-
zeiger. **Werk:** Präzisionsquarzwerk, rhodiniert, geschliffen, 7 Jewels.

A gentleman's rare wristwatch with date

Case: steel, screw back, IWC steel bracelet with deployant clasp.
Dial: black, applied luminous indexes, centre seconds, luminous baton
hands. **Movm.:** precision quartz movement, rhodium-plated, ground,
7 jewels.

31542 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD

255

Paul Picot, "LE CHRONOGRAPHE", Werk Nr. 2892A2,
Geh. Nr. 5009A1037, 41 mm, circa 1997

Feine, automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph - mit
Originalschatulle und Zertifikat

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Werksverglasung, verschraubte Krone,
verschraubte Drücker, gravierte Lunette, originale Stiftschließe.
Zffbl.: schwarz, arab. Lechtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und
12h-Zähler, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 21Kt Goldrotorlauf-
zugswerk, rhodiniert, 21 Jewels, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's fine, automatic wristwatch with chronograph - with
original box and certificate

Case: steel, glazed screw back, screwed crown, screwed pushers,
engraved bezel, original buckle. **Dial:** black, luminous Arabic numerals,
auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, date, luminous baton hands
Movm.: 21k gold rotorwind movement, rhodium-plated, 21 jewels,
Glucydur balance, shock protection for balance.

31327 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
800 - 1.500 EUR 1.100 - 2.000 USD

256

Tudor "Oysterdate Automatic Chrono Time",
Geh. Nr. 890013, Ref. 9430, 39 mm, circa 1975

Seltene, automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph und
Datum - Originalschatulle, Booklet, Bedienungsanleitung, Blanko-
Garantie, Originalrechnung vom 22.08.1980, Beleg der Grund-
überholung vom 12.09.1988, Rechnungsbeleg der Überholung und
Garantie vom 10.11.1988, Tudor Preisliste Deutschland von 1984,
zwei identische Tudor Faltbroschüren und zwei Ersatzglieder

Geh.: Rolex, Stahl, Schraubboden, Tachylunette, verschraubte Drücker
und Rolex "Triplock"-Krone, "Oyster"-Stahlarmband Ref. 78360.

Zffbl.: Schwarz, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und
12h-Zähler, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotorauf-
zugswerk, rhodiniert, 25 Jewels, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für
Unruh.

A gentleman's rare self-winding wristwatch with chronograph and
date - original box, booklet, operating instructions, blank warranty
card, original invoice dated 22.08.1980, receipt of major service
dated 12.09.1988, invoice of service and warranty card dated
10.11.1988, 1984 German price list of the Tudor company, two
identical Tudor leaflets and two spare bracelet links

Case: Rolex, steel, screw back, tachy bezel, Rolex "Triplock" winding crown
and winding pusher, steel "Oyster" bracelet Ref. 78360. **Dial:** black, applied
indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, date indication,
luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated,
25 jewels, Glucydur balance, shock protection for balance.

31504 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 3.500 EUR 4.000 - 4.600 USD

254

255

256



257

Chronoswiss "Chronometer Chronograph", Werk Nr. 0273,
Geh. Nr. 10701, Ref. CH 7523, Cal. 7750, 38 mm,
circa 1991

Feine automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph, 30-Min.-
und 12h-Zähler – mit Originalholzschatulle, Bulletin de Marche und
Garantie

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Werksverglasung, rändierte Lunette.
Zffbl.: Silber, guillochiert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Breguet-
Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration,
5 Adj., 17 Jewels, gebläute Schrauben, spiegelpolierte Chronographen-
Stahlteile, Glucydur-Unruh, Exzenter-Feinregulierung, Stoßsicherung für
Unruh.

A gentleman's fine automatic wristwatch with chronograph, 30 min.
and 12h counter – with original wooden box, Bulletin de Marche
and guarantee

Case: steel, glazed screw back, reeded bezel. **Dial:** silver, engine-
turned, Arabic numerals, auxiliary seconds, blued Breguet hands.

Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes"
decoration, 5 adj., 17 jewels, blued screws, mirror-polished chronograph
steel parts, Glucydur balance, cam type fine adjusting device, shock
protection for balance.

31321 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.000 - 2.500 EUR 2.700 - 3.300 USD

258

Fortis Watch Ltd. Grenchen "Official Cosmonauts Chrono-
graph Alarm", Werk Nr. 4462340, Ref. 602.10.142,
Cal. 5100, 41 mm, circa 2000

Nahezu neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit Chrono-
graph, Datum und Wecker im Platingehäuse – limitierte Serie
Nr. 49 von 100 Exemplaren – mit Originalschatulle, Papieren und
Zubehör

Geh.: Platin, Schraubboden mit Werksverglasung, verschraubte Krone
und Drücker, Tachylunette. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine
Sekunde, 12h Zähler, 30 Min.-Zähler, zentrale Weckzeitanzeige, Datums-
anzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, polierte
Schrauben, Sekundenstopvorrichtung, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für
Unruh.

A gentleman's almost as new, automatic wristwatch with
chronograph, date and alarm in a platinum case – limited edition
No. 49 of 100 pieces – with original box, papers and accessory

Case: platinum, glazed screw back, screwed crown and pusher, tachy
bezel. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 12h
counter, 30 min. counter, central alarm indication, date indication,
luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated,
polished screws, hack feature, Glucydur balance, shock protection for
balance.

31673 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
8.000 - 12.000 EUR 10.500 - 15.800 USD



259

A. Lange & Söhne, Glashütte i. Sa., "Datograph Flyback",
Werk Nr. 17255, Geh. Nr. 127223, Ref. 403.035F,
Cal. L951.1, 39 mm, circa 2000

Hochfeine, schwere Glashütter Herrenarmbanduhr mit Großdatum und Chronograph mit Flyback-Funktion – mit Originalschatulle, Bedienungsanleitung und Garantie

Geh.: Platin, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, original Platinfaltschließe. **Zfbl.:** schwarz, aufgelegte Platinindizes/röm. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Datumsanzeige, Tachymeterskala, Alpha-Leuchtleiter. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 40 Jewels, gebläute Schrauben, feinst geschliffene und anglierte Chronographenstahlteile, Schaltrad, verschraubte Goldchatons, Glucydur-Schraubenunruh, handgravierter Unruhloben, Incabloc Stoßsicherung, Rückfeder-Feinregulierung.

A gentleman's very fine, heavy Glashuette wristwatch with large date indication and chronograph with flyback function – with original box, operating instructions and guarantee

Case: platinum, screwed on glazed back, original platinum deployant clasp. **Dial:** black, applied platinum indexes/Roman numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, date indication, tachy scale, luminous alpha hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 40 jewels, blued screws, very finely ground and bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, screwed gold chatons, Glucydur screw balance, hand-engraved balance cock, incabloc shock protection, index spring fine adjusting device.

31062 G/C: 2, 4 Z/D: 1 W/M: 1, 41

21.000 - 25.000 EUR 27.600 - 32.800 USD



260

A. Lange & Söhne, Glashütte i/SA "Flyback Chronograph",
Werk Nr. 43316, Geh. Nr. 153308, Cal. L951.0, 39 mm,
circa 2001

Neuwertige, schwere Glashütter Herrenarmbanduhr mit Chrono-
graph

Geh.: 18Kt Rotgold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung,
18Kt "Lange"-Rotgoldstiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, arab. Zahlen,
30 Min.-Zähler, kleine Sekunde, Pulsationsskala, Alpha-Goldzeiger.

Werk: Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, verschraubte
Goldchatons, 5 Adj., 34 Jewels, gebläute Schrauben, Sekundenstopvor-
richtung, fein geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad,
Glucydur-Schraubenunruh, Nivarox-Spirale, feinst gravierter Unruhkloben,
Stoßsicherung für Unruh, Rückerfeder-Feinregulierung.

A gentleman's as new, heavy Glashuette wristwatch with chrono-
graph

Case: 18k pink gold, screwed on glazed back, 18k "Lange" pink gold
buckle. **Dial:** black, Arabic numerals, 30 min. counter, auxilliary seconds,
pulsation scale, gold alpha hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-
plated, "fausses côtes" decoration, screwed gold chatons, 5 adj., 34 jewels,
blued screws, hack feature, finely ground bevelled chronograph steel
parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, Nivarox hairspring, very
finely engraved balance cock, shock protection for balance, index spring
fine adjusting device.

31592 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

15.000 - 20.000 EUR 19.700 - 26.200 USD





261

**Audemars Piguet Swiss · "Tourbillon Automatique" ·
Werk Nr. 002/2870 · Geh. Nr. 313 · Ref. BA 25643 ·
32 x 28 mm · circa 1986**

**Hochfeine, ultraflache, automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit
Tourbillon · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle, ein Original-
zertifikat und Originalpapiere**

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · rückwärtiger Aufzug · AP 18Kt Goldstift-
schließe **Zffbl.:** vergoldet · strukturiert · aufgelegte Goldindizes ·
Sichtfenster für Tourbillonkäfing · Sichtfenster für Platin-Iridium Pendel-
schwungmasse · Leaf-Zeiger **Werk:** Schwinggewichtsaufzugswerk · rhodi-
niert · 32 Jewels · polierte Schrauben · fein mattedes Tourbillongestell ·
Glucydur-Schraubenunruh

Audemars Piguet "Tourbillon Automatique"

1986 brachte Audemars Piguet die weltweit erste und gleichzeitig flachste und kleinste Armbanduhr mit automatischem Aufzug und Tourbillon auf den Markt. Der automatische Aufzug erfolgte aus konstruktiven Gründen aus einer Pendelschwungmasse. Das Drehgestell besteht aus Titan, es bewegt sich 1 mal pro Minute um seine Achse.

Abgebildet und beschrieben in: G.L. Brunner/Ch. Pfeiffer-Belli/M.K. Wehrli "Audemars Piguet", München 1992, Seite 274.

**A gentleman's very fine, ultra-flat, automatic Geneva wristwatch
with tourbillon · this watch is accompanied by an original box, an
original certificate and original papers**

Case: 18k gold · push back · back winder · AP 18k gold buckle **Dial:** gilt ·
structured · applied gold indexes · window for tourbillon cage · window
for platinum-iridium pendulum winding rotor · leaf hands **Movm.:** oscil-
lating wind movement · rhodium-plated · 32 jewels · polished screws ·
finely matted tourbillon cage · Glucydur screw balance

Audemars Piguet "Tourbillon Automatique"

Audemars Piguet launched the first self-winding wristwatch with tourbillon in 1986; it was at the time also the smallest and flattest wristwatch in the world. The self-winding mechanism uses an eccentric weight and the tourbillon case is made from titanium, with one rotation per minute.

Illustrated and described in: G.L. Brunner/Ch. Pfeiffer-Belli/M.K. Wehrli "Audemars Piguet", Munich 1992, p. 274

31671 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

10.000 - 15.000 EUR 13.100 - 19.700 USD

262

Audemars Piguet Swiss · "Quantième Perpétuel Automatique" · Werk Nr. 226214 · Geh. Nr. 863 · Ref. BA5557 · Cal. 2120/1 · 35 mm · circa 1982

Feine, automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Vollkalender und Mondphase · zusätzlich hat die Uhr einen Stellstift.

Geh.: 18Kt Weiß-/Gelbgold · Druckboden · AP Weiß-/Gelbgoldarmband
Zffbl.: mehrfarbig · geschliffen · aufgelegte Goldindizes · Mondphase · Tag-Datum-Monatsanzeige · Baton-Goldzeiger **Werk:** 21Kt Goldrotorauzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 36 Jewels · polierte Schrauben · Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad

A gentleman's fine, automatic Geneva wristwatch with full calendar and moon phase · this watch is accompanied by a setting pin.

Case: 18k white/yellow gold · push back · AP white/yellow gold bracelet
Dial: multi-coloured · ground · applied gold indexes · moon phase · day-date-month-indication · gold baton hands **Movm.:** 21k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 36 jewels · polished screws · Glucydur balance · shock protection for balance and escape wheel

31744 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

6.000 - 8.500 EUR 7.900 - 11.200 USD



263

Uhrenfabrik Union Glashütte i/Sa., "Johannes Dürstein 3", Werk Nr. 25, Geh. Nr. 25/50, Ref. 45-01-01-01-09, Cal. 45, 35 x 35 mm, circa 2002

Neuwertige, schwere Herrenarmbanduhr mit fliegenderm Tourbillon - limitierte Serie Nr. 25 von 50 Exemplaren - Originalschatulle und Originalzertifikat

Geh.: 18Kt Gold, verglaster Schraubboden, Originalarmband und original Goldstiftschließe. **Zffbl.:** weiß, strukturiert, dezentrales Stundenziffernblatt mit arab. Zahlen, dezentrale Sekunde auf der Tourbillonachse, fliegenderm Tourbillon mit spiegelpolierten Stahlteilen und feinst ausgeführtem Käfig, gebläute Arrow-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, rotvergoldet, verschraubte Goldchatons, Glucydur-Schraubenuhr.

A gentleman's as new, heavy wristwatch with flying tourbillon - limited edition No. 25 of 50 pieces - original box and original certificate

Case: 18k gold, glazed screw back, original bracelet and original gold buckle. **Dial:** white, structured, peripheral hour dial with Arabic numerals, peripheral seconds on tourbillon arbour, flying tourbillon regulator with mirror-polished steel arms and very fine executed tourbillon cage, blued arrow hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, pink gilt, screwed gold chatons, Glucydur screw balance.

31548 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41
25.000 - 35.000 EUR 32.800 - 45.900 USD





264

Svend Andersen à Genève, 37 mm, circa 1995

Nahezu neuwertige, hochfeine, komplizierte Herrenarmbanduhr mit Minutenrepetition, ewigem Kalender, Mondphase und retrograder Datumsanzeige

Geh.: 18Kt Gold, floral graviert, Druckboden mit Werksverglasung, seitliche Schieber für Repetitionsauslösung, originale 18Kt Goldstiftschließe. **Zffbl.:** Gold, guillochiert, äußerer Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, Tag-, Monats- und Schaltjahresanzeige, retrograde Datumsanzeige, retrograde Mondalteranzeige, Öffnung für Mondphase, gebläute Baton-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

Svend Andersen

Svend Andersen wurde 1942 in Dänemark geboren, mit seinem Diplom der Dänischen Uhrmacherschule, ging er 1963 in die Schweiz. Den Ruf "Uhrmacher des Unmöglichen" brachte ihm erstmals eine 1969 von ihm entwickelte Flaschenuhr. Die Fa. Patek-Philippe wurde durch diese Uhr auf Andersen aufmerksam und engagierte ihn 1969 für ihr "Atelier de Complications". Er blieb dort neun Jahre und arbeitete an komplizierten Uhren für höchste Ansprüche bis er sich 1979 selbständig machte.

A gentleman's almost as new, very fine, intricate wristwatch with minute repeating mechanism, perpetual calendar, moon phase and retrograde date indication

Case: 18k gold, florally engraved, glazed push back, lateral slide for repeating mechanism, original 18k gold buckle. **Dial:** gold, engine-turned, outer chapter ring with radial Roman numerals, day-, month- and leap year indication, retrograde date indication, retrograde moon age indication, aperture for moon phase, blued baton hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.

Svend Andersen

Svend Andersen was born in Denmark in 1942 and went to work in Switzerland after gaining his diploma from the Danish school of watchmaking in 1963. His reputation as a "maker of impossible watches" was founded on the creation of a bottle clock he designed in 1969. Patek Philippe "discovered" Andersen because of this clock and employed him in 1969 for their "Atelier de Complications". Andersen stayed with Patek Philippe for 9 years and created complicated watches for the most discerning customers, before he started his own company in 1979.

31588 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
50.000 - 70.000 EUR 65.500 - 91.700 USD





265

Ulysse Nardin Locle Suisse, Werk Nr. 40.2.087,
Geh. Nr. 0518, Ref. 401-52, 29 mm, circa 1960

Hochfeine, seltene und kleine Damenarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, original 18Kt GoldstiftschlieÙe.
Zffbl.: vergoldet, aufgelegte Indizes/arab. 12, kleine Sekunde, 30 Min.-
Zähler, Baton-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, "fausses côtes" Dekoration,
vergoldet, spiegelpolierte Schrauben, polierte Chronographenteile,
Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, StoÙsicherung für Unruh.

A lady's very fine, rare and small wristwatch with chronograph

Case: 18k gold, push back, original 18k gold buckle. **Dial:** gilt, applied
indexes/Arabic 12, auxiliary seconds, 30 min. counter, baton hands.

Movm.: bridge movement, "fausses côtes" decoration, gilt, mirror-
polished screws, polished chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur
screw balance, shock protection for balance.

31397 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.400 - 4.500 EUR 4.500 - 5.900 USD

266*

Ulysse Nardin Locle Suisse, Werk Nr. 5903130,
Geh. Nr. 5644-2, Cal. N 63, 33 mm, circa 1960

Feine Herrenarmbanduhr - mit Originalschatulle und Zertifikat

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden mit Widmungsgravur: "Jean Gelin
1938-1963". **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Baton-
Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration,
spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, StoÙsicherung für
Unruh, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's fine wristwatch - with original box and certificate

Case: 18k gold, screw back with presentation engraving: "Jean Gelin
1938-1963". **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, baton hands.

Movm.: bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration,
mirror-polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for
balance, ruby endstone on escape wheel.

31732 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.300 - 1.600 EUR 1.800 - 2.100 USD





267

**Ulysse Nardin "Freak Tourbillon Nr. 018", Ref. 016-88,
Cal. UN01, 43 mm, circa 2002**

**Seltene, schwere, nahezu neuwertige und große Herrenarmbanduhr
mit Tourbillon und Originalschatulle**

Geh.: 18Kt Roségold, drehbarer Sichtboden mit Aufzugsfunktion,
Drehlunette zur Einstellung der Zeit, original 18Kt Roségoldfaltschließe.
Zffbl.: blau, aufgelegte radiale arab. Zahlen, 32 Jewels, Sonderform
Hemmung "Dual Direct Escapement", monometallische Unruh, Stoßsi-
cherung für Unruh.

**A gentleman's rare, heavy, almost as new and large wristwatch with
tourbillon and original box**

Case: 18k rose gold, transparent rotating back for winding, ridged
duo-directional rotating bezel for setting the time, original 18k rose gold
deployant clasp. **Dial:** blue, applied radial Arabic numerals, 32 jewels,
special form "Dual Direct Escapement", monometallic balance, shock
protection for balance.

31698 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41
21.000 - 25.000 EUR 27.600 - 32.800 USD



268*

Corum, "Golden Bridge", Nr. 2284, Geh. Nr. 500032, Ref. 1320256, 20 x 33 mm, circa 1993

Hochfeine, neuwertige Herrenarmbanduhr mit Originalbox und Zertifikat

Geh.: 18Kt Gold, facettiertes Glas, verschraubter Boden, Corum-Stiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, Diamantindizes bei "3" und "9", Baton-Goldzeiger. **Werk:** handgraviertes 18Kt Goldbrückenwerk, Glucydur-Schraubenuhr, Stoßsicherung.

A gentleman's very fine, as new wristwatch with original box and certificate

Case: 18k gold, facet glazed, screwed back, Corum buckle. **Dial:** black, diamond indexes at "3" and "9", gold baton hands. **Movm.:** hand engraved 18k gold bridge movement, Glucydur screw balance, shock protection.

31284 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

4.500 - 6.000 EUR 5.900 - 7.900 USD



269

Piaget, Swiss, Werk Nr. 9301015, Geh. Nr. 600130, Ref. 9952, Cal. 9P2, 24 x 39 mm, circa 1997

Hochfeine Herrenarmbanduhr - mit Originalschatulle, Zertifikat und Papieren

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden, 18Kt Goldstiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen, Alpha-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 6 Adj., 18 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine wristwatch - with original box, certificate and papers

Case: 18k gold, screwed on back, 18k gold buckle. **Dial:** silvered, applied indexes/Arabic numerals, alpha hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 6 adj., 18 jewels, mirror polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

31328 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

1.200 - 2.000 EUR 1.600 - 2.700 USD

270

**Richard Mille, Swiss, "RM005", Werk Nr. 019560,
Geh. Nr. 1352, Ref. 6200, Cal. RM005 AF PG, 44 x 37 mm,
circa 2005**

Außergewöhnliche, schwere, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum

Geh.: 18Kt Rotgold, Titan, mit Titanschrauben aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, original Stiftschließe. **Zffbl.:** skelettiert, arab. Zahlen, Zentralsekunde, Datumsfenster bei "7", skelettierte Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Titan-Rotoraufzugswerk mit Segment aus einer Wolfram/Kobalt Legierung mit 6 Stellungslochern, 5 Adj., 32 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

Richard Mille

Richard Mille brachte seine eigene Uhrenkollektion im Jahr 2001 heraus, nachdem er bereits eine langjährige und erfolgreiche Karriere in der Uhrenindustrie hinter sich hatte; sein avantgardistisches und hochtechnisiertes Konzept moderner Uhrmacherei garantierte seiner Kollektion einen unmittelbaren und überwältigenden Erfolg. Milles Uhren sind sowohl technisch als auch ästhetisch bahnbrechend - sie orientieren sich an den Wagen, Materialien und Herstellungsprozessen der Formel 1. Die Stücke werden in enger Zusammenarbeit mit Audemars Piguet's Renaud Et Papi hergestellt, einer der führenden Firmen der Industrie. Mille verwendet Materialien wie Keramik, Titan und die antimagnetische Legierung Chronifer; seine Uhren sind mit einem koaxialen Drücker in der Krone ausgestattet, mit dem die Positionen neutral, Aufzug oder Zeigerstellung ausgewählt werden können, so dass die Bedienung der der Schaltung eines Rennwagens ähnelt. Die Uhren besitzen eine Drehmomentanzeige des Uhrwerks und einen Keramik-Endstein, der die Reibung wesentlich stärker reduziert als ein herkömmlicher Deckstein. Ein Team der besten und erfahrensten Uhrmacher setzen die Träume von Richard Mille in die Praxis um, indem sie die traditionellen Prozesse, Materialien und Fertigkeiten der Uhrmacherkunst mit seinem innovativen Konzepten zusammenführen.

A gentleman's remarkable, heavy, automatic wristwatch with date

Case: 18k pink gold, glazed screwed back with titanium screws, original buckle. **Dial:** skeletonized, Arabic numerals, centre seconds, date window at "7", skeletonized luminous baton hands. **Movm.:** titanium rotorwind movement with 6-positional adjustable geometry and tungsten/cobalt-alloy segment, 5 adj., 32 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

Richard Mille launched his own range of watches in 2001 after having already had a long and successful career in the watch industry; his avant-garde and radically high tech concept of modern watchmaking guaranteed an immediate and overwhelming success. His timepieces must be considered pioneering in a technical as well as an esthetical context - they take their inspiration from Formula One fast cars, materials and production processes. They are developed in close cooperation with Audemars Piguet's Renaud Et Papi, who are one of the watch industry's most leading innovators. Mille uses materials such as ceramic, titanium or the antimagnetic alloy chronifer, and his watches are fitted with a coaxial button in the crown to select neutral, winding or hand-setting positions, so that the handling very much resembles the selection of gears in a race car. A torque indicator shows the actual strength of the mainspring and a ceramic endstone on the balance reduces friction to a higher degree than a traditional cap jewel. A team of the most highly skilled and experienced makers realise Richard Mille's dreams in combining the traditional techniques, materials and skills of watchmaking with his cutting-edge concept of these radically different watches.

31589 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
13.000 - 15.000 EUR 17.100 - 19.700 USD

271

**Franck Muller à Genève, Werk Nr. 16, Ref. 2852 HS,
31 x 41 mm, circa 1997**

Elegante Genfer Herrenarmbanduhr mit springender digitaler Stundenanzeige - mit Originalschatulle und Zertifikat

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden, 18Kt Goldstiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, guillochiert, arab. Zahlen, gebläuter Stahlzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 17 Jewels, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's elegant Geneva wristwatch with digital jumping hour indication - with original box and certificate

Case: 18k gold, screwed on back, 18k gold buckle. **Dial:** silvered, engine-turned, Arabic numerals, blued steel hand. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 17 jewels, Glucydur balance, shock protection for balance.

31605 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
5.500 - 7.000 EUR 7.300 - 9.200 USD

Richard Mille



272

Chronoswiss "Regulateur Tourbillon", Werk Nr. 244,
Ref. CH3120, Cal. C361, 37 mm, circa 2004

Neuwertige Herrenarmbanduhr mit 1-Minuten Tourbillon und Regulatorzifferblatt - Originalschatulle und Blanko-Zertifikat
Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden mit Werksverglasung, ränderte Lunette, 18Kt Goldfaltschließe. **Zfbl.:** versilbert, guillochiert, dezente Stundenanzeige mit röm. Zahlen, zentrale Minutenanzeige, Sichtfenster für Tourbillonkäfig, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, streifendekoriert, 3 verschraubte Goldchatons, 23 Jewels, gebläute Schrauben, feinst spiegelpolierter Stahl-Tourbillonkäfig, Doppelfederhaus, 3-Tage Gangreserve, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's as new wristwatch with 1-min. tourbillon and regulator dial - original box and blank certificate

Case: 18k gold, glazed screw back, reeded bezel, 18k gold deployant clasp.

Dial: silvered, engine-turned, peripheral hour indication with Roman numerals, central minute indication, window for visible tourbillon cage, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, stripe-decorated, 3 screwed gold chatons, 23 jewels, blued screws, finely mirror-polished steel tourbillon cage, twin barrel, 3 days power reserve, Glucydur balance, shock protection for balance.

31699 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

16.000 - 22.000 EUR 21.000 - 28.900 USD



273

Arnold & Son. "True North Perpetual", Ref. 1QPAW.S01A.
C40B, Cal. 1794, 45 mm, circa 2005

Außergewöhnliche, hochfeine und schwere Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender, Mondphase, Zweizonenzeit, wahrer und mittlerer Sonnenzeit und Äquation – limitierte Serie Nr. 13 von 25 Exemplaren in Weissgold – Originalschatulle, Originalzertifikat und Bedienungsanleitung

Geh.: 18Kt Weißgold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, 18Kt Weißgoldfaltschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes / arab. Zahlen, 7-Tage-Gangreserveanzeige, Mondphase, vertiefte Datums- und Monatsanzeige unter Berücksichtigung des Schaltjahres, zentraler Äquations-Sonnenzeiger, Äquationsanzeige, Alpha-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 41 Jewels, gebläute Schrauben, Glucydur-Unruh, Nivarox-Spirale, Stoßsicherung für Unruh.

Arnold & Son. "True North Perpetual"

Der 1995 gegründete englisch-schweizerische Uhrenhersteller "The British Masters SA" beruft sich auf die Tradition von John Arnold (1736-1799), Hoflieferant des Königs George III., Ausrüster der Royal Navy und Erfinder einer zuverlässigen Methode für die Berechnung des Längengrades auf See. Die Chronometer von Arnold begleiteten berühmte Entdecker, wie James Cook, John Franklin oder George Vancouver. Das Flaggschiff der Uhren-Kollektion von Arnold & Son und zweifellos einer der faszinierendsten Zeitmesser überhaupt ist die True North Perpetual.

Quelle: <http://weltderuhren.blogspot.com/search/label/ARNOLD%20u.%20SON>, Stand 17.09.2010.

A remarkable, very fine and heavy gentleman's wristwatch with perpetual calendar, moon phase, second time zone, true solar time, mean solar time and equation – limited edition No. 13 of 25 pieces in white gold – original box, original certificate and operating instructions

Case: 18k white gold, screwed on glazed back, 18k white gold deployant clasp. **Dial:** silvered, applied indexes / Arabic numerals, 7 day power reserve indication, moon phase, sunk day, date and month indication considering the leap year, central equation sun hand, equation indication, alpha hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 41 jewels, blued screws, Glucydur balance, Nivarox balance spring, shock protection for balance.

Arnold & Son. "True North Perpetual"

The Anglo-Swiss watchmaking company "The British Masters SA" was founded in 1995 and takes its inspiration from the tradition of John Arnold (1736-1799), watchmaker to the court of George III, supplier to the Royal Navy and inventor of a reliable method of determining the longitude at sea. Arnold's chronometers were part of the equipment of famous explorers like James Cook, John Franklin or George Vancouver. The flagship of the Arnold & Son watch collection is the True North Perpetual, which is undoubtedly one of the most fascinating of all timepieces.

Source: <http://weltderuhren.blogspot.com/search/label/ARNOLD%20u.%20SON>, as of 09/17/2010

31630 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

20.000 - 30.000 EUR 26.200 - 39.300 USD



274

Rolex "Cellini", Geh. Nr. 819, Ref. 4360, Cal. 1601,
25 x 25 mm, circa 1982

Elegante Genfer Damenarmbanduhr mit originale 18Kt Goldarmband – mit Originalrechnung und –garantie

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden. **Zffbl.:** zweifarbig vergoldet, radiale röm. Zahlen, Baton-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, 19 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad.

A lady's elegant Geneva wristwatch with original gold bracelet – with original invoice and guarantee

Case: 18K gold, push back. **Dial:** two-coloured gilt, radial Roman numerals, baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, 19 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance and escape wheel.

31343 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.600 - 2.000 EUR 2.100 - 2.700 USD

275

Omega, Swiss, Werk Nr. 20243139, Cal. 620, 21 x 22 mm,
circa 1964

Elegante, brillantbesetzte Damenarmbanduhr – Sonderanfertigung

Geh.: 18Kt Weißgold, Druckboden mit Widmungsgravur, brillantbesetzte Lunette, brillantbesetztes Goldband (72 Stück in unterschiedlicher Farbe und Größe). **Zffbl.:** versilbert, geschliffen, aufgelegte Brillantindizes, Baton-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 2 Adj., 17 Jewels, polierte Schrauben, monometallische Unruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

A lady's elegant brilliant-set wristwatch – custom-made piece

Case: 18k white gold, push back with dedication engraving, brilliant-set bezel, brilliant-set gold bracelet (72 diamonds in different colours and sizes). **Dial:** silvered, ground, applied brilliant indexes, baton hands. **Movm.:** bridge movement, pink gilt, ground, 2 adj., 17 jewels, polished screws, monometallic balance, incabloc shock protection for balance.

31525 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51
6.000 - 8.000 EUR 7.900 - 10.500 USD





276

277*

278*

276

Audemars Piguet Swiss · "Automatic" · Werk Nr. 127109 · Geh. Nr. 70630 · Ref. 5379 · Cal. 2121/1 · 32 x 33 mm · circa 1971

Hochfeine automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Datum · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle

Geh.: 18Kt Weißgold · Druckboden · AP 18Kt Weißgoldarmband mit Faltschließe **Zffbl.:** schwarz · aufgelegte Indizes · Datumsanzeige · Baton-Zeiger **Werk:** 21Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 36 Jewels · polierte Schrauben · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad

A gentleman's very fine automatic Geneva wristwatch with date · this watch is accompanied by an original box

Case: 18k white gold · push back · AP 18k white gold bracelet with deployant clasp **Dial:** black · applied indexes · date · baton hands **Movm.:** 21k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 36 jewels · polished screws · Gyromax balance · shock protection for balance and escape wheel
31342 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

277*

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 1175201 · Geh. Nr. 2727502 · Ref. 3583 · Cal. 175 · 32 x 24 mm · circa 1969

Elegante Genfer Damenarmbanduhr · mit Diamantlunette

Geh.: 18Kt Weißgold · Druckboden · 18Kt Patek Philippe Weißgoldarmband · Patek Philippe Weißgoldfaltschließe **Zffbl.:** Gold · blau · aufgelegte Weißgoldindizes · Leaf-Weißgoldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad

A lady's elegant Geneva wristwatch · with diamond set bezel

Case: 18k white gold · push back · 18k Patek Philippe white gold bracelet · Patek Philippe white gold deployant clasp **Dial:** gold · blue · applied white gold indexes · white gold leaf hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance · gold-chatoned ruby endstone on escape wheel
31286 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.500 - 5.500 EUR 5.900 - 7.300 USD

278*

Piaget, Swiss, Werk Nr. 781969, Geh. Nr. 304284, Ref. 95575 A6, Cal. 9P2, 26 mm, circa 1985

Feine extraflache Damenarmbanduhr mit Brillantbesatz und Weißgoldarmband – mit Originalschatulle

Geh.: 18Kt Weißgold, aufgeschraubter Boden, brillantbesetzte Lunette. **Zffbl.:** Weißgold, strukturiert, aufgelegte Indizes, Alpha-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 6 Adj., 18 Jewels, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A lady's fine extra flat brilliant-set wristwatch with white gold bracelet – with original box

Case: 18k white gold, screwed on back, brilliant-set bezel. **Dial:** white gold, structured, applied indexes, alpha hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 6 adj., 18 jewels, Glucydur balance, shock protection for balance.
31287 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.300 - 4.600 USD



279

Lisica S.A., "Reverso", Breveté S.G.D.G. (Sans Garantie du Gouvernement), Werk Nr. 229909, Geh. Nr. 8138, Cal. Tavannes 063, circa 1930

Seltene Herrenarmbanduhr

Geh.: Stahl, Wendegehäuse, glatt. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Formwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, chatoniert, 2 Adj., 15 Jewels, monometallische Schraubenunruh.

A gentleman's rare wristwatch

Case: steel, turnable case, smooth. **Dial:** black, luminous indexes, luminous alpha hands. **Movm.:** rectangular movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, chatoned, 2 adj., 15 jewels, monometallic screw balance.

31672 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51
3.500 - 5.000 EUR 4.600 - 6.600 USD

280*

Jaeger Le Coultre, "Reverso Sun Moon", Werk Nr. 2910334,
Geh. Nr. 1940317, Ref. 270.363, Cal. 823, 26 x 42 mm,
circa 2000

Hochfeine Herrenarmbanduhr mit 40h Gangreserveanzeige,
Sonnenauf- und Sonnenuntergangsanzeige, Mondphase und
Mondalter

Geh.: 18Kt Weißgold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung,
Wendegehäuse, glatt, kanneliert, original 18Kt Weißgoldfallschließe.

Zffbl.: schwarz, arab. Zahlen, kleine Sekunde, Alpha-Leuchtzeiger.

Werk: Formwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 23 Jewels,
gebläute Schrauben, Glucydur-Schraubennurh, Stoßsicherung für Unruh
und Ankerrad.

A gentleman's very fine wristwatch with 40h power reserve
indication, sunrise and sunset indication, moon phase and moon age

Case: 18k white gold, screwed on glazed back, turnable case, smooth,
channelled, original 18k white gold deployant clasp. **Dial:** black, Arabic
numerals, auxiliary seconds, luminous alpha hands. **Movm.:** rectangular
movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 23 jewels,
blued screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance and
escape wheel.

31293 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

6.500 - 8.000 EUR 8.600 - 10.500 USD



281

Jaeger Le Coultre "Odysseus Automatic", Werk Nr. 2433434,
Geh. Nr. 0229, Ref. 165.7.89, Cal. 889, 34 mm, circa 1990

Feine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum - mit Originalschatulle und Papieren

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden, Goldstiftschließe. **Zffbl.:** weiß, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 4 Adj., 33 Jewels, polierte Schrauben, Sekundenstopvorrichtung, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's fine, automatic wristwatch with date - with original box and papers

Case: 18k gold, screwed on back, gold buckle. **Dial:** white, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 4 adj., 33 jewels, polished screws, hack feature, Glucydur balance, shock protection for balance.

31325 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.200 - 2.000 EUR 1.600 - 2.700 USD



282*

Jaeger Le Coultre "Master Control Automatique",
Werk Nr. 2724700, Geh. Nr. 0405, Ref. 140.2.87,
Cal. 891/2/442, 37 mm, circa 2000

Automatische Herrenarmbanduhr mit Kalender - Stellstift

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen, eingelegte kleine Sekunde, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** 21Kt Goldrotoraufzugwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 6 Adj., 36 Jewels, gebläute Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's automatic wristwatch with calendar - setting pin

Case: 18k gold, screwed on back. **Dial:** silvered, applied indexes/Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, day-, date- and month indication, luminous alpha hands. **Movm.:** 21k gold rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 6 adj., 36 jewels, blued screws, Glucydur balance, shock protection for balance, ruby endstone on escape wheel.

31298 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.300 USD



283

Jaeger Le Coultre, "Reverso Chronographe", Geh. Nr. 109 /
500, Ref. 270.2.69, 26 x 42 mm, circa 2000

Hochfeine, nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Datum - limitierte Serie Nr. 109 von 500 Exemplaren - mit Schatulle und Originalpapieren

Geh.: 18Kt Roségold, Glasboden, Wendegehäuse, glatt, gerillt, original Goldfaltschließe. **Zffbl.:** Frontseite: versilbert, guillochiert, arab. Zahlen, Chronographen-Funktionsanzeige, Datum, gebläute Baton-Zeiger, Rückseite: rotvergoldet, streifendekoriert, arab. Zahlen, Zentralsekunde, retrograder 30 Min.-Zähler, gebläute Baton-Zeiger. **Werk:** Formwerk, geschliffen, 37 Jewels, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, gebläute Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine, almost as new wristwatch with chronograph and date - limited edition No. 109 of 500 pieces - with box and original papers

Case: 18k rose gold, glass back, turnable case, smooth, grooved, original gold deployant clasp. **Dial:** front -silvered, engine turned, Arabic numerals, chronograph function indication, date, blued baton hands, back side: pink gilt, stripe-decorated, Arabic numerals, centre seconds, retrograde 30 min. counter, blued baton hands. **Movm.:** rectangular movement, ground, 37 jewels, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, blued screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

31591 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

10.000 - 15.000 EUR 13.100 - 19.700 USD



284

Jaeger Le Coultre, "Reverso Platinum Number Two",
Ref. 270.6.48, Cal. 848, 26 x 36 mm, circa 2006

Hochfeine, nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr mit Tourbillon
und 40h-Gangreserveanzeige – aus limitierter Serie Nr. 17 von
500 Exemplaren – mit Schatulle und Originalpapieren

Geh.: Platin, Glasboden, Wendegehäuse, glatt, kanneliert, original Platin
Faltschließe. **Zffbl.:** Platin, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 40h Gangre-
serveanzeige, gebläute Baton-Zeiger, Rückseite: rhodiniert, dekoriert.

Werk: Brückenwerk, 25 Jewels, feinst polierter Stahl-Tourbillonkäfig,
gebläute Schrauben, Glucydur-Schraubennurh.

A gentleman's very fine, almost as new wristwatch with tourbillon
and 40h power reserve indication – No. 17 of a limited edition of
500 pieces – with box and original papers

Case: platinum, glass back, turnable case, smooth, channelled, original
platinum deployant clasp. **Dial:** platinum, Arabic numerals, auxiliary
seconds, 40h power reserve indication, blued baton hands, back side:
rhodium-plated, decorated. **Movm.:** bridge movement, 25 jewels, finely
polished steel tourbillon cage, blued screws, Glucydur screw balance.

31684 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

35.000 - 40.000 EUR 45.900 - 52.400 USD



285

Breguet "Marine Chronograph Automatique", Geh. Nr. 905C, 35 mm, circa 1990

Nahezu neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Datum – Originalschatulle

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden, rändiertes Mittelteil, 18Kt Breguet Goldfaltschließe. **Zffbl.:** Gold, guillochiert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Datumsfenster, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Goldrotoraufzugswerk, dekoriert, rhodiniert, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's as new, automatic wristwatch with chronograph and date – original box

Case: 18k gold, screwed on back, reeded band, 18k Breguet gold deployant clasp. **Dial:** gold, engine-turned, radial Roman numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, date window, blued Breguet hands. **Movm.:** gold rotorwind movement, decorated, rhodium-plated, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

31388 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

7.500 - 9.000 EUR 9.900 - 11.800 USD

286

Breguet, Nr. 1260, Automatic, Geh. Nr. 1260 C, 36 mm, circa 1995

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datumsanzeige, Mondphase und Gangreserveanzeige – Originalschatulle

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, guillochiert, radiale röm. Zahlen, 50h Gangreserveanzeige, Datum, Mondphase, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Goldrotoraufzugswerk, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date indication, moon phase and power reserve indication – original box

Case: 18k gold, push back, reeded band. **Dial:** two-colour silvered, engine-turned, radial Roman numerals, 50h power reserve indication, date, moon phase, blued Breguet hands. **Movm.:** gold rotorwind movement, mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance and escape wheel.

31389 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

9.000 - 11.000 EUR 11.800 - 14.500 USD





287

**Urban Jürgensen & Sønner Copenhagen, Werk Nr. 13,
Geh. Nr. 013, Ref. 2, 37 mm, circa 1991**

Hochfeine, extrem seltene, automatische Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender und Mondphase - limitierte Serie Nr. 13 von 122 Stück in 18Kt Gelbgold - mit Originalschatulle und Zertifikat
Geh.: 18Kt Gold, Druckboden. Zffbl.: Silber, guillochiert, radiale röm. Zahlen, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Goldzeiger. Werk: 21Kt Goldrotoraufzugswerk, "fausses côtes" Dekoration, rhodiniert, 5 Adj., 35 Jewels, Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad, Glucydur-Unruh.

A gentleman's very fine, extremely rare, automatic wristwatch with perpetual calendar and moon phase - limited edition No. 13 of 122 pieces produced in 18k yellow gold - with original box and certificate

Case: 18K gold, push back. **Dial:** silver, engine-turned, radial Roman numerals, day-, date- and month indication, gold hands. **Movm.:** 21k gold rotorwind movement, "fausses côtes" decoration, rhodium-plated, 5 adj., 35 jewels, shock protection for balance and escape wheel, Glucydur balance.

31696 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
20.000 - 25.000 EUR 26.200 - 32.800 USD



288

**Urban Jürgensen & Sønner Copenhagen, Geh. Nr. 4027,
Ref. 1, Cal. 3019 PHF, 39 mm, circa 1990**

**Hochfeine, extrem seltene, automatische Herrenarmbanduhr mit
Vollkalender und Mondphase**

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, 18Kt Goldstiftschließe. **Zffbl.:** Silber, guillochiert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde bei "9", 30 Min.-Zähler, Fenster für Datum bei "4", Fenster für Tag und Monat, kobaltblau emailierte goldene Mondphasenscheibe mit goldenen Mond und Sternen, Breguet-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, gebläute/spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

**A gentleman's very fine, extremely rare, automatic wristwatch with
full calendar and moon phase**

Case: 18k gold, screw back, 18k gold buckle. **Dial:** silver, engine-turned, radial Roman numerals, auxiliary seconds at "9", 30 min. counter, window for date at "4", window for day and month, cobalt blue enamelled golden moon phase disc with golden moon and stars, gold Breguet hands.

Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, ground, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, blued/mirror polished screws, Glucydur balance, incabloc shock protection for balance.

31598 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

12.000 - 16.000 EUR 15.800 - 21.000 USD



289

**Urban Jürgensen & Sønner Copenhagen, Werk Nr. 33,
Geh. Nr. 033, Ref. 2, 37 mm, circa 1995**

Hochfeine, extrem seltene, automatische Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender und Mondphase – limitierte Serie Nr. 33 von 122 Stück in 18Kt Gelbgold – mit Originalschatulle und Bedienungsanleitung

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden. **Zffbl.:** Silber, guillochiert, radiale röm. Zahlen, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Goldzeiger. **Werk:** 21Kt Goldrotorauzugswerk, "fausses côtes" Dekoration, rhodiniert, 5 Adj., 35 Jewels, Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad, Glucydur-Unruh.

A gentleman's very fine, extremely rare, automatic wristwatch with perpetual calendar and moon phase – limited edition No. 33 of 122 pieces produced in 18k yellow gold – with original box and operating instructions

Case: 18K gold, push back. **Dial:** silver, engine-turned, radial Roman numerals, day-, date- and month indication, gold hands. **Movm.:** 21k gold rotorwind movement, "fausses côtes" decoration, rhodium-plated, 5 adj., 35 jewels, shock protection for balance and escape wheel, Glucydur balance.

31553 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

19.000 - 25.000 EUR 24.900 - 32.800 USD



290

Breguet "Classique Reveil", Werk Nr. 01015, Geh. Nr. 1550, Ref. 5707, Cal. 519F, 40 mm, circa 2005

Hochfeine, nahezu neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit Zweizonenzeit, Datum und Wecker

Geh.: 18Kt Weißgold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, Krone für Stunden- und Minuteneinstellung bei "2", Krone für die Einstellung der zweiten Zeitzone bei "4", rändertes Mittelteil, 18Kt Breguet Weißgold-faltschließe. **Zffbl.:** Weißgold, guillochiert, signiert, radiale röm. Stunden, kleine Sekunde, Gangreserveanzeige für Weckwerk, Fenster für Weckereinstellung bei "12", zweite Zeitzone mit arab. Zahlen bei "3", Datumsfenster, 24h Anzeige, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 38 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, 1 Hammer / 1 Tonfeder, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

"Le Réveil du Tsar"

Zar Alexander I. bewunderte Breguet ungemein; aus diesem Grund brachte Breguet im Jahr 2003 zu seinen Ehren das Model "Le Réveil du Tsar" auf den Markt. Das technische Meisterwerk war mit Weck- und zweiter Zeitzonefunktionen ausgerüstet.

Breguet ließ 2003 zwei Erfindungen patentieren, die beide in dieser Uhr Verwendung fanden - das Säulenrad, das die Weckfunktion verriegelt und aktiviert, und eine Vorrichtung, die die Weckfunktion mit der Ortszeit koordiniert.

A gentleman's very fine, almost as new, automatic wristwatch with second time zone, date and alarm

Case: 18k white gold, screwed on glazed back, crown for setting the hours and minutes at "2", crown for setting the second time zone at "4", reeded band, 18k Breguet white gold deployant clasp. **Dial:** white gold, engine-turned, signed, radial Roman hours, centre seconds, 30h power reserve indication, window for alarm setting at "12", second time zone with Arabic numerals at "3", date window, blued Breguet hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 38 jewels, mirror-polished screws, 1 hammer / 1 gong, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

"Le Réveil du Tsar"

Tsar Alexander I admired Breguet immensely, so was in his honour that in 2003 Breguet introduced "Le Réveil du Tsar" on the market. The technological masterpiece was equipped with alarm as well as second time zone functions.

In 2003, Breguet had two inventions patented which are both featured in this watch - the column-wheel mechanism which locks and activates the alarm, and a device which coordinates the alarm with local time.

31597 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

13.000 - 15.000 EUR 17.100 - 19.700 USD

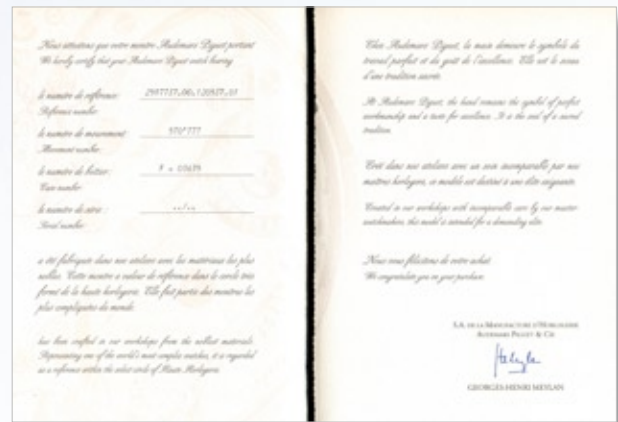


291

Audemars Piguet Swiss · "Royal Oak Off-Shore Tourbillon Chronograph" · Werk Nr. 570777 · Geh. Nr. F03635 · Ref. 25977ST.00.1205ST.01 · Cal. 2889 · 47 mm · circa 2005

Hochfeine, extrem seltene, neuwertige Genfer Herrenarmbanduhr mit 1-Minuten-Tourbillon und Chronograph · limitierte Serie · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle, ein Originalzertifikat, Originalpapiere und Zubehör

Geh.: Stahl · aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung · AP Stahlarmband · AP Stahlfaltschließe **Zffbl.:** blau · strukturiert · aufgelegte Leuchtindizes · kleine Sekunde · 30 Min.-Zähler · Sichtfenster für Tourbillonkäfig · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 25 Jewels · polierte Schrauben · fein geschliffene, anglierte Chronographenstahlteile · Schaltrad · spiegelpoliertes Tourbillongestell · Glucydur-Schraubennurh · Stoßsicherung für Unruh



A gentleman's very fine, extremely rare, as new Geneva wristwatch with one-minute-tourbillon and chronograph · limited edition · this watch is accompanied by an original box, an original certificate, original papers and accessories

Case: steel · screwed on glazed back · AP steel bracelet · AP steel deployant clasp **Dial:** blue · structured · applied luminous indexes · auxiliary seconds · 30 min. counter · window for tourbillon cage · luminous baton hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 25 jewels · polished screws · finely ground, bevelled chronograph steel parts · ratchet wheel · mirror-polished tourbillon cage · Glucydur screw balance · shock protection for balance
31604 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
64.000 - 70.000 EUR 83.900 - 91.700 USD



292

Audemars Piguet à Genève "Repetition à Minutes",
No. 6, Werk Nr. 398924, Geh. Nr. D22177, Cal. 2865,
29 x 38 mm, circa 1997

Hochfeine, seltene Genfer Herrenarmbanduhr mit Minutenrepetition
und springender digitaler Stundenanzeige – mit Originalschatulle
und Originalzertifikat

Geh.: Paltin, aufgeschraubter Boden, seitliche Schieber für Repetitions-
auslösung, AP Stahlfaltschließe. **Zffbl.:** weiß, Breguet-Zahlen, kleine
Sekunde, gebläuter Cathedral-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert,
"fausses côtes" Dekoration, 8 Adj., 32 Jewels, polierte Schrauben,
2 Hämmer, 2 Tonfedern, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für
Unruh.

"Repetition à Minutes"

Audemars Piguet wurde von den ersten rechteckigen Armbanduhren mit
digitaler springender Sekunde der 20er Jahre inspiriert und produzierte
sie als eine der ersten. Als Audemars Piguet 1992 dieses Modell wieder
aufleben ließ, fügten sie als zusätzliche Komplikation die Minutenrepe-
tition hinzu. Dies ist das einzige bekannte Modell, welches beide Komplika-
tionen kombiniert.

Eine ähnliche Uhr wurde in Audemars Piguet, by Gisbert L. Brunner,
Christian Pfeiffer-Belli, Seite 277 veröffentlicht.

A gentlemen's very fine, rare Geneva minute repeating wristwatch
with digital jumping hour indication – with original box and original
certificate

Case: platinum, screwed on back, lateral slide for repeating mechanism,
AP steel deployant clasp. **Dial:** white, Breguet hands, auxiliary seconds,
blued cathedral hand. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated,
"fausses côtes" decoration, 8 adj., 32 jewels, polished screws, 2 hammers /
2 gongs, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

"Repetition à Minutes"

For this model, Audemars Piguet was inspired by the first rectangular
jumping hour digital watches from the 1920's. The company was among
the first to produce them. In 1992, they began making the model
again, adding the complication of minute-repeating. This is the only
model known to exist today combining both jumping hours and minute
repeating.

A similar watch is published in Audemars Piguet, by Gisbert L. Brunner,
Christian Pfeiffer-Belli, p. 277.

31593 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

60.000 - 70.000 EUR 78.600 - 91.700 USD





55 60 5

AUDEMARS PIGUET

50 10 10
45 15
40 20
35 25

SWISS MADE

293



294*



295



293

Frères Bordier à Genève, Werk Nr. 62511, 46 mm, 89 gr., circa 1780

Hochfeine Goldemail-Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition

Geh.: 18Kt Gold, halbperlenbesetzter Rand, rückseitig mit Emailmalerei, zentrale, opak polychrome Darstellung einer traurig auf eine Taube und einen geöffneten Käfig blickenden jungen Frau, die von ihrer Magd getröstet wird, umrandet von polychromen opak und transluziden Blütenranken, aufwändig floral graviertes Mittelteil. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, massive Werkspeiler, oberliegendes Gesperr, 2 Hämmer, 1 Glocke, dreiarmlige Messingunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

A very fine gold enamel quarter repeating verge pocket watch

Case: 18k gold, split pearl-set rim, on reverse side an enamel painting, in the centre an opaque polychrome portrayal of a young lady, gazing sorrowfully upon a dove and an empty dove cage while being comforted by her maid, framed by polychrome opaque and translucent enamelled flower tendrils, lavishly florally engraved band. **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, gold hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, top lock, 2 hammers, 1 bell, solid movement pillars, three-arm brass balance, engraved, pierced balance bridge, large silver regulator disc.

31693 G/C: 2, 16 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 5.000 EUR 2.000 - 6.600 USD

294*

Mc Master, Dublin, Werk Nr. 1439, Geh. Nr. 1341, 57 mm, 186 gr., circa 1818

Hochfeine, seltene, schwere Goldemail Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition

Geh.: 18Kt Gold, Mittelteil aufwändig floral graviert und punziert, Rückseite guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert, goldenes Sternendekor, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesezte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Duplexhemmung, dreiarmlige Stahlunruh, gravierte Regulierskala, Diamantdeckstein auf Unruh.

Mc Master, Dublin

Die Uhrmacherfamilie der McMasters arbeitete durchgehend in der 97 Grafton Street, Dublin in der Zeit von 1812-1880.
Quelle: http://issuu.com/iada/docs/300_years_of_irish_timekeeping, Stand 04/08/2010.

A very fine, rare, heavy gold enamel quarter repeating pocket watch

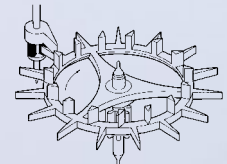
Case: 18k gold, lavishly florally engraved and chased band, reverse side engine-turned and translucent cobalt blue enamelled, golden star pattern, gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, duplex escapement, three-arm steel balance, engraved regulator scale, diamond endstone on balance.

Mc Master, Dublin

The Mc Master family of watch and clock makers worked continuously at 97 Grafton Street, Dublin from 1812-1880.

Source: http://issuu.com/iada/docs/300_years_of_irish_timekeeping, as of 08/04/2010.

31367 G/C: 2 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51
13.000 - 16.000 EUR 17.100 - 21.000 USD



295

Philippe Terrot à Genève, Werk Nr. 3604, 53 mm, 100 gr., circa 1780

Hochdekorative Genfer Spindel Taschenuhr "Die Treue"

Geh.: feuervergoldet, randseitig graviert, Rückseite opak polychrom emailliert, Darstellung zweier junger Mädchen in antikisierenden Gewändern, die einen Blumenstrauß am Altar der Liebe ablegen, golden und transluzid zweifarbig blau emailliertes Rankendekor zieren den Rand, Gehäusemacher-Punzzeichen "PB". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Sonnen-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspeiler, dreiarmlige Messingunruh, gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

A very decorative Geneva pocket watch "Fidelity"

Case: firegilt, lateral engraved, back lid opaque polychrome enamelled, depiction of two young ladies in antique-like garments placing down a bouquet of flowers on the altar of love, golden and translucent blue enamelled foliage border, case maker punch mark "PB". **Dial:** enamel, radial Roman hours, "sun" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, solid movement pillars, three-arm brass balance, engraved and florally pierced balance bridge, large silver regulator disc.

31649 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD



296

L. Duchêne & fils, Werk Nr. 59703, 52 mm, 110 gr.,
circa 1800

Hochfeine, extrem seltene Doppelgehäuse–Goldemail–Spindel-taschenuhr mit Viertelstundenrepetition

Geh.: Übergehäuse - 18Kt Gold, floral graviert, à goutte, Innengehäuse - 18Kt Gold, wappenschildförmiges, perlenbesetztes Medaillon mit opak polychromer Darstellung einer Mutter mit Kind vor guillochiertem und transluzid kobaltblauem Hintergrund, oben opak grüner, unten opak blauer Rahmen mit graviertem Blüten-, Vasen und Rankendekor in taille d'épargne Technik, perlenbesetzte Lunette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, polierte Schrauben, massive Werkspfeiler, 2 Hämmer, 1 Glocke, dreiarmlige Messingunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

Duchêne & Fils

Duchêne & Fils arbeiteten zwischen 1790 und 1820 in Genf. Die Firma war auf die Herstellung emaillierter Uhren und sogenannter Fantasieuhren spezialisiert.

Lit.: G.H. Baillie "Watchmakers and Clockmakers of the World", vol. I, Edinburgh/London, 1947, S. 90.

A very fine, extremely rare pair-cased quarter repeating gold enamel pocket watch

Case: outer case - 18K gold, florally engraved, à goutte, inner case - 18k gold, escutcheon-shaped, half pearl-set medallion with opaque polychrome portrayal of a mother with child on an engine-turned, translucent cobalt blue ground, framed by an opaque green and blue border to the sides with engraved taille d'épargne flower, vase and foliage decoration, half pearl-set bezel. **Dial:** enamel, Arabic numerals, Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, chain/fusee, polished screws, solid movement pillars, 2 hammers, 1 bell, three-arm brass balance, engraved, pierced balance bridge, large silver regulator disc.

Duchêne & Fils

Duchêne & Fils were active in Geneva between around 1790 and 1820. The firm specialized in enamelled and fantasy watches.

Lit.: "Watchmakers and Clockmakers of the World" by G.H. Baillie, vol. I, Edinburgh/London 1947, p. 90.

31707 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

25.000 - 35.000 EUR 32.800 - 45.900 USD





297

**Dubon à Paris, Werk Nr. 1624, Geh. Nr. 1624, 64 mm,
153 gr., circa 1790**

**Hochfeine mit Schmucksteinen besetzte Goldemail-Doppelgehäuse-
Spindeltaschenuhr**

Geh.: Schutzgehäuse - vergoldet, verglast, à goutte, Innengehäuse - feuervergoldet, rückseitig opak polychromes Emailmedaillon mit der Darstellung eines im Grünen wandelnden Liebespaares, eingefasst von einer schmucksteinbesetzten Borte und transluzid kobaltblauer Emaillierung auf guillochiertem Grund, schmucksteinbesetzter Rand und Lunette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, durchbrochen gearbeitete, handgravierte Zeiger mit Steinbesatz. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, massive runde Werkspfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmlige Messingringunruh, feinst gravierte, durchbrochene Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

**A very fine gemstone-set pair-cased gold enamel verge pocket
watch**

Case: protective case - gilt, glazed, à goutte, inner case - firegilt, on reverse side opaque polychrome enamel plaque with a depiction of a amorous couple, bordered by a gemstone-set braid and a translucent cobalt blue enamelling against an engine-turned background, gemstone-set edging and bezel. **Dial:** enamel, Arabic numerals, pierced hand-engraved hands set with gemstones. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, solid round movement pillars, signed, blued screws, three-arm brass balance, very finely engraved pierced balance bridge, silver regulator disc.

31313 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 30, 41

6.000 - 8.000 EUR 7.900 - 10.500 USD



298

Bouvier Frères à Genève, 51 mm, 83 gr., circa 1790

Seltene Genfer Goldemail-Spindeltaschenuhr mit Automat

Geh.: 18Kt Gold, graviertes, opak emailliertes Rand, rückseitig unter Glas ovales Goldmedaillon mit graviertem, floralem Dekor vor guillochiertem, transluzid kobaltblauem Hintergrund und opak weiß und blau emaillierten, gravierten Blütenranken vor guillochiertem und transluzid karminrotem Hintergrund. Darüber Fensterausschnitt mit periodisch erscheinenden vergoldeten Figuren: Hirsch, Hund, Jäger, Jäger mit Hund, Bär und Hund. **Zffbl.:** Email, dezentrales Zifferblatt mit arab. Zahlen, Skala für Regulierung bei "12", Breguet Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, massive Werkspfeiler, Kette/Schnecke, Spindelhemmung, Messingunruh.

A rare Geneva gold enamel verge pocket watch with automaton

Case: 18k gold, engraved and opaque enamelled rim, glazed back showing a gold plaque with engraved floral decoration on an engine-turned and translucent cobaltblue enamelled background, to the sides opaque white and blue enamelled, engraved flower tendrils on an engine-turned and translucent carmine-red background. Above aperture showing alternating figures: stag, hound, huntsman, huntsman with hound, bear and hound again. **Dial:** enamel, peripheral dial with Arabic numerals, scale for adjusting device at "12", Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, solid movement pillars, chain/fusee, verge escapement, brass balance.

31160 G/C: 3, 34 Z/D: 2, 33, 51 W/M: 2, 30, 41
1.500 - 6.000 EUR 2.000 - 7.900 USD





299

L'Epine à Paris, Werk Nr. 14412, 40 mm, 120 gr., circa 1775

Extrem seltene, hochfeine Goldemail-Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition "montre à toc et à tact" – mit korrespondierendem Goldemail-Chatelaine mit Petschaft und kleinem Flakon
Geh.: 20Kt Gold, zweifarbig goldenes Repoussé Dekor, opak polychrome Plakette mit hochfeiner Emailmalerei zweier junger Fischer beim Feuermachen an einem Flussufer, umgeben von Diamanten. Korrespondierendes Goldemail-Chatelaine mit vier opak polychromen Emailminiaturen junger Fischer und Mägden, gerahmt von Diamanten, diamantbesetzte Lunette, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, steinbesetzte Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselauzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspeiler, 2 Hämmer, 1 Glocke, dreiarmige Messingunruh, feinst floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

An extremely rare, very fine gold enamel quarter repeating verge pocket watch "montre à toc et à tact" – with matching gold enamel chatelaine with pendant and vinaigrette

Case: 20k gold, two-colour gold repoussé decoration, a very fine opaque polychrome enamel scene of two young fishermen building a fire by the riverside, surrounded by diamonds. Matching gold enamel chatelaine set with four opaque polychrome enamel miniatures of men and maidens, within diamond frames, diamond-set bezel, large lateral hinge. **Dial:** enamel, radial Roman hours, paste-set hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, solid movement pillars, 2 hammers, 1 bell, three-arm brass balance, very finely florally engraved, pierced balance bridge, large silver regulator disc.

31459 G/C: 2, 38 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
 20.000 - 30.000 EUR 26.200 - 39.300 USD







300

Rouzier & Melly à Paris, Werk Nr. 88, 29 mm, 24 gr., circa 1760

Hochfeine und seltene, skelettierte, steinbesetzte, beidseitig verglaste Miniaturspindeltaschenuhr mit korrespondierendem Chatelaine

Geh.: 22Kt Gold, floral graviertes Mittelteil, steinbesetzte Lunette und Pendant, steinbesetzter Rand auf Vorder- und Rückseite, großes Außenscharnier. Korrespondierendes, steinbesetztes Chatelaine mit Petschaft und Schlüssel, Länge 110 mm. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, durchbrochen gearbeitete, steinbesetzte Zeiger. **Werk:** skelettiert, handgraviert, feuervergoldet, Schlüsselaufzug, aufgeschraubtes, steinbesetztes, silbernes, florales Rankendekor, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspfeiler, Zylinderhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

A very fine and rare, skeletonized paste-set miniature verge pocket watch glazed on both sides with matching chatelaine

Case: 22k gold, florally engraved band, paste-set bezel and pendant, paste-set rims on front and reverse side, large lateral hinge. Matching paste-set chatelaine with signet and key, length 110 mm. **Dial:** enamel, radial Roman hours, pierced, gemstone-set hands. **Movm.:** skeletonized, hand-engraved, fire gilt, keywind, screwed on paste-set, silver foliate and flower scrolls, chain/fusee, blued screws, solid movement pillars, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring.

31473 G/C: 2, 38 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
7.000 - 9.000 EUR 9.200 - 11.800 USD

301

Delacorbiere et Comp., 28 mm, 22 gr., circa 1760

Hochfeine, seltene Miniatur-Goldemail-Spindeltaschenuhr mit Genremalerei

Geh.: 20Kt Gold, randseitig floral graviert, Rückseite mit opaker, polychromer Miniaturmalerei, bemalt mit Genreszenen im häuslichen Interieur, Gehäusemacher-Punzzeichen "LFR". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, "Poker & Beetle"-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, quadratisch konisch zulaufende Pfeiler, dreiarmige Messingunruh, große gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

Genremalerei

Unter Genremalerei versteht man Darstellungen von Sitten und Gebräuchen bestimmter Standes- und Berufsgruppen, deshalb spricht man oft auch von Sittenbildern. Die Bilder stellen reine Alltagsszenen dar und haben keinen religiösen, mythologischen oder historischen Hintergrund. Erst im 16. und 17. Jahrhundert entwickelte sich die Genremalerei zu einer eigenen Gattung der Malerei und erlangte ihren Höhepunkt vor allem in der niederländischen Malerei. Hauptmotive waren Alltagsszenen aus dem Leben von Handwerkern und Bauern aber auch von Adeligen und Bürgern aus der Stadt.

A very fine, rare miniature gold enamel verge pocket watch with genre painting

Case: 20k gold, lateral florally engraved, reverse side with an opaque enamel plaque with genre paintings, depicting domestic interiors, case maker punch mark "LFR". **Dial:** enamel, radial Roman hours, gold "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, square tapered pillars, three-arm brass balance, large engraved and florally pierced balance bridge, large silver regulator disc.

Genre painting

Genre painting shows everyday scenes of customs and traditions of people in a generally realistic manner, without any religious, mythological or historical background. Genre painting only developed into its own category during the 16th and 17th century and is most popularly used to describe the works of Dutch painters. The paintings illustrate everyday life, of ordinary people, or of nobles and the bourgeois in work or recreation.

31497 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
10.000 - 15.000 EUR 13.100 - 19.700 USD

302

Unsigniert, Frankreich, Werk Nr. 120, 29 mm, 21 gr., circa 1780

Seltene, skelettierte, beidseitig verglaste Miniaturtaschenuhr "à trois couleurs" mit früher Zylinderhemmung

Geh.: 22Kt Gold, floral graviertes Mittelteil, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, gebläute Breguet-Zeiger.

Werk: skelettiert, handgraviert, feuervergoldet, Schlüsselaufzug, graviertes florales Rankendekor, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspfeiler, dreiarmige Stahlunruh, gebläute Unruhspirale.

A rare, skeletonized miniature verge pocket watch "à trois couleurs" glazed on both sides with early cylinder escapement

Case: 22k gold, florally engraved band, large lateral hinge. **Dial:** enamel, radial Roman hours, blued Breguet hands. **Movm.:** skeletonized, hand-engraved, firegilt, keywind, engraved foliate scrolls, chain/fusee, blued screws, solid movement pillars, three-arm steel balance, blued balance spring.

31561 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 8, 30, 41
2.500 - 4.500 EUR 3.300 - 5.900 USD

303

Gehäuseherstellerpunze "SG", Frankreich, Höhe 32 mm, circa 1680

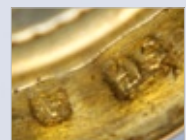
Extrem seltener Goldemail-Flakonanhänger mit Kette

Geh.: Goldemail, birnenförmig, opak polychrome Bemalung, Darstellung eines galanten Paares an einem See, scharniertes Deckel, durchbrochen gearbeiteter Innenverschluss mit Knauf.

An extremely rare gold enamel scent flask pendant with chain

Case: gold enamel, pear-shaped, opaque polychrome painted, depiction of a lakeview with two gallant lovers, hinged cover, pierced inner cover with thumbpiece.

31467 G/C: 2
4.500 - 5.000 EUR 5.900 - 6.600 USD



301



302



300



303



304

Vauchez à Paris, Werk Nr. 84, Geh. Nr. 150, 37 mm, 48 gr., circa 1780

Hochfeine, kleine Goldemail Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition "montre à toc"

Geh.: 22Kt Gold, Rückseite guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert, floral graviertes und polychrom emailliertes Mittelteil. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Fleur-de-Lys-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, aufgesetztes Gesperr, 2 Hämmer, dreiarmlige Messingunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

A very fine, small gold enamel quarter repeating pocket watch "montre à toc"

31457 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 17 W/M: 2, 41
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.300 USD

305

Konvolut aus 3 Goldemail-Spindel Taschenuhren / Lot of 3 gold enamel verge pocket watches

L'Epine à Paris, 41 mm, 55 gr., circa 1780

Goldemail-Spindel Taschenuhr in aufwändigem Gehäuse

Geh.: Gold, randseitig graviert, steinbesetzte Lunette, rückseitiges, steinbesetztes, polychromes Emailmedaillon mit galanter Szene, zweifarbig goldene, gravierte Blütenranken, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, konische Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

A gold enamel verge pocket watch in a lavishly decorated case

Perache à Paris, Werk Nr. 9000, Geh. Nr. 9000, 40 mm, 59 gr., circa 1800

Goldemail-Spindel Taschenuhr in aufwändigem Gehäuse

Geh.: 18Kt Gold, randseitig floral graviert, rückseitiges, polychromes, steinbesetztes Emailmedaillon mit dem Portrait einer noblen Dame, aufgelegte silberne Blütenranken mit Steinbesatz, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Louis-XVI-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, polierte Schrauben, runde Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

A gold enamel verge pocket watch in a lavishly decorated case

Gudin à Paris, 41 mm, 58 gr., circa 1790

Goldemail-Spindel Taschenuhr in aufwändigem Gehäuse

Geh.: Gold, randseitig floral graviert, rückseitiges polychromes Emailmedaillon mit galanter Szene, transluzid grün emaillierter Rand, zweifarbig goldene, gravierte Blütenranken, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Louis-XVI-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

A gold enamel verge pocket watch in a lavishly decorated case

31620 G/C: 2, 23, 37 Z/D: 2, 33, 51 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.300 USD

306

Konvolut aus 2 Spindel Taschenuhren / Lot of 2 verge pocket watches

Bordier à Genève, Werk Nr. 21922, 43 mm, 64 gr., circa 1780

Goldemail-Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition "montre à toc"

Geh.: 18Kt Gold, rückseitig mit opak polychromer Emailmalerei, Darstellung eines Schäfers und einer Schäferin, aufwändig graviertes Mittelteil mit geometrischem Dekor emailliert in taille d'épargne Technik, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Stunden, "Fleur de Lys"-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, massive Werkspfeiler, 2 Hämmer, dreiarmlige Messingunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

A gold enamel quarter repeating verge pocket watch "montre à toc"

I. Tarts, London, Werk Nr. 6958, Geh. Nr. 6958, 54 mm, 127 gr., circa 1799

Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Repoussé-Übergehäuse "Salomon empfängt die Königin von Saba"

Geh.: Außengehäuse - Silber, Darstellung "Salomon empfängt die Königin von Saba" in Repoussé-Technik, großes Außenscharnier, Innengehäuse - Silber, glatt. **Zffbl.:** Silber, Champlévé, eingelegte röm. radiale Zahlen, signiert, zentral im Hochrelief graviert, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, profilierte Werkspfeiler, gebläute Schrauben, dreiarmlige Messingunruh, fein gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A pair-cased verge pocket watch with outer "repoussé" case "Salomon and Sheba"

31622 G/C: 2, 17 Z/D: 2, 34 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

307

Konvolut aus 3 Goldemail-Spindel Taschenuhren / Lot of 3 gold enamel verge pocket watches

B. Vincent, Liverpool, 44 mm, 81 gr., circa 1780

Goldemail-Spindel Taschenuhr mit Emailmedaillon

Geh.: 20Kt Gold, graviertes Mittelteil, rückseitig steinbesetztes, polychromes Emailmedaillon mit dem Portrait einer höfischen Dame, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Louis-XVI-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, profilierte Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

A gold enamel verge pocket watch with enamel medallion

De Lorme à Paris, Werk Nr. 2350, 49 mm, 79 gr., circa 1810

Goldemail-Spindel Taschenuhr in aufwändig dekoriertem Gehäuse

Geh.: 18Kt Gold, randseitig floral graviert, zweifarbig goldenes, florales Dekor, rückseitiges polychromes Emailmedaillon mit der Darstellung zweier junger Frauen an einem Liebesaltar, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, "Poker & Beetle"-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

A gold enamel verge pocket watch in a lavishly decorated case

Barthelemi Giroud à Genève, Werk Nr. 552, 45 mm, 74 gr., circa 1780

Goldemail Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr

Geh.: Außengehäuse - 20Kt Gold/Email, randseitig graviert, opak polychrom emaillierte Szene mit der Darstellung des Bacchus und einer Bacchantin, großes Außenscharnier, Innengehäuse - 20Kt Gold, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "DM". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Louis-XVI-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte Zierelemente, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, profilierte Werkspfeiler, gebläute Schrauben, dreiarmlige Messingunruh, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe.

A pair-cased gold enamel verge pocket watch

31621 G/C: 2, 23 Z/D: 21, 32, 34, 51 W/M: 2, 21, 41, 51
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.300 USD

304



306



307



305



308



309



310



308

Konvolut aus 5 Goldtaschenuhren / Lot of 5 gold pocket watches

Bautte & Moynier à Genève, Werk Nr. 37448, Geh. Nr. 2859, 50 mm, 69 gr., circa 1860

Seltene Genfer Herrentaschenuhr mit digitaler, springender Stundenanzeige

Geh.: 14Kt Gold, guillochiert. Zffbl.: Silber, guillochiert, Fenster für Stundenanzeige mit arab. Zahlen, vertiefte Sekunde, gebläute Pfeilform-Zeiger mit radialen arab. Zahlen, vertiefte Sekunde, gebläute Pfeilform-Zeiger. Werk: Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Schlüsselaufzug, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's rare Geneva pocket watch with digital jumping hours

Unsigniert, Frankreich, Geh. Nr. 8379 6195, 49 mm, 64 gr., circa 1820

Seltene Herrentaschenuhr mit Viertelrepetition

A gentleman's rare quarter repeating pocket watch

Unsigniert, England, Werk Nr. 33843, Geh. Nr. 33843, 54 mm, 137 gr., circa 1871

Schwere, englische Herrentaschenuhr mit Spitzankerhemmung

A gentleman's heavy, English pocket watch with English lever escapement

Hunt & Roskell, "Watchmaker to the Queen", London, Werk Nr. 17142, 52 mm, 145 gr., circa 1868

Schwere Herrentaschenuhr mit Achtelrepetition und Spitzankerhemmung

A gentleman's heavy half quarter repeating pocket watch with English lever escapement

Berthoud à Paris, Geh. Nr. 6757, 32 mm, 40 gr., circa 1780

Feine Damen-Spindeltaschenuhr im Goldgehäuse

A lady's fine verge pocket watch in a gold case

31168 G/C: 2, 7, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51

1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD

309

Konvolut aus 5 Taschenuhren / Lot of 5 pocket watches

Alois Grischele, Geh. Nr. 769, 55 mm, 124 gr., circa 1810

Feine Herrentaschenuhr mit Viertelstundenschlagwerk und Carillon

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert. Zffbl.: Email, arab. Zahlen, gebläute Scotties-Zeiger. Werk: Vollplatinenwerk, floral handgraviert, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 3 Hämmer, 3 Tonfedern, Schlüsselaufzug, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke.

A gentleman's fine quarter repeating pocket watch with carillon

Fres. Veigneur & Ceret, 54 mm, 137 gr., circa 1810

Herrentaschenuhr mit Stundenrepetition und Wecker im Silbergehäuse

A gentleman's hour repeating pocket watch with alarm in a silver case

Unsigniert, 58 mm, 135 gr., circa 1810

Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition im Silbergehäuse

A gentleman's quarter hour repeating pocket watch in a silver case

Unsigniert, Frankreich, 58 mm, 109 gr., circa 1820

Außergewöhnliche französische Spindeltaschenuhr mit Automat und Motiven aus dem Paradies

A remarkable French verge pocket watch with automaton and motifs of the paradise

Pouchin à Caen, 45 mm, 75 gr., circa 1780

Feine Spindeltaschenuhr im reich ornamentierten Goldgehäuse

A fine verge pocket watch in a lavishly decorated gold case

31166 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51

1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD

310

M. I. Tobias & Co., Liverpool, Geh. Nr. 149923, 49 mm,

83 gr., circa 1850

Seltene Herrentaschenuhr mit Zwei-Zonen-Zeit, unabhängig springender Zentralsekunde und aufwändiger Gehäuse- und Zifferblattgravur - so genannte "Captain's Watch"

Geh.: 18Kt Gold, graviert, Rankwerk und Ernteszene mit Mutter Gottes und Jesus, floral graviertes Mittelteil, gravierte Goldcuvette. Zffbl.: Gold, feinst graviert und ziseliert, obere Hälfte mit Seenlandschaft und Gehöft, untere Hälfte mit floralem Dekor, zwei Zifferblätter mit radialen röm. Zahlen, kleine Sekunde, unabhängig springende Zentralsekunde, gebläute Baton-Zeiger. Werk: Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Schlüsselaufzug, 2 Federhäuser, Schrauben-Komp.-Unruh, temperaturkompensierte Unruhspirale, Stoßsicherung-"Parachute".

A gentleman's rare pocket watch with two time zone, independent jumping centre seconds and lavishly engraved case and dial - so called "Captain's Watch"

Case: 18k gold, engraved scrolls and harvest scene with Holy Mary and Jesus on the back side, florally engraved band, engraved gold dome.

Dial: gold, engraved and chased townscape, radial Roman numerals, auxiliary seconds, independent jumping centre seconds, blued baton hands. Movm.: bridge movement, frosted, gilt, blued screws, keywind, 2 barrels, screw compensation balance, temperature-compensating balance spring, shock protection-"parachute".

31157 G/C: 2, 7, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

800 - 1.200 EUR 1.100 - 1.600 USD

311

Edward Francis, London, Geh. Nr. 1802, 59 mm, 174 gr., circa 1853

Schwere Beobachtungsuhr mit Regulatorzifferblatt und Duplexhemmung

Geh.: Silber, glatt, gestuft, Werkschutzkappe, Gehäusemacher-Punzzeichen "HYA". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden bei "12", kleine Sekunde bei "6", Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, runde Werkspfeiler, Duplexhemmung, dreiarmlige Stahlunruh, aufwändig floral graviertes Unruhkloben, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

A heavy deck watch with regulator dial and duplex escapement

Case: silver, smooth, tiered, movement protection cap, case maker punch mark "HYA". **Dial:** enamel, radial Roman hours at "12", auxiliary seconds at "6", Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, round movement pillars, duplex escapement, three-arm steel balance, lavishly florally engraved balance cock, chatoned diamond endstone on balance.

31644 G/C: 2 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

312

D. Humbert, à Droz, 58 mm, 122 gr., circa 1880

Herrentaschenuhr mit Stiftankerhemmung nach Pouzait

Geh.: goldplattiert, glatt, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Zentralsekunde, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, übergroße fünfarmige Messingunruh, große, floral gravierte Regulierringkala.

A gentleman's pocket watch with pinwheel lever escapement according to Pouzait

Case: gold-plated, smooth, reeded band. **Dial:** enamel, Arabic numerals, centre seconds, Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, oversized five-arm brass ring balance, large florally engraved regulator scale.

Euge. Bornand & Cie à Saint Croix, Geh. Nr. 279, 57 mm, 128 gr., circa 1860

Seltene Savonnette mit Zentralsekunde und Kompass für den chinesischen Markt

Geh.: Silber, floral graviert, guilochiert, signierte Silbercuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzter Kompass bei "6", Stahlzeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, reich floral graviert, gekörnt, vergoldet, signiert, Zylinderhemmung, monometallische Unruh mit aufgeschraubten gebläuten Gewichten, gebläute Breguet Unruhspirale.

A rare hunting case pocket watch with centre seconds and compass produced for the Chinese market

Case: silver, florally engraved, engine-turned, signed silver dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk compass at "6", steel hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, lavishly florally engraved, frosted, gilt, signed, cylinder escapement, monometallic screw balance with screwed blued weights, blued Breguet balance spring.

31691 G/C: 3, 23, 44 Z/D: 2, 32, 51 W/M: 2, 8, 41, 51
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD

311



313

Konvolut von zwei französischen Taschenuhren / Lot of two French pocket watches

Lepine à Paris, Place de Victoires No. 12, Werk Nr. 6023, Geh. Nr. 200, 55 mm, 134 gr., circa 1810

Feine frühe Savonnette von einem berühmten französischen Meister

Geh.: Silber/Rotgold, guilochiert, monogrammiert, rändiertes Mittelteil, gravierte Harfe auf der Rückseite, Goldrand, -scharnier und -bügel. **Zffbl.:** Email, goldene arab. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger.

Werk: Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierringkala.

A fine early hunting case pocket watch by a famous French master watchmaker

Case: silver/pink gold, engine-turned, monogrammed, reeded band, engraved harp on the back side, gold rim, hinge and bow. **Dial:** enamel, gold Arabic numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, blued screws, three-arm brass balance, blued balance spring, fine florally engraved and pierced balance bridge, large silver regulator disc.

Frères Bordier à Genève, 57 mm, 146 gr., circa 1810

Silber Taschenuhr mit Zylinderhemmung, Viertelstundenrepetition und Musikspielwerk

A gentleman's quarter repeating silver pocket watch with cylinder escapement and musical movement

31692 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

312



313





314

314

Dubois & fils, Geh. Nr. 5600, 56 mm, 129 gr., circa 1820

Feine, frühe Savonnette mit Viertelstundenrepetition und aufwändiger Gehäusedekoration

Geh.: 18Kt Rotgold, glatt, rändiertes Mittelteil, Vorderseite mit aufgelegter, punzierter Blütenranke, zweifarbig Gold, zentrale wappenschildförmige Monogrammkartusche, Rückseite mit aufgelegter, punzierter Blattranke mit kleinen Blüten, zentrale Elfenbeinplakette hinter Glas mit Darstellung einer Urne mit Biene unter einer Trauerweide, gefertigt aus Haar, Datum 16. April 1831, Werkschutzkappe. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Birnenform-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, massive Werkspfeiler, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte silberne Regulierscheibe.

A gentleman's fine, early quarter repeating hunting case pocket watch with lavishly decorated case

Case: 18k pink gold, smooth, reeded band, applied, chased, two-colour gold flower tendril on the front lid with an escutcheon-shaped monogram cartouche in the centre, the back lid with applied, chased, two-colour gold foliate with small blossoms and a glazed ivory plaque depicting an urn and a bee under a weeping willow, made of hair, dated 16. April 1831, movement protection cap. **Dial:** enamel, Arabic numerals, pear-shaped hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, solid round movement pillars, verge escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, engraved silver regulator disc.

31653 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD

315

Greenleaf & Oakes, Hartford, Geh. Nr. 8044 2533, 55 mm, 111 gr., circa 1805

Extrem seltene frühe amerikanische Herrentaschenuhr

Geh.: 18Kt Gold, glatt. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspfeiler, signierte Werksschutzkappe, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe, großer Diamantdeckstein auf Unruh.



315

Greenleaf & Oakes, Hartford, Connecticut

David Greenleaf Jr. und Frederick Oakes waren von 1804 bis 1807 in Hartford tätig. David Greenleaf Jr. (1765-1835) wurde in Norwich geboren und ging dort bei Thomas Harland in die Lehre. Ab 1788 arbeitete er in Norwich als Uhrmacher und Silberschmied; von 1804 bis 1807 bestand die Partnerschaft in Hartford mit Frederick Oakes, die als Greenleaf & Oakes firmierte. 1811 gab Greenleaf die Arbeit als Silberschmied auf, um sich der Zahnheilkunde und dem Immobiliengeschäft zuzuwenden. Quelle: "Early Connecticut Silver, 1700-1840", Peter Bohan, Philip Hammerslough, Erin Eisenbarth, Wesleyan Universität Middletown 1970, S. 236.

A gentleman's extremely rare early American pocket watch

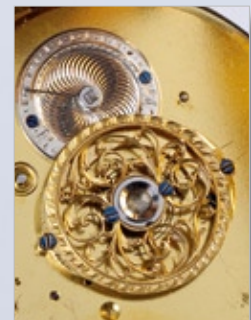
Case: 18k gold, smooth. **Dial:** enamel, Arabic numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, solid movement pillars, signed protective cap, three-arm brass balance, blued balance spring, fine florally engraved and pierced balance bridge, large silver regulator disc, large diamond endstone on balance.

Greenleaf & Oakes, Hartford, Connecticut

David Greenleaf Jr. and Frederick Oakes worked 1804-1807 in Hartford. David Greenleaf Jr. (1765-1835) was born in Norwich. He apprenticed to Thomas Harland in Norwich. He worked from 1788 on in Hartford as a clockmaker and silversmith and in partnership with Frederick Oakes as Greenleaf & Oakes 1804-1807 in Hartford. In 1811 he discontinued silversmithing in favour of dentistry and real estate.

Source: "Early Connecticut Silver, 1700-1840" by Peter Bohan, Philip Hammerslough, Erin Eisenbarth, Wesleyan University Middletown 1970, p. 236.

31643 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.200 - 2.500 EUR 1.600 - 3.300 USD



316

"FHV", Geh. Nr. 3160, 41 mm, 62 gr., circa 1785

Hochfeine, bedeutende und sehr seltene Spindeltaschenuhr "à quatre couleurs" mit den heraldischen Symbolen des Dauphins von Frankreich: Delfin und Fleurs-de-Lis Dekoration, mit ehemaliger auspolierter Königskrone – mit Originalschlüssel

Geh.: 20Kt Rotgold, "à quatre couleurs", Rückseite aufwändig ornamentiert mit randseitig aufgelegten Lilienblüten, Sinnbild der Könige von Frankreich und Rankwerk in der Form eines "L" und "s" ("vermutlich Louis"), später glatt polierte Kartusche umgeben von einem Lorbeerkranz, Symbol für eine besondere Ehre, daneben zwei Füllhörner, als Sinnbild des Überflusses und der Unerschöpflichkeit, zentrale ovale Kartusche mit Delfin und Fleurs-de-Lis-Dekor, Mittelteil verziert mit Perlstab, Gehäusemacher-Punzzeichen "FHV", großes Außenscharnier.

Zffbl.: Email, bombiert, radiale röm. Stunden, "Poker & Beetle"-Goldzeiger.

Werk: Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

Das vorliegende Sujet in vierfarbigem Gold ist für eine Uhr des ausgehenden 18. Jahrhunderts einmalig. Die abgebildeten heraldischen Symbole Delfin und Fleurs-de-Lis lassen auf eine royale Herkunft schließen. Unterstützt von der Tatsache der auspolierten, lorbeerbekränzten Kartusche, auf der man noch Reste einer Krone erkennen kann, die wohl zur Zeit der Französischen Revolution entfernt wurde.

Der Dauphin von Frankreich

Der Dauphin von Frankreich - genau genommen der "Dauphin von Viennois" - war der Titel des Kronprinzen von Frankreich von 1350 bis 1791 sowie von 1824 bis 1830.

Der Titel bedeutet wörtlich "Delfin" und nimmt Bezug auf das Wappentier auf der Flagge des Prinzen.

Graf Guy VIII. von Vienne trug einen Delfin in seinem Wappen und wurde scherzhaft "der Delfin" (franz. Dauphin) genannt. Den Titel eines Dauphin von Viennois blieb in seiner Familie (LeVieux d'Ivetot) erhalten bis Humbert II. im Jahr 1349 seine Lehensherrschaft - die Dauphiné - an König Philipp VI. verkaufte unter der Bedingung, dass der Kronprinz von Frankreich künftig den Titel "Dauphin" trüge. Der erste französische Dauphin war Prinz Charles V.

Der Titel entspricht in etwa dem englischen Titel des Prinzen von Wales, dem schottischen Herzog von Rothesay oder dem spanischen Prinz von Asturien.

Ein Dauphin von Frankreich vereinigte dann das Wappen der Dauphiné mit seinen Delfinen mit der Lilie, der Fleur-de-Lys, und gegebenenfalls noch mit weiteren Wappen.

Der französische Kronprinz erhielt den Titel eines Dauphin von Frankreich automatisch entweder durch die direkte Nachfolgelinie, durch die Thronbesteigung der Eltern oder durch den Tod eines früheren Dauphin. Hierin unterscheidet sich der Titel von dem des englischen Prinzen von Wales, der schon immer vom regierenden Monarchen verliehen und nicht automatisch vergeben wird. Der Titel des Dauphin wurde mit der Verfassung von 1791 abgeschafft, als Frankreich zu einer konstitutionellen Monarchie wurde.

Quelle: http://en.wikipedia.org/wiki/Dauphin_of_France, Stand 29/09/2010

A very fine and important extremely rare verge pocket watch "à quatre couleurs" with the heraldic symbol of the Dauphin of France: dolphin and fleurs-de-lis decoration and polished-out former royal crown – with original key

Case.: 20K red gold, "à quatre couleurs", back lavishly ornamented with applied lily blossoms as the emblem of the kings of France, foliate in an "L" and "s" pattern (probably for "Louis"), later smoothly polished laureate cartouche - symbol of a special privilege - two cornucopia for opulence and inexhaustibility, central oval cartouche with dolphin and fleurs-de-lis decoration, central body part with bead and reel decor, casemaker's stamp "FHV", large outer hinge. **Dial:** enamel, bossed, radial Roman hours, gold



"Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, solid movement pillars, three-arm brass balance, blued balance spring, fine florally engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

This subject in four-colour gold is unique for a watch that dates to the late 18th century. The heraldic symbols dolphin and fleurs-de-lis suggest a royal provenance – an assumption which is supported by the polished-out laureate cartouche still showing traces of a crown which was probably removed during the French Revolution.

The Dauphin of France

The Dauphin of France strictly, The Dauphin of Viennois (Dauphin de Viennois), was the title given to the heir apparent to the throne of France from 1350 to 1791, and from 1824 to 1830.

The word is literally the French for Dolphin , as a reference to the animal they bore on their flag.

Guy VIII , Count of Vienne , had a dolphin on his coat of arms and had been nicknamed le Dauphin (French for dolphin). The title of Dauphin de Viennois descended in his family the LeVieux Princes of Ivetot until 1349, when Humbert II sold his seigneurie , called the Dauphiné , to King Philippe VI on condition that the heir of France assumed the title of le Dauphin .The first French prince called le Dauphin was Charles V . The title was roughly equivalent to the English title Prince of Wales , the Scottish title Duke of Rothesay , or the Spanish title Prince of Asturias .

A Dauphin of France would unite the coat of arms of the Dauphiné, which featured Dolphins, with the French fleurs-de-lys, and might where appropriate further unite that with other arms.

The title of Dauphin was automatically conferred upon the next heir apparent to the French throne in the direct line upon birth, accession of the parent to the throne, or death of the previous Dauphin, unlike the English title Prince of Wales , which has always been in the gift of the monarch rather than an automatic right at birth. The title was abolished by the Constitution of 1791 , which made France a constitutional monarchy.

Source: http://en.wikipedia.org/wiki/Dauphin_of_France, as of 09/29/2010
31458 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

6.500 - 13.000 EUR 8.600 - 17.100 USD



317

John Ilbery, London, Werk Nr. 1060, 67 mm, 230 gr., circa 1780

Seltene, astronomische Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Mondalteranzeige und Viertelstundenselbstschlag

Geh.: Außengehäuse - Messing, feuervergoldet, guillochiert, randseitig fein graviert und durchbrochen gearbeitet, à goutte, großes Außenscharnier, Innengehäuse - Messing, feuervergoldet, glatt, randseitig floral graviert und durchbrochen gearbeitet. **Zffbl.:** Email, Regulatorzifferblatt, radiale röm. Stunden, Zentralsekunde, Zifferblatt für Mondalter, Kontrollzifferblatt für Sonnerie, Pfeilform-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, 2 Hämmer, 1 Glocke, massive runde Werkspeiler, Werksschutzkappe, Sekundenstopvorrichtung, gebläute Schrauben, Spindelhemmung, dreiarmlige Stahlunruh, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe, großer gefasster Diamantdeckstein.

John & William Ilbery

John und William Ilbery gehören beide zu den besten Uhrmachern unter denjenigen, die sich auf die Herstellung von luxuriösen Uhren für den chinesischen Markt spezialisiert hatten. Die vorliegende Uhr weist interessante Ähnlichkeiten zum ersten Werk von William Ilbery auf; dies lässt vermuten dass William wahrscheinlich ein Sohn oder zumindest ein Verwandter und der Nachfolger von John Ilbery war, und zeigt außerdem, dass Uhren für den asiatischen Markt bereits in der Zeit von John in der Ilbery-Werkstatt hergestellt wurden.

Lit.: G.H. Baillie "Watchmakers and Clockmakers of the World", vol. I, Edinburgh/London 1947, S. 166.

A rare, astronomical pair-cased verge pocket watch with moon age indication and quarter hour self strike

Case: outer case - brass, firegilt, engine-turned, fine engraved and pierced edges, à goutte, large lateral hinge, inner case - brass, firegilt, smooth, lateral florally engraved and pierced. **Dial:** enamel, regulator dial, radial Roman hours, centre seconds, dial for moon age, control dial for sonnerie, arrow shaped hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, 2 hammers, 1 bell, solid round movement pillars, protective cap, hack feature, blued screws, verge escapement, three-arm steel balance, very finely florally engraved pierced balance cock, silver regulator disc, large set diamond endstone.

John & William Ilbery

John and William Ilbery are both famous for being amongst the best of those makers who had specialised in the production of luxury watches destined for the Chinese market. The watch at hand bears interesting similarities to the earliest creation of William Ilbery. It indicates that William was probably the son or at least a relative and successor of John Ilbery and shows that watches for the Eastern market were already produced in the Ilbery workshop in the time of John.

Lit.: "Watchmakers and Clockmakers of the World" by G.H. Baillie, vol. I, Edinburgh/London 1947, p. 166.

31432 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 30, 41
3.500 - 6.000 EUR 4.600 - 7.900 USD



318

Schwertermarke Meissen, Modell-No.V 100, 74 x 60 mm, circa 1860

Hochfeiner Porzellan Anhänger

Geh.: Porzellan, ovale leicht gewölbte Form, feinste polychrome Bemalung zweier junger Mädchen beim Füttern eines Huhnes, blaue Unterglasurmarke Schwertermarke Meissen 1. Wahl, geritzte Modellnummer V100, Goldmontierung mit Öse.

A very fine porcelain pendant

Case: Porcelain miniature, oval and slightly concave, finest polychrome painting of two young girls feeding a chicken, underglaze marking of Meissen blue crossed swords 1st class, inscribed model number V100, gold mounting with loop.

31493 G/C: 2
1.700 - 2.500 EUR 2.300 - 3.300 USD



319

John Marriott, London, Werk Nr. 220, 71 mm, 274 gr., circa 1790

Seltene Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr für den fernöstlichen Markt

Geh.: Aussengehäuse: feuervergoldet, mit Rankwerk fein graviert, Lunette mit roten und weißen Steinen besetzt, polychromes Emaille-daillon mit der Darstellung der drei Grazien, großes Außenscharnier, à goutte. **Innengehäuse:** feuervergoldet, glatt, Werkschutzkappe.

Zffbl.: Email, dezentrales Zifferblatt mit radialen röm. Stunden, Datum und Mondalter, Zentralsekunde, Herzform-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, reich mit Rankwerk handgraviert, vergoldet, Kette/Schnecke, runde Werkspfeiler, polierte Schrauben, Spindelhemmung, silberne Regulierscheibe, Unruhanhaltvorrichtung, dreiarmige Stahlunruh, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, gefasster Diamantdeckstein auf Unruh.

A rare pair cased verge pocket watch produced for the Far Eastern market

Case: Outer Case: firegilt, engraved with foliate pattern, bezel set with red and white stones, on the back side a polychrome enamel plaque depicting the Three Graces, large lateral hinge, à goutte. **Inner Case:** firegilt, smooth, movement protection cap. **Dial:** enamel, peripheral dial with radial Roman hours, date and moon age, centre seconds, heart-shaped hand. **Movm.:** full plate movement, lavishly hand-engraved with foliate pattern, gilt, chain/fusee, round movement pillars, polished screws, verge escapement, silver regulator disc, balance stop device, three-arm steel balance, very finely florally engraved, pierced balance cock, set diamond endstone on balance.

31126 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 30
5.000 - 7.000 EUR 6.600 - 9.200 USD



320*

"JC", Schweiz, 69 x 19 mm, 23 gr., circa 1880

Feines, seltenes Damen Lorgnon

Geh.: 14Kt Gold und Schildpatt, Vorder- und Rückseite mit ovaler, aufwändig floral gravierter Goldplakette, umlaufender Perlstabrand.

A lady's fine, rare lorgnon

Case: 14k gold and tortoiseshell, front and back side with an oval lavishly florally engraved gold plate, bead patterned border.

31292 G/C: 2

1.100 - 1.500 EUR 1.500 - 2.000 USD

321*

Unsigniert, Geh. Nr. 20, 34 x 20 mm, 35 gr., circa 1860

Außergewöhnliches, seltenes, perlenbesetztes Armband mit ovaler Formuhr

Geh.: Gold, rundum besetzt mit Perlen. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, Baton-Zeiger. **Werk:** ovales Formwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

A remarkable, rare, pearl-set bracelet with an oval fob watch

Case: gold, entirely set with split-pearls. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, auxiliary seconds, baton hands. **Movm.:** oval movement, frosted, gilt, polished screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring.

31040 G/C: 2, 23 Z/D: 3, 32 W/M: 3, 30

10.000 - 15.000 EUR 13.100 - 19.700 USD



322

Unsigniert, 27 mm, 20 gr., circa 1800

Kleine Miniatur-Goldemail-Spindel-taschenuhr

Geh.: 18Kt Gold, Vorder- und Rückseite guillochiert und transluzid kobaltblau emailiert, randseitig mit Perlen belegt, Vorderseite mit zentralem Goldmedaillon. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, massive runde Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein gravierte und durchbrochene Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A small miniature gold enamel verge pocket watch

Case: 18k gold, front and back side engine-turned and translucent cobalt blue enamelled, pearl set edgings, front with gold medallion in the centre. **Dial:** enamel, Arabic numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, solid round movement pillars, three-arm brass balance, blued balance spring, finely engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

Unsigniert, 20 x 28 mm, 21 gr., circa 1830

Seltene ovale Damenringuhr mit diamantbesetztem Scheinpendel – auch als Anhänger zu verwenden

Geh.: Gold, oval, glatt, gestuft. **Zffbl.:** gekörnt, vergoldet, dezentes Zifferblatt mit arab. Zahlen, dezentrale Öffnung für diamantbesetztes Scheinpendel vor blauem Stahlfond, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergldet, gebläute Schrauben.

A lady's rare oval ring watch with diamond-set mock pendulum – also usable as a fob watch

Case: gold, oval, smooth, tiered. **Dial:** frosted, gilt, peripheral chapter dial with Arabic numerals, peripheral aperture for diamond-set mock pendulum on a blued steel ground, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws.

31747 G/C: 2, 5 Z/D: 2, 33, 50 W/M: 2, 30
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD

323

Charles Le Roy à Paris, Werk Nr. 11029, 39 mm, 43 gr., circa 1810

Feine Goldemail-Spindel-taschenuhr

Geh.: 18Kt Gold, randseitig graviert, Rückseite mit aufgelegten Blütenranken, polychrom transluzid emailiert, guillochierter und transluzid kobaltblau emailierter Reif, im Zentrum Goldplakette mit aufgelegter, transluzid weiß emailierter Kreuzblume und transluzid grünen Blütenblättern, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, "Fleur de Lys"-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A fine gold enamel verge pocket watch

Case: 18k gold, lateral engraved, applied translucent polychrome enamelled flower tendrils on the back side, engine-turned and translucent cobalt blue enamelled cirlet, in the centre a gold plaque with applied translucent white enamelled cross-shaped flower with translucent green petals, large lateral hinge. **Dial:** enamel, radial Roman hours, "Fleur de Lys" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, solid movement pillars, three-arm brass balance, fine florally engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

31614 G/C: 2 Z/D: 2, 33, 51 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.000 EUR 3.300 - 4.000 USD

324

Konvolut aus drei Goldemail-Formuhren / Lot of three gold enamel fob watches

Unsigniert, 53 mm, 28 gr., circa 1830

Feine Goldemail-Mandolinen-Formuhr

Geh.: Gold, graviert, allseitig mehrfarbig transluzid emailiert. **Zffbl.:** versilbert, röm. Zahlen/Indizes, gebläute Baton-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, dreiarmlige Stahlunruh, Stoßsicherung für Unruh. **A fine and rare gold/enamel watch in shape of a mandoline**

Patry & Cheneviere, 40 mm, 23 gr., circa 1800

Seltene Goldemail-Anhängeuhr in Birnenform

Geh.: Gold, allseitig opak birnenfarbig emailiert. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, signiert, Baton-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, massive Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, Regulierscheibe.

A rare gold enamel pendant watch designed as a pear

L'Epine à Paris, Geh. Nr. 1798, 30 mm, 21 gr., circa 1780

Elegante Spindel-taschenuhr mit Emailmedaillon

Geh.: 18Kt Rotgold, zweifarbig goldenes, florales Dekor, graviertes Mittelteil, steinbesetzte Lunette, rückseitig steinbesetztes Emailmedaillon, Gehäusemacher-Punzzeichen "DI", großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

An elegant verge pocket watch with enamel medallion

31623 G/C: 2 Z/D: 2, 21 W/M: 2, 21, 41, 51
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.300 USD



325

E. Henrichson in Wien, Werk Nr. 842, Höhe 100 mm, circa 1875

Dekorative kleine Tischuhr mit aufwändiger Emailmalerei "Aeneas' Abschied von Dido" im Neo-Renaissance Stil

Geh.: Silber, urnenförmig, emaillierter, ovaler Sockel, mythologisches Karyatidenpaar als Schaft, darüber das Uhrwerk, Rückseite aufwändig opak polychrom emailliert, Darstellung von Aeneas Abschied von Dido, Ausführung wohl Werkstatt Hermann Ratzersdorfer Wien, um 1870-80. Uhrwerk flankiert von zwei mythologischen Vögeln, Urnenbekrönung. **Zffbl.:** Silber, ziseliert und mehrfarbig emailliert, Emailkartuschen mit röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gravierte durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierskala.

Aeneas' Abschied von Dido

Die Trojaner machten zuerst eine Fahrt auf schnellen Schiffen nach Samothrake, aber durch ein schauerhaftes Vorzeichen von diesem Ort abgeschreckt, strebten sie nach anderen Ländern und Inseln. Von der Göttin Hera verfolgt, legten sie eine lange Irrfahrt zurück, unter anderem auch nach Nordafrika mit dem Besuch des neu gegründeten Karthago, wo Aeneas dessen Königin Dido kennenlernt, die sich in ihn verliebt und nach der Trennung Selbstmord begeht.

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Aeneas>, Stand 30.08.2010.

Hermann Ratzersdorfer

Hermann Ratzersdorfer wurde 1817 geboren und wuchs in Pressburg in Österreich auf (dem heutigen Bratislava, Hauptstadt der Slowakei), wo sein Vater Salomon mit feinen Antiquitäten handelte. Hermann zog um 1840 nach Wien, wo er nachgewiesenermaßen von 1843 bis 1881 arbeitete.

Während sein Vater mit seltenen und echten Antiquitäten handelte fand Hermann bald heraus, dass es wesentlich profitabler war Nachbildungen von diesen feinen Objekten herzustellen und gründete die erste Manufaktur dieser Art in Österreich. Ratzersdorfer gründete seine Firma am 14. Dezember 1843 und ließ gleichzeitig auch seine eigene Marke als Meister-Silberschmied eintragen. 1845 zeigte er seine Kreationen bei der Handelsausstellung in Wien; er stellte außerdem bei den Weltausstellungen 1851 und 1871 in London und 1855 in Paris (wo er eine Auszeichnung 2. Klasse errang) aus sowie bei der Wiener Ausstellung von 1873. Ratzersdorfer setzte sich 1881 zur Ruhe und übergab die Firma an seinen Sohn Julius.

Quelle: <http://www.silvercollection.it/austriansilverhallmarks.html>, Stand 30/08/2010

A decorative small table clock in Renaissance Revival style with very fine enamel paintings

Case: silver, urn form, oval enamelled base, the shaft with a pair of mythological caryatids, above the watch movement, its back painted with Aeneas' farewell to Dido, execution probably workshop of Hermann Ratzersdorfer, Vienna, circa 1870-1880. The watch flanked by two mythological birds, crowned by a urn. **Dial:** silver, chased and multi-coloured enamelled, enamel cartouches with Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, chain/fusee, verge escapement, three-arm brass balance, engraved, pierced balance bridge, silver regulator scale.

Aeneas taking leave from Dido

The Trojans first took their ships to Samothrace, but a disturbing omen made them sail for other places. Hunted by the goddess Hera they finally landed at Carthage in North Africa after years of wanderings. In Carthage Aeneas met queen Dido, who fell in love with him. Dido killed herself when Aeneas left her to continue his journey.

Source: <http://de.wikipedia.org/wiki/Aeneas>, as of 08/30/2010

Hermann Ratzersdorfer

Hermann Ratzersdorfer was born in 1817 and raised in Pressburg, Austria (which is today Bratislava, the capital of Slovakia), where his father Salomon was a dealer in fine antiquities. Hermann moved to Vienna in the

early 1840s and is known to have worked there between 1843 and 1881. While his father dealt in true antiquities and searched and carefully picked originals, Hermann discovered that it was much more profitable to create imitations of rare pieces. He established the first factory in Austria to produce such pieces. He started his business on December 14, 1843 he started his business and also registered his own maker's mark as a master silversmith. In 1845 Ratzersdorfer presented his creations at the Viennese Trade Exhibition; he also exhibited at the Exhibitions of 1851 and 1871 in London and 1855 in Paris (where he won a 2nd class medal) and the 1873 Exhibition in Vienna.

Ratzersdorfer retired in 1881 and left the company to his son Julius. Source: <http://www.silvercollection.it/austriansilverhallmarks.html>, as of 08/30/2010

31476 G/C: 2, 8, 23 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 30, 41
4.000 - 5.000 EUR 5.300 - 6.600 USD

326

Haldimann Frères, Geh. Nr. 32471, 63 x 55 mm, circa 1800

Extrem seltene, außergewöhnliche Wiener Neo-Renaissance Damen-anhängeuhr in Form eines Damentäschchens

Geh.: Messing, vergoldet, Email, aufklappbar, allseitig opak polychrom emailliert, Darstellung mythologisch galanter Szenen, graviertes Rand, Kette mit Anhänger und ovalem Cabochon dekoriert mit Maskaron. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, gebläute Fleur-de-Lys-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, signierte und nummerierte Werkschutzkappe, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, Schlüsselaufzug, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A lady's extremely rare, remarkable fob watch in the shape of a lady's bag in Viennese Renaissance Revival style

Case: brass, gilt, enamel, hinged, entirely opaque polychrome enamelled, scenes of mythological gallant scenes, engraved rim, chain with pendant and oval cabochon decorated with mascarons. **Dial:** enamel, Arabic numerals, blued Fleur-de-Lys hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, signed, signed and numbered movement protection cap, blued screws, chain/fusee, keywind, three-arm brass balance, blued balance spring, fine florally engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

31460 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD

327

Unsigniert, Wien, Werk Nr. 19091, Höhe 46 mm, circa 1880

Feine Silber und Email Anhängeuhr in Birnenform im Neo-Renaissance Gehäuse

Geh.: Silber, allseitig opak polychrom emailliert, Szenen galanter Paare in idyllischer Landschaft. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, massive Werkspfeiler, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A fine silver and enamel pendant watch designed as a pear in Renaissance Revival style

Case: silver, entirely opaque polychrome enamelled with painted pastoral scenes. **Dial:** enamel, Arabic numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, solid movement pillars, verge escapement, three-arm brass balance, engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc.

31480 G/C: 2, 31 Z/D: 2 W/M: 30, 41
4.500 - 6.000 EUR 5.900 - 7.900 USD

326



325



327





328

Hessen à Paris, 45 mm, 97 gr., circa 1770

Feine Goldemail-Spindeltaschenuhr mit korrespondierendem Chatelaine

Geh.: 18Kt Gold, aufwändig guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert, zentraler aufgelegter Stern mit gefassten Steinen, beidseitig randseitig mit Halbperlen besetzt. Korrespondierendes Chatelaine mit guillochierter und transluzid kobaltblau emaillierter Plakette mit zentralem aufgelegtem Stern mit gefassten Diamanten. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, signiert, diamantbesetzte, filigrane Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, runde Werkspfeiler, Schlüsselaufzug, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

André Hessen

André Hessen war in Paris zwischen 1775 und 1790 als Uhrmacher für den Bruder des französischen Königs tätig, später ging er nach Stockholm. Viele seiner Arbeiten befinden sich in Paris und Stockholm. Er veröffentlichte "Mém. sur l'Horlogerie".

Quelle: Lit.: G.H. Baillie "Watchmakers and Clockmakers of the World", Bd. I, Edinburgh/London, 1947, S. 151.

A fine gold enamel verge pocket watch with matching chatelaine

Case: 18k gold, costly engine-turned and translucent cobalt blue enamelled, applied gemstone-set star in the centre, the edging set with half-pearls on both sides. Corresponding chatelaine with engine-turned and translucent cobalt blue enamelled plaque with applied diamond-set star in the centre. **Dial:** enamel, Arabic numerals, signed, diamond-set, filigree hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, signed, blued screws, chain/fusee, round movement pillars, keywind, three-arm brass balance, blued hairspring, engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc.

André Hessen

André Hessen worked as clockmaker to the king's brother in Paris from 1775 to 1790; he later went to Stockholm. Today many of his creations are kept in Paris and Stockholm. Hessen also published the paper "Mém. sur l'Horlogerie".

Source: G.H. Baillie, "Watchmakers and Clockmakers of the World", Vol. I, Edinburgh/London, 1947, p. 151.

31582 G/C: 2, 38 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51

13.000 - 15.000 EUR 17.100 - 19.700 USD



329

Antoine Moilliet Et Cie. à Genève, 34 x 40 mm, 32 gr., circa 1800

Außergewöhnliche, seltene, repräsentative Damenschmuck-Anhängeuhr in Form eines Wappenschildes mit sichtbarer, diamantbesetzter Unruh aus dem gräflichem Besitz der Komtesse Ragna Danneskiold-Samsøe

Geh.: Gold, wappenschildförmig, randseitig mit Halbperlen besetzt.
Zffbl.: guillochiert, transluzid kobaltblau emailliert, graviertes, florales Goldrankendekor, dezentrales Stundenziffernblatt mit arab. Zahlen, dezentrale Öffnung für sichtbare, diamantbesetzte Unruh, Breguet-Zeiger. **Werk:** wappenförmiges Formwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Schlüsselaufzug, floral graviertes Federhaus, signiert.

Familie Danneskiold-Samsøe

Die Uhr stammt von der gräflichen dänischen Familie Danneskiold-Samsøe, Nachkommen des dänischen Königs Christian dem Fünften (1646-1699, König 1670-1699) und seiner Maitresse, Sofie Amalie Moth (1654-1719).

Die Familie ist Dänemarks Adelsfamilie Nummer Eins, die zusammen mit den Staatsministern und dem Präsidenten des Obersten Gerichtes der Rangklasse I zugehören. Der übrige Adel repräsentiert die Rangklasse II.

Antoine Moilliet Et Cie. arbeitete 1790 bis 1810 in Genf und war spezialisiert auf Email- und Formuhren.

A lady's remarkable, rare, prestigious pendant form watch, with visible diamond-set balance, in the shape of an escutcheon – from the property of Komtesse Ragna Danneskiold-Samsøe

Case: gold, escutcheon-shaped, edgings set with split pearls.

Dial: engine-turned, translucent cobalt blue enamelled, engraved gold foliage pattern, peripheral hour dial with Arabic numerals, peripheral window for visible, diamond-set balance, Breguet hands.

Movm.: escutcheon-shaped movement, frosted, gilt, blued screws, keywind, florally engraved barrel, signed.

The Danish Danneskiold-Samsøe comital family

This piece was the property of the Danish Danneskiold-Samsøe comital family who descended from King Christian V (1646-1699, king from 1670 to 1699) and his mistress Sophie Amalie Moth (1654-1719).

The Danneskiold-Samsøe family belongs to Denmark's highest nobility: together with the ministers and the president of the high court its counts hold the highest rank of nobility in the country (rank I); all other counts and barons only hold rank II.

Antoine Moilliet Et Cie. worked in Geneva between 1790-1810. He was specialized in making of enamel and fob watches.

31505 G/C: 2, 23 Z/D: 3, 16 W/M: 2, 41, 51
 6.000 - 10.000 EUR 7.900 - 13.100 USD





330

Unsigniert, vermutlich Berlin, 33 mm, 31 gr., circa 1770

Sehr seltene, kleine Porzellan-Spindel Taschenuhr mit galanten Szenen

Geh.: Porzellan, Gold, Rückseite mit polychromer Malerei auf weißem Grund, verglaste Vorderseite mit Porzellanrahmung, polychrome Bemalung mit galanten Szenen, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, runde Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, Spindelhemmung, fein gravierte und durchbrochene Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A very rare, small porcelain verge pocket watch with gallant scenes

Case: porcelain, gold, polychrome depiction on a white ground, glazed front, porcelain rim with polychrome painted gallant scenes, large lateral hinge. **Dial:** enamel, Arabic numerals, Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, round movement pillars, three-arm brass balance, verge escapement, finely engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

31159 G/C: 2, 31 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.000 - 5.000 EUR 2.700 - 6.600 USD



331

J(ames) Hubert, London, Werk Nr. 585, 39 mm, 58 gr., circa 1750

Außergewöhnliche, seltene Spindeltaschenuhr im diamantbesetzten Moosachatgehäuse

Geh.: Gold/Moosachat, Lunette mit Diamantbesatz, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte, floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Ornamente, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, profilierte Pfeiler, dreiarmlige Messingunruh, fein floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Frätze, silberne Regulierscheibe.

Moosachat

Dendritischer Achat, besser als "Moosachat", ist ein Chalcedon mit sichtbaren Einschlüssen, die in ihrer dendritischen Form dem Moos ähneln. Stücke mit einer ausgeprägten "Moos-Zeichnung" werden hochgeschätzt. Diese Uhr ist ein herrliches Beispiel für ein hervorragendes Zusammenspiel des Könnens von Uhrmacher, Juwelier und Edelsteinschneider. Es handelt sich hier um eine der extrem seltenen mit Moosachat besetzten Uhren wie sie von berühmten Uhrmachern gefertigt wurden.

A remarkable, rare verge pocket watch in a diamond-set moss agate case

Case: gold/moss agate, diamond-set bezel, large lateral hinge. **Dial:** enamel, radial Roman hours, Louis XV gold hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied florally engraved and pierced ornaments, chain/fusee, blued screws, moulded pillars, three-arm brass balance, fine florally engraved, pierced balance cock with grotesque face, silver regulator disc.

Moss Agate

Dendritic agate, more commonly known as "moss agate", is chalcedony containing visible impurities in the form of dendrite shapes that resemble moss. Pieces with a good "moss" formation are highly regarded. This watch is a wonderful example of the combined talents of the watchmaker, jeweler and lapidary. The present watch is one of the extremely rare watches set with dendritic agates made by famous watchmakers.

31615 G/C: 2 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 30
7.000 - 12.000 EUR 9.200 - 15.800 USD





332

Punzierung unleserlich, 82 x 32 mm, circa 1900

Hochfeines, österreichisches Cloisonné-Email-Pillendose für den chinesischen Markt

Geh.: Silber, vergoldet, Langformat, oktagonaler Querschnitt, allseitig opak emailierte Sommerblüten mit transluzid grünen Blättern in Cloisonné Technik auf schwarzem Grund, scharnierter Deckel, geschwungene Querleiste zum Öffnen.

A very fine, Austrian cloisonné enamel pill box for the Chinese market

Case: silver, gilt, oblong with octagonal cross-section, entirely opaque cloisonné enamelled summer flowers and translucent green foliage against a black ground, hinged lid, waved thumbpiece.

31494 G/C: 2, 4

3.500 - 5.000 EUR 4.600 - 6.600 USD

333*

West End Watch Co. / Droz, Amstutz & Co., Genf, Geh. Nr. 362828, 48 mm, 58 gr., circa 1915

Elegante und flache Goldemail-Herrentaschenuhr

Geh.: 18Kt Gold/Email, rückseitiges Emailmedaillon mit polychromer Bemalung einer Sommerblumenkomposition vor transluzid kobaltblauem Grund, Diamantbesatz, Goldcuvette, transluzid kobaltblaue Lunette mit floraler Gravur. **Zffbl.:** versilbert, guillochiertes Zentrum, arab. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Ankerrad.

West End Watch Co.

Die Marke Westend Watch Co. wurde 1886 gegründet. Die ersten Uhren wurden von Alcide Droz & Sons für den indischen Markt hergestellt. Während des 1. Weltkrieges wurden die ersten Armbanduhren der Firma für die Soldaten des britischen Heeres produziert und die Uhren erlangten im Mittleren Osten einen legendären Ruf. 1917 wurde die Société des Montres West End SA (als Gesellschaft mbH) in Genf eingetragen. West End Watch Co. ist der erste Hersteller, der die von Georges Braunschweig 1934 erfundene revolutionäre Incabloc® Stoßsicherung einsetzte. Quelle: <http://www.westendwatchco.ch/index.php?p=1&ts=2>, Stand 03.08.2010

A gentleman's elegant and flat gold enamel pocket watch

Case: 18k gold/enamel, on reverse side enamel panel painted with a fine composition of summer flowers against a translucent cobaltblue ground, diamond set, gold dome, translucent cobaltblue bezel with floral engravings. **Dial:** silvered, engine-turned centre, Arabic numerals, auxiliary seconds, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, ruby endstone on escape wheel.

West End Watch Co.

The foundation of the brand was in 1886. The first West End Watches are produced by Alcide Droz & Sons and distributed on the Indian market. During the 1st World War West End Watch Co. produces its first wrist-watches for the soldiers of the British Army. The brand becomes legendary in the Middle-East. In 1917 Société des Montres West End SA (the Ltd. company) is registered in Geneva. West End Watch Co. is the first brand to introduce in series the revolutionary Incabloc anti-shock system invented by Mr Braunschweig in 1934.

Source: <http://www.westendwatchco.ch/index.php?p=1&ts=2>, as of 08/03/2010.

31356 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

4.000 - 5.000 EUR 5.300 - 6.600 USD



332



333*

334

**A. Golay - Leresche à Genève,
Werk Nr. 1291, Geh. Nr. 1291, Cal. Bagnolet,
43 mm, 35 gr., circa 1840**

**Feine, flache Frackuhr mit ultraflachem Bagnolet
Kaliber und aufwändiger Emaildekoration - mit
Originalschlüssel**

Geh.: Gold/Email, allseitig aufwändig graviert,
polychrom emailliert in taille d'épargne Technik.
Zffbl.: dezentrales Emailzifferblatt, radiale röm. Zahlen,
gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, extra
flach, floral graviert, dreiarmige Messingunruh.

**A fine, flat dress watch with ultraflat Bagnolet
calibre in a lavishly decorated enamel case - with
original watch key**

Case: gold/enamel, entirely lavishly engraved,
polychrome taille d'épargne enamelling.
Dial: peripheral enamel dial, radial Roman numerals,
blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement,
extra flat, florally engraved, three-arm brass balance.
31554 G/C: 2, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD



335*

**L'Epine à Paris, Geh. Nr. 9840, 52 mm,
74 gr., circa 1830**

**Feine Goldemail-Herrentaschenuhr mit Zylinder-
derhemmung und exzentrischem Zifferblatt mit
digitaler springender Stundenanzeige**

Geh.: Goldemail, aufwändig floral graviert und
opak polychrom emailliert. **Zffbl.:** Silber, guillo-
chiert, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde, Fenster für
Stundenanzeige bei "12", filigraner Minuten-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt,
vergoldet, gebläute Schrauben, dreiarmige Messing-
unruh, gebläute Unruhspirale.

**A gentleman's fine gold enamel pocket watch with
cylinder escapement and excentric dial with digital
jumping hours**

Case: gold/enamel, lavishly florally engraved and
opaque polychrome enamelled. **Dial:** silver, engine-
turned, Arabic numerals, sunk seconds, window
for hour indication at "12", filigree minute hand.
Movm.: bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued
screws, three-arm brass balance, blued balance spring.
31357 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51
2.500 - 3.000 EUR 3.300 - 4.000 USD



336

**Mellerio Freres, Rue de la Paix Paris, Geh. Nr. 17445,
28 mm, 47 gr., circa 1880**

Exquisite, aufwändigst mit Perlen und Diamanten besetzte Damen-anhängeuhr mit korrespondierendem Chatelaine

Geh.: 18Kt Gold, rückseitig vollflächig mit Halbperlen und Diamanten besetzt, signierte Goldcuvette, korrespondierendes, halbperlen- und diamantbesetztes Chatelaine, perlenbesetzte Lunette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, diamantbesetzte Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh.

Mellerio Freres, Rue de la Paix Paris

Die Firma Mellerio wurde 1613 gegründet und besteht noch heute, eine Tatsache, die sie zum ältesten Familienbetrieb Europas macht. Die Firma ist auf die Herstellung von feinen Uhren und exquisitem Schmuck spezialisiert. Familie Mellerio stammte ursprünglich aus Italien und etablierte sich dann in Paris, wo sie 1815 das erste Juweliergeschäft in der Rue de la Paix eröffnete.

Die erste Kundin königlichen Geblüts war Königin Marie Antoinette - es folgten ihr jedoch bald zahlreiche weitere, wie z.B. Kaiserin Josephine sowie Königinnen von Belgien, Schweden und Großbritannien. Dies brachte der Firma schnell den Titel "Juwelier der Königinnen" ein.

A lady's exquisite, lavishly pearl- and diamond-set pendant watch with matching chatelaine

Case: 18k gold, back side all-over set with split pearls and diamonds, signed gold dome, matching chatelaine set with split pearls and diamonds, pearl-set bezel. **Dial:** enamel, radial Roman hours, diamond-set hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, wolftooth winding wheels, cylinder escapement, three-arm brass balance.

Mellerio Freres, Rue de la Paix Paris

The Mellerio firm was founded in 1613 and is still in business today. This makes it the oldest family company in Europe; it specializes in the creation of fine watches and exquisite jewellery. The Mellerio family came from Italy to establish themselves in Paris, where in 1815 they were the first jeweller to set up shop in the Rue de la Paix. Their first royal patron - soon to be followed by many others - was Queen Marie Antoinette. Mellerio dits Meller counted Empress Josephine and queens of Belgium, Sweden and Great Britain amongst their clients and thus soon earned the title "Jeweller of Queens".

31498 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 50, 51
5.500 - 7.000 EUR 7.300 - 9.200 USD

337

**Unsigniert, Geh. Nr. 5315, Cal. LeCoultre, 23 mm, 13 gr.,
circa 1890**

Seltene Miniatur-Ringuhr

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, türkis transluzid emailliert, halbperlenbesetzte Lunette. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen mit roter Zwölf, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Zylinderhemmung, Ringunruh.

A rare miniature ring watch

Case: 18k gold, engine-turned, translucent turquoise enamelled, half-pearl- set bezel. **Dial:** enamel, radial Arabic numerals with red twelve, spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, cylinder escapement, ring balance.

31626 G/C: 2, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
500 - 2.000 EUR 700 - 2.700 USD

338

**Hunt & Roskell, 156 New Bond Street, London,
Werk Nr. 12024, 33 x 25 x 13 mm, 25 gr., circa 1860**

Feine oktagonale Neo-Renaissance Halsuhr

Geh.: Gold, profilierte Beschläge, kannelierter und facettierter Glasdeckel und -schale. **Zffbl.:** Email, floral gravierter Fond, radiale röm. Zahlen, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** tropfenförmiges Formwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, verschraubte Chatons, Spitzankerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben.

Robert Roskell

Robert Roskell war ein bedeutender Klein- und Großuhrmacher in Liverpool und London. Durch unterschiedliche Partnerschaften und Übernahmen signierte er mit : "Robert & Son", "Hunt & Roskell", "Robert Roskell Liverpool" oder "Roskell Liverpool".

A fine octagonal neck watch in Renaissance Revival style

Case: gold, moulded mountings, fluted and faceted glass cap and cup. **Dial:** enamel, florally engraved ground, radial Roman numerals, blued spade hands. **Movm.:** drop-shaped movement, frosted, gilt, signed, blued screws, screwed chatons, English lever escapement, screw compensation balance, blued balance spring, fine florally engraved balance cock.

Robert Roskell

Robert Roskell was an important watch- and clockmaker in Liverpool and London. Due to his various partnerships and takeovers he signed in turn with: "Robert & Son", "Hunt & Roskell", "Robert Roskell Liverpool" or "Roskell Liverpool".

31611 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 6.000 EUR 4.000 - 7.900 USD

339*

Unsigniert, Geh. Nr. 130388, 24 gr., circa 1860

Hochfeine, seltene Goldemail-Damenanhängeuhr in Form eines Ankers für den osmanischen Markt

Geh.: Gold, ankerförmig, randseitig aufwändig graviertes Wellendekor, teilweise schwarz emailliert, Vorder- und Rückseite mit ovalem Emailmedaillon mit opak und transluzid polychromer Bemalung, Darstellung eines dreimastigen Dampf-Panzerkreuzers und eines Leuchtturmes, guillochierte Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzezeichen "HL". **Zffbl.:** Email, blaue osmanische Zahlen, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, dekoriert, polierte Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

A lady's very fine, rare gold enamel fob watch in the shape of an anchor for the Ottoman market

Case: gold, anchor-shaped, the edging lavishly engraved with patterns of wavy lines, partly black enamelled, the front and reverse side decorated with an oval opaque and translucent enamel panel painted with a armoured steam cruiser and a light house, engine-turned gold dome, case maker punch mark "HL". **Dial:** enamel, blue Ottoman numerals, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, decorated, polished screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring.

31355 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 5.000 EUR 4.000 - 6.600 USD

336



337



338



339*



340*



340*

J. La Forge, Besancon, Geh. Nr. 12695, 24 mm, 27 gr., circa 1890

Exquisite "à quatre couleurs" Goldemail-Anhängeuhr mit korrespondierender Brosche "Der Brief"

Geh.: 18Kt Gold, Rückseite mit graviertem Ranken- und Blütendekor, "à quatre couleurs", im Zentrum Medaillon mit opak polychromer Emailmalerei eines weinenden Mädchens mit einem Brief in der Hand, umgeben von einer diamantbesetzten Blütenranke, korrespondierende, reich mit Rankwerk verzierte Brosche mit emailierter Szene des weinenden Mädchens, bekrönt von einer diamantbesetzten Blüte, Goldcuvette mit Widmungsgravur: "Faites pour Remigio Tafuri, Naples". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

An exquisite "à quatre couleurs" gold enamel pendant watch with matching pendant brooch "The Letter"

Case: 18k gold, the reverse side with engraved foliate and flower scrolls, "à quatre couleurs", in the centre enamel plaque opaque polychrome painted with a mourning girl, holding a letter in her hands, a diamond-set flower scroll surrounds the scene, matching pendant brooch with enamelled scene with the young lady mourning, crowned by a diamond-set blossom, gold dome with dedication engraving: "Faites pour Remigio Tafuri, Naples". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued hairspring.

31364 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.500 - 6.500 EUR 5.900 - 8.600 USD

341*

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 104430, 29 mm, 22 gr., circa 1890

Feine Goldemail-Damenanhängeuhr mit Zylinderhemmung - mit Schatulle

Geh.: 14Kt Rotgold, randseitig besetzt mit Halbperlen, rückseitiges Emailmedaillon mit polychromer Bemalung einer galanten Szene, Goldcuvette mit Gravur. **Zffbl.:** Email, dekoriert, radiale röm. Stunden, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, 10 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

341*



342*



A lady's fine gold enamel fob watch with cylinder escapement - with box

Case: 14k pink gold, the edges set with split pearls, on reverse side enamel panel painted with a fine gallant scene, gold dome with engraving.

Dial: enamel, decorated, radial Roman hours, gold Louis XV hands.

Movm.: bridge movement, frosted, gilt, 10 jewels, mirror-polished screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring.

31360 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 30
1.800 - 2.500 EUR 2.400 - 3.300 USD

342*

Hyman, Berg & Co., Chicago, Geh. Nr. 24969, 27 mm, 22 gr., circa 1910

Feine, kleine Genfer Goldemail-Anhängeuhr

Geh.: 18Kt Gold, allseitig guillochiert und transluzid dunkelrot emailiert, Mittelteil mit graviertem goldenen Rankendekor, Goldcuvette, Rückseite mit graviertem goldenen Rankendekor, im Zentrum rocailenförmiges, polychromes Emailmedaillon mit galanter Szene in einem Park, flankiert von einer diamantbesetzten Blüte. **Zffbl.:** guillochiert, transluzid dunkelrot emailiert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, durchbrochen gearbeitete, filigrane Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A fine, small Geneva gold enamel pendant watch

Case: 18k gold, on all sides engine-turned and translucent dark red enamelled, band with engraved golden scroll pattern, gold dome, the reverse side with engraved golden scroll pattern, a rocaille-shaped, polychrome enamel panel in the centre painted with a gallant scene in a park landscape, flanked by a diamond-set flower. **Dial:** engine-turned, translucent dark red enamelled, Arabic numerals, auxiliary seconds, pierced, filigree hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.

31362 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD



340*



341*



342*

343



343

G.B. Haase, Calle del Obispo, No. 40, Habana,
Geh. Nr. 34419, 36 mm, 53 gr., circa 1870

Hochfeine rubin- und diamantbesetzte Damentaschenuhr

Geh.: 18Kt Gold, Vorderseite rosettenförmig durchbrochen gearbeitet und mit Rubinen gefüllt, dazwischen diamantbesetzte Stege, Rückseite wabenförmig durchbrochen gearbeitet und mit Rubinen gefüllt, dazwischen viereckig gefasste Diamanten, floral graviertes Mittelteil, aufwändig guillochierte und floral gravierte Goldcuvette, transluzid dunkelrot emailliert. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

A lady's very fine ruby and diamond-set pocket watch

Case: 18k gold, front pierced in a rosette shape filled in with rubies, diamond-studded partitions, back pierced in a honeycomb shape filled in with rubies, diamonds in square settings, florally engraved band, lavishly engine-turned and florally engraved gold dome, translucent dark red enamelled. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring. 31708 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41 10.000 - 15.000 EUR 13.100 - 19.700 USD

344



344

Konvolut von zwei außergewöhnlichen Goldemail-Damenanhängeuhren / Lot consisting of two extraordinary gold enamel fob watches

Geneva, Grand Prix 1900, Geh. Nr. 38761, 26 mm, 18 gr., circa 1900

Prunkvolle, flache Genfer Goldemail Damenanhängeuhr im diamantbesetzten Schmuckgehäuse

Geh.: 18Kt Gold, Gehäuserückseite verziert mit guillochiertem, transluzid blau-grünem Email, aufgelegte, durchbrochen gearbeitete, diamantbesetzte Rosette im Zentrum, Bordüre mit geschliffenen Diamanten. **Zffbl.:** vergoldet, radiale arab. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, spiegelpolierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A lady's magnificent, flat Geneva gold enamel fob watch in a diamond-set case

Case: 18k gold, back cover ornamented with engine-turned, translucent blue-green enamel, applied, pierced, diamond-set rosette in the centre, diamond-set rim. **Dial:** gilt, radial Arabic numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, mirror-polished screws, screw compensation balance, blued hairspring.

Unsigniert, Schweiz, Durchmesser 18 mm, 20 gr., circa 1900

Feine, seltene, diamantbesetzte Goldemail Miniatur-Anhängeuhr in Kugelform

Geh.: 18Kt Weiß- und Gelbold, diamantbesetzt, transluzid blaue Emaillierung auf guillochiertem Grund. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A fine, rare, diamond-set gold enamel miniature fob watch in the shape of a ball

Case: 18k white and yellow gold, diamond-set, translucent blue enamel on engine-turned ground. **Dial:** enamel, Arabic numerals, gold spade hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, polished screws, compensation balance, blued balance spring. 31748 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51 1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.700 USD

345

Hochfeine Art-Deco Diamant-Brosche, 41 x 22 mm, 10 gr., circa 1910

Geh.: Platin, circa 67 weiße Diamanten und 2 gelbe Diamanten im Altschliff.

A very fine Art-Deco diamond brooch, 41 x 22 mm, 10 gr., circa 1910

Case: platinum, circa 67 white and 2 yellow vintage cut diamonds. 31526 G/C: 2 2.600 - 4.200 EUR 3.500 - 5.600 USD

345





343





346

Jan Hendrik Kühn, Amsterdam, Werk Nr. 3996, 55 mm,
104 gr., circa 1795

Hochfeine mit Diamanten und Perlen besetzte Goldemail-Spindel-taschenuhr mit Schutzgehäuse

Geh.: Schutzgehäuse - vergoldet, verglast, Innengehäuse - 18Kt Gold, rückseitig prächtige transluzid kobaltblaue Emaillierung auf guillochiertem Fond, zentrale aufgelegte Weißgoldrosette mit gefassten Diamanten, perlenbesetzter Rand und Lunette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, durchbrochen gearbeitete, handgravierte Zeiger mit Diamantbesatz.

Werk: Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, massive runde Werkspfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmlige Messingringunruh, feinst gravierte, durchbrochene Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

Jan Hendrick Kühn

Bekannter Uhrmacher. Er stammte ursprünglich aus Lübeck und arbeitete nachweislich zwischen 1780 und 1800 als Uhrmacher in Amsterdam. Seine Werkstatt befand sich in der Kalverstraat. Er war einer der letzten Uhrmacher von Standuhren und viele seiner Werke befinden sich heute in namhaften Museen, u.a. im Rijksmuseum in Amsterdam.

Quelle: Enrico Morpurgo, "Nederlandse klokken- en horlogemakers vanaf 1300", S. 75.

A very fine diamond- and pearl-set gold enamel verge pocket watch with protective case

Case: protective case - gilt, glazed, inner case - 18K gold, on reverse side magnificent translucent cobalt blue enamelling on engine-turned base, applied central white gold diamond set rosette, pearl-set edging and bezel. **Dial:** enamel, Arabic numerals, pierced hand-engraved hands set with diamonds. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, solid round movement pillars, signed, blued screws, three-arm brass balance, very finely engraved pierced balance bridge, silver regulator disc.

Jan Hendrick Kühn

A well-known clockmaker, who came from the German town of Luebeck and is known to have worked in Amsterdam between 1780 and 1800 and had a workshop in Kalverstraat. Kühn was one of the last makers of long case clocks and many of his pieces are today owned by famous museums such as the Rijksmuseum in Amsterdam.

Source: Enrico Morpurgo, "Nederlandse klokken- en horlogemakers vanaf 1300", p. 75.

31312 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
6.000 - 10.000 EUR 7.900 - 13.100 USD



347

**Unsigniert, vermutlich Fleurier, Werk Nr. 49904,
Geh. Nr. 1067, 50 mm, 72 gr., circa 1835**

Feine Goldemailtaschenuhr für den chinesischen Markt - "Sommerblumenbouquet"

Geh.: 18Kt Gold, polychrom emailliertes Medaillon mit Sommerblumenbouquet, randseitig mit Halbperlen besetzt, emailliertes Mittelteil, halbperlenbesetzter Pendant. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

A lady's fine gold enamel pocket watch for the Chinese market - "bouquet of summer flowers "

Case: 18k gold, polychrome enamelled plaque with a bouquet of summer flowers, half-pearl-set edges, enamelled band, half-pearl-set pendant. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring.

31456 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

15.000 - 20.000 EUR 19.700 - 26.200 USD



348

Jacques Goullons à Paris, 28 mm, 33 gr., circa 1650

Hochfeine, extrem seltene, einzeigrige Miniatur-Goldemail-Anhänguhr aus der Schule von Blois

Geh.: 22Kt Gold, allseitig opak polychrom emaillierte Sommerblumen auf weißem Grund, Innenseite verziert mit herbstlicher Landschaftsszene und Figurenstaffage, ein Wanderer und ein Angler an einem Fluss vor einer Ruine, kugelförmiger Pendant mit Ring. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, gebläuter Stahlzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, Balusterpfeiler, aufgesetztes gebläutes Eisen-gesperr, zweiarmige Eisenunruh ohne Unruhspirale, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben.

Die Schule von Blois

Blois war zur damaligen Zeit nicht nur eine Hochburg der Emailmalerei, sondern auch ein Zentrum der Uhrmacherkunst. Der Ruf der Stadt begann während der Herrschaft von König Franz I. (1515-1547). Die bemalten Emailgehäuse der Schule von Blois hoben sich neben den Werken der Genfer Schule durch ihre einzigartige Schönheit hervor und wurden nicht nur zu ihrer Zeit hoch geschätzt, sondern auch in den folgenden Jahrhunderten als Meisterwerke der Kunst verehrt. Im Gegensatz zu anderen Gehäusen, welche durch später speziell dafür angefertigte Uhrwerke modernisiert wurden, wurde dieses vermutlich als künstlerisch herausragende Schnupftabakdose weiter verwendet.

Jacques Goullons, auch Coullons (1626-1671)

Goullons war ein Uhrmacher am Hofe von Gaston, Herzog von Orléans (1608-1660) und Bruder des Königs Ludwig XIII. (1601-1643). Später arbeitete Goullons wahrscheinlich auch für Philipp, Herzog von Orléans (1640-1701) und Bruder des Königs Ludwig XIV. (1638-1715). Goullons war allem Anschein nach auf die Herstellung von Werken für Uhren mit emailbemalten Gehäusen spezialisiert; unter seinen Werken findet sich auch ein Exemplar für Ludwig XIV. selbst, welches heute Teil der Sammlung Robert Lehman im Metropolitan Museum ist. Dieser Schwerpunkt Goullons' darf eigentlich nicht überraschen, denn Gaston d'Orléans war unter anderem als Förderer einer erfolgreichen Gruppe von Emaillierern bekannt, die in Blois, dem Wohnsitz des Herzogs tätig waren. Quelle: Jacques Goullons, or Coullons: Watch, Heilbrunn Timeline of Art History, The Metropolitan Museum of Art, <http://www.metmuseum.org/toah/works-of-art/17.190.1557>, Stand 27/08/2010

A very fine, extremely rare, one-handed miniature gold enamel pendant watch from to the school of Blois

Case: 22K gold, all over polychrome enamelled summer flowers against a white ground, the interior with a landscape of trees and a river with the figures of a wanderer and an angler in front of a ruin, ball-shaped pendant with ring. **Dial:** enamel, Arabic numerals, blued steel hand.

Movm.: full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, baluster movement pillars, applied blued iron click work, plain two arm iron balance without balance spring, very finely florally engraved, pierced balance cock.

The School of Blois

In its time Blois was not only a stronghold of enamel painting but also an important centre of watchmaking. The reputation of Blois began during the reign of King Francis I (1515-1547). The unique beauty of the painted enamel cases created at the school of Blois rivalled those coming from the school of Geneva and the pieces were not only highly valued at the time but also cherished as masterpieces of art in the centuries that followed. Unlike other cases which were modernized later with specially designed watch movements, this case with its outstanding enamel continued to be in use as an exquisite snuff box.

Jacques Goullons, or Coullons (1626-1671)

Goullons was clockmaker to Gaston, duc d'Orléans (1608-1660), brother of King Louis XIII (1601-1643), and probably later to Philippe, duc d'Orléans (1640-1701), brother of King Louis XIV (1638-1715). He seems to have specialized in making movements for watches with painted enamel cases, including one for Louis XIV himself, which is now in the Robert Lehman Collection in the Metropolitan Museum. Goullon's specialty is not surprising considering that Gaston d'Orléans was also the patron of a flourishing group of enamellers working in Blois, the city of the duke's residence.

Source: Jacques Goullons, or Coullons: Watch, Heilbrunn Timeline of Art History, The Metropolitan Museum of Art, <http://www.metmuseum.org/toah/works-of-art/17.190.1557>, as of 08/27/2010.

31484 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

27.000 - 40.000 EUR 35.400 - 52.400 USD





349

David van Boogaard / Les Frères Huaut, 46 mm, 95 gr., circa 1700

Bedeutende Doppelgehäuse-Spindeltaschenuhr "Kimon und Pero" oder "Caritas Romana" nach einem Gemälde von Peter Paul Rubens (1577-1640)

Geh.: Übergehäuse - Gold, randseitig punziertes Blüten- und Rankendekor, rückseitig verglast, großes Außenscharnier. Innengehäuse - Gold/Email, rückseitige polychrome Emailmalerei mit der Darstellung von Kimon und Pero, randseitige Kartuschen mit Landschaftsdarstellungen, voneinander abgegrenzt durch emailierte Akanthusranken, Kartusche mit Signatur "Le frères Huaut f(ecit)", Innenseite idealisierte Landschaft mit Angler, aufwändig gravierte Lunette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, feuervergoldet, signiert, polierte Schrauben, Kette/Schnecke, gedrehte Pfeiler, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, feinst gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhklöben, silberne Regulierscheibe, obenliegendes filigranes Gesperr.

Les Frères Huaut

Die bemalten Emailgehäuse der "Les deux Frères Huaut" (Gebrüder Huaut) hoben sich unter den Werken der Genfer Schule durch ihre einzigartige Schönheit hervor und wurden nicht nur zu ihrer Zeit hoch geschätzt, sondern auch in den folgenden Jahrhunderten als Meisterwerke der Kunst verehrt. Das vorliegende Uhrgehäuse ist dafür ein perfektes Beispiel. Jean Pierre und Ami Huaut, Söhne von Pierre Huaut I, waren Partner von 1682 bis 1688. Sie wurden 1686 als Maler an den preußischen Hof berufen und zogen nach Berlin. Zu dieser Zeit signierten sie mit "Les deux frères Huaut Les Jeunes"; danach benutzten sie die Signaturen "Les Frères Huaut" oder "Les deux frères Huaut" mit dem Zusatz "peintres de son A.E. à Berlin" oder auch "p.d.V.A. fct à Berlin". Die Brüder kehrten 1700 nach Genf zurück und signierten ab dann als "Les frères Huaut", "Les deux frères Huaut", oder "Peter et Amicus Huaut"; außerdem benutzten sie die Signatur "Fratres Huaut". Der Familienname schreibt sich in den Varianten Huaud, Huaut, oder sogar Huault.

Die bekanntesten Werke der Huauts sind: Diana und Aktaion, Das Urteil des Paris, Die Heilige Familie, Johannes der Täufer, Die Geburt Jesu, und Die Anbetung der Hirten. Portraitmalereien sind bei Huaut eher selten zu finden.

David van Boogaard

Über David van Boogaard (1670 bis etwa 1735) ist bekannt, dass er ab ca. 1694 in Amsterdam, Werkplaats Nieuwendijk, arbeitete. Er stellte sowohl Klein- wie auch Großuhren her - eine seiner Standuhren war Teil der Sammlung T.G. de Groot.

"Kimon und Pero" oder "Caritas Romana"

Der Philosoph oder Seher Kimon wurde zum Tod durch Verhungern verurteilt. Nur seine Tochter Pero durfte ihn im Kerker besuchen und wurde von den Wachen streng auf mitgebrachte Lebensmittel kontrolliert. Die Tochter aber ernährte ihren hungernden Vater bei den Besuchen, indem sie ihm heimlich die Brust gab. Nachdem Kimon auch nach langer Kerkerhaft nicht starb, wurden die Richter hellhörig und erfuhren schließlich den Grund. Beeindruckt von der töchterlichen Liebe und Barmherzigkeit wurde Kimon dann begnadigt. Diese Geschichte wurde zum Symbol christlicher Nächstenliebe und Barmherzigkeit und taucht ab dem 15.Jh. auch oft in Gemälden auf. Quelle: <http://www.stillbeziehungen.tk/CaritasRomana/index.htm>, Stand 15.09.2010

Provenienz: Sammlung Dr. Bombrini, Rom

Publiziert in: Enrico Morpurgo, "Nederlandse klokken horlogemakers vanaf 1300", Amsterdam 1970.





An important pair-cased verge pocket watch "Cimon and Pero" or "Caritas Romana" ("Roman Charity") after the painting "Caritas Romana" by Peter Paul Rubens (1577-1640)

Case: outer case - gold, band chased with floral and foliate pattern, glazed back side, large lateral hinge. Inner case - gold/enamel, the reverse side with a polychrome enamelled scene of Cimon and Pero, the sides with landscape vignettes separated by acanthus scrolls, cartouche with signature "Le frères Huaut f(ecit)", the interior with a classical landscape with figures, lavishly engraved bezel. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, Louis XV gold hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, firegilt, signed, polished screws, chain/fusee, turned pillars, three-arm brass balance, blued balance spring, very finely engraved pierced balance cock, ratchet wheel with filigree polished steel click, silver regulator disc.

Les Frères Huaut

The cases painted by Les deux Frères Huaut on enamel were among the finest examples of their kind from the Geneva School and were not only highly valued when originally made, but remained as art treasures in the centuries that followed; a perfect example is this watch case. Jean Pierre and Ami Huaut, sons of Pierre Huaut I were partners from 1682 to 1688. They were appointed painters to the Court of Prussia in 1686, and went to Berlin. At this time they signed "Les deux frères Huaut Les Jeunes"; after 1686 "Les Frères Huaut" or "Les deux frères Huaut" with the addition of "peintres de son A.E. à Berlin" or "p.d.V.A. fct à Berlin". They returned to Geneva in 1700 and after that date their signature appeared as "Les frères Huaut", or "Les deux frères Huaut", or "Peter et Amicus Huaut"; they also used the signature "Fratres Huault". The name is spelt in the variants "Huaut" or "Huaut" and sometimes "Huault". Among their most well-known works are: Diana and Actaeon, The Judgement of Paris, The Holy Family, St. John the Baptist, The Nativity, The Adoration of the Shepherds. Portrait paintings, painted by the Huaut family, are rather seldom to find.

David van Boogaard

David van Boogaard (1670 to ca. 1735) is known to have worked in Amsterdam, Werkplaats Nieuwendijk, from around 1694 on. He created watches as well as clocks - one of his long case clocks was part of the T.G. de Groot collection.

"Cimon and Pero" or "Caritas Romana" (Roman Charity)

The philosopher and seer Cimon was sentenced to death by starvation. His daughter Pero was the only person allowed to see him in his prison and the guards checked her most carefully for foods whenever she came to visit. However, Pero nourished her starving father by secretly breast-feeding him. When Cimon survived for a long time apparently without any food, his goalers eventually found out how he was kept alive. Pero's daughterly love and charity impressed them strongly and Cimon was pardoned and set free.

This story became a symbol of Christian charity and from the 15th century on was frequently used as a theme in paintings.

Source: <http://www.stillbeziehungen.tk/CaritasRomana/index.htm>, as of 09/15/2010

Provenance: Dr. Bombrini Collection, Rome

Published in: Enrico Morpurgo, "Nederlandse klokkenen horlogemakers vanaf 1300", Amsterdam, 1970

31585 G/C: 2, 16, 32 Z/D: 2 W/M: 2, 41

35.000 - 45.000 EUR 45.900 - 59.000 USD





350

Bedeutende deutsche Goldemail-Spindeltaschenuhr mit dem Titel "Transience" (Vergänglichkeit), circa 1670 – das früheste uns bekannte Beispiel deutscher Emailmalerei in der "en email sur email" Technik, die um 1625 in Blois entwickelt wurde – Mit Darstellungen nach den Stichen aus Otto Vaenius' Buch "Quinti Horatii Flacci Emblemata" aus dem Jahre 1612

Geh.: Gold/Email, auf der Rückseite polychrome Emailmalerei mit der Darstellung von Damokles beim Festmahl bei Dionysios, darunter Spruchband: "Mortis Formido" ("der Schrecken des Todes"). Auf der Vorderseite Darstellung eines vom personifizierten Tod weggeführten Mannes, der von seiner Familie festgehalten wird, darunter Spruchband "Morte linquenda omnia" ("Durch den Tod musst Du alles verlassen"). Beide Sujets stammen aus dem Buch "Quinti Horatii Flacci Emblemata" von Otto Vaenius. Im Innendeckel ein junges Mädchen auf einer Kugel stehend, vermutlich der Weltkugel, gehalten von zwei aus den Wolken geführten Händen, im Hintergrund eine Burg am Meer, darüber Spruchband: "Alles Alles Nach Gottes Willen" (Trost und Mahnung – die Wahl zwischen Leben und Tod). Der Rand mit maritimen Szenen, daneben Jagdszenen vor einem Schloss im Wald. Innenseite des Deckels mit Malerei "en grisaille" auf türkisfarbenem Grund mit der Darstellung der nackten Venus, 34 mm, 38 gr. **Zffbl.:** feuervergoldeter, aufwändig floral gravierter Fond, silberner Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, gravierte Flusslandschaft mit Burg im Zentrum, Eisenzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, Darmsaite/Schnecke, aufgelegtes gebläutes durchbrochen gearbeitetes Gesperr für Federspannung, balusterförmige, kannelierte Werkspeiler, Spindelhemmung, Eisen-Ringunruh ohne Spirale, floral durchbrochen gearbeiteter gravierter Unruhklöben.

Die "en email sur email" Malerei

Die Erfindung der sogenannten "en email sur email" Malerei (in Email auf Email) um 1632 wird allgemein dem Franzosen Jean Toutin (1578-1644) zugeschrieben; bei dieser Technik wird die Szenerie oder das Portrait in vielen Farben und Schichten auf einem gebrannten weißen Untergrund aufgebaut. Sehr frühe Exemplare sind allerdings auch schon aus Mitte der 1620er Jahre bekannt.

Die Kunst dieser ungemein schwierigen Malerei wurde während des 17. Jahrhunderts in Blois und Paris vervollkommen, hauptsächlich durch Handwerker protestantischen Glaubens. Die Herstellungsgeheimnisse der Technik wurden auf das Sorgsamste gehütet. Die unerbittliche

Verfolgung der Protestanten unter Ludwig XIV. führte dazu, dass immer mehr Glaubensanhänger in die Schweiz sowie nach Deutschland, England und die Niederlande emigrierten; das hatte zur Folge dass die Kunstform nach dem Widerruf des Edikts von Nantes 1685 in Frankreich so gut wie ausstarb. Die deutschen Werkstätten befanden sich hauptsächlich in Augsburg und Berlin.

Die vorliegende Uhr stammt zweifellos aus der Augsburger Schule, scheint aber früher als alle anderen bisher bekannten Exemplare dieser Art hergestellt worden zu sein. Die kräftigen Rottöne und die pointillistische Ausführung sind typisch; allerdings ist die Grisaille-Malerei auf türkisem Grund in der Innenseite des Deckels eine typisch französische Fertigung aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Ein Problem der französischen Handwerker in den 1630er und 1640er Jahren war die Herstellung eines völlig glatten weißen Untergrundes; außerdem musste sichergestellt werden, dass die aufeinanderfolgend gemalten Farben nicht verbrannten oder Blasen warfen, während das Stück immer wieder gebrannt wurde, um die Farben zu glasieren. Diese "Anfangsschwierigkeiten" sind am Gehäuse unserer Uhr deutlich zu erkennen. Gemeinhin geht man davon aus, dass sich die Emailmaler ab 1680 in Augsburg etablierten – dieses Exemplar scheint jedoch zu bestätigen dass bereits in den 1670er Jahren oder sogar früher mindestens bereits ein Maler in Augsburg tätig war.

Ikografie:

Emailmalereien aus dem 17. Jahrhundert waren oft von Stichen berühmter zeitgemäßer Künstler oder von "klassischen" Illustrationen inspiriert. Die Malereien auf der Außenseite dieser Uhr können mit Sicherheit auf Stiche von Otto Van Veen, (auch als Vaenius bekannt) zurückgeführt werden.

Otto Vaenius

Otto Vaenius (oder Otto van Veen) war ein ausgebildeter Maler und Geisteswissenschaftler. Er wurde 1556 in Leiden geboren und floh 1572 aufgrund der politischen Lage mit seiner Familie in den Süden der Niederlande. In Liege studierte er einige Jahre unter Dominicus Lampsonius, und verließ dann das Land um fünf Jahre lang in Italien zu leben. Nach seiner Rückkehr in die südlichen Niederlande lebte er zuerst in Liege und Brüssel, bevor er sich dann in Antwerpen niederließ. Wo immer Vaenius lebte, versuchte er, sich die Gunst des jeweiligen Hofes zu verschaffen. Bis zur Rückkehr seines Schülers Rubens aus Italien war Vaenius der führende Maler in Antwerpen. Im Alter wandte Vaenius sich dann der Herstellung von Emblembüchern zu, unter welchen besonders Q. Horatii Flacci emblemata (1607), Amorum emblemata und Amoris divini emblemata hervorzuheben sind. 1612 wurde er zum Meister des erzherrzoglichen Münzamtens ernannt. Vaenius zog 1615 nach Brüssel, wo er im Jahr 1629 starb.





Das Buch Quintus Horatii Flacci emblemata

Quintus Horatii Flacci emblemata wurde erstmals im Jahr 1607 herausgegeben, wobei in diesem Jahr zwei verschiedene Ausgaben erschienen. Die erste enthielt nur lateinische Texte von klassischen Verfassern (hauptsächlich von Horaz) mit jeweils einer gegenüberliegenden Seite mit allegorischen Stichen. Diese Ausgabe hat in ihrer Form keinerlei Ähnlichkeit mit den Emblembüchern von Alciati. Vaenius selbst bezeichnete das Buch als eine Sammlung von Emblemata im Sinne von "Sententiae", also kurzen Weisheiten aus klassischen Quellen. Im selben Jahr erschien dann eine zweite Ausgabe von Q. Horatii Flacci emblemata, herausgegeben wieder von Jerome Verdussen. Diesmal waren die lateinischen Texte von holländischen und französischen Vierzeilern begleitet und die Sammlung von Texten und Illustrationen glich nun einen echten EmblemBuch. In der dritten Ausgabe im Jahr 1612 kamen spanische und italienische Verse hinzu.

Quelle: http://emblems.let.uu.nl/va1612_introduction.html, Stand 29.09.2010

Damokles

Ob Damokles tatsächlich gelebt hat, ist nicht gesichert. Er wird als ein Höfling beschrieben, der mit seinem Leben unzufrieden war. Er beneidete den Tyrannen um dessen Macht und Reichtum. Dionysios

beschloss daher, Damokles die Vergänglichkeit zu verdeutlichen. Der Herrscher lud Damokles zu einem Festmahl ein. Zuvor ließ er jedoch über Damokles' Platz ein großes Schwert aufhängen, das lediglich von einem Rosshaar gehalten wurde. Als Damokles das Schwert über seinem Kopf bemerkte, war es ihm unmöglich, den dargebotenen Luxus zu genießen und schließlich bat er darum, auf die Annehmlichkeiten (und die damit verbundene Bedrohung) verzichten zu dürfen. Damokles hatte seine Lektion erhalten, dass Reichtum und Erfolg keinen Schutz vor Gefahren bieten.

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Damokles>, Stand 23.09.2010

Durch den Tod mußt Du alles verlassen

Morte linquenda omnia, Horatius, Carmina 2. 14,21-24:

Linquenda tellus, & domus, & placens
Uxor, neque harum, quas colis, arborum,
Te praeter inuisas cupressos,
Villa breuem dominum sequetur.

Übersetzung:

Durch den Tod mußt Du alles verlassen

Du mußt das Land verlassen, das Haus, die reizende Gattin, und außer der verabscheuten Zypresse wird kein Baum, wie du sie pflegst, dich, den nur vorübergehenden Herrn, begleiten.

An important German gold enamel verge pocket watch entitled "Transience", circa 1670 – the earliest known example of German painting "en email sur email" (in enamel, on enamel) as invented in Blois circa 1625 – with enamel paintings based on engravings executed by Otto Van Veen and taken from his works entitled "Quinti Horatii Flacci Emblemata" from 1612

Case: gold/enamel, back with polychrome enamel painting showing Damocles at Dionysios' feast, banner with "Mortis Formido" ("the fear of death"); the front shows a man led away by a personification of death whilst his family is clutching to him, banner with "Morte linquenda omnia" ("Through Death You have to leave everything"). Both subjects are taken from Otto Vaenius' work entitled "Quinti Horatii Flacci Emblemata". The inside lid has a young woman standing on a globe, held by two hands from the clouds; in the background a castle on the seashore, above a banner "Alles Alles Nach Gottess Willen" ("all in the will of God") (consolation and admonition – the choice between life and death). The border with maritime scenes and picture of a hunt in the forest with a castle in the background. A grisaille painting on a turquoise ground inside the cover with the portrait of the naked Venus, 34 mm, 38 gr. **Dial:** firegilt, lavishly florally engraved background, silver chapter ring with radial Roman numerals, in the centre an engraved riverscape with castle, iron hand. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, signed, gut/fusee, applied blued pierced click work for spring tension, baluster-shaped and channelled movement pillars, verge escapement, iron ring balance without balance spring, florally engraved pierced balance cock.

Painting "en email sur email"

The introduction of painting "en email sur email" (in enamel, on enamel), where the scene or portrait is built up using a palette of colours applied to a fired white ground, has generally been accredited to Jean Toutin (1578 – 1644) in about 1632, although it seems likely that early examples could date back to the mid 1620's.

The art of this extremely difficult technique was perfected in Blois and Paris throughout the 17th. century, largely by craftsmen of the Protestant faith, and its secrets were closely guarded. Relentless religious persecution under Louis XIV caused increasing numbers to emigrate to Switzerland, Germany, England and the Netherlands, with the art dying out in France after the Revocation of the Edict of Nantes in 1685. Workshops in Germany were centered on Augsburg and subsequently Berlin.

The watch now offered for sale is undoubtedly a product of the Augsburg School, but it appears to predate all other examples so far discovered. The strong red tones and pointilliste technique are typical; however, the grisaille painting on a turquoise ground inside the cover is a classically French practice from the mid. 17th. century. One of the problems encountered by the French craftsmen in the 1630's and 40's was the difficulty in creating a totally smooth white ground, and in preventing the subsequent painted colours from burning and bubbling as the object was continually re-fired to vitrify the colours. This watch case exhibits the same "experimental" problems. All the evidence points to the establishment of enamel painters in Augsburg from 1680; this watch would seem to confirm that there was at least one painter active in the 1670's or before.

Iconography:

Painted enamels in the 17th. century were frequently based on engravings executed by, or after the leading artists of the day, or taken from "classic" design books. The exterior paintings of this watch case can be definitively traced to engravings by Otto Van Veen, also known as Vaenius.

Otto Vaenius

Otto Vaenius (or Otto van Veen) was trained as a painter and humanist. He was born in Leiden in 1556. In 1572, because of the political situation, he fled to the southern Netherlands with his family. In Liege he studied for a few years under Dominicus Lampsonius, and then left for a five-year stay in Italy. After his return to the southern Netherlands he stayed in Liege, Brussels and then settled in Antwerp. In all of these locations, Vaenius always tried to maintain favour with the Court. Until the return of his pupil Rubens from Italy, Vaenius was the leading painter in Antwerp. In his later years he turned to producing emblem books, notably Q. Horatii Flacci emblemata (1607), Amorum emblemata and Amoris divini emblemata.

In 1612 he was appointed Master of the Archducal Mint. He moved to Brussels in 1615, where he died in 1629.

The Quintus Horatii Flacci emblemata

Quintus Horatii Flacci emblemata was first published in 1607. Two separate editions were printed that same year. The first of these contained only Latin texts from classical authors (mainly Horace) with a facing-page allegorical engraving. In this form, the book does not bear any resemblances with the Alciati emblem. Vaenius himself presented it as a collection of 'emblemata', using the word as a synonym for 'sententiae'. Later that year, a second edition of Q. Horatii Flacci emblemata was brought out by the same publisher, Jerome Verdussen. This time the Latin texts were accompanied by Dutch and French quatrains, and the collection of texts and pictures then started to look like emblems. In the third edition of 1612 Spanish and Italian verses were added. Source: http://emblems.let.uu.nl/va1612_introduction.html, as of 09/29/2010.

Damocles

It is not known if Damocles really existed. He is described as a courtier who was dissatisfied with his life. He envied the tyrant for his power and wealth. So one day Dionysios decided to show Damocles the transience of life and of his rank. He invited Damocles to a feast. However, he had a large sword hung above Damocles' seat, which was only held by a single horsehair. When Damocles saw the sword over his head he could not comfortably enjoy the luxuries he was presented with; he finally asked to leave the table – forsaking the comforts to escape the threat. He had learned his lesson and realized that wealth and success could offer no protection from danger.

Source: <http://de.wikipedia.org/wiki/Damokles>, as of 09/23/2020

Through Death You have to leave everything

Morte linquenda omnia, Horatius, Carmina 2. 14,21-24:

Linquenda tellus, & domus, & placens
Uxor, neque harum, quas colis, arborum,
Te praeter inuisas cypresses,
Villa breuem dominum sequetur.

Translation:

Through Death You have to leave everything

You must leave earth, home, and affectionate wife. None of those trees which you're tending will accompany you (their short-lived master), except for the hated cypresses.

31723 G/C: 2, 23, 32 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 30
50.000 – 100.000 EUR 65.500 – 131.000 USD







351

**"MB&C" ("Moulinié, Bautte & Cie") / vermutlich
Jean-Francois-Victor Dupont, 59 x 41 x 17 mm, circa 1820**

Feine, Genfer Goldemail-Schnupftabakdose "Der singende Homer mit seiner Lyra"

Geh.: 18Kt Gold, Gehäuseherstellerpunze "MB&C" im rautenförmigen Rahmen, Quittungsstempel unleserlich, Boden nummeriert: 327. Oktogonales Gehäuse mit abgeschrägte Ecken, Deckel mit gerahmter, oktogonaler, polychromer Miniaturmalerei zugeschrieben Jean-Francois-Victor Dupont, hochfeine Darstellung des singenden Homers mit seiner Lyra, nach einem Gemälde Felix Boisseliers. Die Seiten und der Boden guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert, auf den abgeschrägten Ecken Vasen und gravierte Ranken in taille d'epargne Email, gerahmt von taille d'epargne Email Ornamenten.

Jean-Francois-Victor Dupont (1785-1863)

Jean-Francois-Victor Dupont arbeitete in Genf; er gilt zu Recht als der wohl beste Emailmaler seiner Zeit. Sein Werk beinhaltet unter anderem Portraits zahlreicher hochgestellter Persönlichkeiten wie z.B. König Georg IV. und Heinrich VI.; Dupont stellte außerdem Dosen und Uhren her, wobei die Uhren hauptsächlich für den chinesischen Markt bestimmt waren. Er arbeitete hier sowohl mit Ilbery als auch mit Piguet & Meylan zusammen. Dupont verwendete für seine Arbeiten eine höchst charakteristische Farbpalette, da er wie die meisten der besten Emailmaler der Zeit seine eigenen Farben mischte. Hervorzuheben ist besonders seine Fertigkeit, eine Gruppe von Personen in seinen Arbeiten so darzustellen, dass kein Eindruck von Überfüllung entsteht, obwohl sich die Personen auf einer einzigen Ebene befinden. Er verstand es außerdem durch die Art wie er seine Figuren gestaltete, dem Beschauer den Eindruck zu vermitteln, er sei selbst ein Teil der Darstellung.

Moulinié, Bautte & Cie

Jean-François Bautte wurde 1772 in Genf geboren. Er lernte verschiedene Handwerkskünste wie Gehäusemacher, Graveur, Uhrmacher, Juwelier und Goldschmied. Am 1. August 1793 schloss er sich mit Jacques-Dauphin Moulinié unter dem Firmennamen Moulinié & Bautte, Gehäusemacher, zusammen. Am 1. Oktober 1804 trat Jean-Gabriel Moynier in die Partnerschaft ein, die fortan als Moulinié, Bautte & Cie, Verkäufer und Hersteller von Uhren und Schmuck firmierte. Gleichzeitig gründete Jean-François Bautte in Genf eine eigene Manufaktur, die alle zeitgenössischen Handelszweige der Uhrenherstellung unter einem Dach vereinigte. Bautte starb am 20. November 1837.

Quelle: http://en.wikipedia.org/wiki/Jean-Fran%C3%A7ois_Bautte, Stand 01/09/2010

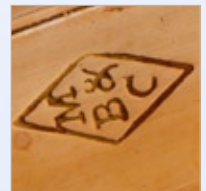
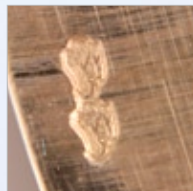
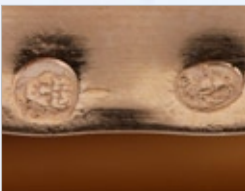
Félix Boisselier (1776-1811)

Genannt Boisselier der Ältere (um ihn von seinem jüngeren Bruder und Schüler Antoine-Félix Boisselier zu unterscheiden) war ein französischer Zeichner und Historienmaler.

Er wurde am 13.04.1776 als Sohn eines Pflügers in Damphal, "Provençhères-sur-Meuse" geboren, einer Gemeinde der Haute-Marne, die später mit der Gemeinde Val-de-Meuse zusammen gelegt wurde. Er starb vorzeitig am 12. Januar 1811 in Rom. Ihm zu Ehren wurde eine Gedenkstätte in der Kirche Santa Maria del Popolo in Rom von seinen trauernden Kameraden errichtet.

Als Schüler von Jean-Baptiste Regnault erhielt er 1805 den ersten Grand Prix Roms für ein Gemälde mit der Darstellung von Demosthenes Tod, welches sich im Louvre befindet. Sein Gemälde zum Tode Adonis', wurde posthum im Salon 1812 ausgestellt und gelangte ebenfalls in den Louvre. Das Museum für Kunst und Archäologie von Senlis bewahrt eine Mappe mit 76 von ihm selbst angefertigten Zeichnungen auf, die überwiegend in Italien skizziert wurden.

Quelle: http://fr.wikipedia.org/wiki/F%C3%A9lix_Boisselier, Stand 01/09/2010.



A fine Geneva gold enamel snuff-box "Homer Singing with His Lyre"

Case: 18k gold, case makers punch mark "MB&C" within a diamond-shaped border, charge mark illegible, the ground numbered: 327. Octagonal case with cut corners, the lid with a very finely painted scene attributed to Jean-Francois-Victor Dupont, depicting Homer singing with his lyre, after a painting by Felix Boisselier. The sides and the ground engine-turned and translucent cobalt blue enamelled, the cut corners with *taille d'epargne* enamelled vases and engraved foliage, framed by *taille d'epargne* enamelled ornaments.

Jean-Francois-Victor Dupont (1785-1863)

Jean-Francois-Victor Dupont worked in Geneva and can be considered the finest enamel painter of his time. His work includes portraits of the most distinguished figures such as King George IV, Henry VI and many others; Dupont also created boxes and watches which were destined for the Chinese Market in particular. For these watches he cooperated with Ilbery as well as with Piguet & Meylan. He used a most distinctive colour range which is most likely due to the fact that he mixed his own colours, as did most of the master enamel painters. Dupont's ability to paint a group of figures posed in the same plane without giving an impression of overcrowding stands out in his works. He also highlighted the expression of the characters in a particular way which gives the viewer the impression that he is involved in the scene himself.

Moulinié, Bautte & Cie

Jean-François Bautte was born in 1772 in Geneva. He trained in the different trades of being a case fitter, engraver, watchmaker, jeweller, and goldsmith. On August 1, 1793, he joined forces with Jacques-Dauphin Moulinié, under the corporate name Moulinié & Bautte, case fitters. On October 1, 1804, with the arrival of Jean-Gabriel Moynier, the firm became Moulinié, Bautte & Cie, seller of watch making-jewellery making. It was then that Jean-François Bautte developed his own manufacture in Geneva that brought together under the same roof all the bodies of trades of watch making from that time. He died on November 30, 1837. Source: http://en.wikipedia.org/wiki/Jean-Fran%27ois_Bautte, as of 09/01/2010.

Félix Boisselier (1776-1811)

Known as Boisselier the Elder to distinguish him from his younger brother and pupil Antoine-Félix Boisselier, Félix was a French graphic artist and historical painter.

He was born on April 13, 1776, as the son of a ploughman in Damphal, "Provencières-sur-Meuse", a village in the Haute-Marne which was later joined with Val-de-Meuse. Félix Boisselier died on January 12, 1811 in Rome, still a young man. His grieving friends erected a monument for him in the church Santa Maria del Popolo in Rome.

As a pupil of Jean-Baptiste Regnault, Boisselier received in 1805 the first Grand Prix of Rome for a painting depicting the death of Demosthenes, which is today the property of the Musée du Louvre. His painting of the death of Adonis was exhibited posthumously in 1812 in the Salon and is also in the Louvre. The Musée d'Art et d'Archéologie in Senlis keeps a folder with 76 drawings by Boisselier, most of which he created in Italy. Source: http://fr.wikipedia.org/wiki/F%27elix_Boisselier, as of 09/01/2010

31455 G/C: 2

25.000 - 40.000 EUR 32.800 - 52.400 USD





352

Hochfeine, Genfer Goldemail-Schnupftabakdose "Der Gebirgsbach", circa 1810

Geh.: 18Kt Gold, Gehäuseherstellerpunze unleserlich, Punze strahlende Sonne und Nummer 7390.

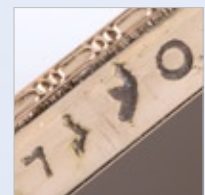
Rechteckiges Gehäuse, auf dem scharnierten Deckel ovale, opak polychrom bemalte Emailplakette mit der Darstellung eines Liebespaares an einem schweizer Gebirgsbach, im Hintergrund ein von der Abendsonne angestrahlter hoher Berg, gerahmt von einem schmalen, ziselierten Flechtband, umgeben von einer breiten, schwarzen Bordüre mit goldenem taille d'epargne Weinlaub. Die Zwickel des Deckels, die Seiten und der Boden guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert inmitten eines breiten Bandes gravierter Blütenranken, 87 x 60 x 15 mm.

A very fine, Geneva gold enamel snuff-box "The Alpine Brook", circa 1810

Case: 18k gold, case makers punch mark not readable, punch of a sunray and number 7390. Rectangular box, the hinged cover inset with an oval, opaque polychrome enamel plaque painted with a loving couple on a Swiss alpine purling brook, a high mountain in the background, framed by a narrow, chased braid within a border of taille d'epargne garlands on black. The spandrels of the lid, the sides and the base in translucent cobalt blue over engine-turned ground within a wide border of engraved floral garlands, 87 x 60 x 15 mm.

31481 G/C: 2

20.000 - 40.000 EUR 26.200 - 52.400 USD







353

"M" / E.T., Genf, Nr. 115, 78 x 45 x 15 mm, circa 1810

Hochfeine, extrem seltene Schnupftabkdose "Sappho lauscht der Liebe"

Geh.: 18Kt Gold, Gehäuseherstellerpunze "M", Importpunze Frankreichs "E.T."

Rechteckiges Gehäuse mit abgerundeten Kanten, allseitig guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert, die Ecken fein graviert, zentrales, rechteckiges, polychrom bemaltes Emailmedaillon auf dem Deckel mit der Darstellung einer Mutter mit Kind auf dem Schoß, das nach einem Schmetterling greift "Sappho lauscht der Liebe" nach einem Stich von Francesco Bartolozzi (1727-1815), eingefasst von einem goldenem stilisierten Akanthusrahmen, flankiert von aufgelegtem Golddekor mit ägyptische Masken, Blütenranken und stilisierten Lotusblüten.

Sappho

Das Leben der Sappho ist nur in späteren Legenden aufgezeichnet. Diesen zufolge entstammte sie einem alten mytilenischen Adelsgeschlecht und musste aus politischen Gründen nach Sizilien fliehen. Um das Jahr 591 v. Chr. kehrte sie nach Lesbos zurück und versammelte dort eine Gruppe von Schülerinnen um sich. Sie unterrichtete die jungen Frauen in musischen Fertigkeiten wie Poesie, Musik, Gesang und Tanz und trat mit ihnen bei Festen zu Ehren der Götter auf.

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Sappho>, Stand 03.09.2010.

A very fine, extremely rare gold enamel snuff-box "Sappho Listening to Love"

Case: 18k gold, case makers punch mark "M", French import punch mark "E.T."

Rectangular box with rounded corners, entirely decorated with translucent blue enamel over engine-turning, the corners finely engraved, the lid centred with a finely painted scene depicting "Sappho Listening to Love" after an engraving by Francesco Bartolozzi (1727-1815), framed by stylized gold acanthus, flanked by applied gold ornaments of Egyptian masks, flower tendrils and stylized lotus flowers.

Sappho

There are no contemporary sources describing the life of Sappho; later legends have it that she came from an ancient family of Mytilene nobles and fled to Sicily for political reasons. Sappho returned to Lesbos around 591 BC and gathered a group of female students around her; she instructed them in the arts of poetry, music, song and dance and they performed together during festivities in honour of the gods.

Source: <http://de.wikipedia.org/wiki/Sappho>, as of 09/03/2010

31482 G/C: 2

20.000 - 30.000 EUR 26.200 - 39.300 USD







354

Piguet & Meylan à Genève, Werk Nr. 875, 84 x 53 x 22 mm, circa 1810

Hochfeine Golddose mit Musikspielwerk

Geh: 18Kt Gold, Gehäuseherstellerepünze "R" und "G".
 Rechteckige Form, abgerundete Ecken, allseitig punziertes und guillochiertes Dekor, scharnierter Deckel, im Zentrum des Deckels ovale Kartusche mit Harfe, Posaunen und Blüten, allseitig im Zentrum geometrisches Wellendekor, die Ränder mit Blüten und Rankenbändern.
Werk: Messing vergoldet, Scheibe mit Stiften, 33 Vibrationsblätter.

J.D. Piguet et S. Meylan à Genève

Piguet war ein handwerklich geschickter Uhrmacher, der seine Uhren in Partnerschaft mit Henry Capt, Philippe Samuel Meylan, und später zusammen mit seinen Söhnen herstellte. Philippe Samuel Meylan kam als Zwanzigjähriger nach Genf, wo er für Audemars Frères arbeitete. Er machte sich 1811 nahe Le Brassus selbständig, kehrte dann aber wieder nach Genf zurück wo er Piguet kennen lernte und mit ihm eine Partnerschaft gründete. Isaac Daniel Piguet und Philippe Samuel Meylan firmierten von 1811-1828 in Genf unter der Bezeichnung "Piguet & Meylan". Dieses Unternehmen erlangte Bekanntheit durch Taschenuhren, die mit besonderen Funktionen ausgestattet waren. Es wurden Automaten mit Tier- und Menschengestalt, aufwändige Musikspielwerke und Skelettuhren hergestellt.

A very fine gold musical box

Case: 18k gold, case makers punch mark "R" and "G".
 Rectangular box, rounded corners, on all sides chased and engine-turned, hinged lid with an oval cartouche in the centre depicting a harp, trombones and flowers, on all sides centred geometric patterned ornaments within a band of flowers and foliage. **Movm.:** brass, gilt, pinned disc, 33 tuned vibrating blades.

J.D. Piguet et S. Meylan à Genève

Piguet was an expert craftsman who produced his watches in partnership with Henry Capt and Philippe Samuel Meylan, and later also with his sons. Philippe Samuel Meylan came to Geneva at the age of 20 to work for Audemars Frères. He opened his own workshop near Le Brassus in 1811, but returned to Geneva later. He met Piguet and formed the partnership with him; they worked in Geneva under the name "Piguet & Meylan" from 1811 to 1828. The company became famous for its pocket watches with special functions; they created automatons with man and animal shapes and intricate musical mechanisms as well as skeleton watches.
 31179 G/C: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
 21.000 - 26.000 EUR 27.600 - 34.100 USD



355

Unsigniert, Genf, Höhe 42 mm, circa 1810

Hochfeines und seltenes schweizer Goldemail-Siegel mit Musikspielwerk

Geh.: Gold, steigbügelförmig, die Seiten mit Blüten und Ranken polychrom in dunkelrot, blau und hellgrün dekoriert, Champlevé Email, ovaler Boden, im Inneren Musikspielwerk. **Werk:** Miniaturwerk mit verstiftetem Federhaus und Vibrationsblättern.

A very fine and rare Swiss gold enamel musical fob seal

Case: gold, stirrup form, the sides decorated with flowers and foliage in dark red, blue and light green champlevé enamels, the oval base containing the movement.

Movm.: miniature movement with pinned barrel and vibrating blades.

31475 G/C: 2, 7 W/M: 2, 41, 51

7.000 - 10.000 EUR 9.200 - 13.100 USD



356

Unsigniert, Werk Nr. 1601, 37 mm, 31 gr., circa 1800

Außergewöhnliches Musikspielwerk mit Miniaturportrait

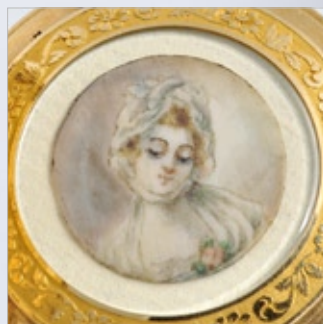
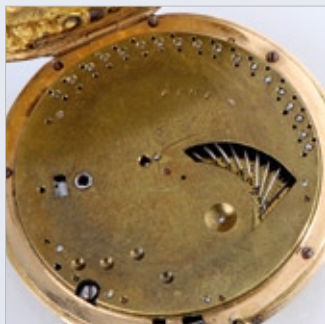
Geh.: 18Kt Gold, gekörnt, aufgelegtes florales Dekor, Vorder- und Rückseite mit Türkisen besetzt, Innenseite mit verglastem, polychromem Elfenbein Miniaturportrait, gerahmt von floral graviertem Bordüre. **Musikspielwerk:** Scheiben-Musikwerk mit 9 Vibrationsblättern, Messing.

A remarkable musical movement with miniature portrait

Case: 18K gold, frosted, applied floral decoration, front and back side set with turquoise, inside a glazed, polychrome ivory miniature portrait, framed by a florally engraved border. **Musical Movm.:** disc plate musical movement with 9 vibrating blades, brass.

31562 G/C: 2, 23 W/M: 2, 8, 41, 51

4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD





357

George Margetts, London, 90 mm, 494 gr., circa 1785

Bedeutende, feine Karosenuhr mit Musikspielwerk mit 2 Melodien und Automat – für den chinesischen Markt

Geh.: fein graviert, durchbrochen gearbeitet, beidseitig verglast, mit Halbperlen und roten Schmucksteinen besetzt. **Zffbl.:** Vorderseite: Email, röm. Zahlen, Zentralsekunde, Skala für 2 Melodien – "Dance und Song" – und – Regulierring "Faster and Slower", floral durchbrochene, gravierte Unruhbrücke mit großem Diamantdeckstein. Rückseite: polychrome, englische Landschaftsszene mit Automat, im Park spielender Junge mit beweglichem Arm. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Zylinderhemmung, 2 x Kette/Schnecke, 2 Melodien mit 6 Hämmern auf 6 Glocken, Stiftenwalze.

George Margetts (1748–1808)

Dieser Londoner Uhrmacher war auf die Herstellung von Musik-Taschenuhren und astronomischen Taschenuhren spezialisiert.

Quelle: G.H. Baillie "Watchmakers and Clockmakers of the World", Bd. I, Edinburgh/London, 1947, S. 209.

Abgebildet und beschrieben in: "Die Kutschenuhr" von Lukas Stollberg, München 1993, Seite 194f.

An important and very fine coach clock with music (2 melodies) and automaton – produced for the Chinese market

Case: finely engraved, pierced, glazed on both sides, set with red gemstones and split pearls. **Dial:** Front side: enamel, Roman numerals, centre seconds, scale for 2 melodies – "dance and song" – and – regulator scale "faster and slower", florally pierced and engraved balance bridge with large diamond endstone. Reverse side: polychrome English landscape with automaton, a little boy playing in a park, moving his arm. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, cylinder escapement, 2 x chain / fusee, 2 melodies with 6 hammers on 6 bells, pin-set barrel for striking train.

George Margetts (1748–1808)

This London watchmaker was specialized in musical watches and complicated astronomical watches.

Source: "Watchmakers and Clockmakers of the World", by G.H. Baillie vol. I, Edinburgh/London, 1947, p. 209.

Illustrated and described in: "Die Kutschenuhr" by Lukas Stollberg, Munich 1993, pages 194, 195.

31154 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51

45.000 – 65.000 EUR 59.000 – 85.200 USD





GEO. MARGETTS LONDON

358*

Unsigniert, vermutlich Genf, 49 x 39 x 9 mm, circa 1820

Außergewöhnliche, bemerkenswerte, sehr seltene Goldemailuhr mit Musikspielwerk und Lorgnon – mit original Präsentationsschatulle und Originalschlüssel

Geh.: Gold/Email, doppelkreisförmiger Korpus aus dessen Oberteil zwei geschwungene Schwanenhäule emporwachsen. Beide berühren sich mit dem Hinterkopf und tragen gemeinsam eine perlenbesetzte Krone. Seitliches Fach zur Aufnahme der Lupe. Vorderseite opak polychrom emailliert, Chronosdarstellung als geflügelter Putto, perlenbesetzte Bordüre, teilweise floral graviert. Mittelteil dekoriert mit feinst gravierten Vogelfedern. Geteilte, scharnierte Rückseite, opak polychrom emailliert, Sommerblumendekor auf dunkelgrünem Grund mit aufgelegten, perlenbesetzten Blüten, perlenbesetzter Rand. Drücker zum Öffnen des rechten Rückdeckels zum Sichtbarmachen des Zifferblattes. **Zffbl.:** Gold, Ziffernring mit arab. Zahlen, reich graviertes Blüten- und Rankendekor, Schieber zur Feinregulierung, gebläute Spade-Zeiger. **UhrWerk:** Messing-Vollplattenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 1 Federhaus, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh. **MusikspielWerk:** Messingwalze mit Stiften und 5 Stahlzungen.

An exceptional and very rare gold enamel pocket watch with musical movement and lorgnon –with original presentation box and original key

Case: gold enamel, double circle body with two swan heads jointly carrying a pearly crown rising from it. Lateral compartment for the magnifying glass, front with opaque polychrome enamelling. Chronos as a winged putto, pearly border with some floral engraving. Centre part decorated with very finely engraved feathers. Divided and hinged back with opaque polychrome enamelling, floral decorations on a dark green background with applied pearly blossoms, pearly border. A pusher opens the right-hand side to show the dial. **Dial:** gold, chapter ring with Arabic numerals, lavishly engraved, foliate decoration, slide for fine adjusting device, blued spade hands. **Movm.:** brass full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 1 barrel, cylindar escapement, three-arm brass balance. **Musical movement:** brass barrel with pins and 5 steel vibrating blades.

31041 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

65.000 - 85.000 EUR 85.200 - 111.400 USD







359

Frères Rochat à Genève / Rémond, Lamy & Cie. / Jean Louis Richter, 95 x 63 x 34 mm, circa 1820

Hochfeine und sehr seltene Goldemail-Singvogeldose, Emailmalerei Jean-Louis Richter zugeschrieben

Geh.: 18Kt Gold, rechteckige Dose mit abgerundeten Kanten, allseitig guillochiert und transluzid blau emailliert, die Ecken mit schwarzer Champlève Emaillierung mit gravierten Vasen und Ranken, die Blüten transluzid rot emailliert, der Deckel und der Boden mit opak blauer Champlève-Emailrahmung mit gravierten Ranken und transluzid rot emaillierten Blüten, im Zentrum des Deckels ovale, halberlenbesetzte Emailkartusche als scharnierter Deckel des Singvogelautomaten, hochfein bemalt, opak polychrom emailliert, Darstellung der Allegorie der "Liebe und Unschuld" nach einem Stich von Francesco Bartolozzi (1727-1815). Vorderseite mit Schieber für Auslösung des Automaten. **AutomatenWerk:** Rechteckformwerk, punziert "FR", Vollplatine, gedrehte Pfeiler, Kette/Schnecke, rechteckiger Blasebalg, Vogel mit beweglichem Kopf, Flügeln, Schnabel und Schwanz vor durchbrochen gearbeiter, gravierter Goldplatte.

Frères Rochat

Die Brüder Ami Napoleon und Louis Rochat arbeiteten zwischen 1810 und 1835 in der Rue de Countenance 45 in Genf. Sie waren von ihrem Vater Pierre Rochat in der familieneigenen Werkstatt in Chet Meillan an Brassus in der Schweizer Region Vallee de Joux ausgebildet worden. Die Brüder arbeiteten anfangs für Jaquet-Droz und Leschot; nachdem sie ihr Vermögen in Immobilienspekulationen verloren hatten, zogen sie 1815 nach Genf und kamen dort erneut zu Wohlstand, indem sie diese kleinen Wunderwerke der Mechanik herstellten. Sie wurden von Kennern in höchstem Maße geschätzt und an die wichtigsten Höfe Europas verkauft. Ami Napoleon Rochat war der ältere der Brüder und spezialisierte sich auf Singvogel-Spieldosen, die den Ruf der Rochats weltweit etablierten. Die Werke waren absolut perfekt, wobei besonders der Gesang, die höchste Komplikation und die Kleinheit des Mechanismus zu erwähnen sind - der Vogel öffnet seinen Schnabel und dreht den Kopf während er singt.

Jean-Louis Richter (1766-1841)

Berühmter Emailmaler, ehemaliger Schüler von David-Etienne Roux und Philippe-Samuel-Theodore Roux. Er war spezialisiert auf Landschaftsmalerei und Seenlandschaften, aber auch Hafen- und Schlachtszenen zählen zu seiner Schaffenskunst, wie Portraits und Jagdszenen. Richter hat seine Werke nur sehr selten signiert, doch sein charakteristischer Malstil und die hohe Qualität der Bilder verraten ihre Herkunft. Er bemalte vor allem Uhrengehäuse und Schnupftabakdosen für den chinesischen, türkischen, englischen oder italienischen Markt.

A very fine and very rare gold enamel singing bird box, the enamel painting attributed to Jean-Louis Richter

Case: 18k gold, rectangular box with rounded corners, entirely decorated with translucent blue enamel over engine-turning, the corners with black champlève enamelled and engraved vases and foliage decoration with translucent red flowers, the lid and base with light blue champlève enamelled and engraved foliage decoration with translucent red flowers, the lid centred with the split-pearl set bordered singing bird cover enamelled with a finely painted scene depicting the allegory of "Affection and Innocence" after an engraving by Francesco Bartolozzi (1727-1815). On the front side a slide for starting the automaton. **Automaton mechanism:** rectangular full-plate movement, punch-mark "FR", turned pillars, chain/fusee, rectangular bellows, bird with moving head, wings, beak and tail in front of a pierced and engraved gold plate.

Frères Rochat

The Rochat Brothers, Ami Napoleon and Louis, 140, rue de Coutance, between 1810 and 1835. They were trained by their father, Pierre Rochat, in the family workshop at a place called "Chet Meillan" an Brassus, in the Vallee de Joux lake region, Switzerland. At the beginning they worked for Jaquet-Droz and Leschot. After having lost their fortune in building speculations, they came to Geneva in 1815 and prospered again by making most curious marvels of small mechanics, which were highly appreciated by connoisseurs and sold to the principal courts of Europe. Ami Napoleon Rochat, the eldest son, made a speciality of the singing bird boxes which established the reputation of the name Rochat all over the world. The work was absolutely perfect, namely the singing, the extreme complication and smallness of the mechanism, the bird opening its beak and turning its head when singing.

Jean-Louis Richter (1766-1841)

He learned his art under David-Etienne-Roux and Philippe-Samuel-Théodore Roux. He specialized in landscapes, lake-side scenes and marine-scapes, often representing ships in a harbor or battles with Men-of-War, but also portraits and hunting scenes. Richter did not often sign his work, but the style and quality of his paintings make them clearly recognizable as being of his hand. He applied his art principally to watch cases and snuff boxes and these were largely destined for the Chinese, Turkish, British and Italian markets.

31479 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

75.000 - 100.000 EUR 98.300 - 131.000 USD





360

F. Nicole, Genève, Nr. 2040, 76 x 51 x 28 mm, circa 1820

Hochfeine, extrem seltene Goldemalldose mit Musikspielwerk mit 2 Melodien – eine davon "God save the Queen" sowie einem Emailmedaillon mit dem Motiv "Belisar bittet um Almosen" nach dem gleichnamigen Gemälde des französischen Malers Jacques-Louis David (1748-1825)

Geh.: 18Kt Gold, rechteckig, scharnierter Deckel mit opak polychromem Emailmedaillon, Darstellung des Feldherrn Belisar als Bettler, nach einem Gemälde von Jacques-Louis David von 1781. Seiten und Boden guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert, guillochiertes florales Dekor, die Ecken opak hellblau emailliert und floral graviert, Front mit zwei Goldscheiben, rechts zum Ändern der Melodie, links zum Auslösen des Musikspielwerks. **Werk:** Stiftenwalze, 65 Vibrationsblätter, zweiarmige Fliehkraftbremse, Signatur auf dem Vibrationskamm.

Jacques-Louis Davids Gemälde "Belisar bittet um Almosen" entstand 1781. Seine Originalgröße beträgt 288 x 312 cm und befindet sich im Musée des Beaux-Arts, Lille.

Flavius Belisarius (505-565)

Belisar war ein oströmischer General und Feldherr des Kaisers Justinian I. Wahrscheinlich stammte er vom Balkan, und zwar aus der Region Germania, die zwischen Thrakien und dem Illyricum lag. Das Belisar-Epos überliefert die (unhistorische) Legende, der große Feldherr sei als blinder Bettler unter der Porta Pinciana in Rom gestorben, vermutlich ein Reflex auf die Hochverratsanklage von 562. Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Belisar", <http://de.wikipedia.org/wiki/Belisarios>, Stand 22.07.2010

Dosen von F. Nicole

Als sich Musikdosen mehr und mehr als alleinstehende Geräte durchsetzten, sprangen eine ganze Zahl von Herstellern auf diesen Zug auf. F. Nicole war einer der besonders angesehenen Erzeuger dieser Dosen, der für seine ungemein hochwertigen Dosen mit wunderbaren musikalischen Arrangements bekannt war. F. Nicole starb 1849, doch seine Nachkommen führten die Tradition unter dem Handelszeichen Nicole Frères weiter.

A very fine, extremely rare musical gold enamel box playing two tunes (one of them "God save the Queen") with an enamel painting "Belisarius asking for alms" after the painting by French artist Jacques-Louis David (1748-1825)

Case: 18k gold, rectangular, the hinged lid revealing an enamel plaque with the depiction "Belisarius asking for alms" after the painting by Jacques-Louis David 1781. Engine-turned and translucent cobaltblue enamelled sides and base, translucent enamelled floral pattern, the edges opaque light blue enamelled and florally engraved, front panel with two activating gold discs, on the right side of the front panel for changing the tunes, to the left to activate the music. **Movm.:** pinned cylinder type with a comb of 65 tuned vibrating blades, two-arm fly worm-gear governor, signed on the comb.

Jacques-Louis David created the painting "Belisarius asking for alms" in 1781. Its size is 288 x 312 cm and it is exhibited in the Musée des Beaux-Arts, Lille.

Flavius Belisarius (505-565)

Flavius Belisarius was a general of the Byzantine Empire and one of Emperor Justinian's military commanders. He was probably born in the Balkan region of Germania, which was situated between Thrace and Illyricum.

A somewhat dubious legend tells the story of Belisarius having died as a blind beggar at the Pincian Gate in Rome; this probably stems from the fact that Belisarius was charged with high treason in 562.

Source: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Belisar", <http://de.wikipedia.org/wiki/Belisarios> as of 22/07/2010

Boxes by F. Nicole

As the stand-alone musical box industry began to develop, numerous manufacturers jumped in. F. Nicole was among the most prestigious of all of the manufacturers and was noted for his particularly high quality boxes with marvelous musical arrangements. F. Nicole died in 1849 and his descendents carried on the tradition under the Nicole Frères mark.

31258 G/C: 2 W/M: 2, 41, 51

60.000 - 80.000 EUR 78.600 - 104.800 USD





361

Charles Abraham Bruguier à Genève zugeschrieben,
91 x 60 x 31 mm, circa 1840

Hochfeine und extrem seltene, silberne, teilweise vergoldete
Schweizer Email Singvogeldose

Geh.: Silber, rechteckige Dose mit abgerundeten Ecken, allseitig mit Blumen, Ranken und Rosenblüten hochfein graviert, teilweise vergoldet, allseitig guillochierte, transluzid kobaltblaue Ranke, Vorderseite mit Schieber für Auslösung des Automaten mit gefiedertem Vogel, Oberteil mit punzierten Ranken und Blüten in Repoussé Technik, im Zentrum bemalte, ovale Goldemailplakette mit opaker, polychromer Darstellung einer alpinen Seenlandschaft mit einem Chalet im Vordergrund, im Innendeckel opak polychromes Blütenbouquet. **AutomatenWerk:** Rechteckformwerk, Vollplatine, Kette/Schnecke, Blasebalg, Vogel mit beweglichem Kopf, Flügeln, Schnabel und Schwanz vor durchbrochen gearbeiter, graviert Goldplatte.

A very fine and extremely rare Swiss silver, partly gilt enamel
singing bird box

Case: silver, rectangular box with lobed corners, entirely very finely engraved with flowers and garlands of roses, partly gilt, on all sides decorated with engine-turned, translucent cobalt blue foliate scrolls, on the front side a slide to reveal the bouncy feathered automaton, the upper part with punched foliate scrolls and flowers in Repoussé technique, in the centre an oval lid multi-coloured painted with an Alpine view, a chalet in the foreground, its interior with an opaque multi-coloured flower bouquet. **Automaton mechanism:** rectangular, full-plate, chain/fusee, bellows, bird with moving head, wings, beak and tail in front of a pierced and engraved gold plate.

31500 G/C: 2, 33 W/M: 2, 41

30.000 - 40.000 EUR 39.300 - 52.400 USD







362

N. Gib, Genf, Werk Nr. 465, 57 x 21 x 12 mm, circa 1810

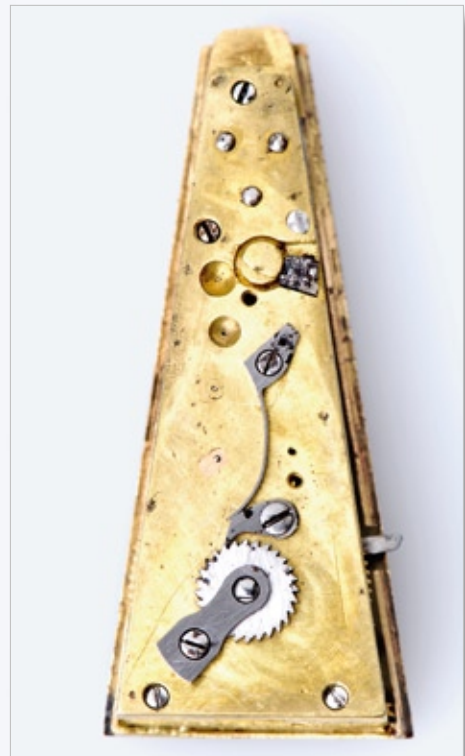
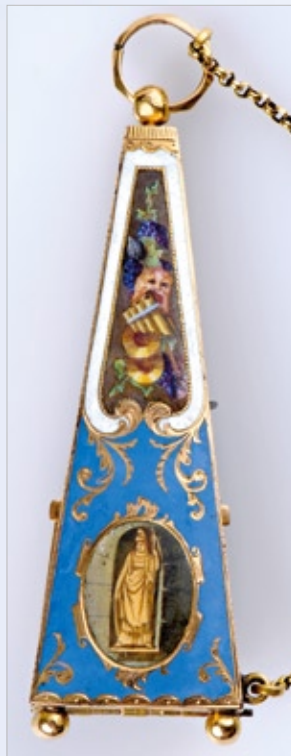
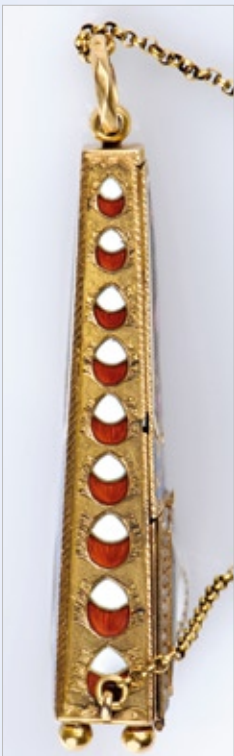
Hochfeine, seltene Goldemail Damenanhängeuhr in Form eines Obelisken mit Musikspielwerk

Geh.: 18Kt Gold, die Vorderseite opak polychrom emailliert mit Blüten und Musikinstrumenten und gravierten, goldenen Ranken auf blauem Grund in "taille d'epargne" Technik. Unterhalb das von Halbperlen gerahmte Uhregehäuse. Die Seiten graviert und dekoriert mit transluzid rot und opak weißen Blüten auf sablé Grund. Die Rückseite dekoriert mit opak blauem Email mit goldenen Ranken in "taille d'epargne" Technik und lanzettförmigem Medaillon mit Früchten und einer Panflöte oben und ovalem Medaillon mit der Figur der Minerva, der Göttin der Weisheit unten. **Zffbl.:** Email, röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, massive Werkspfeiler, dreiarmige Messingunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, Regulierscheibe. **Musikspielwerk:** Stiftenwalze mit 5 Zähnen, Federhaus mit fünfteiligem Räderwerk.

A very fine, rare gold enamel pendant watch in the shape of an obelisk with musical movement

Case: 18k gold, the front painted with opaque polychrome enamelled flowers and musical trophies with engraved "taille d'epargne" gold foliage against a blue ground. Below within a half pearl frame is the watch. The sides engraved and decorated with translucent red and opaque white blossoms on a sablé ground. The back side decorated mainly with blue enamel and engraved "taille d'epargne" gold foliage. Above a lozenge-shaped enamel plaque depicting fruit and panpipes, underneath the portrait of Minerva, the goddess of wisdom. **Dial:** enamel, Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, solid movement pillars, three-arm brass balance, engraved, pierced balance bridge, regulator disc. **Musical movement:** pinned barrel playing on five teeth, five-wheel train.

31474 G/C: 2 Z/D: 2, 23 W/M: 2, 30, 41
40.000 - 55.000 EUR 52.400 - 72.100 USD





363

Hochfeine, extrem seltene Goldemail-Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition und Musikspielwerk für den chinesischen Markt, 61 mm, circa 1835

Geh.: 18Kt Gold, Pendant mit Halbperlen besetzt, Rückseite guillochiert und transluzid silbrig blau emailliert, Rand in taille d'epargne Technik opak türkisfarben und gold emailliert, polychromes Emailmedaillon im Zentrum mit der Darstellung eines Sommerblumenbouquets, rändiertes Mittelteil, randseitig aufgelegte Halbperlen, Gehäusemacher-Punzzeichen "LR". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: Brückenwerk nach Lepine, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, 2 Hämmer / 2 Tonfedern, 2 Federhäuser, Zylinderhemmung, dreiarmige Messingringunruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh. **Musikspielwerk:** Messing, Scheibe beidseitig gestiftet, Durchmesser 23 mm, 27 Vibrationsblätter.

A very fine, extremely rare quarter repeating gold enamel pocket watch with musical movement for the Chinese market, 61 mm, circa 1835

Case: 18k gold, half-pearl-set pendant, engine-turned and translucent silverish-blue enamelled back side, the edge with taille d'epargne enamelling in turquoise and gold, polychrome enamel panel in the center depicting a bouquet of summer flowers, reeded band, rim with applied half-pearls, case maker punch mark "LR". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement according to Lepine, keywind, frosted, gilt, polished screws, 2 hammers / 2 gongs, 2 barrels, cylinder escapement, three-arm brass ring balance, blued balance spring, chatoned diamond endstone on balance. **Musical Movement:** brass, disc pinned on both sides, diameter 23 mm, 27 tuned vibrating blades.

31587 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

45.000 - 65.000 EUR 59.000 - 85.200 USD



364

Charles Abraham Bruguier à Genève, 115 x 125 x 102 mm, circa 1840

Bedeutende, außergewöhnliche Goldemail Singvogeldose in Form eines Briefbeschwerers für den chinesischen Markt – die Emailarbeiten werden Louis Dufaux zugeschrieben

Geh.: Form eines großen Briefbeschwerers, die Seitenteile des Sockels mit hochfeiner Emailmalerei, bemalt mit schweizer Landschaftsszenen, Darstellung des Genfer Sees, des Bodensees, Motive von Lausanne und des Juras, die abgerundeten Ecken bemalt mit Sommerblumen, gerahmt von schwarzem Champlevé Email mit azurblauer und weißer Bemalung, Oberseite reich dekoriert mit goldene Repoussé Blüten- und Ranken, opak und transluzid polychrom emailliert, im Zentrum volutenverzierter Schaft mit goldenen Repoussé Blüten und Ranken, polychrom emailliert. Die Seiten des "Vogelnestes" mit Blütenbemalung auf guillochiertem und transluzid rot emaillierten Grund, eingefasst von einem rubinfarbenem- und smaragdgrünen, schmucksteinbesetzten unteren Rand und einem Champlevé Emailrahmen oben. Der scharnierte Deckel des Singvogels bemalt mit Sommerblüten auf weißem Grund mit rubinfarbenem- und smaragdgrünen, schmucksteinbesetzten Rand. **Musikspielwerk:** Messing-Vollplatinenwerk, runde Pfeiler, Kette/Schnecke, Blasebalg, Vogel mit beweglichem Kopf, Flügeln, Schnabel und Schwanz, Tonfolge und Bälge werden über eine Anordnung aus acht gefederten Nocken gesteuert, die sich für die Dauer eines Liedes vertikal entlang der Achse bewegen. Die Bewegung wird durch einen L-förmigen Hebel ermöglicht, der die Nocken über einen Nockensatz auf dem Ausläufer des zweiten Rades nach unten drückt. Windfang auf einem Schneckenrad mit Gewichten auf jedem Flügel. Das Werk trägt einen Stempel von drei Tulpen.



Charles-Abraham Bruguier der Ältere (1788–1862)

Charles-Abraham Bruguier wurde am 5. Januar 1788 in Genf geboren; er war der Sohn eines Uhrmachers und wurde später selbst Uhrmacher. Bruguier und seine Familie zogen 1815 nach London und lebten dort einige Jahre. Zwei von Bruguier's Kindern wurden in London geboren – Charles-Abraham im Jahr 1818 und Louise dann 1821. Etwa 1823 kehrte die Familie nach Genf zurück und ließ sich in der Rue de Coutance 87 nieder, wo 1825 auch das vierte Kind Judith geboren wurde. Charles-Abraham stellte seine erste Singvogelspieldose aller Wahrscheinlichkeit nach in der Zeit nach der Rückkehr nach Genf her. Zwischen 1833 und 1837 reiste er nach Sainte-Suzanne bei Montbéliard in Frankreich, um in der Fabrik für Musikspieldosen in Paur zu arbeiten; die Manufaktur wurde später in L'Epée-Fabrik umbenannt. Bruguier und seine Familie kehrten 1837 abermals ins heimische Genf zurück. Sie lebten etwa ein Jahr in der Rue du Cendrier 121 und zogen danach in die Rue Coutance 75. Um 1843 kaufte Bruguier der Ältere schließlich ein Anwesen in Grand-Pré nördlich von Genf und verlegte seine Werkstatt dorthin. Er starb im Juni 1862 im Alter von 74 Jahren.

Louis Dufaux

Er wurde 1802 in Lyon geboren. Bekannt wurde er als Emailmaler. Daneben produzierte er Email und Farben für Glasmalerei. Seine Söhne Pierre und Marc-Louis Dufaux waren ebenfalls sehr berühmte Emailmaler in Genf. Er starb 1884 in Genf. Quelle: <http://www.sikart.ch/kuenstlerinnen.aspx?id=4030791>, Stand 23.09.2010.





An important and remarkable gold enamel singing bird box in the shape of a paperweight, created for the Chinese market – the enamellings are attributed to Louis Dufaux

Case: Shape of a large paperweight, base panels with very fine enamel paintings showing landscapes of Lake Geneva, Lake Constance, Lausanne, and the Jura Mountains, the rounded corners painted with flower bouquets, framed by black champlévé enamel painted with azure and white accents, top lavishly decorated with gold floral and foliate repoussé, opaque and translucent polychrome enamelling, central handle embellished with volute ornaments and gold floral and foliate repoussé, polychrome enamelling. The "bird's nest" is painted with flowers on an engine-turned translucent red enamel background, ruby and emerald gemstone-set lower border, top border in champlévé enamel. The hinged lid of the bird is painted with flower bouquets on a white background with a ruby and emerald gemstone frame. **Musical movement:** brass full plate movement, round movement pillars, chain/fusee, bellows, the bird rotating right and left and moving its beak, tail, and wings, the melody, and circular bellows controlled by a stack of eight spring-loaded cams moving vertically along their arbor for a long duration of song, the shifting facilitated by an L-shaped lever pushing the cams down via a cam set on the extension of the 2nd wheel, fly regulator on a worm-gear with fixed weights on each wing. Punched on the movement with three tulips.

Charles-Abraham Bruguier the Elder (1788-1862)

Charles-Abraham Bruguier was born in Geneva on January 5, 1788, the son of a clockmaker who would later become a clockmaker himself. Bruguier and his family went to London in 1815 and lived there for a number of years. Two of Bruguier's children were born in London, Charles-Abraham in 1818 and Louise in 1821. Around 1823 the family returned to their native Geneva and settled in the Rue de Coutance 87, where the fourth child Judith was born in 1825. Charles-Abraham presumably created his first singing birds sometime after the return to Geneva. He travelled to the town of Sainte-Suzanne near Montbéliard in France between 1833 and 1837 to work at the Paur music-box manufactory (which later became the L'Épée factory). In 1837 Bruguier and his family returned to Geneva again, where they first lived in the Rue du Cendrier 121 for about a year and then moved to the Rue Coutance 75. Bruguier the Elder bought some property in Grand-Pré (north of Geneva) around 1843 and moved his workshop there. He died in June 1862 at the age of 74.

Louis Dufaux

Louis Dufaux was born in Lyon in 1802. He was a noted enamel painter and also produced enamel and paint for glass painting. His sons Pierre and Marc-Louis Dufaux were highly renowned enamel painters in Geneva as well. Louis Dufaux died in 1884 in Geneva.

Source: <http://www.sikart.ch/kuenstlerinnen.aspx?id=4030791>, as of 09/23/2010

31579 G/C: 2, 34 W/M: 2, 8, 41

120.000 - 160.000 EUR 157.200 - 209.600 USD







365*

Unsigniert, Schweiz, 79 x 55 x 13 mm, circa 1910

Hochfeine Goldemail Schnupftabakdose "Am Schwanenteich"

Geh.: rechteckig, gewellte Wandung, floral graviertes Bänderdekor, der Deckel mit rechteckigem Emailmedaillon, opak polychrome Darstellung zweier spärlich bekleideter Mädchen an einem Gartenteich mit einem Schwan spielend, weiße Zierbordüre mit geometrischem Dekor.

Very fine gold enamel snuff box "By the Swan Pool"

Case: rectangular, wavy sides, serpentine band engraved with flowers and diapers, the lid decorated with a finely painted on enamel scene of two scantily clad ladies reclining by a garden pool playing with a swan, white enamelled geometric border.

31291 G/C: 2

4.000 - 6.500 EUR 5.300 - 8.600 USD



366

"AK", Österreich, Nr. 4111, 89 x 61 x 14 mm, circa 1890

Hochfeine, extrem seltene österreichische Goldemail-Schnupftabakdose "Diana beim Bade"

Geh.: 14Kt Gold, Gehäuseherstellerpunze "AK", österreichische Goldpunze. Rechteckiges Gehäuse mit abgeschragten Ecken, allseitig guillochiert, auf dem scharnierten Deckel rechteckiges, polychrom bemaltes Emailmedaillon mit der Darstellung Dianas, der Göttin der Jagd beim Bade, gerahmt von gravierter Blätterränke, rankenverzierte Bordüre zum Öffnen.

A very fine, extremely rare Austrian gold enamel snuff box "Diana in the Bath"

Case: 14k gold, case makers punch mark "AK", Austrian gold punch mark. Rectangular case with cut corners, entirely engine-turned, the hinged lid inset with a rectangular enamel plaque polychrome painted with the depiction of Diana, the goddess of the hunt in the bath, framed by engraved foliate scrolls, applied scroll thumbpiece.

31478 G/C: 2

11.000 - 14.000 EUR 14.500 - 18.400 USD





367

Punzierung unleserlich, vermutlich Hanau, 74 x 46 x 17 mm, circa 1830

Feine, seltene Dreifarben-Gold-Email-Schnupftabakdose

Geh.: Gold "a trois couleurs", rechteckig, nummeriert "1847", der Deckel mit zentralem Medaillon mit opak polychromer Emailmalerei eines Liebespaars in einem Park, die Seiten und der Boden guillochiert, ziselierter, dreifarbig goldener Rand mit Blumen- und Rankendekor auf "sablé"-Grund.

A fine and rare three-colour gold and enamel snuff box

Case: gold "a trois couleurs", rectangular, numbered "1847", the lid inset with an opaque polychrome enamel plaque painted with lovers in a park, the sides and base engine-turned within three-coloured gold borders chased with flowery foliate garlands on a "sablé" ground.

31314 G/C: 2

6.000 - 10.000 EUR 7.900 - 13.100 USD





368*

**F. Nicole, Geneva, Werk Nr. 171 201, Geh. Nr. 1330,
91 x 57 x 30 mm, circa 1840**

Feine Schildpatt Musikspieldose mit 2 Melodien

Geh.: Schildpatt und Gold, scharnierter Deckel mit goldener Öffnungslippe, im Zentrum und am Rand intarsiertes florales Goldmuster, die Seiten und der Boden glatt, Front mit kleiner Goldscheibe rechts zum Ändern der Melodie, links zum Auslösen des Musikspielwerks, Öffnung mit Aufzugsviereck im Boden. **Werk:** Stiftenwalze, 67 Vibrationsblätter, zweiarmige Fliehkraftbremse, Signatur auf dem Vibrationskamm.

A fine tortoiseshell musical snuffbox playing two tunes

Case: Tortoiseshell and gold, hinged top with gold lifting lip, inlaid with floral gold pattern in the centre and on the edging of the top, side panels and base plain, gold disc on the right side of the front panel for changing the tunes, to the left to activate the music, base with winding aperture.

Movm.: pinned cylinder type with a comb of 67 tuned vibrating blades, two-arm fly worm-gear governor, signed.

31290 G/C: 2 W/M: 2, 41, 51

4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD





369*

Michel-Rene Bocher zugeschr., Frankreich, 63 x 21 mm, circa 1790

Hochfeine Goldemail Schnupftabakdose "Der Liebesschwur"

Geh.: Gehäuseherstellerpunze unleserlich, Quittungsstempel Jean-Francois Kalendrin, Februar 1789.

Rundes Gehäuse, floral gravierte, geometrische Zierbänder, der Deckel und der Boden guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert, der Deckel mit fein bemaltem Emailmedaillon mit der Darstellung eines Liebespaares, im Hintergrund zwei in Wolken schwebende Putti mit einer Tafel und der Inschrift "Serment D'aimer Toute Sa Vie" ("Schwur der ewigen Liebe") nach dem gleichnamigen Gemälde von Jean-Honoré Fragonard (1732 - 1806), auf dem Boden fein gemalte Szene eines Putto im Begriff eine Taube aus dem Käfig zu befreien, kobaltblaue und weiße Emailbänder mit goldenen Blumen zieren die Seiten.

Very fine, gold enamel snuff box "The Oath of Love"

Case: case makers punch mark not readable, charge mark Jean-Francois Kalendrin, February 1789.

Circular, florally engraved, geometrical borders, the lid and base engine-turned and translucent cobaltblue enamelled, the lid with a finely painted on enamel panel depicting two lovers in front of two putti on clouds holding a tablet with the description: "Serment D'aimer Toute Sa Vie" ("Oath to love for all one's life") after the painting by French artist Jean-Honoré Fragonard (1732 - 1806), the base decorated with a painted on enamel scene of a putto releasing a dove from a cage, the sides with cobaltblue and white enamel panels with gold flowers.

31289 G/C: 2, 33

6.000 - 8.000 EUR 7.900 - 10.500 USD





370

"AI" (Antoine Joly), Genève, 76 x 21 mm, circa 1785

Extrem seltene Genfer Bonbonniere

Geh.: 20Kt Gold, Gehäuseherstellerpunze "AI" (Antoine Joly) und Quittungsstempel.

Rundes Gehäuse, dekoriert mit Paillon Sternen auf guillochiertem, transluzid kobaltblauem Grund, gerahmt von stilisierten weißen und roten Blüten und transluzid grünem Laubwerk auf sablé Grund auf Deckel und Boden.

An extremely rare Geneva gold enamel bonbonnière

Case: 20k gold, case makers punch mark "AI" (Antoine Joly) and charge mark.

Circular box, decorated with gold paillon stars on a translucent cobalt blue, engine-turned ground, within borders of opaque white and red stylized blossoms and translucent green foliage on the lid and the base on a sablé ground.

31477 G/C: 2, 16

12.000 - 15.000 EUR 15.800 - 19.700 USD





371

Unsigniert, Paris, 67 x 42 x 19 mm, circa 1815

Seltene französische Schnupftabakdose mit vergoldeten Messingapplikationen und Miniaturmalerei

Geh.: Schildpatt, Gold, ovale Form, feinst gravierte Messingbänder, die Seiten mit Rosenapplikationen, der Deckel mit Blüten- und Lorbeerapplikationen, auf dem Deckel gerahmte, runde Kartusche hinter Glas mit hochfeiner, polychromer Miniaturmalerei fünf an einem Brunnen spielender Putti.

A rare French snuff-box with gilt brass mountings and miniature painting

Case: tortoiseshell, gold, oval box, very finely engraved brass mountings, the sides with applied brass roses, the lid with applied flowers and laurel leaves, on the lid circular, framed plaque with a very fine polychrome painting, depicting five little putti playing on a fountain.

31496 G/C: 2, 4

1.700 - 2.000 EUR 2.300 - 2.700 USD



372

Tezard à Thouars, 72 x 59 x 43 mm, circa 1790

Feine, ländliche, rot lackierte Schildpatt-Schnupftabakdose mit eingebauter, zentraler Spindel Taschenuhr

Geh.: rot lackiertes Schildpatt, Gold, polychromes Blütendekor, rechteckige Form, auf dem scharnierten Deckel im Zentrum Spindel Taschenuhr mit floral punzierter, zweifarbig goldener Lunette, mit Ranken und Muschel verzierte Bordüre zum Öffnen. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, durchbrochen gearbeitete Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A fine, pastoral, red laquered tortoiseshell snuff-box with a centred verge pocket watch

Case: red laquered tortoiseshell, gold, polychrome floral decoration, rectangular form, a verge pocket watch with florally chased two-colour gold bezel, applied scroll and rocaille thumbpiece. **Dial:** enamel, radial Roman hours, pierced gold hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, signed, chain/fusee, blued screws, solid movement pillars, three-arm brass balance, fine florally engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

31618 G/C: 2, 16 Z/D: 2 W/M: 2, 30, 41

3.500 - 5.000 EUR 4.600 - 6.600 USD



373

Punzierung unleserlich, Frankreich, 61 mm, circa 1790

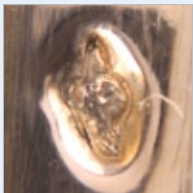
Seltene Schnupftabakdose mit Miniaturmalerei "Die Ballonfahrt"

Geh.: 22Kt Rot- und Gelbgold, rundes Gehäuse, die Wandung mit grünem Lack in Malachit Optik, der Deckel mit zentralem, oktagonalem Miniaturgemälde hinter Glas, Darstellung einer Ballonfahrt inmitten einer Landschaft mit Figurenstaffage im Vordergrund und einem See und Bergen im Hintergrund, umgeben von aufwändig gravierten Rankenbändern auf dem Deckel, den Seiten und dem Boden.

A rare snuff-box with miniature painting "The Balloon Ride"

Case: 22k pink and yellow gold, circular box, the walls with laquered simulated malachite ground, the glazed cover centred with an octagonal miniature, depicting a balloon ride with noble ladies and gentlemen in the foreground and a lake and mountains in the distance, within gold mountings with stylized foliate borders, the base and sides with similar mounts.

31453 G/C: 2, 10
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.300 USD



374

Unsigniert, 83 mm, circa 1790

Seltene Schnupftabakdose mit doppelseitiger Miniaturmalerei "Das Ballonfahrt Spektakel" und "Herbstliche Flusslandschaft"

Geh.: Schildpatt und Elfenbein, rundes Gehäuse, der Deckel mit Aquarell-Miniaturgemälde, Darstellung einer Ballonfahrt mit angebundenem Pferd, Rückseite Aquarell-Miniaturmalerei hinter Glas, Darstellung einer herbstlichen Flusslandschaft mit Figurenstaffage, gerahmt von Goldbändern mit gravierten Blütenranken.

A rare snuff-box with double-sided miniature painting "The Balloon Ride Spectacle" and "The Autumnal Riverscape"

Case: tortoiseshell and ivory, circular box, the cover with a watercolour miniature with the depiction of a balloon ride with a horse being tied to the balloon, the base with a glazed watercolour miniature of a riverscape, framed by gold mountings with engraved foliate scrolls.

31454 G/C: 2, 7, 23
3.700 - 4.000 EUR 4.900 - 5.300 USD



375

Fabergé, St. Petersburg/ Werkmeister "A*H" (August Hollming), 90 x 44 x 13 mm, circa 1910

Hochfeine, seltene, diamantbesetzte Silberemail-Zigarettenhülle

Geh.: Silber, innen vergoldet, Feingehalt „88“ Zolotnik (916er Silber), geritzte Inventarnummer 24049, rechteckiges Gehäuse, allseitig wellenförmig guillochiert und transluzid russischgrün emailliert, scharnierter Deckel mit diamantbesetztem Öffner, seitlich umlaufende Lorbeerkränzbordüre, Herstellerpunze kyrillisch FABERGÉ, Meisterpunze "A*H" (Fabergé Meister August Hollming).

August Frederik Hollming (AH)

August Hollming wurde 1854 in Loppi nördlich von Helsinki geboren. Er kam 1875 nach St. Petersburg, wo er vier Jahre später Goldschmiedemeister wurde und schon bald eine Anstellung bei Fabergé erlangte. Er war spezialisiert auf die Anfertigung von Zigarettenetuis aus Gold, Silber und Email. Er starb 1913.

Quelle: Henry Charles Bainbridge "Peter Carl Fabergé", Hong Kong 1971, S. 124f.

A very fine and rare diamond-set silver enamel cigarette-case

Case: silver, gilt interior, standard "88" zolotnik (916 silver), scratched inventory number 24049, rectangular case, on all sides wavyly engine-turned with translucent Russian green enamelling, hinged lid with diamond-set thumbpiece, the edges framed by a gold laurel leaf border, Cyrillic maker's stamp FABERGÉ, master's mark "A*H" (Fabergé master August Hollming).

August Frederik Hollming

August Hollming was born in 1854 in Loppi, Finland. In 1875 he settled in St. Petersburg and registered as a goldworker. In 1880 qualified as master and was hired by Fabergé soon. Produced mostly cigarette-cases in silver, gold and enamel. He died in 1913.

Source: "Peter Carl Fabergé" by Henry Charles Bainbridge, Hong Kong 1971, pp. 124.

31264 G/C: 2

15.000 - 20.000 EUR 19.700 - 26.200 USD





376

Unleserlich punziert, 96 x 65 x 46 mm, circa 1850

Hochfeine, extrem seltene Achat-Schnupftabakdose mit Diamant- und Edelsteinbesatz und Goldmontierungen

Geh.: rechteckig, braun gemasertes Achat, randseitig profilierte Goldmontierungen, scharnierter, leicht gewölbter Deckel mit montierten Bändern in Form eines Blumenbouquets und Blattranken mit Schleifen, besetzt mit geschliffenen mehrfarbigen Diamanten, Saphiren, Smaragden, Rubinen und Granat, Deckel mit gewellter Leiste zum Öffnen.

A very fine, extremely rare gold-mounted agate snuff-box set with diamonds and jewels

Case: rectangular, brown grained agate, the edgings with moulded gold-mountings, the hinged, slightly domed lid is set with a gold-mounted flower bouquet and foliate borders of brilliant-cut, multi-coloured diamonds, sapphires, emeralds, rubies and garnet, the lid with waved thumb piece.

31259 G/C: 2

22.000 - 25.000 EUR 28.900 - 32.800 USD





377

Seltene, gotische Kassette mit Lederbezug und Eisenbändern, 116 x 73 x 58 mm, circa 1500

Geh.: rechteckförmig, Holz, allseitig mit gepunztem und geschnittenem Leder bezogen, flacher Deckel armiert mit fünf schmalen Eisenbändern mit zentralem Krabben-, an den Enden herzförmigem Dekor, auf dem Deckel beweglicher Tragehenkel, das Leder in allen Gliederungsfeldern gepunzt, der Deckel, die Vorder- und Rückseite mit Ahornlaub dekoriert, die Schmalseiten jeweils mit zwei Kronen und Spruchband in gotischen Lettern: "Gott helf", auf dem Deckel ebenfalls gotischer Text: "keusch vor auch treu", Schloss-, Schlempe- und Eck-Festigungsbeschläge in Eisen.

A rare Gothic casket with leather cover and iron straps, 116 x 73 x 58 mm, circa 1500

Case: Rectangular, wood, covered all-over with stamped and carved leather, flat lid reinforced with five narrow iron straps with central crab and outer heart ornamentation, flexible carrying handle. The leather is stamped in all sections; lid, front and back are decorated with maple leaves, the sides both have two crowns and a banner with gothic lettering: "Gott helf". Gothic inscription on the lid, "keusch vor auch treu", iron locking mechanism and corner mountings.

31468 G/C: 2, 11

13.500 - 20.000 EUR 17.700 - 26.200 USD







378

**Seltenes, feines Renaissance Schatzkästchen mit Geheimschloss,
72 x 47 x 38 mm, circa 1600**

Geh.: Messing vergoldet, 4 gedrückte KugelfüÙe, Kupfer EckbeschläÙe in durchbrochener Balusterform, scharnierter Deckel mit Geheimschloss, auf der Innenseite des Deckels sichtbarer Schließmechanismus mit gebläuteten Stäben und Messingornamenten, Deckel und Seitenflächen mit figürlichen Gravuren nobler Damen und Herren bekleidet im Stil des ausgehenden 16. Jahrhunderts, auf dem Boden gravierte maritime Landschaft mit Inseln, Booten und Windmühle, kleiner, ovaler Tragehenkel im Zentrum des Deckels.

**A rare, fine Renaissance treasure chest with concealed lock,
72 x 47 x 38 mm, circa 1600**

Case: brass, gilt, 4 bun feet, pierced and flattened baluster-shaped copper edge mountings, the hinged lid with concealed lock, locking mechanism with blued rods and brass ornaments on the inner side of the lid, the top and the sides decorated with engraved figures of noble ladies and gentlemen dressed in the style of the late 16th century, the base decorated with engraved maritime landscape with islands, boats and windmills, the top with a small oval centred handle.

31464 G/C: 2, 10

3.500 - 6.000 EUR 4.600 - 7.900 USD







379

Seltene Schildpatt-Schmuckschatulle mit vergoldeten Messingbeschlägen, 99 x 59 x 39 mm, circa 1710

Geh.: braun und gelb geflecktes Schildpatt, rechteckige Form, abgeschrägter, scharnierter Deckel mit zentralem, ovalen Griff, die Ecken und Scharniere mit vergoldeten Messingbeschlägen in Formen der Grotteske, Schildpatt Einsatz.

A rare brass-mounted tortoiseshell casket with gilt brass mounts, 99 x 59 x 39 mm, circa 1710

Case: brown and yellow flecked tortoiseshell, rectangular form, bevelled, hinged cover with a centred oval handle, the edges and hinges with gilt brass mountings in the shape of grotesques, tortoiseshell compartment inside.

31465 G/C: 2, 23

3.500 - 5.500 EUR 4.600 - 7.300 USD



380

Seltene, schwere Gold Miniatur-Runddeckeltruhe mit Miniaturschloss und Miniaturschlüssel (Länge 7 mm) - vermutlich Meisterarbeit - 51 x 25 x 32 mm, 166 gr., circa 1890

Geh.: massiv Gold, gewölbter, scharnierter Deckel, reich verzierte, aufgelegte Scharniere auf der Rückseite und reich verziertes Miniaturschloss (7 x 7 mm) mit Miniaturschlüssel auf der Vorderseite, die Seiten mit geschwungenen Griffen, am Boden Leiste mit Perlschnurdekor.

A rare, heavy gold miniature treasure chest with miniature lock and miniature key (length 7 mm) - probably graduate's master piece - 51 x 25 x 32 mm, 166 gr., circa 1890

Case: solid gold, domed, hinged lid, applied lavishly decorated hinges on the back side and lavishly decorated miniature lock (7 x 7 mm) with miniature key on the front side, a waved handle on each side, bead patterned moulding on the bottom.

31466 G/C: 2

7.500 - 9.000 EUR 9.900 - 11.800 USD



381

Konvolut aus zwei Reiseuhren / Lot of 2 carriage clocks

"AM", Frankreich, Werk Nr. 5584, Höhe 170 mm, circa 1880

Hochfeine Reiseuhr mit Viertelstundenrepetition und 8-Tagewerk – mit originaler Leder Transportschutulle

Geh.: vergoldetes Messinggehäuse, profilierte Basis und Gebälk ornamentiert mit Zahnschnittfries, fünfseitig facetverglasst, Serpentin Tragegriff. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, guillochierter silberner Fond, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Rechteckform-Messingwerk, vergoldet, gebläute Schrauben, 1 Hammer / 1 Tonfeder, profilierte Werkspfeiler, 2 Federhäuser, aufgelegtes Echappement mit Ankerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A very fine quarter repeating carriage clock with 8-day power reserve – with original leather transportation box

Case: gilt-brass, ornamented, moulded base and top with dentil patterned frieze, facet glazed on five sides, serpentine handle on top. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, engine-turned silver ground, blued Breguet hands. **Movm.:** rectangular-shaped brass movement, gilt, blued screws, 1 hammer / 1 gong, moulded movement pillars, 2 barrels, applied echappement, applied platform with lever escapement, screw compensation balance, blued hairspring.

Just, London, Werk Nr. 21083, Höhe 140 mm, circa 1880

Feine Reiseuhr für den englischen Markt mit Halbstunden-/ Stundenselbstschlag, Repetition und Wecker

Geh.: Messing, vergoldet, glatt, fünfseitig facetverglasst, geschwungener Tragegriff. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, Zusatzzifferblatt für Wecker mit radialen arab. Zahlen, gebläute Zeiger. **Werk:** Rechteckform-Messingwerk, vergoldet, Schlüsselaufzug, signiert, 1 Hammer / 1 Tonfeder, profilierte Werkspfeiler, 2 Federhäuser, Echappement mit Spitzankerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A fine repeating carriage clock for the English market with half hour / hour self strike and alarm

Case: brass, gilt, smooth, glazed on five sides, waved handle. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, additional dial for alarm with radial Arabic numerals, blued hands. **Movm.:** rectangular brass movement, gilt, keywind, signed, 1 hammer / 1 gong, moulded movement pillars, 2 barrels, platform with English lever escapement, screw compensation balance, blued balance spring.

31404 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.300 - 4.600 USD

382*

Breguet à Paris, Nr. B2992, Höhe 160 mm, circa 1897

Hochfeine Reiseuhr "pendule de voyage à sonnerie, répétition, réveil, boîte cintrée devant, cadran émail et ivoire, entourage cuivre doré, echappement à ancre" – mit Stundenselbstschlag, Stundenrepetition und Wecker – verkauft am 21 März 1910 an James S. Sullivan für 350 FFR

Geh.: vergoldet, allseitig facetverglasst, bombierte Seiten, flache Rückseite, am Sockel und Oberkante Rillendekor, die Ecken mit korinthischen Dreiviertelsäulen, geschwungener Tragegriff, gedrückte Kugelfüße. **Zffbl.:** elfenbeinfarbiges Email, arab. Zahlen, gebläute Spade-Zeiger, zusätzliches Weckzeitzifferblatt mit arab. Zahlen. **Werk:** rechteckiges Messingvollplattenwerk, signiert, 8 Tage Gangdauer, 2 Federhäuser, profilierte Werkspfeiler, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, feines Echappement mit Kolbenzahn-Ankerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A very fine hour repeating carriage clock "pendule de voyage à sonnerie, répétition, réveil, boîte cintrée devant, cadran émail et ivoire, entourage cuivre doré, echappement à ancre" – with hour self strike and alarm – sold on March 21st, 1910 to James S. Sullivan for 350 FFR

Case: gilt, facet glazed on all sides, bombé sides and flat back, fluted borders, the angles with Corinthian columns, waved handle, compressed ball feet. **Dial:** ivory-coloured enamel, Arabic numerals, blued spade hands, additional alarm dial with Arabic numerals. **Movm.:** rectangular brass full-plate movement, signed, 8 day duration, 2 barrels, moulded movement pillars, 2 hammers, 2 gongs, fine platform with club-tooth lever escapement, screw compensation balance, blued balance spring.

31409 G/C: 2 Z/D: 2, 23 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 6.000 EUR 4.000 - 7.900 USD



383*

Shreve & Co., San Francisco, Nr. 4996, Höhe 110 mm, circa 1890

Hochfeine Reiseuhr mit Halbstundenselbstschlag und Wecker

Geh.: Messing, vergoldet, dreiseitig facettverglast, Seiten und Front guillochiert und transluzid azurblau emailliert, aufgelegtes emailliertes Liliendekor in Cloisonné Technik, am Sockel und Oberkante Wellendekor, die Ecken mit konkaven Leisten, geschwungener Tragegriff. **Zffbl.:** Messing, arab. Zahlen, durchbrochen gearbeitete Zeiger.

Werk: rechteckiges Messingvollplatinenwerk, zusätzliches Emailzifferblatt für Weckwerk, 8 Tage Gangdauer, 2 Federhäuser, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, feines Echappement mit Spitzankerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

Shreve & Co., San Francisco

Nach dem Tod der beiden Shreve-Brüder wurde das von ihnen gegründete Ladengeschäft 1894 als Aktiengesellschaft eingetragen, wobei George Shreves Sohn George Rodman als Präsident fungierte und sein Partner Albert J. Lewis die Aktienmehrheit besaß.

Shreve & Co. waren seit der Zeit des Goldrausches der berühmteste Juwelierladen der Stadt; die Firma zog im März 1906 in das Gebäude in der Post Street und befand sich damit in einem der wenigen Gebäude, die das große Erdbeben am 18. April 1906 überstanden.

Hier stellten Shreve & Co. auch den Yonkers-Diamanten mit 720 Karat und die Kronjuwelen der Zarin Katharina der Großen aus, und schufen das Hochzeitgeschenk des Staates Kalifornien an Königin Elisabeth II. von England.

Quelle: <http://www.hmdb.org/marker.asp?marker=9163,k,Stand10/08/2010>

A very fine carriage clock with alarm and half hour self strike

Case: brass, gilt, facet glazed on three sides, the sides and the front engine-turned and translucent azure blue enamelled, applied enamelled Cloisonné lily decoration, fluted borders, the angles with concave mouldings, waved handle. **Dial:** brass, Arabic numerals, pierced hands.

Movm.: rectangular brass full-plate movement, additional enamelled dial for alarm, 8 day duration, 2 barrels, 2 hammers, 2 gongs, fine platform with English lever escapement, screw compensation balance, blued balance spring.

Shreve & Co., San Francisco

After the deaths of the two intrepid Shreve brothers, the store was incorporated as Shreve & Co. in 1894, with George Rodman, the son of George Shreve, as president and partner Albert J. Lewis as the majority stockholder.

From the time of the Gold Rush, Shreve & Co. has been the premier jeweler in the city, first making its home in this building in March 1906.

This was one of the only structures to survive The Great Earthquake of April 18, 1906.

It was here that Shreve & Co. exhibited the 720 carat Yonkers diamond, the jewelry of Catherine the Great of Russia and created the State of California's coronation gift to Queen Elizabeth II of England.

Source: <http://www.hmdb.org/marker.asp?marker=9163,k,asof08/10/2010>.

31410 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51
3.500 - 4.500 EUR 4.600 - 5.900 USD

384*

Tiffany & Co. / CH. Hour France, Werk Nr. 16609, 150 mm, circa 1890

Hochfeine Reiseuhr mit Halbstundenrepetition und Wecker

Geh.: Messing, vergoldet, dreiseitig facettverglast, Sockel und Aufsatz mit stilisiertem Akanthus, die Ecken mit kannelierten toskanischen Dreiviertelssäulen umbunden von Bändern, Seiten und Front guillochiert und transluzid am Rande apfelgrün und in der Mitte weiß emailliert, bemalt mit opak polychromem Blüten- und Schleifendekor, auf den Seiten zusätzlich mit Musikinstrumenten, geschwungener Tragegriff. **Zffbl.:** Messing, arab. Zahlen, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** rechteckiges Messingvollplatinenwerk, zusätzliches Emailzifferblatt für Weckwerk, 8 Tage Gangdauer, 2 Federhäuser, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, feines Echappement mit Kolbenzahn-Ankerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A very fine half hour repeating carriage clock with alarm

Case: brass, gilt, facet glazed on three sides, the base and top decorated with engraved stylized acanthus foliage, the angles with ribbon tied fluted Tuscan columns, the sides and the front engine-turned and translucent light green and white enamelled painted with ribbons and trailing roses, similar side panels painted with musical trophies, waved handle.

Dial: brass, Arabic numerals, pierced hands. **Movm.:** rectangular brass full-plate movement, additional enamelled dial for alarm, 8 day duration, 2 barrels, 2 hammers, 2 gongs, fine platform with club-tooth lever escapement, screw compensation balance, blued balance spring.

31411 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 4.500 EUR 4.000 - 5.900 USD



385

Paul Garnier zugeschrieben, Höhe 120 mm, circa 1830

Seltene Reiseuhr mit Garnier-Hemmung, Halbstundenrepetition, Halbstundenselbstschlag und Kalender – mit originaler Lederschattulle und Schlüssel

Geh.: vergoldetes Messinggehäuse, mit nach oben zu schiebendes Frontglas und Schiene, profiliert, allseitig facettverglast, aufwändig gravierter, geschwungener Tragegriff mit kanneliertem Mittelstück, Drücker für Repetitionsauslösung. **Zfbl.:** Silber, radiale röm. Zahlen, Datumskala, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Rechteckform-Messingwerk, gekörnt, vergoldet, Schlüsselaufzug, polierte Schrauben, 1 Hammer / 1 Glocke, runde Werkspfeiler, 2 Federhäuser, Echappement mit Garnier-Hemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte Regulierringe.

“Serie 0, die früheste bekannte Reiseuhr von Garnier – also auch die früheste bekannte Reiseuhr, die “in Serie” hergestellt wurde. Das Exemplar setzte einen Maßstab für diese Uhren, der niemals übertroffen wurde, nicht einmal von Garnier selbst.”

Quelle: “English Precision Pendulum Clocks”, Derek Roberts, Schiffer Books, Atglen, 2003, S. 46

Ähnliche Exemplare sind im selben Buch auf den Seiten 40–68 abgebildet und beschrieben.

A rare half hour repeating carriage clock with Garnier escapement, half hour self strike and calendar – with original leather box and key

Case: gilt-brass, with lifting front glass and top rail, moulded, facet glazed on all sides, lavishly engraved, waved handle with fluted centre-piece on top, pusher for repeating mechanism. **Dial:** silver, radial Roman numerals, date scale, blued Breguet hands. **Movm.:** rectangular-shaped brass movement, frosted, gilt, keywind, polished screws, 1 hammer / 1 bell, round movement pillars, 2 barrels, platform with Garnier escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, engraved regulator scale.

“Series 0, the earliest known carriage clock by Garnier, and also therefore the earliest known “production” carriage clock. It set a standard for such clocks never surpassed, nit even by Garnier himself.”

Source: “English Precision Pendulum Clocks” by Derek Roberts, Schiffer Books, Atglen, 2003, p. 46

Similar examples are illustrated and described in the same book, 2003 pages 40–68.

31706 G/C: 2, 5 Z/D: 3, 9, 24 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 3.500 EUR 2.000 - 4.600 USD



386

Paul Garnier, Hor. de la Marine à Paris, Geh. Nr. 2818,
Höhe 160 mm, circa 1845

Hochfeine Reiseuhr mit Viertelstundenselbstschlag, Grande Sonnerie und Viertelstundenrepetition, Wecker und Tag- und Datumsanzeige
Geh.: vergoldetes Bronzegehäuse, Front aufwändig floral handgraviert, dreiseitig facettverglasst, rückseitige Tür mit Scharnier, Tragegriff, Drücker für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** dezentrales Emailzifferblatt mit radialen röm. Zahlen, darunter drei Emailzifferblätter für Tag-, Weckzeit- und Datumsanzeige, gebläute dreipassförmige Zeiger. **Werk:** Rechteckform-Messingwerk, vergoldet, Schlüsselaufzug, 2 Hämmer / 1 Glocke, massive Werkspfeiler, 3 Federhäuser, signiertes Echappement mit Federchronometerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, freischwingende, gebläute Unruhspirale

Paul Jean Garnier, Paris (1801 - 1869)

Er war Schüler von Antide Janvier und gilt als bedeutender Uhrmacher und Inhaber verschiedener Patente, u.a. für Hemmungssysteme und sonstige Uhrenvorrichtungen. 1825 gründete er sein Geschäft, das noch heute fortgeführt wird. Sein Sohn Paul vermachte 1916 seine ausgesuchte Uhrensammlung dem Louvre.

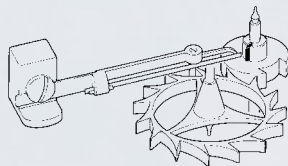
A very fine carriage clock with quarter hour self strike, Grande Sonnerie and quarter repeater, alarm and day- and date indication
Case: gilt bronze case, the front side lavishly florally hand-engraved, facet glazed on three sides, back door with hinge, handle on top, pusher for repeating mechanism. **Dial:** peripheral enamel dial with radial Roman numerals, underneath three enamel dials for day-, alarm- and date indication, blued trefoil-shaped hands. **Movm.:** rectangular-shaped brass movement, gilt, keywind, blued screws, 2 hammers / 1 bell, solid movement pillars, 3 barrels, signed platform with spring detent escapement, screw compensation balance, blued, freesprung balance spring.

Paul Jean Garnier Paris (1801 - 1869)

He was a student of Antide Janvier and still today an important watch and clock maker and owner of different patents, e.g for escapements and other watch systems. In 1825 he founded his own shop for clocks and watches, which is pursued until today. In 1916 his son Paul bequeathed his excellent watch and clock collection to the Louvre.

31677 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

6.500 - 8.500 EUR 8.600 - 11.200 USD



387

Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 797,
Geh. Nr. 57909, Höhe 220 mm, circa 1920

Dekorative und hochfeine Email-Tischuhr "Die Reichenbachquelle und das Wetterhorn im Berner Oberland" mit 8-Tage-Werk, Wecker und dreiteiliger Präsentationsschatulle

Geh.: Silber, gestuft, kanneliert, randseitiges Perlstabdekor, facettiertes Glas, rechteckiger rotgrauer Marmorsockel. **Zffbl.:** Email, bemalt mit hochalpiner Szene, aufgelegter vergoldeter Ziffernring mit eingelegten radialen röm. Zahlen, gebläute Rhombus-Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 2 Federhäuser, 2 Hämmer/2 Tonfedern, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Diamantdeckstein auf Unruh.

A decorative and very fine enamel table clock "The Reichenbach well and the Wetterhorn at the Bernese Oberland, Switzerland" with 8 day-movement, alarm and three-part presentation box

Case: silver, tiered, fluted, edges with bead and reel pattern, faceted glass, rectangular red grey marble base. **Dial:** enamel, painted with an alpine landscape, applied gilt chapter ring with inlaid radial Roman numerals, blued lozenge hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 2 barrels, 2 hammers/2 gongs, screw compensation balance, blued balance spring, diamond endstone on balance.

31689 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

20.000 - 25.000 EUR 26.200 - 32.800 USD



Reichenbach, with well and Wetterhorn, Bernese Oberland, Switzerland

388*

Geneva Clock Company, Guo Da Da, Geh. Nr. 12871,
125 x 110 mm, circa 1920

Seltene Art Deco Miniatur-Tischuhr mit 8-Tage-Werk im Stil eines chinesischen Portikus - mit Originalschatulle

Geh.: Lapislazuli, Rosenquarz, Schildpatt, Bergkristall, Silber und Email. Rechteckige, nach oben gewölbte Basis aus Lapislazuli, darauf das emailverzierte Uhrengehäuse, flankiert von einem Säulenpaar aus Bergkristall mit emailierter Basis und Kapitell, darüber das mehrfach gestufte Gebälk aus Lapislazuli mit zentralem Buddha aus Rosenquarz. **Zffbl.:** quadratisch, Rand mit konkav abgerundeten Ecken, opak hellblauer Grund mit arab. Zahlen, Zifferblatt aus Schildpatt bemalt mit opak polychrom emailierter chinesischer Uferlandschaft mit Fischern und Boot, Mandarin Signatur Guo Da Da, blau emailierte Pfeilform-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, streifendekoriert, 3 Adj., 15 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker.

A rare Art Deco miniature table clock with 8-day-movement - Chinese portico style - with original box

Case: lapis lazuli, rose quartz, tortoiseshell, rock crystal, silver and enamel. Rectangular, waved lapis lazuli base, above the enamelled clock case flanked by two rock crystal columns with enamelled base and capital, above the entablature made of lapis lazuli centred by a sitting rose quartz buddha. **Dial:** square, bordered by a light blue enamelling with Arabic numerals, tortoiseshell dial painted with an opaque polychrome Chinese shoreland with a boat and fishing people, Mandarin signature Guo Da Da, blue enamelled arrow-shaped hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, stripe-decorated, 3 adj., 15 jewels, mirror-polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever.

31369 G/C: 2, 32 Z/D: 2, 23 W/M: 2, 41, 51

8.000 - 10.000 EUR 10.500 - 13.100 USD



389

H. Cywie, Bruxelles, Höhe 210 mm, circa 1900

Feine, seltene trapezoide Pendulette mit springender, digitaler Stundenanzeige, digitaler Minutenanzeige, sichtbarer Hemmung und Unruh

Geh.: vergoldetes Messinggehäuse, glatt, Bracket-FüÙe, rechteckiger Sockel, allseitig facettverglast, rechteckiger, flacher Giebel. **Zffbl.:** Messing, vergoldet, signiert, Fenster für Stundenanzeige mit arab. Zahlen, Fenster für gravierte und rotierende Scheibe mit Minuten-Anzeige, eingesetzte kleine Sekunde, gebläuter Stahlzeiger. **Werk:** trapezoides Messingwerk, vergoldet, Schlüsselaufzug, polierte Schrauben, Balusterpfeiler, 1 Federhaus für Gehwerk, senkrechtes Echappement mit Ankerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker.

Vermutlich handelt es sich hierbei um eine Arbeit der Brüsseler Uhrmacherschule.

A fine, rare trapezoidal pendulette with jumping, digital hour indication, digital minute indication, visible escapement and balance

Case: gilt-brass, smooth, bracket feet, rectangular base, facet glazed on all sides, rectangular, plane pediment. **Dial:** brass, gilt, signed, window for hour indication with Arabic numerals, window for a rotating and engraved dial with minute indication, sunk auxiliary seconds, blued steel hand. **Movm.:** trapezoidal brass movement, gilt, keywind, polished screws, baluster movement pillars, 1 barrel for going train, vertical platform with lever escapement, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever.

This piece was probably created by the watchmaking school in Brussels.

31670 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.500 - 4.500 EUR 4.600 - 5.900 USD



390

Unsigniert, Böhmen, Höhe 1800 mm, circa 1850

Hochfeiner, astronomischer, böhmischer Wandregulator aus der Zeit der Donaumonarchie im Stil der englischen Neogotik

Geh.: Eiche furniert, aufwändig beschnitzt, hochrechteckiges Gehäuse, dreiseitig verglast, kielbogenförmiger Unterbau mit zwei geschnitzten Kreuzblumen, darüber Plinthe mit geschnitztem floralen Dekor, Fronttür mit aufgelegtem Maßwerkdekor, über Eck gestellte, die Fronttür flankierende Dreiviertelsäulen mit fünfeckigen Basen, die Schäfte unten verziert mit geschnitztem Lorbeerlaub, oben tordiert, kreuzblumenförmige Kapitelle, dazwischen Maßwerkband, Gesims mit fünfeckigen Baldachinen an den Ecken, Mittelteil mit geschnitzten Dreipässen, umlaufendes Gesimsband mit vierpaßförmigen Ausschnitten. **Zffbl.:** Messing, silberner Ziffernring mit 24h-Zifferblatt mit radialen röm. Zahlen, im Zentrum Astrolab Frontseite mit Zifferblatt auf dem Prinzip des Astrolabiums aufbauend mit Bewegungen von Sonne, Mond und Sternenhimmel. Der Zifferblattfond zeigt das Planisphaerium, um das sich ein Ziffernring zieht, der in zweimal 12 Stunden aufgeteilt ist und somit das 24 Stunden Zifferblatt markiert. Ablesbarkeit von Auf- und Untergang von Sonne und Mond und das Azimuth, die Höhe über dem Horizont, die astrologischen Häuser. Versilberte und vergoldete Zeiger. **Werk:** Rechteckform-Messingwerk, vergoldet, poliert, massive runde Werkspeiler, 1 Federhaus, Grahamhemmung, Gewichtsaufzug über Schnurrolle, Holzpendelstab, Messingpendellinse.

A very fine astronomical Bohemian wall regulator from the period of the Danube Monarchy in English Gothic Revival style

Case: Oak veneer, richly carved, upright rectangular case with glass on three sides, ogival bottom section with two carved finials; plinth with carved floral decoration, front door with applied tracery decor, three quarter columns with pentagonal bases are set across the corners and flank the front door; the shafts are decorated with carved laurel leaves at the bottom and twisted at the top. Finial shaped capitals with intermediate tracery band, cornice with pentagonal canopy on each corner, centre part with carved trefoils, cornice string with quatrefoil cutouts. **Dial:** brass, silver chapter ring with 24h indication, radial Roman numerals, in the centre a dial based on the principals of an astrolabe with motion of sun, moon and starry sky. The background of the dial shows a planispherium with surrounding chapter ring, which is divided into two times 12 hours - 24 hours. Indication of sun / moon-rise and -down and their position, the azimuth, height above horizon, the astrological houses. Silvered and gilt hands. **Movm.:** rectangular brass movement, gilt, polished, solid round movement pillars, 1 barrel, Graham escapement, weight wind via pulleys, wooden pendulum rod, brass pendulum bob.

31668 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

18.000 - 22.000 EUR 23.600 - 28.900 USD



Seltene, englische Tischuhr mit Halbstunden/Stundenrepetition, Halbstunden/Stundenselbstschlag, Vollkalender, Musikspielwerk und Automat

Geh.: Eiche ebonisiert, Obsthölzer, hochrechteckiges Gehäuse mit geschwungenem Giebel, frontseitig mit Schnitzwerk filigran durchbrochen gearbeitet, 4 volutenförmige Messingfüße, Vorder- und Rückseite verglast, über Eck gestellte Pilaster mit Karyatiden- und Rankenappliken, seitliche Schallöffnungen mit aufgesetztem, durchbrochen gearbeitetem Grotteskengitter, 2 Messing-Tragegriffe, 4 Vasen, Adlerbekrönung.

Zffbl.: Messing, aufgelegter Silberziffernring mit radialen röm. Stunden, signiert, das Zentrum aufwändig floral graviert, aufgelegter Silberziffernring mit Tagesanzeige bei "8", aufgelegter Silberziffernring mit Monatsanzeige bei "12", aufgelegter Silberziffernring mit radialen arab. Zahlen für Datum bei "4", punzierte, vergoldete Zwickel mit Ranken- und Engelsmotiven, gebläute, durchbrochen gearbeitete Zeiger. Halbkreisförmiges Zifferblattoberteil mit polychrom gefassten Automaten, Darstellung einer Schmiede mit 2 Männern beim Schmieden, beim Hämmern und 1 Mann beim Feuer einheizen, polychromer Hintergrund einer idealisierten Landschaft, eingefasst von rotierender Scheibe mit den 12 auszuwählenden, gravierten Melodien und Zeiger für Auswahl. **Werk:** rechteckiges Messing-Vollplattenwerk, floral graviert, 3 Federhäuser, 3 x Schnecke, 2 Hämmer / 2 Glocken für Halbstunden/Stundenschlag, balusterförmige Werkspfeiler, 8-Tage-Werk, Kurzpendel. **Musikspielwerk:** 27 Hämmer, 14 Glocken, große, verstellbare Stiftenwalze.

Henry Thornton

Henry Thornton war 1699 in den Listen der Uhrmachergilde in London verzeichnet. In Moskau existierte eine Standuhr von ihm, die sechs Tonfolgen spielte. E. Alfred Jones erwähnt zwei große Uhren mit Läutwerk die seinen Namen tragen - eine im Winterpalast in St. Petersburg und eine weitere im Kloster Troitsa nahe Moskau. Die Sammlung des russischen Zaren besaß zwei Kleinuhren von Thornton.

An English, rare half hour/hour repeating table clock with half hour/ hour self strike, full calendar, musical movement and automaton

Case: Ebonized oak, fruit woods, high rectangular case with curved gable, front part with filigree tracery, 4 volute brass feet, glass front and back; pilaster with applied caryatids and foliate patterns are set across the corners, lateral sound holes with applied and pierced arrangement of grotesques, 2 brass handles, 4 vases, crowning eagle. **Dial:** brass, applied silver chapter ring with radial Roman hours, signed, the centre lavishly florally engraved, applied silver chapter ring with day indication at "8", applied silver chapter ring with month indication at "12", silver chapter ring with radial Arabic numerals for date indication at "4", chased, gilt spandrels with foliage and angel decoration, blued, pierced hands. Semicircular top part with automaton in polychrome frame, painting of a smithy with 2 men sharpening, hammering and 1 man stoking the fire, polychrome background with idealised landscape; surrounded by rotating plate with engraved selection of 12 tunes and a hand for choosing a tune. **Movm.:** rectangular brass full plate movement, florally engraved, 3 barrels, 3 x fusee, 2 hammers / 2 bells for half hour/ hour strike, baluster-shaped movement pillars, 8 day-movement, short pendulum. **Musical movement:** 27 hammers, 14 bells, large, adjustable pinned wheel cylinder.

Henry Thornton

Henry Thornton of London recorded Clockmakers Company 1699. Longcase clock by him playing 6 tunes seen in Moscow. Mr. E. Alfred Jones mentions two large chiming clocks bearing his name, one in the Winter Palace at St. Petersburg, and the other in the Troitsa Monastery near Moscow. The collection of the Czar of Russia contained two watches by him.

31681 G/C: 2, 17 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 30, 46
5.000 - 10.000 EUR 6.600 - 13.100 USD





392

Simon Ridereau à Paris, Höhe 710 mm, circa 1770

Extrem seltene, französische Pendule im aufwändigen Chinoiserie Gehäuse mit Halbstundenschlag und Kompensationspendel

Geh.: Nadelholz, ebonisiert, gefasst in chinesischem "Scarlett" Lack und "Vernis Martin", zugeschrieben Francois Goyer, violinenförmig, innen rot, außen schwarz gefasst, die Vorderseite und die Seiten mit Bronzeapplikationen und Chinoiserie Bemalung, Blüten, Bäume und Landschaften mit Pagoden, teils mit Figurenstaffage. Rechteckiger, konkaver Sockel mit floralen Bronzeappliken auf gedrückten, kannelierten Kugelfüßen, darüber bauchiger, sich nach oben verjüngender verglaster Korpus mit applizierten Akanthusranken, ausladender oberer Abschluss mit Eckverzierungen in Form von aufgesetzten bronzenen Schafsköpfen. Volutenförmiges Gesims mit zentralem Löwenkopf, Globus als Bekrönung, reich verzierter Originalschlüssel. **Zffbl.:** Email, signiert, radiale röm. Stunden, Doppel-Pfeilform-Zeiger. **Werk:** rundes Messing-Vollplatinenwerk, feuervergoldet, 2 Federhäuser, Kette/Schnecke, Schlüsselaufzug, 1 Hammer / 1 Glocke, massive Werkspeiler, Schlossscheibe, Graham-Hemmung, Kompensations-Rostpendel mit Schneidenaufhängung.

Simon Ridereau

Verzeichnet in Paris als Meister zwischen 1737 und 1770. Einige seiner Uhren wurden von der Akademie der Wissenschaften anerkannt. 1770 veröffentlichte er ein Pamphlet über Äquationsuhren.

Lit.: G.H. Baillie "Watchmakers and Clockmakers of the World", Bd. I, Edinburgh/London, 1947, S. 269.

François Goyer

Er war Kunstschreiner im Pariser Vorort Saint Antoine und hatte sich auf das Ebonisieren von Gehäusen für Wanduhren, Pendulen sowie Kartelluhren spezialisiert. Scheinbar arbeitete er mit keinem Uhrmacher fest zusammen, die Werke und Zifferblätter, der mit seinem Stempel versehenen Gehäuse sind von den verschiedensten Uhrmachern signiert.

Chinoiserie

Die Chinoiserie-Kunst im Europa des 18. Jahrhunderts orientierte sich an chinesischen Vorbildern und war zur damaligen Zeit sehr populär. Die Begeisterung für die chinesische Kunst rührte sowohl von einem allgemeinen Interesse an exotischen und fremden Kulturen her, wie auch von der Vorstellung, es handele sich bei China um ein riesiges friedliches Reich, in dem sich sogar die einfachsten Schichten mit Literatur und Philosophie beschäftigten. Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Chinoiserie", <http://de.wikipedia.org/wiki/Chinoiserie>, Stand: 14.02.2009

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: Pierre Kjellberg "Encyclopédie de la Pendule français du Moyen Age au XX siècle". Paris 1997, S. 307.

An extremely rare French pendulum clock in an elaborate chinoiserie case with half hour self strike and compensation pendulum

Case: coniferous wood, ebonized, Chinese "Scarlett" laquer and "Vernis Martin", attributed to Francois Goyer, violon-shaped, red interior, the outside set in black; front and sides with bronze applications and painted with chinoiserie decorations, flowers, trees and landscapes with pagodas and some staffage figures. Rectangular concave base with floral bronze applications on channelled bun feet, rounded body tapering towards the top with glass front and applied acanthus leaves, expansive top part with attached sheep's heads ornamenting the corners. Volute moulding with central lion's head and crowing globe, lavishly decorated original key. **Dial:** enamel, signed, radial Roman hours, gold double Arrow shaped hands. **Movm.:** round brass full plate movement, firegilt, 2 barrels, chain/fusee, keywind, 1 hammer / 1 bell, solid movement pillars, locking plate, Graham escapement, compensation grid-iron pendulum with knife edge suspension.

Simon Ridereau

He worked as a clockmaster in Paris between 1737 and 1770. Some of his clocks were approved by the Academy of Science. He published a pamphlet on equation clocks.

Lit.: "Watchmakers and Clockmakers of the World", by G.H. Baillie vol. I, Edinburgh/London, 1947, p. 269

François Goyer

Goyer was a cabinet maker in Saint Antoine in the outskirts of Paris who specialised in the ebonizing of cases for wall and pendulum clocks as well as cartel clocks. It seems that he did not have one particular watchmaker who he worked with on a regular basis; the movements and dials in his cases are signed by many different makers.

Chinoiserie

Chinoiserie art in 18th century Europe modeled itself on Chinese works of art and was immensely popular at the time. The enthusiasm for all things Chinese was fed by an interest in exotic and unusual cultures as well as the illusion of a gigantic peaceful empire where even the lower classes occupied themselves with literature and philosophy. Source: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "Chinoiserie", <http://de.wikipedia.org/wiki/Chinoiserie>, as of 02/14/2009.

This clock is illustrated and described in detail in: "Encyclopédie de la Pendule français du Moyen Age au XX siècle" by Pierre Kjellberg, Paris 1997, p. 307.

31669 G/C: 2, 17 Z/D: 17 W/M: 2, 41

15.000 - 20.000 EUR 19.700 - 26.200 USD





393

Paulus Bramer, Amsterdam, Höhe 2950 mm, circa 1750

Frühe, holländische Prunkbodenstanduhr mit Halbstunden-/ Stundenschlagwerk, Kalender, Mondphase und Musikspielwerk mit 12 Melodien

Geh.: Nussbaumwurzelholz, bauchiger, geschwungener Sockel auf Klauenfüßen über rechteckigem Grundriss, mit intarsiiertem Bandelwerk. Mittelteil mit Fronttüre und kleiner verglaste Öffnung, eingefasst von reich dekoriertes Metallapplik, Orpheus mit der Harfe darstellend. Kopfteil mit korinthischen Säulen und durchbrochen gearbeitetem Bandelwerk. Darüber geschwungener, von einer geschnitzten Rocaille gesprengter Giebel, bekrönt von drei Figuren: mittig, Atlas, auf seinen Schultern den Globus tragend, flankiert von jeweils einem posaunblasenden Engel. **Zffbl.:** Messing, vergoldet, aufgelegter, versilberter Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, vergoldetes, strukturiertes Zentrum mit Öffnung für Tag- und Monatsanzeige, Tages- und Monatsregenten, Eckappliken, Fenster für Datum. Oberteil mit Öffnung für polychrome, gravierte Mondphasenscheibe, davor 2 halbkreisförmige, gravierte Segmente; über der Mondphase, versilberter, aufgelegter Halbkreis mit 12 gravierten Melodien. Durchbrochen gearbeitete Eisenzeiger. **Werk:** schweres Messingplatinenwerk, profilierte Werkspfeiler, Grahamhemmung, 1 Hammer/ 1 Glocke für Halbstundenschlagwerk, drei Gewichtszüge für Geh-, Schlag- und Spielwerk, Musikwalze mit 25 Hämmern und 13 Glocken.

Paulus Bramer, Amsterdam (gest. 1770)

Paulus Bramer wurde wahrscheinlich im Jahr 1696 geboren, die Aufzeichnungen zeigen, dass er 1716 heiratete; sein Name wird jedoch erstmals bereits in einer Anzeige vom Juni 1715 erwähnt, in der Bramer eine Reihe von Uhren zum Verkauf anbot. Bramer war ein überaus produktiver Uhrmacher, der sowohl Tisch- und Standuhren wie auch Kleinuhren herstellte. Bramer ist besonders bekannt für seine komplizierten und reich verzierten Uhren - einige davon sind mit Musikspielwerken und weiteren Komplikationen wie Mondphasen und Kalender ausgestattet.

An early Dutch pompous long case clock with half hour/hour strike, calendar, moon phase and musical movement playing 12 tunes

Case: walnut burlwood case, bulbous base on a square ground with inlaid strap work, claw feet. Middle part with front door and small glazed aperture applied with metal ornaments depicting Orpheus playing his harp. Heading section with Corinthian columns and pierced baroque strap work. On top hipped, broken pediment with carved shell-work, crowned by Atlas and two trombone playing seraphim. **Dial:** brass, gilt, applied silvered chapter ring with radial Roman numerals, gilt, structured centre with apertures for day and month indication and regents of the day and month. Edges with applications, window for date. Upper part with aperture for engraved, polychrome disc of the moon phase with two semicircular engraved plates in front. Above the moon phase applied silvered semicircular plate with 12 engraved tunes. Pierced iron hands. **Movm.:** heavy brass plate movement, moulded movement pillars, Graham escapement, 1 hammer / 1 bell for half hour strike, 3 weight winds for going/striking/ and musical train, pin set wheel with 25 hammers and 13 bells.

Paulus Bramer, Amsterdam (died 1770)

Probably born in 1696, Bramer is recorded to be married in 1716, but the first record of his name is in an advertisement from June 1715, in which he offered various clocks for sale. Bramer was a very productive clockmaker who made watches, table clocks and longcase clocks. He is most famous for his complicated and ornate clocks some with musical movements and other complications such as moonphases and calendar-works.

31679 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 30

10.000 - 15.000 EUR 13.100 - 19.700 USD





394

Tharin à Paris, Höhe 1100 x 950 mm, circa 1860

Seltene Bilderuhr mit Halbstunden/Stundenschlag und Automat "Die Mönche"

Geh.: kunstvoll verzierter, vergoldeter Stuckrahmen, kielbogenförmig, voluten- und rankenverzierte breite Rahmung, voluten- und karyatidenverziertes Bogenfeld mit zentralem Zifferblatt. Im Zentrum hinter Glas Automat, polychrome Darstellung dreier Mönche in einer Stube, beim Lesen, Essen und Trinken, links unten signiert: "J. Demarie Ch. Riviere d'apres Pacquand". **Zffbl.:** Email, signiert, radiale röm. Zahlen, fein geschnittene, vergoldete Messingzeiger. **Werk:** Messing-Vollplatinenwerk, nummeriert 1545, 2 Federhäuser, 1 Hammer / 1 Tonfeder, massive Werks-pfeiler, Brocot-Hemmung. **MusikspielWerk:** 2 Melodien, große Stiftenwalze, 65 Vibrationsblätter. **Automat:** Spielwerk auf Anforderung, Antrieb über Federhaus und Fliehkraftbremse.

A rare picture clock with half hour / hour strike and automaton "The Monks"

Case: ornate gilt gesso frame, ogee-shaped, decorated with volutes and foliage, tympanum with carytids and volutes, clock dial inset to the arch. Beneath the glazed picture with automaton depicting three monks sitting in their parlour reading, eating and drinking, signed on the left side: "J. Demarie Ch. Riviere d'apres Pacquand". **Dial:** enamel, signed, radial Roman numerals, precision-cut gilt brass hands. **Movm.:** brass full plate movement, numbered 1545, 2 barrels, 1 hammer / 1 gong, solid movement pillars, Brocot escapement. **Musical movement:** 2 melodies, large pinned barrel, 65 vibration blades. **Automaton:** Musical mechanism works on demand, drivetrain via barrel and governor.

31666 G/C: 2, 33 Z/D: 2, 17 W/M: 2, 41, 51
12.000 - 15.000 EUR 15.800 - 19.700 USD





395

J. Ad. Hoyer in Wien, 580 x 540 x 320 mm, circa 1820

Bedeutende, extrem seltene, hochfeine Biedermeier Flötenuhr in Form eines prunkvoll gestalteten klassizistischen Stadtpalais mit zwei Jaquemarts und Wiener 4/4-Schlag – mit später dafür gefertigtem Präsentationspodest

Geh.: Nadelholz und Birke furniert, teilweise ebonisiert, Steatit und vergoldete Messingbeschläge. Rechteckiger Sockel mit risalitartig hervorragendem Mittelteil, kastenförmiger Aufbau, zu den Seiten Schallöffnungen in Form von rechteckigen, stoffhinterlegten Türen mit Ziergitter und Geheimverschluss, Fassade mit 2 seitlichen, von toskanischen Säulen gestützte, stoffhinterlegten Rundbogenfenstern mit Ziergittern, umgeben von stilisiertem Rustikamauerwerk, zentrale stilisierte zweiteilige Türe mit ebonisierten Einlagen und umgekehrt offenen Bogenfeld zum Sichtbarmachen des Medusenpendels, flankiert von 2 spärlich bekleideten weiblichen Atlanten, die den Giebelaufbau stützen. Aufbau mit zwei seitlichen Kuppel-Pavillons, die das trommelförmige, reich mit vergoldeten Füllhornapplikationen und Medusenhaupt verzierte Uhrwerk flankieren, dahinter quadratischer, profilierter Aufbau und zwei seitliche Terrassen mit Balustrade.

Zffbl.: zentrales Emailzifferblatt vor vergoldetem, punzierten Fond mit zwei flankierenden glockeschlagenden römischen Feldherren, darunter Kopf des Neptun mit Dreizack und Schlangen, arab. Zahlen, Datumsanzeige, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Messing-Vollplatinenwerk, vergoldet, 3 Federhäuser, Schlüsselaufzug, 2 Hämmer/2 Tonfedern, Rechenschlagwerk, massive Werkspfeiler, Hakenhemmung, Kurzpendel.

Musikspielwerk: Massives Rechteckformwerk, Kette/Schnecke, Fliehkraftbremse, Walze mit 24 Tönen, Pfeifen mit geradem Aufschnitt 7 verschiedene Melodien spielend:

Melodie 1: Overture "L'italiano in Algeri"

Melodie 2: Polonaise di Rossini

Melodie 3: Schlussgesang aus der Elster

Melodie 4: Pas de deux aus Alfred

Melodie 5: Variationen (Es ist alles eins)

Melodie 6: Ober und Unter Österreicher

Melodie 7: Marsch aus Alfred

Johann Adam Hoyer

Johann Adam Hoyer war Uhrmacher und Handwerksmeister in Josefstadt (heute der 8. Bezirk der Stadt Wien); er starb im Jahr 1838. Nur wenige seiner Arbeiten sind heute noch erhalten, darunter eine Flötenuhr und eine Minatur-Wanduhr aus dem Biedermeier. Hoyer wird die Erfindung einer Uhr zugeschrieben, deren Aufzug mit Wasserstoff angetrieben wurde.

Hoyer war einer der wenigen Uhrmacher des frühen 19. Jahrhunderts, die mit wasserstoff-getriebenen aufzusmechanismen experimentierten.

Quelle: http://en.wikipedia.org/wiki/Johann_Adam_Hoyer, Stand 02/10/2010

Wiener Flötenuhren

Wegen ihres einzigartigen Klanges und ihres harmonische Zusammenspiels komponierten bereits Beethoven, Mozart und Haydn Stücke für Flötenwerke. Zur Zeit des Biedermeiers (1815, Wiener Kongress bis 1848, Beginn der bürgerlichen Revolution) florierte besonders in Wien das Gewerbe der Spieluhren- und Automatenhersteller. Ihre Qualität, die Bauart und die Art der Musik machte Wien zum Zentrum hochwertiger Musikautomaten. Aufgrund ihres einzigartige Klanges und ihrer Qualität erfuhren Wiener Flötenuhren internationales Ansehen und galten als begehrte Luxusobjekte, die sich nur die Oberschicht leisten konnte. Mit unterschiedlicher Flötenanzahl, musikalischem Repertoire und Gestaltung wurden die Flötenwerke für Adel und die obere Gesellschaft als individuelle Möbelstücke konzipiert. Ihre Melodien stammten aus Opern, Bühnenstücken, Singspielen oder aus zeitgenössischen Parodien und lassen uns heute immer noch zu gefühlten Zeitzeugen werden.



An important extremely rare and very fine Biedermeier flute clock in the shape of an opulent neo-classical town palais, with two jacquemarts and Viennese 4/4 strike – with a later custom-made presentation pedestal

Case: Pinewood and birch veneer, partly ebonized, soapstone and gilt brass mountings. Rectangular base with projecting centre part, box-shaped fixture, lateral sound holes in the shape of rectangular cloth-lined doors with grilles and secret latches, facade with two lateral cloth-lined round-arched windows supported by Tuscan columns and surrounded by stylised rusticated masonry, central stylised two-piece door with ebonized inlays and reverse open tympanum to show the Medusa pendulum; flanked by two scantily clad female Atlas figures supporting the pediment. Pediment with two lateral, domed pavilions flanking the drum-shaped movement which is luxuriously decorated with applied gilt cornucopia and a Medusa's head; behind it a square moulded structure and two lateral terraces with balustrades. **Dial.:** central enamel dial on a chased and gilt background, two flanking Roman generals striking the bell, below Neptune's head with trident and serpents, Arabic numerals, date indication, blued Breguet hands. **Movm.:** brass full plate movement, gilt, 3 barrels, keywind, 2 hammers/2 gongs, rack strike, solid movement pillars, anchor escapement, short pendulum. **Musical movement:** massive rectangular-shaped movement, chain/fusee, governor, barrel with 24 tones, pipes with straight cut playing seven tunes:

Tune No. 1: Overture "L'italiana in Algeri"

Tune No. 2: Polonaise die Rossini

Tune No. 3: Schlussgesang aus der Elster

Tune No. 4: Pas de deux aus Alfred

Tune No. 5: Variationen (Es ist alles eins)

Tune No. 6: Ober und Unter Österreicher

Tune No. 7: Marsch aus Alfred

Johann Adam Hoyer

Johann Adam Hoyer was a clockmaker and master craftsman in Josefstadt (now the 8th district of Vienna) died 1838. There are a few known examples of his work still extant, including a flute clock and a miniature wall clock from the Biedermeier era. He is credited with developing a clock that was wound by the creation of hydrogen.

Hoyer was one of a few clockmakers in the early 19th Century who experimented with hydrogen-powered winding mechanisms.

Quelle: http://en.wikipedia.org/wiki/Johann_Adam_Hoyer, Stand 02.10.2010

Viennese flute clocks

Masters like Beethoven, Mozart and Haydn composed pieces of music for pipe works because of their unique and melodic sound. In Vienna especially the makers of musical clocks and automatons prospered during the Biedermeier era (1815, Congress of Vienna until 1848, beginning of the bourgeoisie revolution). The quality, design and musical style of the pieces ensured that Vienna became a stronghold of high quality musical automatons. The Viennese flute clocks were highly regarded internationally because of their unique sound and quality and considered luxury goods. The clocks were created to order in different designs and pipe works for the gentry and upper society. Their tunes came from operas, plays, musical comedies and parodies and bring the period back to life for us even today.

31664 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

60.000 – 80.000 EUR 78.600 – 104.800 USD



396

Johann Puchwiser Werkstatt / Johann Georg Ploninger,
München, Höhe 2800 mm, circa 1735

Bedeutende, museale Régence Prunk-Standuhr mit Boulle-Marketerie und Viertelstundenschlagwerk

Geh.: Palisander und Amarant, prismierter Korpus, wellig ausgeschnittener Sockel mit Ball- und Klauenfüßen, Pendelsichtfenster, durchbrochener, pagodenförmigem Kranz mit Abschlusszapfen, fein gravierte, teils kolorierte Zinn- und Messingfilets "à la Bérain" in "contre-partie", Jagdszene in Kartuschen unter Krone, Tiere, Grottesken, Bandelwerk, Blumen, Blätter, Kartuschen und Zierfries. **Zffbl.:** Messing, vergoldet, signiert "JOH GEORG PLONINGER A MUNGHEN", reich graviertes Grotteskenderkor, Bronzefiffernring mit radialen röm. Zahlen, kleine Sekunde bei "12", Zifferblattoberteil mit aufgesetzter Bronzescheibe für "Schlagt / Schlagt Nit". **Werk:** Rechteckform-Messingwerk, gekörnt, vergoldet, massive runde Werkspfeiler, 2 Hämmer/2 Glocken, Gewichtsaufzug mit 3 Schnurrollen, Messingpendel, Messingpendellinse.

Johann Puchwiser, Hohenfurch bei Schongau (1680-1744)

Johann Puchwiser war am Münchner Hof tätig. Nach seiner Ausbildungszeit in Wien erhielt er 1701 eine Anstellung als 'Galanterie- und Klopaturkistler' am Münchner Hof. Bis 1705 fertigte er zahlreiche Möbel mit Boulle-Marketerien, die bis heute nicht identifiziert sind. Auf der Exil-Fluchliste des Kurfürsten, der seine Möbel nach Burghausen brachte, sind etliche Boulle-Möbel verzeichnet. Zu dieser Zeit war Puchwiser der einzige Kunstschreiner in München, der die Boulle-Technik beherrschte. Bereits um 1714, der Signatur zufolge, fertigte er ein Paar Bureaux Mazarin (Schreibkommoden), die erst nach der Rückkehr des Kurfürsten 1715 angekauft wurden. Danach war er wieder zu den gleichen Bedingungen als "Hofkistler", also als Hofkunstschreiner angestellt.



Johann Georg Ploninger, tätig 1720/40:

Erwähnt 1720; Arbeiten: schwere äquatoriale Messing-Tisch-Sonnenuhr, heute im Oxford Museum, History of Science; Zifferblatt einer Stockuhr um 1730, heute im Mainfränkischen Museum Würzburg; Konsolenuhr und das vorliegende Werk, Standuhr in Boulle-Technik mit feuervergoldetem Zifferblatt.

Quelle: Jürgen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", 2. Auflage, Wuppertal 2010, S. 434.

Ausführlicher Aufsatz in: "Frühe Uhren mit "deutschen" Boulle Gehäusen", Jürgen Ermert, in Klassik Uhren, Heft 4 und 5, München 2010, Teil 1 S. 12-29 und Teil 2 S. 6-21.

Diese Uhr ist abgebildet und detailliert beschrieben in: "Frühe Uhren mit "deutschen" Boulle Gehäusen", Jürgen Ermert, in Klassik Uhren, Heft 5, München 2010, S. 17.

Lit.: G. Himmelheber, Puchwiser, Boulle und die Boullemöbel für München in: R. Glaser, Kurfürst Max Emanuel, Bayern und Europa um 1700, Ausstellungskatalog Schleissheim 02.-03.10.1976, Schleissheim 1976, Bd. I, S. 250-264. S. Sangl, Die Möbel der Residenz, Bd. II, S. 280ff. Ibid., Die Möbel der Schlösser Nymphenburg und Schleissheim, S. 285 und 287. Ibid., in: B. Langer, Die Möbel der Schlösser Nymphenburg und Schleissheim München, London New York 2000. Ibid., in: G. Hoyer / H. Ottomeyer, Die Möbel der Residenz, Bd. II, München New York 1996.

An important ornamental long case clock of museum quality, Régence period, with Boulle marquetry and quarter strike

Case: Rosewood and Purpleheart, double cut body, cutout base with ball and claw feet, window showing the pendulum, pierced pagoda-shaped cornice with end dowel, finely engraved and partly colourised pewter and brass filets (counterboulle à la Bérain), cartouches with hunting scene below the crown, animals, grotesques, ribbon decorations, flowers, leaves, cartouches and ornamental frieze. **Dial:** brass, gilt, signed "JOH GEORG PLONINGER A MUNGHEN", lavishly engraved grotesque decoration, bronze chapter ring with radial Roman numerals, auxiliary seconds at "12", upper part with an applied bronze shield for "Schlagt / Schlagt Nit" ("strike/no strike"). **Movm.:** rectangular brass movement, frosted, gilt, solid round movement pillars, 2 hammers/2 bells, weight wind via 3 pulleys, brass pendulum, brass pendulum bob.

Johann Puchwiser, Hohenfurch near Schongau (1680-1744)

Johann Puchwiser worked at the court in Munich. After his apprenticeship in Vienna he received a court position as a maker of fine cabinets. By 1705 he had already produced many pieces of furniture with Boulle marquetry albeit many of them have not been identified yet. The Elector's inventory lists when he went into exile to Burghausen recorded several pieces of Boulle furniture. At the time Puchwiser was the only cabinet maker in Munich who mastered the technique of Boulle marquetry. His signature proves that in 1714 he created a pair of "bureaux Mazarin" (writing desks), which were bought later in 1715 after the return of the Elector, when Puchwiser was also reinstated in his position as cabinet maker to the court.

Johann Georg Ploninger, worked from 1720 to 1740:

Mentioned in 1720; creations: a heavy equatorial brass table sundial held by the Museum of the History of Science in Oxford; dial for a walking cane sundial (around 1730) held by the Mainfraenkisches Museum in Wuerzburg; a bracket clock, and the long case clock at hand, with Boulle marquetry and firegilt dial.

Source: Juergen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", 2nd Edition, Wuppertal 2010, p. 434

Detailed article in: "Fruehe Uhren mit "deutschen" Boulle Gehaeusen", Juergen Ermert, in "Klassik Uhren", issues 4 and 5, Munich 2010, part 1, p. 12-29 and part 2, p. 6-21.

This clock is illustrated and described in detail in: "Fruehe Uhren mit "deutschen" Boulle Gehaeusen", Juergen Ermert, in "Klassik Uhren", issue 5, Munich 2010, p. 17.

Lit.: G. Himmelheber, Puchwiser, Boulle und die Boulemöbel für München in: R. Glaser, Kurfürst Max Emanuel, Bayern und Europa um 1700, Ausstellungskatalog Schleissheim 02.-03.10.1976, Schleissheim 1976, Bd. I, S. 250-264. S. Sangl, Die Möbel der Residenz, Bd. II, pp. 280. Ibid., Die Möbel der Schlösser Nymphenburg und Schleissheim, p. 285 and 287. Ibid., in: B. Langer, Die Möbel der Schlösser Nymphenburg und Schleissheim München, London New York 2000. Ibid., in: G. Hoyer / H. Ottomeyer, Die Möbel der Residenz, Bd. II, München New York 1996.

31663 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

120.000 - 150.000 EUR 157.200 - 196.500 USD





397

Joseph Brumer in Wien, Höhe 2820 mm, circa 1810

Bedeutender, eindrucksvoller Wiener Monatsläufer mit Kalender und blattvergoldeten, geschnitzten Verzierungen und vergoldetem Bronze-Dekor

Geh.: Mahagoni, rechteckiger, profilierter, teilweise vergoldeter Sockel mit vergoldeten Bronzeapplikationen auf vergoldeten, gedrückten Kugelfüßen, hochrechteckiger Korpus, verglast auf drei Seiten, verziert mit vergoldeten speerköpfigen Balustraden, flankiert von zwei Dreiviertelsäulen, dekoriert mit bärtigen Bronzekaryatiden, darüber Leiste mit vergoldetem Eierstabdekor, abnehmbares Oberteil, spitzbogiger Giebelabschluss mit eingelegten Perlmutterfeldern auf der Vorderseite und den Seiten, Tympanon mit applizierten vergoldeten Lorbeer- und Eichenlaubzweigen, an den Ecken ebonsierte Dreiviertelsäulen mit vergoldeten Kapitellen, getreppter oberer Abschluss bekrönt von einem geschnitzten, vergoldeten Adler.

Zffbl.: Email, signiert, rankenverzierte Zwickel, röm. und arab. Zahlen, kleine Sekunde bei "12", Tagesanzeige mit Tagesregent bei "8", Datumsanzeige bei "4", gebläute Stahlzeiger. **Werk:** massives Monatsgangwerk mit dicken mit Bund versehenen Messingplatinen, sechs zylindrische Pfeiler mit gebogenen Verschlussriegeln an der Frontplatte befestigt, fliegendes Federhaus mit Gegengesperr und ruhender Hemmung nach Graham, Pendel mit Messingstab und schwerem Gewicht.

Die außergewöhnliche Qualität dieses Werkes, welche stark beeinflusst war vom sehr hohen Niveau der englischen Präzisionsuhrmacherei im späten 18. Jh., ist bei vergleichsweise wenig anderen Wiener Regulatoren zu finden. Insbesondere hervorzuheben sind die sehr dicken Werksplatinen, die massiven Werkspfeiler mit elegant gebogenen Verschlussriegeln und die fein ausgeführte Graham Ankerhemmung.

An important and impressive Viennese carved gilt-wood and ormolu month going longcase regulator with calendar

Case: mahogany, the rectangular, moulded base with gilt-wood and ormolu mounts on ormolu bun feet, the trunk with carved gilt-wood egg and dart patterned moulding, above two bearded caryatides to the columns flanking the trunk door, ebonised and ormolu mounted spear-headed balustrades to the front and sides, detachable hood with architectural pediment inlaid with mother-of-pearl to the front and sides, ormolu laurel and oak wreath to the tympanum, ebonised columns with ormolu capitals, stepped hood surmounted by a carved gilt-wood eagle, original key. **Dial:** enamel, signed, foliate cast spandrels, Roman and Arabic numerals, auxiliary seconds at "12", day indication with day regent at "8", date indication at "4", blued steel hands. **Movm.:** massive month-going movement with thick brass shouldered plates, six cylindrical pillars secured at the front plate with curved latches, high-count going train with maintaining power and Graham-type deadbeat escapement, brass-rod pendulum with massive bob.

The exceptional quality of this piece was strongly influenced by the high level of English precision clock making in the late 18th century and is relatively rare amongst the other regulators produced in Vienna. Especially outstanding are the very thick movement plates, the solid pillars with their elegantly curved latches and the finely executed Graham-type anchor escapement.

31667 G/C: 2 Z/D: 2, 17 W/M: 2, 41
25.000 - 40.000 EUR 32.800 - 52.400 USD



Bedeutende, einzigartige, komplizierte, französische Bilderuhr im reich ornamentierten, vergoldeten Rahmen mit Grande Sonnerie, Angelus Läutwerk und drei Musikspielwerken – Als Teil der Ausstellung von der Jury der nationalen Landwirtschafts- und Industriemesse in Paris 1849 speziell hervorgehobenes Ausnahmestück und im Rapport der Jury explizit erwähnt.

Geh.: Feines Landschaftsgemälde mit Uhrturm, im Vordergrund eine Jagdgesellschaft, im Hintergrund eine Flusslandschaft mit Eisenbahn und Bahnhof, Öl auf Leinwand, signiert Hoffmann Frères Bd. Beaumarchais 90 à Paris. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: rechteckiges massives Federzugwerk, 3 Federhäuser, signiert und graviert: "Movement à grande sonnerie, Echappement à resort, Hoffmann frères Horloger mecaniciens Rue des Enfants Rouges 4, et Boulevard Beaumarchais 90 à Paris", Brocot-Hemmung, Druck-Repetition für Viertelstundenschlag, Halbstundenschlagwerk, Angelus Läutwerk auf gesamt 3 Tonspiralen, Stabpendel. Schlägt die Grande Sonnerie auf drei Tonstäben, Schlagwerk auslöser für den Viertelstundenschlag, Hebel für Grande und Petite Sonnerie an der Frontplatte aufgesetzt, separates Werk welches vom Hauptwerk für den sogenannten "Morbier-Schlag" auf einem Tonstab kurz nach der vollen Stunde ausgelöst wird, wobei der erste Mechanismus zur vollen Stunde oder nach Belieben eine von sechs Melodien auf einem dreiteiligen Tonkamm mit 37 cm-Zylinder spielt, Mechanismus mit versteckter Trommel signiert "Ducommun-Girod 32584", Melodien auf einer Plakette graviert; ein zweites Musikspielwerk spielt zur halben Stunde oder nach Belieben eine von vier Overtüren auf einem Einzelkamm mit 29 cm-Zylinder, Mechanismus signiert "Ducommun-Girod 5042", Melodien auf einer Plakette graviert, weiterer Schlag alle drei Stunden oder nach Belieben, Abfolge bestehend aus einem ersten Mechanismus welcher den Angelus auf zwei Tonstäben anschlägt und einen zweiten Mechanismus auslöst, der eine weitere Tonfolge auf zwei Stäben anschlägt; dieser wiederum löst einen dritten Mechanismus aus, der eine neue Tonfolge auf vier Tonstäben anschlägt und das dritte Musikspielwerk (signiert mit "Ducommun-Girod 12778") auslöst, welches eine von vier Hymnen auf einem Einzelkamm mit 19,5 cm-Zylinder spielt; die Melodien sind nachfolgend aufgelistet. Eine Plakette signiert mit "Admis à l'exposition de 1849, citation favorable".

Die Tonfolgen sind auf Plaketten graviert, die im Inneren angebracht sind:

Musique de Genève, six airs,

1. S'eraphine Quadrille
2. Schottisch,
3. Lola montès, Polka
4. Waldmeisters Brantfahrt Valz,
5. Waffenruf marsch
6. Hortense Quadrille,
- Tambour 11 Timbres

Musique à 4 Ouvertures

1. Robert le Diable
2. Guillaume Tell,
3. La Dame Blanche,
4. Le Barbier de Séville.

Musique à 4 Airs.

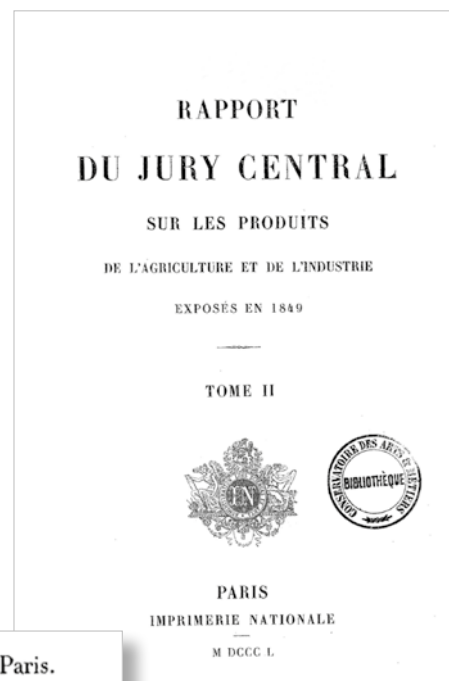
1. O Salutaris Hostia.
2. O Roi Des Cieux,
3. Adeste Fidelea,
4. Ave Maria Angélus

An important and unique, complicated French picture clock in a lavishly decorated gilt frame with Grande Sonnerie, Angelus chime and three musical movements – Distinguished as an exceptional object in the exhibition by the selection committee of the national agricultural and industry fair in Paris 1849; received a special mention in the jury's report

Case: A beautiful landscape with clock tower, a hunting party at a lakeside, train and railway station in the background. Oil on canvas, signed Hoffmann Frères Bd. Beaumarchais 90 à Paris. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued spade hands. **Movm.:** rectangular spring driven movement, three barrels, signed and engraved "Movement à grande sonnerie, Echappement à resort, Hoffmann frères Horloger mecaniciens Rue des Enfants Rouges 4, et Boulevard Beaumarchais 90 à Paris", Brocot escapement, sounding the 'grande sonnerie' striking on three gongs, with trip repeat for the quarters only, lever for 'grande sonnerie' / 'petite sonnerie' mounted at the front plate, a separate movement released by the principal movement for Morbier striking on a single gong, the first of the music mechanisms playing every hour or at will one of six melodies on a three piece comb with a 37 cm cylinder, the mechanism with hidden drum signed Ducommun-Girod 32584, the tunes listed on an engraved plaque, a second music mechanism playing every half hour or at will, one of four ouvertures on a single comb with a 29 cm cylinder, the mechanism signed Ducommun-Girod 5042, the tunes listed on an engraved plaque, further striking every three hours or at will, the following sequence of a first mechanism striking the angelus on two gongs, tripping a second mechanism striking a different pattern on two gongs, tripping a third mechanism striking another pattern on four gongs, tripping the third musical mechanism signed Ducommun-Girod 12778, playing one of four hymns on a single comb with a 19 1/2-cm cylinder, the airs listed below, a plaque signed "Admis à l'exposition de 1849, citation favorable". The tunes are listed on engraved plaques mounted in the interior.

31665 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

60.000 - 80.000 EUR 78.600 - 104.800 USD



M. HOFFMANN, rue des Enfants-Rouges, n° 4, à Paris.

Un grand tableau horloge à sonnerie d'heures et de quarts, avec angélus lointain et musique, etc., est exposé par M. Hoffmann. Le jury lui accorde une citation favorable.



Admis à l'exposition
De 1849
Citation favorable

Musique à 4 airs

1. O Subularis Hostial
2. O Roi des Cieux
3. Adeste Fideles
4. Ave Maria Angelus

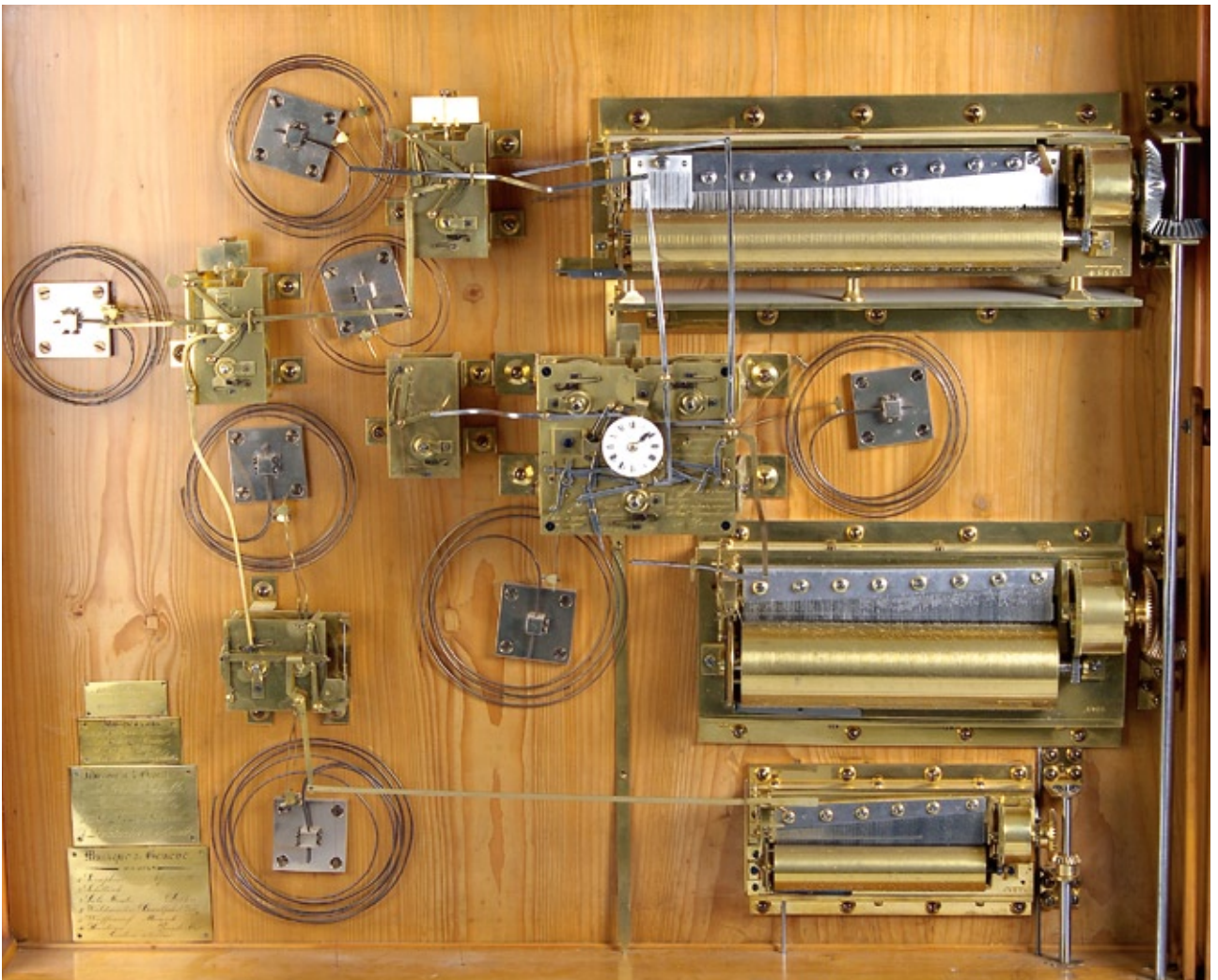
Musique à 4 Ouvertures

1. Robert le Diable
2. Guillaume Tell
3. La Dame Blanche
4. Le Barbier de Séville

Musique de Genève

— six airs —

1. Sircaphine Quadrille
2. Schottisch
3. Lola Montes Polka
4. Waldmeisters Brantfahrt Valz
5. Waffentruf Marsch
6. Hortense Quadrille
Cambour et Cambour



399

Unsigniert, Frankreich, 57 mm, 137 gr., circa 1820

Feine Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition, Spindelhemmung und Jaquemart "à quatre couleur"

Geh.: 18Kt Gold, glatt, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Darstellung eines glockeschlagenden Paares in höfischen Gewändern, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A gentleman's fine quarter repeating pocket watch with verge escapement and Jaquemart "à quatre couleur"

Case: 18k gold, smooth, reeded band. **Dial:** enamel, Arabic numerals, depiction of a bell-ringing couple in noble raiments, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, 2 hammers, 2 gongs, verge escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc.

31174 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 30, 41
2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD



400

Perrin Frères, Schweiz, 61 mm, 125 gr., circa 1805

Außergewöhnliche, große, skelettierte Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition und Emailmedaillon mit einer Szene aus Goethes Iphigenie auf Tauris

Geh.: Gold, glatt, gestuft, zentrales, ovales Emailmedaillon mit polychromer Darstellung einer Szene aus Goethes Iphigenie auf Tauris, Werksverglasung.

Zffbl.: Emailziffering, arab. Zahlen, Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläuter Stahlfond, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 schlangenförmige Tonfedern, Zylinderhemmung, rotgoldenes Räderwerk, dreiarmlige Unruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's remarkable, large, skeletonized quarter repeating pocket watch with enamel plaque depicting a scene of Goethe's Iphigenia in Tauris

Case: gold, smooth, tiered, oval enamel plaque with polychrome depiction of Goethe's Iphigenia in Tauris in the centre, glazed movement. **Dial:** enamel chapter ring, Arabic numerals, Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued steel back, polished screws, 2 hammers, 2 serpent-shaped gongs, cylinder escapement, pink gold train, three-arm balance, blued hairspring.

31170 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 6.000 EUR 3.300 - 7.900 USD





401

Unsigniert, Frankreich, Geh. Nr. 1210 7959, 59 mm, 116 gr., circa 1830

Feine, seltene Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition

Geh.: 18Kt Roségold, aufwändig guillochiert, rändiertes Mittelteil, Drücker für Repetition bei "12". **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's fine, rare quarter repeating pocket watch

Case: 18k rose gold, lavishly engine-turned, reeded band, pusher for repetition at "12". **Dial:** enamel, Arabic numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring.

31129 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 30
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



402

Unsigniert, Schweiz, 60 mm, 132 gr., circa 1810

Dekorative Herrentaschenuhr mit Musikspielwerk und Viertelrepetition - seltene Ausführung mit Stiftenwalze

Geh.: 18Kt Rotgold, guillochiert, rändiertes Mittelteil, verg. Cuvette. **Zffbl.:** Gold, graviert, Jägerszene, arab. Zahlen, filigrane gebläute Stahlzeiger. **Werk:** Sonderform-Brückenwerk, vergoldet, aufwändig floral graviert, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, 2 Federhäuser, Stiftenwalze für Musikspielwerk, Zylinderhemmung, dreiarmlige Goldunruh.

A gentleman's decorative quarter repeating pocket watch with musical movement - a rare execution with pinned cylinder

Case: 18k pink gold, engine-turned, reeded band, gilt dome. **Dial:** gold, engraved, hunter scene, Arabic numerals, filigree blued steel hands. **Movm.:** specially designed bridge movement, gilt, lavishly florally engraved, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, 2 barrels, musical movement with pinned cylinder, cylinder escapement, gold three-arm balance.

31171 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
3.000 - 6.000 EUR 4.000 - 7.900 USD





403

Berthoud à Paris, Geh. Nr. 22117, 53 mm, 125 gr., circa 1800

Seltene Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition und Musikspielwerk die Melodie "Ach, du lieber Augustin" spielend

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, rändiertes Mittelteil, Cuvette gekörnt, vergoldet, signiert, nummeriert. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, aufgelegte floral gravierte Zierelemente, polierte Schrauben, 2 floral gravierte Federhäuser für Schlag- und Musikspielwerk, Schlüsselaufzug, dreiarmlige Stahlunruh, fein gravierter Unruhkloben, gravierte Regulierskala.

"Ach, du lieber Augustin"

Dieses Lied ist 1678-1679 in Wien entstanden als die Pest wieder einmal einige Jahre regierte. Wenn man der Legende glauben darf, hat Augustin eines Abends ein bißchen zu tief ins Weinglas geschaut und entschied sich für ein Nickerchen auf dem Heimweg von der Wirtschafft. Am Morgen wurde er mit anderen Leichen aufgelesen und im Karren weggeschafft. Glücklicherweise erwachte Augustin noch beizeiten, zum Schrecken des Leichenbestatters, und das Gerücht verbreitete sich schnell daß Wein die Pest heilt und natürlich auch ein hervorragendes Vorbeugungsmittel ist. Quelle: <http://ingeb.org/Lieder/achdulie.html>, Stand 19.09.2010.

A gentleman's rare quarter repeating pocket watch with musical movement playing the tune: "O, my dear friend Augustin"

Case: 18k gold, engine-turned, reeded band, dome frosted, gilt, signed, numbered. **Dial:** enamel, radial Roman hours, Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, applied florally engraved ornaments, polished screws, 2 florally engraved barrels for striking train and musical movement, keywind, three-arm steel balance, fine engraved balance cock, engraved regulator scale.

"O, my dear friend Augustin"

This song originated in Vienna during the Plague period of 1678-1679. Legend has it that one evening, Augustin hoisted one too many and decided on a nap half way home. The morning corpse patrol threw his body on the cart with the other corpses and took him away. Fortunately Augustin awoke in the nick of time, to the horror of the mortician. In no time at all, the rumor spread far and wide that wine was not only a cure but also a great prophylactic for the plague.

Quelle: <http://ingeb.org/Lieder/achdulie.html>, as of 09/19/2010
31619 G/C: 2, 7 Z/D: 3, 17 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 6.000 EUR 4.000 - 7.900 USD



404

Vaucher Frères à Genève, Geh. Nr. 6298, 58 mm, 99 gr., circa 1815

Feine, große, skelettierte Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition - fein gravierter Originalschlüssel mit Haarlocke im Geheimfach

Geh.: 18Kt Roségold, guillochiert, monogrammiert, rändiertes Mittelteil, Werksverglasung. **Zffbl.:** Emailziffering, arab. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** skelettiertes Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläuter Stahlfond, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Zylinderhemmung, dreiarmlige Goldunruh, gebläute Unruhspirale.

Die Haarlocke

In Mode kam der Haarschmuck erst so richtig im 18. und 19. Jahrhundert, als Liebe und Freundschaft mit solchen Erinnerungsstücken gepflegt wurde. Die gefühlsmäßige Bedeutung stand im Vordergrund, in der Zeit der Empfindsamkeit galt eine so persönliche Gabe viel. So sind die meisten dieser frühen Haarschmuckstücke Gaben von den eigenen Haaren. Der Ursprung der Haarverarbeitung in dieser Zeit lag in England und fand während des Klassizismus und des Biedermeiers, in der Blüte des Andenken- und Freundschaftskultes, in ganz Europa Verbreitung. Quelle: http://www.museum-isny.de/m_archiv_haar.htm, Stand 19.09.2010

A gentleman's fine, large, skeletonized quarter repeating pocket watch - finely engraved original key with a lock of hair in a secret compartment

Case: 18k rose gold, engine-turned, monogrammed, reeded band, glazed movement. **Dial:** enamel chapter ring, Arabic numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** skeletonized full-plate movement, keywind, frosted, gilt, blued steel back, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, cylinder escapement, three-arm gold balance, blued hairspring.

A lock of hair

Jewellery made with hair came into vogue during the 18th and 19th centuries, when love and friendship were often cultivated with such keepsakes. The emotional value of the jewellery was all-important; most of these early pieces were created from the giver's own hair and personal gifts of this type were held in high esteem in the Age of Sentimentalism. The custom of making jewellery from hair originally came from England; during the times of Classicism and Biedermeier when the cult of friendship and the storage of mementos was its zenith, people all over Europe took delight in this kind of art.

Source: http://www.museum-isny.de/m_archiv_haar.htm, as of 09/19/2010

31508 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
5.000 - 7.000 EUR 6.600 - 9.200 USD





405

Unsigniert, Geh. Nr. 10662 3190, 55 mm, 139 gr., circa 1780

Feine, schwere Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition und verstecktem erotischen Automat

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, rändiertes Mittelteil, Cuvette mit verstecktem erotischen Automaten hinter scharniertem Deckel.

Zffbl.: gekörnt, vergoldet, punziertes Blütendekor, Emailkartuschen mit arab. Zahlen, durchbrochen gearbeitetes, silbernes Zentrum, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Spindelhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulatorscheibe.

A gentleman's fine, heavy quarter repeating pocket watch with concealed erotic automaton

Case: 18k gold, tiered, smooth, reeded band, dome with concealed erotic automaton covered by a hinged lid. **Dial:** frosted, gilt, chased flower decoration, enamel cartouches with Arabic numerals, pierced silver centre, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, verge escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, fine florally engraved and pierced balance bridge, large silver regulator disc.

31647 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
7.000 - 10.000 EUR 9.200 - 13.100 USD



406

Breguet à Paris, Geh. Nr. 7732, 55 mm, 126 gr., circa 1800

Seltene Spindeltaschenuhr mit Viertelstundenrepetition und verstecktem erotischen Automat

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, Cuvette mit zentralem, scharnierten Deckel zum Verstecken des erotischen Automaten in dreifarbigem 18Kt Gold, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** Email, Breguet-Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgeschraubtes, graviertes, florales Rankendekor, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, dreiarmige Ringunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte Unruhbrücke, gebläute Regulatorscheibe.

A rare quarter repeating verge pocket watch with concealed erotic automaton

Case: 18k gold, engine-turned, gold dome with a centred, hinged lid to conceal the erotic automaton made in 18k three-colour gold, reeded band.

Dial: enamel, Breguet numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, screwed on, engraved foliate scrolls, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, three-arm ring balance, blued balance spring, fine florally engraved balance bridge, blued regulator disc.

31617 G/C: 2, 7, 23 Z/D: 3, 32, 34 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD





407

Breguet & fils, Paris, Geh. Nr. 8651, 57 mm, 136 gr., circa 1815

Hochfeine Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition

Geh.: 18Kt Roségold, guillochiert, guillochiertes Mittelteil, signierte Cuvette Drücker für Repetition über Pendant, Gehäusemacher-Punzzeichen "LE". **Zffbl.:** Email, Breguet-Zahlen, Geheimsignatur unter der "12", gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Stoßsicherung-"Parachute", dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

Nachahmungen der Uhren A. L. Breguets

Breguet war der beste und bekannteste Uhrmacher seiner Zeit. Er war dadurch natürlich auch ein höchst beliebtes Ziel von Nachahmern; eine Tatsache, die ihn dazu brachte, eine geheime Signatur zu entwerfen, die seine Werke von den geschickten Nachahmungen unterscheiden sollte. Eine große Anzahl von Uhren mit gefälschter Signatur wurde bereits zu Breguets Lebzeiten hergestellt, doch auch nach seinem Tode kamen solche Stücke noch in den Handel. Die meisten dieser Uhren waren von minderer Qualität oder entsprachen oftmals nicht einmal dem Stil Breguets. Obwohl es sich dabei meist um ausgezeichnete Nachahmungen von Breguets Werken handelt, verraten doch Ausführung und Technik dem Kenner die Fälschung. Andererseits handelt es sich bei dem vorliegenden Exemplar um eine qualitativ hochwertige und außergewöhnlich seltene Uhr, wenn auch nicht von der Hand Breguets.

A gentleman's very fine quarter repeating pocket watch

Case: 18k rose gold, engine-turned, engine-turned band, signed dome pusher for repetition via pendant, case maker punch mark "LE". **Dial:** enamel, Breguet numerals, secret signature below "12", blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, shock protection-"parachute", three-arm brass balance, blued balance spring.

Forgeries of A. L. Breguet watches

Breguet was the best and the most renowned watchmaker of his time. He was also a most sought-after victim of counterfeiting, which made him create a secret signature to distinguish his authentic works from the forgeries. A large number of counterfeit watches with Breguet's forged signature were produced during his life time and even after his death. Most of these watches were of poor quality or not even of a type ever produced by Breguet. Fakes often appear to be of genuine Breguet origin; but to the eyes of a connoisseur, the quality and technical details make the forgery glaringly obvious. However, this is an exceptionally rare watch of very high quality even if it was not made by Breguet.

31722 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



408

L. Leroy & Cie., Bd de la Madeleine à Paris, Werk Nr. 63087, Geh. Nr. 5782, 56 mm, 149 gr., circa 1920

Hochfeine, schwere und seltene Herrentaschenuhr mit Minutenrepetition

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, monogrammiert, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Gold, guillochiert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk (48 mm!), gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's very fine, heavy and rare minute repeating pocket watch

Case: 18k gold, engine-turned, monogrammed, à goutte, numbered and signed gold dome, slide for repeating mechanism. **Dial:** gold, engine-turned, radial Roman numerals, auxiliary seconds, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement (48 mm!), frosted, gilt, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.

31675 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
6.000 - 8.000 EUR 7.900 - 10.500 USD





409

Breguet et fils "Horloger de La Marine Royale", Nr. 3845,
Cal. 22''' , 55 mm, 120 gr., circa 1820

Hochfeine Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition im
Tavernier Gehäuse - verkauft am 30. Dezember 1823 an Mr. Sarato
für 1330 franz. Francs

Geh.: 18Kt Gold, Gehäuseform "quatre baguettes" von Tavernier Nr. 3946,
guillochiert, nummeriert, nummerierte und signierte Goldcuvette,
Drücker für Repetition bei "2". **Zffbl.:** Email, Breguet-Zahlen, Geheimsig-
natur unter der "12", signiert: "Breguet 3845", gebläute Breguet-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute
Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Stoßsicherung-"Parachute", Rubin-
Zylinderhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale mit
bimetallischer Temperaturkompensation auf Rückenzeiger.

A gentleman's very fine quarter repeating pocket watch in a case
made by Tavernier - sold to Mr. Sarato on December 30, 1823 for
1330 Francs

Case: 18k gold, case design "quatre baguettes" by Tavernier No. 3946,
engine-turned, numbered, numbered and signed gold dome, pusher
for repetition at "2". **Dial:** enamel, Breguet numerals, secret signature
below "12", signed: "Breguet 3845", blued Breguet hands. **Movm.:** bridge
movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs,
shock protection-"parachute", ruby cylinder escapement, three-arm brass
balance, blued hairspring with bimetallic compensation curb on the index.
31470 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 5, 31 W/M: 2, 41
13.500 - 18.000 EUR 17.700 - 23.600 USD





410

**James Hubert, London, Werk Nr. 1406, 50 mm, 132 gr.,
circa 1750**

Hochfeine Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Achtelrepetition

Geh.: Außengehäuse - Gold, glatt, à goutte, gestuft, großes 5-teiliges Außenscharnier. Innengehäuse - Gold, umlaufend aufwändig handgraviert und durchbrochen gearbeitet, mit Vögeln und Fratze aufwändig ornamentiert, Bodenglocke. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Louis-XV-Zeiger.

Werk: Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufwändig gravierte Ornamente, signiert, Kette/Schnecke, 2 Hämmer, 1 Glocke, massive Werkspfeiler, polierte Schrauben, signierte Werkschutzkappe, dreiarmige Messingunruh, graviertes durchbrochen gearbeiteter Unruh-kloben mit Fratze, silberne Regulierscheibe.

A very fine pair-cased half quarter hour repeating verge pocket watch

Case: outer case - gold, smooth, à goutte, tiered, large 5-part lateral hinge. Inner case - gold, hand-engraved and pierced band, costly ornamented with birds and grotesque faces, bell. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, costly engraved ornaments, signed, chain/fusee, 2 hammers, 1 bell, solid movement pillars, polished screws, signed protective cap, three-arm brass balance, engraved pierced balance cock with grotesque face, silver regulator disc.

31311 G/C: 2 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51

3.500 - 5.000 EUR 4.600 - 6.600 USD



411

411
Roman et Marmillion à Constance, Werk Nr. 5787, 53 mm, 82 gr., circa 1790

Seltene deutsche Spindeltaschenuhr mit Regulatorzifferblatt und Kalender
Geh.: Gold, glatt, rändiertes Mittelteil, Gehäusemacher-Punzzeichen "CJ".
Zffbl.: Email, dezentrales Stundenzifferblatt mit arab. Zahlen, Zentralsekunde, dezentrales Zifferblatt für Datumsanzeige, dezentrales Zifferblatt für Monatsanzeige, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, massive Werkspfeiler, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

A rare German verge pocket watch with regulator dial and calendar
Case: gold, smooth, reeded band, case maker punch mark "CJ". **Dial:** enamel, peripheral hour dial with Arabic numerals, centre seconds, peripheral dial for date indication, peripheral dial for month indication, pierced hands.
Movm.: full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, solid movement pillars, three-arm brass balance, blued balance spring, engraved and florally pierced balance bridge, large silver regulator disc.
 31642 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 30
 800 - 1.500 EUR 1.100 - 2.000 USD

412
Furet, Her. du Roy à Paris, Werk Nr. 1437, 50 mm, 102 gr., circa 1800

Feine, französische Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition montre "à toc" und Datum
Geh.: Goldemail, aufwändig floral graviert und polychrom emailliert, Werkschutzkappe. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Datum, Breguet-Zeiger.
Werk: Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, polierte Schrauben, konische Werkspfeiler, 2 Hämmer, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A fine French quarter repeating verge pocket watch montre "à toc" with date
Case: gold/enamel, lavishly florally engraved and polychrome enamelled, movement protection cap. **Dial:** enamel, Arabic numerals, date, Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, polished screws, conical movement pillars, 2 hammers, three-arm brass balance, blued balance spring, engraved and florally pierced balance bridge, silver regulator disc.
 31650 G/C: 2, 33 Z/D: 2, 16 W/M: 2, 41, 51
 6.000 - 8.000 EUR 7.900 - 10.500 USD



412



413

413
Ageront à Genève, Geh. Nr. 15724, 54 mm, 87 gr., circa 1810

Seltene Spindeltaschenuhr mit Regulatorzifferblatt und Kalender
Geh.: Silber, glatt, gestuft, Gehäusemacher-Punzzeichen "LF".
Zffbl.: Email, rosafarben, dezentrales Stundenzifferblatt mit arab. Zahlen, Zentralsekunde, dezentrales Zifferblatt für Datumsanzeige, dezentrales Zifferblatt für Tagesanzeige, 3 ovale Kartuschen mit monochromen Landschaftsdarstellungen, Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, massive Werkspfeiler, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

A rare verge pocket watch with regulator dial and calendar
Case: silver, smooth, tiered, case maker punch mark "LF". **Dial:** enamel, rose-coloured, peripheral hour dial with Arabic numerals, centre seconds, peripheral dial for date indication, peripheral dial for day indication, 3 oval cartouches with monochrome landscapes, Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, solid movement pillars, three-arm brass balance, blued balance spring, engraved and florally pierced balance bridge, large silver regulator disc.
 31641 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
 800 - 1.500 EUR 1.100 - 2.000 USD



412

414*

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 16029, 56 mm, 137 gr., circa 1840

Feine Herrentaschenuhr mit Stundenrepetition und Halbstundenselbstschlag

Geh.: Silber, guillochiert, feuervergoldete Cuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "FE", Repetition über Pendant. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 1 Hammer, 1 Tonfeder, Zylinderhemmung, gebläute, dreiarmige Ringunruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's fine hour repeating pocket watch with half hour self strike

Case: silver, engine-turned, firegilt dome, case maker punch mark "FE", repetition via pendant. **Dial:** enamel, Arabic numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, blued screws, 1 hammer, 1 gong, cylinder escapement, blued, three-arm ring balance, blued balance spring.

31048 G/C: 2, 4, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 48, 51
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD



415

Courvoisier Frères, Geh. Nr. 49012, 56 mm, 136 gr., circa 1810

Seltene, skelettierte Herrentaschenuhr mit Viertelrepetition und Jaquemart

Geh.: Silber, rückseitig aufwändig floral graviert, nummerierte und signierte Cuvette. **Zffbl.:** Emailziffernring mit aufgelegtem floralen Golddekor, arab. Zahlen, Ausschnitt für zentrales Jaquemart "à quatre couleurs", der stundenschlagende Teufel rechts und der viertelschlagende Engel links, beide auf einem Blütenbouquet stehend, zu ihren Füßen links eine Harfe, rechts zwei turtelnde Tauben, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, signiert, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, runde Werkspfeiler, Spindelhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A gentleman's rare skeletonized quarter repeating pocket watch with Jaquemart

Case: silver, lavishly florally engraved back side, numbered and signed dome. **Dial:** enamel chapter ring with applied floral gold foliage, Arabic numerals, in the centre aperture for jaquemart "à quatre couleurs", the hour striking devil on the right and the quarter striking angel on the left side standing on a bouquet of flowers, to their feet on the left a harp and two turtledoves on the right, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, signed, chain/fusee, blued screws, round movement pillars, verge escapement, three-arm brass balance, blued hairspring, pierced balance bridge, silver regulator disc.

31461 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 8, 41, 51
4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD



416

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 5679, 63 mm, 142 gr., circa 1810

Feine, seltene Herrentaschenuhr mit Datum und Wochentagsanzeige

Geh.: Silber, gestuft, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "DCO". **Zffbl.:** vergoldet, aufwändig mit Rankwerk graviert, dezentrales Email Stundenzifferblatt mit arab. Zahlen, dezentrale Email Zifferblätter für Tag- und Datumsanzeige, gebläute Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, floral handgraviert, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Werksverglasung, Spindelhemmung, dreiarmige Ringunruh, gravierter Unruhkloben.

A gentleman's fine, rare pocket watch with date and week day indication

Case: silver, tiered, smooth, case maker punch mark "DCO". **Dial:** gilt, lavishly engraved with foliate pattern, peripheral enamel dial with Arabic hours, peripheral enamel dial for day and date indication, blued hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, florally hand-engraved, frosted, gilt, blued screws, glazed movement, verge escapement, three-arm ring balance, engraved balance cock.

31462 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD





417*

A. D. Bornand, London, 82 mm, 393 gr., circa 1827

Schwere, seltene, kleine Karosenuhr mit "Grande & Petite Sonnerie" mit Stunden- und Viertelstundenselbstschlag, Kathedral-schlag und Datum

Geh.: Silber, gestuft, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "WH", Drücker für Repetition bei "12". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, große Sekunde, retrograde Datumsanzeige, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, 2 Federhäuser, Hebel bezeichnet mit "N-S" für Schlägen und Ruhe und "quarre - heure" für Stunden oder Viertelstunden, mit dem Federhaus des Gehwerks verbundenes Sternrad mit eingeritzten Wochentagen, massive profilierte Werkspfeiler, Zylinderhemmung, dreiarmlige Stahlunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben, gravierte Regulierskala, Diamantdeckstein auf Unruh.

A gentleman's large, heavy and rare clockwatch with "Grande & Petite Sonnerie" with hour and quarter self strike, cathedral gongs and date

Case: silver, tiered, smooth, case maker punch mark "WH", pusher for repetition at "12". **Dial:** enamel, radial Roman hours, large seconds, retrograde date indication, spade gold hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, 2 barrels, levers marked "N-S" for strike - silent and "quarre - heure" for hours or quarters, tooth star wheel on the plate scratched with the days of the week advancing at each turn of the going barrel, solid moulded pillars, cylinder escapement, three-arm steel balance, blued balance spring, fine florally engraved balance cock, engraved regulator scale, diamond endstone on balance.

31368 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

7.500 - 10.000 EUR 9.900 - 13.100 USD



418

Konvolut aus 5 Spindel Taschenuhren / Lot of 5 verge pocket watches

Thomas Eastland, London, Werk Nr. 231, 50 mm, 134 gr., circa 1781

Feine Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition

Geh.: Außengehäuse - Silber, glatt, randseitig graviert, ornamentiert und durchbrochen gearbeitet, à goutte, großes Außenscharnier, Innengehäuse - Silber, glatt, randseitig floral graviert und durchbrochen gearbeitet, Gehäusemacher-Punzzeichen "GS". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute "Poker & Beetle"-Stahlzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, 2 Hämmer, 1 Glocke, runde Pfeiler, Werkschutzkappe, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmlige Messingunruh, durchbrochen gearbeiteter, gravierter Unruhkloben mit Fratze, silberne Regulierscheibe, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

A fine pair-cased quarter repeating verge pocket watch

Case: outer case - silver, smooth, engraved, ornamented and pierced edges, à goutte, large lateral hinge, inner case - silver, smooth, lateral florally engraved and pierced, case maker punch mark "GS". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued steel "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, applied engraved ornaments, chain/fusee, 2 hammers, 1 bell, round pillars, protective cap, signed, blued screws, three-arm brass balance, pierced, engraved balance cock with grotesque face, silver regulator disc, chatoned diamond endstone on balance.

Thomas Grignon, Covent Garden, London, Werk Nr. 1612, 52 mm, 117 gr., circa 1792

**Englische Silber Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr
An English silver pair-cased verge pocket watch**

Wainwright, Nottingham, Werk Nr. 1774, 59 mm, 271 gr., circa 1805

**Schwere, englische Silber Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr
An English heavy silver pair-cased verge pocket watch**

Joseph Geumüller, Großglogau, Werk Nr. 90, 48 mm, 137 gr., circa 1800

**Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition
A quarter repeating verge pocket watch**

H. Laresche à Paris, Werk Nr. 358, Geh. Nr. 168, 52 mm, 97 gr., circa 1810

**Spindel Taschenuhr mit außergewöhnlichem Zifferblatt
A verge pocket watch with an exceptional dial**

31438 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

419

Konvolut aus 5 englischen und französischen Spindel Taschenuhren / Lot of 5 English and French verge pocket watches

Eardley Norton, London, 57 mm, 125 gr., circa 1796

Englische Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition

Geh.: Außengehäuse - 18Kt Gold, glatt, à goutte, großes Außenscharnier, Innengehäuse - 18Kt Gold, glatt, randseitig floral graviert und durchbrochen gearbeitet. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Zentralsekunde, gebläute Stahlzeiger. **Werk:** feines Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, floral graviertes Federhaus, 1 Hammer/1 Glocke, massive runde Werkspfeiler, gebläute Schrauben, dreiarmlige Messingunruh, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe.

An English pair-cased quarter repeating verge pocket watch

Case: outer case - 18K gold, smooth, à goutte, large lateral hinge, inner case - 18K gold, smooth, lateral florally engraved and pierced. **Dial:** enamel, radial Roman hours, centre seconds, blued steel hands. **Movm.:** fine full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved ornaments, florally engraved barrel, 1 hammer/1 bell, solid round movement pillars, blued screws, three-arm brass balance, very finely florally engraved pierced balance cock, silver regulator disc.

James Pike, Newton Abbott, Werk Nr. 7649, 49 mm, 104 gr., circa 1759

**Englische Gold Repoussé Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr
An English gold repoussé pair-cased verge pocket watch**

Thomas Field, Bath, Werk Nr. 646, 48 mm, 92 gr., circa 1760

**Englische Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr
An English pair-cased verge pocket watch**

Gudin à Paris, 41 mm, 57 gr., circa 1780

**Französische Spindel Taschenuhr "à quatre couleurs"
A French verge pocket watch "à quatre couleurs"**

Berthoud à Paris, Werk Nr. 11379, Geh. Nr. 11381, 41 mm, 50 gr., circa 1800

Französische Spindel Taschenuhr "à quatre couleurs"

A French verge pocket watch "à quatre couleurs"

31439 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.300 - 4.600 USD

420

Konvolut aus 8 Spindel Taschenuhren / Lot of 8 verge pocket watches

Edward Prior, London, Werk Nr. 58593, 61 mm, 149 gr., circa 1842

Feine Silber Dreifachgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Schildpatt-Übergehäuse und Ziernageldekoration für den osmanischen Markt

Geh.: Außengehäuse - Silber, Innengehäuse - Silber, glatt, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, osmanische Zahlen, "Poker & Beetle"-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, profilierte Pfeiler, dreiarmlige Stahlunruh, Spindelhemmung, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe.

A fine silver triple-cased verge pocket watch with tortoiseshell outer case and stud decoration made for the Ottoman market

Case: outer case - silver, inner case - silver, smooth, large lateral hinge.

Dial: enamel, Ottoman numerals, "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, moulded pillars, three-arm steel balance, verge escapement, blued balance spring, fine florally engraved, pierced balance cock, silver regulator disc.

Charles Ashley, London, Werk Nr. 5029, Geh. Nr. 5029, 48 mm, 90 gr., circa 1820

Seltene Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit aufgelegtem "Shagreen"

A rare pair-cased verge pocket watch with applied shagreen

George Prior, London, Werk Nr. 20887, 72 mm, 196 gr., circa 1832

Silber Dreifachgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Schildpatt-Übergehäuse und Ziernageldekoration für den osmanischen Markt

A silver triple-cased verge pocket watch with tortoiseshell outer case and stud decoration made for the Ottoman market

Williamson, London, Werk Nr. 1698, 57 mm, 120 gr., circa 1780

Silber Dreifachgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Schildpatt-Übergehäuse und Ziernageldekoration

A silver triple-cased verge pocket watch with tortoiseshell outer case and stud decoration

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 41523, 55 mm, 88 gr., circa 1880
Silber Zweifachgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Schildpatt-Übergehäuse und Ziernageldekoration
A silver double-cased verge pocket watch with tortoiseshell outer case and stud decoration

Kover, London, Werk Nr. 2570, 50 mm, 99 gr., circa 1759
Silber Zweifachgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Schildpatt-Übergehäuse und Ziernageldekoration
A silver double-cased verge pocket watch with tortoiseshell outer case and stud decoration

Graham, London, Werk Nr. 1463, 49 mm, 93 gr., circa 1780
Zweifachgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Schildpatt-Übergehäuse und Ziernageldekoration
A double-cased verge pocket watch with tortoiseshell outer case and stud decoration

In. Holmes, Strand London, Werk Nr. 6448, 49 mm, 109 gr., circa 1800
Feine Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr
A fine double-cased verge pocket watch
31078 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

421

Konvolut aus 8 Taschenuhren / Lot of 8 pocket watches

Benjamin Smith, Guernsey, Werk Nr. 1440, 49 mm, 98 gr., circa 1757

Englische Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr

Geh.: Silber, Innengehäuse - Silber, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "HT". Zffbl.: Email, radiale röm. Stunden, Louis-XV-Zeiger. Werk: Vollplatinenwerk, aufgesetztes Rankwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, profilierte Pfeiler, dreiarmlige Stahlunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe.

An English pair-cased verge pocket watch

Case: silver, inner case - silver, smooth, case maker punch mark "HT". Dial: enamel, radial Roman hours, Louis XV hands. Movm.: full plate movement, applied foliage, frosted, gilt, signed, blued screws, chain/fusee, moulded pillars, three-arm steel balance, blued balance spring, fine florally engraved, pierced balance cock, silver regulator disc.

John Batson, London, 52 mm, 108 gr., circa 1785
Englische Silber Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr
An English silver pair-cased verge pocket watch

M. Williams, Dublin, Werk Nr. 116, 49 mm, 104 gr., circa 1760
Silberne Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr
A silver pair-cased verge pocket watch

Watson, London, Werk Nr. 6220, 57 mm, 174 gr., circa 1836
Silberne englische Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr
An English silver pair-cased verge pocket watch

Charles Clayton, London, Werk Nr. 6948, 54 mm, 140 gr., circa 1806
Silberne englische Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr
An English silver pair-cased verge pocket watch

William Bromley, Halifax, circa 1808
Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit kleiner Sekunde
A pair-cased verge pocket watch with auxiliary seconds

Sam Atkins, London, Werk Nr. 1239, 43 mm, 94 gr., circa 1820
Englische Herrentaschenuhr mit Zylinderhemmung
A gentleman's English pocket watch with cylinder escapement

Delahaye à Amiens, Geh Nr. 224, 57 mm, 117 gr., circa 1820
Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition
A gentlemen's quarter repeating pocket watch
31086 G/C: 2, 7, 23 Z/D: 2, 31, 34 W/M: 2, 8, 41, 51
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD



422



422

Pierre Gaudron à Paris, 59 mm, 170 gr., circa 1720

Seltene, feine Doppelgehäuse-Spindeltaschenuhr mit Viertelstundenrepetition aus der Hand des Hofuhrmachers des Duc d'Orleans und des Königs von Frankreich

Geh.: Übergehäuse - Silber, durchbrochen gearbeitet und floral graviert, Innengehäuse - Silber, aufwändig floral graviert, durchbrochen gearbeitet. **Zffbl.:** Silber, Champlévé, radiale röm. Stunden, gebläute durchbrochen gearbeitete Stahlzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, balusterförmige Werkspeiler, 2 Hämmer/1 Glocke, Spindelhemmung, dreiarmige Messingunruh, feinst durchbrochen gearbeitete und floral handgravierte Unruhbrücke mit Grotteske, silberne Regulierscheibe.

A rare, fine pair-cased quarter repeating verge pocket watch from the watchmaker to the King of France and to the Duc d'Orleans

Case: outer case - silver, pierced and florally engraved, inner case - silver, lavishly florally engraved, pierced. **Dial:** silver, Champlévé, radial Roman hours, blued pierced steel hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, signed, chain/fusee, blued screws, baluster-shaped movement pillars, 2 hammers/1 bell, verge escapement, three-arm brass balance, finely pierced and florally hand-engraved balance bridge with grotesque mask, silver regulator disc.

31163 G/C: 3, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
1.500 - 3.500 EUR 2.000 - 4.600 USD

423

John Bushman, London, 50 mm, 155 gr., circa 1725

Feine Spindeltaschenuhr mit Viertelstundenselbstschlag und Viertelstundenrepetition

Geh.: feuervergoldet, fein floral handgraviert und durchbrochen gearbeitet. **Zffbl.:** Gold, Champlévé, radiale röm. Stunden, Poker & Beetle-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, aufgelegte, gravierte, floral durchbrochen gearbeitete Zierelemente, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, profilierte Werkspeiler, 4 Hämmer, 1 Glocke, Spindelhemmung, dreiarmige Stahlunruh, fein floral graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Fratze, silberne Regulierscheibe.

John Bushman

John Bushman (auch Buschman oder Buschmann) wurde 1661 in Deutschland geboren. Als Johannes Buschman heiratete er 1690 in der Christ Church in London die 23-jährige Mary Wyatt. 1692 wurde er als Bruder in die Uhrmachergilde von London aufgenommen und erhielt 1720 den Rang eines Assistenten. Soweit bekannt arbeitete Bushman bis 1725.

423



424



A fine quarter repeating verge pocket watch with quarter hour self strike

Case: firegilt, finely florally hand-engraved and pierced. **Dial:** gold, Champlévé, radial Roman hours, Poker & Beetle hands. **Movm.:** full plate movement, applied, engraved, florally pierced decorations, frosted, gilt, signed, chain/fusee, blued screws, moulded movement pillars, 4 hammers, 1 bell, verge escapement, three-arm steel balance, fine florally engraved, pierced balance cock with grotesque face, silver regulator disc.

John Bushman

John Bushman (also Buschman or Buschmann) was born 1661 in Germany. In 1690 he got married as Johannes Buschman to 23 year old Mary Wyatt at Christ Church, London. In 1692 he became a Brother of the Clockmakers Company and was made an Assistant in 1720. Bushman presumably worked until 1725.

31164 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 30, 41, 51
1.500 - 3.000 EUR 2.000 - 4.000 USD

424

Samuel Williamson, Torbock (Tarbock), 58 mm, 159 gr., circa 1730

Feine, außergewöhnliche Doppelgehäuse-Spindeltaschenuhr mit 24h-Anzeige

Geh.: Außengehäuse Silber, glatt, großes Außenscharnier, Innengehäuse: Silber, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "IW". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, aufgelegte florale Zierelemente, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, Tulpen Pfeiler, dreiarmige Messingunruh, feinst floral graviertes durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe.

A fine, extraordinary pair-cased verge pocket watch with 24h indication

Case: outer silver case, smooth, large lateral hinge, inner Case: silver, smooth, case maker punch mark "IW". **Dial:** enamel, radial Roman hours, gold spade hands. **Movm.:** full plate movement, applied floral decorations, frosted, gilt, chain/fusee, tulip pillars, three-arm brass balance, very finely florally engraved pierced balance cock, silver regulator disc.

31752 G/C: 2, 7, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 5.000 EUR 2.700 - 6.600 USD

425

Konvolut aus 2 Pariser "Oignons" / Lot of 2 Parisian "Oignons"

Helie à Paris, 58 mm, 195 gr., circa 1720

Feines, seltenes Pariser "Oignon" mit Viertelstundenrepetition

Geh.: Silber/vergoldet, aufwändig graviert, Lunette mit graviertem Rankendekor, auf der Rückseite Venus und Amor, randseitig floral graviert und durchbrochen gearbeitet, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, bombiert, radiale röm. Stunden, Pfeilform-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, Tulpen Pfeiler, Drücker für Repetition, 1 Hammer/1 Glocke, dreiarmlige Stahlunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A fine and rare quarter repeating Parisian "Oignon"

Case: silver/gilt, lavishly engraved, bezel decorated with foliate scrolls, on reverse side Venus and Cupid, lateral florally engraved and pierced, large lateral hinge. **Dial:** enamel, bossed, radial Roman hours, Arrow shaped hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, tulip pillars, pusher for repetition, 1 hammer/1 bell, three-arm steel balance, blued balance spring, fine florally engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

Voisin à Paris, 58 mm, 169 gr., circa 1690

Seltenes, einzeigriges Pariser "Oignon"

Geh.: Messing, feuervergoldet, gravierte und ziselierte Arabesken, floral graviert und ziselierte Lunette, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, bombiert, radiale röm. Zahlen, gebläuter Stahlzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte, floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Silberornamente, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, Tulpen Pfeiler, vierarmige Messingunruh, silberne, floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

A rare, one-handed Parisian "Oignon"

Case: brass, firegilt, engraved and chased arabesques, florally engraved and chased bezel, large lateral hinge. **Dial:** enamel, bossed, radial Roman numerals, blued steel hand. **Movm.:** full plate movement, keywind, applied, florally engraved and pierced silver ornaments, chain/fusee, blued screws, tulip pillars, four-arm brass balance, florally engraved and pierced silver balance bridge, large silver regulator disc.

31441 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 17, 50 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 4.000 EUR 2.700 - 5.300 USD

426

Pierre Tollot à Paris, 57 mm, 178 gr., circa 1710

Feine, seltene, einzeigrige Spindeltaschenuhr "Oignon"

Geh.: vergoldet, graviert, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** vergoldet, Champlévé-Zifferblatt, Emaillkartuschen mit blauen radialen röm. Zahlen, im Zentrum graviertes Adler und Blumenranken, "Fleur de Lys"-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, Tulpen Pfeiler, große dreiarmlige Stahlringunruh, gebläute Unruhspirale, große floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A fine, rare, one-handed verge pocket watch "Oignon"

Case: gilt, engraved, large lateral hinge. **Dial:** gilt, Champlévé dial, enamel cartouches with blue radial Roman numerals, in the centre engraved eagle and flower tendrils, "Fleur de Lys" hand. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, tulip pillars, large three-arm steel balance, blued balance spring, large florally engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc.

31509 G/C: 2, 24, 28 Z/D: 2, 16 W/M: 2, 41
3.000 - 4.500 EUR 4.000 - 5.900 USD



427

Hanet à Paris, 61 mm, 213 gr., circa 1710

Seltenes, bedeutendes Pariser "Oignon" mit Viertelstundenrepetition

Geh.: Silber, randseitig durchbrochen gearbeitet und graviert, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, bombiert, Emaillkartuschen mit blauen radialen röm. Stunden und Minuten, Cathedral-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, Tulpen Pfeiler, 1 Hammer/1 Glocke, dreiarmlige Stahlunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke mit Greifvogel, Eichhörnchen und Löwenmasken, große, silberne Regulierscheibe.

Nicolas Hanet

Nicolas Hanet wurde um 1660 geboren und starb 1723. Er war einer der französischen Uhrmacher die von Huygens in Paris damit beauftragt wurden, die ersten Pendeluhren sowie die ersten Kleinuhren mit der 1675 entwickelten Unruhfeder herzustellen. Hanet gilt daher als einer der renommiertesten Uhrmacher der 2. Hälfte des 17. Jhdts.

A rare, important quarter repeating Parisian "Oignon"

Case: silver, pierced and engraved edges, large lateral hinge. **Dial:** enamel, bossed, enamel cartouches with blue radial Roman hours and minutes, cathedral hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, tulip pillars, 1 hammer/1 bell, three-arm steel balance, engraved, pierced balance bridge with bird of prey, squirrels and lion's masks, large silver regulator disc.

Nicolas Hanet

Nicolas Hanet was born about 1660 and died in 1723. Nicolas Hanet was one of the French makers who were appointed by Huygens in Paris to produce the first pendulum clocks and the first watches with the balance spring (which had been invented in 1675). Hanet must thus be considered one of the prominent makers of the second half of the 17th century.
31586 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 16 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD

428

Decovigny à Paris, 55 mm, 126 gr., circa 1700

Seltene, große Spindelstaschenuhr mit Viertelstundenrepetition - montre "à toc et à tact"

Geh.: Silber, glatt, à goutte, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, ägyptische Werkspfeiler, 1 Hammer, Spindelhemmung, dreiarmlige Stahlunruh, silberne gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke mit Muschel, silberne Regulierscheibe.

Montre "à toc et à tact" - Repetition

Die Klopf- und Tastrepetition mit Zahnsegment zwischen Druckhebel und Federhausscheibe ist ein seltener früher Repetitionsmechanismus mit Hammerschlägen auf einen gelöteten Gehäusestift; zudem ist es möglich die Schläge über einen Federstift am Gehäuse zu erföhlen.

A rare, large quarter repeating verge pocket watch - montre "à toc et à tact"

Case: silver, smooth, à goutte, large lateral hinge. **Dial:** enamel, radial Roman hours, Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, chain/fusee, blued screws, Egyptian movement pillars, 1 hammer, verge escapement, three-arm steel balance, silver engraved and pierced balance bridge with shell, silver regulator disc.

Montre "à toc et à tact" Repetition

The "à toc et à tact" repetition with a gear segment between lever and barrel disc is a rare early repetition mechanism with strikes on a soldered pin on the case; a spring pin additionally transmits the strikes to the case.
31651 G/C: 2, 23 Z/D: 3, 32, 34 W/M: 2, 16, 41, 51
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD

429

Jean Gosselin à Paris, 58 mm, 163 gr., circa 1700

Seltenes einzeigriges Pariser "Oignon"

Geh.: vergoldet, aufwändig graviert, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** feuervergoldet, Emaillkartuschen mit blauen radialen röm. Zahlen, floral graviertes Zentrum, gebläuter Tulpen-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, signiert, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, Tulpen Pfeiler, dreiarmlige Stahlunruh, große floral gravierte und durchbrochen gearbeitete, silberne Unruhbrücke, Regulierscheibe.

A rare one-handed Parisian "Oignon"

Case: gilt, lavishly engraved, large lateral hinge. **Dial:** firegilt, enamel cartouches with blue radial Roman numerals, florally engraved centre, blued tulip hand. **Movm.:** full plate movement, keywind, signed, gilt, chain/fusee, blued screws, tulip pillars, three-arm steel balance, large, florally engraved and pierced, silver balance bridge, regulator disc.
31128 G/C: 3, 24 Z/D: 2, 32, 33 W/M: 2, 41, 51
2.800 - 4.000 EUR 3.700 - 5.300 USD

430

Konvolut aus 6 Spindelstaschenuhren / Lot of 6 verge pocket watches

Unsigniert, 55 mm, 118 gr., circa 1710

"Oignon" Spindelstaschenuhr mit Champlévé-Zifferblatt

Geh.: vergoldet, glatt, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Gold, Champlévé-Zifferblatt, Emaillkartuschen mit radialen röm. Zahlen, filigrane Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, Tulpen Pfeiler, dreiarmlige Stahlunruh, gebläute Unruhspirale, aufwändig floral gravierte Unruhbrücke mit zwei Vögeln, silberne Regulierscheibe.

A verge pocket watch "Oignon" with Champlévé dial

Case: gilt, smooth, large lateral hinge. **Dial:** gold, Champlévé dial, enamel cartouches with radial Roman numerals, filigree hand. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, tulip pillars, three-arm steel balance, blued balance spring, lavishly florally engraved balance bridge with two birds, silver regulator disc.

Alexander Gray, Aberdeen, Werk Nr. 10508, 51 mm, 127 gr., circa 1746

**Feine Silber Doppelgehäuse-Spindelstaschenuhr
A fine silver pair-cased verge pocket watch**

Thomas Miller, London, Werk Nr. 15704, 52 mm, 110 gr., circa 1747

**Feine silberne Repoussé Doppelgehäuse-Spindelstaschenuhr mit silbernem Champlévé-Zifferblatt
A fine silver repoussé pair-cased verge pocket watch with silver dial in Champlévé technique**

**Unsigniert, Süddeutschland, 67 mm, 152 gr., circa 1770
Silber Doppelgehäuse-Spindelstaschenuhr mit ziegelrot lackiertem Übergehäuse**

A silver pair-cased verge pocket watch with outer brick red coloured laquered case

Stoakes, London, Werk Nr. 27567, Geh. Nr. 27567, 53 mm, 108 gr., circa 1791

**Silber Doppelgehäuse-Spindelstaschenuhr mit polychrom emailliertem Zifferblatt und Schildpatt-Übergehäuse mit Silberdekoration
A silver pair-cased verge pocket watch with polychrome enamelled dial and tortoiseshell silver decorated outer case**

Neveren, London, Geh. Nr. 48516, 53 mm, 102 gr., circa 1790

**Silber Doppelgehäuse-Spindelstaschenuhr mit polychrom bemaltem Zifferblatt
A silver pair-cased verge pocket watch with polychrome painted dial
31167 G/C: 3, 24 Z/D: 2, 16 W/M: 2, 8, 41, 51
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD**

428



427



429



430





431

Thomas Utting, London, 64 mm, 238 gr., circa 1760

Schwere, hochfeine und große Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Stundenselbstschlag und Achtelrepetition

Geh.: Übergehäuse - 22Kt Gold, à goutte, randseitig fein graviert und durchbrochen gearbeitet, großes Außenscharnier, Innengehäuse - 22Kt Gold, umlaufend mit Blattwerkdekoration handgraviert und durchbrochen gearbeitet, bei "6" gravierte Fratze, bei "12" gravierte Landschaft, Bodenglocke, silberne Werkschutzkappe, signiert. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, "Poker & Beetle"-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, Federhaus, 3 Hämmer, konische Pfeiler, gebläute Schrauben, Spindelhemmung, dreiarmlige Stahlunruh, feinst graviertes durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Fratze, silberne Regulierscheibe, gefasster Diamantdeckstein.

A heavy, very fine and large pair-cased half quarter repeating verge pocket watch with hour self strike

Case: outer case - 22K gold, à goutte, fine engraved and pierced edges, large lateral hinge, inner case - 22K gold, circular hand-engraved foliate decoration, pierced band, at "6" engraved grotesque face, at "12" engraved landscape, bell, silver movement protection cap, signed. **Dial:** enamel, radial Roman hours, gold "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, chain/fusee, barrel, 3 hammers, conical pillars, blued screws, verge escapement, three-arm steel balance, very finely engraved pierced balance cock with grotesque face, silver regulator disc, set diamond endstone.

31571 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
9.500 - 12.500 EUR 12.500 - 16.400 USD





432

Auguste Martinet à Berlin, "Echappement par Kappel",
Werk Nr. 494, 72 mm, 275 gr., circa 1770

Schwere, kleine Doppelgehäuse Experimentalkarosenuhr mit bislang undokumentierter Hemmung für Halbsekundensprung, so genannte "Kappel-Hemmung"

Geh.: Außengehäuse - goldplattiert, mit Leder überzogen, fünfteiliges Außenscharnier. Innengehäuse - goldplattiert, glatt. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Tag- und Datumsanzeige, Poker and Beetle Zeiger.

Werk: Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/ Schnecke, konische Werkspfeiler, signiert, gebläute Schrauben, beidseitig verzahntes Hemmrad, "Peitsche" für springende Sekunde, Anhaltevorrichtung, dreiarmlige Messingunruh, floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe, Granatdeckstein auf Unruh.

A heavy, small pair-cased experimental coach clock with an up to now undocumented escapement for half seconds jumping, so called "Kappel escapement"

Case: outer case - gold-plated, coated with leather, five-piece lateral hinge. Inner case - gold plated, smooth. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, day- and date indication, Poker & Beetle hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, conical movement pillars, signed, blued screws, on both sides teathed escapement wheel, "whip" for jumping seconds, stopping device, three-arm brass balance, florally engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc, garnet endstone on balance.

31720 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

5.000 - 7.000 EUR 6.600 - 9.200 USD



433

Simon Descharmes, London, 41 mm, 85 gr., circa 1740

Extrem seltene, hochfeine Doppelgehäuse–Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition und Repoussé Übergehäuse

Geh.: Außengehäuse - 22Kt Gold, randseitig fein graviert und durchbrochen gearbeitet, auf der Rückseite mythologische Szene des zwischen Waldtieren harfenspielenden Orpheus in Repoussé Technik, großes Außenscharnier. Innengehäuse - 22Kt Gold, umlaufend mit Vögeln, Fabeltieren und Blüten graviert, durchbrochen gearbeitet, signierte Werkschutzkappe.

Zffbl.: Gold, Champlevé, eingelegte röm. Zahlen, gebläute "Poker & Beetle"-Stahlzeiger. **Werk:** feines Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte gravierte Ornamente, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, 2 Hämmer, 1 Glocke, Balusterpfeiler, gebläute Schrauben, dreiarmlige Messingunruh, feinst graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Engelsgesicht, silberne Regulierscheibe, gefasster Diamantdeckstein.

A very rare, very fine pair-cased quarter repeating verge pocket watch in a Repoussé outer case

Case: outer case - 22K gold, fine engraved and pierced edges, the back side ornamented with Orpheus playing a harp among forest animals, large lateral hinge. Inner case - 22K gold, circumferential engraved birds, mythical creatures and flowers, pierced, signed movement protection cap. **Dial:** gold, Champlevé, inlaid Roman numerals, blued steel "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** fine full plate movement, keywind, applied engraved ornaments, frosted, gilt, signed, chain/fusee, 2 hammers, 1 bell, baluster movement pillars, blued screws, three-arm brass balance, very finely engraved pierced balance cock with angel face, silver regulator disc, set diamond endstone.

31612 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.500 - 6.000 EUR 4.600 - 7.900 USD

434

J. Orpion, London, Werk Nr. 7753, 44 mm, 82 gr., circa 1760

Feine Repoussée Doppelgehäuse–Spindel Taschenuhr

Geh.: Außengehäuse - Gold, floral punzierte Lunette, punzierte Darstellung von Telemach bei Calypso mit seinem väterlichen Mentor, großes Außenscharnier, Innengehäuse - Gold, glatt. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, gebläute "Poker & Beetle" Stahlzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte gravierte, floral durchbrochen gearbeitete Ornamente, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, profilierte Pfeiler, signiert, polierte Schrauben, dreiarmlige Stahlunruh, floraler, durchbrochen gearbeiteter, gravierter Unruhkloben mit Fabeltier, silberne Regulierscheibe.

Lit.: G.H. Baillie "Watchmakers and Clockmakers of the World", Bd. I, Edinburgh/London, 1947, S. 239.

"Telemach bei Calypso"

Odysseus hatte seinen Sohn Telemach beim Aufbruch nach Troja als Säugling zurückgelassen. Telemach war mittlerweile zum Mann herangewachsen. Die Götter beschlossen Odysseus solle heimkehren. Pallas Athene eilte zu Telemach und legte ihm nahe sich auf den Weg zu machen und über das Schicksal seines Vaters Erkundigungen einzuholen. Da aber Telemach nicht fortgelassen wurde, kam ihm Athene zu Hilfe und verwandelte sich in Mentor, einen alten Freund Odysseus. Sie machten sich auf die Reise und erfuhren, dass Odysseus von der Göttin Calypso festgehalten wurde. Auf der Insel angekommen, verliebte sich Calypso in Telemach, doch dieser verliebte sich in die Nymphe Eucharis. Quelle: H. Krauss/E. Uthemann, "Was Bilder erzählen", München 1987, Seite 107f.

A fine pair-cased Repoussée verge pocket watch

Case: outer case - gold, florally chased bezel, chased depiction of Telemachus and Calypso with his mentor, large lateral hinge. Inner case - gold, smooth. **Dial:** enamel, radial Roman hours, blued "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, applied florally engraved and pierced ornaments, frosted, gilt, chain/fusee, moulded pillars, signed, polished screws, three-arm steel balance, florally engraved, pierced balance cock with mythical creature, silver regulator disc.

Lit.: "Watchmakers and Clockmakers of the World", by G.H. Baillie vol. I, Edinburgh/London, 1947, p. 239.

"Telemach with Calypso"

When he left for Troy, Ulysses' infant son Telemachus remained behind. By the time he had grown into a man, the Gods decided that Ulysses should return home, so Athena approached Telemachus and told him to go and investigate his father's fate. As his family tried to keep Telemachus at home, Athena turned herself into Mentor, an old friend of Ulysses and the two men set off together. They found out that Ulysses was kept prisoner by the nymph Calypso. When Telemachus arrived on Calypso's island she fell in love with him, but he lost his heart to Eucharis, another nymph. Source: "Was Bilder erzählen" by H. Krauss/E. Uthemann, Munich 1987, pp. 107.

31616 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.300 - 4.600 USD

435

William Thomson, London, Werk Nr. 443, 51 mm, 125 gr., circa 1725

Hochfeine, seltene Doppelgehäuse–Spindel Taschenuhr "Das Urteil des Paris"

Geh.: Außengehäuse - 22Kt Gold, randseitig mit Ranken graviert, mythologische Szene in Repoussé-Technik: "Das Urteil des Paris", großes Außenscharnier, Innengehäuse - 22Kt Gold, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "SHL". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, gebläute "Poker & Beetle"-Stahlzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte gravierte floral durchbrochen gearbeitete Ornamente, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, profilierte Werkspfeiler, signiert, polierte Schrauben, dreiarmlige Stahlunruh, durchbrochen gearbeiteter, floral gravierter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe.

"Das Urteil des Paris"

Alle Götter sind zur Hochzeit des Peleus und der Thetis eingeladen, ausgenommen Eris, die „Göttin der Zwietracht“. So beleidigt, wirft sie von der Tür aus einen goldenen Apfel mit der Aufschrift „Für die Schönste“ unter die feiernden Götter des griechischen Olympos. Daraufhin kommt es zum Streit zwischen Aphrodite, Pallas Athene und Hera, wem dieser Apfel gebühre. Zeus als höchste olympische Instanz zieht sich aus der Affäre und legt das Urteil in die Hand eines Sterblichen: Er bestimmt den unschuldigen Jüngling Paris, den schönen, wenngleich verstoßenen Sohn des trojanischen Königs Priamos und der Hekabe, als Schiedsrichter. So trägt er Hermes auf, die Göttinnen zu Paris zu bringen, damit dieser entscheide.

Um den Prinzen für sich zu gewinnen, versucht jede der Göttinnen, ihn zu bestechen, und bietet ihm einen Preis an. Hera verspricht ihm Herrschaft über die Welt, Athene verspricht Weisheit, Aphrodite hingegen bietet Paris die Liebe der schönsten Frau der Welt. Mit dieser Belohnung kann Aphrodite das Urteil für sich entscheiden.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Das Urteil des Paris", http://de.wikipedia.org/wiki/Urteil_des_Paris, Stand 02.08.2010.

433



434



433



435



A very fine, rare pair-cased verge pocket watch "The Judgement of Paris"

Case: outer case - 22K gold, engraved foliage edges, mythological scene in repoussé technique: "The Judgement of Paris", large lateral hinge, inner case - 22K gold, smooth, case maker punch mark "SHL". **Dial:** enamel, radial Roman hours, blued steel "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, applied florally engraved and pierced ornaments, frosted, gilt, chain/fusee, moulded movement pillars, signed, polished screws, three-arm steel balance, florally engraved, pierced balance cock, silver regulator disc.

"The Judgement of Paris"

It is recounted that Zeus held a banquet in celebration of the marriage of Peleus and Thetis. However, Eris, goddess of discord, was uninvited. Angered by this snub, Eris arrived at the celebration, where she threw a golden apple (the Apple of Discord) into the proceedings, upon which was the inscription "for the fairest one".

Three goddesses claimed the apple: Hera, Athena and Aphrodite. They asked Zeus to judge which of them was fairest, and eventually Zeus, reluctant to favour any claim himself, declared that Paris, a Phrygian mortal, would judge their cases.

Thus it happened that, with Hermes as their guide, all three of the candidates appeared to Paris. Each attempted with her powers to bribe Paris; Hera offered to make him king of Europe and Asia, Athena offered wisdom and skill in war, and Aphrodite offered the love of the world's most beautiful woman. Paris accepted Aphrodite's gift and awarded the apple to her.

Source: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "The Judgement of Paris", http://en.wikipedia.org/wiki/Judgement_of_Paris, as of 08/02/2010.

31127 G/C: 2 Z/D: 2, 5 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.300 - 4.600 USD

436

Unsigniert, Frankreich, 43 mm, 50 gr., circa 1800

Seltene Spindeltaschenuhr "à trois couleurs" mit "en grisaille" bemaltem Emailzifferblatt

Geh.: 18Kt Gold, "à trois couleurs", Rückseite aufwändig ornamentiert mit Ranken, zentrales Motiv eines Hundes in einem Park, gravierte Lunette, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, bemalt "en grisaille" mit einer Vase, Büchern, Malerpalette, und einem Waffenschild darauf Minerva, die Göttin des Wissens, goldenes Spruchband "Savoir soccuper c'est savoir jouir" ("Sich einer Sache zu widmen, bedeutet sich erfreuen zu können"), dezentrales Stundenzifferblatt mit arab. Zahlen, Spade-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspeiler, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke.

A rare verge pocket watch "à trois couleurs" with enamel dial painted "en grisaille"

Case: 18k gold, "à trois couleurs", the back side lavishly ornamented with foliage pattern, in the centre a scene of a dog in a park, engraved bezel, large lateral hinge. **Dial:** enamel, painted "en grisaille", depicting a vase, books, a palette and a shield showing Minerva, the goddess of knowledge, gold banner "Savoir soccuper c'est savoir jouir", peripheral hour dial with Arabic numerals, spade hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, solid movement pillars, three-arm brass balance, blued balance spring, fine florally engraved and pierced balance bridge.

31495 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51
4.500 - 6.000 EUR 5.900 - 7.900 USD

437

Allen Walker, London, Werk Nr. 778, 54 mm, 114 gr., circa 1784

Hochfeine Repoussé Spindeltaschenuhr im Dreifachgehäuse mit korrespondierendem Chatelaine "Die göttlichen Tugenden"

Geh.: Transportgehäuse: Messing/vergoldet, aufgelegtes "Shagreen" mit Ziernageldekoration, Übergehäuse - 18Kt Gold, Repoussé-Technik, die göttlichen Tugenden (Glaube, Liebe, Hoffnung) in Repoussé-Technik, großes Außenscharnier, Innengehäuse - 18Kt Gold, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "RP". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** feines Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, profilierte Werkspeiler, polierte Schrauben, dreiarmlige Stahlunruh, floral gravierte durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke mit Darstellung des "Sensenmannes", gravierte silberne Regulierscheibe.

A very fine Repoussé verge watch in a triple case with matching chatelaine "The Theological Virtues"

Case: transportation case - brass/gilt, applied shagreen with stud decoration, outer case - 18K gold, Repoussé technique, the theological virtues (faith, charity, hope) in repoussé technique, large lateral hinge, inner case - 18K gold, smooth, case maker punch mark "RP". **Dial:** enamel, radial Roman hours, Louis XV hands. **Movm.:** fine full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, moulded movement pillars, polished screws, three-arm steel balance, florally engraved pierced balance bridge with a depiction of the "Grim Reaper", engraved silver regulator disc.

31750 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.500 - 4.500 EUR 4.600 - 5.900 USD

438

Thomas Mudge / William Dutton, London, Werk Nr. 898, 46 mm, 87 gr., circa 1770

Feine Repoussé Doppelgehäuse-Taschenuhr mit früher Zylinderhemmung

Geh.: Außengehäuse - 20Kt Gold, punzierte Verkündigungsszene in Repoussé Technik, großes Außenscharnier. Innengehäuse: 20Kt Gold, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "RP". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Louis XVI-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, feuervergoldet, signiert, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, profilierte Pfeiler, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmlige Stahlunruh, graviertes durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben mit Fratze, silberne Regulierscheibe.

Thomas Mudge (1715-1794)

Mudge erhielt seine Ausbildung bei George Graham in London, 1738 wurde er von der Clockmakers' Company freigesprochen und übernahm 1751 nach Grahams Tod dessen Geschäft in der Fleet Street. Mit William Dutton, der ebenfalls bei Graham gelernt hatte, ging er 1755-1790 eine Partnerschaft ein. Ab 1771 befasste sich Mudge fast ausschließlich mit der Entwicklung von Marinechronometern. Er konstruierte für den spanischen König eine Uhr mit Stundenschlagwerk, Minutenrepetition und Äquationsanzeige. Als erster Uhrmacher baute er den Zwischenaufzug in Taschenuhren ein, 1760 entwickelte er die freie Ankerhemmung. Die "Queen Charlotte-Uhr", eine Auftragsarbeit für den König George III., ist die erste Taschenuhr mit dieser Hemmung und befindet sich noch immer in der königlichen Sammlung.

Lit.: G.H. Baillie "Watchmakers and Clockmakers of the World", Bd. I, Edinburgh/London, 1947, S. 227

A fine pair-cased repoussé pocket watch with an early cylinder escapement

Case: outer case - 20k gold, chased repoussé annunciation scene, lateral hinge. Inner Case: 20k gold, smooth, case maker punch mark "RP". **Dial:** enamel, radial Roman hours, Louis XVI hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, firegilt, signed, applied engraved ornaments, chain/fusee, moulded pillars, blued screws, cylinder escapement, three-arm steel balance, engraved pierced balance cock with grotesque face, silver regulator disc.

Thomas Mudge (1715-1794)

He apprenticed with George Graham in London and was admitted to the Freedom of the Clockworkers' Company in 1738. After Graham's death in 1751 he took over his business in Fleet Street. From 1755 to 1790 Mudge was in partnership with William Dutton, another of Graham's apprentices. After 1771 Mudge almost exclusively concerned himself with the design of marine chronometers; he built a watch for the King of Spain which had hour and minute repetition and displayed the equation of time. Mudge was the first to use an intermediate pinion in pocket watches and developed the detached lever escapement in 1760. The "Queen Charlotte watch" commissioned by King George III was the first pocket watch with this kind of escapement; it remains part of the Royal Collection to this very day.

Lit.: "Watchmakers and Clockmakers of the World", by G.H. Baillie vol. I, Edinburgh/London, 1947, p. 227

31695 G/C: 2 Z/D: 2, 4, 50 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 4.000 EUR 2.700 - 5.300 USD

436



437



438



439*



440



441



439*

Dutertre à Paris, Werk Nr. 4970, 34 mm, 39 gr., circa 1780

Extrem seltene, hochfeine diamantbesetzte Spindel Taschenuhr "à quatre couleurs" mit Viertelstundenrepetition

Geh.: 18Kt Rotgold, "à quatre couleurs", randseitig floral graviert, Rückseite mit aufwändig punziertem Dekor: ein Putto mit einem Vogel spielend, ein schlafender Hund zu seinen Füßen, diamantbesetzte Lunette, Pendant mit großem Diamant, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Sonnenzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselauflaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, polierte Schrauben, massive Werkspfeiler, 2 Hämmer, 1 Glocke, dreiarmige Stahlunruh, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

An extremely rare, very fine diamond-set quarter repeating verge pocket watch "à quatre couleurs"

Case: 18k pink gold, "à quatre couleurs", lateral florally engraved, the back side with lavishly chased decoration: a putto playing with a bird, a sleeping dog to his feet, diamond-set bezel, pendant set with a large diamond, large lateral hinge. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sun hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, polished screws, solid movement pillars, 2 hammers, 1 bell, three-arm steel balance, fine florally engraved and pierced balance bridge, large silver regulator disc.

31734 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.200 - 5.000 EUR 4.200 - 6.600 USD

440

L'Épine Horologer de Roy à Paris, 40 mm, 49 gr., circa 1760

Hochfeine, sehr seltene, beidseitig verglaste, skelettierte, steinbesetzte Spindel Taschenuhr mit Goldemail Porträt

Geh.: 18Kt Rotgold, graviertes Mittelteil, steinbesetzter Rand auf Vorder- und Rückseite. **Zffbl.:** Email, eingesetzte Steinkartuschen, radiale röm. Stunden, steinbesetzte Louis-XV-Zeiger. **Werk:** skelettiert, handgraviert, feuervergoldet, aufgeschraubtes, steinbesetztes, silbernes Rankendekor und Krone, ovale polychrom opak emailierte Kartusche mit der Darstellung einer höfischen Dame, Kette/Schnecke, konische Werkspfeiler, dreiarmige Messingunruh.

A very fine and very rare, skeletonized, gemstone-set verge pocket watch glazed on both sides with gold enamel portrait

Case: 18K pink gold, engraved band, gemstone-set rims on front and reverse side. **Dial:** enamel, inlaid gemstone-set cartouches, gemstone-set, radial Roman hours, gemstone-set Louis XV hands. **Movm.:** skeletonized, hand-engraved, firegilt, screwed on gemstone-set silver foliate scrolls and crown, oval opaque polychrome enamel plaque with the depiction of a noble woman, chain/fusee, conical movement pillars, three-arm brass balance.

31751 G/C: 2, 38 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 6.000 EUR 3.300 - 7.900 USD

441

Julien Le Roy à Paris, 53 mm, 100 gr., circa 1780

Feine "à quatre couleurs" Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr

Geh.: Übergehäuse - Messing, aufgelegtes "Shagreen", Innengehäuse - 22Kt Gold, "à quatre couleurs", aufwändig floral ornamentiert, gravierte romantische Szene zweier Schäfer an einem Brunnen, im Hintergrund ein Gehöft, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, steinbesetzte durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, balusterförmige Werkspfeiler, dreiarmige Stahlunruh, Spindelhemmung, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

Julien Le Roy

Die führende Rolle der französischen Uhrenfertigung des 18. Jahrhunderts wurde entscheidend durch den herausragenden Uhrmacher Julien Le Roy geprägt. Er wurde 1713 zum Meister avanciert, präsentierte 1717 in der Académie Royale des Sciences eine Äquationsuhr und wurde 1739 königlicher Hofuhrmacher mit eigenen Räumen im Louvre. Er entwickelte den verstellbaren Kloben für das Hemmrad bei Spindeluhren ("potence"), den Repetitionsschlag der Taschenuhren auf Federn statt Glocken oder die "Alles-oder-nichts-Sicherung bei Repetitionsschlagwerken. Seine Erfindungen und Verbesserungen waren von so weitreichender Bedeutung, dass viele Uhrmacher sie sofort in ihre Uhren übernahmen. Julien Le Roy war Direktor der "Société des Arts" und lieferte zusammen mit seinem Sohn die Beiträge über Uhren für die Encyclopédie von Diderot und d'Alembert.

A fine "à quatre couleurs" double-cased verge pocket watch

Case: outer case - brass, applied shagreen, inner case - 22k gold, "à quatre couleurs", lavishly florally ornamented, engraved romantic depiction with shepherds, a homestead in the background large lateral hinge.

Dial: enamel, radial Roman hours, stone-set pierced hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, signed, chain/fusee, blued screws, baluster-shaped movement pillars, three-arm steel balance, verge escapement, engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc.

Julien Le Roy

He was one of the most outstanding clock- and watchmakers of his time and certainly played a decisive part in establishing the leading role French clockmaking had in the 18th century. He became a master in 1713, presented an equation clock to the Académie Royale des Sciences in 1717, and was appointed clockmaker to the king in 1739 (with his own rooms at the Louvre). Le Roy invented the adjustable bracket for the verge escapement wheel ("potence"), the repetition strike on springs instead of bells for pocket watches, and the "all-or-nothing" piece for repeating watches. His inventions and improvements were of such extreme importance that most watchmakers adopted them promptly for their own pieces. Later Le Roy was director of the Société des Arts; he and his son supplied the entries on watches and clocks in the encyclopaedia compiled by Diderot and d'Alembert.

31161 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD

442

De Perseval à Paris, 43 mm, 105 gr.,
circa 1780

Feine, seltene Spindel Taschenuhr "à quatre couleurs" mit korrespondierendem Chatelaine mit Petschaft und Schlüssel

Geh.: 18Kt Rotgold, Rückseite mit punzierter und gravierter galanter Szene, Lunette mit graviertem Rankendekor, großes Außenscharnier. Korrespondierendes Goldchatelaine, "à quatre couleurs" mit 3 Petschaften und Schlüssel, zentrales, ovales Medaillon hinter Glas mit punzierter Szene zweier sich küssender Putti vor silbernem Fond. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, polierte Schrauben, profilierte Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

A fine, rare verge pocket watch "à quatre couleurs" with matching chatelaine with signet and key

Case: 18k pink gold, on reverse side a chased and engraved gallant scene, bezel decorated with foliate scrolls, large lateral hinge. Matching gold chatelaine, "à quatre couleurs" with 3 signets and a key, in the centre an oval, glazed medallion with 2 chased kissing putti in front a silver background. **Dial:** enamel, radial Roman hours, pierced hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, polished screws, moulded movement pillars, three-arm brass balance, fine florally engraved and pierced balance bridge, large silver regulator disc.

31584 G/C: 2 Z/D: 2, 33, 50 W/M: 2, 41, 51
8.000 - 12.000 EUR 10.500 - 15.800 USD





443

Lepine à Paris, Horologer de Roy, 48 mm, 106 gr., circa 1780

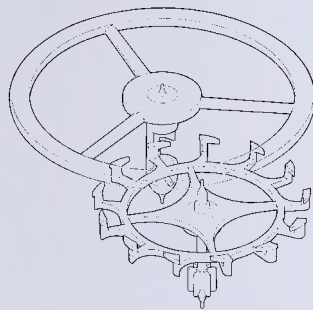
Bedeutende doppelseitige Herrentaschenuhr "à trois couleurs" mit Vollkalender und Viertelstundenrepetition "montre à toc"

Geh.: Gold, dreifarbig "à trois couleurs", randseitig florales Repoussé Dekor, großes Außenscharnier. **Zfbl.:** Vorderseite: Email, radiale röm. Stunden, "Poker & Beetle"-Goldzeiger. Rückseite: Email, konzentrische Datums-, Monats-, Mondphasen-, Mondalter- und Tagesanzeige, arab. Zahlen, fein geschnittene Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, 2 Hämmer, massive Werkspfeiler, Zylinderhemmung, Stahlzylinderderrad, dreiarmige Messingunruh.

A gentleman's important double sided quarter repeating pocket watch "montre à toc" with full calendar

Case: gold, three-colour "à trois couleurs", the edgings with floral repoussé decoration, large lateral hinge. **Dial:** Front side: enamel, radial Roman hours, gold "Poker & Beetle" hands. Back side: enamel, concentric date-, month-, moon phase-, moon age- and day indication, Arabic numerals, gold "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, 2 hammers, solid movement pillars, cylinder escapement, steel cylinder wheel, three-arm brass balance.

31613 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51
10.000 - 15.000 EUR 13.100 - 19.700 USD







444

Baronneau à Paris, 33 mm, 42 gr., circa 1630

Exquisite, einzeigrige Doppelgehäuse Renaissance Miniatur Halsuhr

Geh.: Außengehäuse - Gold, hochfein floral durchbrochen gearbeitete Golddrahtarbeit, fünfteiliges Außenscharnier, Innengehäuse - Gold, glatt, versteckte Aufzugsöffnung. **Zffbl.:** Email, Gold, radiale röm. Zahlen, Eisenzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, Darmsaiten/Schnecke, aufgelegtes gebläutes durchbrochen gearbeitetes Gesperr für Federspannung, balusterförmige Werkspfeiler, Spindelhemmung, Eisen-Ringunruh ohne Spirale, floral durchbrochen gearbeiteter graviert Unruhkloben.

François Baronneau

Den Aufzeichnungen nach arbeitete François Baronneau zwischen 1620 und 1649 in Paris in der Rue Saint-Jacques, la Boucherie. Er verstarb irgendwann nach 1653.

Quelle: Tardy "Dictionnaire des Horlogers Français", Paris 1972, S. 31

An exquisite one-handed Renaissance double-cased pre-balance spring miniature neck watch

Case: outer case - gold, very fine florally pierced gold wire work, five-piece lateral hinge, inner case - gold, smooth, covered winding hole.

Dial: enamel, gold, radial Roman numerals, iron hand. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, signed, gut/fusee, applied blued pierced click work for spring tension, baluster-shaped movement pillars, verge escapement, iron ring balance without balance spring, florally engraved pierced balance cock.

François Baronneau

He is recorded as working in Paris, between 1620 and 1649, established in Rue Saint-Jacques, la Boucherie. He died sometime after 1653.

Source: Tardy "Dictionnaire des Horlogers Français", Paris 1972, p. 31

31609 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

12.000 - 15.000 EUR 15.800 - 19.700 USD





445

George Graham, London, Werk Nr. 424, circa 1716

Museale, hochfeine Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition von einem der bedeutendsten und einflussreichsten Uhrmacher

Geh.: Außengehäuse - 22Kt Gold, randseitig fein graviert und durchbrochen gearbeitet, auf der Rückseite ornamentiert mit gravierten Vögeln und Fabeltieren und 4 punzierten Dekorfeldern mit gravierten Körben mit Sommerblüten, auf der Vorderseite 4 punzierte Dekorfelder mit gravierten mediterranen Stadt- und Landschaftsansichten, im Zentrum punziertes Monogrammedaillon "OD" (Oley Douglas) mit gravierten Voluten, Muscheln, Vasen und Greifvögeln, großes Außenscharnier. Innengehäuse - 22Kt Gold, umlaufend mit Vögeln, Fabeltieren und Blüten graviert, durchbrochen gearbeitet, signierte Werkschutzkappe, Gehäusemacherpunzzeichen "WS" (vermutlich William Sherwood). **Zfbl.:** Email, radiale röm. Stunden, gebläute "Poker & Beetle"-Stahlzeiger. **Werk:** feines Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte gravierte Ornamente, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, 2 Hämmer, 1 Glocke signiert Robert Romley London, Balusterpfeiler, gebläute Schrauben, dreiarmlige Stahlunruh, feinst graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben mit Engelsgesicht, silberne Regulierscheibe, gefasster Diamantdeckstein.

Graham Nr. 424

Diese bedeutende Uhr zeichnet sich durch einen außergewöhnlichen hervorragenden Erhaltungszustand aus. Gleichzeitig ist es eine der ersten englischen Spindel Taschenuhren, die mit einem Emailzifferblatt ausgestattet wurde.

Aufgrund ihrer Werknummer 424 kann diese Uhr ziemlich genau auf das Jahr 1716 datiert werden, da die zwei Uhren mit den Werknummern 415 und 428 Hallmarks aus dem Jahre 1716 tragen.

Provenienz: Oley Douglas von Matfen Hall, Stamfordham, Northumberland



http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/ab/George_Graham.jpg

Oley Douglas von Matfen Hall

Seine Tochter Anne Douglas heiratete 1751 Sir Edward Blackett (geb. 9. April 1719). 1736/37 schrieb sich Blackett am Trinity College in Oxford ein und wurde im gleichen Jahr 4. Baronet Blackett von Newcastle in Northumberland. Blackett hatte das Amt des High Sheriffs von Northumberland von 1757 bis 1758 inne und war Parlamentsabgeordneter für Northumberland von 1768 bis 1774. Er lebte in Matfen Hall in Stamfordham, Northumberland. Blackett starb am 3. Februar 1804 im Alter von 84 Jahren.

Quelle: <http://www.thepeerage.com/p14350.htm>, Stand 03/09/2010

George Graham (1673-1751)

Graham begann 1688 eine Lehre bei Henry Aske bei dem er sogar als "Freeman der Clockmakers Company" weiter arbeitete. Von 1695-1711 arbeitete er bei Thomas Tompion, danach ging er eine Partnerschaft mit ihm ein. Nach Tompions Tod wurde Graham dessen Nachfolger und firmierte unter der selben Adresse in der Londoner Fleet Street. Als einer der wichtigsten Uhrmacher Englands war Graham ab 1721 "Fellow" der Royal Society, 1722 "Member of the Council" und schließlich wurde er "Master" der Clockmakers Company. Seine wichtigsten Erfindungen waren im Jahr 1715 die Graham-Hemmung, 1726 das temperaturkompensierte Quecksilberpendel und im Jahr 1725 die Verbesserung der Zylinderhemmung zu ihrer heutigen Form.

Diese Uhr wurde am 21. November 1990 bei Sotheby's als Lot Nr. 156 versteigert.





<http://www.theblacketts.com/articles/9-blackett-properties>

A very fine pair-cased quarter repeating verge pocket watch of museum quality produced by one of the most important and influential watchmakers

Case: outer case - 22K gold, fine engraved and pierced edges, the back side ornamented with engraved birds and mythical creatures and 4 punched medallions with engraved baskets of summer flowers, on the front side 4 punched medallions engraved with Mediterranean town- and landscape scenes, in the centre a punched monogram medallion "OD" (Oley Douglas) with engraved volutes, shells, vases and raptorial birds, large lateral hinge. Inner case - 22K gold, circumferential engraved birds, mythical creatures and flowers, pierced, signed movement protection cap, case makers punch mark "WS" (possibly William Sherwood). **Dial:** enamel, radial Roman hours, blued steel "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** fine full plate movement, keywind, applied engraved ornaments, frosted, gilt, signed, chain/fusee, 2 hammers, 1 bell signed Robert Romley London, baluster movement pillars, blued screws, three-arm steel balance, very finely engraved pierced balance cock with the face of an angel, silver regulator disc, set diamond endstone.

Graham Nr. 424

This important watch stands out because of its exceptionally superb condition. It is also one of the first English verge pocket watches to be fitted with an enamel dial.

This watch can be presumed to date from 1716, the year the watch No. 415 and 428 were hallmarked.

Provenance: Oley Douglas of Matfen Hall, Stamfordham, Northumberland.

Oley Douglas of Matfen Hall

His daughter Anne Douglas married 1751 Sir Edward Blackett, 4th Bt. He was born on 9 April 1719. In 1736/37 Blackett matriculated at Trinity College, Oxford University, Oxford, Oxfordshire, and succeeded to the title of 4th Baronet Blackett, of Newcastle, co. Northumberland. He held the office of High Sheriff of Northumberland from 1757 to 1758 and the office of Member of Parliament (M.P.) for Northumberland between 1768 and 1774 and lived at Matfen Hall, Stamfordham, Northumberland. He died on 3 February 1804 at age 84.

Source: <http://www.thepeerage.com/p14350.htm>, as of 09/03/2010.

George Graham (1673-1751)

He began his apprenticeship with Henry Aske in 1688, who he stayed with even after being admitted to the Freedom of the Clockmakers Company. From 1695 to 1711 Graham worked for Thomas Tompion; Graham and Tompion then became partners and after Tompion's death Graham continued the business in London's Fleet Street as his successor. One of England's most eminent clockmakers, Graham was elected a Fellow of the Royal Society in 1721, a Member of the Council in 1722, and finally became Master of the Clockmakers Company. His greatest achievements were the deadbeat escapement in 1715, the mercury pendulum in 1726, and in 1725 his enhancements to the cylinder escapement which gave it its present form.

The watch was originally sold on 21st November 1990 at Sotheby's (lot No. 156).

31519 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
55.000 - 75.000 EUR 72.100 - 98.300 USD







446*

Patek Philippe Genève · "Squelette" · Werk Nr. 1239210 · Ref. 3878 · Cal. 240 SQ · 31 mm · circa 1995

Hochfeine, seltene, automatische Genfer Herrenarmbanduhr · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle und ein Originalzertifikat

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden mit Werksverglasung · Krone mit Saphircabochon · Mittelteil mit Rankwerk graviert · 18Kt Patek Philippe Goldstiftschließe

Zffbl.: skelettiert · handgraviert · geschwärzte Breguet-Zeiger

Werk: 22Kt Mikrorotoraufzugswerk · skelettiert und floral handgraviert

· Adjusted · 27 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Gyromax-Unruh ·

Stoßsicherung für Unruh

A gentleman's very fine, rare automatic Geneva wristwatch · this watch is accompanied by an original box and original certificate

Case: 18k gold · glazed push back · crown set with sapphire cabochon · band engraved in a scroll pattern · 18k Patek Philippe gold buckle

Dial: skeletonized · hand-engraved · black Breguet hands **Movm.:** 22k gold microrotor movement · skeletonized and florally hand-engraved · adjusted · 27 jewels · mirror-polished screws · Gyromax balance · shock protection for balance

31377 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

23.000 - 28.000 EUR 30.200 - 36.700 USD

447

Patek Philippe Genève · "Ellipse D'Or" · Werk Nr. 1331370 · Geh. Nr. 2811732 · Ref. 3848/1 · Cal. 215 · 32 x 26 mm · circa 1975

Feine Genfer Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · 18Kt Patek Philippe Goldarmband
Zffbl.: Gold · blau · aufgelegte Goldindizes · Baton-Goldzeiger
Werk: geteiltes 3/4-Platinenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad

A gentleman's fine Geneva wristwatch

Case: 18k gold · push back · 18k Patek Philippe gold bracelet **Dial:** gold · blue · applied gold indexes · gold baton hands **Movm.:** divided 3/4 plate movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance · gold-chatoned ruby endstone on escape wheel

31634 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.500 - 4.500 EUR 4.600 - 5.900 USD

448

Patek Philippe Genève/Tiffany & Co. · "Ellipse D'Or" · Werk Nr. 1419429 · Geh. Nr. 2978055 · Ref. 4826/22 · Cal. 16-250 · 28 x 22 mm · circa 1979

Feine Genfer Damenarmbanduhr · zusätzlich hat die Uhr ein Originalzertifikat

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · 18Kt Patek Philippe Goldarmband
Zffbl.: Gold · blau · aufgelegte Goldindizes · Baton-Goldzeiger
Werk: geteiltes 3/4-Platinenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad

A lady's fine Geneva wristwatch · this watch is accompanied by an original certificate

Case: 18k gold · push back · 18k Patek Philippe gold bracelet **Dial:** gold · blue · applied gold indexes · gold baton hands **Movm.:** divided 3/4 plate movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Glucydur balance · shock protection for balance · gold-chatoned ruby endstone on escape wheel

31595 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
5.000 - 7.000 EUR 6.600 - 9.200 USD



449*

**Patek Philippe à Genève, Werk Nr. 1490717,
Geh. Nr. 2754286, Ref. 3586-1, Cal. 1-350, 36 mm,
circa 1982**

Nahezu neuwertige Genfer Herrenarmbanduhr mit Originalschatulle

Geh.: 18Kt Weißgold, Schraubboden, 18Kt Weißgoldarmband.
Zffbl.: Gold, blau, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Baton-Weißgold-
zeiger. **Werk:** Goldrotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes"
Dekoration, 8 Adj., 28 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Genfer Quali-
tätspunze, Gyromax-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Rubindeckstein auf
Ankerad.

A gentleman's almost as new Geneva wristwatch with original box

Case: 18k white gold, screw back, 18k white gold bracelet. **Dial:** gold, blue,
applied indexes, centre seconds, white gold baton hands. **Movm.:** gold
rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj.,
28 jewels, mirror-polished screws, Geneva quality hallmark, Gyromax
balance, shock protection for balance, ruby endstone on escape wheel.
31736 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.500 - 5.500 EUR 5.900 - 7.300 USD

450

**Konvolut aus 2 Herrenarmbanduhren / Lot of 2 gentleman's
wristwatches**

**Patek Philippe & Co. à Genève, Werk Nr. 1166997,
Geh. Nr. 2700167, Ref. 3566/1, Cal. 175, 28 x 28 mm, circa 1970**

Feine, elegante Genfer Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Weißgold, Druckboden, 18Kt Weißgoldarmband.
Zffbl.: versilbert, strukturiert, aufgelegte Indizes, Baton-Zeiger.
Werk: Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 8 Adj.,
18 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Genfer Qualitätspunze, Gyromax-
Unruh, Stoßsicherung für Unruh und Ankerad.

A gentleman's fine, elegant Geneva wristwatch

Case: 18k white gold, push back, 18k white gold bracelet. **Dial:** silvered,
structured, applied indexes, baton hands. **Movm.:** bridge movement,
rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj., 18 jewels, mirror-
polished screws, Geneva quality hallmark, Gyromax balance, shock
protection for balance and escape wheel.

**Breitling à Genève, "Cadette", Geh. Nr. 3910, 37 mm, circa 1950
Rotgoldene Herrenarmbanduhr mit Chronograph**

A gentleman's pink gold wristwatch with chronograph

31443 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.300 - 3.300 EUR 3.100 - 4.400 USD





451

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 8086 · Geh. Nr. 2732544 · Ref. 3603-1 · Cal. Beta 21 · 37 x 33 mm · circa 1972

Seltene, schwere Genfer Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · 18Kt Patek Philippe Goldarmband
Zffbl.: Gold · braun · aufgelegte Goldindizes · Zentralsekunde · Alpha-Goldzeiger **Werk:** Stimmgabel-Quarzwerk Beta 21 · 13 Jewels

A gentleman's rare, heavy Geneva wristwatch

Case: 18k gold · push back · 18k Patek Philippe gold bracelet **Dial:** gold · brown · applied gold indexes · centre seconds · gold alpha hands

Movm.: tuning fork movement of the first generation - Beta 21 · 13 jewels

31633 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 4.500 - 6.500 EUR 5.900 - 8.600 USD

452

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 00005833 · Geh. Nr. 2699623 · Ref. 3587-1 · Cal. Beta 21 · 42 x 42 mm · circa 1975

Seltene, schwere Genfer Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Weißgold · Schraubboden · 18Kt Patek Philippe Weißgoldarmband **Zffbl.:** blau · aufgelegte Leuchtindizes · Zentralsekunde · Datumanzeige · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Stimmgabel-Quarzwerk Beta 21 · Sekundenstopvorrichtung · 13 Jewels

A gentleman's rare, heavy Geneva wristwatch

Case: 18k white gold · screw back · 18k Patek Philippe white gold bracelet **Dial:** blue · applied luminous indexes · centre seconds · date indication · luminous baton hands **Movm.:** tuning fork movement - Beta 21 · seconds stop device · 13 jewels

31632 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 5.500 - 7.500 EUR 7.300 - 9.900 USD



453

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 793180 · Geh. Nr. 2623785 · Ref. 2595 · Cal. 23-300 · 32 mm · circa 1963

Feine roségoldene Genfer Herrenarmbanduhr · zusätzlich hat die Uhr einen Patek Philippe Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Roségold · Druckboden · 18Kt Patek Philippe Goldstiftschließe **Zffbl.:** Email · versilberte Indizes · Baton-Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

A gentleman's fine rose gold Geneva wristwatch · this watch is accompanied by a Patek Philippe extract from the archives

Case: 18k rose gold · push back · 18k patek Philippe gold buckle **Dial:** enamel · silvered indexes · gold Baton hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · blued balance spring · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel

31533 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

4.500 - 5.500 EUR 5.900 - 7.300 USD

455

Patek Philippe & Co, Geneva, Werk Nr. 1213258, Geh. Nr. 2715880, Ref. 3468, Cal. 23-300PM, 33 mm, circa 1970

Feine, elegante Genfer Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden. **Zffbl.:** vergoldet, aufgelegte Goldindizes, gebläute Baton-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 8 Adj., 18 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Gyromax-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's fine, elegant Geneva wristwatch

Case: 18k gold, push back. **Dial:** gilt, applied gold indexes, blued baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj., 18 jewels, mirror-polished screws, Gyromax balance, blued balance spring, shock protection for balance, ruby endstone on escape wheel.

31543 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

3.000 - 4.500 EUR 4.000 - 5.900 USD

454*

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 708056 · Geh. Nr. 2607727 · Ref. 3411 · Cal. 27SC · 35 mm · circa 1960

Seltene, feine Genfer Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden mit Widmungsgravur: "David L. Citronberg from David Masnik, Inc. Bridgeport, Conn. July 21, 1960" **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Goldindizes · Zentralsekunde · Alpha-Goldzeiger

Werk: Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · Genfer Qualitätspunze · Glucydur-Schraubenunruh · Stoßsicherung für Unruh · Rückerfeder-Feinregulierung

A gentleman's rare, fine Geneva wristwatch

Case: 18k gold · push back with dedication engraving: "David L. Citronberg from David Masnik, Inc. Bridgeport, Conn. July 21, 1960"

Dial: silvered · applied gold indexes · centre seconds · gold alpha hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · Geneva quality hallmark · Glucydur screw balance · shock protection for balance · index spring fine adjusting device

31372 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41

5.000 - 6.500 EUR 6.600 - 8.600 USD



456

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 922575 · Geh. Nr. 629038 · 34 mm
· circa 1942

Genfer Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Roségold · Druckboden **Zffbl.:** rotvergoldet · aufgelegte Indizes/arab. Zahlen · kleine Sekunde · Baton-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rükkerfeder-Feinregulierung

A gentleman's Geneva wristwatch

Case: 18k rose gold · push back **Dial:** pink gilt · applied indexes/Arabic numerals · auxiliary seconds · baton hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device
31784 G/C: 3, 5, 9, 24 Z/D: 3, 5, 9, 50 W/M: 3, 30
4.000 - 4.500 EUR 5.300 - 5.900 USD



457

Patek Philippe à Genève · Werk Nr. 765494 ·
Geh. Nr. 2605421 · Ref. 2526 · Cal. 12'''-600AT · 35 mm ·
circa 1955

Hochfeine, automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Emailzifferblatt

Geh.: 18Kt Gold · Schraubboden · "PP" Krone **Zffbl.:** Email · aufgelegte Goldindizes · kleine Sekunde · Dauphine-Goldzeiger **Werk:** 18Kt Goldrotorauzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 30 Jewels · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Rükkerfeder-Feinregulierung

Ref. 2526

Als Patek Philippes erstes automatisches Armbanduhrenmodell mit Kaliber 12'''-600 AT wurde die Referenz 2526 im Jahr 1953 mit der Anfangsseriennummer 760'000 zum ersten Mal hergestellt. Man geht davon aus, dass die Uhr in einer Auflage von 580 Stück - die meisten davon mit einem Email-Zifferblatt - produziert wurde. Die Stückzahl gliedert sich folgendermaßen auf: - 20 Uhren in Platin - 30 Uhren in Weißgold - 50 Uhren in Rotgold - 480 Uhren in Gelbgold. Die Uhr ist ein höchst ansprechendes Exemplar und wird von Sammlern geschätzt. Vier Generationen dieser Uhr existieren: 1. gewölbter Schraubboden, beiges synthetisches Email-Zifferblatt, aufgelegte Indizes, gebördeltes Email um die Vertiefungen der Indizes und der Zeiger. 2. gewölbter Schraubboden, beiges synthetisches Email-Zifferblatt, aufgelegte ins Email eingelegte Indizes, gebördeltes Email um die Vertiefungen der Zeiger. 3. Identisch mit der 2. Generation jedoch mit einem fast ebenen Boden. 4. Generation ebener Boden, beiges synthetisches Email-Zifferblatt, aufgelegte ins Email eingelegte Leuchtindizes, gebördeltes Email um die Vertiefungen der Zeiger. Ähnliche Armbanduhren sind dargestellt in "Collecting Patek Philippe Watches", Madeleine and Osvaldo Patrizzi, Guido Mondani Editore, Genova, 2000, S. 127; sowie in "Patek Philippe Wristwatches", Martin Huber & Alan Banbery, 1998, S. 213-214 und 216-217.

A gentleman's very fine, automatic Geneva wristwatch with enamel dial

Case: 18k gold · screw back · "PP" crown **Dial:** enamel · applied gold indexes · auxiliary seconds · dauphine gold hands **Movm.:** 18k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 30 jewels · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · index spring fine adjusting device

Ref. 2526

The first self-winding wristwatch model with the caliber 12'''-600 AT, the Ref. 2526 was launched by Patek Philippe in 1953, starting at serial number 760'000. It is assumed that Patek Philippe produced the Ref. 2526 in 580 pieces, most of them with an enamel dial, as follows: - 20 examples in platinum - 30 examples in white gold - 50 examples in pink gold - 480 examples in yellow gold. The watch is a highly appealing model and much sought-after by collectors. Four generations of this model have evolved as follows: - 1st generation: domed screw back, synthetic beige enamel dial, applied indexes. The enamel is flared around the index holes and those holding the central hands and the subsidiary seconds hand. - 2nd generation: domed screw back, synthetic beige enamel dial, applied indexes which are inlaid in the enamel surface; the enamel is flared around the holes holding the central hands and the subsidiary seconds hand. - 3rd generation: identical to the 2nd generation, but with an almost flat screw back. - 4th generation: practically flat screw back, synthetic beige enamel dial, applied luminescent indexes which are inlaid in the enamel surface; the enamel is flared around the holes holding the central hands and the subsidiary seconds hand. Similar wristwatches are illustrated in "Collecting Patek Philippe Watches", by Madeleine and Osvaldo Patrizzi, Guido Mondani Editore, Genova, 2000, p. 127. Similar watches are published in "Patek Philippe Wristwatches", by Martin Huber & Alan Banbery, 1998, pp. 213-214 and 216-217.

31688 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
17.000 - 22.000 EUR 22.300 - 28.900 USD



458

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 768181 · Geh. Nr. 2863093 · Ref. 3960 · Cal. 215 · 33 mm · circa 1989

Hochfeine, seltene Genfer Herrenarmbanduhr – limitierte Edition, produziert zum 150. Jubiläum von Patek Philippe im Jahre 1989 · zusätzlich hat die Uhr eine Präsentationsschatulle, Gedenkmünze, Patek Philippe Garantieschein, –zertifikat und Papiere
Geh.: 18Kt Gold · Druckboden mit Scharnier · Gold Staubschutzdeckel · Patek Philippe Goldstiftschließe **Zffbl.:** Porzellan · Breguet-Zahlen · kleine Sekunde · gebläute Breguet-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

Ref. 3960 Offiziersdienstuhr

Mit Uhren dieser Art zogen Frontoffiziere 1914 in den Krieg. Sie traten an die Stelle der Taschenuhren, behielten aber weitgehend deren Form. In Anlehnung an diese Uhr wurden zum 150. Jubiläum Armbandu-uhren in limitierten Auflagen produziert: 2000 Exemplare in Gelbgold, 150 Exemplare in Weißgold und 50 in Platin. Eine dieser Uhren zu besitzen heißt, einer Welt anzugehören, wo noch traditionelle Werte zählen. Patek Philippe hat in vergangene Zeiten zurückgeschaut, um dort Inspirationen für eine Uhr zu finden, die sich angenehm trägt, und die solide und zuverlässig ist. Die Schließe und die Art, wie das Armband am Gehäuse befestigt ist, unterstreichen den traditionellen Stil dieser Uhr.

Lit.: Patek Philippe & Cie à Genève

A gentleman's very fine, rare Geneva wristwatch – limited edition, produced for the 150th anniversary of Patek Philippe in 1989 · this watch is accompanied by a presentation box, anniversary medal, Patek Philippe letter of guarantee, certificate and papers

Case: 18k gold · hinged push back · gold dust protection cover · Patek Philippe gold buckle **Dial:** porcelain · Breguet numerals · auxiliary seconds · blued Breguet hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel

Ref. 3960 Officer's watch

Officers in the 1914 war used this kind of watch, which replaced the pocket watch but kept a similar shape. Limited editions in this design were produced for the 150th anniversary: 2000 watches in yellow gold, 150 in white gold, and 50 in platinum. To own one of these watches is being part of a world where old values still count. Patek Philippe took their inspiration from the past to create a reliable watch that feels comfortable to wear. The buckle as well as the way the bracelet is fitted to the case emphasize the traditional style of this watch.

Lit.: Patek Philippe & Cie à Genève

31575 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

8.000 – 12.000 EUR 10.500 – 15.800 USD



459*

Patek Philippe à Genève · "Calatrava" · Werk Nr. 1840688 · Geh. Nr. 2950449 · Ref. 3919 · Cal. 215 · 33 mm · circa 1992

Elegante Genfer Herrenarmbanduhr mit Originalschatulle und -zertifikat

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, Lunette "Clous de Paris", Patek Philippe Goldfaltschließe. **Zffbl.:** weiß · radiale röm. Zahlen · kleine Sekunde · signiert · gebläute Leaf-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

A gentleman's elegant Geneva wristwatch with original box and certificate

Case: 18k gold, push back, bezel "Clous de Paris", Patek Philippe gold deployant clasp. **Dial:** white · radial Roman numerals · auxiliary seconds · signed · blued leaf hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · blued hairspring · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel

31737 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.800 – 6.500 EUR 6.300 – 8.600 USD



460

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 1116255 ·
Geh. Nr. 519191 · Ref. 3525 · Cal. 27-460 · 32 mm ·
circa 1968

Extrem seltene, feine, automatische Genfer Herrenarmbanduhr
· zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle und einen Patek
Philippe Stammbuchauszug.

Geh.: 18Kt Weißgold · Druckboden · Patek Philippe Weißgoldstiftschließe
Zffbl.: versilbert · radiale röm. Zahlen · kleine Sekunde · geschwärzte
Baton-Zeiger **Werk:** 18Kt Goldrotorauzugswerk · rhodiniert · "fausses
côtes" Dekoration · 8 Adj. · 37 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer
Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsicherung
für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

**A gentleman's extremely rare, fine, automatic Geneva wristwatch
· this watch is accompanied by an original box and original Patek
Philippe extract from the archives.**

Case: 18k white gold · push back · Patek Philippe white gold buckle
Dial: silvered · radial Roman numerals · auxiliary seconds · black baton
hands **Movm.:** 18k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses
côtes" decoration · 8 adj. · 37 jewels · mirror-polished screws · Geneva
quality hallmark · Gyromax balance · blued balance spring · shock
protection for balance · ruby endstone on escape wheel
31390 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
7.000 - 8.500 EUR 9.200 - 11.200 USD

461*

Patek Philippe Genève · "Calatrava" · Werk Nr. 1500181 ·
Geh. Nr. 2767575 · Ref. 3744 · Cal. E26 · 33 mm ·
circa 1990

Feine Genfer Herrenarmbanduhr · mit Originalzertifikat

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · rändierte Lunette **Zffbl.:** weiß · radiale
röm. Zahlen · Baton-Zeiger **Werk:** Präzisionsquartzwerk · rhodiniert ·
"fausses côtes" Dekoration · spiegelpolierte Schrauben

A gentleman's fine Geneva wristwatch · with original certificate

Case: 18k gold · push back · reeded bezel **Dial:** white · radial Roman
numerals · baton hands **Movm.:** precision quartz movement · rhodium-
plated · "fausses côtes" decoration · mirror-polished screws
31299 G/C: 3, 6 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.300 - 4.600 USD



462

**A. Lange & Söhne, Glashütte i. Sa., "1815 Auf und Ab",
Werk Nr. 6250, Geh. Nr. 118849, Ref. 221.027, Cal. L
942.1, 36 mm, circa 1998**

Hochfeine, nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr mit 48h Gangreserveanzeige – mit Originalschatulle, Bedienungsanleitung und Garantie

Geh.: 18Kt Weißgold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, 18Kt Weißgoldstiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, arab. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, Alpha-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, verschraubte Goldchatons, 5 Adj., 27 Jewels, gebläute Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, handgravierter Unruhkloben, Incabloc Stoßsicherung, Rückfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's very fine, almost as new wristwatch with 48h power reserve indication – with original box, operating instructions and guarantee

Case: 18k white gold, screwed on glazed back, 18k white gold buckle.

Dial: black, Arabic numerals, auxiliary seconds, signed, alpha hands.

Movm.: 3/4 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, screwed gold chatons, 5 adj., 27 jewels, blued screws, Glucydur screw balance, hand-engraved balance cock, incabloc shock protection, index spring fine adjusting device, ruby endstone on escape wheel.

31064 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

6.000 – 8.000 EUR 7.900 – 10.500 USD

463

**Patek Philippe Genève · "Calatrava Travel Time" ·
Werk Nr. 3080691 · Geh. Nr. 4036876 · Ref. 5034 ·
Cal. 215/156 · 34 mm · circa 1995**

Hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr mit zwei Zonenzeiten · mit Originalschatulle

Geh.: 18Kt Weißgold · Druckboden · 3 Kronen mit Saphircabochons · Drücker zur Einstellung der zweiten Zeitzone · rändierte Lunette **Zffbl.:** weiß · aufgelegte arab. Zahlen · kleine Sekunde · 24h-Anzeige · schaltbarer zweiter Stundenzeiger · Leaf-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

A gentleman's very fine Geneva wristwatch with two time zones · with original box

Case: 18k white gold · push back · 3 cabochon sapphire-set crowns · adjusting pusher for second time zone · reeded bezel **Dial:** white · applied Arabic numerals · auxiliary seconds · 24h indication · second adjustable hour hand · leaf hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel

31596 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

7.000 – 9.000 EUR 9.200 – 11.800 USD



464*

Patek Philippe à Genève · "World Time" ·
Werk Nr. 3213719 · Geh. Nr. 4209903 · Ref. 5110 ·
Cal. 240 HU · 36 mm · circa 2004

Hochfeine, nahezu neuwertige, automatische Genfer Herrenarm-
banduhr mit Weltzeitindikation · mit Originalschatulle und -zerti-
fikat · verkauft am 29/07/2004 · Patek Philippe Stammbuchauszug
Geh.: 18Kt Roségold · Schraubboden mit Werksverglasung · Drücker zur
Einstellung der zweiten Zeitzone · Patek Philippe Roségoldfaltschließe.
Zffbl.: opalin-weiß · guillochiert · aufgelegte Roségoldindizes · drehbarer
24h-Ring mit Tag-/Nachtanzeige · äußerer Ring mit 24 Städtenamen ·
Dauphine-Roségoldzeiger. **Werk:** 22Kt Mikrorotoraufzugswerk · rhodi-
niert · "fausses côtes" Dekoration · 33 Jewels · spiegelpolierte Schrauben
· Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh ·
gefasster Rubindeckstein auf Ankerrad

Ref. 5110

Das unverwechselbare Design der Weltzeituhr mit Ref. 5110 ist durch Patek
Philippe-Weltzeituhren aus den 30er Jahren inspiriert, die bei Uhrenauk-
tionen regelmäßig Rekordpreise erzielen. Die Ablesbarkeit ist durch eine
helle und eine dunkle Zone auf der 24h-Scheibe als Tag-/Nachtanzeige
optimiert, außerdem bietet die äußere Anzeige ein Ablesbarkeit der
Ortszeit und aller 24 Zeitzonen der Welt.

A gentleman's very fine, almost as new, automatic Geneva wrist-
watch with world time indication · with original box and certificate ·
sold on 07/29/2004 · this watch is accompanied by a Patek Philippe
extract from the archives

Case: 18k rose gold · glazed screw back · adjusting pusher for second
time zone · Patek Philippe rose gold deployant clasp. **Dial:** opaline-white
· engine-turned · applied rose gold indexes · turnable 24h ring with day/
night indication · outer ring with 24 engraved city names · rose gold
dauphine hands. **Movm.:** 22k gold microrotor movement · rhodium-
plated · "fausses côtes" decoration · 33 jewels · mirror-polished screws ·
Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance
· set ruby endstone on escape wheel

Ref. 5110

The unmistakable design of the Ref. 5110 world clock has been inspired by
the Patek Philippe world clocks from the 30s, which regularly fetch record
prices at auctions. Readability has been optimized with a light and a dark
zone on the 24h disk (day/night display); the outer display also shows
local time and all 24 international time zones.

31739 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

20.000 - 25.000 EUR 26.200 - 32.800 USD

465*

Patek Philippe à Genève · "World Time" ·
Werk Nr. 3214364 · Geh. Nr. 4264128 · Ref. 5110 ·
Cal. 240 HU · 36 mm · circa 2001

Hochfeine, neuwertige, automatische Genfer Herrenarm-
banduhr mit Weltzeitindikation · mit Originalschatulle
und -zertifikat

Geh.: Platin · Schraubboden mit Werksverglasung · Drücker
zur Einstellung der zweiten Zeitzone · Patek Philippe Platin-
faltschließe. **Zffbl.:** mehrfarbig versilbert · guillochiert ·
aufgelegte Weißgoldindizes · drehbarer 24h-Ring mit Tag-/
Nachtanzeige · äußerer Ring mit 24 Städtenamen · Dauphine-
Weißgoldzeiger. **Werk:** 22Kt Mikrorotoraufzugswerk · rhodi-
niert · "fausses côtes" Dekoration · 33 Jewels · spiegelpolierte
Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsi-
cherung für Unruh · gefasster Rubindeckstein auf Ankerrad

Ref. 5110

Das unverwechselbare Design der Weltzeituhr mit Ref. 5110 ist durch Patek
Philippe-Weltzeituhren aus den 30er Jahren inspiriert, die bei Uhrenauk-
tionen regelmäßig Rekordpreise erzielen. Die Ablesbarkeit ist durch eine
helle und eine dunkle Zone auf der 24h-Scheibe als Tag-/Nachtanzeige
optimiert, außerdem bietet die äußere Anzeige ein Ablesbarkeit der
Ortszeit und aller 24 Zeitzonen der Welt.

A gentleman's very fine, as new, automatic Geneva wristwatch with
world time indication · with original box and certificate

Case: Platinum · glazed screw back · adjusting pusher for second
time zone · Patek Philippe platinum deployant clasp. **Dial:** multi-coloured
silvered · engine-turned · applied white gold indexes · turnable 24h ring
with day/night indication · outer ring with 24 engraved city names · white
gold dauphine hands. **Movm.:** 22k gold microrotor movement · rhodium-
plated · "fausses côtes" decoration · 33 jewels · mirror-polished screws ·
Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance
· set ruby endstone on escape wheel

Ref. 5110

The unmistakable design of the Ref. 5110 world clock has been inspired by
the Patek Philippe world clocks from the 30s, which regularly fetch record
prices at auctions. Readability has been optimized with a light and a dark
zone on the 24h disk (day/night display); the outer display also shows
local time and all 24 international time zones.

31738 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

32.000 - 35.000 EUR 42.000 - 45.900 USD



466

Patek Philippe & Cie. Genève · Werk Nr. 3045717 ·
Geh. Nr. 4025538 · Ref. 3970E · Cal. CH27-70Q ·
circa 1997

Hochfeine, extrem seltene, astronomische Genfer Herrenarm-
banduhr mit Chronograph, ewigem Kalender, Schaltjahresanzeige
und Mondphase · verkauft am 22/01/1998 · zusätzlich hat die Uhr
einen Patek Philippe Stammbuchauszug

Geh.: Platin · Schraubboden mit Werksverglasung · Patek Philippe Platin-
stiftschlieÙe **Zffbl.:** opalin-weiÙ · aufgelegte WeiÙgoldindizes · kleine
Sekunde · 30 Min.-Zähler · Mondphase · Tag-Datum-Monat-Schaltjahran-
zeige · Leaf-WeiÙgoldzeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · rhodiniert · "fausses
côtes" Dekoration · 8 Adj. · 24 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · feinst
geschliffene, anglierte Chronographenstahlteile · Schaltrad · Genfer Quali-
tätspunze · Gyromax-Unruh · StoÙsicherung für Unruh

A gentleman's very fine, extremely rare, astronomical Geneva wrist-
watch with chronograph, perpetual calendar, leap year indication
and moon phase · sold on 01/22/1998 · this watch is accompanied
by a Patek Philippe extract from the archives

Case: platinum · glazed screw back · Patek Philippe platinum buckle
Dial: opaline-white · applied white gold indexes · auxiliary seconds ·
30 min. counter · moon phase · day-date-month-leap year-indication
· white gold leaf hands **Movm.:** 2/3 plate movement · rhodium-plated
· "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 24 jewels · mirror-polished screws
· very finely ground, bevelled chronograph steel parts · ratchet wheel ·
Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance
31574 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
71.000 - 85.000 EUR 93.100 - 111.400 USD





467*

**Patek Philippe Genève · Werk Nr. 1119686 ·
Geh. Nr. 558584 · Ref. 3450/1 · Cal. 27-460Q · 37 mm ·
circa 1985**

**Bedeutende, extrem seltene, automatische Genfer Herrenarm-
banduhr mit ewigem Kalender, Schaltjahresanzeige und Mondphase**

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · 18Kt Patek Philippe Goldarmband
Zffbl.: versilbert · aufgelegte Goldindizes · Fenster für Tag und Monat
· Datumsanzeige · Mondphase · Schaltjahresanzeige · Alpha-Leuchtzeiger

Werk: 18Kt Goldrotorauzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes"
Dekoration · 8 Adj. · 37 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Quali-
tätspunze · Gyromax-Unruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsicherung für
Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad

Ref. 3450

Eine Referenz 3450 in praktisch neuem Zustand aus altem Bestand zu finden ist ein wahrer Glücksfall! Von 1981 bis 1986 wurden nur insgesamt 244 Exemplare dieser Referenz mit Kaliber 27-460 OPB hergestellt, wobei die Mehrheit davon in Gelbgold produziert wurde mit einigen wenigen Ausnahmen in Rosé- oder Weißgold. Die Uhren der ersten Serie trugen die Schaltjahresanzeige in Rot auf dem Zifferblatt, während bei der zweiten Serie die entsprechende Anzeige dort in arabischen Ziffern dargestellt wurde; einige dieser Stücke besitzen außerdem einen Saphirglasboden. Die dritte Serie trug die Schaltjahresanzeige in römischen Ziffern auf dem Zifferblatt.

**A gentleman's important, extremely rare, automatic Geneva wrist-
watch with perpetual calendar, leap year indication and moon phase**

Case: 18k gold · push back · 18k Patek Philippe gold bracelet **Dial:** silvered
· applied gold indexes · window for day and month · date indication ·
moon phase · leap year-indication · luminous alpha hands **Movm.:** 18k
gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration
· 8 adj. · 37 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark ·
Gyromax balance · blued balance spring · shock protection for balance ·
gold-chatoned ruby endstone on escape wheel

Ref. 3450

It is truly a stroke of luck to find a Ref. 3450 in practically "new-old stock" condition! Only 244 examples were produced from 1981 to 1986 with caliber 27-460 QPB, where the majority was created in yellow gold with a very few pieces in pink or white gold. The first series showed a leap year display in red on the dial, while the second series had the leap year display in Arabic numerals on the dial, with some very few examples with sapphire crystal back. The third series showed the leap year display in Roman numerals on the dial.

31376 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
110.000 - 130.000 EUR 144.100 - 170.300 USD





468

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 862457 ·
Geh. Nr. 653993 · Ref. 130 · Cal. 13''' · 34 mm · circa 1940

Extrem seltene, hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr – Chronograph mit Handaufzug · verkauft am 15/10/1940 · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle und einen Patek Philippe Stammbuchauszug. Die Uhr wurde im Juli 2009 einer Komplettrevision unterzogen und seitdem nicht mehr getragen.

Geh.: Stahl · Druckboden · Patek Philippe Stahlstiftschließe
Zffbl.: versilbert · aufgelegte Indizes/arab. Zahlen 6-12 · kleine Sekunde · 30 Min.-Zähler · Tachymeterskala · signiert · Leaf-Zeiger
Werk: Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 23 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · feinst geschliffene, anglierte Chronographenstahlteile · Schaltrad · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückerfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Ankerrad

Ref. 130

Die Referenz 130 wurde 1934 zum ersten Mal hergestellt, und zwar in Edelstahl, Gelb-, und Roségold; lediglich 3 Exemplare in Weißgold sind bekannt. Das Modell ist zweifellos eins der begehrtesten Stücke aus der Palette der Patek Philippe Sportuhren – die perfekten Proportionen der Uhr und das große und gut lesbare Zifferblatt in einer feinen konkaven Lünette, die seine Brillanz noch zu betonen weiß, machen es zu einem vielgesuchten Sammlerstück. Die Referenz hat gewöhnlich einen Drücker bei 2 Uhr und einen weiteren bei 4 Uhr. Lediglich einige wenige Exemplare wurden mit einem einzigen Drücker auf der Krone hergestellt. Die Referenz 130 wurde zuerst in Rohwerke von Victorin Piguet, später in Lemania-Rohwerken eingebaut. Bisher ist erst ein einziges Exemplar der Referenz 130 eines Eindrücker-Chronographen bekannt, bei dem versuchsweise ein 12'''-Werk verwendet wurde. Eine ähnliche Uhr ist dargestellt in M. und O. Patrizi, Guido Mondani (Hrsg.) "Collecting Patek Philippe Watches", Genf 2000, S. 262.

A gentleman's extremely rare, very fine Geneva wristwatch – chronograph with manual hoist movement · sold on 10/15/1940 · this watch is accompanied by an original box and original Patek Philippe extract from the archives. This watch was serviced in July 2009 and was not worn since then

Case: steel · push back · Patek Philippe steel buckle **Dial:** silvered applied indexes/Arabic numerals 6-12 · auxiliary seconds · 30 min. counter · tachy scale · signed · leaf hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 23 jewels · mirror-polished screws · very finely ground, bevelled chronograph steel parts · ratchet wheel · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on escape wheel

Ref. 130

Reference 130 was first produced in 1934. It was available in stainless steel, yellow gold and pink gold; only three pieces were ever created in white gold. No doubt for the connoisseur this is one of the most desirable sport watches ever to come from the Patek Philippe firm – its perfect proportions and the large and clearly-readable dial encircled by a slender, concave bezel which gives the dial an even greater luminosity make this a much sought-after treasure. Reference 130 usually has one button at 2 o'clock and another at 4 o'clock. Only some few examples were produced with a single button on the crown. Originally the reference was used with Victorin Piguet ebauches, later with Lemania ebauches. Today no more than a single piece is known where a single button chronograph with Ref. 130 is fitted with an experimental 12''' movement. A similar watch is published in "Collecting Patek Philippe Watches" by M. and O. Patrizi, Guido Mondani Editore, Genova, 2000, p. 262.

31303 G/C: 1, 43 Z/D: 1 W/M: 1, 41
39.000 – 50.000 EUR 51.100 – 65.500 USD



Extract from the Archives

Type of watch:	Chronograph
Movement No.:	402.417
Calibre:	277 chronograph system, manual winding
Case No.:	4511 983
Dial:	Reference 118, steel
Type of dial:	Not numbered
Date of manufacture:	1948
Date of sale:	12 October 1948, 1948
Previous Owner(s):	London Group
Remark:	The original case was replaced by the case bearing the number 4511 983 during a servicing in our workshops in 1970.

Only the data reported in our books shall be valid in the event of any dispute and our watches are sold as they are, without any warranty. We do not sell watches regarding the authenticity of the serial or reference numbers, or the correspondence with the brand and model.

Geneva, July 17th, 2008



469*

**Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 867873 ·
Geh. Nr. 660222 · Ref. 1579 · 36 mm · circa 1948**

**Hochfeine, seltene, rotgoldene Genfer Herrenarmbanduhr mit
Chronograph**

Geh.: 18Kt Rotgold · Druckboden · Patek Philippe Rotgoldstiftschließe
Zffbl.: rotvergoldet · aufgelegte Indizes/arab. Zahlen 6-12 · kleine
Sekunde · 30 Min.-Zähler · emailierte Tachymeterskala · Leaf-Zeiger
Werk: 2/3-Platinenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj.
· 23 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · feinst geschliffene, anglierte
Chronographenstahlteile · Schaltrad · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute
Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Ankerrad

Ref. 1579

Aufgrund ihrer Größe ist die Referenz 1579 eine der meistbegehrtesten nicht-wasserdichten Chronographen von Patek Philippe. Die Referenz wurde erstmals 1943 hergestellt, und zwar im sehr seltenen Staybrite-Edelstahl, in Edelstahl mit roségoldenen Bügeln, Lunette und Krone. "Eine ausgesprochen seltene Ausführung" in der Standard-Gelbgold-Ausfertigung, in Roségold, und in der wiederum sehr seltenen Weißgold-Ausführung. Nur drei Exemplare wurden in Platin hergestellt.

**A gentleman's very fine, rare, pink gold Geneva wristwatch with
chronograph**

Case: 18k pink gold · push back · Patek Philippe pink gold buckle
Dial: pink gilt · applied indexes/Arabic numerals 6-12 · auxiliary seconds
· 30 min. counter · enamelled tachy scale · leaf hands **Movm.:** 2/3 plate
movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 23 jewels
· mirror-polished screws · very finely ground, bevelled chronograph steel
parts · ratchet wheel · screw compensation balance · blued balance spring
· index spring fine adjusting device · ruby endstone on escape wheel



Ref. 1579

Due to its large size is the reference 1579 one of the most sought-after examples of the non water-resistant Patek Philippe chronographs. Ref. 1579 Production was first produced in 1943. The reference was produced in Staybrite (very rare), in steel with pink gold lugs, bezel, and crown (extremely rare), in yellow gold (standard production), pink and in white gold (extremely rare). Only three examples were made in platinum.
31371 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
45.000 - 50.000 EUR 59.000 - 65.500 USD





470

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 868056 ·
Geh. Nr. 664928 · Ref. 1463 · Cal. 13''' · 34 mm ·
circa 1951

Extrem seltene, hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr mit Chronograph · verkauft am 07/11/1951 · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle und einen Patek Philippe Stammbuchauszug.

Geh.: 18Kt Gold · Schraubboden · Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Indizes/arab. Zahlen 6-12 · kleine Sekunde · 30 Min.-Zähler · emaillierte Tachymeterskala · Leaf-Goldzeiger
Werk: 2/3-Platinenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 23 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · feinst geschliffene, anglierte Chronographenteile · Schaltrad · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückerfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Ankerendrad

Ref. 1463

Bei den frühen Modellen der Referenz 1463, die ab 1940 hergestellt wurde, endete die Lunette am Band; abgestufte Lunetten wurden erst ab den frühen 1950er Jahren verwendet. Nur wenige Exemplare dieser Referenz wurden in Edelstahl hergestellt - was zusammen mit dem zweifarbigen Zifferblatt dazu beiträgt, diese Uhr zu einem heißbegehrten Sammlerstück zu machen.

Eine ähnliche Uhr wird beschrieben in "Patek Philippe, Genève Wristwatches", Martin Huber und Alan Banbery, 1998, S. 267.

A gentleman's extremely rare, very fine Geneva wristwatch with chronograph · sold on 11/07/1951 · this watch is accompanied by an original box and original Patek Philippe extract from the archives.

Case: 18k gold · screw back · protection cap against magnetism
Dial: silvered · applied indexes/Arabic numerals 6-12 · auxiliary seconds · 30 min. counter · enamelled tachy scale · gold leaf hands
Movm.: 2/3 plate movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 23 jewels · mirror-polished screws · very finely ground, bevelled chronograph steel parts · ratchet wheel · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on escape wheel



Ref. 1463

The early models of Ref. 1463, which was produced from 1940 on, all had a bezel finishing at the strap; stepped bezels were first used in the early 1950s. Only a few examples of this reference were made in stainless steel - this and the two-tone dial make the watch such a desirable piece for collectors.

A similar watch is published in "Patek Philippe, Genève Wristwatches", by Martin Huber and Alan Banbery, 1998, page 267.

31600 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
80.000 - 100.000 EUR 104.800 - 131.000 USD





471



472



473*



471

Charmilles, Genève, Werk Nr. 130198, Geh. Nr. 170, 51 mm, 99 gr., circa 1900

Seltene Herrentaschenuhr

Geh.: Silber, aufwändig guillochiert, graviert. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, vertiefte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, streifendekoriert, spiegelpolierte Schrauben, patentiert "Brevet 3647", Schrauben-Ringunruh, floral gravierter Unruhkloben, Ausgleichsanker.

Charmilles und Potter's Patent / Albert H. Potter (1836 - 1908)

Dieses Patent sowie einige andere Patente die sich auf die Charmilles-Uhr bezogen, wurden für angeblich 50.000 Dollar an die New Haven Watch Company verkauft. Die Charmilles-Uhr war nach ihrem Herstellungsort Charmilles in der Nähe von Genf benannt und stellte einen Versuch dar, zuverlässige Uhren zu niedrigen Preisen herzustellen.

A gentleman's rare pocket watch

Case: silver, lavishly engine-turned, engraved. **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, stripe-decorated, mirror-polished screws, patented "Brevet 3647", screw ring balance, florally engraved balance cock, counterpoised lever.

Charmilles und Potter's Patent / Albert H. Potter (1836 - 1908)

This patent, with others pertaining to the Charmilles watch, was assigned to the New Haven Watch Company for a reputed fifty thousand dollars. The Charmilles watch was produced in a factory in Charmilles outside Geneva - hence the name of the watch - and was an attempt to create reliable timekeeping movements at low prices. Albert H. Potter died on January 25, 1908, in Geneva.

31035 G/C: 2, 7 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
1.500 - 3.000 EUR 2.000 - 4.000 USD

472

Konvolut aus 4 außergewöhnlichen Taschenuhren / Lot of 4 extraordinary pocket watches

Record Watch Co., Tramelan "Sector Watch", Geh. Nr. 1068, 60 x 71 mm, 93 gr., circa 1900

Seltene Jugendstil Formuhr mit retrograder Zeitindikation

Geh.: Silber, florale Jugendstilornamentierung, Silbercuvette. **Zffbl.:** Email, retrograde röm. Stunden, retrograde rote und schwarze arab. Minuten, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Formwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A rare Art Nouveau design watch with retrograde time indication

Case: silver, florally ornamented, silver dome. **Dial:** enamel, retrograde Roman hours, retrograde red and black Arabic minutes, blued Spade hands. **Movm.:** rectangular movement, frosted, gilt, polished screws, compensation balance, blued balance spring.

U-nah (Eigentum der Manufaktur Juvet), Geh. Nr. 5453, 61 mm, 117 gr., circa 1880

Seltene Silber Herrentaschenuhr mit Duplexhemmung - für den chinesischen Markt

A gentleman's rare silver pocket watch with duplex escapement - for the Chinese market

Repetition Breveté, Schweiz, Geh. Nr. 10197, 53 mm, 119 gr., circa 1880

Seltene patentierte Herrentaschenuhr mit ungewöhnlicher Fünfminutenrepetition mit Auslösung durch Druck auf Krone im Silbergehäuse

A gentleman's rare patented exceptional five-minute trip repeating pocket watch in a silver case

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 99785, 51 mm, 110 gr., circa 1890
Seltene goldene Herrentaschenuhr mit rückwärtigem Vollkalender und Mondphase

A gentleman's rare gold pocket watch with full calendar on the back side and moon phase

31169 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 5.000 EUR 2.700 - 6.600 USD

473*

A.S. & F. "Mystérieuse", Brevete S.G.D.G., Werk Nr. 1356, 54 mm, 89 gr., ca. 1885

Seltene silberne Herrentaschenuhr mit Zeigerantrieb über rotierende Glasscheiben

Geh.: Silber, beidseitig verglast, dekoriert. **Zffbl.:** rotierende Glasscheiben mit aufgesetzten Spadezeigern, radiale röm. Zahlen. **Werk:** sichelförmiges Werk, gekörnt, vergoldet, Zylinderhemmung, Ringunruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's rare silver pocket watch with hands moved by rotating glass discs

Case: silver, glazed on both sides, decorated. **Dial:** rotating glass discs with applied spade hands, radial Roman numerals. **Movm.:** crescent-shaped movement, frosted, gilt, cylinder escapement, ring balance, blued hairspring.

31281 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.300 - 4.600 USD

474

**Hahn Landeron, Werk Nr. 6368, Geh. Nr. 20, 76 mm,
341 gr., circa 1880**

**Seltene, große und schwere Herrentaschenuhr mit sichtbarer Unruh
und 15-Tage Werk**

Geh.: Nickel, glatt. **Zffbl.:** Email, aufgelegtes, zweifarben goldenes Blüten-
ranken- und Schmetterlingsdekor, dezentrales Zifferblatt mit radialen
röm. Stunden, Zentralsekunde, sichtbare Unruh bei "6", gebläute Spade-
Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, Schrauben-Komp.-Unruh,
fein floral gravierte Unruhbrücke, übergroßes Federhaus 63 mm.

**A gentleman's rare, large and heavy pocket watch with visible
balance and 15-days-movement**

Case: nickel, smooth. **Dial:** enamel, applied two-colour gold foliate and
butterfly ornaments, peripheral dial with radial Roman hours, centre
seconds, visible balance at "6", blued spade hands. **Movm.:** bridge
movement, frosted, gilt, screw compensation balance, fine florally
engraved balance bridge, oversized barrel 63 mm.

31645 G/C: 2 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51

1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.700 USD



475*

**Unsigniert, Schweiz, Werk Nr. 496 497, Geh. Nr. 9353,
65 mm, 257 gr., circa 1890**

**Hochfeine, schwere, astronomische Herrentaschenuhr mit 8-Tage-
Werk**

Geh.: Silber, glatt. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde,
vertiefte Skalen für Tag-, Datums- und Monatsanzeige, gebläute Spade-
Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, übergroßes, verglastes
Federhaus mit Bügelauflzug, Komp.-Unruh.

**A gentleman's very fine, heavy, astronomical pocket watch with
8 day movement**

Case: silver, smooth. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, auxiliary
seconds, sunk scales for day-, date- and month indication, blued spade
hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, oversized, glazed, barrel
with bow winding, compensation balance.

31728 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

2.500 - 3.500 EUR 3.300 - 4.600 USD





477

476

478

476

Omega "Diplomat", Werk Nr. 7883815, Geh. Nr. 8884213, 50 mm, 71 gr., circa 1934

Extrem seltene, hochfeine Pendulettenuhr im Bauhausstil – mit aufklappbarem Gehäusering und somit als Tischuhr zu verwenden
Geh.: Stahl, glatt, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, Indizes/arab. Zahlen 3, 9, 12, kleine Sekunde, gebläute Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, versilbert, "fausses côtes" Dekoration, 15 Jewels, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

Ausführlich abgebildet und beschrieben in Marco Richon "Omega" Bienne 2007, Seite 463.

An extremely rare, very fine pendulette watch in the style of Bauhaus – with a hinged case ring to change to a table clock
Case: steel, smooth, push back. **Dial:** silvered, indexes/Arabic numerals 3, 9, 12, auxiliary seconds, blued luminous hands. **Movm.:** bridge movement, silvered, "fausses côtes" decoration, 15 jewels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever.

Detailed description and illustrations in "Omega" by Marco Richon, Bienne 2007, page 463.

31564 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51
 3.500 – 4.500 EUR 4.600 – 5.900 USD

477

Omega Watch Co. Swiss, Werk Nr. 27019426, Geh. Nr. 1311714, Cal. 601, 44 mm, 44 gr., circa 1969

Nahezu neuwertige, seltene Frackuhr mit Originalschatulle und Uhrenkette

Geh.: 18Kt Weißgold, glatt, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Baton-Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, geschliffen, rotvergoldet, 2 Adj., 17 Jewels, Glucydur-Unruh.

An almost as new, rare dress watch with original box and watch chain

Case: 18k white gold, smooth, push back. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, baton hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, ground, pink gilt, 2 adj., 17 jewels, Glucydur balance.

31583 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 1.100 – 1.500 EUR 1.500 – 2.000 USD

478

International Watch Co., "IWC" Probus-Scafusia, Werk Nr. 948400, Geh. Nr. 984253, 48 mm, 60 gr., circa 1936

Feine, flache Schaffhausener Herrentaschenuhr im Bauhausstil
Geh.: Stahl, glatt, gestuft, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes / arab. Zahlen, kleine Sekunde, Baton-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Finregulierung.

A gentleman's fine, flat Schaffhausen pocket watch in the style of Bauhaus

Case: steel, smooth, tiered, push back. **Dial:** silvered, applied indexes / Arabic numerals, auxiliary seconds, baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device.

31563 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
 1.900 – 2.200 EUR 2.500 – 2.900 USD

479

International Watch Co., Geh. Nr. 2281555, Ref. 5450,
Cal. 9821, 60 mm, 282 gr., circa 1985

Schwere Schaffhausener Savonnette mit Vollkalender und
Mondphase - limitierte Serie Nr. 144 von 250 - mit Originalholz-
schatulle

Geh.: 18Kt Gold, glatt, Werksverglasung. **Zffbl.:** weiß, radiale röm.
Zahlen, kleine Sekunde, Mondphase, Tag-, Datums- und Monatsanzeige,
geschwärzte Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet,
aufwändig floral graviert, gebläute Schrauben, signiert, punziert,
Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, floral gravierter Unruh-
kloben, Rückerfeder-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh.

**A heavy Schaffhausen hunting case pocket watch with full calendar
and moon phase - limited edition No. 144 of 250 - with original
wooden box**

Case: 18k gold, smooth, glazed movement. **Dial:** white, radial Roman
numerals, auxiliary seconds, moon phase, day-, date- and month
indication, blackened Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, frosted,
gild, lavishly florally engraved, blued screws, signed, chased, Glucydur
screw balance, blued balance spring, florally engraved balance cock, index
spring fine adjusting device, shock protection for balance.

31449 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

8.000 - 10.000 EUR 10.500 - 13.100 USD

480

International Watch Co., Geh. Nr. 2181764, Ref. 5450,
Cal. 9821, 60 mm, 281 gr., circa 1983

Schwere Schaffhausener Savonnette mit Vollkalender und
Mondphase - limitierte Serie Nr. 172 von 250 - mit Originalholz-
schatulle und IWC-Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold, glatt, Werksverglasung. **Zffbl.:** weiß, radiale röm.
Zahlen, kleine Sekunde, Mondphase, Tag-, Datums- und Monatsanzeige,
geschwärzte Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet,
aufwändig floral graviert, gebläute Schrauben, signiert, punziert,
Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, floral gravierter Unruh-
kloben, Rückerfeder-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh.

**A heavy Schaffhausen hunting case pocket watch with full calendar
and moon phase - limited edition No. 172 of 250 - with original
wooden box and IWC extract from the archives**

Case: 18k gold, smooth, glazed movement. **Dial:** white, radial Roman
numerals, auxiliary seconds, moon phase, day-, date- and month
indication, blackened Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, frosted,
gild, lavishly florally engraved, blued screws, signed, chased, Glucydur
screw balance, blued balance spring, florally engraved balance cock, index
spring fine adjusting device, shock protection for balance.

31336 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

8.000 - 10.000 EUR 10.500 - 13.100 USD



481*



481*

Haas Neveux & Co., Genève, Werk Nr. 70306,
Geh. Nr. 70306, 45 mm, 49 gr., circa 1920

Seltene, flache Taschenuhr mit springender Stunden Anzeige -
Wechsel der Stundenanzeige von "0-11" auf "12-23" jeweils um
12 Uhr

Geh.: 18Kt Weißgold, glatt, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, 12 Fenster für
24-Stundenanzeige mit arab. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Breguet-
Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration,
angliert, polierte Schrauben, Genfer Qualitätspunze, Schrauben-Komp.-
Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

**A rare, flat pocket watch with jumping hour indication - alternation
of the hour indication from "0-11" to "12-23" on each 12 o'clock**

Case: 18k white gold, smooth, push back. **Dial:** silvered, 12 windows
for 24h indication with Arabic numerals, auxiliary seconds, blued
Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes"
decoration, bevelled, polished screws, Geneva quality hallmark, screw
compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on escape wheel.
31276 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD

482*



482*

Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 393169,
Geh. Nr. 804177, Ref. 7122, 46 mm, 46 gr., circa 1925

Feine, flache Genfer Frackuhr

Geh.: 18Kt Weißgold, glatt. **Zffbl.:** versilbert, arab. "Art Deco" Zahlen,
kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert,
dekoriert, polierte Schrauben, monometallische Schrauben-Unruh.

A fine, flat Geneva dress watch

Case: 18k white gold, smooth. **Dial:** silvered, Arabic "Art Deco" numerals,
auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement,
rhodium-plated, decorated, polished screws, monometallic screw balance.
31275 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD

483*



Cartier / European Watch and Clock Co., Werk Nr. 70062,
Geh. Nr. 30495, Cartier Nr. 30951, 42 mm, 47 gr.,
circa 1920

Exquisite, ultraflache Herrentaschenuhr

Geh.: Platin, glatt. **Zffbl.:** versilbert, radiale röm. Zahlen, gebläute
Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes"
Dekoration, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute
Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's exquisite, ultraflat pocket watch

Case: platinum, smooth. **Dial:** silvered, radial Roman numerals, blued
Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses
côtes" decoration, polished screws, gold screw compensation balance,
blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.
31282 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
6.000 - 10.000 EUR 7.900 - 13.100 USD



484*

Cartier / European Watch and Clock Co. Inc.,
Geh. Nr. 19489, Cartier Nr. 9656, 44 mm, 54 gr.,
circa 1925

Exquisite, flache Herrentaschenuhr

Geh.: 18Kt Gold, eingelegetes schwarzes Emailmonogramm, Druckboden.
Zffbl.: versilbert, guillochiert, signiert, radiale röm. Stunden, gebläute Stahlzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 8 Adj., 18 Jewels, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's exquisite, flat pocket watch

Case: 18k gold, inlaid black enamel monogram, push back. **Dial:** silvered, engine-turned, signed, radial Roman hours, blued steel hands.

Movm.: bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj., 18 jewels, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.

31381 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.500 - 6.500 EUR 5.900 - 8.600 USD



485*

E. Gübelin, Lucerne Swiss, Werk Nr. 20397,
Geh. Nr. 302571, 47 mm, 58 gr., circa 1910

Feine, flache Herrentaschenuhr mit Vollkalender

Geh.: 18Kt Gold, glatt, randseitig graviertes Mäanderband, teilweise schwarz emailliert, Rückseite mit graviertem Monogramm.
Zffbl.: versilbert, dezentraler Ziffernring mit arab. Zahlen, Fenster für Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Alpha-Zeiger mit Omega-Muster. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 19 Jewels, 7 Adj., polierte Schrauben, Genfer Qualitätspunze, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's fine, flat pocket watch with full calendar

Case: 18k gold, smooth, lateral engraved Greek fret, partly black enamelled, engraved monogram on reverse side. **Dial:** silvered, peripheral chapter ring with Arabic numerals, window for day, date and month indication, alpha hands with Omega pattern. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 19 jewels, 7 adj., polished screws, Geneva quality hallmark, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.

31375 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
8.000 - 10.000 EUR 10.500 - 13.100 USD



486*

Unsigniert, vermutlich Schweiz, 43 x 36 mm, circa 1895

Seltene Anhänger in Form einer Auszeichnung – Ehrengabe für den berühmten italienischen Fechter Agésilao Greco für den 1. Preis beim berittenen Breitschwert-Wettbewerb. Eine Videodokumentation seiner Fechtkunst ist im Internet abrufbar.

Geh.: Onyx, Gold, wappenschildförmig, perlenbesetzte Lunette, Werksverglasung. Korrespondierendes Chatelaine mit Widmungsgravur: "1st prize broad sword contest on horse back presented to Agésilao Greco".
Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Zylinderhemmung, Ringunruh.

Agésilao Greco

Agésilao Greco (geb. 1866 in Caltagirone/Sizilien, gest. 1963) ist die italienische Fechterlegende schlechthin, sein Name fand Eingang in die einschlägige Fachliteratur. Das Sportstadion in seinem Geburtsort wurde nach ihm benannt, 1954 wurde er mit dem Orden der französischen Ehrenlegion ausgezeichnet. Seine Fechterkarriere begann 1887, als er sein erstes italienisches Fechtturnier gewann, es folgten zahlreiche Turniere in Amerika. Er fechtete und gewann über 47 Jahre lang und war ein würdiger Vertreter der italienischen Fechtschule in Städten wie New York, Buenos Aires, Paris, Brüssel, Wien, Lyon, Chicago und London, also einer Zeitspanne, in der über drei Generationen von Fechtern aus über 14 Ländern aufeinander trafen. Er erhielt viele Auszeichnungen, u.a. von König Umberto, von Mussolini und dem argentinischen Staatspräsidenten Roca und war mit bedeutenden Persönlichkeiten seiner Zeit wie z.B. den italienischen Schriftstellern Marinetti und Gabriele d'Annunzio befreundet. Berühmt berüchtigt war sein Geheimschlag, mit dem er jeden Gegner entwaffnen konnte, eine Taktik die er auch auf einem Wiener Staatsempfang 1896 anwendete um die Ehre des italienischen Gesandten wieder herzustellen.

Quelle: <http://www.accademiagreco.it/index.php?Mod=Pagina&Pagina=653>

A rare chatelaine fob watch – presentation watch for the famous fencer Agésilao Greco for the 1st prize broad sword contest on horse back. A video documentation of his swordsmanship is available on the internet.

Case: onyx, partly gilt, scutcheon-shaped, pearl-set bezel, glazed movement. Matching chatelaine with presentation engraving: "1st prize broad sword contest on horse back presented to Agésilao Greco".
Dial: enamel, radial Roman numerals, spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium plated, "fausses côtes" decoration, wolfs-teeth winding wheels, cylinder escapement, ring balance.

Agésilao Greco

Agésilao Greco (1866–1963) was a Sicilian from Caltagirone and the Italian fencing legend par excellence; his name is mentioned in every kind of relevant literature. He had the sports stadium in Caltagirone named after him and was decorated with the National Order of the Legion of Honour in 1954. Greco's fencing career began in 1910 when he won his first Italian tournament and went on to fence in American competitions. He fought and won for over 47 years and was an excellent ambassador for Italian fencing in New York, Buenos Aires, Paris, Brussels, Vienna, Lyon, Chicago, London and many other cities. His achievements spanned a period in which over three generations of fencers from more than 14 countries competed against each other in tournaments. Greco was awarded a great number of honours, amongst others from King Umberto, Mussolini and the President of Argentina, Roca. He counted many renowned figures such as the Italian authors Marinetti and Gabriele d'Annunzio as his friends. Greco was notoriously famous for his "secret stroke" with which he was able to disarm any opponent; he is remembered to have used this stroke during a fight at an imperial festival in Vienna in 1896 to restore the honour of the Italian ambassador after a slight.

Source: <http://www.accademiagreco.it/index.php?Mod=Pagina&Pagina=653>

31280 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
 2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



1st PRIZE
ARREST AN GREED
PRESENTED TO

ARREST AN GREED

12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1

487*

Aucoc Aine à Paris, Werk Nr. 4475, Geh. Nr. 4475, 45 mm, 73 gr., circa 1850

Außergewöhnliche Prunksavonnette – Ehrengabe des Papstes Pius IX. mit päpstlichem Wappen – mit Originalschlüssel und Originalschatulle

Geh.: Gold, Vorderseite guillochiert, im Zentrum graviertes Wappen von Papst Pius IX., gerahmt von Palmzweigen. Rückseite guillochiert und mit Rankwerk graviert, floral gravierter Pendant, rändiertes Mittelteil, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, kleine Sekunde, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, Seitenanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

Pius IX.

Pius IX. geboren 1792 in Senigallia als Grafensohn Giovanni Maria Mastai-Ferretti; gestorben 1878 in Rom war Papst von 1846 bis 1878. Er wurde im Jahr 2000 von Johannes Paul II. selig gesprochen. Während seines Pontifikates wurden der päpstliche Jurisdiktionsprimat und die Dogmen der päpstlichen Unfehlbarkeit und der unbefleckten Empfängnis verkündet. Mit 31 Jahren und 8 Monaten hatte er das längste historisch nachweisbare Pontifikat in der Geschichte der römisch-katholischen Kirche inne.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Pius IX", http://de.wikipedia.org/wiki/Pius_IX., Stand 02.08.2010.

Louis Aucoc 1850-1932

Die Firma wurde 1821 von Louis Aucoc Aine als Silberschmiede in der Rue St. Honoré 154 in Paris gegründet und zog 1835 in die Rue de la Paix 6 um. Louis Aucoc Aine zog sich 1854 aus dem Geschäft zurück und übergab den Betrieb an seinen Sohn Louis. Dieser erweiterte das Silberschmiedgeschäft indem er mit der Herstellung von Schmuckstücken begann. René Lalique begann seine Ausbildung im Betrieb 1876 und 1877 kaufte Aucoc das Maison Lobjois auf, um die beiden Betriebe als La Maison Aucoc zu konsolidieren. Das Haus nahm mit seinen Art Nouveau-Schmuckstücken in bombiertem Gold an den wichtigsten internationalen Ausstellungen teil. 1895 bis 1908 war Aucoc Präsident des Chambre syndicale de la Bijouterie-Joalerie-Orfèverie. 1899 und 1900 stellte die Firma in Zusammenarbeit mit dem Designer G. Landois Schmuckstücke im 'Genre Lalique' her. 1900 übernahm Louis' jüngerer Bruder André den Betrieb und verlegte die Hauptinteresse wieder zurück auf Silberwaren. 1906, stellte Aucoc bei der Weltausstellung in Mailand aus, nahm aber nicht an den Wettbewerben teil. Er starb 1932 in Paris.

Quelle: http://www.hancocks-london.com/acatalog/louis_aucoc.htm, Stand 02.08.2010.

A remarkable hunting case pocket watch with the crest of Pope Pius IX. - with original watch key and original box

Case: gold, engine-turned front, engraved crest of Pope Pius IX. in the centre, framed by palm leaves. Engine-turned back side, engraved foliate scrolls, florally engraved pendant, reeded band, gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman hours, auxiliary seconds, spade hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, screw compensation balance, lateral lever, ruby endstone on lever and escape wheel.

Louis Aucoc 1850-1932

Founded 1821 by Louis Aucoc Aine as a silversmithing business at 154, Rue St. Honoré, Paris. Moved to 6, Rue de la Paix in 1835. In 1854 Louis retired and his son, also named Louis, took over the business. He added jewellery manufacturing to their lines of silverware. Louis Aucoc junior assumed the leadership of the business in den 1870s; in 1876 René Lalique was apprenticed. In 1877, Aucoc purchased the Maison Lobjois, consolidating the business under the name La Maison Aucoc. They participated in the major international expositions, contributing jewellery in chased gold 'Art Nouveau' styles. 1895-1908 Aucoc was President of the Chambre syndicale de la Bijouterie-Joalerie-Orfèverie. In 1899-1900 Aucoc produced jewellery in the 'Genre Lalique', collaborating with the designer G. Landois.



http://de.wikipedia.org/wiki/Pius_IX



488*

In 1900 Louis' younger brother André assumed control of the business. The emphasis of the company reverted to silverware. In 1906, Aucoc participated but did not compete at the International Exhibition in Milan. He died in 1932 in Paris.

Source: http://www.hancocks-london.com/acatalog/louis_aucoc.htm, as of 08/02/2010.

Blessed Pope Pius IX

Blessed Pope Pius IX (13 May 1792, Senigallia – 7 February 1878), born Giovanni Maria Mastai-Ferretti, was the longest reigning Pope in Church history, serving from 16 June 1846 until his death, a period of nearly 32 years. During his pontificate, he convened the First Vatican Council in 1869, which decreed papal infallibility. The Pope defined the dogma of the Immaculate Conception of the Blessed Virgin Mary, meaning that Mary was conceived without original sin and that she lived a life completely free of sin.

Source: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "Pius IX", http://en.wikipedia.org/wiki/Pope_Pius_IX, as of 08/02/2010.

31352 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 8.000 EUR 5.300 - 10.500 USD

488*

Ratel, Horloger Bté. DE N.S.P. LE PAPE à Paris, Nr. 11995, Geh. Nr. 45656, 46 mm, 85 gr., circa 1895

Seltene Herrentaschenuhr – vermutlich päpstliches Geschenk an einen Missionaren eines afrikanischen Missionsordens – mit Originalschatulle

Geh.: Silber, rückseitiges Relief Christus am Kreuz, randseitig gravierter Rosenkranz auf Vorder- und Rückseite, nummerierte und signierte Silbercuvette, Mittelteil mit Spruchband: "VIGILATE QUIA NESCITIS DIEM NEQUE HORAM" (Matthäus 25, 13: "Darum wachet; denn ihr wisset weder den Tag noch die Stunde"), reich gravierter, dreipaßförmiger Pendant mit der Darstellung der Jungfrau Maria und des Heiligen Geistes. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Zentralsekunde, 12 Stundenfelder mit Beschrei-

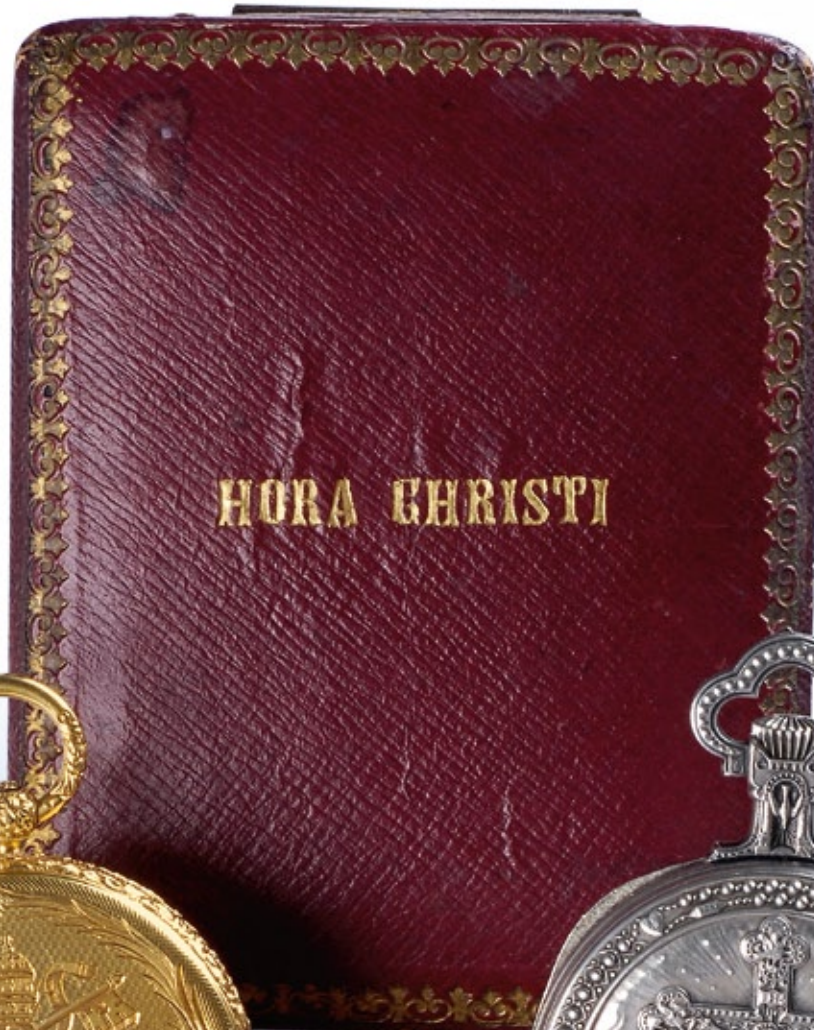
bungen der Passion Christi, gebläute Stahlzeiger mit den Geißelungswerkzeugen Christi. **Werk:** Brückenwerk, Cal. LeCoultre, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, große dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's rare pocket watch - a present to a missionary of the African mission order - with original box

Case: silver, on reverse side a bold relief with the crucifixion scene of Jesus, engraved rosary on the edgings of the front and reverse side, numbered and signed silver dome, band with banderole: "VIGILATE QUIA

NESCITIS DIEM NEQUE HORAM" (Matthew Matthew 25,13: " Watch therefore, for ye know not the day nor the hour"), richly engraved, trefoil-shaped pendant with the depiction of the Blessed Virgin Mary and the Holy Ghost. **Dial:** enamel, radial Roman hours, centre seconds, 12 hour scopes with the descriptions of the Passion of the Christ, blued steel hands with castigation tools. **Movm.:** bridge movement, Cal. LeCoultre, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, large three-arm brass balance, blued balance spring.

31353 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.200 - 4.000 EUR 2.900 - 5.300 USD



487*



488*



489

W. R. Cogdon, London, Werk Nr. 6005, Geh. Nr. 54, 49 mm, 101 gr., circa 1915

Feine, seltene Halbsavonnette – Präsentuhr für den Chefindenieur des britischen Dampfschiffes "Antinous" William Henry Fraser M.B.E. – mit sorgfältig geführtem Seemannsbuch und Originalschatulle

Geh.: 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, Goldcuvette mit Widmungsgravur, Gehäusemacherpunzezeichen "R&S", guillochiertes, transluzid kobaltblauer Emailziffernring mit radialen röm. Zahlen. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte Sekunde, gebläute Doppelspade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, Spitzankerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

William Henry Fraser M.B.E.

"Presented to Mr. W.H. Fraser by the Egypt & Levant Steamship Co. Ltd. in appreciation of valuable assistance rendered as Chief Engineer of the British Steamer "Antinous" which materially assisted in preventing the steamer falling a victim to an enemy submarine on 1st. Sept. 1916"

("Übergeben an Mr. W.H. Fraser durch die ägyptisch-levantinische Dampfschiffahrtsgesellschaft in Würdigung seiner wertvollen Unterstützung als Chefindenieur des britischen Dampfers "Antinous", die wesentlich dazu beitrug das Schiff davor zu bewahren am 1. Sept. 1916 einem feindlichen U-Boot zum Opfer zu fallen")

Aufgrund seiner Verdienste bei der Rettung seines Schiffes wurde Mr. Fraser außerdem vom britischen König mit dem hohen Orden "M.B.E." ("Member of the British Empire") ausgezeichnet.

Das original erhaltene Seemannsbuch, ausgegeben im Jahre 1919 und geführt bis 1948, ermöglicht einen hervorragenden Einblick in das Leben eines britischen Seeoffiziers der Handelsmarine und seiner zahlreichen Reisen in ferne Länder während der Zeit des Ersten und Zweiten Weltkrieges.

A fine and rare half hunter – presented to William Henry Fraser M.B.E. chief engineer of British steamship "Antinous" – with carefully kept seaman's book and original box

Case: 18k gold, smooth, monogrammed, gold dome with dedication engraving, case makers punch mark "R&S", engine-turned, translucent cobalt-blue enamelled chapter ring with radial Roman numerals.

Dial: enamel, radial Roman hours, sunk seconds, blued double spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, signed, screwed gold chatons, blued screws, English lever escapement, screw compensation balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

William Henry Fraser M.B.E.

"Presented to Mr. W.H. Fraser by the Egypt & Levant Steamship Co. Ltd. in appreciation of valuable assistance rendered as Chief Engineer of the British Steamer "Antinous" which materially assisted in preventing the steamer falling a victim to an enemy submarine on 1st. Sept. 1916"

Because of his bravery during the rescue of his ship Mr. Fraser was also honoured by the British king with the Order of the British Empire (MBE).

The original seaman's book was issued in 1919 and maintained until 1948. The book gives an excellent insight into the life and journeys of a British naval officer in the merchant navy during the First and Second World War.
31349 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.800 - 4.000 EUR 3.700 - 5.300 USD



490

**Jules Jürgensen, Copenhagen, Werk Nr. 10597,
Geh. Nr. 10597, 54 mm, 133 gr., circa 1866**

Hochfeine Savonnette mit anhaltbarer blitzender "Seconde Foudrayante" und Zentralsekunde – nummerierte, originale Mahagonischaltulle

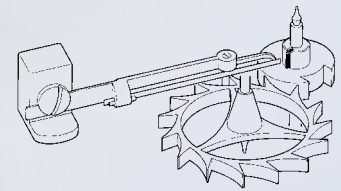
Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, rändiertes Mittelteil, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, geschliffen, gebläute Schrauben, signiert, 2 Federhäuser, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A very fine hunting case pocket watch with "seconde foudrayante" and centre seconds – numbered, original mahogany box

Case: 18k gold, engine-turned, reeded band, à goutte, numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, signed, blue Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, ground, blued screws, signed, 2 barrels, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

31721 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 30, 41, 51
3.500 - 4.500 EUR 4.600 - 5.900 USD





491

**Charles Frodsham, 84 Strand London, Werk Nr. 03501 AD.
Fmsz, Geh. Nr. 03501, 58 mm, 185 gr., circa 1880**

Hochfeines, schweres Taschenchronometer mit 30h Gangreserveanzeige

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, monogrammiert, Goldcuvette, Gehäusmacher-Punzzeichen "HMF" (Harrison Miles Frodsham) und Datierungspunze 1942. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, nummeriert, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, verschraubte Chatons, Kette/Schnecke, wahlweise Schlüssel- oder Kronenaufzug, gebläute Schrauben, Federchronometerhemmung, große Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

A gentleman's very fine, heavy pocket chronometer with 30h power reserve indication

Case: 18k gold, tiered, smooth, monogrammed, gold dome, case maker punch mark "HMF" (Harrison Miles Frodsham) and date punch mark 1942. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, numbered, signed, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, signed, screwed chatons, chain/fusee, optionally keywind or crownwind, blued screws, spring detent escapement, large gold screw compensation balance, freesprung, blued, helical balance spring, ruby endstone on lever and escape wheel, chatoned diamond endstone on balance.

31717 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

8.000 - 10.000 EUR 10.500 - 13.100 USD





492

**Powell & Jones, Shrewsbury, Werk Nr. 74565,
Geh. Nr. 74565, 52 mm, 121 gr., circa 1880**

Seltene Herrentaschenuhr mit 30h Gangreserveanzeige

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "TR", rückseitige Widmungsgravur: "Grand Military Tournament Agricultural Hall, London, 1st Prize Tent Pegging. Won by Sergt. T. Speak. S.Y.C. presented by Princess Mary of Cambridge, June 23rd 1883". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte Sekunde, Gangreserveanzeige, Spade-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, verschraubte Chatons, profilierte Werkspfeiler, große Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben, aufgeschraubte Regulierskala.

Tent pegging (wörtlich "zeltflocken")

Tent pegging bezeichnet eine Reitsportart, die in einigen Commonwealth-Staaten populär ist. Dieser Pferdesport ist offiziell von der International Federation of Equestrian Sports anerkannt.

Das Ziel dieser Disziplin ist es, mittels einer Lanze einen im Boden steckenden Zeltflock aufzuspießen. Es wird erst im Schritttempo geübt um später den Flock auch im Galopp treffen zu können.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Tent pegging", http://de.wikipedia.org/wiki/Tent_pegging, Stand 14.07.2010.

Das Royal Tournament

Das "Royal Tournament" war die größte Musikparade mit Historienspiel der Welt und wurde von den britischen Streitkräften zwischen 1880 und 1999 einmal im Jahr abgehalten. Veranstaltungsort war zuerst die Royal Agricultural Hall, später das Earls Court Messegelände. In späteren Jahren diente das Royal Tournament auch dazu, Mittel für maßgebliche militärische Wohltätigkeitsorganisation wie z.B. die Royal British Legion aufzubringen.

Source: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "The Royal Tournament", http://en.wikipedia.org/wiki/Royal_Tournament as of 14/07/2010

A gentleman's rare pocket watch with 30h power reserve indication

Case: 18k gold, tiered, smooth, case maker punch mark "TR", dedication engraving on the back side: "Grand Military Tournament Agricultural Hall, London, 1st Prize Tent Pegging. Won by Sergt. T. Speak. S.Y.C. presented by Princess Mary of Cambridge, June 23rd 1883". **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk seconds, power reserve indication, spade hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, screwed chatons, moulded movement pillars, large screw compensation balance, blued balance spring, fine florally engraved balance cock, screws regulator scale.

Tent pegging

Tent pegging (sometimes spelled "tentpegging" or "tent-pegging") is a cavalry sport of ancient origin, and is one of only ten equestrian disciplines officially recognised by the International Federation for Equestrian Sports. Used narrowly, the term refers to a specific mounted game with ground targets. More broadly, it refers to the entire class of mounted cavalry games involving edged weapons on horseback, for which the term "equestrian skill-at-arms" is also used.

Source: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "Tent pegging", http://en.wikipedia.org/wiki/Tent_pegging, as of 07/14/2010.

The Royal Tournament

The Royal Tournament was the World's largest military tattoo and pageant, held by the British Armed Forces annually between 1880 and 1999. The venue was originally the Royal Agricultural Hall and latterly the Earls Court Exhibition Centre. In its later years it also acted as a fundraising event for leading forces charities, such as The Royal British Legion.

Source: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "The Royal Tournament", http://en.wikipedia.org/wiki/Royal_Tournament, as of 07/14/2010.

31155 G/C: 2, 7 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51
1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.700 USD

493

**A. Barraclough & Sons, Maker's to the Admiralty,
54 Briggatell, Leeds, Werk Nr. 1140, Geh. Nr. 1140, 52 mm,
126 gr., circa 1899**

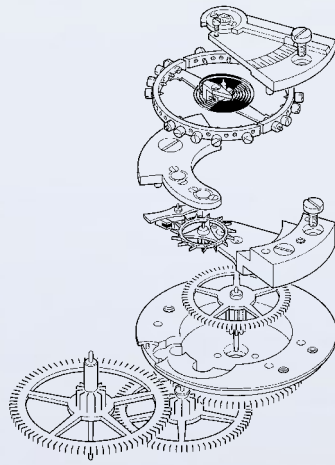
Seltene, feine Herrentaschenuhr mit 52,5 Minuten Karussell

Geh.: 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "WS". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, signiert, verschraubte Chatons, Spitzankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's rare, fine pocket watch with 52,5 min. carousel

Case: 18k gold, smooth, monogrammed, gold dome, case makers punch mark "WS". **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, blued screws, signed, screwed chatons, English lever escapement, gold screw compensation balance, blued balance spring.

31156 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
3.000 - 5.000 EUR 4.000 - 6.600 USD



494

**Fattorini & Sons, Bradford, Werk Nr. 36449,
Geh. Nr. 36449, 57 mm, 177 gr., circa 1889**

Hochfeine Herrentaschenuhr mit 34 Minuten Karussell

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, monogrammiert, randseitig floral graviert, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, eingesetzte Blattmitte, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute, freischwingende Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's very fine pocket watch with 34 min. carrousel

Case: 18k gold, tiered, smooth, monogrammed, florally engraved edges gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, centre seconds, sunk center, signed, blued spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, frosted, gilt, chatoned, blued screws, gold screw compensation balance, blued freesprung balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance. 31713 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51 4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD

495

**Fattorini & Sons, Bradford, Werk Nr. 66319,
Geh. Nr. 66319, 55 mm, 162 gr., circa 1887**

Hochfeine Herrentaschenuhr mit 34 Minuten Karussell

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, monogrammiert, randseitig floral graviert und floral gravierte Lunette, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, eingesetzte Blattmitte, signiert, Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A gentleman's very fine pocket watch with 34 min. carrousel

Case: 18k gold, tiered, smooth, monogrammed, florally engraved edges and bezel, gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, centre seconds, sunk center, signed, spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, frosted, gilt, chatoned, blued screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel. 31712 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51 4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD







496*

Donne & Son Cornhill, London, Werk Nr. 1542, 57 mm, 194 gr., circa 1885

Feine, schwere Savonnette mit Minutenrepetition

Geh.: 18Kt Gold, aufwändig guillochiert, graviertes Monogramm und Adelswappen, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "PW".
Zffbl.: Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, verschraubte Goldchatons, Spitzankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingende gebläute Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A fine, heavy hunting case minute repeating pocket watch

Case: 18k gold, lavishly engine-turned, engraved monogram and noble family crest, gold dome, case maker punch mark "PW". **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, blued spade hands.
Movm.: 4/5 plate movement, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, screwed gold chatons, English lever escapement, gold screw compensation balance, freesprung blued balance spring, chatoned diamond endstone on balance, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.
 31370 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
 6.000 - 8.000 EUR 7.900 - 10.500 USD



497

Haas & Privat, La Chaux-de-Fonds, Werk Nr. 28703, Geh. Nr. 28703, 49 mm, 72 gr., circa 1860

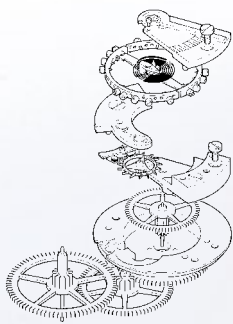
Seltene Savonnette mit skelettiertem Zifferblatt und Werk

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, Vorderseite mit graviertem höfischen Paar und Adelskrone, Rückseite mit graviertem Blüte, Gehäusemacher-Punzzeichen "CLD", rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** vergoldet, skelettiert, floral graviert, aufgelegte blaue Emailkartuschen mit radialen röm. Zahlen, gebläute Doppel-Serpentine-Zeiger. **Werk:** skelettiertes, floral graviertes Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gebläute Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's rare hunting case pocket watch with skeletonized dial and movement

Case: 18k gold, engine-turned, front lid with engraved noble couple and coronet, back lid with engraved flower, case maker punch mark "CLD", reeded band. **Dial:** gilt, skeletonized, florally engraved, applied blue enamel cartouches with radial Roman numerals, blued double serpentine hands. **Movm.:** skeletonized, florally engraved bridge movement, keywind, blued screws, screw compensation balance, blued balance spring.
 31560 G/C: 2, 6 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
 3.000 - 4.500 EUR 4.000 - 5.900 USD





498

**Coventry Co-operative Watch Manufacturing Society (CCWMS), "Adjusted Center Seconds Tourbillon",
Werk Nr. 55248, Geh. Nr. 55248, 55 mm, 148 gr.,
circa 1898**

Hochfeine, schwere Herrentaschenuhr mit 34 Minuten Karussell

Geh.: 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, Goldcuvette mit Widmungsgravur. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Zentralsekunde, Spade-Zeiger.

Werk: 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, gebläute Schrauben, punziert, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's very fine, heavy pocket watch with 34 min. carousel

Case: 18k gold, smooth, monogrammed, gold dome with dedication engraving. **Dial:** enamel, Arabic numerals, centre seconds, spade hands.

Movm.: 3/4 plate movement, frosted, gilt, chatoned, blued screws, chased, gold screw compensation balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance.

31715 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.000 - 7.000 EUR 6.600 - 9.200 USD





499

Konvolut aus 7 Taschenuhren / Lot of 7 pocket watches

Unleserlich signiert, Schweiz, Geh. Nr. 3502285, 69 mm, 239 gr., circa 1900

Seltene Taschenuhr mit Beleuchtung

Geh.: Nickel, gestuft, glatt. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, kleine Sekunde, Aussparung für Beleuchtung, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A rare pocket watch with illumination

Case: nickel, tiered, smooth. **Dial:** enamel, radial Roman hours, auxiliary seconds, spare part for illumination, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, screw compensation balance, blued balance spring.

Birch & Caydon, London, Geh. Nr. 1504129, 76 mm, 359 gr., circa 1880

Schwere Taschenuhr im Eisengehäuse mit gläsernem Zifferblatt und 8-Tage Werk

A heavy pocket watch in an iron case with glass dial and 8-day movement

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 1917343, 66 mm, 221 gr., circa 1900

Große Eisenbahner-Taschenuhr

A large railway pocket watch

J. G. Graves, Sheffield, Werk Nr. 766463, Geh. Nr. 104, 53 mm, 117 gr., circa 1870

Englische Taschenuhr im Silbergehäuse

An English pocket watch in a silver case

H. Samuel, Manchester, Werk Nr. 141300, 52 mm, 138 gr., circa 1870

Englische Taschenuhr im Silbergehäuse

An English pocket watch in a silver case

Spikins from Dent, Wandsworth, Werk Nr. 82147, Geh. Nr. 82147, 53 mm, 148 gr., circa 1870

Englische Taschenuhr im Silbergehäuse

An English pocket watch in a silver case

American Waltham Watch Co., Mass., Werk Nr. 2170966,

Geh. Nr. 45507, 48 mm, 81 gr., circa 1870

Amerikanische Taschenuhr im Silbergehäuse

An American pocket watch in a silver case

31082 G/C: 2, 9 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

350 - 500 EUR 500 - 700 USD

500

Konvolut aus 7 Taschenuhren / Lot of 7 pocket watches

International Watch Co., "IWC" Probus-Scafusia,

Werk Nr. 2076061, Geh. Nr. 1365394, Cal. 972, 51 mm, 85 gr.,

circa 1971

Nahezu neuwertige Schaffhausener Herrentaschenuhr

Geh.: Silber, guilochiert, Silbercuvette. **Zffbl.:** weiß, radiale röm. Zahlen, vertiefte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 3 Adj., 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Rückfeder-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's almost as new Schaffhausen pocket watch

Case: silver, engine-turned, silver dome. **Dial:** white, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 3 adj., 17 jewels, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, index spring fine adjusting device, shock protection for balance.

International Watch Co., "IWC" Probus-Scafusia,

Werk Nr. 2136552, 52 mm, 83 gr., circa 1973

Nahezu neuwertige Schaffhausener Herrentaschenuhr im Silbergehäuse

A gentleman's almost as new Schaffhausen pocket watch in a silver case





Omega Watch Co. Swiss, Werk Nr. 41182920, Geh. Nr. BA 121 1758, Cal. 961, 51 mm, 96 gr., circa 1979
 Feine Herrentaschenuhr im 18Kt Goldgehäuse
 A gentleman's fine pocket watch in a 18k gold case

Omega, Werk Nr. 4710707, Geh. Nr. 5715471, Cal. 471, 51 mm, 82 gr., circa 1915
 Herrentaschenuhr im Silbergehäuse
 A gentleman's pocket watch in a silver case

J.W. Benson, London, Geh. Nr. 2603, 49 mm, 93 gr., circa 1900
 Englische Herrentaschenuhr im Silbergehäuse
 A gentleman's English pocket watch in a silver case

Stauffer & Co., London, Geh. Nr. 59037, 39 mm, 44 gr., circa 1900
 Englische Damentaschenuhr im Silbergehäuse
 A lady's English pocket watch in a silver case

Unsigniert, London, Werk Nr. 22612, Geh. Nr. 22612, 51 mm, 117 gr., circa 1809
 Englische Halbsavonnette
 An English half hunting case pocket watch
 31080 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
 800 - 1.500 EUR 1.100 - 2.000 USD

501

Konvolut aus 6 Goldtaschenuhren / Lot of 6 gold pocket watches

Vacheron & Constantin / I. Verhagen & Co., Köln, Geh. Nr. 144936, 52 mm, 124 gr., circa 1880

Feine Savonnette

Geh.: Gold, guillochiert, monogrammiert, à goutte, signierte Goldcuvette.
 Zffbl.: Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte Sekunde, Spade-Zeiger.
 Werk: Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, wolfsver-

zähnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker.

A fine hunting case pocket watch

Case: gold, engine-turned, monogrammed, à goutte, signed gold dome. Dial: enamel, radial Roman hours, sunk seconds, spade hands. Movm.: bridge movement, frosted, gilt, blued screws, wolftooth winding wheels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised "Moustache" lever, ruby endstone lever.

Unsigniert, Geh. Nr. 107, 52 mm, 95 gr., circa 1880
 14Kt Gold-Savonnette mit Viertelrepetition und Chronograph
 A quarter repeating 14k gold hunting case pocket watch with chronograph

International Watch Co., "IWC" Probus-Scafusia, Werk Nr. 357127, Geh. Nr. 384051, 53 mm, 107 gr., circa 1895
 Feine Schaffhausener Savonnette im 14Kt Roségoldgehäuse
 A fine Schaffhausen hunting case pocket watch in a 14k rose gold case

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 56948, 51 mm, 96 gr., circa 1900
 Savonnette im 14Kt Goldgehäuse
 A hunting case pocket watch in a 14k gold case

Richard Leach, New London St., Geh. Nr. 9911, 48 mm, 82 gr., circa 1900
 Halbsavonnette im 14Kt Goldgehäuse
 A half hunting case pocket watch in a 14k gold case

Unsigniert, Geh. Nr. 3944, 34 mm, 34 gr., circa 1890
 Damentaschenuhr im 18Kt Goldgehäuse mit aufwändig graviertem Zifferblatt
 A lady's pocket watch in a 18k gold case with a lavishly engraved dial

31084 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
 1.800 - 3.200 EUR 2.400 - 4.200 USD



502

**Paul Ditisheim, Swiss, Grand Prix Paris 1900, Werk Nr. 119,
Geh. Nr. 45323, 56 mm, 131 gr., circa 1911**

Feine Herrensavonnette mit Minutenrepetition und Westminster Carillon

Geh.: 18Kt Gold, glatt, à goutte, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "GS", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, 4 Hämmer, 4 Tonfedern, Fliehkraftbremse für Repetition, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Breguet-Spirale, Rückerfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

Westminster Carillon

Uhren mit einem Carillon-Spielwerk sind ausgesprochen selten zu finden; es sind heute nur einige wenige Exemplare mit vier Hämmern und Westminsterschlag bekannt. Der Mechanismus wurde am 20. März 1896 als Patent Nr. 11948 von Constant Piguet eingetragen; man weiß lediglich von zwei weiteren Uhrmachern - Eduard Jean Richard und Victorin Piguet - die sich auf diese Art von Uhr spezialisiert haben, und unseres Wissens nach wurden nur drei Schläge von den Carillons mit vier Hämmern gespielt: der Westminsterschlag, die Schweizer Nationalhymne und God Save the King.

Um genau zu sein müsste man den Westminsterschlag allerdings als Cambridge-Schlag bezeichnen, da er zuerst 1793 in der Kirche von St. Mary's Church in Cambridge verwendet wurde. Der Schlag wurde von Rev.Dr. Joseph Jowett und Dr. John Randall gemeinsam mit dem Musikstudenten William Crotch komponiert - Crotch sollte später der erste Prinzipal der Royal Academy of Music werden. Lord Grimthorpe verwendete den Schlag dann für seine große Glocke mit dem Spitznamen "Big Ben" in der Uhr, die er für den Nordturm des Westminster-Palastes konstruierte. Der Schlag ist wohl eine Variation von vier Noten aus Händels Messias.

A fine minute repeating hunting case pocket watch with Westminster carillon

Case: 18k gold, smooth, à goutte, gold dome, case maker punch mark "GS", slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, sunk center and auxiliary seconds, blued Breguet hands.

Movm.: bridge movement, rhodium-plated, ground, polished screws, 4 hammers, 4 gongs, governor for repetition, gold screw compensation balance, blued Breguet balance spring, index spring fine adjusting device, ruby endstone on lever and escape wheel.

Westminster Carillon

Watches with a carillon minute repeating mechanism are an extremely rare find; there are only very few pieces known today that have Westminster chimes or four hammers. The design was patented as patent No. 11948 on March 20, 1896, by Constant Piguet. The two other makers who were known to have specialized in this type of watch were Eduard JeanRichard and Victorin Piguet and to the best of our knowledge only three tunes were played by the four hammer carillons - Westminster chimes, the Swiss National anthem and God Save the King.

To be absolutely correct, the Westminster chimes should actually be called Cambridge Chimes, because they were first used in 1793 at St. Mary's Church in Cambridge. They were co-written by Rev.Dr. Joseph Jowett and Dr. John Randall and the undergraduate student William Crotch, who would later become the first principal of the Royal Academy of Music. Lord Grimthorpe later used the tune for his great bell (nicknamed "Big Ben") of the clock he designed at the north end of the Palace of Westminster. The chimes are supposedly a variation of a phrase from Handel's Messiah.

31118 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
15.000 - 20.000 EUR 19.700 - 26.200 USD



503

Paul Buhré St. Petersburg, "Hoflieferant des Zaren",
Geh. Nr. 88923, 52 mm, 111 gr., circa 1900

Außergewöhnliche, nahezu neuwertige, hochfeine Goldemail Savonnette mit aufwändiger Gehäusedekoration – Ehrengabe des russischen Zaren – mit originaler Lederschatulle mit aufgelegtem Zarenadler

Geh.: 14Kt Roségold, Vorderseite mit aufgesetztem, polychrom emailiertem, russischen Doppelkopfadler, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, "fausses côtes" Dekoration, rhodiniert, spiegelpolierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A remarkable, almost as new, very fine gold enamel hunting case pocket watch with elaborate case decoration – presentation watch of the Russian tsar – with original leather box with applied eagle of the tsar

Case: 14k rose gold, on the front lid an applied, polychrome enamelled Russian double-headed eagle numbered and signed gold dome.

Dial: enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, "fausses côtes" decoration, rhodium-plated, mirror-polished screws, wolfs-teeth winding wheels, screw compensation balance, blued balance spring.

31522 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 5.000 EUR 3.300 - 6.600 USD

504

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/S A. Lange & Söhne
· Werk Nr. 20590 · Geh. Nr. 20590 · 50 mm · 107 gr. ·
circa 1884

Seltene Glashütter Savonnette mit Gehäusedekoration nach Prof. Carl Ludwig Graff

Geh.: 14Kt Roségold · gravierte Renaissance-Dekoration · monogrammiert **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Goldanker und -ankerrad

A rare Glashütte hunting case pocket watch with case decoration by Prof. Carl Ludwig Graff

Case: 14k rose gold · engraved Renaissance decoration · monogrammed **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · screw compensation balance · blued balance spring · gold lever and escape wheel

31521 G/C: 2, 23 Z/D: 34 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD





505

Vacheron & Constantin, Werk Nr. 325011, Geh. Nr. 197684,
50 mm, 93 gr., circa 1915

Feine Genfer Savonnette mit Viertelstundenrepetition – geliefert
an Johannes Hartmann, königl. Hof Uhrmacher, U. d. Linden 48, 49,
Berlin

Geh.: 18Kt Roségold, glatt, signierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung. **Zfbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A fine Geneva quarter repeating hunting case pocket watch –
delivered to Johannes Hartmann königl. Hof Uhrmacher, U. d. Linden
48, 49, Berlin

Case: 18k rose gold, smooth, signed gold dome, slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, gold spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.

31565 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
6.500 – 7.500 EUR 8.600 – 9.900 USD





506

**French, Royal Exchange, London, Werk Nr. 11389,
Geh. Nr. 11389, 50 mm, 126 gr., circa 1849**

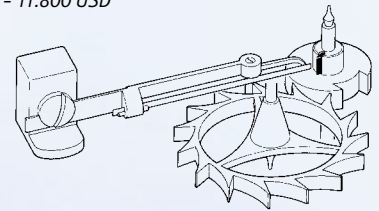
Hochfeine, extrem seltene Savonnette mit Minutenrepetition und Federchronometerhemmung

Geh.: 18Kt Gold, aufwändig floral graviert, rändiertes Mittelteil, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "GH", Schieber für Repetitionsauslösung. **Ziffbl.:** Silber, guillochiert, floral graviert, aufgelegte florale Goldornamente, aufgelegte radiale röm. Zahlen, vertiefte kleine Sekunde, gebläute "Fleur de Lys"-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, chatoniert, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Kette/Schnecke, signiert, Federchronometerhemmung nach Thomas Earnshaw, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute, freischwingende Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh und Chronometerrad.

A very fine, extremely rare hunting case minute repeating watch with spring detent escapement

Case: 18k gold, lavishly florally engraved, reeded band, gold dome, case maker punch mark "GH", slide for repeating mechanism. **Dial:** silver, engine-turned, florally engraved, applied floral gold ornaments, applied radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued "Fleur de Lys" hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, keywind, frosted, gilt, chatoned, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, chain/fusee, signed, spring detent escapement according to Thomas Earnshaw, gold screw compensation balance, blued, freesprung balance spring, fine florally engraved balance cock, chatoned ruby endstone on balance and chronometer wheel.

31719 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
7.000 - 9.000 EUR 9.200 - 11.800 USD





507

**Hunt & Roskell, 156 New Bond Street, London,
Werk Nr. 12846, 51 mm, 148 gr., circa 1872**

Feine, seltene Savonnette mit Minutenrepetition

Geh.: 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "AS", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Chatons, signiert, gebläute Schrauben, 2 Hämmer/2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben, Ausgleichsanker.

Hunt & Roskell

Die Firma Hunt & Roskell wurde von dem berühmten Gold- und Silberschmied Paul Storr gegründet. Als Storr eine Partnerschaft mit John Mortimer und John Samuel Hunt einging, begann er zusätzlich zu seinem ursprünglichen Handel mit Gold- und Silberwaren und Schmuck damit, im Geschäft der Firma in der New Bond Street auch Uhren zu verkaufen. Die Partnerschaft löste sich zu Ende des Jahres 1838 auf; Mortimer führte zusammen mit J.S. und J. Hunt die Geschäfte als Mortimer & Hunt unter der Adresse 156 New Bond Street fort. Als sich Mortimer 1843 zur Ruhe setzte trat Robert Roskell in die Firma ein, die bis zum Aufkauf durch J.W. Benson 1866 weiter unter Hunt & Roskell firmierte. Hunt & Roskell besaßen zusätzliche Betriebsstätten in Manchester; man stellte sowohl Uhren für den chinesischen Markt her als auch feine Minutenrepetierer und Uhren mit Tourbillon und Federhemmung. 1867 stellten Hunt & Roskell bei der Pariser Weltausstellung aus.

A fine, rare hunting case minute repeating watch

Case: 18k gold, smooth, monogrammed, gold dome, case maker punch mark "AS", slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, screwed chatons, signed, blued screws, 2 hammers/2 gongs, gold screw compensation balance, blued hairspring, fine florally engraved balance cock, counterpoised lever.

Hunt & Roskell

The manufactory of Hunt & Roskell was founded by the famous gold and silversmith Paul Storr. When Storr went into partnership with John Mortimer and John Samuel Hunt, he took up the retailing of clocks and watches in addition to his original business of selling gold, silver and jewellery in their New Bond Street shop. The partnership dissolved at the end of 1838, and Mortimer, J.S. and J. Hunt continued trading as Mortimer & Hunt at 156 New Bond Street. When Mortimer retired in 1843, he was replaced by Robert Roskell, and the company continued as Hunt & Roskell until it was bought by J.W. Benson in 1866. They had additional premises in Manchester and produced watches for the China trade as well as fine minute repeating watches and watches with spherically-sprung spring-detent tourbillons. Hunt & Roskell exhibited at the Paris Universal Exhibition of 1867.

31119 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 5.000 EUR 3.300 - 6.600 USD

508

**Charles Frodsham, 84 Strand London, No. 04144 AD Fmsz,
Geh. Nr. 04144, 56 mm, 187 gr., circa 1880**

Feine, schwere Savonnette mit Federchronometerhemmung

Geh.: 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, rückseitiges, graviertes Wappenschild, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, verschraubte Goldchatons, Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingende, gebläute Unruhspirale, Diamantdeckstein auf Unruh.

A fine, heavy hunting case pocket watch with spring detent escapement,

Case: 18k gold, smooth, monogrammed, engraved hatchment on reverse side, gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, freesprung, blued screws, screwed gold chatons, gold screw compensation balance, blued balance spring, diamond endstone on balance.

31122 G/C: 2 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 5.000 EUR 3.300 - 6.600 USD



509

A. Huguenin & Sons, Locle,

Geh. Nr. 13796 52 mm, 126 gr., circa 1860

Hochfeine, seltene Savonnette mit anhaltbarer blitzender Viertelsekunde "Seconde Foudroyante" und Zentralsekunde – mit Schlüsselaufzug

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, rändiertes Mittelteil, signierte Cuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, eingesetzte blitzende 1/4 Sekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, 2 Federhäuser, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker.

A very fine, rare hunting case pocket watch with stoppable 1/4 "Seconde Foudroyante" and centre seconds – with keywind

Case: 18k gold, engine-turned, reeded band, signed dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, centre seconds, sunk 1/4 seconde foudroyante, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, 2 barrels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever.

31162 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.500 - 3.000 EUR 2.000 - 4.000 USD



510*

Marchand & Sandoz, Chaux-de-Fonds, Geh. Nr. 15084, 51 mm, 109 gr., circa 1900

Elegante Goldemail-Savonnette

Geh.: 18Kt Rotgold, schwarzes umlaufendes Emailband mit aufwändig graviert Jagdszene, Ober- und Unterteil godroniert und floral graviert, signierte Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "RF", kordelförmiger Pendant. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, spiegelpolierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

An elegant gold enamel hunting case pocket watch

Case: 18k pink gold, black enamelled lavishly engraved circumferential band depicting hunting scenes, godroned upper and lower part, signed gold dome, case maker punch mark "RF", cord-shaped pendant. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, gold Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, mirror-polished screws, wolftooth winding wheels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

31731 G/C: 2, 33 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51

2.700 - 3.500 EUR 3.600 - 4.600 USD

511

International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 205297,
Geh. Nr. 223788, 56 mm, 153 gr., circa 1899

Feine, sehr schwere Schaffhausener Savonnette mit Originalschatulle

Geh.: 14Kt Rotgold, glatt, à goutte, Goldcuvette, Werksverglasung.
Zffbl.: Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, verschraubte Chatons, gebläute Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung.

A fine, very heavy Schaffhausen hunting case pocket watch with original box

Case: 14k pink gold, smooth, à goutte, gold dome, glazed movement.
Dial: enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, signed, Louis XV hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, signed, screwed chatons, blued screws, screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device.
31263 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.900 - 3.000 EUR 2.500 - 4.000 USD

512*

Longines, Geh. Nr. 1693585, 54 mm, 128 gr., circa 1910

Seltene Savonnette mit Minutenrepetition mit Uhrenkette

Geh.: 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, à goutte, gravierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A rare minute repeating hunting case pocket watch with watch chain

Case: 18k gold, smooth, monogrammed, à goutte, engraved gold dome, slide for repeating mechanism, glazed movement. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, chatoned, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, screw compensation balance, blued balance spring.

31365 G/C: 3, 7 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.000 - 6.500 EUR 6.600 - 8.600 USD

513

Dürstein & Co., Dresden, Geh. Nr. 46369, 53 mm, 130 gr.,
circa 1900

Seltene Savonnette mit unabhängig springender Zentralsekunde

Geh.: 14Kt Rotgold, glatt, à goutte, graviertes Adelswappen, graviertes Monogramm, Goldcuvette, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, 2 Federhäuser mit Wippenaufzug und obenliegenden Gesperren, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A rare hunting case pocket watch with independent jumping seconds

Case: 14k pink gold, smooth, à goutte, engraved noble family crest, engraved monogram, gold dome, glazed movement. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, 2 barrels with seesaw winding and click works on the top, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.

31347 G/C: 2, 7 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD





514*

Zenith, Geh. Nr. 104660, 56 mm, 125 gr., circa 1900

Sehr seltene Savonnette mit Minutenrepetition, "Grande Sonnerie" und Carillon

Geh.: 18Kt Gold, glatt, gravierte Goldcuvette, Drücker für Repetition bei "6". **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, vertiefte Blattmitte, Spade-Zeiger. **Werk:** geteiltes 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, 30 Jewels, polierte Schrauben, 3 Hämmer, 3 Tonfedern, 2 Federhäuser, Wippenaufzug, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A very rare hunting case minute repeating pocket watch with "Grande Sonnerie" and carillon

Case: 18k gold, smooth, engraved gold dome, pusher for repetition at "6". **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, sunk center, spade hands. **Movm.:** divided 3/4 plate movement, frosted, gilt, 30 jewels, polished screws, 3 hammers, 3 gongs, 2 barrels, seesaw winding, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.

31277 G/C: 2, 39 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
11.000 - 15.000 EUR 14.500 - 19.700 USD



515*

Wittnauer & Co., Geneva, Werk Nr. 17849, Geh. Nr. 18046, 32 mm, 32 gr., circa 1890

Außergewöhnliche, hochfeine Damentaschenuhr mit Minutenrepetition

Geh.: 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, à goutte, Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Stunden, eingesezte kleine Sekunde, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, Adjusted, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Ankerrad.

Wittnauer & Co.

Albert Wittnauer übernahm im Jahre 1890 den florierenden amerikanischen Uhrenhandel von Eugène Robert und dessen Schwager. Wittnauer besaß mehrere Agenturen in den USA und Kanada. Es wurden exklusiv Uhren der Schweizer Firmen Longines, Agassiz, Angelus, Stolz, Girard Perregaux und Louis Audemars vertrieben. Außerdem hatte die Firma eine Uhrenfabrikation unter eigenem Namen.

A lady's remarkable, very fine minute repeating pocket watch

Case: 18k gold, smooth, monogrammed, à goutte, gold dome, slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Arabic hours, sunk auxiliary seconds, gold spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, adjusted, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, ruby endstone on escape wheel.

Wittnauer & Co.

Albert Wittnauer took over the prospering American watch company of Eugène Robert and his brother-in-law in 1890. Wittnauer owned several agencies in the United States and Canada. The company dealt exclusively in watches of the Swiss makers Longines, Agassiz, Angelus, Stolz, Girard Perregaux and Louis Audemars. It also produced watches under its own label.

31374 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
6.000 - 9.000 EUR 7.900 - 11.800 USD

516*

J.H. Droz, Geh. Nr. 10768, 35 mm, 36 gr., circa 1874

Kleine, feine Damentaschenuhr mit ausgefallener, intarsierter Holzschatulle - Hochzeitsgeschenk für Laura Irma Chédel, geborene Houriet

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, monogrammiert, guillochierte Goldcuvette mit Widmungsgavur, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, steinbesetzte, emaillierte, floral dekorierte Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Zylinderhemmung, Ringunruh.

A lady's small and fine pocket watch with fancy inlaid wooden box - wedding gift for Laura Irma Chédel, nee Houriet

Case: 18k gold, engine-turned, monogrammed, engine-turned gold dome with dedication engraving, reeded band. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, gemstone-set, enamelled, florally decorated hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, wolftooth winding wheels, cylinder escapement, ring balance.
31294 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
900 - 1.200 EUR 1.200 - 1.600 USD

517

Konvolut aus 2 Goldsavonnetten

/ Lot of 2 gold hunting case pocket watches

Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 299717, Geh. Nr. 178666, 32 mm, 30 gr., circa 1910

Genfer Damen-Savonnette

Geh.: 14Kt Rotgold, glatt, Goldcuvette mit Widmungsgravur "J. Nordt & Sohn, Danzig". **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesezte kleine Sekunde, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A lady's Geneva hunting case pocket watch

Case: 14k pink gold, smooth, gold dome with presentation engraving: "J. Nordt & Sohn, Danzig". **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, gold spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, wolftooth winding wheels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised "Moustache" lever, ruby endstone on escape wheel.

I. McClure, Belfast, Werk Nr. 78063, Geh. Nr. 78063, 55 mm, 144 gr., circa 1895

Feine, seltene, schwere Savonnette mit Spitzankerhemmung A fine, rare, heavy hunting case pocket watch with English lever escapement

31440 G/C: 2, 7, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
800 - 1.200 EUR 1.100 - 1.600 USD

515*





518

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 15004, 60 mm, 134 gr., circa 1890

Feine Savonnette mit Viertelstundenrepetition, Chronograph, Vollkalender und Mondphase

Geh.: 14Kt Gold, gravierte Kartusche, guillochiert, guillochierte Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, kleine Sekunde, Mondphase, vertiefte Tag-, Datums- und Monatsanzeige, segmentförmiger Ausschnitt für Mondphase, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Chatons, polierte Schrauben, feinst mattierte, anglierte Chronographenteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A fine hunting case quarter repeating watch with chronograph, full calendar and moon phase

Case: 14k gold, engraved cartouche, engine-turned, engine-turned gold dome, pusher for chronograph at "12", slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman hours, auxiliary seconds, moon phase, sunk day-, date- and month indication, moon phase disc, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, screwed chatons, polished screws, very finely matted, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, screw compensation balance, blued balance spring.

31435 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



519

Le Phare "Répétition à Minutes Phase de Lune Chronographe", Geh. Nr. 72909, 59 mm, 154 gr., circa 1900

Feine, schwere und große Savonnette mit Minutenschlagwerk, Chronograph, Kalender und Mondphase

Geh.: 14Kt Roségold, gestuft, guillochiert, à goutte, gravierte Goldcuvette, Chronographendrücker bei "2", Drücker für Repetition bei "12", Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte Datumsanzeige, Fenster für Monat, Fenster für Tagesanzeige, eingesetzte Sekunde, eingesetzte kobaltblau emaillierte Mondphasenscheibe mit eingelegetem goldenen Mond und Sternen, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Fliehkraftbremse für Repetition, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, aufgeschraubte Reglerskala.

A fine, heavy and large minute repeating hunting case watch with chronograph, calendar and moon phase

Case: 14k rose gold, tiered, engine-turned, à goutte, engraved gold dome, chronograph pusher at "2", pusher for repetition at "12", glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk date indication window for month, window for day indication, sunk auxiliary seconds, sunk cobalt blue enamelled moon phase disc with inlaid golden moon and stars, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, governor for repetition, screw compensation balance, blued balance spring, screws regulator scale.

31436 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 30, 41

2.500 - 5.000 EUR 3.300 - 6.600 USD



520

Borel fils & Cie. Neuchatel, Geh. Nr. 33994, 54 mm, 130 gr., circa 1880

Seltene Savonnette mit Minutenrepetition und Chronograph

Geh.: 14Kt Gold, gestuft, guillochiert, à goutte, nummerierte, signierte und guillochierte Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "12", Werksverglasung, seitlicher Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, feinst geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A rare hunting case minute repeating watch with chronograph

Case: 14k gold, tiered, engine-turned, à goutte, numbered, signed and engine-turned gold dome, pusher for chronograph at "12", glazed movement, lateral slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, spade hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, very finely ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.

31437 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 3, 8, 41, 51

2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

521

A. Singer, Kammerlieferant Wien, Geh. Nr. 25619, 38 mm, 47 gr., circa 1900

Seltene Damensavonnette mit Minutenrepetition

Geh.: 14Kt Gold, glatt, à goutte, signierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A lady's rare minute repeating hunting case pocket watch

Case: 14k gold, smooth, à goutte, signed gold dome, slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, gold spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, wolfteeth winding wheels, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.

31749 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 6.000 EUR 4.000 - 7.900 USD



522

Konvolut aus 2 Goldsavonnetten

/ Lot of 2 gold hunting case pocket watches

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 2040, 53 mm, 111 gr., circa 1890

Feine Savonnette mit Viertelrepetition und Chronograph

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, gravierte Kartusche, guillochiert, Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A fine quarter repeating hunting case pocket watch with chronograph

Case: 18k gold, tiered, engraved cartouche, engine-turned, gold dome, pusher for chronograph at "12", slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, chatoned, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring.

William Nordhoff, Washington, Werk Nr. 10042, Geh. Nr. 10042, 49 mm, 114 gr., circa 1890

Feine Savonnette für den amerikanischen Markt

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, monogrammiert, à goutte, Goldcuvette, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde und Blattmitte, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, Adjusted, polierte Schrauben, verschraubte Goldchatons, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A fine hunting case pocket watch for the American market

Case: 18k gold, tiered, smooth, monogrammed, à goutte, gold dome, glazed movement. **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, sunk seconds and centre, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, adjusted, polished screws, screwed gold chatons, screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, ruby endstone on lever and escape wheel.

31430 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD



523

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 131347, 54 mm, 116 gr., circa 1890

Feine Savonnette mit Minutenrepetition

Geh.: 14Kt Roségold, Kartusche, gravierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, verschraubte Goldchatons, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A fine hunting case minute repeating pocket watch

Case: 14k rose gold, cartouche, engraved gold dome, slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, screwed gold chatons, wolfteeth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.

31034 G/C: 2, 7 Z/D: 2 W/M: 2, 30, 41
2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD





524

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 2787, 54 mm, 136 gr., circa 1905

Savonnette mit Minutenrepetition, Vollkalender und Mondphase

Geh.: 18Kt Gold, glatt, graviertes Monogramm, Jahreszahl und Hirschkopf, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, kleine Sekunde, eingesetzte Tag-, Datums- und Monatsanzeige, kobaltblau emailierte goldene Mondphasenscheibe mit goldenen Mond und Sternen, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, Spitzankerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A hunting case minute repeating watch with full calendar and moon phase

Case: 18k gold, smooth, engraved monogram, year and head of a deer, gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman hours, auxiliary seconds, sunk day-, date- and month indication, cobalt blue enamelled golden moon phase disc with golden moon and stars, blued spade hands.

Movm.: 4/5 plate movement, frosted, gilt, screwed gold chatons, blued screws, English lever escapement, screw compensation balance, blued balance spring, fine florally engraved balance cock, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

31694 G/C: 3, 30 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD



525*

Alpina Chronomètre Bienne-Genève, Werk Nr. 121848, Geh. Nr. 121848, 51 mm, 90 gr., circa 1900

Seltene Goldemail Herrentaschenuhr im Prunkgehäuse

Geh.: 18Kt Gold, rückseitiges, guillochiertes, transluzid rot, grau und blau emailiertes Monogramm, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde, Spade-Goldzeiger.

Werk: Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, rotgoldenes Räderwerk, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's rare gold enamel pocket watch in a magnificent decorated case

Case: 18k gold, engine turned, translucent red, grey and blue enamelled monogram on reverse side, gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk center and auxiliary seconds, gold spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, pink gold train, screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, ruby endstone on escape wheel.

31740 G/C: 2 Z/D: 2, 31, 51 W/M: 2, 41, 51
1.100 - 1.500 EUR 1.500 - 2.000 USD



526*

Cyma, Swiss, "Discus Patent", Ref. 971 DI, 48 mm, 82 gr., circa 1910

Seltene Präsenttaschenuhr für den Sieger der "Fête Cantonale De Gymnastique Fleurier 1913" mit doppelter, digitaler, springender 24 Stundenanzeige - mit Holzschatulle

Geh.: Nickel, glatt. **Zffbl.:** vergoldet, 2 Fenster für Stundenanzeige 1-24 und Fenster 1-12, arab. Zahlen, kleine Sekunde, zentrale Minutenanzeige, gebläute Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, streifendekoriert, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh.

A rare presentation pocket watch for the winner of the "Fête Cantonale De Gymnastique Fleurier 1913" with double digital jumping 24 hour indication - original wooden box

Case: nickel, smooth. **Dial:** gilt, 2 windows for hour indication 1-24 and window 1-12, Arabic numerals, auxiliary seconds, central minute indication, blued hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, stripe-decorated, polished screws, screw compensation balance.

31733 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51
1.100 - 1.500 EUR 1.500 - 2.000 USD



527*



528



529

527*

Vacheron & Constantin, Werk Nr. 315783, Geh. Nr. 109637, 47 mm, 102 gr., circa 1902

Hochfeine Genfer Herrentaschenuhr – verkauft an J. B. Méaume, Horologer de Marine Nationale à Paris – mit Originalschatulle
Geh.: 18Kt Gold, aufgelegtes Goldmonogramm, aufwändig guillochiert, à goutte, gravierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, patentierte Feineinstellung über Gewindestange "Déposé 1884", "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A gentleman's very fine Geneva pocket watch – sold to J. B. Méaume, Horologer de Marine Nationale à Paris – with original box
Case: 18k gold, applied gold monogram, lavishly engine-turned, à goutte, engraved gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, patented fine adjusting device via threaded rod "Déposé 1884", counterpoised "Moustache" lever, ruby endstone on lever and escape wheel.
31279 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 – 3.500 EUR 3.300 – 4.600 USD

528

Patek Philippe à Genève "Spezial", Werk Nr. 88642, Geh. Nr. 88642, Cal. 20", 55 mm, 125 gr., circa 1890

Hochfeine, seltene Genfer Herrentaschenuhr – Ankerchronometer – verkauft am 05/05/1891 – geliefert an Bailey Banks & Biddle Philadelphia – mit Patek Philippe Stammbuchauszug
Geh.: 18Kt Gold, glatt, Goldcuvette mit Widmungsgravur: "Presented to William J. Milligan by the Employees of the U.S. Internal Revenue Department. First District of Penna. March 30.1901". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** patentiertes Brückenwerk "Special", rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rükkerfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A gentleman's very fine, rare Geneva pocket watch – lever chronometer – sold on 05/05/1891 – delivered to Bailey Banks & Biddle Philadelphia – with Patek Philippe extract from the archives
Case: 18k gold, smooth, gold dome with dedication engraving: "Presented to William J. Milligan by the Employees of the U.S. Internal Revenue Department. First District of Penna. March 30.1901". **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, gold Louis XV hands. **Movm.:** patented bridge movement "Special", rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.
31572 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.500 – 4.000 EUR 3.300 – 5.300 USD

529

Halda Fickurfabrik, Qualität V, Geh. Nr. 5944, 49 mm, 94 gr., circa 1895

Seltene Herrentaschenuhr aus schwedischer Fertigung
Geh.: 18Kt Roségold, glatt, Goldcuvette mit Widmungsgravur, nummerierte und signierte Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "HH". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, patentierte Exzenter-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A gentleman's rare pocket watch, of Swedish origin
Case: 18k rose gold, smooth, gold dome with dedication engraving, numbered and signed gold dome, case maker punch mark "HH". **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, gold spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, patented cam type fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.
31471 G/C: 2, 7 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.100 – 2.000 EUR 1.500 – 2.700 USD



530

Rolex "Oyster Perpetual Datejust Superlative Chronometer officially certified", Geh. Nr. 603427, 36 mm, circa 1949

Seltene automatische Herrenarmbanduhr, sog. "Big Bubble Back" – CHRONOMETER

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone.
Zffbl.: versilbert, aufgelegte Goldindizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** "Bubble-Back"-Rotoraufzugswerk, rhodiniert, 18 Jewels, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's rare automatic wristwatch, so called "Big Bubble Back" – CHRONOMETER

Case: 18k gold, screw back, "Twinlock" winding crown.

Dial: silvered, applied gold indexes, centre seconds, date indication, luminous alpha hands. **Movm.:** "bubble-back"-rotorwind movement, rhodium-plated, 18 jewels, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring.
31502 G/C: 2, 8, 26 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD



531

Rolex "Chronograph", Geh. Nr. 1000222, Ref. 6238, Cal. 72, 36 mm, circa 1955

Extrem seltene, feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Tachymeterskala

Geh.: Stahl, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone, genietetes "Oyster"-Stahlarmband Ref. 7205. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

Ref. 6238

Von der Referenz 6238 produzierte Rolex insgesamt 3600 Exemplare - im Vergleich zu heutigen Modellen mit ähnlichem Stellenwert ist das eine geringe Auflage. Die meisten davon haben ein Stahlgehäuse, nur wenige werden in Gold gefertigt; dann entweder in 14-karätigem Gold für den amerikanischen oder in 18-karätigem Gold für den europäischen Markt. Diese Referenz wird von den meisten Sammlern als "Pre-Daytona", dem Vorläufer der Daytona, bezeichnet.

Lit.: Ausführlich beschrieben und abgebildet in "Rolex Chronographen - Faszination durch Präzision", Paolo Gobby, Callwey Verlag, S. 290

A gentleman's extremely rare, fine wristwatch with chronograph and tachy scale

Case: steel, screw back, "Twinlock" winding crown, riveted steel "Oyster" bracelet Ref. 7205. **Dial:** silvered, applied luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

Ref. 6238

Rolex produced a total of 3600 watches with the Ref. 6238 - compared to today's production of a model with a similar significance this was a rather small edition. Most watches of this edition have a steel case, while very few were produced in gold; this was then done in 14K gold for the American market or in 18K gold for the European distribution. Most collectors refer to this reference as the "pre-Daytona".

Described and illustrated in detail in "Rolex Chronographen - Faszination durch Präzision", Paolo Gobby, Edition Callwey, p. 290

31599 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

16.000 - 22.000 EUR 21.000 - 28.900 USD



532

**Rolex "Oyster Chronographe Anti-Magnetique",
Geh. Nr. 576323, Ref. 6234, Cal. 72, 35 mm, circa 1963**

Extrem seltene, hochfeine Herrenarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: 14Kt Gold, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone, Rolex-StiftschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, blaue Tachymeterskala, rote Telemeterskala, Leaf-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 3 Adj., 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubunruh, gebläute Unruhspirale, StoÙsicherung für Unruh.

Ref. 6234

Der Rolex-Katalog bot die Referenz 6234 bis 1963 an. Dieses seltene Exemplar dürfte wohl in der Kombination ihrer Stilelemente die begehrteste Version darstellen: Ein wunderbar versilberter Zifferblattfond, exzellent erhaltene, keilförmige, facettierte Indizes, eine blaue Tachymeterskala und eine rote Telemeterskala in Kombination mit den originalen Leuchtzeigern. Überhaupt ist der Gesamterhaltungszustand und ihre Ästhetik als außergewöhnlich anzusehen.

A gentleman's extremely rare, very fine wristwatch with chronograph

Case: 14K gold, screw back, "Twinlock" winding crown, Rolex buckle.

Dial: silvered, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, blue tachy scale, red telemeter scale, luminous leaf hands.

Movm.: 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 3 adj., 17 jewels, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

Ref. 6234

The Rolex catalogue featured the Ref. 6234 until 1963.

With its combination of style elements this model is surely the most sought-after version: a wonderfully silvered dial background, excellently preserved tapered and bevelled indexes, blue tachymeter and red telemeter scales in combination with the original luminous hands. Its general condition and beauty make this watch a truly outstanding piece of art.

31761 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

47.000 - 57.000 EUR 61.600 - 74.700 USD







533

**Rolex "Chronograph", Geh. Nr. 55029, Ref. 3529,
Cal. 10 1/2"', 25 x 25 mm, circa 1939**

Extrem seltene, feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph – einer der ersten von Rolex produzierten Chronographen – mit Rolex Zertifikat

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, 18Kt Rolex-Goldstiftschließe.

Zffbl.: versilbert, aufgelegte Indizes/röm. Zahlen 6-12, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, blaue Tachymeterskala, Baton-Goldzeiger.

Werk: Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, monometallische Schraubenunruh.

Ref. 3529

Nur einige wenige Exemplare der Referenz 3529 wurden zwischen 1939 und 1942 hergestellt; die Referenz war in Edelstahl sowie in 18Kt Rosé- und Gelbgold erhältlich. Die Uhr war mit 10 1/2" zu ihrer Zeit der kleinste Chronograph der Welt. Ein Exemplar in solch ausgezeichnetem Originalzustand zu finden ist wahrhaftig eine Seltenheit.

Diese Uhr ist beschrieben in "Rolex, Collecting Wristwatches", Osvaldo Patrizzi, Ausgabe 2001, S. 403.

A gentleman's extremely rare, fine wristwatch with chronograph – one of the first chronographs produced by Rolex – with Rolex certificate

Case: 18k gold, push back, 18k Rolex gold buckle. **Dial:** silvered, applied indexes/Roman numerals 6-12, auxiliary seconds, 30 min. counter, blue tachy scale, gold baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, monometallic screw balance.

Ref. 3529

Only very few examples of Ref. 3529 were produced between 1939 and 1942; it was available in stainless steel and in 18K pink and yellow gold. At its time this watch with its 10 1/2" was the smallest chronograph in the world. To find an example in this excellent original condition is indeed rare.

This watch is illustrated in "Rolex, Collecting Wristwatches", by Osvaldo Patrizzi, 2001 Edition, p. 403.

31607 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51
30.000 - 40.000 EUR 39.300 - 52.400 USD





55029
ALIMENTI ROLEX
CCATI È STATA CO
NOSTRI TECNIC
UTTE

534

**Rolex "Oyster Chronographe Antimagnetique",
Geh. Nr. 185927, Ref. 3525, 35 mm, circa 1941**

Extrem seltene, feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: Stahl, Schraubboden, runde Chronographendrücker, verschraubte "Oyster Patent"-Krone, Rolex-Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Tachymeterskala, blaue Telemeterskala, Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenuhr, gebläute Unruhspirale.

Dieses Exemplar dürfte wohl in der Kombination ihrer Stilelemente eine der begehrtesten Versionen darstellen: Ein wunderbar versilberter Zifferblattfond, exzellent erhaltene arab. Leuchtzahlen, eine blaue Tachymeterskala und eine Telemeterskala in Kombination mit den originalen Leuchtzeigern. Überhaupt ist der Gesamterhaltungszustand und ihre Ästhetik als außergewöhnlich anzusehen.

Ref. 3525

Bei der Referenz 3525 handelt es sich um eine der ersten Oyster Chronograph-Referenzen; die wasserfeste Referenz wurde in Edelstahl, 18Kt Gold, und Gelbgold hergestellt. Die vorliegende Ausführung trägt unter Sammlern den Namen "Bariletto" oder "Monoblocco". Schätzungsweise 1400 Stück der Models wurden über 10 Jahre lang hergestellt; darunter sind die "POW"-Uhren (wobei POW für "Prisoners of War", Kriegsgefangener steht), die Rolex kostenlos an britische Offiziere vergab, die während des Zweiten Weltkrieges in deutscher Kriegsgefangenschaft gewesen waren.

Quelle: Franca and Guido Mondani "100 Years of Rolex 1908-2008", Recco 2008, S. 34f.

A gentleman's extremely rare, fine wristwatch with chronograph

Case: steel, screw back, round chronograph pushers, "Oyster Patent" winding crown, Rolex buckle. **Dial:** silvered, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, tachy scale, blue telemeter scale, luminous hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring.

With its combination of style elements this model is surely the most sought-after version: a wonderfully silvered dial background, excellently preserved luminous Arabic numerals, blue tachymeter and telemeter scales in combination with the original luminous hands. Its general condition and beauty make this watch a truly outstanding piece of art.

Ref. 3525

The waterproof reference 3525 was one of the first Oyster Chronograph references and available in stainless steel as well as 18K pink and yellow gold. Collectors know this model as "Bariletto" or "Monoblocco". The reference was marketed for over 10 years and produced in about 1400 examples. The "POW (Prisoners of War)" models are amongst these - chronographs which Rolex supplied free of charge to British Officers who were held prisoners of war by the German army during the WW2. Source: "100 Years of Rolex 1908-2008" by Franca and Guido Mondani, Recco 2008, p. 34f.

31759 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41
65.000 - 75.000 EUR 85.200 - 98.300 USD





65 BASE 60 | MILE
TELEMETER

ROLEX OYSTER
PERPETUAL
CHRONOGRAPH

ANTIMAGNETIC

SWISS MADE

535

Rolex "Chronographe Anti-Magnetique", Geh. Nr. 49606,
Ref. 3335, Cal. Val. 22, 36 mm, ca. 1938

Bedeutende, hochfeine Herrenarmbanduhr mit Chronograph. Dies ist die seltenste aller Rolex Chronographen-Referenzen. Es wurden nur 250 Exemplare in den 1930er Jahren produziert. Dieses Exemplar präsentiert sich in einer wunderbar erhaltenen, edlen Gelbgold-Ausführung mit einem höchst ansprechenden, charmant gealterten Zifferblatt.

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, 18Kt Rolex-Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, erhöhte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeter- und Telemeterskala, Leaf-Goldzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, monometallische Schraubenunruh.

A gentleman's important and very fine wristwatch with chronograph. This is the rarest of all Rolex chronograph references - only 250 pieces were produced during the 1930s. The watch comes in an excellently preserved precious yellow gold version and has the most appealing charmingly vintage dial.

Case: 18K gold, push back, 18K Rolex buckle. **Dial:** silvered, raised indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy- and tele meter scales, gold leaf hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, monometallic screw balance.

31758 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41

50.000 - 65.000 EUR 65.500 - 85.200 USD







536

**Rolex "Oyster Chronographe Anti-Magnetique",
Geh. Nr. 688776, Ref. 6234, Cal. 72, 35 mm, circa 1951**

Extrem seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph

Geh.: Stahl, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone.

Zffbl.: versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, blaue Telemeterskala, Leaf-Leuchtzeiger.

Werk: Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's extremely rare wristwatch with chronograph

Case: steel, screw back, "Twinlock" winding crown. **Dial:** silvered, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, blue telemeter scale, luminous leaf hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

31603 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

30.000 - 35.000 EUR 39.300 - 45.900 USD





537

Konvolut aus 3 Herrenarmbanduhren mit Chronograph
Ref. 4500 / Lot of 3 gentleman's wristwatches with chronograph Ref. 4500

Rolex "Oyster Chronograph Anti-Magnetic", Geh. Nr. 497635,
Ref. 4500, 36 mm, circa 1948

Extrem seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph, Tachymeter- und blauer Telemeterskala

Geh.: Stahl, Schraubboden, verschraubte "Oyster Patent Plus"-Krone.
Zffbl.: versilbert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Tachymeterskala, blaue Telemeterskala, Baton-Zeiger.
Werk: 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, monometallische Unruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's extremely rare wristwatch with chronograph, tachy and blue telemeter scale

Case: steel, screw back, "Oyster Patent plus" winding crown. **Dial:** silvered, applied indexes/Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, tachy scale, blue telemeter scale, baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, monometallic balance, blued balance spring.

Rolex "Oyster Chronograph Anti-Magnetic", Geh. Nr. 492285,
Ref. 4500, 36 mm, circa 1948

Extrem seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph, Tachymeter- und Telemeterskala

Geh.: Stahl/Roségold, Schraubboden, verschraubte "Oyster Patent Plus"-Krone, original Rolex "Bamboo"-Stahl/Goldarmband. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Tachymeterskala, Telemeterskala, Baton-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, monometallische Unruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's extremely rare wristwatch with chronograph, tachy and telemeter scale

Case: steel/rose gold, screw back, "Oyster Patent plus" winding crown, original Rolex steel/gold "Bamboo" bracelet. **Dial:** silvered, applied indexes/Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, tachy scale, telemeter scale, baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, monometallic balance, blued balance spring.

Rolex "Oyster Chronograph Anti-Magnetic", Geh. Nr. 533666,
Ref. 4500, 36 mm, circa 1948

Extrem seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph, Tachymeter- und blauer Telemeterskala

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, verschraubte "Oyster"-Krone.
Zffbl.: versilbert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Tachymeterskala, blaue Telemeterskala, Alpha-Goldzeiger.
Werk: 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, monometallische Unruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's extremely rare wristwatch with chronograph, tachy and blue telemeter scale

Case: 18k gold, screw back, "Oyster" winding crown. **Dial:** silvered, applied indexes/Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, tachy scale, blue telemeter scale, gold alpha hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, monometallic balance, blued balance spring.

Ref. 4500

Referenz 4500, die erstmals Mitte der 1940er Jahre hergestellt wurde, gilt weithin als der erste Oyster Chronometer den Rolex je produzierte. Daher sind Stücke wie das vorliegende ausgesprochen selten und begehrt. Die Referenz wurde in Edelstahl, Stahl und Gold, 18kt. Gelbgold und 18kt. Roségold hergestellt.

Ref. 4500

Reference 4500, which was first produced in the mid 1940s, is largely regarded as the first oyster chronograph Rolex ever produced. Thus pieces like the one at hand are extremely rare and sought after. The reference was produced in stainless steel, steel and gold, 18K yellow gold and 18K pink gold.

31760 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41

110.000 - 140.000 EUR 144.100 - 183.400 USD





538

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 22025, 53 mm, 151gr., circa 1880

Dekorative Prunk-Savonette mit Viertelstundenselbstschlag und Viertelstundenrepetition "Grande Sonnerie"

Geh.: 18Kt Gold, aufwändig floral graviert, à goutte, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "AC", Schieber für Repetitionsauslösung, Wahlschaltung Grande- bzw. Petite Sonnerie bei "5". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, Louis-XV-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, dekoriert, rhodiniert, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Gegengesperre für zwei Federhäuser, rotgoldenes Räderwerk, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubin-deckstein auf Anker und Ankerrad.

A decorative, magnificent quarter hour repeating hunting case pocket watch with quarter hour self strike "Grande Sonnerie"

Case: 18k gold, lavishly florally engraved, à goutte, gold dome, case maker punch mark "AC", slide for repeating mechanism, lever for choosing between Grande- or Petite Sonnerie at "5". **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, decorated, rhodium-plated, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, counter clickworks for two barrels, pink gold train, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.

31158 G/C: 2 Z/D: 2, 50 W/M: 2, 8, 41, 51
6.000 - 10.000 EUR 7.900 - 13.100 USD



539*

Ernest Duval, Geneva, Geh. Nr. 18086, 54 mm, 129 gr., circa 1870

Außergewöhnliche, bedeutende Gold-Savonnette mit 1-Minuten-Tourbillon und Duplexhemmung mit frühem Kronenaufzug – produziert für den amerikanischen Markt

Geh.: 18Kt Gold, floral graviert, guillochiert, Gehäusemacher-Punzzeichen "B.W.C.Co." ("Brooklyn Watch Case Company"), Werksverglasung.

Zffbl.: Email, radiale röm. Stunden, vertiefte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, feinsten spiegelpolierter Tourbillon-Stahlkäfig, rotgoldenes Räderwerk, Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingende, gebläute Unruhspirale.

Ernest Duval

Der Uhrmacher Ernest Duval arbeitete in Genf im letzten Drittel des 19. und zu Anfang des 20. Jahrhunderts. Nach Kathleen H. Pritchard Swiss in "Timepiece Makers 1775-1975" wurden seine Uhren im frühen 20. Jahrhundert von Edmond E. Robert in New York in die Vereinigten Staaten von Amerika eingeführt.

Lediglich ein einziges weiteres Taschenchronometer mit Tourbillon und Duplex-Hemmung (mit 2 Minuten Rotation) ist uns bekannt. Es wurde von Emile Buffat aus Sechey (Vallée de Joux) speziell für die Pariser Weltausstellung 1867 hergestellt und Napoleon III. (1808-1873) gewidmet, der von 1852 bis 1870 Kaiser der Franzosen war. Bereits während der Pariser Weltausstellung von 1855 hatte Buffat einen Tourbillon mit springender Sekunde ausgestellt, der eine Medaille der 2. Klasse erhielt. Der Tourbillon von 1867 ist abgebildet bei Reinhard Meis, "Das Tourbillon. Faszination der Uhrentechnik" und war unter der Inventarnummer 49 Teil der Sammlung Ferdinand Lamot Belin in Washington DC. Er wurde in der Sotheby's Auktion am 29. November 1979 in London als Lot 176 der Belin-Sammlung verkauft.



An extraordinary, important gold hunting case pocket watch with 1-min.-tourbillon and duplex escapement with an early stem-winding system – produced for the American market

Case: 18k gold, florally engraved, engine-turned, case maker punch mark "B.W.C.Co." ("Brooklyn Watch Case Company"), glazed movement.

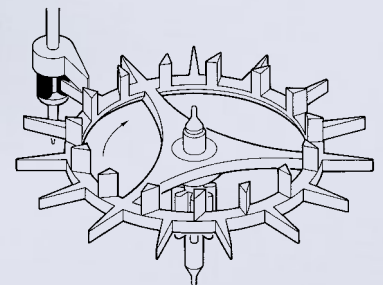
Dial: enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, polished screws, finest mirror-polished tourbillon steel cage, pink gold train, gold screw compensation balance, freesprung blued balance spring.

Ernest Duval

The watchmaker Ernest Duval was active in Geneva in the last third of the 19th century and in the early 20th century. According to Kathleen H. Pritchard Swiss "Timepiece Makers 1775-1975" his watches were imported in the United States of America by Edmond E. Robert, New York, in the early 20th century.

Only one other pocket chronometer with tourbillon and duplex escapement is known (two-minute rotation). It was especially made by Emile Buffat from Sechey (Vallée de Joux) for the Universal exhibition in Paris in 1867 and was dedicated to Napoleon III (1808-1873), Emperor of the French (1852-1870). Already in the Universal exhibition of Paris in 1855, Buffat has shown a tourbillon with dead seconds who received a Medal of 2nd class. The 1867's tourbillon is illustrated by Reinhard Meis in "das Tourbillon. Faszination der Uhrentechnik" and was part of the collection of Ferdinand Lamot, Belin, Washington DC, Inv. No. 49. It was sold by Sotheby's London auction, November 29, 1979, "The Belin Collection", lot 176.

31742 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 31, 33 W/M: 2, 41
20.000 - 30.000 EUR 26.200 - 39.300 USD



540*

F. Boucheron, Palais Royal, Paris, Geh. Nr. 287679, 55 mm, 150 gr., circa 1910

Nahezu neuwertige, schwere Savonnette mit Minutenrepetition und Chronograph – vormals mit Bulletin de Marche der 1. Klasse vom Observatorium in Besancon

Geh.: 18Kt Gold, mattiert, dekoratives Jugendstilmonogramm "RL" mit gravierten Lorbeerzweigen, à goutte, signierte Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzter 30 Min.-Zähler, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute/spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad, ovale Punze mit Vipernkopf des Observatoriums in Besancon.

An almost as new, heavy hunting case minute repeating pocket watch with chronograph – formerly with Bulletin de Marche 1st class from the observatory in Besancon

Case: 18k gold, matted, decorative Art Nouveau monogram "RL" with engraved laurel wreaths, à goutte, signed gold dome, pusher for chronograph at "12", slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, sunk 30 min. counter, gold spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued/mirror polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel, oval hallmark "Viper" of the observatory in Besancon.

31730 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

10.000 - 14.000 EUR 13.100 - 18.400 USD



541*

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 9802, 51 mm, 104 gr., circa 1890

Äußerst dekorative Freimaurer-Savonnette mit Viertelrepetition aus der Zeit der Industrialisierung

Geh.: 18Kt Gold, mattiert, handgraviert mit Symbolen der Industrialisierung und der Freimaurer, Jugendstilmonogramm, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte Sekunde bei "9", Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, verschraubte Chatons, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Ankerrad.

An extremely decorative quarter repeating freemason's hunting case pocket watch, from the age of industrialization

Case: 18k gold, matted, hand-engraved with symbols of the industrialization and freemasons symbols, Art Nouveau monogram, gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk seconds at "9", Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, screwed chatons, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on escape wheel.

31743 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

4.000 - 6.000 EUR 5.300 - 7.900 USD





ASPE
HORLOGERIE BIJOUTERIE
40. RUE STE ANNE
PARIS



543*

Audemars Piguet & Co., Werk Nr. 120877, Geh. Nr. 58785,
Cal. 17''' JSMCCRVO, 47 mm, 93 gr., circa 1970

Hochfeine astronomische "Grande Complication" mit ewigem Kalender, Mondphase und Schleppezeigerchronograph, 30-Minutenzähler und Minutenrepetition

Geh.: 18Kt Gold, glatt, Druckboden, Chronographendrücker bei "11", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Goldindizes, kleine Sekunde, signiert, vertiefte Tag-, Datums- und Monatsanzeige unter Berücksichtigung des Schaltjahres, kobaltblau emailierte Mondphasenscheibe mit eingelegten goldenen Sternen und Mond, Baton-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, 8 Adj., 36 Jewels, feinst geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, geschliffene anglierte Doppelzeigerzange mit Schaltrad für Schleppezeiger, 2 Hämmer/2 Tonfedern, gebläute Unruhspirale, Goldschrauben-Komp.-Unruh, Rükkerfeder-Finregulierung, Rubindeckstein auf Ankerrad.

"Grande Complication"

In den Jahren 1965-1973 wurden lediglich 10 dieser hochkomplizierten Uhren angefertigt.

Audemars Piguet's beste Qualität

Ab etwa 1890 bot Audemars Piguet seine Uhrwerke grundsätzlich in den vier Qualitätsstufen "Extra", "I", "II", und "III" an. Hochkomplizierte Werke gab es jedoch nur in den Ausführungen "Extra" und "I". In mehreren von Jules Audemars und Edward Piguet eigenhändig geschriebenen Heften erhielten die Uhrmacher genaueste Anweisungen zur Finissage der unterschiedlichen Werke. Auf dieser Grundlage wurde für jede einzelne Uhr eine Karteikarte angelegt, die nach jedem Arbeitsschritt vom verantwortlichen Uhrmacher auszufüllen und abzuzeichnen war. Nach ihrer Fertigstellung musste jede Uhr entweder Jules Audemars oder Edward Piguet zur Endabnahme vorgelegt werden. Erst nach dem Plazet eines der beiden Firmeninhaber durfte die Uhr das Haus in Richtung des Auftraggebers verlassen. Lit.: Gisbert Brunner, Christian Pfeiffer-Belli, Martin K. Wehrli "Audemars Piguet", München 1992, S. 48.

A very fine astronomical minute repeating "Grande Complication" with perpetual calendar, moon phase, split seconds chronograph and 30-Min.-counter

Case: 18k gold, smooth, push back, chronograph pusher at "11", slide for repeating mechanism. **Dial:** silvered, applied gold indexes, auxiliary seconds, signed, sunk day-, date- and month indication regarding the leap year, cobaltblue enamelled moon phase disc with inlaid golden stars and moon, gold baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, 8 adj., 36 jewels, very finely ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, ground bevelled double hand tong with polished bevelling, separate ratchet wheel for split seconds chronograph, 2 hammers/2 gongs, blued hairspring, gold screw compensation balance, index spring fine adjusting device, ruby endstone on balance and escape wheel.

"Grande Complication"

Only 10 of these highly complicated watches were produced between 1965 and 1973.

Audemars Piguet's finest quality

Around 1890 Audemars Piguet began offering their movements in four quality levels: "Extra", "I", "II", and "III". Highly complicated movements though were only ever created in levels "Extra" and "I". Jules Audemars and Edward Piguet personally wrote several booklets with explicit instructions on the finishing of the movements for their watchmakers. Based on these instructions, a record card would be created for every single watch where every step of the work had to be filled in and signed off by the watchmaker in charge. Upon completion of a watch it had to be presented to either Jules Audemars or Edward Piguet for final inspection. No watch was ever sent to a customer without having first been approved by one of the two company owners.

Lit.: Gisbert Brunner, Christian Pfeiffer-Belli, Martin K. Wehrli, "Audemars Piguet", Munich 1992, p. 48.

31273 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

70.000 - 90.000 EUR 91.700 - 117.900 USD





SWISS

AUDEMARS PIGUET

SUN MON TUE WED THU FRI SAT

60 20 25 30 35 40 45 50 55 60

29 31 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31

LEAP YEAR 4th YEAR 3rd YEAR 2nd YEAR 1st YEAR

60 55 50 45 40 35 30 25 20 15 10 5



544

Degeilh & Cie., Genève, Geh. Nr. 1880, 57 mm, 194 gr., circa 1880

Hochfeine, seltene Savonnette mit Vollkalender und Mondphase – gefertigt für den spanischen Markt

Geh.: 18Kt Gold, dreifarbig "à trois couleurs", allseitig aufwändig graviert mit Blüten und Ranken, kleine Monogrammkartusche, à goutte, gravierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesezte kleine Sekunde, Tag-, Datus- und Monatsanzeige, kobaltblau emaillierte goldene Mondphasenscheibe mit goldenem Mond und Sternen, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, verschraubte Goldchatons, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A very fine, rare hunting case pocket watch with full calendar and moon phase – made for the Spanish market

Case: 18k gold, three-colour "à trois couleurs", overall lavishly engraved with scrolls and flowers, small monogram cartouche, à goutte, engraved and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, day-, date- and month indication, cobalt blue enamelled golden moon phase disc with golden moon and stars, blued spade hands.

Movm.: bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, screwed gold chatons, screw compensation balance, blued balance spring, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

31412 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
3.000 - 5.000 EUR 4.000 - 6.600 USD





545

Montandon Frères, Locle, Werk Nr. 22695, Geh. Nr. 22695, 52 mm, 134 gr., circa 1880

Hochfeine Herrentaschenuhr mit ewigem Kalender, Mondphase und Viertelstundenrepetition

Geh.: 18Kt Roségold, aufwändig graviert mit Motiven aus der Renaissance, à goutte, Goldeuvette, Schieber für Repetitionsauslösung.

Zffbl.: Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzte Tag-, Datums- und Monatsanzeige, eingesetzte kobaltblau emailierte Mondphasenscheibe mit eingelegtem goldenen Mond und Sternen, filigrane gebläute Stahlzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, goldchatoniertes Minutenrad, goldenes Räderwerk, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Breguet-Spirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A gentleman's very fine quarter repeating pocket watch with perpetual calendar and moon phase

Case: 18k rose gold, lavishly engraved with Renaissance motives, à goutte, gold dome, slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, sunk day-, date- and month indication, sunk cobalt blue enamelled moon phase disc with inlaid golden moon and stars, filigree blued steel hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, gold-chatoned center wheel, gold train, gold screw compensation balance, blued Breguet balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.

31507 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

9.500 - 13.000 EUR 12.500 - 17.100 USD



546

Augustin Perret, Locle Suisse, Geh. Nr. 11239, 50 mm, 107 gr., circa 1875

Feine Herrentaschenuhr im Prunkgehäuse mit retrograder Datumsanzeige

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, aufwändig floral graviert, randseitig fein mit Rankwerk graviert, nummerierte und signierte Goldeuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, retrograde Datumsanzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, vernickelt, verschraubte Goldchatons, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker.

A gentleman's fine pocket watch in a magnificent decorated case with a retrograde date indication

Case: 18k gold, engine-turned, lavishly florally engraved, lateral hand-engraved with foliate pattern, numbered and signed gold dome.

Zffbl.: enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, retrograde date indication, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, nickel-plated, screwed gold chatons, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever.

31125 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD



547*

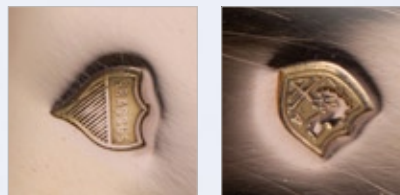
Louis Audemars, Brassus et Genève, Geh. Nr. 12322, 55 mm, 181 gr., circa 1874

Hochfeine, extrem seltene, schwere, astronomische Savonnette mit ewigem Kalender, Mondphase, Chronograph und Minutenrepetition – mit originaler Mahagonischatulle

Geh.: 18Kt Rotgold, gestuft, glatt, monogrammiert, à goutte, signierte Goldcuvette, Chronographendrücker bei "5", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, kleine Sekunde, Tag-, Datums- und Monatsanzeige mit Berücksichtigung des Schaltjahres, eingesetzte kobaltblau emaillierte Mondphasenscheibe mit eingelegtem goldenen Mond und Sternen, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, spiegelpolierte Schrauben, feinst geschliffene und anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer / 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

Louis-Benjamin Audemars

1782 im schweizerischen Vallée de Joux geboren, kam er mit 16 in die Lehre bei dem zu der Zeit bereits berühmten Philippe Meylan, der sich auf die Herstellung von Rohwerken spezialisiert hatte. Audemars' handwerkliches Geschick, seine schnelle Auffassungsgabe und seine Intelligenz beeindruckten Meylan so stark, dass er ihm eine Partnerschaft anbot. Meylan ging 1811 nach Genf und bestimmte Audemars zu seinem Nachfolger, dem er die Werkstatt hinterließ, in der die Werke für andere Firmen hergestellt wurden. Die neue Firma die Meylan mit Piguet gründete, wurde neben Le Roy, Breguet, Jürgensen, Charles Oudin, LeCoultre, Piguet Frères, Bautte, Piguet & Meylan, Patek, Frodsham, Dent, und Benson zu den wichtigsten Kunden von Audemars. 1832 Audemars



entschied sich Audemars, komplette Uhren unter seinem eigenen Namen herzustellen. Louis-Benjamin Audemars starb jedoch bereits ein Jahr später und hinterließ seinen 8 Söhnen die Herausforderung, die ehrgeizigen Ziele des Vaters zu verwirklichen. Zwischen 1832 und 1837 erfand die Firma das automatische Aufzugs- und Stellsystem, das heute noch unter dem Namen Audemar-System bekannt ist. Audemars-Kataloge führen unter anderem Breguet-Kaliberuhren, Breguet-Repetierer mit unabhängiger Zentralsekunde, Demi-Breguet-Kaliber, und Breguet-Stoßsicherungen (Pare-Chutes) auf. Die Firma Audemars galt bald als einer der besten Hersteller ihrer Art. Auf der Londoner Weltausstellung von 1851 stellte sie 10 Uhren mit verschiedenen Hemmungen und Komplikationen vor. Die Firma wurde immer bekannter für ihre extrem komplizierten Uhren; unter anderem erhielt sie folgende Auszeichnungen: London 1851 First Class Medal, New York 1853 Bronze Medal, Paris 1855 First Class Medal, London 1862 First Class Medal, Academie Nationale de France 1856-1863 First Class Honor Medal, Vienne 1873 Medal of Progress, Philadelphia 1876, Paris 1878 1ère Medaille d'or, Croix de la Légion d'Honneur, Diplôme d'Honneur, Sidney 1879 First Class Medal, London 1880. Audemars erhielt außerdem die Berufung zum Uhrmacher der englischen Königin, eine Ehre, die Nicht-Engländern nur äußerst selten zuteil wurde.

A very fine, extremely rare, heavy, astronomical minute repeating hunting case pocket watch with perpetual calendar, moon phase and chronograph – with an original mahogany box

Case: 18k pink gold, tiered, smooth, monogrammed, à goutte, signed gold dome, chronograph pusher at "5", slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman hours, auxiliary seconds, day- date- month- leap year indication, sunk cobalt blue enamelled moon phase disc with inlaid golden moon and stars, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, mirror-polished screws, very finely ground and bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers / 2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.



Louis-Benjamin Audemars

Born in 1782 in the Vallée de Joux, he was apprenticed at the age of 16 to the already famous Philippe Meylan, who had specialized in making watch movements. Audemars' manual skills, keen perception and intelligence impressed Meylan so much, that a partnership was offered to him. In 1811 Meylan went to Geneva and made Audemars his successor. He left Audemars the workshop which produced movements for other companies. The new company Meylan formed with Pignet became beside Le Roy, Breguet, Jürgensen, Charles Oudin, LeCoultre, Pignet Frères, Bautre, Pignet & Meylan, Patek, Frodsham, Dent, and Benson important customers for Audemars. In 1832 Audemars decided to produce complete watches to sell under his own name. Louis died a year later leaving this challenge to his eight sons, who continued running and developing the Audemars company. Between 1832 and 1837 the company invented the keyless winding/setting system, which is known today as the Audemars system. Audemars catalogues list "Breguet" caliber watches, "Breguet style"

repeaters with independent centre seconds, "demi Breguet" calibers and Breguet anti-shock devices (pare-chutes). The Audemars company was soon recognized as one of the best. At the London Exhibition of 1851 it showed 10 watches with different escapements and complications. The company became famous for its ultra-complicated watches. Among the honors Audemars received were: London 1851 First Class Medal, New York 1853 Bronze Medal, Paris 1855 First Class Medal, London 1862 First Class Medal, Academie Nationale de France 1856-1863 First Class Honor Medal, Vienne 1873 Medal of Progress, Philadelphia 1876, Paris 1878 1ère Medaille d'or, Croix de la Légion d'Honneur, Diplôme d'Honneur, Sidney 1879 First Class Medal, London 1880. Audemars was named Watchmaker to the Queen of England, which was a very rare honour to be bestowed upon a foreigner.

31724 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
60.000 - 75.000 EUR 78.600 - 98.300 USD





548

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 8523, 57 mm, 184 gr., circa 1890

Hochfeine, schwere Savonnette mit Minutenrepetition, Chronograph, ewigem Kalender und Mondphase

Geh.: 18Kt Gold, glatt, graviertes Adelswappen mit Drachen und Motto "Erimus" ("Wir werden sein"), Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, gebrochen weiß, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, Mondphase, eingesetzte Tag-, Datums-, Monatsanzeige mit Berücksichtigung des Schaltjahres, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, chatoniert, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A very fine, heavy minute repeating hunting case pocket watch with chronograph, perpetual calendar and moon phase

Case: 18k gold, smooth, engraved noble family crest with dragon and motto "Erimus" ("We shall be"), gold dome, pusher for chronograph at "12", slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, off-white, radial Roman numerals, auxiliary seconds, moon phase, sunk day-, date-, month indication with considering of the leap year, blued spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, chatoned, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

31652 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

15.000 - 18.000 EUR 19.700 - 23.600 USD







549

Jaeger LeCoultre, Le Sentier / Boudet, 43, Boulevard des Capucines, Paris, Werk Nr. 14351, Geh. Nr. 14351, 56 mm, 183 gr., circa 1880

Seltene, schwere Savonnette mit Chronograph, ewigem Kalender und Minutenrepetition – mit Jaeger LeCoultre Stammbuchauszug
Geh.: 18Kt Gold, graviertes Adelswappen, à goutte, Goldcuvette mit Gravur, Drücker für Chronograph bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Mondphase, eingesetzte Tag-, Datums-, Monatsanzeige mit Berücksichtigung des Schaltjahres, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, höchstwahrscheinlich LeCoultre, gekörnt, vergoldet, spiegelpolierte Schrauben, spiegelpolierte Chronographenteile, Schalttrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A rare, heavy minute repeating hunting case pocket watch with chronograph and perpetual calendar – with Jaeger LeCoultre extract from the archives

Case: 18k gold, engraved noble family crest, à goutte, gold dome with engraving, pusher for chronograph at "12", slide for repeating mechanism.

Dial: enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, moon phase, sunk day-, date-, month indication with considering of the leap year, spade hands. **Movm.:** bridge movement, most probably a LeCoultre, frosted, gilt, mirror-polished screws, mirror-polished chronograph steel parts, ratchet-wheel, 2 hammers, 2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.

31121 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

10.000 - 15.000 EUR 13.100 - 19.700 USD





550*

James Picard à Genève, Geh. Nr. 26031, 58 mm, 172 gr., circa 1900

Hochfeine, extrem seltene, schwere Savonnette mit Minutenrepetition, Chronograph, ewigem Kalender und Mondphase

Geh.: 18Kt Gold, glatt, gestuft, monogrammiert, à goutte, Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde, eingesezte Tag-, Datums- und Monatsanzeige unter Berücksichtigung des Schaltjahres, kobaltblau emailierte Mondphasenscheibe mit eingelegten goldenen Sternen und Mond, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, geschliffen, polierte Schrauben, feinst geschliffene und anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonedern, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A very fine, extremely rare, heavy minute repeating hunting case pocket watch with chronograph, perpetual calendar and moon phase

Case: 18k gold, smooth, tiered, monogrammed, à goutte, gold dome, pusher for chronograph at "12", slide for repeating mechanism, glazed movement. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk seconds, sunk day-, date- and month indication considering the leap year, cobaltblue enamelled moon phase disc with inlaid golden stars and moon, gold spade hands.

Movm.: bridge movement, nickel-plated, ground, polished screws, very finely ground and bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, wolffeeth winding wheels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.

31274 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
25.000 - 35.000 EUR 32.800 - 45.900 USD



551

Thomas D. Dutton, Chelmsford, Werk Nr. 10115,
Geh. Nr. 10115, 56 mm, 157 gr., circa 1889

Extrem seltene Herrentaschenuhr mit Schleppezigerchronograph und freischwingerender DUO-IN-UNO-Unruhspirale - es handelt sich hier um die persönliche Uhr von Thomas D. Dutton

Geh.: 18Kt Gold, glatt, polychrom emailliertes Monogramm "TDD" für Thomas D. Dutton, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punnzeichen "EN", Drücker für Chronograph bei "1". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte Sekunde bei "3", eingesetzter 60 Min.-Zähler, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, aufwändig floral graviertes Federhaus, signiert, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute, freischwingende "DUO IN UNO" Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben, Rubindeckstein auf Ankerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

Ein hochfeines Beispiel englischer Uhrmacherskunst seiner Zeit. Die so genannten "Duo in Uno" Spiralen sind nur selten zu finden, ihre Herstellung ist ungemein schwierig. Der untere Teil der Konstruktion beginnt mit einer normalen Spirale, die die innere Endkurve bildet; der obere Teil besteht aus einer Spirale mit vier Windungen. Besonders interessant ist auch die Tatsache, dass die Initialen des ursprünglichen Besitzers in Email auf dem Gehäuseboden angebracht wurden. Es könnte sich hierbei um einen Juwelier handeln, der die Uhr beim Hersteller Nicole Nielsen bestellt hatte. Der Stempel zeigt Emil Nielsen als Gehäusemacher an.

A gentleman's extremely rare pocket watch with split seconds chronograph and freesprung helical balance spring "DUO IN UNO" - this watch was Thomas D. Dutton's personal watch

Case: 18k gold, smooth, polychrome enamelled monogram "TDD" für Thomas D. Dutton, gold dome, case maker punch mark "EN", pusher for chronograph at "1". **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk seconds at "3", sunk 60 min. counter, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, blued screws, ground chronograph steel parts, ratchet wheel, lavishly florally engraved going barrel, signed, gold screw compensation balance, blued, freesprung helical balance spring "DUO IN UNO", fine florally engraved balance cock, ruby endstone on escape wheel, chatoned diamond endstone on balance.

A very fine example of English watchmaking of the period. Duo in uno hairsprings are very rare and were difficult to make. The lower section starts with a normal spiral, forming the inner terminal curve, the upper section being helical of four turns. The watch is also interesting for being signed for the original owner with his initials in enamel on the back of the case. He may have been a jeweller who ordered the watch from the manufacturers, Nicole Nielsen. The casemakers mark is for Emil Nielsen.
31257 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
8.500 - 11.000 EUR 11.200 - 14.500 USD





551

552

552

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 107796 1402, 53 mm, 136 gr., circa 1880

Seltene Herrentaschenuhr mit ewigem Kalender und Minutenrepetition für den deutschsprachigen Markt

Geh.: 18Kt Gold, glatt, à goutte, Schieber für Repetitionsauslösung, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Mondphase, eingesetzte Tag-, Datums-, Monatsanzeige mit Berücksichtigung des Schaltjahres, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Werksverglasung, verschraubte Goldchatons, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A gentleman's rare minute repeating pocket watch with perpetual calendar for the German-speaking market

Case: 18k gold, smooth, à goutte, slide for repeating mechanism, gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, moon phase, sunk day-, date-, month indication with considering of the leap year, spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, 2 hammers, 2 gongs, glazed movement, screwed gold chatons, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.

31120 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51
5.000 - 8.000 EUR 6.600 - 10.500 USD



553

Dent "Watchmaker to the Queen", 33 Cockspur Street, London, Werk Nr. 26754, Geh. Nr. 26754, 54 mm, 161 gr., circa 1832

Hochfeine, schwere Präzisions-Taschenuhr mit Minutenrepetition, Chronograph und Regulatorzifferblatt

Geh.: 18Kt Gold, glatt, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "AN".
Zffbl.: Email, dezentraler Stundenziffernring mit radialen röm. Zahlen, dezentraler 60 Minuten-Zähler mit radialen arab. Zahlen, Zentralsekunde, Zentralminute, gebläute Stahlzeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk (Nicole Nielsen), gekörnt, vergoldet, signiert, nummeriert, 2 Hämmer/2 Tönefedern, gebläute Schrauben, Spitzankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad.

John Edward Dent

Er wurde 1790 geboren und begann seine berufliche Laufbahn als Kerzenmacher, bevor er Uhrmacher wurde. Dent gilt als einer der führenden Uhrmacher seiner Zeit, er fertigte Taschenuhren, Großuhren, Chronometer und Regulatoren. Von 1815 bis 1829 war er bei den Vulliamys und den Barrauds beschäftigt. 1830 schloss er eine Partnerschaft mit John Roger Arnold. 1840 machte er sich unabhängig und eröffnete eine eigene Werkstatt in London. Dents Uhren, seine Chronometer und Taschenuhren, standen bereits damals hoch im Kurs und er baute auch die berühmte Uhr im Turm des Parlamentsgebäudes in Westminster.

A very fine, heavy minute repeating precision pocket watch with chronograph and regulator dial

Case: 18k gold, smooth, gold dome, case maker punch mark "AN".
Dial: enamel, peripheral hour chapter ring with radial Roman numerals, peripheral 60 minute chapter ring with radial Arabic numerals, centre seconds, centre minutes, blued steel hands. **Movm.:** 4/5 plate movement (Nicole Nielsen), frosted, gilt, signed, numbered, 2 hammers/2 gongs, blued screws, English lever escapement, gold screw compensation balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on escape wheel.

John Edward Dent

John Edward Dent was born in 1790 and started his career as a candlemaker before he turned to watch- and clockmaking. Dent is considered one of the leading watch- and clockmakers of his time who produced pocket watches, large clocks, chronometers and regulators. He worked for the Vulliamys and the Barrauds from 1815 until 1829, and became the partner of John Roger Arnold in 1830. The partnership ended in 1840 and Dent opened his own workshop in London. John Edward Dent's clocks, chronometers and pocket watches were much sought after even then and he also built the famous clock in the clock tower of the Houses of Parliament in Westminster.

31754 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
 10.000 - 12.000 EUR 13.100 - 15.800 USD





554

Charles Frodsham, By Appointment to the King, 24 South Molton Street, London, Werk Nr. 09699 AD.Fmsz, Geh. Nr. 09699, 55 mm, 150 gr., circa 1914

Hochfeine, schwere Herrentaschenuhr mit Schleppezeigerchronograph in bester Werksausführung "AD.Fmsz" - mit Frodsham Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "RN" (Robert North). **Zffbl.:** Email, Hersteller Willis, kleine Sekunde, 60 Min.-Zähler, nummeriert, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, chatoniert, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, spiegelpolierte, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, signiert, Spitzankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A gentleman's very fine, heavy pocket watch with split seconds chronograph in best movement design "AD.Fmsz" - with Frodsham extract from the archives

Case: 18k gold, tiered, smooth, gold dome, case maker punch mark "RN" ("Robert North"). **Dial:** enamel, manufacturer Willis, auxiliary seconds, 60 min. counter, numbered, signed, blued spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, chatoned, frosted, gilt, blued screws, mirror-polished, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, signed, English lever escapement, gold screw compensation balance, blued balance spring, chatoned diamond endstone on balance, chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

31716 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
6.000 - 8.000 EUR 7.900 - 10.500 USD



555

Dent "Watchmaker to the King", 28 Cockspur Street & 4 Royal Exchange, London, Werk Nr. 61870, 56 mm, 190 gr., circa 1904

Bedeutende Halbsavonnette mit Ein-Minuten-Tourbillon – das zuletzt produzierte Exemplar von insgesamt 7 von Dent nachgewiesenen Tourbillons

Geh.: 18Kt Gold, glatt, gestuft, aufgelegter Goldring mit eingelegten kobaltblauen radialen röm. Zahlen, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "FT" (Frederick Thoms), drehbarer Pendant. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Doppel-Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Chatons, gebläute Schrauben, Schweizer Ankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, feinst ausgeführter spiegelpolierter Stahl-Tourbillonkäfig, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

Ausführlich beschrieben und abgebildet in: Reinhard Meis, "Das Tourbillon", München 1986, Seite 231.

A gentleman's important half hunting case pocket watch with one-minute-tourbillon – the last one of only 7 tourbillons known and attributed to Dent

Case: 18k gold, smooth, tiered, applied gold ring with inlaid cobalt blue radial Roman numerals, gold dome, case maker punch mark "FT" (Frederick Thoms), turning pendant. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, blue double spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, screwed chatons, blue screws, Swiss lever escapement, gold screw compensation balance, blue balance spring, finely executed mirror-polished steel tourbillon cage, chatoned diamond endstone on balance, ruby endstone on lever and escape wheel.

Described and illustrated in detail in: "Das Tourbillon" by Reinhard Meis, Munich 1986, page 231.

31718 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

45.000 - 60.000 EUR 59.000 - 78.600 USD







556

**S. Smith & Son Ltd., Trafalgar Square, London,
Werk Nr. 306-4, 55 mm, 176 gr., circa 1911**

Bedeutende, schwere Savonnette mit Ein-Minuten-Tourbillon und Chronograph

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, Drücker für Chronograph bei "12", Gehäusemacher-Punzzeichen "FT" (Frederick Thoms), Werksverglasung.
Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzter 60-Minuten-Zähler, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, gebläute Schrauben, geschliffene, anglierte Chronographenhebel, Schaltrad, Schweizer Ankerhemmung, feinst polierter Stahl-Tourbillonkäfig, Goldschrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

S. Smith & Son.

Die führende Firma Londons für qualitativ hochwertige und komplizierte Uhren zu Ende des 19. und Beginn des 20. Jahrhunderts wurde 1851 vom Juwelier und Uhrmacher Samuel Smith gegründet. Nicole Nielsen stellte Uhren für Smith her. Neben einem umfangreichen Sortiment an Uhren und Großuhren für Privatkunden stellte Smith auch zuverlässige Chronometer her und konnte so die Admiralität beliefern. Unter der Leitung von Herbert S.A. Smith entwickelte sich die Firma zu einem großen Fabrikationsbetrieb mit eigenen Forschungslaboratorien; auch in der darauffolgenden Generation blieb die Firma in Familienbesitz und erweiterte unter Sir Alan Herbert Smith ihre Produktpalette um Automobil- und Flugzeuginstrumente. Die Jahrhundertwende war eine Zeit des allgemeinen Niedergangs im britischen Uhrenbau; einige britische Uhrmacher schufen jedoch gerade zu dieser Zeit wunderbare, hochkomplizierte Uhren, wie um der Welt damit zu sagen "Seht, wir sind immer noch die Besten!". Einige dieser Uhren wurden in Zusammenarbeit mit den bekanntesten Schweizer Uhrmacherfirmen hergestellt. Beteiligte Uhrmacher waren in London Charles Frodsham, Edward John Dent und Samuel Smith; dazu kam noch J.W. Player in Coventry. Die vorliegende Uhr hebt sich sogar unter allen britischen Uhren mit großer Komplikation des 20. Jahrhunderts hervor.

Von Smith & Son sind insgesamt nur zwei Uhren mit Ein-Minuten-Tourbillon mit Chronograph bekannt.

Ausführlich abgebildet und beschrieben in: Reinhard Meis "Das Tourbillon" München 1986, S. 212 - 213 und 355.

An important, heavy hunting case watch with one-minute-tourbillon and chronograph

Case: 18k gold, tiered, smooth, pusher for chronograph at "12", case maker punch mark "FT" (Frederick Thoms), glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, sunk 60-min. counter, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, chatoned, blued screws, ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Swiss lever escapement, finely polished steel tourbillon cage, gold screw compensation balance, ruby endstone on lever and escape wheel.

S. Smith & Son

A leading firm in London for high quality and complicated watches at the turn of the century, S. Smith & Son was founded in 1851 by the jeweller and watchmaker Samuel Smith. In addition to the wide range of watches and clocks for private customers, Smith's also built reliable chronometers which made the firm a supplier to the Admiralty. Under the management of Herbert S.A. Smith the firm developed into a large manufacturing company that had its own research laboratories; in the next generation Sir Alan Herbert Smith extended the company product range further and began with the production of automobile and aircraft instruments. Around this time a period of general decline for British horology began; even so, a few British watchmakers created magnificent, ultra-complicated watches, as if to prove to the world that they were still the best. Some of these watches were made in collaboration with the most renowned Swiss watch companies. Charles Frodsham, Edward John Dent, and Samuel Smith were the London watchmakers best known for this, as well as J. W. Player in Coventry. Even among all the British Grand Complication watches of the 20th century this watch stands out. **Made by Smith & Son there are only two watches known with one-minute-tourbillon and chronograph.**

Illustrated and described in detail in: "Das Tourbillon" by Reinhard Meis Munich 1986, p. 212-213 and 355.

31714 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
60.000 - 80.000 EUR 78.600 - 104.800 USD





557

Patek & Co. à Genève, Geh. Nr. 3026, 35 mm, 36 gr., circa 1850

Hochfeine, kleine Genfer Goldemail-Anhängeuhr

Geh.: 18Kt Gold, auf der Vorder- und Rückseite feinst graviertes taille d'épargne Rankendekor mit zentraler Emailkartusche mit opak polychromer Malerei einer alpinen Seenlandschaft, guillochierte und signierte Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "PE". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Breguet-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselauzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

A very fine, small Geneva gold enamel pendant watch

Case: 18k gold, on the front and reverse side very finely engraved taille d'épargne foliage decoration with a centred enamel cartouche depicting an opaque polychrome alpine lake view, engine-turned and signed gold dome, case maker punch mark "PE". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, Breguet gold hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring.

31690 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

10.000 - 12.000 EUR 13.100 - 15.800 USD

558

Patek Philippe & Cie. Genève, Werk Nr. 154075, Geh. Nr. 263394, 32 mm, 30 gr., circa 1915

Hochfeine, kleine Genfer Damenanhängeuhr mit Originalschatulle

Geh.: 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, rote Sekunden, Louis-XV-Goldzeiger.

Werk: Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 8 Adj., 18 Jewels, polierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A lady's very fine, small Geneva fob watch with original box

Case: 18k gold, smooth, monogrammed, numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, red seconds, gold Louis XV hands.

Movm.: bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj., 18 jewels, polished screws, wolftooth winding wheels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised "Moustache" lever, ruby endstone on escape wheel.

31776 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD





559*

Tiffany & Co., New York, Werk Nr. 72690, Geh. Nr. 72111, 28 mm, 32 gr., circa 1885

Hochfeine, kleine Goldemail-Anhängeuhr im Art Nouveau Gehäuse mit korrespondierender Brosche

Geh.: 18Kt Gold, Goldcuvette mit Widmungsgravur, Mittelteil punziert, graviert und emailliert, der Rand aufwändigst dekoriert mit gravierten und emaillierten Blütenranken, opak polychrome Emailmalerei dreier Putti auf guilochiertem und transluzid rosa emailliertem Grund auf der Rückseite. Korrespondierende Brosche in Schleifenform, guilochiert und transluzid kobaltblau emailliert, zentraler, großer gefasster Brillant. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, geschliffen, rhodiniert, spiegelpolierte Schrauben, signiert, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

Tiffany & Co.

Das weltbekannte amerikanische Schmuckunternehmen Tiffany & Co. wurde am 18. September 1837 von Charles Lewis Tiffany und John B. Young in New York gegründet. Das erste Geschäft war am Broadway gelegen. Da keiner der Preise verhandelbar war, hatte Tiffany eine zur damaligen Zeit revolutionäre Geschäftspraktik. 1853 erlangte Charles Lewis Tiffany die Kontrolle über das gesamte Unternehmen. Tiffany & Co hat Ableger in vielen Städten überall in der Welt. Das Geschäft in New Yorks Fifth Avenue, als Aushängeschild des Unternehmens, ist eine Touristenattraktion, nicht zuletzt aufgrund des Spielfilms "Frühstück bei Tiffany's" mit Audrey Hepburn von 1961.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Tiffany & Co." <http://de.wikipedia.org/wiki/Tiffany_%26_Co.> Stand: 04.03.2008

A very fine, small gold enamel pendant watch in an Art Nouveau case with matching pendant brooch

Case: 18k gold, gold dome with presentation engraving, punched, engraved and enamelled band, the rim lavishly decorated with engraved and enamelled flower scrolls, engine-turned and translucent rose-coloured enamelled lid on the back side with the polychrome depiction of 3 little cupids. Matching pendant brooch decorated with an engine-turned and translucent cobalt blue enamelled loop and a brilliant in the centre. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, ground, rhodium-plated, mirror-polished screws, signed, wolfs-teeth winding wheels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.



Tiffany & Co.

This U.S. jewelry and silverware company was founded by Charles Lewis Tiffany and Teddy Young in New York City in 1837. The store initially sold a wide variety of stationery items, and operated as Tiffany, Young and Ellis in lower Manhattan. The name was shortened to Tiffany & Co in 1853 when Charles Tiffany took control, and the firm's emphasis on jewelry was established. Tiffany & Co. has since opened stores in major cities all over the world.

Source: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "Tiffany & Co." <http://en.wikipedia.org/wiki/Tiffany_%26_Co.> as of 03/04/2008.

31361 G/C: 2 Z/D: 2, 5 W/M: 2, 41
6.000 - 8.000 EUR 7.900 - 10.500 USD



560



561



562*



560

**Patek Philippe & Co. Genève, Werk Nr. 71590,
Geh. Nr. 71590, Cal. 20''' , 53 mm, 130 gr, circa 1884**

Hochfeine Genfer Savonnette – verkauft am 23/07/1885 – mit Patek Philippe Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Roségold, glatt, à goutte, Gehäuseform "Bassine", nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, spiegelpolierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A very fine Geneva hunting case pocket watch – sold on 07/23/1885 – with Patek Philippe extract from the archives

Case: 18k rose gold, smooth, à goutte, case design "Bassine", numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, mirror-polished screws, wolftooth winding wheels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised "Moustache" lever, ruby endstone on escape wheel.

31501 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD

561

**Patek Philippe & Cie. Genève, Werk Nr. 160078,
Geh. Nr. 267102, Cal. 18''' , 48 mm, 91 gr., circa 1910**

Hochfeine Genfer Savonnette – verkauft am 09/11/1911 mit Originalschatulle und Patek Philippe Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold, glatt, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, Breguet-Zahlen, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A very fine Geneva hunting case pocket watch – sold on 11/09/1911 with original box and Patek Philippe extract from the archives

Case: 18k gold, smooth, gold dome. **Dial:** enamel, Breguet numerals, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, ruby endstone on lever and escape wheel.

31648 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.500 - 4.000 EUR 3.300 - 5.300 USD

562*

**Patek Philippe & Cie. Genève, "Chronometro Gondolo",
Werk Nr. 163929, Geh. Nr. 268511, 57 mm, 126 gr.,
circa 1915**

**Hochfeine, seltene Genfer Herrentaschenuhr mit 24h-Anzeige –
geliefert an Gondolo & Labouriau Relojeiros Rio de Janeiro**

Geh.: 18Kt Roségold, guillochiert, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, spiegelpolierte Schrauben, "Pat. Jan. 13, 1891", wolfsverzahnte Aufzugsräder, rotgoldenes Räderwerk, große Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

**A gentleman's very fine, rare Geneva pocket watch with 24h
indication – delivered to Gondolo & Labouriau Relojeiros Rio de
Janeiro**

Case: 18k rose gold, engine-turned, numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Arabic hours, sunk auxiliary seconds, gold spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, mirror-polished screws, "Pat. Jan. 13, 1891", wolftooth winding wheels, pink gold train, large gold screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, counterpoised "Moustache" lever, ruby endstone on lever and escape wheel.

31735 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41
8.000 - 10.000 EUR 10.500 - 13.100 USD

563

**Patek Philippe & Cie. Genève, Werk Nr. 156460,
Geh. Nr. 262987, Cal. 12''' , 32 mm, 28 gr., circa 1910**

**Hochfeine, kleine Genfer Damenanhängeuhr - mit Kette, originale
Ersatzglas, Originalschatulle und Patek Philippe Zertifikat**

Geh.: 18Kt Gold, monogrammiert, randseitig fein mit Rankwerk graviert, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, 10 Jewels, polierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, "Moustache"-Ausgleichsanker.

**A lady's very fine, small Geneva fob watch - with chain, original
spare glass, original box and Patek Philippe certificate**

Case: 18k gold, monogrammed, lateral hand-engraved with foliage, numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, gold Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, 10 jewels, polished screws, wolftooth winding wheels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised "Moustache" lever.
31469 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.300 USD

564*

**Vacheron & Constantin / Bigelow Kennard & Co., Boston,
Werk Nr. 300942, Geh. Nr. 180564, 25 mm, 20 gr.,
circa 1895**

**Elegante, feine Genfer Goldemail-Anhängeuhr im Art Nouveau
Gehäuse - geliefert an Bigelow Kennard & Co. Boston**

Geh.: 18Kt Gold, Rückseite dekoriert mit guillochiertem und graviertem Blüten- und Rankendekor, transluzid blau und goldfarben emailliert, Goldcuvette mit Widmungsgravur. **Zffbl.:** Email, guillochiert, transluzid emailliert, radiale arab. Zahlen, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, gebläute Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

Bigelow & Kennard

Bei Bigelow & Kennard handelte es sich um einen Bostoner Juwelier, der zahlreiche feine französische und englische Uhren einführte und - wie es viele angesehene Juweliere taten - diese unter dem eigenen Firmennamen vertrieb. Das Unternehmen wurde um 1840 als Bigelow Brothers & Kennard gegründet und firmierte etwa ab 1904 als Bigelow Kennard & Co.. Zu dieser Zeit wurde die Firma wohl von A.O. Bigelow geführt, der damals auch Mitglied im Vorstand von E. Howard & Co. war. A.O. Bigelow hatte 1864 zusammen mit A.L. Dennison die Tremont Watch Co. gegründet und war seit spätestens dieser Zeit als Uhrmacher/-händler tätig. Die Firma stellte 1922 den Betrieb ein.

Quelle: <http://www.clockswatches.com/foreign/showpage.php?em=559>, Stand 04.08.2010

**An elegant, fine Geneva gold enamel pendant watch in an Art
Nouveau case - delivered to Bigelow Kennard & Co. Boston**

Case: 18k gold, reverse side engine-turned and engraved with foliate scrolls, enamelled in translucent blue and gold, gold dome with presentation engraving. **Dial:** enamel, engine-turned, translucent enamelled, radial Arabic numerals, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, blued screws, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on escape wheel.

Bigelow & Kennard

Bigelow & Kennard was a Boston jeweller. Imported lots of fine French & English clocks and - as did many prestigious jewellers - put their own name on them. The company started as the Bigelow Brothers & Kennard in the 1840's. By 1904 the company was trading as Bigelow Kennard & Co., it seems to have been run by Mr A.O. Bigelow, who was also a member

of the E Howard & Co. board of directors at that time. A.O. Bigelow had been involved in watchmaking/retailing since at least 1864, when he set up the Tremont Watch Co. with A.L. Dennison. The company went out of business in 1922.

Source: <http://www.clockswatches.com/foreign/showpage.php?em=559>, as of 08/04/2010.

31359 G/C: 2, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
2.500 - 3.000 EUR 3.300 - 4.000 USD

565*

**Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 340959,
Geh. Nr. 208962, 30 mm, 22 gr., circa 1915**

Feine, kleine Genfer Goldemail-Anhängeuhr

Geh.: 18Kt Gold, Mittelteil mit Bänderdekor, Goldcuvette, Rückseite guillochiert und transluzid hellgrün emailliert, graviertes Schleifendekor, opak weißer Emailrand mit floraler Gravur und Steinbesatz, im Zentrum rundes, polychromes Emailmedaillon mit Parklandschaft, diamantbesetzte Einfassung. **Zffbl.:** versilbert, guillochiert, arab. Zahlen, durchbrochen gearbeitete, filigrane Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale.

A fine, small Geneva gold enamel pendant watch

Case: 18k gold, band with ribbon pattern, gold dome, reverse side engine-turned and translucent light-green enamelled, engraved ribbon decoration, opaque white enamelled rim with floral engravings and gems, a circular, polychrome enamel panel in the centre painted with a park landscape, diamond-set bordering. **Dial:** silvered, engine-turned, Arabic numerals, pierced, filigree hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring.

31358 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 30
3.000 - 4.500 EUR 4.000 - 5.900 USD



563

564*

565*

566*

Patek Philippe & Co. Geneva, Werk Nr. 65214,
Geh. Nr. 65214, Cal. 19''' , 52 mm, 126 gr., circa 1882

Hochfeine, bedeutende Genfer Herrentaschenuhr mit Regulatorzifferblatt und Chronograph mit zentralem 60-Min. Zähler – verkauft am 20/08/1883 – geliefert an M. Scooler, 105 Canal Str, New Orleans, Louisiana – mit Patek Philippe Stammbuchauszug
Geh.: 18Kt Roségold, glatt, à goutte, Gehäuseform "Bassine", Goldcuvette mit Gravur, "PPC" Punze. **Zffbl.:** Email, eingesetzte kleine Sekunde bei "9", eingesetztes Zifferblatt mit Stundenanzeige mit radialen röm. Zahlen, zentraler Minutenzeiger, zentraler 60-Min. Zähler, zentraler Chronographen-Zähler, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, signiert, polierte Schrauben, feinst geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A gentleman's very fine, important Geneva pocket watch with regulator dial and chronograph with central 60-min. counter – sold on 08/20/1883 – delivered to M. Scooler, 105 Canal Str, New Orleans, Louisiana with Patek Philippe extract from the archives
Case: 18k rose gold, smooth, à goutte, case design "Bassine", gold dome with engraving, "PPC" punch mark. **Dial:** enamel, sunk auxiliary seconds at "9", sunk dial for hour indication with radial Roman numerals, central minute hand, central 60-min. counter, central chronograph counter, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, signed, polished screws, very finely ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.
31039 G/C: 2, 6 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
30.000 - 40.000 EUR 39.300 - 52.400 USD





Extract from the Archives

Type of watch:	Pocket watch
Movement No.:	43.224
Calibre:	27', chronograph system, minute counter, hour register
Case No.:	43.224
Style:	Historical, French, 18th cent. gold
Type of dial:	Enamel
Date of manufacture:	1840
Date of sale:	August 1964, 1965
Strap(s)/Leather strap:	—
Remark:	—

Only the data reported in our books shall be valid in the event of any dispute and our written confirmation shall be requested in any instance. We do not give guarantees regarding the authenticity of the watch or its exact condition, or its composition in the material used.

Geneva, December 19th, 2004



567*

**Patek Philippe & Cie. Genève, Werk Nr. 863068,
Geh. Nr. 625475, Ref. 685, Cal. 13''' , 46 mm, 67 gr.,
circa 1942**

Hochfeine, extrem seltene Genfer Herrentaschenuhr mit Chronograph - verkauft am 22/08/1945 - mit Patek Philippe Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold, glatt, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, emaillierte Tachymeterskala, Baton-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 8 Adj., 23 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, feinst geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's very fine, extremely rare Geneva pocket watch with chronograph - sold on 08/22/1945 - with Patek Philippe extract from the archives

Case: 18k gold, smooth, push back. **Dial:** silvered, applied indexes/Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, enamelled tachy scale, baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj., 23 jewels, mirror-polished screws, very finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, gold screw compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on escape wheel.

31363 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
25.000 - 30.000 EUR 32.800 - 39.300 USD





568

**Patek Philippe & Cie. Genève, Werk Nr. 156700,
Geh. Nr. 401342, 48 mm, 104 gr., circa 1912**

Hochfeine, flache Genfer Savonnette mit Viertelstundenrepetition

Geh.: 18Kt Gold, glatt, à goutte, Goldcuvette mit Gravur: "a Ramon S. Vinas, sus Amigos y Admiradores, de su Actuacion Comercial, en B. Blanca 20.10.25", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, signiert, streifendekoriert, spiegelpolierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ruckerfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A very fine, flat Geneva precision quarter repeating hunting case pocket watch

Case: 18k gold, smooth, à goutte, gold dome with engraving: "a Ramon S. Vinas, sus Amigos y Admiradores, de su Actuacion Comercial, en B. Blanca 20.10.25", slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, signed, stripe-decorated, mirror-polished screws, 2 hammers, 2 gongs, wolfs-teeth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.

31539 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

7.500 - 11.000 EUR 9.900 - 14.500 USD





569

**Patek Philippe & Co. Geneva, Switzerland / Tiffany & Co.,
Werk Nr. 156863, Geh. Nr. 410081, Cal. 17''' , 45 mm,
68 gr., circa 1911**

Hochfeine, seltene Genfer Herrentaschenuhr mit Schleppzeigerchronograph im Platingehäuse - verkauft am 19/12/1924 - mit Patek Philippe Schatulle und Patek Philippe Stammbuchauszug

Geh.: Platin, glatt, monogrammierter Druckboden, Drücker für Chronograph bei "11". **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Breguet-Zahlen, vertiefte kleine Sekunde, vertiefter 30 Min.-Zähler, Leaf-Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, geschliffene, anglierte Doppelzeigerzange mit Schaltrad für Schleppzeiger, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A gentleman's very fine, rare Geneva pocket watch with split seconds chronograph in a platinum case - sold on 12/19/1924 - with Patek Philippe box and Patek Philippe extract from the archives

Case: platinum, smooth, monogrammed push back, pusher for chronograph at "11". **Dial:** silvered, applied Breguet numerals, sunk auxiliary seconds and 30 min. counter, leaf hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, ground, bevelled double hand tong with polished bevelling, separate ratchet wheel for split seconds chronograph, screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.

31551 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

21.000 - 26.000 EUR 27.600 - 34.100 USD



PATEK, PHILIPPE & C^o

GENEVA



H. PLEISTER

312, Regent St.

LONDON.



570

Patek Philippe & Co. Geneva, Switzerland, Werk Nr. 157303,
Geh. Nr. 279259, 46 mm, 92 gr., circa 1911

Hochfeine, seltene Genfer Herrentaschenuhr mit Minutenrepetition und Schleppteigerchronograph – geliefert an Hope Brother's Knoxville, Tennessee, verkauft am 13. Dezember 1913 – mit Patek Philippe Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold, glatt, polychromes Emailmonogramm, à goutte, Goldcuvette mit Widmungsgravur: "Made for Thomas ap Roger Jones, Knoxville, Tenn. 1913 by Patek Philippe & Co. Geneva, Switzerland", Drücker für Chronograph bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung.
Zffbl.: Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 8 Adj., 35 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, feinst geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, wolfsverzahnnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

Thomas Ap Roger Jones, Knoxville, Tenn.

Universität von Michigan, Department of Medicine and Surgery in Ann Arbor, 1891, Mitglied der Ärztekammer von Tennessee; diente im Ersten Weltkrieg; er starb am 9. Oktober 1941 im Alter von 74 Jahren im General Hospital von Knoxville.

Quelle: <http://jama.ama-assn.org/cgi/reprint/117/21/1803.pdf>, Stand 06/09/2010



A gentleman's very fine, rare Geneva pocket watch with minute repetition and split seconds chronograph – delivered to Hope Brother's Knoxville, Tennessee, sold on December 13th, 1913 – with Patek Philippe extract from the archives

Case: 18k gold, smooth, polychrome enamelled monogram, à goutte, gold dome with dedication engraving: "Made for Thomas ap Roger Jones, Knoxville, Tenn. 1913 by Patek Philippe & Co. Geneva, Switzerland", pusher for chronograph at "12", slide for repeating mechanism.

Dial: enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands.

Movm.: bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj., 35 jewels, mirror-polished screws, very finely ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, ground, 2 hammers, 2 gongs, wolfteeth winding wheels, screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on lever and escape wheel.

Thomas Ap Roger Jones, Knoxville, Tenn.

University of Michigan Department of Medicine and Surgery, Ann Arbor, 1891; member of the Tennessee State Medical Association; served during the World War; aged 74; died, October 9, in the Knoxville General Hospital.

Source: <http://jama.ama-assn.org/cgi/reprint/117/21/1803.pdf>, as of 09/06/2010

31552 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

27.000 - 35.000 EUR 35.400 - 45.900 USD





Auktionen Dr. H. Crott

Bewertungssystem Assessment system

Gehäuse Zifferblatt/Zeiger Werk

- 1 neuwertig
- 2 sehr gut
- 3 gut
- 4 leichte Kratzer
- 5 Kratzer
- 6 Beule
- 7 Beulen
- 8 leicht oxidiert
- 9 oxidiert
- 10 leicht benutzt
- 11 benutzt
- 12 sehr benutzt
- 13 beschädigt
- 14 kleine Reparaturen
- 15 Reparaturen
- 16 kleine Restaurierungen
- 17 Restaurierungen
- 18 Änderungen
- 19 Ergänzungen
- 20 fehlende Teile
- 21 nicht original
- 22 später dafür gefertigt
- 23 leicht abgenutzt
- 24 abgenutzt
- 25 stark abgenutzt
- 26 spätere Originalkrone
- 27 spätere Krone
- 28 neu vergoldet
- 29 teilweise neu vergoldet
- 30 restaurierungsbedürftig
- 31 Haarriss
- 32 Haarrisse
- 33 kleine Abplatzungen
- 34 Abplatzungen
- 35 Perle fehlt
- 36 Perlen fehlen
- 37 Stein fehlt
- 38 Steine fehlen
- 39 kleinste Beschädigungen
- 40 Beschädigung

Case Dial/Hands Movement

- 1 as new
- 2 very good
- 3 good
- 4 slightly scratched
- 5 scratched
- 6 a dent
- 7 dents
- 8 slightly oxydized
- 9 oxydized
- 10 slightly worn
- 11 worn
- 12 very worn
- 13 damaged
- 14 slightly repaired
- 15 repaired
- 16 small restaurations
- 17 restaurations
- 18 alterations
- 19 additions
- 20 lacking elements
- 21 not original
- 22 later custom made
- 23 slightly worn
- 24 worn
- 25 very worn
- 26 later original crown
- 27 later crown
- 28 re-gilt
- 29 partly re-gilt
- 30 to be restored
- 31 hairline
- 32 hairlines
- 33 slightly chipped
- 34 chipped
- 35 pearl missing
- 36 pearls missing
- 37 jewel/stone missing
- 38 jewels/stones missing
- 39 slightly damaged
- 40 damaged

Gehäuse

- 41 neu bedruckt
- 42 Sonderanfertigung
- 43 später original
- 44 später
- 45 teilweise ergänzt
- 48 Umbauten
- 49 neu rhodiniert

Case

- 41 refinished
- 42 custom made
- 43 later original
- 44 later
- 45 some parts replaced
- 48 re-built
- 49 new rhodium-plating

Zifferblatt / Zeiger

- 41 neu bedruckt
- 42 Sonderanfertigung
- 43 später original
- 44 später
- 45 teilweise ergänzt
- 48 reinigungsbedürftig
- 49 Zeiger später original
- 50 Zeiger später
- 51 Zeiger teilw. ergänzt

Dial/Hands

- 41 refinished
- 42 custom made
- 43 later original
- 44 later
- 45 some parts replaced
- 48 to be cleaned
- 49 hands later original
- 50 hands later
- 51 hands part. replaced

Werk

- 41 gangfähig
- 42 Sonderanfertigung
- 43 später original
- 44 später
- 45 teilweise ergänzt
- 46 spätere Hemmung
- 47 spätere Unruh
- 48 Umbauten
- 49 neu rhodiniert
- 50 gebrochene Unruhwellen
- 51 Reinigung empfohlen

Movement

- 41 capable of running
- 42 custom made
- 43 later original
- 44 later
- 45 some parts replaced
- 46 later escapement
- 47 later balance
- 48 re-built
- 49 new rhodium-plating
- 50 broken balance-staff
- 51 cleaning recommended

Bewertungssystem

Verehrte Kunden,
um Ihren Anforderungen noch besser gerecht zu werden, hat Auktionen Dr. H. Crott für Sie ein Bewertungsschema eingeführt, mit dem Ihnen die Möglichkeit eingeräumt wird, ausführliche Informationen zum Zustand jedes einzelnen zur Versteigerung angebotenen Objektes direkt und ohne Zeitaufwand zu erhalten.

Obwohl wir bei der Bewertung der einzelnen Objekte sehr bemüht sind objektiv zu bleiben, möchten wir Sie dennoch darauf hinweisen, dass diese Bewertungen unweigerlich subjektiv sein werden.

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass alle in der Bewertungsskala getroffenen Aussagen lediglich als Information dienen und nicht als Garantie jeglicher Art zu betrachten sind. Solch eine Information ist als Meinung zu verstehen, für die Auktionen Dr. H. Crott nicht haftbar gemacht werden kann.

Außerdem können wir im Hinblick auf den Zustand jedes Objektes, weder für eine falsche Darstellung noch für eine unvollständige Information haftbar gemacht werden.

Die im Katalog beschriebenen Objekte wurden geprüft und bewertet, wobei ästhetische, geschichtliche und technische Aspekte, Alter und Seltenheit sowie die Technologie zum Zeitpunkt der Herstellung berücksichtigt wurden.

Am Ende jeder Objektbeschreibung finden Sie eine dreiteilige Bewertungszeile mit Buchstaben und Nummern. Diese sind die Bewertungsgrade für das jeweilige Objekt mit Bezug auf den Zustand seines Gehäuses, seines Zifferblattes, seiner Zeiger und seines Werkes, abgekürzt mit den Buchstaben G/C für Gehäuse/Case, Z/D für Zifferblatt/Dial, bzw. Zeiger/Hands und W/M für Werk/Movement. Die Zahlenkombination hinter den Buchstaben gibt Ihnen Auskunft über die von uns vorgenommenen Bewertungen und ist in Verbindung mit der links aufgeführten Tabelle zu verwenden.

Beispiel:

G/C: 3, 28 Z/D: 3 W/M: 2, 42

Gehäuse: gut, neu vergoldet
Zifferblatt/Zeiger: gut
Werk: sehr gut, Sonderanfertigung

Die Bewertungen bei Konvoluten beziehen sich auf das zuerst genannte Objekt.

Our assessment system for catalogued items

Dear Customer,
in order to improve our service to you, our catalogue features an assessment system which allows you to easily access information regarding the condition of each item we offer for sale.

Although we take great care to be as objective as possible in assessing the items, we must point out that our opinions are inevitably subjective.

We draw your attention to the fact that our grading system of items is solely for information purposes and represents our opinion of the condition of the item. In no way does this constitute a guarantee or a statement of fact for which Auktionen Dr. H. Crott can be made liable. In addition Auktionen Dr. H. Crott will accept no liability for incomplete information or a wrong representation of an item.

All catalogued items are carefully examined and assessed. Age and rarity are taken into consideration as well as the esthetic and technical aspects, also in regard to the technical innovations at the period of manufacture.

At the end of each description you will find the grading key consisting of numbers and letters. These grade the item with regard to the condition of the case, dial, hands and movement. The abbreviations are: G/C Gehäuse/Case, Z/D Zifferblatt/Dial resp. Zeiger/Hands, W/M Werk/Movement. The numbers following these letters indicate our assessment of the condition of the case, dial and movement and are used in combination with the table on the left.

Example:

G/C: 3, 28 Z/D: 3 W/M: 2, 42

Case: good, re-gilt
Dial/Hands: good
Movement: very good, custom made

If a lot consists of more than one item, the assessment system always refers to the first item in the list.

LITERATUR

- 1) Abeler "Meister der Uhrmacherkunst"
- 2) H. Baillie "Watchmakers and Clockmakers of the world"
NAG Press Ltd.
- 3) Hans von Bertele "Marine- und Taschenchronometer"
Callwey Verlag
- 4) Brunner/Pfeiffer-Belli/Wehrli "Audemars Piguet"
Callwey Verlag
- 5) Camerer Cuss "The Camerer Cuss Book of Antique Watches"
Antique Collectors Club Publication
- 6) Chapuis "Grand Artisans de la Chronometrie"
Editions du Griffon
- 7) Clutton + Daniels "Watches"
Sotheby's Publications
- 8) George Daniels "The Art of Breguet"
Sotheby's Publications
- 9) "Earnshaw's Appeal"
British Horological Institute
- 10) Norbert Eder "Beobachtungsuhren"
Callwey Verlag
- 11) Ehrhardt/J. De Mesy "Patek Philippe"
Heart of America Press
- 12) Thomas Engel "A. L. Breguet"
- 13) Erbrich "Präzisionspendeluhr"
Callwey Verlag
- 14) Gordon "Rolex"
Time Keepers International
- 15) Gould "The Marine Chronometer"
Antique Collectors Club Publications
- 16) Charles Gros "Echappements"
- 17) Herkner "Glashütte und seine Uhren"
Herkner Verlags GmbH
- 18) Huber/Banbery "Patek Philippe"
Verlag Ineichen
- 19) Huber/Banbery "Patek Philippe Armbanduhren"
Antiquorum Verlag
- 20) Huber "Die Uhren von Lange & Söhne"
Callwey Verlag
- 21) Jagger "Paul Philip Barraud"
The Antiquarian Horological Society
- 22) Jaquet/Chapuis "Technique and History of the Swiss Watch", Spring Books"
- 23) Eugene Jaquet "L'École Horlogerie de Genève"
Edition Atar
- 24) Brian Loomes "Watchmakers and Clockmakers of the world"
NAG Press Ltd.
- 25) Marozzi/Toselli "Longines"
Giada Edizioni
- 26) Meis "IWC-Uhren"
Carinthia Verlag
- 27) Meis "Das Tourbillon"
Laterna Magica
- 28) Meis "Taschenuhren"
Callwey Verlag
- 29) Toni Mercer "Chronometer Makers of the world"
NAG Press Ltd.
- 30) Vaudrey Mercer "The Frodshams"
The Antiquarian Horological Society
- 31) Vaudrey Mercer "John Arnold & Son"
The Antiquarian Horological Society
- 32) Vaudrey Mercer "Edward John Dent"
The Antiquarian Horological Society
- 33) Patrizzi "Rolex"
Guido Mondani Editore
- 34) Anthony G. Randall "The Time Museum Catalogue of Chronometers"
Time Museum Publications
- 35) Anthony G. Randall/Richard Good "Catalogue of Watches in the British Museum Part VI 'Chronometers'"
British Museum Publications
- 36) Richter "Breitling"
Callwey Verlag
- 37) Riefler "Riefler Präzisions-Pendeluhr"
Callwey Verlag
- 38) Steffen Röhner "Militär-Taschenuhren"
Callwey Verlag
- 39) Hans Staeger "100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham 1763-1862", Selbstverlag, 1997
- 40) Tardy "Dictionnaire des Horlogers Français"
- 41) Tölke/King "International Watch Co. Schaffhausen"
Verlag Ineichen
- 42) "Die schweizerischen Uhrmacherschulen"
Fritz Lindner Verlag
- 43) Philip T. Priestley "Watch Case Makers of England"
NAWCC, Inc.
- 44) H.-J. Kummer "Ludwig Strasser: Ein Uhrenfachmann aus Glashütte"
Callwey Verlag
- 45) Klaus Seide "Rußlands Uhren" Bd. I u. II
Selbstverlag
- 46) Konrad Knirim "Militär-uhren: 150 Jahre Zeitmessung beim deutschen Militär"
Verlag Peter Pomp, 2002
- 47) Klaus Mölbert: "Taschenuhrenständer"
Edition Ergon, 1998
- 48) Patrick Linder „At the Heart of an Industrial Vocation - Longines watch movements (1832-2007)“, Bienne 2007

Versteigerungsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt im Namen und für Rechnung der Auftraggeber.
2. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern oder zurückzuziehen. Name und Anschrift des Verkäufers kann unter Angabe der Cavelings-Nr. nach getätigtem Verkauf erfragt werden.
3. Die Vorbesichtigung gibt dem Käufer Gelegenheit, die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände zu prüfen und sich von der Beschaffenheit zu überzeugen. Gegen den Versteigerer gerichtete Beanstandungen können nach dem Zuschlag nicht berücksichtigt werden. Die Katalogbeschreibungen sind nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen, stellen keine Beschaffenheitsvereinbarung gem. § 434 BGB dar.
4. In den Geschäftsräumen des Versteigerers haftet jeder Besucher - insbesondere bei Besichtigungen - auch ohne eigenes Verschulden für jeden von ihm verursachten Schaden.
5. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Meistbietenden. Wenn mehrere Personen gleichzeitig dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. Der Versteigerer ist befugt, den erteilten Zuschlag zurückzunehmen und die Sache neu anzubieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen wurde oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Bei Nichterreichen des Mindestpreises kann der Zuschlag „unter Vorbehalt“ erteilt werden und bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Der Versteigerer ist an den Zuschlag „unter Vorbehalt“ für 3 Wochen gebunden. Ein Lot, das den Limitpreis nicht erreicht, kann ohne gleichzeitigen Hinweis vom Auktionator für den Einlieferer zurückgekauft werden. Das Auktionshaus behält sich vor, für den Einlieferer Objekte unter dem Limitpreis zurückzukaufen.
6. Zahlung muß unmittelbar nach Kauf erfolgen. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar an den Ersteher über, das Eigentum erst bei vollständigem Zahlungseingang.
7. Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus dem Betrag, auf den der Zuschlag erteilt wird (Zuschlagssumme) sowie einem Aufgeld von 22% (Objekte ohne Stern) auf die Zuschlagssumme, das vom Versteigerer erhoben wird. In dem Aufgeld ist die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer enthalten. Diese wird erstattet, wenn binnen Monatsfrist ein zollamtlicher Ausfuhrnachweis erbracht wird oder die Ausfuhr durch den Versteigerer zu bewirken ist.
- 7a) Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus dem Betrag, auf den der Zuschlag erteilt wird (Zuschlagssumme) sowie einem Aufgeld von 19% auf die Zuschlagssumme. Auf den Kaufpreis wird eine Mehrwertsteuer in Höhe von 19% (Objekte mit einem Stern) erhoben. Diese wird erstattet, wenn binnen Monatsfrist ein zollamtlicher Ausfuhrnachweis erbracht wird oder die Ausfuhr durch den Versteigerer zu bewirken ist.
8. Der Kaufpreis ist bar nach erfolgtem Zuschlag in Euro-Währung (EUR) an den Versteigerer zu zahlen. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen der Überbelastung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Berichtigung; Irrtum vorbehalten.
9. Schriftliche Auktionsaufträge können erteilt werden und müssen spätestens einen Tag vor Auktionsbeginn vorliegen. Die darin genannten Preise gelten als Höchstgebot, der Zuschlag kann also auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen. Das unter Punkt 7 genannte Aufgeld wird zusätzlich in Rechnung gestellt.
10. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 1% je angebrochenem Monat berechnet. Der Käufer kommt spätestens unabhängig von einer Mahnung in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Zuschlag zahlt. Bei Zahlung in ausländischer Währung gehen ein etwaiger Kursverlust und Einlösungsspesen zu Lasten des Ersteherers. Entsprechendes gilt für Schecks, die erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift als Erfüllung anerkannt werden können. Auktionen Dr. H. Crott kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrags oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Schadensersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, daß die Sache nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich des Aufgeldes einzustehen hat.
11. Die Abnahme der versteigerten Gegenstände muß innerhalb von acht Tagen erfolgen. Am Auktionstag können die Gegenstände im Auktionsraum entgegengenommen werden, an den folgenden Tagen nur in unserem Büro zu den Geschäftszeiten Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Termine nur nach Vereinbarung. Die Haftung für etwaige Beschädigung oder den Verlust übernimmt der Versteigerer nicht. Jede Verwahrung und jeder Transport erfolgen auf Gefahr und Kosten des Käufers. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Mannheim. Es gilt deutsches Recht.
12. Kaufgelder und Kaufgeldrückstände sowie Nebenleistungen kann der Versteigerer im eigenen Namen einziehen und einklagen.
13. Die Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes bedeutet die Anerkennung dieser Versteigerungsbedingungen.
14. Porto und Versand gehen zu Lasten des Käufers. Ergebnislisten werden nur auf Anfrage ca. 4 Wochen nach der Auktion herausgegeben.
15. Bei eintretendem Konkurs oder Vergleichsverfahren des Käufers gilt das Aussondierungsrecht nach § 43 - 46 der K.O. als vereinbart.
16. Sollte eine Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen unberührt.
17. Der Einlieferer, der Versteigerer sowie die Bieter versichern, solange sie sich nicht gegenteilig äußern, daß die Versteigerung bzw. der Erwerb aller abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des Dritten Reiches nur aus Zwecken der Kunst, der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen oder ähnlicher Zwecke erfolgt (§§86a, 86 StGB).
18. Die abgebildeten Uhren erscheinen nicht immer maßstabsgetreu.
19. Im Zweifelsfalle ist die deutsche Version dieser Versteigerungsbedingungen der maßgebliche und bindende Text.

Conditions of Sale

1. The sale is on behalf and for account of the seller.
2. The auctioneer has the right to combine any two or more lots or to divide or withdraw any lot or to alter the sequence at his sole discretion. Name and address of the seller can be inquired after sale on indication of the cavelings number.
3. The preview provides every buyer with the opportunity to examine the lots to be auctioned and to convince himself of their condition. Claims against the auctioneer cannot be considered after the knocking down. The catalogue descriptions do not represent any agreement on the condition of goods under § 434 of the BGB (German Civil Code).
4. Every visitor to the premises of the auction house is held responsible for any damage caused wilfully or unintentionally; this especially applies during the previews.
5. The buyer shall be the highest bidder after a thrice repeated call and fall of the hammer. Should several persons bid simultaneously, the decision will be made by lot. The auctioneer is entitled to withdraw the knocking down and to offer the lot anew if a higher bid given in time was overlooked or if any other doubts have arisen. In case the reserve price has not been reached the knocking down may be given conditionally pending the approval of the owner. The buyer is obliged to the knocking down „conditionally“. A lot which fails to reach its reserve price may be re-bought by the auctioneer on behalf of the seller without any simultaneous announcement to this effect.
6. Payment must be made immediately upon purchase. The knocking down obliges for collection. Possession and risk with respect to the sold lot pass immediately to the buyer, ownership upon full payment.
7. The purchase price consists of the knock down price plus a surcharge of 22% (objects with no star), the latter being the auctioneer's commission include the „value added tax“. The „value added tax“ will be refunded within one month if export can be proved through the production of customs documents or if the auctioneer arranges the export himself.
- 7a) The purchase price consists of the knock down price plus a surcharge of 19% plus 19% tax (objects with one star). The „value added tax“ will be refunded within one month if export can be proved through the production of customs documents or if the auctioneer arranges the export himself.
8. Following the knock down the purchase price must be paid to the auctioneer in European currency (EURO). Invoices issued during or immediately after the auction should be carefully reviewed; all invoices are subject to error and may be corrected subsequently.
9. Written orders may be submitted not later than one day prior to the beginning of the auction. The prices contained in such orders represent maximum bids, i.e. the knocking down may be at lower price. In addition to the price the surcharge mentioned under point „7“ above will be charged.
10. In default of payment we will charge interest on the outstanding amount at a rate of 1 per cent per month for every month or part thereof. The buyer will default in payment, irrespective of a reminder, if he does not pay within 30 days after the final knock-down. If payment is made in a foreign currency, any exchange rate losses and bank charges shall be borne by the buyer. The same shall apply to cheques, which will not be recognized as payment until Auktionen Dr. H. Crott has received an unconditional credit note from its bank. If the buyer defaults in payment, Auktionen Dr. H. Crott may at its discretion insist on performance of the contract or, if the buyer still has not paid by the date set by Auktionen Dr. H. Crott claim damages for non-performance. In the latter case, Auktionen Dr. H. Crott may determine the amount of the damages by putting the lot between the price bid by him and the price realized on the resale, if this is lower, plus the cost of the resale plus the premium.
11. The auctioned objects must be collected by the buyer within eight days. On the day of the auction the lots can be handed over in the auction room, on the following days in our office only, at business hours: Mo-Fr 10 am to 6 pm, by appointment only. The auctioneer is not responsible for any damages or loss of the objects. The storage and transportation are at the risk and expense of the buyer. Place of performance and competency of court for both parties is Mannheim. German law is applied.
12. Purchase price and any purchase price arrears as well as surcharges and costs may be claimed by the auctioneer in his own name (the auctioneer may sue in his own name).
13. All persons taking part in the auction shall accept the above conditions upon making any oral or written offer.
14. Shipment and transportation can be arranged on behalf of and at the expenses of the buyer. Results will be published on request approximately four weeks after the sale.
15. In case of buyer's bankruptcy or composition proceedings, the right of segregation (§§ 43 - 46 KO) is applied.
16. If any of the provisions of these terms is found invalid, all remaining provisions of these terms shall remain fully valid and applicable.
17. All dimensions on catalogue photos are approximate.
18. In case of doubt the German version of these conditions of sale is the authoritative and binding text.



Extract from the Archives

In response to demand from brand collectors and aficionados, Jaeger-LeCoultre has just created the new „Extract from the Archives“ service. This official, high-quality document reflects the excellence of Jaeger-LeCoultre timepieces. Compiled and signed by the Jaeger-LeCoultre expert in Antique Watchmaking, it retraces the origins of the creations from the Grande Maison of the Vallée de Joux.

Extracts from the Archives can be ordered on the **www.jaeger-lecoultre.com** website, or by contacting Customer Service on +41 (0)21 845 01 11. All you need to do is provide high-quality photos

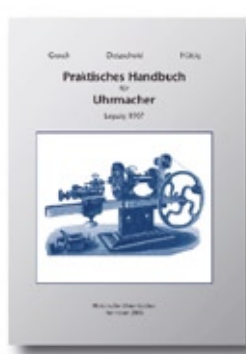
of your timepiece and its movement, along with the numbers engraved on the back of the watch and on its mechanism. Each search incurs a fee of CHF 300.00, payable in advance.


JAEGER-LECOULTRE

Historische Uhrenbücher

Kompetent in der Uhrentechnik

Eine Fundgrube für den uhrentechnisch Interessierten und für alle, die an und mit mechanischen Uhren arbeiten. Hier eine Auswahl unserer Titel:



Historische Uhrenbücher

Florian Stern

Baseler Str. 83A

12205 Berlin

Deutschland

bestellung@uhrenliteratur.de

AB: 0049 (0)30 83203842

Fax: 0049 (0)30 83202674

Neuerscheinungen, Leseproben und Infos unter: www.uhrenliteratur.de

Deutsche Gesellschaft für Chronometrie e.V.

Zeitmessung von den Anfängen bis in die Zukunft

Zeitmessung mit Sonnenuhren,
über Turmuhren bis hin zu
Taschen- und Armbanduhren



Unsere Arbeit umfasst:

Erfassung und Sammlung von Dokumentationen,
Erforschung der geschichtlichen Entwicklung,
Erarbeitung und Veröffentlichung neuer Erkenntnisse,
Durchführung von Exkursionen im In- und Ausland,
weltweiter Erfahrungsaustausch mit ähnlichen Institutionen,
Organisation von Arbeitskreisen (einer ist bestimmt auch in
Ihrer Nähe) und Durchführung von Uhrenbörsen,
Information der Mitglieder mit einem Jahrbuch (ISBN-Nr.)
und vierteljährlichen Mitteilungsheften.

Unsere Adresse:

Deutsche Gesellschaft für Chronometrie e.V.
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
Tel.: 0911/2 36 98 23 (Di. u. Do. 10-14 Uhr)
Fax: 0911/2 36 98 24
e-Mail: geschaeftsstelle@dg-chrono.de
Internet: <http://www.dg-chrono.de>



Wir laden ein zur Mitgliedschaft:

Ich möchte Mitglied werden (Jahresbeitrag 70,00 €).

Ich möchte weitere Informationen über die DGC und ihre Aktivitäten.

Name, Vorname: _____ Geb. am: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

Tel.: _____ Fax.: _____ e-mail: _____

Spez. Interessen: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____